

B E S C H L U S S P R O T O K O L L

zur 37. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstag	:	10.02.2015
Sitzungsort	:	im Kultur- und Sportforum Dortelweil (Saal)
Sitzungsdauer	:	Beginn: 18:10 Uhr – Ende: 20:47 Uhr
Unterbrechungen	:	20.15 Uhr – 20.30 Uhr

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 28.01.2015 - unter Angabe der zu behandelnden Tagesordnungspunkte - einberufen worden.

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung wurden nicht erhoben.

Sitzungsort, Sitzungstag, Sitzungsbeginn sowie die Tagesordnung wurden im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Stadt Bad Vilbel am 05.02.2015 veröffentlicht.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig (s. Anwesenheitsliste Seite 369).

Die Tagesordnung (Seite 371 bis 372) wurde geändert (siehe Seite 372).

Über sämtliche Tagesordnungspunkte wurde in öffentlicher Sitzung verhandelt.

Für diese Sitzung der Stadtverordnetenversammlung enthalten die Seiten 368 bis 380 Beratungsergebnisse und Beschlüsse.

Herbert Anders
Stadtverordnetenvorsteher

Christian Lenz
Schriftführer

A n w e s e n h e i t s l i s t e :

Mitgliederzahl: 45

Fraktionsstärke:a) stimmberechtigt:**CDU****21 Stadtverordnete**

Anders, Herbert	+++)
Bender, Rolf	
Buchmann, Ingrid	
Cleve, Andreas	
Cordes, Manuel	
Foege, Christine	
Dr. Hohn, Claudia	
Lanz, Manfred	
Liebermeister, Kurt	++)
Lotz, Edwin	
Schäfer, Dominik	
Schäfer, Karl-Peter	
Schenk, Beatrice	
Schulz, Gisela	
Schulz, Klaus-Peter	
Stockbauer, Iris	
Utter, Irene	+))
Utter, Tobias	
Völker, Jens	
Dr. Witzel, Hagen Roland	
Wysocki, Sebastian	ab TOP 2

SPD**11 Stadtverordnete**

André, Lucia	
Arabin, Klaus	
Bergmann, Ursula	
Fich, Rainer	
Hauer, Carsten	++)
Kühl, Christian	
Skorupski, Maria	ab TOP 3
Wolf, Michael	
Yönter, Isil	

Bündnis 90/DIE GRÜNEN**7 Stadtverordnete**

Anders, Kathrin	
Kissing, Manfred	+) ++)
Kolb, Christian	
Matthias, Jens	
Rabl, Hannelore	
Rabl, Ulrich	

FDP**2 Stadtverordnete**

Biere, Raimo
Hahn, Jörg-Uwe +) ++)

FW

2 Stadtverordnete

Gecks, Martin +)
Worster, Fritz

DNF

2 Stadtverordnete

Götz, Karola
Mallmann, Ralph +) ab TOP 1b)

- +) Fraktionsvorsitzende(r)
- ++) stellv. Stadtverordnetenvorsteher(in)
- +++) Stadtverordnetenvorsteher(in)
- b) nicht stimmberechtigt:

vom Magistrat: Bürgermeister Dr. Stöhr, Thomas
Erster Stadtrat Frank, Jörg
Stadträtin Freund-Hahn, Heike
Stadtrat Wiechers, Rüdiger
Stadtrat Landgrebe, Udo

von der Verwaltung: Ltd. MD Lassek, Walter
FBL Albert, Pedro
FBL Schächer, Erik
VfW Dickhardt, Christian
VBW Lenz, Christian - Schriftführer -

c) es fehlten:

SPD: Lochmann, Walter +)
Zur-Panzer, Vered Rosa
Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Paul, Peter

Presse: 3

Zuhörer: ca. 5

TAGESORDNUNG

1. Mitteilungen
 - a) des Stadtverordnetenvorstehers
 - b) des Magistrats
2. Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015/2016;
hier: Etatrede des Bürgermeisters
3. Neufassung der Hauptsatzung 2014/169
dazu:
 - a) Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 20.01.2015 - 94/15
betr. Ergänzung von § 2 Abs. 1 um 4. Natur- und Umweltausschuss
 - b) Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 20.01.2015 - 95/15
betr. Ergänzung von § 6 durch Kartenmaterial
 - c) Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 20.01.2015 - 96/15
betr. Änderung § 9 Abs. 1
4.
 - a) 1. Änderungssatzung zur Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB vom 05.07.1995 2015/17
 - b) Ausübung des Vorkaufsrechts am Woolworth-Grundstück
5. Kommunalwahl 2016; 2015/12
hier: Benennung der Gemeindeteile und Gestaltung der Stimmzettel gemäß § 16 Abs. 2 KWG
6. Baulandumlegung "Ziegelhof" in Bad Vilbel Massenheim; 2014/198
hier: Anordnungsbeschluss
7. 10. Änderung des Bebauungsplanes „Dortelweil West“ in Bad Vilbel- Dortelweil, Gemarkung Dortelweil, nach dem Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren (§ 13 a BauGB); 2014/189
 - a) Beschlussfassung über die fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen während der Offenlage nach § 3 (2) BauGB sowie über die fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) nach § 4 (2) BauGB
8.
 - b) Beschlussfassung als Satzung gemäß § 10 BauGB 2014/190

- | | | |
|-----|---|---------|
| 9. | Aufstellung des Bebauungsplanes "Schwimmbad", 1. Änderung in Bad Vilbel, Gemarkung Bad Vilbel, nach § 2 BauGB;
a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen während der Offenlage nach § 3 (2) BauGB sowie über die eingegangenen Anregungen der Träger öffentlicher Belange (TÖB) nach § 4 (2) BauGB | 2015/4 |
| 10. | b) Beschlussfassung als Satzung gemäß § 10 BauGB | 2015/5 |
| 11. | Aufstellung des Bebauungsplanes "Quellenpark Süd" in Bad Vilbel, Gemarkung Bad Vilbel, nach dem Baugesetzbuch (BauGB);
<u>hier:</u> Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes gemäß § 2 BauGB | 2015/7 |
| 12. | Beschluss einer Veränderungssperre in Bad Vilbel, Gemarkung Bad Vilbel, für den Bereich beidseits der Petterweiler Straße (Bebauungsplangebiet Quellenpark Süd) nach § 16 Baugesetzbuch (BauBG) | 2015/6 |
| 13. | Personelle Änderung im Zweckverband zur gemeinsamen Bioabfallentsorgung der Städte Bad Vilbel und Maintal | 2015/10 |
| 14. | Antrag der SPD-Fraktion vom 23.12.2014 -104/14
<u>betr.</u> Abstellplätze für Fahrräder | |
| 15. | Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 20.01.2015 - 93/15
<u>betr.</u> Finanzierung der Aula | |
| 16. | Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 20.01.2015 - 97/15
<u>betr.</u> Offenlegung des Konzessionsvertrages Stadtwerke / VGO | |
| 17. | Antrag der SPD-Fraktion vom 20.01.2015 - 105/15
<u>betr.</u> Ausweitung der Ferienspiele | |

Ende der Tagesordnung

Änderung der Tagesordnung:

Es lag ein interfraktioneller Resolutionsantrag (Anlage 1) vor, der als Punkt 1c) auf die Tagesordnung aufgenommen wurde.

Abstimmungsergebnis: - e i n s t i m m i g (40) -

Die Tagesordnungspunkte 5 und 13 wurden in die Tagesordnung A überführt.

TOP 1. Mitteilungen**a) des Stadtverordnetenvorstehers****b) des Magistrats****c) Interfraktionelle Resolution**

zu a) Stadtverordnetenvorsteher Anders (CDU) gab folgende Änderungen in der Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung bekannt:

Herr Manfred Manthey (FW) hat sein Mandat zum 31.12.2014 niedergelegt. Nachfolger ist Herr Fritz Worster (FW). Herr Worster wird die Fraktion Freie Wähler im Planungs- und Bauausschuss vertreten.

Herr Clifford Mattern (GRÜNE) hat sein Mandat zum 31.01.2015 niedergelegt. Nachfolger ist Herr Jens Matthias (GRÜNE).

Herr Rabl (GRÜNE) wird künftig nicht mehr seine Fraktion in der Betriebskommission der Stadtwerke und dem Haupt- und Finanzausschuss vertreten. In beiden Gremien wird künftig Herr Matthias die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vertreten.

Ein Nachfolger für Herrn Mattern als Vertreter im Sozialausschuss und der Verkehrskommission wurde noch nicht benannt.

Der Stadtverordnetenvorsteher begrüßte die neuen Mitglieder in der Stadtverordnetenversammlung und bedanke sich bei den ausgeschiedenen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

zu b) Bürgermeister Dr. Stöhr teilte der Stadtverordnetenversammlung mit, dass die Verfügung des Landrates über die Versagung der Haushaltsgenehmigung 2014 am 22.01.2015 eingegangen ist (Anlage 2). Der Magistrat beschloss in seiner Sitzung vom 09.02.2015 gegen die Verfügung Widerspruch einzulegen. Des Weiteren gab der Bürgermeister ein Schreiben der Kommunalaufsicht vom 26.01.2015, eingegangen am 28.01.2015, bekannt (Anlage 3).

Ferner teilte Bürgermeister Dr. Stöhr mit, dass der Jahresabschluss 2010 vorliege. Für 2015 ist der Abschluss für die Jahre 2011 und 2012 geplant.

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die Satzung zu Tagesordnungspunkt 4a) redaktionell an die Mustersatzung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes angepasst wurde.

FBL Schächer beantwortete die in der letzten Sitzung des Planungs- und Bauausschuss offengebliebene Frage.

Erster Stadtrat Frank (CDU) legte die Genehmigungsurkunde des Regierungspräsidiums für den Vilbusbetrieb zur Einsichtnahme aus.

zu c) Stv. Hahn (FDP) stellte einen gemeinsamen Resolutionsantrag für Freiheit, Vielfalt und Toleranz (Anlage 1). Der Resolutionsantrag wurde - e i n s t i m m i g (40) – angenommen.

Tagesordnung A:**TOP 5. Kommunalwahl 2016;
hier: Benennung der Gemeindeteile und Gestaltung der Stimmzettel gemäß § 16 Abs. 2 KWG**

Die Stadtverordnetenversammlung fasste folgenden Beschluss:

- “1. Die Gemeindeteile werden gemäß § 12 S. 4 HGO wie folgt benannt:
Kernstadt, Stadtteil Heilsberg, Stadtteil Gronau, Stadtteil Dortelweil, Stadtteil Massenheim – Abgrenzung gemäß § 6 der Hauptsatzung.
2. Auf den Stimmzetteln für die Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte werden folgende zusätzliche Angaben aufgenommen:
- Beruf oder Stand
 - Geburtsjahr
 - Gemeindeteil der Hauptwohnung (nur auf Stimmzettel Stadtverordnetenversammlung).”

Abstimmungsergebnis:

dafür:	CDU-, SPD-, FDP-, FW-Fraktion, Fraktion-GRÜNE	36 Stimmen
dagegen:	Stv. Frau Rabl, Stv. Rabl (beide GRÜNE)	2 Stimmen
Enthaltung:	DN-Fraktion	2 Stimmen

TOP 13. Personelle Änderung im Zweckverband zur gemeinsamen Bioabfallentsorgung der Städte Bad Vilbel und Maintal

Die Stadtverordnetenversammlung fasste folgenden Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt VfW Sören Bußmann als Nachfolger für AR Werner Vogel als Stellvertreter für die Versammlung des Zweckverbandes zur gemeinsamen Bioabfallentsorgung der Städte Bad Vilbel und Maintal.“

Abstimmungsergebnis:

dafür:	CDU-, SPD-, FDP-, FW-Fraktion, Fraktion-GRÜNE	36 Stimmen
dagegen:	Stv. Frau Rabl, Stv. Rabl (beide GRÜNE)	2 Stimmen
Enthaltung:	DN-Fraktion	2 Stimmen

Tagesordnung B:**TOP 2. Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015/2016
hier: Etatrede des Bürgermeisters**

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 wurde von Bürgermeister Dr. Stöhr eingebracht.

Die Etatrede sowie die Powerpoint-Präsentation sind dem Protokoll als Anlage 4 und 5 beigefügt.

Die Entwürfe der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2019 sind über die städtische Homepage und das Ratsinformationssystem abrufbar. Die Mitglieder, die nicht am Ratsinformationssystem teilnehmen, erhalten die Unterlagen per Post.

TOP 3. Neufassung der Hauptsatzung (Anlage 6)

dazu:

- a) Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 20.01.2015 - 94/15
betr. Ergänzung von § 2 Abs. 1 um 4. Natur- und Umweltausschuss
(Anlage 7)**
- b) Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 20.01.2015 - 95/15
betr. Ergänzung von § 6 durch Kartenmaterial (Anlage 8)**
- c) Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 20.01.2015 - 96/15
betr. Änderung § 9 Abs. 1 (Anlage 9)**

Der Änderungsvorschlag zu a) aus dem Haupt- und Finanzausschuss wurde angenommen.

Der Änderungsvorschlag lautet wie folgt:

„Die Aufgabenstellung des Planungs- und Bauausschusses wird um das Querschnittsthema Umwelt- und Naturschutz erweitert und in Planungs-, Bau- und Umweltausschuss umbenannt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür:	CDU-, SPD-, FDP-, FW-, DN-Fraktion, Fraktion-GRÜNE	41 Stimmen
dagegen:	./.	
Enthaltung:	Stv. Völker (CDU)	1 Stimme

Er Ursprungsantrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

Der Antrag 95/15 (b) wurde abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	SPD-, DN-Fraktion, Fraktion-GRÜNE	17 Stimmen
dagegen:	CDU-, FDP-, FW-Fraktion	25 Stimmen
Enthaltung:	./.	

Antrag 96/15 © wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

Zur Vorlage der Verwaltung fasste die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt die im Entwurf (Anlage 6) vorgelegte Hauptsatzung mit der vom Haupt- und Finanzausschuss angenommenen Änderung.“

Abstimmungsergebnis:

dafür:	CDU-, SPD-, FDP-, FW-Fraktion	34 Stimmen
dagegen:	./.	
Enthaltung:	DN-Fraktion, Fraktion-GRÜNE	8 Stimmen

TOP 4. a) 1. Änderungssatzung zur Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB vom 05.07.1995 (Anlage 10)**b) Ausübung des Vorkaufsrechts am Woolworth-Grundstück**

Die Stadtverordnetenversammlung fasste folgenden Beschluss:

„zu a:

Die 1. Änderungssatzung zur Satzung vom 05.07.1995 über ein besonderes Vorkaufsrechts nach § 25 BauGB wird beschlossen (Anlage 10).

zu b:

- 1) Die Stadt Bad Vilbel übt das Vorkaufsrecht am Woolworth-Grundstück zu 1.950.000 Euro zuzüglich Nebenkosten aus.
- 2) Der Eigenbetrieb soll nach seinen satzungsmäßigen Aufgaben als Entwicklungsträger fungieren und das Grundstück halten, sanieren und vermieten.“

Abstimmungsergebnis zu a:

dafür:	CDU-, SPD-, FDP-, FW-, DN-Fraktion, Fraktion-GRÜNE	41 Stimmen
dagegen:	./.	
Enthaltung:	Stv. Rabl (GRÜNE)	1 Stimme

Abstimmungsergebnis zu b:

dafür:	CDU-, SPD-, FDP-, FW-, DN-Fraktion, Fraktion-GRÜNE	41 Stimmen
dagegen:	Stv. Rabl (GRÜNE)	1 Stimme
Enthaltung:	./.	

**TOP 6. Baulandumlegung "Ziegelhof" in Bad Vilbel Massenheim
hier: Anordnungsbeschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung fasste folgenden Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Anordnung der Baulandumlegung gemäß § 46 (1) BauGB für das Gebiet des Bebauungsplanes „Ziegelhof“ in der Gemarkung Massenheim, Flur 1 und in der Gemarkung Bad Vilbel, Flur 19.
Als Umlegungsstelle wird der Magistrat eingesetzt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür:	CDU-, SPD-, FDP-, FW-Fraktion	34 Stimmen
dagegen:	Fraktion-GRÜNE, Stv. Götz (DNF)	7 Stimmen
Enthaltung:	Stv. Mallmann (DNF)	1 Stimme

TOP 7. 10. Änderung des Bebauungsplanes „Dortelweil West“ in Bad Vilbel- Dortelweil, Gemarkung Dortelweil, nach dem Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren (§ 13 a BauGB);

a) Beschlussfassung über die fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen während der Offenlage nach § 3 (2) BauGB sowie über die fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) nach § 4 (2) BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung fasste folgenden Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Beschlussvorschläge zu den nach § 3 (2) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen während der Offenlage sowie zu den vorgebrachten Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB zur 10. Änderung des Bebauungsplanes „Dortelweil West“ als Stellungnahme der Stadt Bad Vilbel.“

Abstimmungsergebnis:

dafür:	CDU-, SPD-, FDP-, FW-Fraktion, Fraktion-GRÜNE, Stv. Mallmann (DNF)	41 Stimmen
dagegen:	./.	
Enthaltung:	Stv. Götz (DNF)	1 Stimme

TOP 8. b) Beschlussfassung als Satzung gemäß § 10 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung fasste folgenden Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplanentwurf 10. Änderung „Dortelweil West“ in Bad Vilbel-Dortelweil, Gemarkung Dortelweil, bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung als Satzung. Gleichzeitig werden die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen nach § 81 Hess. Bauordnung (HBO) als Satzung beschlossen.“

dafür:	CDU-, SPD-, FDP-, FW-Fraktion, Fraktion-GRÜNE, Stv. Mallmann (DNF)	41 Stimmen
dagegen:	./.	
Enthaltung:	Stv. Götz (DNF)	1 Stimme

TOP 9. Aufstellung des Bebauungsplanes "Schwimmbad",1. Änderung in Bad Vilbel, Gemarkung Bad Vilbel, nach § 2 BauGB;

a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen während der Offenlage nach § 3 (2) BauGB sowie über die eingegangenen Anregungen der Träger öffentlicher Belange (TÖB) nach § 4 (2) BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung fasste folgenden Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Beschlussempfehlung zu den nach § 3 (2) BauGB vorgebrachten Anregungen während der Offenlage sowie zu den eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB.“

Abstimmungsergebnis:

dafür:	CDU-, SPD-, FDP-, FW-Fraktion	34 Stimmen
dagegen:	DN-Fraktion, Fraktion-GRÜNE	8 Stimmen
Enthaltung:	./.	

TOP 10. b) Beschlussfassung als Satzung gemäß § 10 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung fasste folgenden Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplanentwurf „Schwimmbad“, 1. Änderung in Bad Vilbel, Gemarkung Bad Vilbel, bestehend aus textlichen Festsetzungen, Planzeichnung, Begründung, Umweltbericht, Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, faunistisches Fachgutachten, Numerische Simulation zu den Durchlüftungsverhältnissen, Schallschutzgutachten, Verkehrsuntersuchung und Luftschadstoffgutachten als Satzung.

Ebenso werden die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 81 Hess. Bauordnung (HBO) in Verbindung mit § 9 (4) Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür:	CDU-, SPD-, FDP-, FW-Fraktion	34 Stimmen
dagegen:	DN-Fraktion, Fraktion-GRÜNE	8 Stimmen
Enthaltung:	./.	

**TOP 11. Aufstellung des Bebauungsplanes "Quellenpark Süd" in Bad Vilbel, Gemarkung Bad Vilbel, nach dem Baugesetzbuch (BauGB);
hier: Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes gemäß § 2 BauGB**

Die Stadtverordnetenversammlung fasste folgenden Beschluss:

- „1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Quellenpark Süd“ in Bad Vilbel, Gemarkung Bad Vilbel. Der Geltungsbereich ist auf dem beigefügten Plan (Anlage 11) zeichnerisch dargestellt und umfasst Flächen westlich und östlich der Petterweiler Straße.
2. a) Durchführung einer Öffentlichkeitsveranstaltung nach § 3 (1) BauGB.
b) Anschließend besteht die Möglichkeit auf die Dauer von zwei Wochen während der Dienststunden beim FD Planung- und Stadtentwicklung im Stadthaus, Friedberger Str. 6, 1.OG, Zimmer 16 vorzusprechen. Im Rahmen der Öffentlichkeitsveranstaltung und der anschließenden zwei Wochen wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie ihrer Auswirkungen unterrichtet werden; es wird auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

- c) An die Unterrichtung und Erörterung schließt sich das Verfahren nach § 3 (2) BauGB auch an, wenn die Erörterung zu einer Änderung der Planung führt.
3. a) Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB.
b) An die Beteiligung schließt sich das Verfahren nach § 4 (2) BauGB auch an, wenn die Erörterung zu einer Änderung der Planung führt.“

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig (42) -

TOP 12. Beschluss einer Veränderungssperre in Bad Vilbel, Gemarkung Bad Vilbel, I für den Bereich beidseits der Petterweiler Straße (Bebauungsplangebiet Quellenpark Süd) nach § 16 Baugesetzbuch (BauBG)

Die Stadtverordnetenversammlung fasste folgenden Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. der §§ 14, 16 und 17 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748) geändert worden ist, in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2014 (GVBl. I S. 178) die als Anlage 12 beigefügte Satzung.“

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig (42) -

TOP 14. Antrag der SPD-Fraktion vom 23.12.2014 -104/14 betr. Abstellplätze für Fahrräder (Anlage 13)

Der Antrag wurde abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	SPD-, DN-Fraktion, Fraktion-GRÜNE	16 Stimmen
dagegen:	CDU-, FDP-Fraktion, Stv. Worster (FW)	24 Stimmen
Enthaltung:	Stv. Rabl (GRÜNE), Stv. Gecks (FW)	2 Stimmen

TOP 15. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 20.01.2015 - 93/15 betr. Finanzierung der Aula (Anlage 14)Stv. Kühl (SPD) stellte einen Alternativantrag (Anlage 15).

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde angenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	CDU-, SPD-, FDP, Stv. Mallmann (DNF)	33 Stimmen
dagegen:	Fraktion-GRÜNE, FW-Fraktion, Stv. Götz (DNF)	9 Stimmen
Enthaltung:	./.	

Der Antrag der Fraktion-GRÜNE wurde abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	Fraktion-GRÜNE, DN-Fraktion	8 Stimmen
dagegen:	CDU-, SPD-, FDP-, FW-Fraktion	34 Stimmen
Enthaltung:	./.	

**TOP 16. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 20.01.2015 - 97/15
betr. Offenlegung des Konzessionsvertrages Stadtwerke / VGO (Anlage 16)**

Der Fraktion-GRÜNE wurde eine Kopie der konzessionsrechtlichen Verfügung des Regierungspräsidiums zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

**TOP 17. Antrag der SPD-Fraktion vom 20.01.2015 - 105/15
betr. Ausweitung der Ferienspiele (Anlage 17)**

Der Antrag wurde im Sozialausschuss wie folgt geändert:

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob über das städtische Sommerferienspielangebot hinaus, mit einem externen Anbieter -für die Stadt Bad Vilbel kostenneutral - um 2 Wochen zu erweitern ist.“

Stadträtin Freund-Hahn (FDP) sagte zu, dass der Fachbereich Soziale Sicherung die Angebote der Vereine zusammenstellen und auf der städtischen Homepage veröffentlichen wird.

Abstimmungsergebnis:

- e i n s t i m m i g (42) -

DER LANDRAT
des Wetteraukreises in Friedberg



Der Landrat als Behörde der
Landesverwaltung

Kommunalaufsicht

61169 Friedberg, Europaplatz
<http://www.wetteraukreis.de>

0 60 31 / 83 - 0

Auskunft erteilt Herr Lässig
Tel.-Durchwahl 83 - 1511
E-Mail Roberto.Laessig
@wetteraukreis.de
Fax / PC-Fax 8391 - 1511
Zimmer-Nr. 506, Gebäude A
Aktenzeichen 1.5
Kassenzeichen

Datum 22.01.2015

Der Landrat · 61146 Friedberg

Magistrat der Stadt
61118 Bad Vilbel

Haushaltsführung der Stadt Bad Vilbel
hier: Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

Versagung der Haushaltsgenehmigung

Die Genehmigung für die genehmigungspflichtigen Festsetzungen der am 19.12.2013 von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Vilbel beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit versagt.

Begründung

Wie aus dem Haushaltsplan 2014 sowie dem Gesamtergebnisplan für den Planungszeitraum bis 2020 hervorgeht, ist die Haushaltsentwicklung der Stadt Bad Vilbel anhaltend defizitär. So wird in der Haushaltssatzung 2014 ein Fehlbedarf beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund 8,6 Mio. € prognostiziert. Laut aktualisierter Ergebnisplanung muss für das Haushaltsjahr beim ordentlichen Ergebnis sogar mit einem Anstieg der Unterdeckung auf rund 12,7 Mio. € gerechnet werden. Darüber hinaus sind laut Ergebnisplanung bis zum Jahr 2019 weitere Fehlbeträge zu erwarten. Der Haushaltsausgleich kann frühestens ab dem Planungsjahr 2020 wieder erzielt werden.

Vor diesem Hintergrund ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Bad Vilbel als gefährdet anzusehen.

Angesichts dieser äußerst bedenklichen Haushaltsentwicklung musste die Stadt bereits mehrfach, zuletzt in der aufsichtsbehördlichen Begleitverfügung zur Genehmigung des Haushaltes 2013, zu einer deutlichen Ausweitung der Konsolidierungsbemühungen und diesbezüglich insbesondere zur Beachtung der Weisungen des Hessischen Innenministers in der "Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden" (Erlass vom 6. Mai 2010, StAnz. S. 1470) aufgefordert werden.

Danach erwartet der Hessische Innenminister bei einer defizitären Haushaltsentwicklung, dass die Stadt Bad Vilbel bei der Haushaltskonsolidierung neben konsequenten Einsparmaßnahmen auf der Aufwandsseite insbesondere auch die Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten entsprechend § 93 Abs. 2 HGO vorsieht.

Diesbezüglich ist festzustellen, dass die Stadt Bad Vilbel dieser Forderung, im Haushaltsjahr 2014 eine Straßenbeitragssatzung in Kraft zu setzen, nicht nachgekommen ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst, gespeichert und verarbeitet werden, und diese an Dritte nur insoweit weiter gegeben werden, als dies zur ordnungsgemäßen Abwicklung Ihres Antrags / der hier in Rede stehenden Angelegenheit notwendig ist.

Öffnungszeiten der Kreisverwaltung

Mo – Mi 8:30-12:30 Uhr 13:30-16:00 Uhr
Do 8:30-12:30 Uhr 13:30-18:00 Uhr
Fr 8:30-12:30 Uhr

Öffnungszeiten des Dienstleistungszentrums in Friedberg

Mo – Mi 07:30-17:00 Uhr
Do 07:30-19:00 Uhr
Fr 07:30-14:00 Uhr

Bankverbindungen

Sparkasse Oberhessen,
BLZ 518 500 79, Kto.-Nr. 510 000 64
Postbank Frankfurt,
BLZ 500 100 60, Kto.-Nr. 113 19-609

Wir empfehlen: Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem/Ihrer Sachbearbeiter/in unter der oben genannten Telefon-Durchwahl-Nummer.

Ihre Anregungen oder Kritik interessieren uns. Bitte wählen Sie 06031 / 83- 1383.

Somit hat die Stadt im Haushaltsjahr 2014 trotz der äußerst angespannten haushaltswirtschaftlichen Situation auf die Erzielung vorrangiger Einnahmen verzichtet und gegen die Weisungen des Hessischen Innenministers sowie gegen die Vorgaben des § 93 Abs. 2 HGO verstoßen.

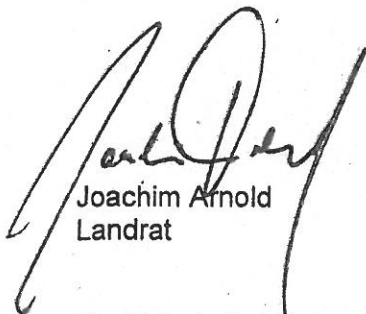
In diesem Zusammenhang ist zu Ihrer Information eine Kopie eines Schreibens des Hessischen Innenministers vom 05.01.2015 zur Genehmigung der Haushaltssatzung 2014 der Stadt Bad Vilbel beigefügt, in welchem das Erfordernis einer Straßenbeitragssatzung für die Erteilung einer Haushaltsgenehmigung grundsätzlich bestätigt wird.

Die Genehmigung für die genehmigungspflichtigen Festsetzungen der Haushaltssatzung 2014 wird versagt, da die Stadt Bad Vilbel den Weisungen des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport für das Haushaltsjahr 2014 nicht nachgekommen ist.

Hierbei ist berücksichtigt, dass die Stadt Bad Vilbel die Möglichkeit, die Genehmigungsfähigkeit für die Haushaltssatzung 2014 durch die Umsetzung geeigneter Maßnahmen herbeizuführen, nicht genutzt hat, obwohl sie bereits mit aufsichtsbehördlicher Verfügung vom 26.03.2014 über die Genehmigungshindernisse für die Haushaltssatzung 2014 in Kenntnis gesetzt wurde und sich im gesamten Haushaltsjahr 2014 im Stadium der vorläufigen Haushaltsführung befunden hat.

Vorsorglich wird für die Genehmigungsfähigkeit der Haushalte ab 2015 darauf hingewiesen, dass der Hessische Innenminister im Erlass zur kommunalen Finanzplanung und Haushalts- und Wirtschaftsführung bis 2018 vom 29.10.2014 (StAnz. S. 982) von den kreisangehörigen Nicht-Schutzschirm-Kommunen fordert, den Haushaltsausgleich grundsätzlich bis spätestens 2017 zu erlangen. Nach den Vorgaben des Hessischen Innenministers haben die defizitären Kommunen einen Konsolidierungskorridor von 40 Euro (Mindestabbaubeitrag) bis zu 75 Euro je Einwohner und Jahr einzuhalten. Die Stadt Bad Vilbel beachtet diese Vorgaben zur Erzielung des Haushaltsausgleichs bisher nicht, da der Haushaltsausgleich, wie im Haushaltssicherungskonzept vorgesehen, erst 2020 erzielt werden soll.

Überdies entspricht auch die von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vilbel am 04.11.2014 beschlossene Straßenbeitragssatzung, die erst am 01.01.2015 in Kraft getreten ist, nicht den Vorgaben des § 93 Abs. 2 HGO in Verbindung mit § 11 Abs.4 KAG (Hessisches Gesetz über kommunale Abgaben), da die Festsetzung der Beitragsanteile (§ 3 Abs. 1 der Straßenbeitragssatzung) nicht den im Bad Vilbeler Fall notwendigen Höchstsätzen entspricht. Die Stadt Bad Vilbel verzichtet somit auch über das Haushaltsjahr 2014 hinaus auf eine vollständige Ausschöpfung der Einnahmepotentiale aus Straßenbeiträgen. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass nach der Ergebnisplanung auch für die Folgejahre eine anhaltend defizitäre Entwicklung prognostiziert wird, stellt die beschlossene Straßenbeitragssatzung in der aktuellen Fassung auch ein Genehmigungshindernis für die folgenden Haushaltssatzungen dar.



Joachim Arnold
Landrat

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landrat des Wetteraukreises als Behörde der Landesverwaltung, Europaplatz, 61169 Friedberg, erheben.



Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Postfach 31 67 · D-65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen: IV

Herrn Joachim Arnold
Landrat des Wetteraukreises
Europaplatz
61169 Friedberg (Hessen)

Dst. Nr. 0005
Bearbeiter/in Herr Graf
Durchwahl (06 11) 353-1530
Telefax: (06 11) 353-1697
Email: matthias.graf@hmdis.hessen.de
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Datum 5. Januar 2015

**Kommunale Finanzaufsicht;
Erlass vom 3. März 2014 „Ergänzende Hinweise zur Anwendung der Leitlinie“
Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Bad Vilbel**

Sehr geehrter Herr Landrat Arnold,

ich darf mich zunächst bedanken für die Konsequenz, mit der die Aufsichtsbehörde des Landkreises Wetterau den o.g. Erlass - insbesondere hinsichtlich des Erfordernisses einer Straßenausbaubeitragssatzung bei defizitären Haushalten - umsetzt.

Unter Bezug auf das an Sie gerichtete Schreiben vom 10.11.2014 hat Herr Bürgermeister Dr. Stöhr, Bad Vilbel, sich auch an mich gewandt. Meine Fachabteilung hatte insoweit auch bereits Kontakt mit Ihren Mitarbeitern.

Ich stelle fest, dass die Stadt - offenbar nach schwierigen Entscheidungsprozessen vor Ort - nunmehr endlich eine Straßenausbaubeitragssatzung verabschiedet hat. Sie erfüllt daher grundsätzlich die Anforderungen nach Ziffer 3 b) des Erlasses vom 3. März 2014. Da die Stadt somit ihrer Pflicht zur Einnahmehbeschaffung dem Grunde nachkommt, ersuche ich Sie, im Interesse der finanziellen Handlungsfähigkeit der Stadt die beantragte Haushaltsgenehmigung zu erteilen.

Zwar weist die Straßenausbaubeitragssatzung - worauf Sie in der Öffentlichkeit zu Recht hingewiesen haben - nicht die zulässigen Höchstsätze bei der Umlage der Beiträge auf.



Bei der unabhängig von der Haushaltsgenehmigung vorzunehmenden Prüfung, ob die von der Stadt festgesetzten Umlagesätze nach dem KAG der haushaltsrechtlichen Pflicht zur Einnahmebeschaffung noch entsprechen, kann berücksichtigt werden, dass Straßenausbaubeiträge im Finanzhaushalt veranschlagt werden. Die Stadt Bad Vilbel führt insoweit aus, sie sei in der besonderen Situation, dass man im Jahre 2014 durch Grundstücksverkäufe den Finanzhaushalt nicht nur ausgleicht, sondern auch mehr als 20 Mio. Euro an Verbindlichkeiten tilgen konnte. Diese besondere Situation trete auch für die kommenden Haushaltsjahre ein. Eine weitere Besonderheit ergebe sich daraus, dass der Wert der städtischen Verkaufsgrundstücke den Schuldenstand der Stadt überschreite und daher die Abschreibungen nicht für die Schuldentilgung benötigt werde. Daraus folge, dass Straßenausbaubeiträge aus den Abschreibungen finanziert werden können, sobald das Defizit im Ergebnishaushalt deutlich unter den Abschreibungen liege.

Unter diesen besonderen Voraussetzungen halte ich es für denkbar, die von der Stadt Bad Vilbel beschlossene Straßenausbaubeitragssatzung, die sich nicht an den absoluten Höchstsätzen nach § 11 KAG orientiert, dennoch nicht zu beanstanden.

Für evtl. Rückfragen steht Ihren Mitarbeitern gerne meine Fachabteilung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

(Peter Beuth)

DER LANDRAT
des Wetteraukreises in Friedberg



Der Landrat als Behörde der Landesverwaltung

Kommunalaufsicht

61169 Friedberg, Europaplatz
<http://www.wetteraukreis.de>

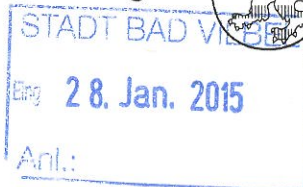
0 60 31 / 83 - 0

Auskunft erteilt Herr Lässig
Tel.-Durchwahl 83 - 1511
E-Mail Roberto.Laessig
@wetteraukreis.de
Fax / PC-Fax 8391 - 1511
Zimmer-Nr. 502, Gebäude A
Aktenzeichen 1.5
Kassenzeichen

Datum 26.01.2015

Der Landrat · 61146 Friedberg

Magistrat der Stadt
61118 Bad Vilbel



Straßenbeitragssatzung der Stadt Bad Vilbel
hier: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 04.11.2014

Die am 04.11.2014 von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Vilbel beschlossene und am 01.01.2015 in Kraft getretene Straßenbeitragssatzung wurde von mir aufsichtsbehördlich geprüft.

Dabei habe ich festgestellt, dass mit der Regelung in § 3 der Satzung von den in § 11 Abs. 4 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) genannten Mindestsätzen für die Bemessung des städtischen Anteils am beitragsfähigen Aufwand abgewichen wird.

So werden die städtischen Anteile für Verkehrsanlagen, die überwiegend dem Anliegerverkehr dienen auf 45% (KAG Mindestsatz 25%), für Verkehrsanlagen, die überwiegend dem innerörtlichen Durchgangsverkehr dienen, auf 60% (KAG – Mindestsatz 50%) und für Verkehrsanlagen, die überwiegend dem überörtlichen Durchgangsverkehr dienen, auf 75% (KAG – Mindestsatz 75%) festgesetzt. Mit der Anhebung der städtischen Anteile für Anliegerstraßen und innerörtliche Durchgangsstraßen verzichtet die Stadt Bad Vilbel auf eine vollständige Ausschöpfung der Einnahmepotentiale aus Straßenbeiträgen und verstößt gegen die Einnahmehbeschaffungsgrundsätze des § 93 Abs. 2 HGO, wonach die Stadt die zur Erfüllung Ihrer Aufgaben erforderlichen Erträge und Einzahlungen soweit vertretbar und geboten aus Entgelten für ihre Leistungen zu erbringen hat.

Diese Regelung stellt insbesondere für defizitäre Kommunen eine gesetzliche Verpflichtung dar, deren Nichtbeachtung eine Rechtsverletzung darstellt (vgl. Ur. Hess. VGH -8 A 617/12 vom 28.11.2013).

Da die in § 3 der Straßenbeitragssatzung der Stadt Bad Vilbel getroffenen Regelungen vor diesem Hintergrund als rechtswidrig anzusehen sind, beabsichtige ich, den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 04.11.2014 über die Straßenbeitragssatzung gemäß § 138 HGO aufsichtsbehördlich zu beanstanden. Vor dem Erlass einer Beanstandungsverfügung gebe ich Ihnen die Gelegenheit, bis zum 27.02.2015 eine schriftliche Stellungnahme zum Sachverhalt abzugeben.

Im Auftrag

M e i ß

Es wird darauf hingewiesen, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst, gespeichert und verarbeitet werden, und diese an Dritte nur insoweit weiter gegeben werden, als dies zur ordnungsgemäßen Abwicklung Ihres Antrags / der hier in Rede stehenden Angelegenheit notwendig ist.

Öffnungszeiten der Kreisverwaltung

Mo – Mi 8:30-12:30 Uhr 13:30-16:00 Uhr
Do 8:30-12:30 Uhr 13:30-18:00 Uhr
Fr 8:30-12:30 Uhr

Öffnungszeiten des Dienstleistungszentrums in Friedberg

Mo – Mi 07:30-17:00 Uhr
Do 07:30-19:00 Uhr
Fr 07:30-14:00 Uhr

Bankverbindungen

Sparkasse Oberhessen,
BLZ 518 500 79, Kto.-Nr. 510 000 64
Postbank Frankfurt,
BLZ 500 100 60, Kto.-Nr. 113 19-609

Wir empfehlen: Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem/Ihrer Sachbearbeiter/in unter der oben genannten Telefon-Durchwahl-Nummer.

Ihre Anregungen oder Kritik interessieren uns. Bitte wählen Sie 06031 / 83- 1383.

Interfraktionelle Resolution

Für Freiheit, Vielfalt und Toleranz

Durch abscheuliche Anschläge wie auf das Magazin "Charlie Hebdo" am 7 Januar 2015 sollen Meinungsfreiheit und Toleranz vernichtet und Angst geschürt werden. Auch in unserer Stadt herrscht Betroffenheit über die Vorgänge der letzten Wochen. Aber die lokale Demokratie ist wehrhaft. Bei aller ethnischen, religiösen oder kulturellen Diversität verbindet uns das Bekenntnis zu Verfassung, Rechtsstaat und Menschlichkeit.

Das ist das Fundament unserer Gesellschaft vor Ort, in der wir alle friedlich miteinander leben können und wollen. Dafür stehen wir kompromisslos in unserem Gemeinwesen ein.

Hochkochende Emotionen dürfen nicht zu Ausgrenzungen, Vorverurteilungen und Vorurteilen führen, Aufklärung und Information der Bürgerinnen und Bürger sind wichtiger denn je, damit die Anschläge nicht zum Anlass unreflektierter Propaganda werden.

Wir werden uns mit aller Kraft dafür einsetzen, dass in unserer Stadt das hohe Gut der Meinungsfreiheit gewahrt und das friedliche Miteinander von Menschen gleich welcher Religion, ethnischer Gruppe oder kulturellen Identität in unserer Kommune geschützt wird.

Wir sagen JA zur Freiheit des Wortes und der Meinung.

Wir sagen JA zu unserer gesellschaftlichen Vielfalt.

Wir sagen NEIN zu jedweder Gewalt.

Wir sagen NEIN zur gesellschaftlichen Ausgrenzung und Diskriminierung.

Etatrede

**von Bürgermeister Dr. Thomas Stöhr
zur Einbringung
der Haushaltssatzungen mit Haushaltsplänen
für die Haushaltsjahre 2015 und 2016
vorgetragen in der
Stadtverordnetenversammlung
am 10. Februar 2015**

**für die Presse:
Sperrfrist 10. Februar 2015, 18.30 Uhr
Es gilt das gesprochene Wort**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

Bad Vilbel hat sich im Jahr 2014 gut entwickelt

Bevor ich auf die einzelnen Eckpunkte des nun einzubringenden Doppelhaushaltes für 2015 und 2016 eingehe, erlaube ich mir einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr.

Auch im Jahr 2014 haben wir unsere Stadt in vielen Bereichen weiter gut voran gebracht. Aus zeitlichen Gründen will ich hier nur einige markante Punkte nennen. Diese zeigen aber, dass wir wieder viel in und für diese Stadt bewegt haben:

Gut ein Jahr ist es her, dass die **Neue Mitte** und auch die Bibliotheksbrücke eröffnet werden konnten. So mancher Skepsis zum Trotz haben sich die Erwartungen mehr als erfüllt. Bad Vilbel hat eine moderne, eine attraktive, eine städtebaulich beachtenswerte Stadtmitte bekommen. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung schrieb jüngst, dass die Bibliotheksbrücke in kürzester Zeit zu einem markanten Wahrzeichen für unsere Stadt geworden ist. Aber noch entscheidender ist, dass die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt die neue Stadtmitte annehmen und das Ensemble rund um den Niddaplatz zu einem Treffpunkt geworden ist. Dies zeigen eindeutig auch die jüngsten Zahlen über den Besuch unserer Stadtbibliothek. Bei rund 139.000 Besucher und mehr als 332.000 unmittelbare Ausleihungen direkt in der Bibliothek erreichen wir bereits im ersten Betriebsjahr absolute Spitzenwerte. Um es anders zu sagen: Trotz der großen Diskussion und Gegnerschaft um die Bibliotheksbrücke kann man schon nach einem Jahr feststellen, dass die Bürger diese annehmen und ganz hervorragend nutzen.

Ebenfalls Skepsis bestand hinsichtlich des eingeschlagenen Wegs der Ansiedlung der **Europäischen Schule** mit Hilfe unserer Stadtwerke. Und auch hier haben die Bürger, speziell die Eltern, im vergangenen Jahr den Beweis angetreten, dass die getroffenen Entscheidungen die richtigen waren. Eine guter Ruf, ein gutes Angebot und großen Engagement haben dazu geführt, dass ein sehr überwältigendes Interesse in der Elternschaft für diese Schule besteht. Und so konnten wir vor wenigen Monaten bereits einen großen Erweiterungsbau und damit eine fundamental wichtige Ergänzung des schulischen Angebots einweihen. Um es mit anderen Worten zu sagen: Die Skepsis an der Sinnhaftigkeit des hier praktizierten Wegs, nämlich die Europäische Schule in unserer Stadt anzusiedeln, ist im vergangenen Jahr eindeutig widerlegt worden.

Auch **sportlich** steht unsere Stadt, wie keine andere im Kreisgebiet, gut da. Kunstrasenplätze in allen Stadtteilen und moderne Sporthallen bieten unseren Vereinen beste Rahmenbedingungen. Auch im Jahr 2014 ist mit der neuen Vierfeldsporthalle an der Europäischen Schule eine weitere großartige Einrichtung hinzugekommen. Allein in den vergangenen 12 Jahren wurden rund 17 Mio. € in den Sportstättenbau investiert. Welche Stadt kann solche Zahlen präsentieren?

Auch **kulturell** besitzt unsere Stadt eine Strahlkraft wie kaum eine andere Stadt. Diese Stellung wurde in 2014 weiter ausgebaut. Erstmals über 100.000 Besucherinnen und Besucher wurden bei unseren Burgfestspielen gezählt. Bad Vilbel steht weit über unsere Stadtgrenzen hinaus für kulturelle Vielfalt und Angebote auf höchstem Niveau.

Auch im **sozialen Bereich** können wir wieder mit Erfolgen aufwarten. Die neue Kita Auenland im Kinder- und Gemeinschaftshaus ist Anfang letzten Jahres eröffnet worden. Mit Investitionen von rund 2 Millionen Euro sind weitere Plätze für unsere Jüngsten geschaffen

worden. Insgesamt stellt die Stadt Bad Vilbel Rekordzahlen an Betreuungsplätzen zur Verfügung. Aber auch hinsichtlich der Öffnungszeiten unserer Kitas von 7.00 bis 17.00 Uhr werden den Eltern hervorragende Betreuungszeiten angeboten.

Zu nennen sind auch die Erfolge bei der **städtebaulichen Entwicklung**. Die versprochene Umgestaltung der ehemaligen Landesstraße L3008 durch Bad Vilbel also die Homburger, Kasseler und Friedberger Straße geht weiter voran. Das so genannte „Drei-Kreisel-Projekt“ ist im Zeitplan und wird unsere Stadt weiter aufwerten.

Aber auch bei der Vermarktung der Grundstücke haben wir im vergangenen Jahr Erfolge erzielt - unsere **Stadt wächst weiter!** Im Bereich des Gewerbegebiets in Massenheim haben wir wieder gute Verkäufe getätigt, die gerade mittelständigen Betrieben aus unserer Stadt und aus der Region bei deren Erweiterung helfen. Die Flächen in Massenheim sind weitgehend verkauft, so dass dieses Gewerbegebiet insgesamt nur als erfolgreich vermarktet gelten kann. Ein unbestritten großer Erfolg ist uns im vergangenen Jahr bei der Vermarktung von Wohnbauflächen im Quellenpark gelungen. Es gab ein großes Interesse von Investoren und es konnte ein sehr guter Verkaufspreis erzielt werden. Dies alles ist auch Ausdruck davon, dass man Bad Vilbel in der Region als Standort sehr schätzt und natürlich die in den vergangenen Jahren getätigten Leistungen anerkennt.

Auch in **finanzieller Hinsicht** ist uns im vergangenen Jahr ein ganz wichtiger Schritt gelungen. So konnten wir nicht nur die Altschuldentilgung bei den ehemaligen Eigentümern der Quellenparkgrundstücke betreiben, sondern zusätzlich noch Kredite von mehr als 20 Mio. € tilgen. Dies alles natürlich ohne neue Kreditaufnahme.

Meine Damen und Herren, dies waren nur einige Beispiele, die insgesamt klar zu den Ergebnis führen, dass wir im Bad Vilbel ein Stück weit stolz behaupten können, dass wir die Stadt im vergangenen Jahr überaus erfolgreich vorangebracht haben.

Herausforderungen

Natürlich, und das will ich nicht verschweigen, gibt es auch Herausforderungen zu meistern, die uns diese Erfolge nicht leicht gemacht haben und mit denen wir weiter zu ringen haben.

Und die größte Herausforderung heißt hierbei, wie im **Ergebnishaushalt** die steigenden Aufgaben, die den Kommunen ständig auferlegt werden, und die damit verbundenen Kosten bei weiterhin hohen Umlagen gemeistert werden können.

Ich will nur mal wenige zentrale Punkte aus einer Flut an Beispielen herausgreifen:

Wenn man auf Bundes- und Landesebene zu Recht, eine Verlässlichkeit der **Kinderbetreuung** fordert, man gesetzlich dann konsequent auch einen Platzanspruch für die Eltern in das Gesetz aufnimmt, dies auch zutreffend als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe bezeichnet, dann kann es aber nicht sein, dass dies allein auf den Rücken der Kommunen ausgetragen wird. Da ist es nicht zu verstehen, dass man zu einer Investition wie die Kita Auenland, die wir im vergangenen Jahr eröffnet haben, nur einen Zuschuss von rund 580.000 € zu den rund 2 Mio. € Investitionskosten erhält. Und bei den Betriebskosten für unsere Kindertagesstätten wird man als Kommune und Eltern noch mehr allein gelassen. Konkret heißt dies für Bad Vilbel, dass wir nach Abzug aller Zuschüsse von Bund und Land, nach Abzug aller Elternbeiträge, nach Abzug aller Beteiligung von kirchlichen oder freien Trägern immer noch auf ein Defizit oder einen Zuschuss von rund 8 Mio. € aufbringen. Und dieses Defizit steigt kontinuierlich an. Hatten wir in 2013 noch ein Defizit von 5,9 Mio. €, waren

dies in 2014 planmäßig schon 7,3 Mio. €. In 2015 und 2016 müssen wir sogar mit einem Anstieg auf 8,1 bzw. 8,4 Mio. € rechnen. Um eins klar zu stellen: Wir geben dieses Geld sehr gerne für die Kleinsten unserer Stadt und ihre Eltern aus und investieren so buchstäblich in unsere Zukunft, keine Frage, aber die Kinderbetreuung ist nun einmal eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die sich auch die höheren Verwaltungsebenen wie der Kreis, das Land und auch der Bund stärker annehmen müssen. Es darf nicht allein auf dem Rücken der Kommunen ausgetragen werden, denn ohne die Defizite bei der Kinderbetreuung hätten Bad Vilbel und nahezu alle anderen Kommunen in Hessen kein Problem den Haushaltsausgleich zu erreichen, das steht fest.

Ein weiterer Punkt sind die **steigenden Umlagen**. Wenn immer mehr Umlagen von den Kommunen gefordert werden, dann kann nicht ausreichend Geld für die Erfüllung der kommunalen Aufgaben verbleiben. 1989, vor 25 Jahren, betragen die Kreis- und Schulumlage zusammen 45,5 %. Heute sind es 58 %. Würde heute der alte Satz erhoben werden, hätte die Kreis- und Schulumlage für unsere Stadt im vergangenen Jahr rund 4,7 Millionen Euro weniger betragen. Tatsächlich betrug die Umlage für 2014 aber nicht 4,7 Mio., sondern sogar rund 7 Millionen € mehr, weil nicht nur die Umlagesätze erhöht worden sind, sondern der Gesetzgeber immer wieder die Berechnungsweise zu Gunsten der Kreise verändert hat. Die Grundsteuer A wird mit 220 Punkten statt mit 175 Punkten in die Berechnung aufgenommen, die Grundsteuer B mit 220 statt 200 Punkten, die Gewerbesteuer mit 310 statt mit 250 %, die Einkommensteuer mit 100 % statt mit 75 %, die Schlüsselzuweisungen mit 100 % statt mit 75 %. Es liegt auf der Hand, dass diese rund 7 Millionen € dem städtischen Haushalt Jahr für Jahr fehlen.

Ein weiteres Beispiel ist der neu geplante **Kommunale Finanzausgleich (KFA)**. Auch wenn das Gesetz noch nicht mal eingebracht ist und auch nur erste Proberechnungen auf der Basis von 2014 vorliegen, ist keine signifikante Besserung in Sicht. Zum einen sollen die genannten Nivellierungshebesätze weiter steigen bei der Grundsteuer B von 220 Punkten auf 365 Punkte und bei der Gewerbesteuer von 310 Punkten auf 357 Punkte. Ferner will das Land nach der ersten Proberechnung insgesamt weniger in den KFA einzahlen, als man es tatsächlich 2014 getan hat. Ich kann das Land schon in dem eigenen schwierigen Unterfangen die Schuldenbremse einzuhalten verstehen, aber doch die zentrale Frage stellen: Wie will man mit einer geringeren Einzahlung des Landes in den KFA der wachsenden Aufgabenlast der Kommunen gerecht werden?

Ein weiteres Beispiel sollen die **Abschreibungen** für Abnutzungen sein. Während man auf Bundes- und Länderebene nicht zur Erwirtschaftung der Abschreibungen verpflichtet ist, um die Schuldenbremse einzuhalten, sind die Kommunen gehalten sämtliche Abschreibungen im Ergebnishaushalt auszugleichen. Und Abschreibungen sind bekanntlich nur „Buchverluste“ und kein echter Liquiditätsabfluss. Und dabei geht es um beachtliche Dimension, hier in Bad Vilbel um rund 6,5 Mio. € jährlich mit steigender Tendenz. Und da sei schon mal die Frage nach dem Sinn bezogen auf die konkrete Bad Vilbeler Situation gestattet. Der Sinn der Erwirtschaftung der Abschreibungen besteht eigentlich nach der klassischen Lehre darin, dass diese Liquidität zur Finanzierung der Investitionen oder zur Altschuldentilgung verwendet. Aber genau dieser Doppelhaushalt zeigt auf, dass wir gar keine Kreditaufnahme für unsere Investitionen brauchen. **Auch sind die Altschulden allein durch unsere vermarktbareren Grundstücke gedeckt.**

Eine weitere Herausforderung und vielleicht die Wichtigste ist, dass Bürger und Unternehmen vor Ort zu Recht eine **gute Infrastruktur** fordern. Wenn wir nicht im Wettbewerb um zukunftsfähige Unternehmen und um gut ausgebildete, engagierte Bürger ein attraktives Wohnumfeld und gute Erwerbsmöglichkeiten anbieten können, sind wir schnell auf dem

absteigenden Ast. Und dieser Wettbewerb macht nicht halt an Stadt-, Kreis-, Landes- oder Bundesgrenzen. Gerade Kreis, Land und Bund profitieren noch mehr als die Kommunen von der gezahlten Einkommensteuer oder den Unternehmenssteuern. Und deshalb kann man nur an jeden Kreistags-, Landtags- und Bundestagsabgeordneten appellieren, dass man bereits aus ganz eigennützigen Überlegungen, nämlich dem Erhalt der Steuerkraft und des Wohlstandes in der jeweiligen Ebene, die Kommunen und die kommunale Infrastruktur nicht kaputtsparen darf.

Deshalb ist **Zusammenarbeit** und nicht ein Gegeneinander von Land, Kreis und Kommunen angesagt. Es muss uns doch zuerst um die Menschen gehen und darum wie wir unsere Stadt und unseren Kreis voranbringen. Es muss doch eher das gesucht werden, wie man im Sinne der Bürger etwas bewegen kann, als sich mit Versagungsgründen und Wortinterpretationen von Erlassen oder Schreiben zu beschäftigen. Und es muss doch eher miteinander als übereinander gesprochen werden. Und an diesem Grundsatz werde ich festhalten, auch wenn die jüngste Haushaltsverfügung des Landrates insbesondere vor dem Hintergrund des ministeriellen Schreibens schwer verständlich ist.

Zukunftsaussichten

Ich bin überzeugt, Bad Vilbel hat **beste Zukunftsaussichten**. Gerade hier in Bad Vilbel ist in den vergangenen Jahren so viel vorbereitet worden, dass wir nun darauf aufbauen können, ja müssen zum Wohl unser Bürger.

Ich denke an das anstehende Großprojekt des **neuen Kombibads**. Hier geht es nicht nur um eine herausragende Einrichtung für unsere Stadt, sondern auch um die Ausstrahlung in die ganze Region, ja noch über den Wetteraukreis hinaus. Hier ist schon viel geleistet worden: Grundstückserwerb, Bebauungsplan, Ausschreibung. Aber es liegen noch genauso große Aufgaben vor uns. Und hier heißt es nun mutig, die weiteren Hürden zu nehmen.

Ich denke an die städtebauliche **Aufwertung des Bahnhofsumfelds**. Was ist nicht schon alles geleistet worden: Sanierung der Friedberger Straße, Vor- und Mitfinanzierung der Bahnstufunterführung, Bebauungsplan. Hiervon ermutigt wird nun auch privat investiert: Auf dem Grundstück der ehemaligen Polizeistation und mit dem altherwürdigen Bahnhofgebäude selbst soll es endlich weiter gehen. Nun sind auch die Förderbescheide für die Dieselstraße und den Bahnhofsvorplatz da. Auch hier muss jetzt im Interesse der Bürger und der gesamten Stadtentwicklung gehandelt und nicht gewartet werden.

Ich denke an den **Sport**. Wir bauen an der nächsten Dreifeldhalle, die auf dem Heilsberg. Und diese Halle ist enorm wichtig für den Ortsteil, da mit diesem Bau auch noch das Problem des alten Fußballerheims mit Umkleiden sowie einer neuen modernen Gastronomie gelöst wird. Auch hier muss es weiter vorangehen.

Ich denke an weitere Investitionen in die **Kinderbetreuung**. So soll in diesem Jahr eine weitere große Einrichtung, das Brunnenkarree in Dortelweil, zum städtischen Angebot hinzukommen.

Ich denke an unsere **Sicherheit**. In den kommenden Jahren soll auf Basis des neuen Feuerwehrentwicklungsplans kräftig im Bereich der Feuerwehr investiert werden. Das neue Feuerwehrgerätehaus am Heilsberg und neue Fahrzeuge stehen dabei im Mittelpunkt. Die Feuerwehrinvestitionen bilden in diesem Doppelhaushalt einen absoluten Investitionsschwerpunkt.

Ich denke an den **Quellenpark**. Der große Verkaufserfolg im vergangenen Jahr zeigt doch, dass das Gebiet zukunftsweisend entwickelt wurde. Weitere Investitionen und neue Verkäufe stehen in den beiden kommenden Jahren an.

Ich denke auch besonders an unsere **Flüchtlinge**, die wir mit großem Engagement seitens der Stadtverwaltung und vor allem der überwältigenden ehrenamtlichen Arbeit von Vereinen, Verbänden, Kirchen, Institutionen und vielen, vielen Privatpersonen bei uns nicht nur aufgenommen, sondern bereits gut integriert haben. Eine Aufgabe, die wir auch über unsere Zuständigkeit hinaus, im Sinne der Menschlichkeit weiter annehmen.

Ich denke an unsere **Stadtteile**. Mit zahlreichen größeren und kleineren Investitionen und Projekten stärken wir Massenheim, Dörtelweil, Gronau und auch den Heilsberg. Wir versuchen gemeinsam mit den Ortsbeiräten und Ortsvorstehern den Charme eines jeden einzelnen Stadtteils zu erhalten und sie aber gleichzeitig fit für die Zukunft zu machen. Denn nur gemeinsam ergeben alle Stadtteile in Summe unsere schöne Heimatstadt Bad Vilbel.

Und ich denke an unsere **Innenstadt**. Auch hier kommen wir weiter voran. Nach dem großen Erfolg mit der Neuen Mitte stehen weitere Investitionen an. Im Bereich der Grundstücke nördlich des Wasserwegs und Grünen Wegs wird es über private Investoren voran gehen und ein ganzer Bereich weiter aufgewertet werden. Für den südlichen Teil steht heute die Ausübung des Vorkaufsrechts für ein zentral wichtiges Grundstück an. Hier können wir als Stadt einen wichtigen Beitrag für die Stadtsanierung auch in diesem Bereich leisten.

Und genau deswegen appelliere ich im **Interesse der Menschen**, der Bürger unserer Stadt. Und hierbei setze ich auf Sie als Stadtverordnete. Es kann nicht um kurzfristige parteipolitische Vor- oder Nachteile gehen, sondern um unsere Zukunftschancen. Sehen Sie, was schon alles bewegt wurde, erkennen Sie, worauf schon zielgerichtet hingearbeitet wurde und lassen Sie uns die noch vor uns liegenden, eben skizzierten und sehr ambitionierten Schritte gehen. Hierfür legt dieser Doppelhaushalt 2015 / 2016 die Grundlagen.

Und ganz in diesem Sinne möchte ich Ihnen einige Eckpunkte des Haushaltes noch präsentieren. Ergänzende Ausführungen wird es dann in den Ausschussberatungen geben.

siehe beigefügte Power Point – Präsentation!

Abschließende Ausführungen und Dank

Meine Damen und Herren, der Doppelhaushalt 2015 / 2016 nebst Investitionsprogramm ist ein ehrgeiziger Haushalt. Er packt trotz schwieriger finanzieller Rahmendaten **eine Vielzahl von Projekten** an, die uns in Bad Vilbel zukunftsfähig machen und gewährleisten, dass Bad Vilbel weiterhin eine führende Rolle in der Region spielen wird. Er sichert effektives Verwaltungshandeln und die Grundlagen für die beachtlichen sozialen und kulturellen Leistungen unserer Stadt.

Ein **herzliches Dankeschön** gilt allen, die dazu beigetragen haben, dass unsere Stadt sich so gut entwickelt hat. Ich danke allen Magistratsmitgliedern, Stadtverordneten, Ortsbeiräten, Kommissions- und Beiratsmitgliedern, ehrenamtlich bestellten Personen und den Mitgliedern der zahlreichen Gruppen, die uns als Stadt begleiten, für ihr Engagement und den Einsatz, der in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und oft mit einem hohen Zeitaufwand verbunden ist. Ich freue mich über viele, die sich ehrenamtlich in und für diese Stadt engagieren, sei es in Vereinen, Institutionen, Gruppen oder als Einzelpersonen. Ich danke ihnen für das geleistete

Engagement, für ihre Anregungen und für die gezeigte Mitverantwortung sowie Mitgestaltung. Nicht zuletzt danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und den Stadtwerken sowie Herrn Geschäftsführer Dr. Ralph Franke für ihren Einsatz für diese Stadt.

Ein besonderes Dankeschön gilt Herrn Pedro Albert, unseren Kämmereileiter, und Herr Christian Dickhardt sowie alle Kolleginnen und Kollegen der Kämmerei für die große Unterstützung im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2015 / 2016. In diesem Jahr war es aufgrund der nicht einfachen Rahmenbedingungen, parallelen Aufgaben und auch eines erstmaligen Doppelhaushaltes wahrlich nicht einfach.

Froh und stolz bin ich auch über die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den anderen Dezernenten sowie allen Fachbereichen. Meinem Stellvertreter Herrn Ersten Stadtrat Jörg Frank danke ich für die stets loyale Unterstützung und auch für sein großes Engagement in seinen Dezernaten Rechtsamt, öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Bauamt. In diesen Dank schließe ich ausdrücklich die Mitarbeiter in den genannten Fachbereichen mit ihren Fachbereichsleitern, Herrn Erik Schächer und Herrn Matthias Stengel ein.

Einen großen Respekt habe ich vor der Leistung der Kollegin und den Kollegen im Magistrat, die ehrenamtlich Ihre Dezernate führen.

Ich denke an Sie, liebe Heike Freund-Hahn. Als unsere Sozialdezernentin verantworten Sie ein großes Budget und tragen eine nicht minder große Verantwortung, einschließlich des wichtigen Themas der Kinderbetreuung. Ich danke Ihnen für Ihren großen Einsatz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich glaube wir beide sind auch dankbar für die erbrachte Unterstützung und die Leistungen im gesamten Fachbereich Soziale Sicherheit sowie von Herrn Fachbereichsleiter Jörg Heinz.

Meine Damen und Herren, wenn eine Stadt, ja wenn ein Bürgermeister einen so erfahrenen, einen so fleißigen und so klugen ehrenamtlichen Dezernenten gewinnen kann wie Klaus Minkel, dann ist er gut beraten, hiervon Gebrauch zu machen. Auch in diesem Jahr hat sich Herr Minkel wieder unermüdlich und mit ganzer Kraft für diese Stadt eingesetzt und dies nicht nur für die Stadtwerke, sondern auch bei ganz vielen wichtigen Projekten. Hierfür und für die verlässliche sowie vertrauensvolle Zusammenarbeit gebühren ihm meine große Anerkennung und mein Dank.

Lieber Herr Kollege Rüdiger Wiechers, als ein Mann aus der Wirtschaft, als ein Streiter für Stadtentwicklung sind Sie immer ein Forderer und Förderer dieser Stadt zugleich. Auch Sie leisten unzählige Stunden für diese Stadt im Ehrenamt. Es ist schön, Sie in diesem Dezernententeam dabei zu haben. Vielen Dank!

Vergessen will ich aber keinesfalls die Fachbereiche und alle Mitarbeiter in meinem Dezernat. Nur dank Ihrer großen Unterstützung habe ich überhaupt eine Chance, jeden Tag neu zu versuchen, den vielfältigen Verpflichtungen, Anforderungen und Wünschen im Sinne der Bürgerschaft gerecht zu werden. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, und besonders den Fachbereichsleitern Herrn Walter Lassek, Herr Pedro Albert sowie Herr Claus Kunzmann sage ich Dank für die großartige Unterstützung auch wieder im vergangenen Jahr.

So, meine Damen und Herren, jetzt gibt es an dieser Stelle nur noch ein Dankeschön zu sagen und zwar an Sie:
Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Thomas Stöhr

Doppelhaushalt 2015 / 2016

Ein Überblick

Stand: Einbringung 10.02.2015

Konsolidierungspfad / Vorgaben des Innenministers

- Pro Jahr sind 75 € / Einwohner abzubauen;
bei 32.000 Einwohner: rd. 2,4 Mio. € / Jahr
- Ergibt im Ergebnishaushalt:
Defizit 2014 laut Plan: 8,6 Mio. €
Defizit 2015 max. 6,2 Mio.€; Plan rd. 3,6 Mio.€
Defizit 2016 max. 3,8 Mio.€; Plan rd. 2,7 Mio.€
Defizit 2017 max. 1,4 Mio. €; Ziel: Ausgleich
- Bereits ab 2015 liegt das Defizit unter den Abschreibungen (rd. 6,5 Mio. €), dies bedeutet ab 2015 Liquiditätsüberschuss im Ergebnishaushalt

Steuersätze / Vorgaben des Innenministers

- Grd.steuer B muss bei defizitären Kommunen 10 % über den Durchschnitt der Kommunen in der gleichen Größenklasse liegen
-> Für 2015 bedeutet dies für Bad Vilbel bei der Grd.steuer B mindestens 432 % (wir haben aktuell 450 %; Plan: keine Grd.steuererhöhung!)
- Gewerbesteuerhebesätze bleiben wie beschlossen: 2015 bei 330 % und 2016 bei 357 %

Problemstellung für die geforderte Einsparung von 2,4 Mio. € im Jahr

- Jährliche Abschreibungen von rd. 6,5 Mio. €
- Allgemeine Lohnsteigerungen
ab März 2015 + 2,4 % (d.h. rd. + 320.000 €)
in 2016 stehen neue Tarifverhandlungen an
- Anstieg allein bei den ungedeckten
Betreuungskosten im Kita-Bereich von rd. 5,9
Mio. € (vorl. Rechnungsergebnis 2013) auf rd.
8,4 Mio. € in 2016

Ausgabenstruktur Ergebnishaushalt

- Gesamtausgaben: rd. 76 Mio. €
- Hauptkostenblöcke (rd. 93 %):
 - Umlagezahlungen rd. 26 Mio. € (davon Wetteraukreis rd. 23 Mio. €)
 - Personal- und Versorgungsaufwendungen rd. 21 Mio. €
 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen rd. 17 Mio. €
 - Abschreibungen rd. 6,5 Mio. €

Vorgehen bei Haushaltsaufstellung

- In allen Gesprächen mit Dezernenten und Fachbereichsleitern:
 - es wurde streng auf Konsolidierung geachtet
 - es wurde nach Einsparpotential gesucht und Ausgaben reduziert (Beispiele: Kosten für Broschüren, Reduzierung von Putzintervallen etc.)
 - es ging um Aufgabenkritik und schlanke Verwaltungsstrukturen

Stellenplan / Personalkosten

- Positive Veränderungen:
 - weitere Aufstockung des Personals im Bereich Kitas
 - Aufstockung im Bereich Flüchtlingsbetreuung um eine ½ Stelle
 - Erhöhung Personal Müllabfuhr um 2 Stellen
 - eine zusätzliche Stelle bei Hilfspolizei / Feuerwehr
 - Im Hinblick auf die neue 3-Feld-Halle Heilsberg: zusätzlich ½ Hausmeisterstelle

Personalkosten

- Ansatz 2014: rd. 18,6 Mio. €
- Ansatz 2015: rd. 19,0 Mio. €
- Ansatz 2016: rd. 19,8 Mio. €

Vorgehen bei Haushaltsaufstellung / Sach- und Dienstleistungen

- Als Ergebnis der Gespräche mit den Dezenten und Fachbereichen wurde zielmäßig vereinbart bei den Kosten für Sach- und Dienstleistungen einzusparen
Ansatz 2014: 17,33 Mio. €
Ansatz 2015: 16,83 Mio. €
Ansatz 2016: 16,78 Mio. €

Ergebnishaushalt

Einnahmen aus Gewerbesteuer

- Gewerbesteuer

Ist 2013 13,1 Mio. €

2014: rd. 9,9 Mio. €

2015 (bei 330 %) 12,5 Mio. €

2016 (bei 357 %) 13,9 Mio. €

- Schätzung 2015 basiert auf aktuellen Vorauszahlungsstand Januar 2015
- Schätzung 2016 ergibt sich aus der Prognose der Gewerbesteuerentwicklung laut Orientierungsdatenerlass des Innenministers

Ergebnishaushalt

Einnahmen aus Einkommensteuer

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:

Ist 2014	rd. 21,8 Mio. €
2015 (Orientierungsdaten HMdI)	23,7 Mio. €
2016 (Orientierungsdaten HMdI)	25,0 Mio. €
- Grundsteuer B:

Ist 2014	rd. 5,7 Mio.€
2015	5,8 Mio. €
2016	6,25 Mio. €

Finanzhaushalt

- in 2015 und 2016 werden Überschüsse erreicht, d.h. keine Kreditaufnahme !
- Überschuss
2015: rd. 900.000 €
2016: rd. 490.000 €
- Bereits eingerechnet Tilgung von Altkrediten
2015: rd. 2,3 Mio. €
2016: rd. 22 Mio. €
d.h. auch Zinersparnis für Ergebnishaushalt
- Grundstückserlöse
2015: rd. 13 Mio. €
2016: rd. 25 Mio. €

Wichtige Investitionen

- Feuerwehr Investitionen auf Rekordniveau
 - Feuerwehrgerätehaus Heilsberg
2015: 1.426.300 € (mit Restmitteln über 2 Mio. € verfügbar)
 - Baumaßnahmen Stützpunkt Kernstadt
2015: Ölabscheider u.a. 88.000 €
2016: Umsetzung provisorische Halle 20.000 €
 - Feuerwehrgerätehaus Dortelweil
2015: Aufrüstung der Rolltore 32.000 €
(Bauunterhaltung)

Wichtige Investitionen

- Feuerwehr *Investitionen auf Rekordniveau*

- Erwerb von weiteren

Vermögensgegenständen:

2015: 235.000 € (u.a. MTF Gronau 60.000 €;

Betreuungscontainer 120.000 €)

2016: 450.000 € (u.a. TLF 24/50 Heilsberg

380.000 €, PKW 18.000 €)

Wichtige Investitionen

- Verlagerung Stadtarchiv
2016: 20.000 €
- Ertüchtigung Georg-Muth-Haus Heilsberg
2015: 150.000 €
- Raum für Gronau
2015: 300.000 €
- Investitionen in Spielplätze
2015: 100.000 €
2016: 75.000 €

Wichtige Investitionen

- Unterstand Dirt-Bike-Bahn Heilsberg
2015: 10.000 €
- Jugendhaus Heilsberg
2016: Planungskosten 30.000 €
2017: (Investitionsprogramm) 270.000 €
- Kita Quellenpark
2016: Planungs- / Vorlaufkosten 100.000 €
2017: (Investitions-Programm) 2,0 Mio. €
- Energetische Sanierung Wohnhäuser Berliner Straße: 2015: 350.000 €

Wichtige Investitionen

- Unterbringung Flüchtlinge
(Pauschalinvestition)
2015: 200.000 €
2016: 200.000 €
- Weitere Umstellung auf neue
Parkscheinautomaten
2015: 28.000 € (vier) / 2016: 22.000 € (drei)

Wichtige Investitionen

- Stadtentwicklung
 - Gehwegsanierung Frankfurter Straße
2015: 50.000 €; 2016: 50.000 €
 - Straßenerschließung Quellenpark
2015: 500.000 €; 2016: 800.000 €
 - Erschließung Altenheim Am Hang
2015: 85.000 €
 - Zufahrt Schwimmbad Massenheimer Weg
2016: 500.000 €

Wichtige Investitionen

- Stadtentwicklung
 - Umbau Homburger Str. (3 Kreisel)
2015: 950.000 €
2016 (weiterer Bauabschnitt): 370.000 €
 - Bahnhofsvorplatz Ost (Schwerpunkt: ÖPNV)
2015: 2.500.000 €

Wichtige Investitionen

- Kanal
 - Entwässerung / Kanal Quellenpark
2015: 150.000 €; 2016: 150.000 €
 - Sanierung Friedensstr. 18-32 (Inliner)
2015: 20.000 €
 - Restmittel für Baumaßnahme
„Schmutzkanalüberlauf und Entlastung
Regenwasser Banggärten“
2015: 20.000 €

Wichtige Investitionen

- Kanal
 - Ziegelhof äußere Erschließung
2015: 10.000 €
 - Kanalauswechslung Homburger Straße (s. o.)
2015: 540.000 €
 - Kanalbau Am Hang/Seniorenheim
2015: 60.000 €

Wichtige Investitionen

- Kanal
 - Kanalerschließung Schwimmbadneubau
2015: 800.000 €; 2016: 800.000 €
 - Prozesswasseranlage für Kläranlage (siehe Verpflichtungsermächtigung Haushalt 2014)
2015: 540.000 €; 2016: 150.000 €
 - Erneuerung Hochwasserpumpwerk Gronau
2015: 20.000 €; 2016: 100.000 €

Wichtige Investitionen

- Friedhöfe Urnenwände
 - Lohstraße:
2015: 25.000 €; 2016: 25.000 €
 - Gronau: 2015: 25.000 €
 - Dortelweil: 2015: 25.000 €

Fazit

- Konsolidierungspfad anspruchsvoll, aber schon in 2017 soll Haushaltausgleich erfolgen
- Trotz Sparbemühungen weiter zahlreiche Investitionen in Weiterentwicklung der Stadt
- Mittelfristig wird weiterhin Schuldenfreiheit Bad Vilbels angestrebt!

Dirk Hitziger	
Telefon	06101 602-215
Telefax	06101 602-360
E-Mail	Dirk.Hitziger@bad-vilbel.de

**Doppelhaushalt 2015/2016;
hier: Änderungsvorschläge zum Stellenplan**

Zusammenstellung der finanziellen Auswirkungen im Stellenplan der Stadt

Haushalt 2015

Hauptbudget	Finanzielle Auswirkungen
01 Hauptverwaltung	7.100,00 €
06 Öffentliche Sicherheit	10.000,00 €
10 Technische Dienste/Bauwesen	1.500,00 €
12 Kostenrechnende Einrichtungen	65.200,00 €
Gesamtauswirkungen	83.800,00 €

Haushalt 2016

Hauptbudget	Finanzielle Auswirkungen
01 Hauptverwaltung	21.600,00 €
04 Finanzverwaltung	1.400,00 €
06 Öffentliche Sicherheit	40.500,00 €
09 Soziale Sicherung	35.000,00 €
10 Technische Dienste/Bauwesen	1.500,00 €
12 Kostenrechnende Einrichtungen	130.900,00 €
Gesamtauswirkungen	230.900,00 €

Lassek
Fachbereichsleiter

Dirk Hitziger
Telefon 06101 602-215
Telefax 06101 602-360
E-Mail Dirk.Hitziger@bad-vilbel.de

Doppelhaushalt 2015/2016

hier: Erläuterungen zum Stellenplan, und zwar:

- neu zu schaffende Planstellen bzw.
- zu streichende Planstellen

Haushalt 2015

Teilbudget 01.20 Hauptamt

Einrichtung einer Beschäftigtenstelle in Teilzeit (20 WoStd.)
nach EG 6

Teilbudget 05.30: Stadtwald

Streichung einer Beschäftigtenplanstelle nach EG 6

Teilbudget 06.10 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Streichung einer Beschäftigtenstelle nach EG 6 k.w (ATZ-
Stelle Volkmer)

Teilbudget 06.20 Straßenverkehrsbehörde

Einrichtung einer Beschäftigtenstelle nach EG 5

Teilbudget: 09.40 Kindertagesstätten

Einrichtung von zwei Beschäftigtenstellen nach EG S6

Teilbudget: 10.30 Straßenreinigung

Streichung einer Beschäftigtenstelle nach EG 5

Teilbudget 12.10 Abwasserbeseitigung

Einrichtung einer Beschäftigtenstelle nach EG 4

Teilbudget: 12.20 Abfallbeseitigung

Einrichtung von zwei Beschäftigtenstellen nach EG 4

Haushalt 2016: keine Veränderungen

Stellenplan

der

ständigen Bediensteten der Stadt Bad Vilbel

für das

Haushaltsjahr 2015

Stellenplan Teil A: Beamte

Stadt Bad Vilbel	Teilhaushalt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014	Zahl der am 30.06.2014 tatsächl. bes. Stellen
			Wahlbeamte		Höherer Dienst				Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst		Beamte zusammen 2015					
			B 5	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9		I Anw.	A 7			
01	Hauptverwaltung	1	1	1							1	1	1	1	1	1	1	11	11	9
03	Rechnungsprüfungsamt								1									1	1	1
04	Finanzverwaltung					1					1							3	3	3
05	Liegenschaftsverwaltung									1								1	1	1
06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung									1			2					3	3	3
07	Rechtsamt											1						2	2	2
09	Soziale Sicherung									1	1	1						5	6	6
10	Technische Dienste / Bauwesen																	0	1	1
Eigenbetrieb Stadtwerte Imm +)						1										1		2	2	2
Stellenplan 2015		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	28	30	28
Stellenplan 2014		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	28	30	28
Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			28

Teilhaushalt	Bezeichnung	Vermerke / Erläuterungen
01	Hauptverwaltung	1 Planstelle ist mit einem Arbeitnehmer besetzt
04	Finanzverwaltung	1 Planstelle ist mit einer Arbeitnehmerin besetzt, 1 A 12 BBO k.u.-Vermerk
06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 Planstellen sind mit Arbeitnehmern besetzt
07	Rechtsamt	1 A 12 BBO k.u.-Vermerk

+) Gemäß § 18 StellenobergrenzenVO bei den Stellenverh. nicht zu berücksichtigen.

Stellenplan Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Stadt Bad Vilbel Teilhaushalt Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst															Arbeitnehmer zusammen 2015	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014	Zahl der am 30.06.2014 tatsächl. bes. Stellen			
	15	14	13	12	11/12	11	10	9	8/9	8	7	6/8	6	5/6	5				4	2Ü	1
01 Hauptverwaltung				1			7		13			4	8		1		5		39	38	36
03 Rechnungsprüfungsamt									1										1	1	1
04 Finanzverwaltung							3		7				1						11	11	11
05 Liegenschaftsverwaltung						1	1		2				1						5	6	5
06 Öffentliche Sicherheit und Ordnung						1			3				6	1	7				18	18	16
07 Rechtsamt									1										1	1	1
08 Kultur		1				1	5		5	1			8				5		26	26	25
09 Soziale Sicherung							6		8				5		2	1	13		35	34	31
10 Technische Dienste / Bauwesen	1	1	1		1	3	2		6	6			3		3	11		37	37	37	35
11 Park- und Gartenanlagen						1	1		1	3			3		16	3	1	1	30	30	29
12 Kostenrechnende Einrichtungen			1			2	1	1	3				10		19	21			58	55	54
Stellenplan 2015	1	2	2	1	1	1	26	1	50	10	4	42	1	48	36	24	2	261	261	257	244
Stellenplan 2014	1	2	2	1	1	1	24	1	51	10	4	42	2	47	34	24	2				
Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen	1	2	2	1	1	1	23	1	48	9	4	39	2	45	34	21	2				244

Teilhaushalt Bezeichnung	Vermerke / Erläuterungen
09 Soziale Sicherung	1 EG 9 k.w.-Vermerk
10 Technische Dienste / Bauwesen	1 EG 14 k.w.-Vermerk, 3 EG 7 k.u.-Vermerk, 1 EG 4 k.w.-Vermerk
11 Park- und Gartenanlagen	2 EG 7 k.u.-Vermerk, 1 EG 6 k.u.-Vermerk, 1 EG 4 k.u.-Vermerk
12 Kostenrechnende Einrichtungen	1 EG 5 k.u.-Vermerk, 1 EG 4 k.u.-Vermerk

Stellenplan
Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Stadt Bad Vilbel Teilhaushalt Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																Arbeitnehmer zusammen 2015	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014	Zahl der am 30.06.2014 tatsächl. bes. Stellen
	S17 S16 S15 S14 S13 S12 S11 S10 S9 S8 S7 S6																		
	1	2	4	0	2	2	4	10	0	0	0	3	127						
09 Soziale Sicherung	1	2	4	0	2	2	4	10	0	0	3	127	155	153	123				
Stellenplan 2015	1	2	4	0	2	2	4	10	0	0	3	127	155						
Stellenplan 2014	0	2	5	0	2	2	4	10	0	0	3	125		153					
Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen	0	1	5	0	2	2	4	10	0	0	0	99			123				

Teilhaushalt Bezeichnung	Vermerke / Erläuterungen
09 Soziale Sicherung	44 EG S6 k.w.-Vermerk

Stellenplan Teil D: Zusammenstellung

Stadt Bad Vilbel		Zahl der Stellen 2015			Zahl der Stellen 2014			Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2014		
		Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Zusammen
01	Hauptverwaltung	11	39	50	11	38	49	9	36	45
03	Rechnungsprüfungsamt	1	1	2	1	1	2	1	1	2
04	Finanzverwaltung	3	11	14	3	11	14	3	11	14
05	Liegenschaftsverwaltung	1	5	6	1	6	7	1	5	6
06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3	18	21	3	18	21	3	16	19
07	Rechtsamt	2	1	3	2	1	3	2	1	3
08	Kultur		26	26		26	26		25	25
09	Soziale Sicherung	5	190	195	6	187	193	6	154	160
10	Technische Dienste / Bauwesen	0	37	37	1	37	38	1	35	36
11	Park- und Gartenanlagen		30	30		30	30		29	29
12	Kostenrechnende Einrichtungen		58	58		55	55		54	54
		26	416	442	28	410	438	26	367	393
	<u>Eigenbetrieb Stadttwerke</u>	2		2	2		2	2		2
	Gesamtsumme:	28	416	444	30	410	440	28	367	395
	Nachrichtlich:									
	Beamte im Vorbereitungsdienst	1	0	1	1	0	1	0	0	0
	Auszubildende in der Gruppe der Arbeitnehmer	0	12	12	0	12	12	0	10	10
	Praktikanten	0	8	8	0	8	8	0	3	3
	Insgesamt:	1	20	21	1	20	21	0	13	13

Stellenplan

der

ständigen Bediensteten der Stadt Bad Vilbel

für das

Haushaltsjahr 2016

Stellenplan Teil A: Beamte

Stadt Bad Vilbel	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz															Zahl der am 30.06.2014 tatsächl. bes. Stellen		
	Wahl- beamte	Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst	Beamte zusammen 2016	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2015				
		B 5	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11				A 10		A 9	I Anw.
01	1	1	1								1	1	1	1	1	11	11	9
03										1						1	1	1
04					1						1					3	3	3
05										1						1	1	1
06										1		2				3	3	3
07											1					2	2	2
09										1	1	1				5	5	6
10																0	0	1
Eigenbetrieb Stadtwerke Imm +)						1								1		2	2	2
Stellenplan 2016	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5	4	4	6	1	1	1	28
Stellenplan 2015	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5	4	4	6	1	1	1	28
Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5	6	3	6	1	0	1	28

Teilhaushalt	Bezeichnung	Vermerke / Erläuterungen
01	Hauptverwaltung	1 Planstelle ist mit einem Arbeitnehmer besetzt
04	Finanzverwaltung	1 Planstelle ist mit einer Arbeitnehmerin besetzt, 1 A 12 BBO k.u.-Vermerk
06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 Planstellen sind mit Arbeitnehmern besetzt
07	Rechtsamt	1 A 12 BBO k.u.-Vermerk

+) Gemäß § 18 StellenobergrenzenVO bei den Stellenverh. nicht zu berücksichtigen.

Stellenplan Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Stadt Bad Vilbel Teilhaushalt Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst															Arbeitnehmer zusammen 2016	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2015	Zahl der am 30.06.2014 tatsächl. bes. Stellen		
	15	14	13	12	11/12	11	10	9	8/9	8	7	6/8	6	5/6	5				4	2Ü
01 Hauptverwaltung				1			7		13		4	8		1		5		39	36	
03 Rechnungsprüfungsamt									1									1	1	
04 Finanzverwaltung							4		6			1						11	11	
05 Liegenschaftsverwaltung						1	1		2			1						5	5	
06 Öffentliche Sicherheit und Ordnung						1			3			6	1	7				18	16	
07 Rechtsamt									1									1	1	
08 Kultur		1				1	5		5	1		8				5		26	25	
09 Soziale Sicherung							6		8			5		2	1	13		35	31	
10 Technische Dienste / Bauwesen	1	1	1		1	3	2		6	6				3	11		37	35		
11 Park- und Gartenanlagen						1	1		1	3		3		16	3	1	30	29		
12 Kostenrechnende Einrichtungen		1				2	1	1	3			10		19	21		58	54		
Stellenplan 2016	1	3	1	1	1	1	9	27	1	49	10	4	42	1	48	36	24	2	261	244
Stellenplan 2015	1	2	2	1	1	1	9	26	1	50	10	4	42	1	48	36	24	2	261	
Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen	1	2	2	1	1	1	8	23	1	48	9	4	39	2	45	34	21	2		244

Teilhaushalt Bezeichnung	Vermerke / Erläuterungen
09 Soziale Sicherung	1 EG 9 k.w.-Vermerk
10 Technische Dienste / Bauwesen	1 EG 14 k.w.-Vermerk, 3 EG 7 k.u.-Vermerk, 1 EG 4 k.w.-Vermerk
11 Park- und Gartenanlagen	2 EG 7 k.u.-Vermerk, 1 EG 6 k.u.-Vermerk, 1 EG 4 k.u.-Vermerk
12 Kostenrechnende Einrichtungen	1 EG 5 k.u.-Vermerk, 1 EG 4 k.u.-Vermerk

Stellenplan
Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Stadt Bad Vilbel	Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst														Arbeitnehmer zusammen 2016	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2015	Zahl der am 30.06.2014 tatsächl. bes. Stellen
			S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6					
			1	2	4	0	2	2	4	10	0	0	3	127					
09		Soziale Sicherung	1	2	4	0	2	2	4	10	0	0	3	127	155	123			
		Stellenplan 2016	1	2	4	0	2	2	4	10	0	0	3	127	155				
		Stellenplan 2015	1	2	4	0	2	2	4	10	0	0	3	127					
		Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen	0	1	5	0	2	2	4	10	0	0	0	99		123			

Teilhaushalt	Bezeichnung	Vermerke / Erläuterungen
09	Soziale Sicherung	44 EG S6 k.w.-Vermerk

Stellenplan Teil D: Zusammenstellung

Stadt Bad Vilbel Teilhaushalt Bezeichnung		Zahl der Stellen 2016			Zahl der Stellen 2015			Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2014		
		Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Zusammen
01	Hauptverwaltung	11	39	50	11	39	50	9	36	45
03	Rechnungsprüfungsamt	1	1	2	1	1	2	1	1	2
04	Finanzverwaltung	3	11	14	3	11	14	3	11	14
05	Liegenschaftsverwaltung	1	5	6	1	5	6	1	5	6
06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3	18	21	3	18	21	3	16	19
07	Rechtsamt	2	1	3	2	1	3	2	1	3
08	Kultur		26	26		26	26		25	25
09	Soziale Sicherung	5	190	195	5	190	195	6	154	160
10	Technische Dienste / Bauwesen	0	37	37	0	37	37	1	35	36
11	Park- und Gartenanlagen		30	30		30	30		29	29
12	Kostenrechnende Einrichtungen		58	58		58	58		54	54
		26	416	442	26	416	442	26	367	393
	<u>Eigenbetrieb Stadtwerte</u>	2		2	2		2	2		2
	Gesamtsumme:	28	416	444	28	416	444	28	367	395
	Nachrichtlich:									
	Beamte im Vorbereitungsdienst	1	0	1	1	0	1	0	0	0
	Auszubildende in der Gruppe der Arbeitnehmer	0	12	12	0	12	12	0	10	10
	Praktikanten	0	8	8	0	8	8	0	3	3
	Insgesamt:	1	20	21	1	20	21	0	13	13



Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan
(Produktplan)

**Haushaltsjahre
2015/2016**

Vorbericht	5
Haushaltssatzung	17
Haushaltssicherungskonzept	19
Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung und Investitionsprogramm 2014 – 2019	27
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	57
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	59
Übersicht über die Rücklagen und Rückstellungen	61
Übersicht über die den Fraktionen zur Verfügung gestellten Mittel	63
Deckungsvermerk und Übertragbarkeit	65
Übersicht Budgets und Produkte:	
Budget-/ Produktübersicht nach GemHVO-Doppik	69
Budget/- Produktübersicht nach der örtlichen Organisation (§ 4 Abs. 7 GemHVO-Doppik)	71
Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt	73
Gesamtergebnisübersicht Budgets/Produkte	81
Hauptbudgets mit Teilergebnis- /Teilfinanzhaushaltsplan (produktorientiert):	
Hauptbudget 01: Hauptverwaltung.....	99
Hauptbudget 02: Ortsgericht.....	229
Hauptbudget 03:: Rechnungsprüfungsamt.....	243
Hauptbudget 04:: Finanzverwaltung.....	259
Hauptbudget 05:: Liegenschaftsverwaltung.....	301
Hauptbudget 06:: Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	339
Hauptbudget 07:: Rechtsamt.....	397
Hauptbudget 08:: Kultur.....	435
Hauptbudget 09: Soziale Sicherung.....	507
Hauptbudget 10:: Technische Dienste / Bauwesen.....	597
Hauptbudget 11:: Park- und Gartenanlagen.....	675
Hauptbudget 12:: Kostenrechnende Einrichtungen.....	711
Hauptbudget 13: Allgemeine Deckungsmittel.....	757

Vorbericht für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

1. Rechtliche Grundlagen

Nach § 1 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist dem Haushaltsplan u.a. ein Vorbericht beizufügen. Der Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft in den Haushaltsjahren unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern. Der Vorbericht enthält einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Im Vorbericht soll außerdem dargestellt werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Stadt und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben (vgl. § 6 GemHVO-Doppik).

2. Überblick über die Finanzwirtschaft der letzten beiden Haushaltsjahre (doppische Haushaltsführung)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Vilbel hat im Haushaltsjahr 2013 und im Haushaltsjahr 2014 jeweils eine doppische Haushaltssatzung und für das Haushaltsjahr 2013 einen doppischen Nachtragshaushaltsplan erlassen. Es wurden folgende Festsetzungen getroffen:

	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014
<u>Gesamtergebnishaushalt</u>		
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	67.688.937 EUR	69.933.710 EUR
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	77.580.011 EUR	78.489.961 EUR
Ordentliches Ergebnis (Saldo)	-9.861.074 EUR	-8.556.251 EUR
Außerordentliche Erträge	0 EUR	0 EUR
Außerordentliche Aufwendungen	0 EUR	0 EUR
Außerordentliches Ergebnis (Saldo)	0 EUR	0 EUR
Jahresergebnis - Fehlbedarf (-)/Überschuss (+)	-9.891.074 EUR	-8.556.251 EUR

	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014
<u>Gesamtfinanzhaushalt</u>		
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.549.330 EUR	-4.416.155 EUR
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.157.800 EUR	48.144.210 EUR
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.445.000 EUR	29.984.460 EUR
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Saldo)	-7.287.200 EUR	18.159.750 EUR
+ Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.287.200 EUR	0 EUR
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.762.930 EUR	12.435.180 EUR
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo)	4.524.270 EUR	-12.435.180 EUR
Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (Saldo)	-8.312.260 EUR	1.308.415 EUR

Die Eröffnungsbilanz liegt aufgestellt und geprüft vor, die Jahresabschlüsse 2009 und 2010 sind aufgestellt und dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt worden.

Die Jahresrechnungen 2011 bis 2013 konnten bisher noch nicht abschließend erstellt werden.

Gleiches gilt auch für das Haushaltsjahr 2014, das zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung für die Jahre 2015 und 2016 noch nicht abgeschlossen ist. Trotzdem können nachfolgende Aussagen getroffen werden:

1. Die Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt bewegen sich im Rahmen der Planansätze oder besser.
2. Die Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt bewegen sich im Rahmen der Planansätze oder besser.

3. Ausblick auf das Haushaltsjahre 2015 und 2016

Im Haushaltsjahr 2015 stellt sich die Haushaltsplanung wie folgt dar:

<u>Gesamtergebnishaushalt</u>	
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	74.866.620 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	78.441.380 EUR
Ordentliches Ergebnis (Saldo)	-3.574.760 EUR
Außerordentliche Erträge	0 EUR
Außerordentliche Aufwendungen	0 EUR
Außerordentliches Ergebnis (Saldo)	0 EUR

Jahresergebnis - Fehlbedarf (-)/Überschuss (+)	-3.574.760 EUR
<u>Gesamtfinanzhaushalt</u>	
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	568.885 EUR
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.025.880 EUR
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.369.155 EUR
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Saldo)	2.656.725 EUR
+ Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 EUR
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.325.780 EUR
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo)	-2.325.780 EUR
Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (Saldo)	899.830 EUR

Im Haushaltsjahr 2016 stellt sich die Haushaltsplanung wie folgt dar:

<u>Gesamtergebnishaushalt</u>	
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	76.535.948 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	79.263.290 EUR
Ordentliches Ergebnis (Saldo)	-2.727.342 EUR
Außerordentliche Erträge	0 EUR
Außerordentliche Aufwendungen	0 EUR
Außerordentliches Ergebnis (Saldo)	0 EUR
Jahresergebnis - Fehlbedarf (-)/Überschuss (+)	-2.727.342 EUR
<u>Gesamtfinanzhaushalt</u>	
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.090.745 EUR
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.048.440 EUR
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.663.500 EUR
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Saldo)	21.384.940 EUR
+ Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 EUR
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	21.994.660 EUR
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo)	-21.994.660 EUR
Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (Saldo)	481.025 EUR

4. Beurteilung des Fehlbetrages im Ergebnishaushalt

4.1 Einnahmesituationen

Nachdem im Jahr 2005 die letzte Erhöhung der Kindergartengebühren erfolgte, die Zuschüsse des Wetteraukreises zur Betreuung der Unterdreijährigen drastisch zurückgefahren bzw. gestrichen wurden und die Stadt Bad Vilbel erheblich in den Ausbau der Betreuungsplätze investiert hat, machten die steigenden Personal- und Sachkosten eine Erhöhung der Betreuungsgebühren im Jahr 2013 notwendig.

Für das Haushaltsjahr 2015 rechnen wir mit Einnahmen aus kommunalen Steuern i.H.v. 26,8 Mio. EUR und für das Haushaltsjahr 2016 mit kommunalen Steuereinnahmen i.H.v. 28,14 Mio. EUR (weitere Ausführungen unter Punkt 5.1 und 5.2.).

Durch einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wird zum 01.01.2015 der Hebesatz für die Grundsteuer A auf 450 Punkte und der Hebesatz für die Gewerbesteuer auf 330 Punkte erhöht, im Haushaltsjahr 2016 erfolgt eine weitere Anpassung des Hebesatzes der Gewerbesteuer auf 357 Punkte. Hintergrund ist die vom Hessischen Finanzministerium angekündigte Erhöhung der Nivellierungshebesätze bei der Gewerbesteuer auf 357 Punkte, die letztlich zu dieser Erhöhung zwingt. Außerdem soll eine Anpassung der Friedhofsgebühren, wie von der Kommunalaufsicht gefordert, an die Höchstsätze in den Städten und Gemeinden des Wetteraukreises erfolgen, sowie eine stufenweise Erhöhung der Friedhofsgebühren über die nächsten drei Jahre stattfinden.

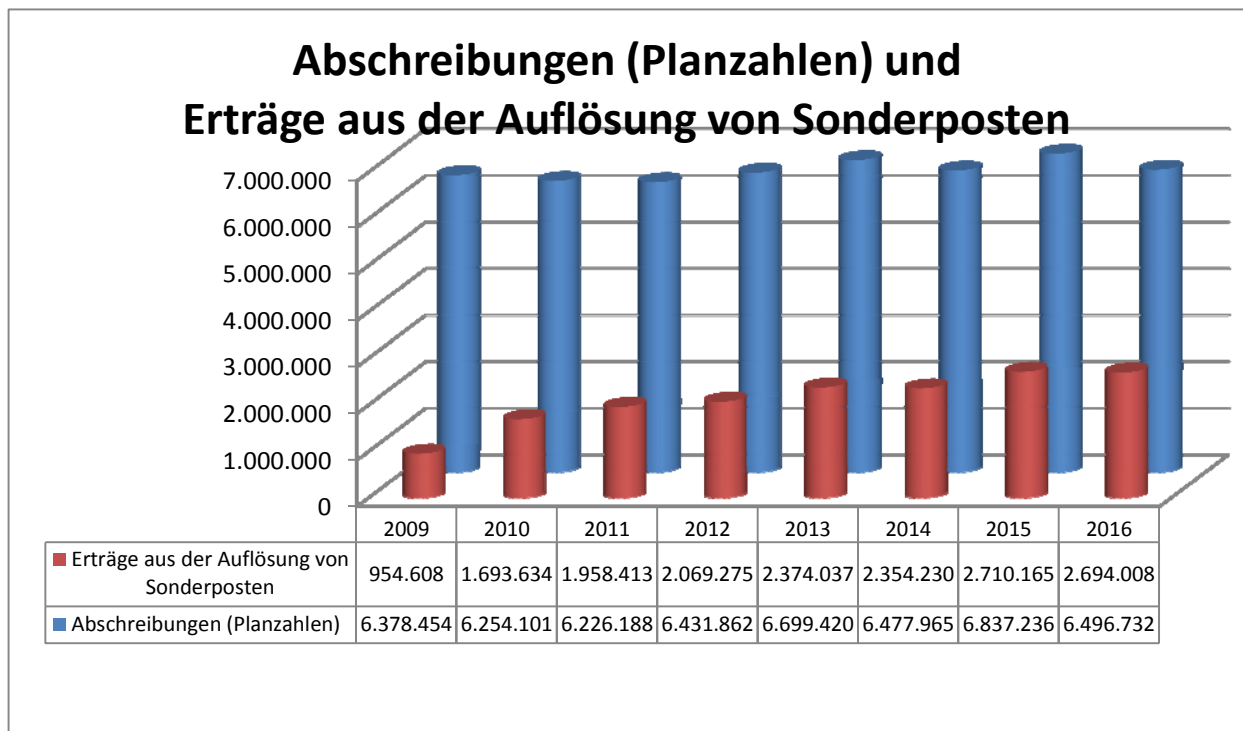
4.2 Ausgabesituationen

Auf der Ausgabenseite machen sich die steigenden Personalkosten und die erheblichen Umlagezahlungen bemerkbar. Die Steigerungen bei den Personalkosten resultieren hauptsächlich aus dem Mehrbedarf bei den Erzieher/innen-Stellen für die Kinderbetreuung, die wir zur Erfüllung der vorgegebenen Versorgungsquote im Rahmen des sog. "Rechtsanspruchs auf Betreuung" erfüllen müssen. Hierunter fällt auch das zusätzliche Personal für die neuen Einrichtungen in Dortelweil und Massenheim. Bezüglich der Umlagezahlungen wird auf die Ausführungen unter den Punkten 5.3 bis 5.5 verwiesen.

4.3 Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Bei der kameralen Haushaltsführung (bis zum Jahr 2008) mussten nur bei den sog. "Kostenrechnenden Einrichtungen (Gebührenhaushalte)" Abschreibungen auf das Anlagevermögen im Haushalt ausgewiesen werden. Bei der doppischen Haushaltsführung ist das gesamte Anlagevermögen der Stadt Bad Vilbel einzubeziehen. Im Ergebnishaushalt beläuft sich der

Abschreibungsbetrag auf rd. 6,84 Mio. EUR für das Haushaltsjahr 2015 und auf rd. 6,5 Mio. EUR für das Haushaltsjahr 2016, somit liegen die Abschreibungen über den ausgewiesenen Fehlbeträgen.



5. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

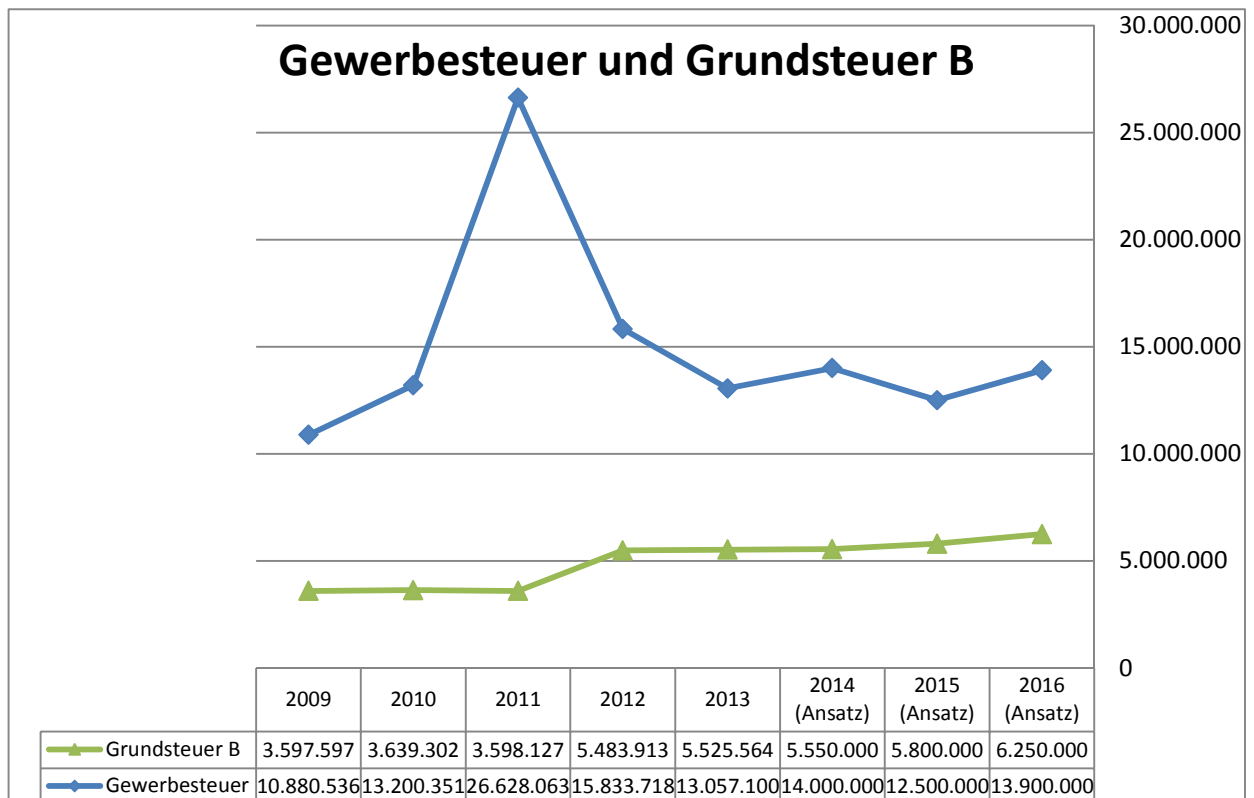
5.1 Steuereinnahmen

Orientiert an den Sollstellungen der Gewerbesteuervorauszahlungen Ende Januar 2015 beträgt für 2015 der Ansatz rd. 12,5 Mio. EUR und für 2016 rd. 13,9 Mio. EUR.

Bei der Grundsteuer B kann im Haushaltsjahr 2015 mit Einnahmen von 5,8 Mio. EUR und im Haushaltsjahr 2016 mit 6,25 Mio. EUR gerechnet werden.

Der Ansatz im Haushalt 2015 für die Hundesteuer kann auf 95 TEUR, der Ansatz für die Spielapparatesteuer kann auf 115 TEUR und der Ansatz für die Grundsteuer A kann auf 57 TEUR festgelegt werden.

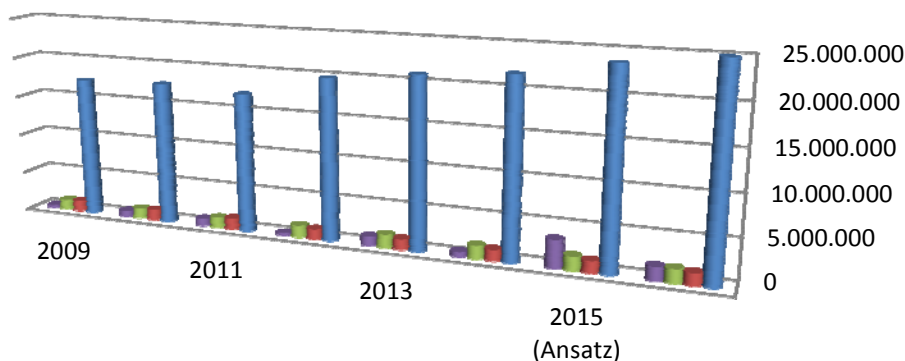
Der Ansatz im Haushalt 2016 für die Hundesteuer kann auf 96 TEUR, der Ansatz für die Spielapparatesteuer kann auf 115 TEUR und der Ansatz für die Grundsteuer A kann auf 55 TEUR festgelegt werden.



5.2 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Gemäß den Orientierungsdaten des Landes Hessen (siehe Finanzplanungserlass für die Kommunale Finanzplanung bis 2019 vom 29.10.2014) sieht die Aufkommensprognose für Hessen bei der Einkommensteuer eine Steigerung von 6 % für das Jahr 2015 und von 5,5 % für das Jahr 2016 gegenüber dem geschätzten Vergleichswert für das Jahr 2014 vor. Nach dem Verteilungsschlüssel für die Stadt Bad Vilbel (0,0075502) kann der Planansatz im Haushalt 2015 somit auf 23,7 Mio. EUR und im Haushaltsjahr 2016 auf 25 Mio. EUR festgelegt werden.

Einkommens- u. Umsatzsteueranteil, Familienlastenausgleich, Schlüsselzuweisungen



	2009	2010	2011	2012	2013	2014 (Ansatz)	2015 (Ansatz)	2016 (Ansatz)
■ Schlüsselzuweisungen	282.348	715.732	888.541	286.398	1.126.016	578.950	3.427.000	1.670.000
■ Familienlastenausgleich	1.201.249	1.237.651	1.274.053	1.510.040	1.645.944	1.600.000	1.700.000	1.680.000
■ Umsatzsteueranteil	1.276.041	1.296.555	1.380.858	1.262.469	1.270.467	1.350.000	1.415.000	1.465.000
■ Einkommenssteueranteil	17.370.522	17.632.251	17.154.275	19.828.957	20.992.961	21.800.000	23.690.000	24.990.000

5.3 Schlüsselzuweisung / Kompensationsumlage / Zinsdienstumlage

Im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs erhalten die Städte und Gemeinden zur Stärkung ihrer Finanzkraft vom Land Schlüsselzuweisungen. Diese wird für das Jahr 2015 auf Basis der Einwohnerzahl zum 31.12.2013 und für das Haushaltsjahr 2016 auf der Basis der Einwohnerzahlen zum 31.12.2014 sowie jeweils aufgrund der Steuereinnahmen aus dem 2. Halbjahr des Vorjahres und dem 1. Halbjahr des Vorjahres ermittelt. Im Haushalt 2015 sind rd. 3,43 Mio. EUR und im Haushalts 2016 sind rd. 1,67 Mio. EUR veranschlagt.

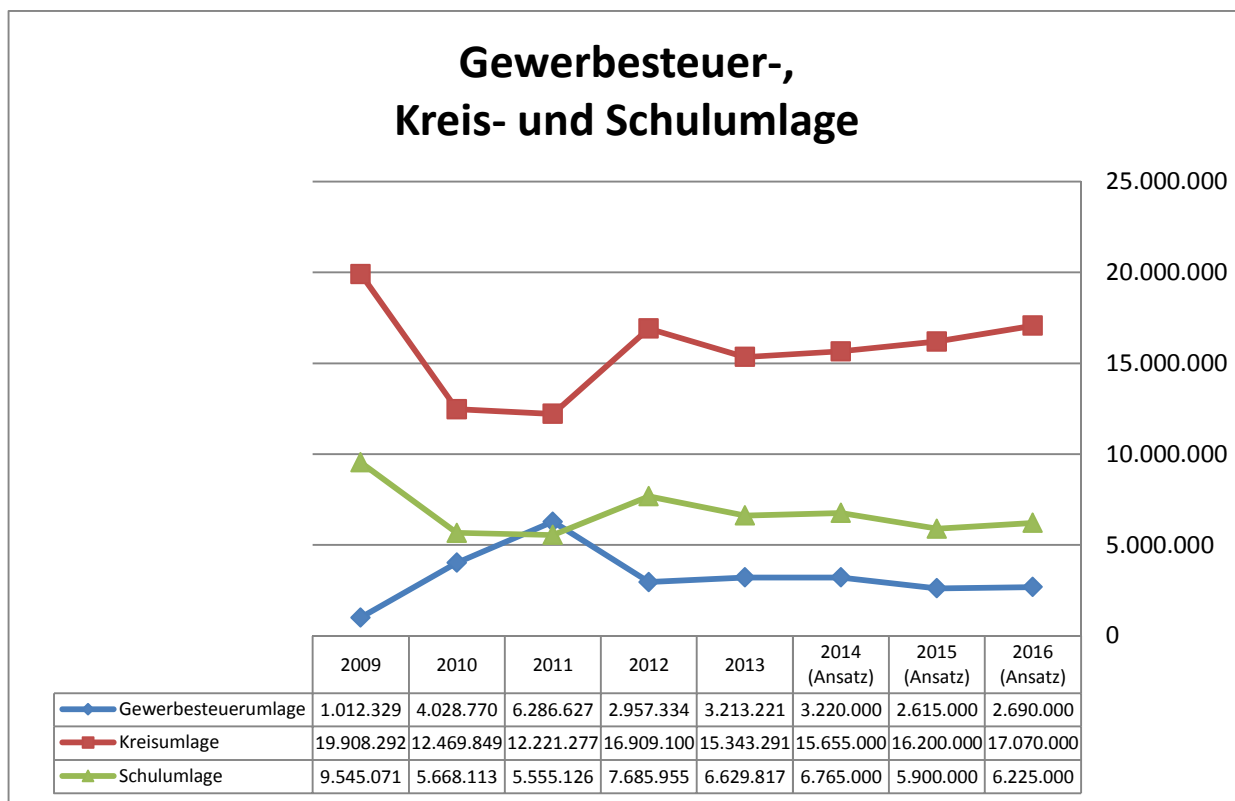
Die sog. "Kompensationsumlage", die zum Ausgleich der Einnahmeverluste von Landkreisen und kreisfreien Städten bei der Grunderwerbsteuer erhoben wird, schlägt im Haushaltsjahr 2015 mit rd. 557 TEUR zu Buche. Ab 2016 kann diese gemäß Urteil des Hess. Staatsgerichtshofes zur Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs in dieser Weise nicht mehr erhoben werden.

Die sog. Zinsdienstumlage aus dem Sonderinvestitionsprogramm schlägt in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 mit jeweils rd. 80 TEUR zu Buche.

5.4 Gewerbesteuerumlage

Seit der Gemeindefinanzreform von 1969 führen die Gemeinden einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens in Form einer Umlage an Bund und Länder ab. Die Gewerbesteuerumlage errechnet sich, indem das tatsächliche Gewerbesteueraufkommen der

Gemeinde durch den örtlichen Hebesatz (330 % für das Haushaltsjahr 2015 und 357 % für das Haushaltsjahr 2016) dividiert und anschließend mit dem Umlagesatz (2015 und 2016 jeweils 69 Punkte) multipliziert wird. Hieraus ergibt sich für 2015 eine Gewerbesteuerumlage von 2,62 Mio. EUR und für 2016 eine Gewerbesteuerumlage von 2,69 Mio. EUR.



5.5 Kreis- und Schulumlage

Bei der Berechnung der Kreisumlagegrundlagen werden wie bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen die Steuereinnahmen aus dem 2. Halbjahr des Vorvorjahres und dem 1. Halbjahr des Vorjahres zu Grunde gelegt. Durch die oft stark schwankenden Gewerbesteuer-einnahmen kann es dazu kommen, dass sehr hohe Kreis- und Schulumlagezahlungen in Folgejahren zu leisten sind. Aus diesem Grund sieht die Gemeindehaushaltsverordnung (Doppik) vor, sog. "Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen" zu bilden. Im Haushaltsjahr 2015 sind rd. 22,1 Mio. EUR an Kreis- und Schulumlage an den Wetteraukreis abzuführen und im Haushaltsjahr 2016 sind es rd. 23,3 Mio. EUR.

6. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2014 bis 2019 (einschließlich Investitionsprogramm) ist dem Haushaltsplan für die Jahre 2015 und 2016 als gesonderte Anlage beigefügt.

7. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Im Haushalt 2015 sind Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von rd. 16,7 Mio. EUR vorgesehen. Die Investitionen ab einem Betrag von 100 TEUR werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

Produkt / Buchungsstelle	Investitionsmaßnahme	Ansatz 2015
54.541.01/5452.842852	Bahnhofsvorplatz Ost	2.500.000
61.612.01/8301.846927	Tilgungsleistungen Kreditinstitute	2.053.600
12.126.01/5317.842851	Baumaßnahme Feuerwengerätehaus Heilsberg	1.426.300
11.111.10/4001.841821	Erwerb von Grundstücken Allgemein	1.000.000
54.541.01/5450.842852	Umbau Homburger Straße (u.a. 3 Kreisel)	950.000
53.538.01/5466.842852	Kanalerschließung Schwimmbadneubau	800.000
11.111.10/4003.841821	Grundstückserwerbskosten	575.000
53.538.01/5051.842852	Kanalauswechslung Homburger Str. RW+SW	540.000
53.538.01/5456.842852	Prozesswasseranlage SBR	540.000
54.541.01/5404.842852	Erschließung Quellenpark	500.000
52.522.01/5314.842851	Baumaßnahmen städtische Wohnungen	350.000
36.361.11/3006.840818	I-Zuschüsse Kindergärten	339.120
11.111.10/4002.841821	Erwerb von Grundstücken Quellenpark	300.000
54.541.01/5013.842853	Ausbau des Straßenbeleuchtungsnetzes	300.000
55.551.01/5367.842851	Baumaßnahme Stadtgärtnerei (Erweiterung Sozialräume)	300.000
57.573.02/5369.842851	Baumaßnahme "Raum für Gronau"	300.000
55.551.01/6051.843831	Vermögensgegenstände Stadtgärtnerei (oberhalb 1.000 EUR)	286.000
12.126.01/6018.843831	Vermögensgegenstände Feuerwehr (oberhalb 1.000 EUR)	235.000
52.522.01/5368.842851	Unterbringung Flüchtlinge	200.000
53.538.01/5008.842852	Kanal - Grundstücksanschlusskosten Allgemein	150.000
53.538.01/5405.842852	Entwässerung Quellenpark	150.000
57.573.02/5372.842851	Baumaßnahme Georg-Muth-Haus	150.000
61.612.01/8003.846926	Tilgungsleistungen sonstige öffentliche Sonderrechnungen	149.550
54.545.01/6040.843831	Vermögensgegenstände Straßenreinigung (oberhalb 1.000 EUR)	145.000
53.537.01/6042.843831	Vermögensgegenstände Abfallbeseitigung (oberhalb 1.000 EUR)	133.315
53.538.01/6041.843831	Vermögensgegenstände Kläranlage (oberhalb 1.000 EUR)	130.000
11.111.10/5503.842856	Vermessungskosten Quellenpark	100.000
36.366.02/6024.843831	Vermögensgegenstände Kinderspielplätze (oberhalb 1.000 EUR)	100.000
51.511.01/5506.842856	Städteplanung Quellenpark	100.000
53.538.01/5010.842852	Kanal - Grundstücksanschlusskosten Quellenpark	100.000

- vgl. hierzu Investitionsprogramm 2014 – 2019 -

Im Haushalt 2016 sind Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von rd. 28,7 Mio. EUR vorgesehen. Die Investitionen ab einem Betrag von 100 TEUR werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

Produkt / Buchungsstelle	Investitionsmaßnahme	Ansatz 2016
61.612.01/8301.846927	Tilgungsleistungen Kreditinstitute	21.730.100
53.538.01/5466.842852	Kanalerschließung Schwimmbadneubau	800.000
54.541.01/5404.842852	Erschließung Quellenpark	800.000
11.111.10/4001.841821	Erwerb von Grundstücken Allgemein	550.000
54.541.01/5447.842852	Massenheimer Weg, Zufahrt Schwimmbad, Am Sportfeld	500.000
12.126.01/6018.843831	Vermögensgegenstände Feuerwehr (oberhalb 1.000 EUR)	450.000
54.541.01/5450.842852	Umbau Homburger Straße (u.a. 3 Kreisel)	370.000
52.522.01/5368.842851	Unterbringung Flüchtlinge	200.000
53.538.01/6041.843831	Vermögensgegenstände Kläranlage (oberhalb 1.000 EUR)	200.000
54.541.01/5013.842853	Ausbau des Straßenbeleuchtungsnetzes	200.000
36.361.11/3006.840818	I-Zuschüsse Kindergärten	177.500
54.545.01/6040.843831	Vermögensgegenstände Straßenreinigung (oberhalb 1.000 EUR)	175.000
53.538.01/5008.842852	Kanal - Grundstücksanschlusskosten Allgemein	150.000
53.538.01/5405.842852	Entwässerung Quellenpark	150.000
53.538.01/5456.842852	Prozesswasseranlage SBR	150.000
61.612.01/8003.846926	Tilgungsleistungen sonstige öffentliche Sonderrechnungen	141.900
11.111.10/5503.842856	Vermessungskosten Quellenpark	100.000
36.365.01/5371.842851	Baumaßnahme Kita Quellenpark	100.000
51.511.01/5506.842856	Städteplanung Quellenpark	100.000
53.538.01/5010.842852	Kanal - Grundstücksanschlusskosten Quellenpark	100.000
53.538.01/5465.842852	Erneuerung Hochwasserpumpwerk PST-Gronau	100.000

- vgl. hierzu Investitionsprogramm 2014 – 2019 -

8. Entwicklung der Schulden

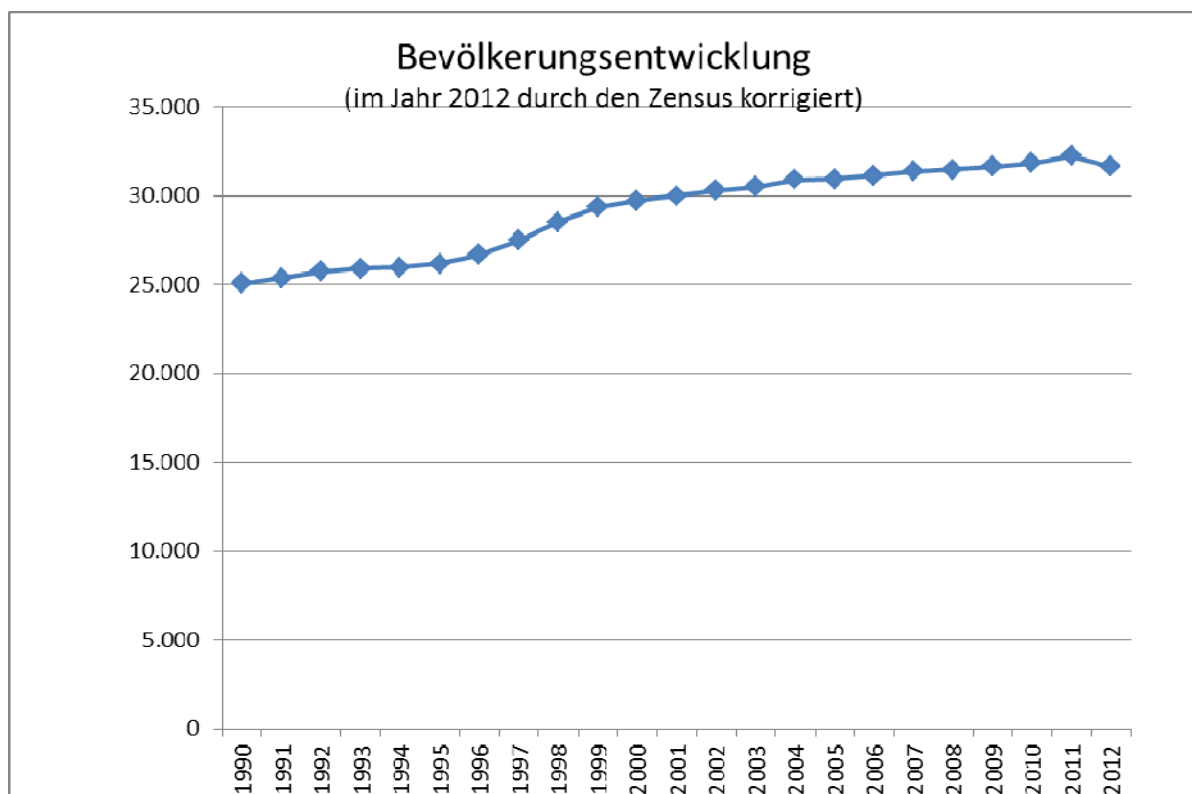
Der Schuldenstand bei Kreditinstituten zum 31.12.2013 betrug rd. 74 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahr (Stand 31.12.2012) erhöhte sich der Schuldenstand um rd. 7,2 EUR. Gemäß Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wurde keine Kreditermächtigung festgesetzt. Der Verkauf von Gewerbeflächen im Baugebiet Quellenpark ermöglichte im Haushaltsjahr 2014 die zeitnahe Restzahlung von Forderungen an die ehemaligen Grundstückseigentümer in diesem Baugebiet sowie die Sondertilgung von Darlehen. Insgesamt konnten Schulden bei Kreditinstituten im Jahr 2014 mit über 20 Mio. EUR zurückgeführt werden. Durch weitere Verkäufe ist es auch möglich, trotz entsprechender Investitionsmaßnahmen auf Kreditaufnahmen zu verzichten und mit einem Finanzmittelüberschuss der Haushaltsjahre 2015 und 2016 abzuschließen sowie weitere Sondertilgungen im Haushaltsjahr 2016 vorzunehmen.

9. Kassenlage

Im Verlauf des Haushaltsjahres 2014 war die Stadtkasse der Stadt Bad Vilbel jederzeit liquide. Gemäß Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden durften, auf 25 Mio. EUR festgesetzt. Kassenkredite wurden unterjährig in Anspruch genommen.

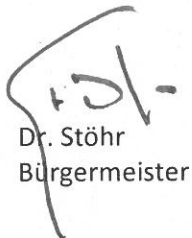
10. Bevölkerungsentwicklung (demographischer Wandel)

Ein Rückblick auf die letzten 23 Jahre lässt einen stetigen Bevölkerungszuwachs in Bad Vilbel erkennen. Die Entwicklung und Fertigstellung von Baugebieten, u.a. Dortelweil-West und -Nord sowie das Baugebiet auf dem Heilsberg, führten zu einem beständigen Bevölkerungszuwachs, mit Ausnahme des Jahres 2012, in dem die Bevölkerungszahl aufgrund der letzten Volkszählung leicht nach unten korrigiert werden musste.



Die Entwicklung des Baugebiets im Quellenpark wird diese Tendenz weiterführen. Der anstehende Verkauf der vorhandenen Flächen wird zu Einnahmeerhöhungen im Bereich Grundsteuer, Gewerbesteuer und durch den Anteil der Wohnbebauung auch zur Erhöhung des Gemeindeanteils an der Einkommens- und Umsatzsteuer führen.

Bad Vilbel, den 06. Februar 2015



Dr. Stöhr
Bürgermeister

Haushaltssatzung

der Stadt Bad Vilbel für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBL. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2014 (GVBl. S. 178), hat die Stadtverordnetenversammlung am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 wird

im Ergebnishaushalt	<u>2015</u>	<u>2016</u>
<u>im ordentlichen Ergebnis</u>		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	74.866.620 EUR	76.535.948 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	78.441.380 EUR	79.263.290 EUR
mit einem Saldo von	-3.574.760 EUR	-2.727.342 EUR
 <u>im außerordentlichen Ergebnis</u>		
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR	0 EUR
 mit einem Fehlbedarf von	-3.574.760 EUR	-2.727.342 EUR
 im Finanzhaushalt	<u>2015</u>	<u>2016</u>
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	568.885 EUR	1.090.745 EUR
 und dem Gesamtbetrag der		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	17.025.880 EUR	28.048.440 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	14.369.155 EUR	6.663.500 EUR
mit einem Saldo von	2.656.725 EUR	21.384.940 EUR
 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.325.780 EUR	21.994.660 EUR
mit einem Saldo von	-2.325.780 EUR	-21.994.660 EUR
 mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	899.830 EUR	481.025 EUR

festgesetzt.

18

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 25.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 09.12.2014 eine Hebesatzsatzung beschlossen. Die Angabe der nachstehenden Steuersätze der Gemeindesteuern für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 erfolgt daher lediglich nachrichtlich:

	<u>2015</u>	<u>2016</u>
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	450 v.H.	450 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	450 v.H.	450 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	330 v.H.	357 v.H.

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Bad Vilbel, den.....

Der Magistrat der Stadt Bad Vilbel

(Dr. Stöhr)
Bürgermeister

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Bad Vilbel für die Haushaltsjahre 2015 / 2016

1. Rechtsgrundlagen

Nach § 24 Abs. 2 GemHVO-Doppik ist der Haushaltsausgleich nicht hergestellt, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen den Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge übersteigt (Fehlbedarf).

Ist ein Ausgleich des Ergebnishaushalts nicht möglich, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen (§ 92 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung). Eine formale Struktur des Haushaltssicherungskonzepts ist nicht vorgegeben. Vielmehr beschreibt § 24 Abs. 4 GemHVO-Doppik inhaltliche Mindestanforderungen, die an ein solches Konzept zu stellen sind. Im Haushaltssicherungskonzept sind die Ursachen für den nicht ausgeglichenen Ergebnishaushalt zu beschreiben. Es muss verbindliche Festlegungen enthalten über das Konsolidierungsziel, die dafür notwendigen Maßnahmen und den angestrebten Zeitraum, in dem der Ausgleich des Ergebnishaushalts erreicht werden soll.

Die Konsolidierungsziele müssen auch bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung berücksichtigt werden. Wegen der Bedeutung ausgeglichener Haushalte für die stetige Aufgabenerfüllung ist das Haushaltssicherungskonzept von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen. Es ist der Aufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

2. Aufsichtsbehördliche Auflagen

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wurde ohne aufsichtsbehördliche Auflagen oder Bedingungen erteilt. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wurde mit Schreiben vom 22.01.2015 durch den Landrat des Wetteraukreises – Kommunalaufsicht versagt. Hierzu wird allerdings auf Grundlage des Magistratsbeschlusses vom 09.02.2015 Widerspruch durch die Stadt Bad Vilbel eingelegt.

3. Höhe des Fehlbedarfes

Der Haushaltsplan der Stadt Bad Vilbel für das Haushaltsjahr 2015 weist im ordentlichen Ergebnis einen Fehlbedarf in Höhe von -3.574.760 EUR aus. Für das Haushaltsjahr 2016 beträgt der Fehlbedarf lediglich -2.727.342 EUR.

Die Entwicklung des Haushaltsdefizits (Haushaltsplanung) seit Einführung der Doppik stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsjahr 2009	-9.191.381 EUR
Haushaltsjahr 2010	-8.006.441 EUR
Haushaltsjahr 2011	+1.928.075 EUR
Haushaltsjahr 2012	-5.961.788 EUR
Haushaltsjahr 2013	-9.891.074 EUR
Haushaltsjahr 2014	-8.556.251 EUR
Haushaltsjahr 2015	-3.574.760 EUR
Haushaltsjahr 2016	-2.727.342 EUR

Die Stadt Bad Vilbel hat größte Anstrengungen unternommen, dass jährliche Haushaltsdefizit zu reduzieren. Es wurden Einnahmeverbesserungen (u.a. durch Erhöhung der Grundsteuer B zum 01.01.2012 auf 450 Punkte und Erhöhung der Kindergartenbeiträge in 2013 bei gleichzeitiger Einführung einer Sozialstaffel) sowie Ausgabenreduzierungen vorgenommen. Im Haushaltsjahr 2014 ist zusätzlich eine Zweitwohnungssteuer und eine Kampfhundesteuer eingeführt, sowie die Spielapparatesteuer erhöht worden. Dieses Bestreben eines sparsamen Wirtschaftens bei Prüfung aller Einnahmemöglichkeiten wird auch in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 fortgesetzt. Aufgrund eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung wird im Haushaltsjahr 2015 der Hebesatz der Grundsteuer A auf 450 Punkte (damit findet eine Anpassung an den Hebesatz der Grundsteuer B statt) und der Hebesatz der Gewerbesteuer auf 330 Punkte erhöht, im Haushaltsjahr 2016 erfolgt eine weitere Anpassung des Hebesatzes der Gewerbesteuer auf 357 Punkte. Die Anhebung des Hebesatzes bei der Gewerbesteuer auf 357 Punkte entspricht den Ankündigungen des Hessischen Finanzministeriums, die Nivellierungshebesätze auf diesen Wert zu erhöhen. Erklärtes Ziel des Ministeriums ist es auch, dadurch vermeintlich niedrige Gewerbesteuerhebesätze in Hessen anzuheben. Außerdem soll eine Anpassung der Friedhofsgebühren, wie von der Kommunalaufsicht gefordert, an die Höchstsätze in den Städten und Gemeinden des Wetteraukreises erfolgen, sowie eine stufenweise Erhöhung der Friedhofsgebühren über die nächsten drei Jahre stattfinden.

Allerdings ergeben sich für die Jahre 2015 und 2016 erneut auch Mehrbelastungen gegenüber den Vorjahren, ursächlich hierfür sind zusätzliche Pflichtaufgaben im Bereich der Kinderbetreuung und hohe Umlageverpflichtungen bei der Kreis- und Schulumlage. Die Steigerungen bei den Personalkosten im Haushaltsjahr 2016 i.H.v. rund 520 TEUR resultieren aus dem Mehrbedarf bei Erzieherinnen und Erziehern.

4. Ursachen des Fehlbedarfs

Der Ausweis eines Fehlbedarfs im Ergebnishaushalt 2015 und einem, zwar weiter reduziertem, aber immer noch vorhandenen, Fehlbedarf im Ergebnishaushalt 2016 haben im Wesentlichen folgende Ursachen:

4.1 Steuereinnahmen

Ein wesentlicher Grund für die Ausweisung des Fehlbetrages im Ergebnishaushalt ist, dass die Einnahmen aus kommunalen Steuern extrem schwankend sind. Bei der Gewerbesteuer musste der Haushaltsansatz bereits 2014 auf 14 Mio. EUR reduziert werden. Diese

Abwärtsspirale führt sich auch im Haushaltsjahr 2015 fort, hier sind lediglich 12,5 Mio. EUR eingeplant. Aufgrund positiver Prognosen und der Erhöhung auf 357 Punkte sind dann für das Haushaltsjahr 2016 Gewerbesteuerereinnahmen i.H.v. 13,9 Mio. EUR vorgesehen. Auch bei den Einnahmen aus den Anteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer und dem Anteil am Familienleistungsausgleich sind in den letzten Jahren die Einnahmen erheblichen Schwankungen unterzogen gewesen. Aufgrund der Orientierungsdaten des Hess. Ministeriums des Innern und für Sport werden im Haushalt 2015 insgesamt 26,8 Mio. EUR für Einnahmen aus kommunalen Steuern in Ansatz gebracht und im Haushalt 2016 insgesamt 28,1 Mio. EUR.

4.2 Abschreibungen

Durch die Einführung der doppelten Haushaltsführung wurde den Kommunen auferlegt, Abschreibungen auf das gesamte Anlagevermögen im Haushaltsplan bzw. in der Jahresrechnung auszuweisen. Durch diese Vorgabe hat der städtische Haushalt seit dem Haushaltsjahr 2009 Aufwendungen von jährlich über 6 Mio. EUR zu tragen, die auch bei strikter Ausschöpfung aller Einsparmöglichkeiten nicht ohne weiteres kompensiert werden können. Im Ergebnishaushalt des Haushalts 2015 beläuft sich der Abschreibungsbetrag auf rd. 6,84 Mio. EUR (s. Pos. 14 Gesamtergebnishaushalt 2015) und im Ergebnishaushalt des Haushalts 2016 beläuft sich der Abschreibungsbetrag auf rd. 6,5 Mio. EUR (s. Pos. 14 Gesamtergebnishaushalt 2016), demnach liegen die Defizite für 2015 i.H.v. rd. 3,57 Mio. EUR und für 2016 i.H.v. rd. 2,73 Mio. EUR deutlich unter den Aufwendungen für Abschreibungen. Dies bedeutet, dass in 2015 und 2016 bereits ein Liquiditätsüberschuss im Ergebnishaushalt erzielt wird. Nimmt man noch die geplanten Grundstücksveräußerungen hinzu und die hieraus resultierenden außerordentlichen Erträge, müsste sich ein Überschuss im außerordentlichen Ergebnis ergeben. Mittelfristig ist ab 2017 auch ein Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses geplant. Die dann jedoch durch die Abschreibungen auflaufenden Liquiditätsüberschüsse brauchen jedoch kaum zur Schuldentilgung beitragen, da diese durch entsprechende Grundstücksreserven gedeckt sind.

4.3 Kompensationsumlage

Die sog. "Kompensationsumlage", die zum Ausgleich der Einnahmeverluste von Landkreisen und kreisfreien Städten bei der Grunderwerbsteuer erhoben wird, schlägt im Haushaltsjahr 2015 mit rd. 557 TEUR zu Buche. Ab 2016 kann diese gemäß Urteil des Hess. Staatsgerichtshofes zur Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs in dieser Weise nicht mehr erhoben werden.

4.4 Kreis- und Schulumlage

Obwohl in den "Leitlinien des Hess. Ministeriums des Innern und für Sport zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über kreisangehörige Städte und Gemeinden" vom 06.05.2010 (Staatsanzeiger Nr. 21/2010, S. 1470) ausgeführt wird, dass bei der Festsetzung der Hebesätze für die kreisangehörigen Gemeinden auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Gemeinden Rücksicht zu nehmen ist, sind die Umlagebelastungen für die Kreis- und Schulumlage inzwischen dermaßen angestiegen, dass im Durchschnitt rund ein

Drittel der jährlichen Gesamtausgaben für die Kreis- und Schulumlage aufgebracht werden muss. Der Wetteraukreis erhebt hessenweit die höchst zulässigen Umlagesätze:

	Ordentliche Aufwendungen Gesamtergebnishaushalt -EUR-	Anteil Kreis- und Schulumlage -EUR-	Anteil Kreis- und Schulumlage -Prozent-
Haushaltsjahr 2009	65.665.269	29.453.363	44,85 %
Haushaltsjahr 2010	63.211.588	18.137.962	28,69 %
Haushaltsjahr 2011	69.181.202	17.776.403	25,70 %
Haushaltsjahr 2012	70.040.002	24.595.054	35,11 %
Haushaltsjahr 2013	74.954.650	21.973.108	29,32 %
Haushaltsjahr 2014	76.262.600	22.418.469	29,40 %
Haushaltsjahr 2015	76.408.256	22.107.839	28,93 %
Haushaltsjahr 2016	77.825.007	23.293.704	29,93 %
		Durchschnitt:	31,48 %

4.5 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Durch eine Stellenbesetzungssperre und sparsamen Umgang mit den Haushaltsmitteln konnten auch im Haushaltsjahr 2014 wieder Reduzierungen bei den Personalkosten erzielt werden.

Mit rd. 21 Mio. EUR liegt der Haushaltsansatz 2015 für die Personal- und Versorgungsaufwendungen jedoch wieder über dem Haushaltsansatz des letzten Jahres (Haushalt 2014), eine weitere Erhöhung um rd. 1 Mio. EUR auf dann rd. 22 Mio. EUR ist für das Haushaltsjahr 2016 notwendig.

Die Steigerungen bei den Personalkosten resultieren u.a. aus dem Mehrbedarf bei den Erzieher/innen-Stellen für die Kinderbetreuung, die zur Erfüllung der vorgegebenen Versorgungsquote eingestellt werden müssen.

Außerdem müssen Einsparungen, die im Haushalt 2014 durch den Wegfall der Lohnfortzahlung für langzeiterkrankte Mitarbeiter/innen vorgenommen wurden, für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 neu kalkuliert werden.

5. Konsolidierungsmaßnahmen

5.1 Steuerhebesätze

Gemäß § 93 HGO hat die Gemeinde die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Einnahmen u.a. aus Steuern zu beschaffen, soweit die sonstigen Einnahmen nicht ausreichen. Darüber hinaus müssen nach Ziff. 10 der "Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden" bei Kommunen mit anhaltend defizitärer Haushaltswirtschaft die Steuerhebesätze, insbesondere für die Grundsteuer B, deutlich über dem Landesdurchschnitt in der jeweiligen Gemeindegrößenklasse liegen.

Im Haushaltsjahr 2012 ist eine Steuererhöhung bei der Grundsteuer B von 300 Prozentpunkten auf 450 Prozentpunkte (Grundsteuermessbetrag) vorgenommen worden. Neben der Erhöhung der Grundsteuer B fanden im Haushaltsjahr 2012 auch eine Anpassung der Hundesteuer und eine Erhöhung der Friedhofsgebühren statt. Im Haushaltsjahr 2014 wurden eine Zweitwohnungssteuer und eine Kampfhundsteuer eingeführt. Im Haushaltsjahr 2015 wird der Hebesatz der Grundsteuer A auf 450 Punkte (damit findet eine Anpassung an den Hebesatz der Grundsteuer B statt) und der Hebesatz der Gewerbesteuer auf 330 Punkte erhöht, im Haushaltsjahr 2016 erfolgt eine weitere Anpassung des Hebesatzes der Gewerbesteuer auf 357 Punkte. Außerdem soll eine Anpassung der Friedhofsgebühren, wie von der Kommunalaufsicht gefordert, an die Höchstsätze in den Städten und Gemeinden des Wetteraukreises erfolgen, sowie eine stufenweise Erhöhung der Friedhofsgebühren über die nächsten drei Jahre stattfinden.

Gemäß Vorgaben des Hessischen Innenministeriums müssen die Hebesätze für die Grundsteuer B in der Größenkategorie der Kommunen von Bad Vilbel mindestens 432 Punkte betragen. Ferner soll sich die Gewerbesteuer an durchschnittlichen Werten orientieren. Beide Vorgaben werden hiermit als erfüllt angesehen.

5.2 Finanzausgleich

Unter Berücksichtigung der nach § 101 Abs. 2 HGO zu Grunde zu legenden Orientierungsdaten gehen wir bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für den Zeitraum bis zum Jahr 2019 davon aus, dass die Stadt Bad Vilbel bei den Einkommensteueranteilen mit Mehreinnahmen von rd. 1,9 Mio. EUR für das Haushaltsjahr 2015 und Mehreinnahmen von rd. 1,3 Mio. EUR für das Haushaltsjahr 2016 rechnen kann.

5.3 Gewerbesteuer

Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer unterliegen bekanntermaßen starken konjunkturbedingten Schwankungen. Während im Haushaltsjahr 2011 rd. 25,5 Mio. EUR Gewerbesteuereinnahmen erzielt wurden, musste der Haushaltsansatz im Haushaltsjahr 2013 durch den Nachtrag um 1,2 Mio. EUR auf nun mehr 13,5 Mio. EUR reduziert werden. Für das Haushaltsjahr 2014 wurden Gewerbesteuereinnahmen i.H.v. 14 Mio. EUR veranschlagt.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Auswirkungen der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise noch immer nicht überwunden sind. Aktuelle Berechnungen bzw. Prognosen sind daher sehr schwierig. Allerdings wird von den übergeordneten Finanzbehörden und beauftragten Steuerschätzern prognostiziert, dass die Gewerbesteuereinnahmen in den kommenden Jahren wieder deutlich steigen werden. In den Orientierungsdaten für die Finanzplanung bis zum Jahr 2018 wird von folgenden Steigerungsraten bei der Gewerbesteuer ausgegangen.

- Haushaltsjahr 2015 = + 4,0%
- Haushaltsjahr 2016 = + 3,0%
- Haushaltsjahr 2017 = + 3,0%
- Haushaltsjahr 2018 = + 3,0 %

In der mittelfristigen Finanzplanung der Stadt Bad Vilbel wird davon ausgegangen, dass in den nächsten Jahren Steigerungsraten von jährlich mehr als 1 Mio. EUR durchaus realistisch

sind. Diese Annahme wird durch die Tatsache unterstützt, dass die Stadt Vilbel nachweislich über durchaus konkurrenzfähige Gewerbeflächen im Rhein-Main-Gebiet verfügt, die sich nach entsprechender Veräußerung positiv auf die städtischen Gewerbesteuerereinnahmen auswirken sollten. Hinsichtlich der getätigten Grundstücksgeschäfte im Baugebiet Quellenpark werden zukünftig Gewerbesteuerermehreinnahmen erwartet. Angesichts dieser Möglichkeiten ist die angestellte Prognose bei den Gewerbesteuerereinnahmen als eher konservativ einzuordnen. Ferner wurden die Ansatzwerte mit dem Gewerbesteuersoll zum Ende Januar 2015 abgeglichen.

5.4 Öffentlich-rechtliche Gebühren/privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei einem defizitären Ergebnishaushalt hat die Kommune zu prüfen, ob sie alle bestehenden Ertragsmöglichkeiten ausgeschöpft hat. Dies gilt insbesondere für die sog. Gebührenhaushalte (Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Bestattungswesen), die nach den Vorschriften des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben grundsätzlich kostendeckend zu erheben sind (Äquivalenzprinzip).

Während der Deckungsgrad bei der Abfallbeseitigung (100,77 %) dieser Vorschrift auch im Haushalt 2015 entspricht, weist der Deckungsgrad beim Gebührenhaushalt Bestattungswesen trotz Gebührenerhöhung zum 01.01.2012 noch immer eine Unterdeckung aus (Deckungsgrad 2015 = rd. 45,1 %, Deckungsgrad 2016 = 44,97 %). Wie in fast allen hessischen Städten und Gemeinde wäre aber eine 100 %ige Kostendeckung beim Gebührenhaushalt Bestattungswesen nur mit einer gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern nicht vertretbaren Gebührenerhöhung verbunden. Es soll jedoch eine Anpassung der Friedhofsgebühren, wie von der Kommunalaufsicht gefordert, an die Höchstsätze in den Städten und Gemeinden des Wetteraukreises erfolgen, sowie eine stufenweise Erhöhung der Friedhofsgebühren über die nächsten drei Jahre stattfinden.

Im Haushaltsjahr 2015 beträgt der Kostendeckungsgrad im Bereich Abwasserbeseitigung 104,95 %, für das Haushaltsjahr 2016 beträgt er 105,29 %.

Bei den sonstigen öffentlich-rechtlichen Gebühren und bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten wird in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 mit weiteren Mehreinnahmen gerechnet, die u.a. durch Mehreinnahmen im Rahmen der im Jahr 2013 umgestellten Nutzungsgebühren für Kindertagesstätten mit gleichzeitiger Einführung einer Sozialstaffel, höheren Belegungszahlen bei den Kindertagesstätten und durch die Erhöhung der Eintrittspreise bei den Burgfestspielen zu erwarten sind.

5.5 Umlagezahlungen

Im Haushalt 2015 sind Umlagezahlungen i.H.v. rd. 25,4 Mio. EUR vorgesehen. Darin enthalten ist die Kreis- und Schulumlage mit einem Gesamtbetrag von rd. 22,1 Mio. EUR.

Im Haushalt 2016 sind Umlagezahlungen i.H.v. rd. 26,2 Mio. EUR vorgesehen. Darin enthalten ist die Kreis- und Schulumlage mit einem Gesamtbetrag von rd. 23,3 Mio. EUR.

5.6 Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Obwohl die HGO bei defizitären Haushalten vorrangig die Ausschöpfung der Einnahmemöglichkeiten vorsieht, ist es natürlich auch notwendig, dass die Kommunen

regelmäßig überprüfen müssen, in welchen Bereichen auch Kosten eingespart werden können.

Nach der neuen doppischen Haushaltsplanung könnte dies vorrangig im Bereich der sog. Sach- und Dienstleistungen erfolgen. Die Sach- und Dienstleistungen erstrecken sich von den Energiekosten der städtischen Einrichtungen, über das Büromaterial der Verwaltungseinheiten bis hin zu den Instandhaltungskosten für Geräte, Maschinen und Kraftfahrzeuge. Es muss allerdings berücksichtigt werden, dass in diesem Bereich auch Aufwendungen anfallen, die nicht beeinflussbar sind und die den marktüblichen Preissteigerungen unterliegen.

Nimmt man die Gesamtausgaben des Ergebnishaushalts zum Maßstab, zeigt sich an der nachfolgende Tabelle deutlich, dass die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in den Haushaltsjahren 2009 – 2014 (jeweils Haushaltsplanung) relativ stabil geblieben sind, obwohl einige neue Projekte hinzugekommen sind:

Haushaltsjahr	Ordentliche Aufwendungen insgesamt	Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen	prozentualer Anteil
	EUR	EUR	EUR
2009	65.665.269	14.090.449	21,46 %
2010	63.211.588	14.366.587	22,73 %
2011	69.181.202	15.259.260	22,06 %
2012	70.040.002	16.216.785	23,15 %
2013	74.954.650	17.180.070	22,92 %
2014	76.262.600	17.332.495	22,72 %
2015	76.408.256	16.835.485	22,03 %
2016	77.825.007	16.780.240	21,56 %

Vor diesem Hintergrund war die Erhöhung der im Haushalt 2014 veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf 17,33 Mio. EUR durchaus als sparsam anzusehen. In den Konsolidierungsbemühungen und Fachgesprächen zur Haushaltsaufstellung 2015 und 2016 ist daher ein großer Schwerpunkt auf Ausgabenreduzierung in diesem Bereich gelegt worden. Und so soll es aufgrund weiterer erheblicher Kraftaufwendungen in den Haushalten 2015 und 2016 gelingen, trotz neuer zusätzlicher Aufgaben, den Aufwand für Sach- und Dienstleistungen zu reduzieren.

5.7 Veräußerbares Anlagevermögen

Von der Aufsichtsbehörde wird u.a. die Veräußerung von Anlagevermögen zur Haushaltskonsolidierung gefordert, das zur Erfüllung der kommunalen Aufgaben in absehbarer Zeit nicht benötigt wird. Hierunter fallen in erster Linie die städtischen Bau- und Gewerbegrundstücke, die vermarktet werden können. An dieser Vermarktung arbeitet die Stadt Bad Vilbel bekanntlich sehr engagiert.

Im Haushalt 2014 konnten Verkaufserlöse von mehr als 45 Mio. EUR getätigt werden. Für das Haushaltsjahr 2015 sind Verkaufserlöse i.H.v. rd. 13,7 Mio. EUR und für das Haushaltsjahr 2016 rd. 25 Mio. EUR geplant. In der mittelfristigen Finanzplanung wird davon ausgegangen, dass auch in den darauffolgenden Jahren im Rahmen einer konservativen Einschätzung Verkaufserlöse von rd. 5 Mio. EUR jährlich erzielt werden können.

Diese Annahme wird durch die Tatsache unterstützt, dass die Stadt Bad Vilbel im Baugebiet „Im Quellenpark“ nachweislich über lukrative Gewerbe- und Wohnbauflächen verfügt. Der Wert der vermarktbareren Grundstücke vermag den Wert der Schulden zu übersteigen.

5.8 Wiederbesetzungssperre

Zum Zwecke der Haushaltskonsolidierung wurde im Haushaltssicherungskonzept des Jahres 2010 eine mindestens sechsmonatige Wiederbesetzungssperre (mit Ausnahme der Kindergärten) beschlossen, soweit dies gesetzlichen bzw. tariflichen Vorschriften nicht entgegensteht und die internen und externen Auswirkungen vertretbar erscheinen.

Für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 soll die sechsmonatige Wiederbesetzungssperre weiterhin aufrechterhalten werden.

5.9 Investitionen und Kreditneuaufnahmen in den Haushalt 2015 und 2016

Die geplanten Investitionen im Haushaltsjahr 2015 belaufen sich auf rd. 14,4 Mio. EUR und im Haushaltsjahr 2016 auf rd. 6,7 Mio. EUR, hierzu sind in den beiden Haushaltsjahren 2015 und 2016 **keine** Investitionskreditaufnahmen vorgesehen.

Ferner sind auch keine Verpflichtungsermächtigungen geplant. Somit beschränkt sich die Genehmigungspflicht des Doppelhaushaltes 2015 und 2016 durch den Landrat des Wetteraukreises allein auf die Höhe des Kassenkreditvolumens. Dieses bleibt allerdings auf unverändertem Niveau, welches zuletzt von der Kommunalaufsicht im Rahmen der Haushaltsgenehmigung für das Haushaltsjahr 2013 ohne Auflagen genehmigt wurde. Durch den beschriebenen Liquiditätsüberschuss ab 2015 im Ergebnishaushalt ergibt sich noch eine deutliche Verbesserung gegenüber der Situation der letzten Genehmigung.

6. Konsolidierungsziel

Gemäß der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis zum Jahr 2019 wird davon ausgegangen, dass die Stadt Bad Vilbel die Defizite im Ergebnishaushalt in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 kontinuierlich senken wird und ab dem Haushaltsjahr 2017 wieder einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt ausweisen kann.

Damit übertreffen die vorgelegten Zahlen sogar den Konsolidierungspfad in der jüngsten Verfügung des Hessischen Innenministers vom 29.10.2014.

DER MAGISTRAT DER STADT BAD VILBEL
Bad Vilbel, 06.02.2015


Dr. Stöhr
Bürgermeister

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2014 – 2019

- 1. Erträge und Aufwendungen**
- 2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen**
- 3. Investitionsprogramm**

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2014 bis 2019

- Beträge in 1.000 Euro -

1. Erträge und Aufwendungen														
Nr.	KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen						HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte						4.136	4.217	4.266	4.394	4.526	4.662	
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						12.832	13.138	13.206	13.602	14.010	14.430	
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen						564	609	707	728	750	773	
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						0	0	0	0	0	0	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen						42.930	43.712	46.911	49.553	51.459	53.448	
	<i>darunter:</i>	<i>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</i>						<i>21.800</i>	<i>23.690</i>	<i>24.990</i>	<i>26.240</i>	<i>27.550</i>	<i>28.925</i>	
		<i>Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer</i>						<i>1.350</i>	<i>1.415</i>	<i>1.465</i>	<i>1.505</i>	<i>1.550</i>	<i>1.600</i>	
		<i>Grundsteuer A</i>						<i>40</i>	<i>57</i>	<i>57</i>	<i>53</i>	<i>51</i>	<i>49</i>	
		<i>Grundsteuer B</i>						<i>5.550</i>	<i>5.800</i>	<i>6.250</i>	<i>6.500</i>	<i>6.600</i>	<i>6.700</i>	
		<i>Gewerbesteuer</i>						<i>14.000</i>	<i>12.500</i>	<i>13.900</i>	<i>15.000</i>	<i>15.450</i>	<i>15.914</i>	
		<i>Spielapparatesteuer</i>						<i>60</i>	<i>115</i>	<i>115</i>	<i>115</i>	<i>115</i>	<i>115</i>	
		<i>Hundesteuer</i>						<i>90</i>	<i>95</i>	<i>96</i>	<i>100</i>	<i>103</i>	<i>105</i>	
		<i>Zweitwohnungssteuer</i>						<i>40</i>	<i>40</i>	<i>40</i>	<i>40</i>	<i>40</i>	<i>40</i>	
6	547	Erträge aus Transferleistungen						1.600	1.700	1.680	1.700	1.680	1.840	
	<i>darunter:</i>	<i>Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz</i>						<i>1.600</i>	<i>1.700</i>	<i>1.680</i>	<i>1.700</i>	<i>1.680</i>	<i>1.840</i>	

			HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.985	4.996	3.329	2.600	1.800	1.800
	<i>darunter:</i>	<i>Schlüsselzuweisungen</i>	<i>579</i>	<i>3.427</i>	<i>1.670</i>	<i>1.070</i>	<i>290</i>	<i>290</i>
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, und -beiträgen	2.354	2.710	2.694	3.100	3.200	3.300
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.607	2.832	2.832	2.888	2.946	3.005
10		Summe der ordentlichen Erträge (Position 1 bis 9)	69.009	73.914	75.624	78.566	80.371	83.257
11	62,63 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	18.617	18.949	19.848	20.245	20.950	21.369
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.973	2.041	2.145	2.167	2.188	2.210
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.332	16.835	16.780	16.277	16.277	16.277
14	66	Abschreibungen	6.478	6.837	6.497	6.800	7.200	7.700
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.117	6.048	6.140	5.956	5.837	5.778
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	26.629	25.574	26.292	26.852	27.644	28.853
	<i>darunter:</i>	<i>Kreisumlage</i>	<i>15.655</i>	<i>16.200</i>	<i>17.070</i>	<i>17.325</i>	<i>17.840</i>	<i>18.660</i>
		<i>Schulumlage</i>	<i>6.765</i>	<i>5.900</i>	<i>6.225</i>	<i>6.320</i>	<i>6.505</i>	<i>6.805</i>
		<i>Gewerbesteuerumlage</i>	<i>3.220</i>	<i>2.615</i>	<i>2.690</i>	<i>2.900</i>	<i>2.990</i>	<i>3.076</i>
		<i>Kompensationsumlage § 40c FAG</i>	<i>684</i>	<i>557</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
		<i>Verbandsumlage Planungsverband</i>	<i>165</i>	<i>162</i>	<i>167</i>	<i>167</i>	<i>169</i>	<i>172</i>
		<i>Abwasserabgabe</i>	<i>140</i>	<i>140</i>	<i>140</i>	<i>140</i>	<i>140</i>	<i>140</i>
17	72	Transferaufwendungen	12	12	12	12	12	12
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	104	112	111	110	109	107
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 11 bis 18)	76.263	76.408	77.825	78.418	80.217	82.307

			HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-7.254	-2.495	-2.201	148	155	951
21	56, 57	Finanzerträge	925	953	912	1.025	1.025	1.025
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.227	2.033	1.438	985	907	844
	<i>darunter:</i>	<i>Zinsdienstumlage Konjunkturprogramme</i>	<i>86</i>	<i>80</i>	<i>80</i>	<i>73</i>	<i>70</i>	<i>67</i>
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	-1.302	-1.080	-527	40	118	181
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Position 10 und Position 21)	69.934	74.867	76.536	79.591	81.396	84.282
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Position 19 und Position 22)	78.490	78.441	79.263	79.403	81.123	83.151
26		Ordentliches Ergebnis (Position 24 ./ Position 25)	-8.556	-3.575	-2.727	188	273	1.132
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis (Position 27 ./ Position 28)	0	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis (Position 26 und Position 29)	-8.556	-3.575	-2.727	188	273	1.132
2. Einzahlungen und Auszahlungen								
Nr.	KVKR	Arten der Einzahlungen und Auszahlungen						
			HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.136	4.217	4.266	4.394	4.526	4.662
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.832	13.138	13.206	13.602	14.010	14.430
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	564	609	707	728	750	773
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	42.930	43.712	46.911	49.553	51.459	53.448

			HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	1.600	1.700	1.680	1.700	1.680	1.840
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.985	4.996	3.329	2.600	1.800	1.800
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	925	953	912	1.025	1.025	1.025
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	2.607	2.832	2.832	2.888	2.946	3.005
9		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	67.579	72.156	73.842	76.491	78.196	80.982
10	830	Personalauszahlungen	18.617	18.949	19.848	20.245	20.950	21.369
11	831	Versorgungsauszahlungen	1.973	2.041	2.145	2.167	2.188	2.210
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.332	16.835	16.780	16.277	16.277	16.277
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	12	12	12	12	12	12
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	5.117	6.048	6.140	5.956	5.837	5.778
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	26.629	25.574	26.292	26.852	27.644	28.853
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.211	2.017	1.423	985	907	844
17	837,848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	104	112	111	110	109	107
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	71.996	71.588	72.751	72.603	73.923	75.451
19		Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 und 18)	-4.416	569	1.091	3.888	4.273	5.532
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.091	3.125	2.978	2.000	2.000	2.000
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	45.815	13.665	25.000	5.000	5.000	5.000
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	238	236	70	363	63	63
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	48.144	17.026	28.048	7.363	7.063	7.063
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19.833	1.880	580	525	525	525

			HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.916	10.159	4.149	3.145	675	615
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.230	2.327	1.932	1.082	1.127	843
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	5	3	3	3	3	3
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	29.984	14.369	6.664	4.755	2.330	1.986
29		Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 und 28)	18.160	2.657	21.385	2.608	4.733	5.077
30		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	13.744	3.226	22.476	6.496	9.006	10.609
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	12.435	2.326	21.995	2.297	1.938	1.960
	<i>darunter:</i>	<i>ordentliche Tilgung</i>	<i>12.435</i>	<i>2.326</i>	<i>1.986</i>	<i>1.923</i>	<i>1.938</i>	<i>1.960</i>
		<i>außerordentliche Tilgung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>20.009</i>	<i>374</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
33		Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 und 32)	-12.435	-2.326	-21.995	-2.297	-1.938	-1.960
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des HHJ (Nr. 30 und 33)	1.308	900	481	4.199	7.068	8.649
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	0	1.308	2.208	2.689	6.888	13.957
36		G geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	1.308	900	481	4.199	7.068	8.649
37		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des HHJ (Nr. 35 und 36)	1.308	2.208	2.689	6.888	13.957	22.605

3. Investitionsprogramm 2014 bis 2019 Investitionsmaßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Zusammenstellung Budgets		Investitionsplanung					
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
01	Hauptverwaltung	65.750	74.270	47.400	34.600	32.600	31.600
02	Ortsgericht	0	0	0	0	0	0
03	Rechnungsprüfungsamt	2.000	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
04	Finanzverwaltung	6.500	13.000	5.000	5.500	5.500	5.500
05	Liegenschaftsverwaltung	20.453.500	2.063.000	707.000	577.000	567.000	557.000
06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	153.160	1.825.300	548.900	131.000	119.500	108.000
07	Rechtsamt	3.400	3.400	2.500	2.900	2.400	1.900
08	Kultur	288.000	607.000	177.000	247.000	129.500	92.000
09	Soziale Sicherung	552.250	1.212.570	708.900	2.575.650	445.150	264.650
10	Technische Dienste/Bauwesen	5.541.800	4.953.000	2.470.500	462.000	401.000	350.000
11	Park- und Gartenanlagen	173.000	778.500	200.500	121.500	99.500	67.500
12	Kostenrechnende Einrichtungen	2.745.100	2.837.115	1.793.800	596.000	526.000	506.000
	zusammen	29.984.460	14.369.155	6.663.500	4.754.650	2.329.650	1.985.650
13	Allgemeine Deckungsmittel	12.435.180	2.325.780	21.994.660	2.296.960	1.937.670	1.960.370
		42.419.640	16.694.935	28.658.160	7.051.610	4.267.320	3.946.020
Aufteilung nach Produktbereichen - siehe Anlagen							

Investitionsprogramm 2014 bis 2019

§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Investitionsprogramm 2014 bis 2019										
§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik										
Hauptbudget	01.	Hauptverwaltung	Produkte	Produkte						
Teilbudget	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung						
	01.10	Gemeindeorgane	11.111.02	Kommunale Vertretungsorgane						
	01.20	Hauptamt	11.111.01	Verwaltungsorganisation						
			11.111.03	Repräsentation und Städtepartnerschaften						
			12.121.01	Wahlen und Abstimmungen						
			21.211.01	Leistungen für Grundschulen						
			24.243.01	Freiwillige Leistungen für Schulen						
			42.421.01	Sportförderung						
			42.424.04	Sporthallen u. Sporthallen						
			57.571.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing						
	01.30	Personalverwaltung	11.111.04	Personaldienstleistungen für Dritte						
			11.111.05	Personalmanagement						
			11.111.06	Personalvertretung						
	01.40	Kur- und Bäderverwaltung	41.418.01	Pflege "Heilquellen Kurbetrieb"						
			42.424.01	Freibad						
			42.424.02	Hallenbad						
			57.575.01	Tourismusförderung						
	01.50	Bürgerbüro	12.122.01	Ausweis- und Meldewesen						
			12.122.02	Allgemeiner Bürgerservice						
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung 2014	Investitions- planung 2015	Investitions- planung 2016	Investitions- planung 2017	Investitions- planung 2018	Investitions- planung 2019
11.111.02	01.10	Kommunale Vertretungsorgane								
verantwortlich:	Herr Lenz									
11.111.02/6001.843831		Vermögensgegenstände Stadtverordnetenvers. (oberhalb 1.000 EUR)		6001		1.200				
11.111.02/6001.843832		Vermögensgegenstände Stadtverordnetenvers. (150 EUR - 1.000 EUR)		6001	2.000	600	600	500	500	500
11.111.02/6002.843832		Vermögensgegenstände Magistrat (150 EUR - 1.000 EUR)		6002	1.000	1.200	1.200	1.000	1.000	1.000
11.111.02/6061.843832		Hardware für Mandatsträger		6061		1.000	3.000			
11.111.01	01.20	Verwaltungsorganisation								
verantwortlich:	Frau Bär									
11.111.01/6003.843831		Vermögensgegenstände Parkstr. 14/15 u.a. (oberhalb 1.000 EUR)		6003	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11.111.01/6003.843832		Vermögensgegenstände Parkstr. 14/15 u.a. (150 EUR - 1.000 EUR)		6003	300	300	300	300	300	300
11.111.01/6004.843831		Vermögensgegenstände Hauptverwaltung (oberhalb 1.000 EUR)		6004	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11.111.01/6004.843832		Vermögensgegenstände Hauptverwaltung (150 EUR - 1.000 EUR)		6004	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11.111.01/6014.843831		Vermögensgegenstände Einr. ges. Verwaltung (oberhalb 1.000 EUR)		6014	15.000	43.500	21.000	14.000	13.000	12.000

01 Hauptverwaltung

Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
11.111.01/6014.843832		Vermögensgegenstände Einr. ges. Verwaltung (150 EUR - 1.000 EUR)		6014	2.000	3.500	3.500	1.500	1.500	1.500
11.111.01/6057.843830		Homepage "www.bad-vilbel.de"	1*	6057	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Erläuterung:	1*	Möglicher Erwerb weiterer Module/Lizenzen								
11.111.03	01.20	Repräsentation u. Städtepartnerschaften								
verantwortlich:	Frau Bär									
11.111.03/3001.840818		Investitionszuschuss Schulprojekt Eldoret		3001	3.850					
42.421.01	01.20	Sportförderung								
verantwortlich:	Herr Loos									
42.421.01/3014.840818		I-Zuschüsse Sportvereine	1*	3014		4.570				
Erläuterung:	1*	2015 = I-Zuschuss FC Hessen Massenheim für Umbau Clubheim (1/2 aus Waldgeld Massenheim)								
42.424.04	01.20	Sporthallen u. Sporteinrichtungen								
verantwortlich:	Frau Hiemer									
42.424.04/5324.842851		Baumaßnahme Sportanlage Dortelweil (Sport- /Vereinshaus)		5324	17.000					
42.424.04/6005.843831		Vermögensgegenstände Sporthallen (oberhalb 1.000 EUR)		6005	2.500	2.500	2.500	2.000	2.000	2.000
42.424.04/6005.843832		Vermögensgegenstände Sporthallen (150 EUR - 1.000 EUR)		6005	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11.111.05	01.30	Personalmanagement								
verantwortlich:	Herr Hitziger									
11.111.05/6008.843832		Vermögensgegenstände Personalverwaltung (150 EUR - 1.000 EUR)		6008	700			500	500	500
11.111.06	01.30	Personalvertretung								
verantwortlich:	Herr Hitziger									
11.111.05/6015.843832		Vermögensgegenstände Personalrat (150 EUR - 1.000 EUR)		6015	1.000	600		500	500	500
42.424.01	01.40	Betrieb Freibad								
verantwortlich:	Frau Dieckert									
42.424.01/6034.843831		Vermögensgegenstände Freibad (oberhalb 1.000 EUR)		6034	2.500					
42.424.01/6034.843832		Vermögensgegenstände Freibad (150 EUR - 1.000 EUR)		6034	2.300	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800

01 Hauptverwaltung

Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
42.424.02	01.40	Betrieb Hallenbad								
verantwortlich:	Frau Dieckert									
42.424.02/6035.843832		Vermögensgegenstände Hallenbad (150 EUR - 1.000 EUR)		6035	3.000	1.000	1.000	1.000		
57.575.01	01.40	Tourismusförderung								
verantwortlich:	Frau Dieckert									
57.575.01/6052.843832		Vermögensgegenstände Tourismusförderung (150 EUR - 1.000 EUR)		6052	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12.122.01	01.50	Ausweis- und Meldewesen								
verantwortlich:	Frau Kerschler									
12.122.01/6007.843831		Vermögensgegenstände Bürgerbüro (oberhalb 1.000 EUR)		6007	1.500	1.500	1.500	1.000	1.000	1.000
12.122.01/6007.843832		Vermögensgegenstände Bürgerbüro (150 EUR - 1.000 EUR)		6007	3.500	3.500	3.500	3.000	3.000	3.000
	Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:				65.750	74.270	47.400	34.600	32.600	31.600

Investitionsprogramm 2014 bis 2019

§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Hauptbudget	02.	Ortsgericht		Produkte	Produkte					
				Nr.	Bezeichnung					
Teilbudget	02.10	Ortsgericht		12.122.07	Ortsgerichtsangelegenheiten					
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
12.122.07	02.10	Ortsgerichtsangelegenheiten			- keine -					
verantwortlich:	N. N.									

Investitionsprogramm 2014 bis 2019

§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Hauptbudget	03.	Rechnungsprüfungsamt		Produkte	Produkte					
				Nr.	Bezeichnung					
Teilbudget	03.10	Rechnungsprüfungsamt		11.111.11	Rechnungsprüfung					
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung 2014	Investitions- planung 2015	Investitions- planung 2016	Investitions- planung 2017	Investitions- planung 2018	Investitions- planung 2019
11.111.11	03.10	Rechnungsprüfung								
verantwortlich:	Herr Geh									
11.111.11/6006.843832		Vermögensgegenstände RPA (150 EUR - 1.000 EUR)		6006	2.000	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
	Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:				2.000	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500

Investitionsprogramm 2014 bis 2019

§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Hauptbudget	04.	Finanzverwaltung		Produkte	Produkte					
				Nr.	Bezeichnung					
Teilbudget	04.10	Kämmerei und Steuerabteilung		11.111.08	Finanzmanagement					
	04.20	Stadtkasse		11.111.09	Kassenwesen					
	04.30	Elektrizität, Gas, Wasser		53.531.01	Konzessionen Elektrizität					
				53.532.01	Konzessionen Gasversorgung					
				53.533.01	Konzessionen Wasserversorgung					
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung 2014	Investitions- planung 2015	Investitions- planung 2016	Investitions- planung 2017	Investitions- planung 2018	Investitions- planung 2019
11.111.08	04.10	Finanzmanagment								
verantwortlich:		Herr Albert								
11.111.08/6010.843831		Vermögensgegenstände Kämmerei (oberhalb 1.000 EUR)		6010	2.000	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
11.111.08/6010.843832		Vermögensgegenstände Kämmerei (150 EUR - 1.000 EUR)		6010	2.000	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
11.111.09	04.20	Kassenwesen								
verantwortlich:		Herr Stirnemann								
11.111.09/6011.843831		Vermögensgegenstände Stadtkasse (oberhalb 1.000 EUR)		6011	1.500	8.000		1.500	1.500	1.500
11.111.09/6011.843832		Vermögensgegenstände Stadtkasse (150 EUR - 1.000 EUR)		6011	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:					6.500	13.000	5.000	5.500	5.500	5.500

Investitionsprogramm 2014 bis 2019

§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Hauptbudget	05.	Liegenschaftsverwaltung	Produkte	Produkte					
			Nr.	Bezeichnung					
Teilbudget	05.10	Liegenschaftsabteilung	11.111.10	Grundstücksmanagement					
	05.20	Landwirtschaft und Naturschutz	55.552.01	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen					
	05.30	Stadtwald	55.555.01	Bewirtschaftung Stadtwald					
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
				2014	2015	2016	2017	2018	2019
11.111.10	05.10	Grundstücksmanagement							
verantwortlich:	Herr Brück								
11.111.10/4001.841821		Erwerb von Grundstücken Allgemein	4001	550.000	1.000.000	550.000	500.000	500.000	500.000
11.111.10/4002.841821		Erwerb von Grundstücken Quellenpark	4002	17.000.000	300.000				
11.111.10/4003.841821		Grundstückserwerbskosten	4003	55.000	575.000	25.000	25.000	25.000	25.000
11.111.10/4004.841821		Grundstückserwerbskosten Quellenpark	4004	2.228.000	5.000	5.000			
11.111.10/5501.842856		Vermessungskosten Dortelweil-West	5501	2.000	2.000	2.000			
11.111.10/5502.842856		Vermessungskosten Dortelweil-Nord	5502	2.000	2.000	2.000			
11.111.10/5503.842856		Vermessungskosten Quellenpark	5503	500.000	100.000	100.000	30.000	20.000	10.000
11.111.10/5504.842856		Vermessungskosten div. Baugebiet	5504	90.000	60.000	20.000	20.000	20.000	20.000
11.111.10/5907.842856		Präsentation, Vertrieb und Freilegung Quellenpark	5907	20.000	16.000				
11.111.10/6012.843831		Vermögensgegenstände Liegenschaft (oberhalb 1.000 EUR)	6012	2.500					
11.111.10/6012.843832		Vermögensgegenstände Liegenschaft (150 EUR - 1.000 EUR)	6012	2.500	1.500	1.500	1.000	1.000	1.000
55.555.01	01.02	Bewirtschaftung Stadtwald							
verantwortlich:	Herr Kliem								
55.555.01/6046.843832		Vermögensgegenstände Stadtwald (150 EUR - 1.000 EUR)	6046	1.500	1.500	1.500	1.000	1.000	1000
Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:				20.453.500	2.063.000	707.000	577.000	567.000	557.000

Investitionsprogramm 2014 bis 2019

§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Investitionsprogramm 2014 bis 2019											
§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik											
Hauptbudget	06.	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Produkte	Produkte							
Teilbudget	06.10	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	Nr.	Bezeichnung							
Teilbudget	06.10	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	12.122.04	Allgemeine Sicherheit und Ordnung							
Teilbudget	06.20	Straßenverkehrsbehörde	12.122.06	Gewerbeangelegenheiten							
Teilbudget	06.20	Straßenverkehrsbehörde	12.122.05	Verkehrslenkung, -sicherung, -überwachung, verkehrsrechtl. Genehmigungen							
Teilbudget	06.30	Feuerwehr	54.546.02	Parkraumbewirtschaftung							
Teilbudget	06.40	Märkte	12.126.01	Brandschutz							
Teilbudget	06.40	Märkte	57.573.01	Märkte und Straßenfeste							
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung 2014	Investitions- planung 2015	Investitions- planung 2016	Investitions- planung 2017	Investitions- planung 2018	Investitions- planung 2019	
12.122.04	06.10	Allgemeine Sicherheit und Ordnung									
verantwortlich:	Herr Stengel										
12.122.04/6016.843831		Vermögensgegenstände Ordnungsamt (oberhalb 1.000 EUR)		6016	3.000						
12.122.04/6016.843832		Vermögensgegenstände Ordnungsamt (150 EUR - 1.000 EUR)		6016	2.000	1.500	1.200	1.000	1.000	1.000	
12.122.06	06.10	Gewerbeangelegenheiten									
verantwortlich:	Herr Feik										
12.122.06/6054.843832		Vermögensgegenstände Gewerbeangelegenheiten (150 EUR - 1.000 EUR)		6054	1.900	500	1.200	1.000	1.000	1.000	
12.122.05	06.20	Verkehrslenkung, -sicherung, -überwachung, verkehrsrechtl. Genehmigungen									
verantwortlich:	Herr Jehner										
12.122.05/6017.843831		Vermögensgegenstände Straßenverkehrsbehörde (oberhalb 1.000 EUR)		6017			30.000				
12.122.05/6017.843832		Vermögensgegenstände Straßenverkehrsbehörde (150 EUR - 1.000 EUR)		6017	3.500	3.500	3.500	3.000	2.500	2.000	
54.546.02	06.20	Parkraumbewirtschaftung									
verantwortlich:	Herr Jehner										
54.546.02/6017.843831		Vermögensgegenstände Straßenverkehrsbehörde (oberhalb 1.000 EUR)		6017	13.500	28.000	22.000	5.000	4.000	3.000	
12.126.01	06.40	Brandschutz									
verantwortlich:	Herr Meffert										
12.126.01/5351.842851		Baumaßnahme FFW-Stützpunkt		5351		88.000	20.000				
12.126.01/5317.842851		Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus Heilsberg		5317		1.426.300					

06 Öffentl. Sicherh. + Ordnung

Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
12.126.01/6018.843831		Vermögensgegenstände Feuerwehr (oberhalb 1.000 EUR)		6018	102.260	235.000	450.000	100.000	90.000	80.000
12.126.01/6018.843832		Vermögensgegenstände Feuerwehr (150 EUR - 1.000 EUR)		6018	25.000	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000
57.573.01	06.40	Märkte und Straßenfeste								
verantwortlich:	Herr Feik									
57.573.01/6043.843832		Vermögensgegenstände Marktverwaltung (150 EUR - 1.000 EUR)		6043	2.000	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:				153.160	1.825.300	548.900	131.000	119.500	108.000

Investitionsprogramm 2014 bis 2019

§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Hauptbudget	07.	Rechtsamt	Produkte	Produkte						
			Nr.	Bezeichnung						
Teilbudget	07.10	Rechtsamt	11.111.07	Rechtsberatung/ -vertretung						
	07.20	Standesamt	12.122.03	Personenstandswesen und Staatsangehörigkeit						
	07.30	Förderung des öffentlichen Nahverkehrs	54.547.01	Förderung des ÖPNV						
			54.547.02	Bestellung von Leistungen ÖPNV						
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
11.111.07	07.10	Rechtsamt								
verantwortlich:		Herr Erster Stadtrat Frank								
11.111.07/6009.843832		Vermögensgegenstände Rechtsamt (150 EUR - 1.000 EUR)		6009	900	900		900	900	900
12.122.03	07.20	Personenstandswesen und Staatsangehörigkeit								
verantwortlich:		Herr Haas								
12.122.03/6013.843831		Vermögensgegenstände Standesamt (oberhalb 1.000 EUR)		6013	2.500	2.500	2.500	2.000	1.500	1.000
12.122.03/6013.843832		Vermögensgegenstände Standesamt (150 EUR - 1.000 EUR)		6013						
		Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:			3.400	3.400	2.500	2.900	2.400	1.900

Investitionsprogramm 2014 bis 2019

§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Hauptbudget	08.	Kultur	Produkte	Produkte						
Teilbudget	08.10	Kultur	Nr.	Bezeichnung						
			25.252.01	Unterhaltung und Ausbau von Archiven, Museen und Galerien						
			26.261.02	Durchführung und Förderung von Theaterveranstaltungen						
			26.262.01	Durchführung und Förderung von Musikveranstaltungen						
			26.263.01	Zuschuss zur Musikschule						
			28.281.01	Kino						
			28.281.02	Open-Air-Kino						
			28.281.03	Kulturpflege						
			27.272.01	Bereitstellung von Medien						
			57.573.02	Verwaltung und Betrieb der Kultur- und Bürgerhäuser						
	08.20	Burg und Burgfestspiele	26.261.01	Durchführung Burgfestspiele						
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erfüллерungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung 2014	Investitions- planung 2015	Investitions- planung 2016	Investitions- planung 2017	Investitions- planung 2018	Investitions- planung 2019
25.252.01	08.10	Unterhaltung und Ausbau von Archiven, Museen und Galerien								
verantwortlich:		Herr Kunzmann								
		25.252.01/5356.842851		5356			20.000	20.000	20.000	
		25.252.01/6019.843831		6019	8.000	20.000	20.000	8.000	8.000	8.000
		25.252.01/6019.843832		6019	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
26.261.02	08.10	Durchführung und Förderung von Theaterveranstaltungen								
verantwortlich:		Frau Ochs								
		26.261.02/6019.843831		6019	8.000	8.000	8.000	7.000	6.000	5.000
		26.261.02/6019.843832		6019	2.000	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
26.262.01	08.10	Durchführung und Förderung von Musikveranstaltungen								
verantwortlich:		Frau Zindel-Strauß								
		26.262.01/6019.843831		6019	3.000	3.000	3.000	2.500	2.000	1.500
		26.262.01/6019.843832		6019	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28.281.01	08.10	Kino								
verantwortlich:		Herr Di Rienzo								
		28.281.01/6019.843831		6019	3.000	3.000	3.000	2.500	2.000	1.500

Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
28.281.01/6019.843832		Vermögensgegenstände Kultur (150 EUR - 1.000 EUR)		6019	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28.281.03	08.10	Kulturpflege								
verantwortlich:	Herr Kunzmann									
28.281.03/6019.843831		Vermögensgegenstände Kultur (oberhalb 1.000 EUR)		6019	20.000	20.000	20.000	15.000	10.000	5.000
28.281.03/6019.843832		Vermögensgegenstände Kultur (150 EUR - 1.000 EUR)		6019	4.000	4.000	4.000	3.500	3.000	2.500
27.272.01	08.10	Bereitstellung von Medien								
verantwortlich:	N. N.									
27.272.01/6019.843831		Vermögensgegenstände Kultur (oberhalb 1.000 EUR)		6019	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
27.272.01/6019.843832		Vermögensgegenstände Kultur (150 EUR - 1.000 EUR)		6019	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
57.573.02	08.10	Verwaltung und Betrieb der Kultur- und Bürgerhäuser								
verantwortlich:	Frau Merk									
57.573.02/5369.842851		Baumaßnahme "Raum für Gronau"		5369	20.000	300.000				
57.573.02/5370.842851		Baumaßnahme Breitwiesenhalle		5370	20.000					
57.573.02/5372.842851		Baumaßnahme Georg-Muth-Haus		5372		150.000				
57.573.02/6019.843831		Vermögensgegenstände Kultur (oberhalb 1.000 EUR)		6019	30.000	25.000	25.000	20.000	15.000	10.000
57.573.02/6019.843832		Vermögensgegenstände Kultur (150 EUR - 1.000 EUR)		6019	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
26.261.01	08.20	Durchführung Burgfestspiele								
verantwortlich:	Herr Kunzmann									
26.261.01/5307.842851		Sanierung Burg		5307	100.000			100.000		
26.261.01/6020.843831		Vermögensgegenstände Burgfestspiele (oberhalb 1.000 EUR)		6020	45.000	45.000	45.000	40.000	35.000	30.000
26.261.01/6020.843832		Vermögensgegenstände Burgfestspiele (150 EUR - 1.000 EUR)		6020	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:				288.000	607.000	177.000	247.000	129.500	92.000

Investitionsprogramm 2014 bis 2019

§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Hauptbudget	09.	Soziale Sicherung	Produkte	Produkte						
Teilbudget	09.10	Sozialverwaltung	Nr.	Bezeichnung						
			35.351.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen						
			31.315.56	Suchtprävention						
			36.367.01	Familienberatung / Familienförderung						
	09.20	Einrichtung für Ältere	31.315.51	Seniorenarbeit						
	09.30	Kinder- und Jugendbüro	36.362.21	Offene Kinder- und Jugendarbeit						
			36.366.01	Jugendzentren /-clubs						
	09.40	Kindertagesstätten u.ä. Einrichtungen	36.361.11	Förderung von Kindern in externen Einrichtungen						
			36.365.01	Förderung von Kindern in eigenen Einrichtungen						
	09.50	Wohnungswesen	52.522.01	Förderung des sozialen Wohnungsbaus						
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
35.351.01	09.10	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen								
verantwortlich:	Frau Wolf									
35.351.01/3008.840818		I-Zuschüsse aus sozialem Bereich		3008	8.000					
35.351.01/6021.843831		Vermögensgegenstände Sozialamt (oberhalb 1.000 EUR)		6021	12.000	18.000	3.000	2.000	2.000	2.000
35.351.01/6021.843832		Vermögensgegenstände Sozialamt (150 EUR - 1.000 EUR)		6021	3.000	3.000	3.000	2.000	2.000	2.000
36.367.01	09.10	Familienberatung / Familienförderung								
verantwortlich:	Frau Wagner									
36.367.07/6053.843832		Vermögensgegenstände Familienbüro (150 EUR - 1.000 EUR)		6053	400	400	400	400	400	400
31.315.51	09.20	Seniorenarbeit								
verantwortlich:	Frau Förster									
31.315.51/3005.840814		I-Zuschuss Altenwohnheim Heilsberg		3005	73.850	73.850	73.850	73.850	73.850	73.850
31.315.51/6022.843832		Vermögensgegenstände Senioren (150 EUR - 1.000 EUR)		6022	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
36.362.21	09.30	Offene Kinder- und Jugendarbeit								
verantwortlich:	Herr Kahler									
36.362.21/6023.843831		Vermögensgegenstände Jugendpflege (150 EUR - 1.000 EUR)		6023	700	3.000	2.000	1.000	1.000	1.000

Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
36.366.01	09.30	Jugendzentren /-clubs								
verantwortlich:	Herr Kahler									
36.366.01/5360.842851		Baumaßnahme Jugendhaus Heilsberg	1*	5360	30.000	10.000	30.000	270.000		
36.366.01/6025.843831		Vermögensgegenstände Kinder- und Jugendbüro (oberhalb 1.000 EUR)		6025	35.000	39.700	16.500	15.000	10.000	5.000
36.366.01/6025.843832		Vermögensgegenstände Kinder- und Jugendbüro (150 EUR - 1.000 EUR)		6025	7.000	22.500	8.000	5.000	5.000	5.000
Erläuterung:	1*	2015 = Unterstand Dirt-Bike-Bahn / 2016 = Planungskosten								
36.361.11	09.40	Förderung von Kindern in externen Einrichtungen								
verantwortlich:	Frau Wolf									
36.361.11/3006.840818		I-Zuschüsse an externe Kindergärten		3006	129.100	339.120	177.500	100.000	90.000	80.000
36.361.11/5366.842851		Baumaßnahme Kita Villa Wichtelstein (Erweiterung durch Container)		5366	150.000					
36.365.01	09.40	Förderung von Kindern in eigenen Einrichtungen								
verantwortlich:	Frau Hartmann									
36.365.01/5371.842851		Baumaßnahme Kita Quellenpark		5371			100.000	2.000.000		
36.365.01/6026.843831		Vermögensgegenstände Kita Kunterbunt (oberhalb 1.000 EUR)		6026		37.800	13.500	10.000	9.000	8.000
36.365.01/6026.843832		Vermögensgegenstände Kita Kunterbunt (150 EUR - 1.000 EUR)		6026	8.400	4.800	750	5.000	4.000	3.000
36.365.01/6027.843831		Vermögensgegenstände Kita Löwenburg (oberhalb 1.000 EUR)		6027	6.000	2.000	1.200	1.500	1.500	1.500
36.365.01/6027.843832		Vermögensgegenstände Kita Löwenburg (150 EUR - 1.000 EUR)		6027	1.800	1.500	2.800	1.500	1.500	1.500
36.365.01/6028.843831		Vermögensgegenstände Kita Rasselbande (oberhalb 1.000 EUR)		6028	4.000	46.000	28.000	3.000	3.000	3.000
36.365.01/6028.843832		Vermögensgegenstände Kita Rasselbande (150 EUR - 1.000 EUR)		6028	6.000	12.000	1.400	1.000	1.000	1.000
36.365.01/6029.843831		Vermögensgegenstände Spiel- und Lernstube (oberhalb 1.000 EUR)		6029	1.400	1.400		1.400	1.400	1.400
36.365.01/6029.843832		Vermögensgegenstände Spiel- und Lernstube (150 EUR - 1.000 EUR)		6029	2.000	1.000	500	500	500	500
36.365.01/6030.843831		Vermögensgegenstände Kita Trauminsel (oberhalb 1.000 EUR)		6030	14.000	14.000	10.000	5.000	5.000	5.000
36.365.01/6030.843832		Vermögensgegenstände Kita Trauminsel (150 EUR - 1.000 EUR)		6030	3.000	4.000	4.000	3.000	2.000	1.000
36.365.01/6031.843831		Vermögensgegenstände Kita Zauberburg (oberhalb 1.000 EUR)		6031	2.000	4.000	7.000	1.500	1.500	1.500
36.365.01/6031.843832		Vermögensgegenstände Kita Zauberburg (150 EUR - 1.000 EUR)		6031	1.800	2.000	2.000	1.000	1.000	1.000
36.365.01/6032.843831		Vermögensgegenstände Kita Wirbelwind (oberhalb 1.000 EUR)		6032	20.000	1.000		1.000	1.000	1.000
36.365.01/6032.843832		Vermögensgegenstände Kita Wirbelwind (150 EUR - 1.000 EUR)		6032	3.500	5.000	4.000	2.000	2.000	2.000
36.365.01/6059.843831		Vermögensgegenstände Kita Auenland (oberhalb 1.000 EUR)		6059	15.000		2.000	2.000	2.000	2.000
36.365.01/6059.843832		Vermögensgegenstände Kita Auenland (150 EUR - 1.000 EUR)		6059			1.000	1.000	1.000	1.000
36.365.01/6060.843831		Vermögensgegenstände Kita Brunnencarrée (oberhalb 1.000 EUR)		6060				5.000	4.000	3.000
36.365.01/6060.843832		Vermögensgegenstände Kita Brunnencarrée (150 EUR - 1.000 EUR)		6060				1.000	1.000	1.000
N. N.		Vermögensgegenstände Kita Quellenpark (oberhalb 1.000 EUR)							150.000	
N. N.		Vermögensgegenstände Kita Quellenpark (150 EUR - 1.000 EUR)							10.000	

Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
52.522.01	09.50	Förderung des sozialen Wohnungsbaus								
verantwortlich:	Frau Förster									
52.522.01/5314.842851		Baumaßnahmen städtische Wohnungen		5314		350.000		50.000	50.000	50.000
52.522.01/5368.842851		Unterbringung Flüchtlinge		5368		200.000	200.000			
52.522.01/6048.843831		Vermögensgegenstände Wohnungsamt (oberhalb 1.000 EUR)		6048	3.000	3.000	3.000	2.500	2.000	1.500
52.522.01/6048.843832		Vermögensgegenstände Wohnungsamt (150 EUR - 1.000 EUR)		6048	5.000	10.000	10.000	4.000	3.000	2.000
52.522.01/7002.844865		Gewährung von Mieterdarlehen an die Genossenschaft für Bauen und Wohnen		7002	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:				552.250	1.212.570	708.900	2.575.650	445.150	264.650

Investitionsprogramm 2014 bis 2019

§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Hauptbudget	10.	Technische Dienste/Bauwesen	Produkte	Produkte						
Teilbudget	10.10	Bauverwaltung	Nr.	Bezeichnung						
	10.20	Städteplanung	52.521.01	Baumanagement						
	10.30	Straßen	54.545.01	Reinigung öffentl. Verkehrsflächen						
			51.511.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen						
			54.541.01	Planung, Bau und Unterhaltung Gemeindestraßen						
			54.542.01	Unterhaltung Kreisstraßen						
			54.543.01	Unterhaltung Landesstraßen						
			54.544.01	Unterhaltung Bundesstraßen						
			54.546.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentl. Parkplätzen						
			55.555.02	Feld- und Wirtschaftswege						
	10.40	Betriebshof	11.111.12	Leistungen des Betriebshofs						
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung 2014	Investitions- planung 2015	Investitions- planung 2016	Investitions- planung 2017	Investitions- planung 2018	Investitions- planung 2019
52.521.01	10.10	Baumanagement								
verantwortlich:		Frau Thurm								
52.521.01/6036.843831		Vermögensgegenstände Bauamt (oberhalb 1.000 EUR)		6036	2.800	3.000	3.000	2.500	2.000	1.500
52.521.01/6036.843832		Vermögensgegenstände Bauamt (150 EUR - 1.000 EUR)		6036	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52.521.01/6037.843831		Vermögensgegenstände Hochbau (oberhalb 1.000 EUR)		6037	2.000	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
52.521.01/6037.843832		Vermögensgegenstände Hochbau (150 EUR - 1.000 EUR)		6037	2.000	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
52.521.01/6058.843832		Vermögensgegenstände Hochbau für Handwerker (oberhalb 1.000 EUR)		6058	4.000	4.000	4.000	3.000	2.500	2.000
52.521.01/6058.843831		Vermögensgegenstände Hochbau für Handwerker (150 EUR - 1.000 EUR)		6058	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
54.545.01	10.10	Reinigung öffentl. Verkehrsflächen								
verantwortlich:		Herr Hensel								
54.545.01/6040.843831		Vermögensgegenstände Straßenreinigung (oberhalb 1.000 EUR)		6040	20.000	145.000	175.000	100.000	90.000	80.000
54.545.01/6040.843832		Vermögensgegenstände Straßenreinigung (150 EUR - 1.000 EUR)		6040	6.000	6.000	6.000	5.000	4.000	3.000
51.511.01	10.20	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen								
verantwortlich:		Herr Biermann								
51.511.01/5506.842856		Städteplanung Quellenpark		5506		100.000	100.000	50.000	30.000	20.000
51.511.01/5508.842856		Bebauungsplan Schwimmbad		5508		60.000				
51.511.01/5903.842853		Regionalpark-Konzept Bad Vilbel		5903	30.000	60.000	60.000	30.000	30.000	30.000
51.511.01/5904.842853		Innenstadtkonzept		5904	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
51.511.01/5905.843831		Stadtbildpflege		5905	20.000	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
51.511.01/6038.843831		Vermögensgegenstände Städteplanung (oberhalb 1.000 EUR)		6038	2.500	2.500	2.500	2.000	2.000	2.000
51.511.01/6038.843832		Vermögensgegenstände Städteplanung (150 EUR - 1.000 EUR)		6038	500	500	500	500	500	500

Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
54.541.01	10.30	Planung, Bau und Unterhaltung Gemeindestraßen								
verantwortlich:	Herr Bremer									
54.541.01/5013.842853		Ausbau des Straßenbeleuchtungsnetzes		5013	50.000	300.000	200.000	50.000	50.000	50.000
54.541.01/5015.842853		Radwegebau/Radrundweg Bad Vilbel		5015	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
54.541.01/5027.842852		Gehwegsanierung Frankfurter Str.		5027	100.000	50.000	50.000			
54.541.01/5404.842852		Erschließung Quellenpark		5404	480.000	500.000	800.000	100.000	80.000	60.000
54.541.01/5407.842852		Erschließung Am Hang		5407	40.000	85.000				
54.541.01/5410.842852		Verkehrliche Erschließung Taunusblick		5410	600.000					
54.541.01/5412.842852		Innenstadterschließung /-gestaltung		5412	50.000	15.000	15.000			
54.541.01/5429.842852		Dieselstraße		5429	700.000					
54.541.01/5444.842852		Sanierung Niddaferweg zwischen Schmiedsgasse und Schützenhofweg		5444	50.000					
54.541.01/5447.842852		Massenheimer Weg, Zufahrt Schwimmbad, Am Sportfeld		5447	450.000		500.000			
54.541.01/5450.842852		Umbau Homburger Straße (u.a. 3 Kreisel)		5450	2.500.000	950.000	370.000			
54.541.01/5452.842852		Bahnhofsvorplatz Ost		5452	50.000	2.500.000				
54.541.01/5453.842852		Parkplatz Niddastraße		5453	40.000					
54.541.01/5462.842852		Franz-Schubert-Weg 34 (Neuherstellung Stützmaßnahmen)		5462		25.000				
54.541.01/5464.842852		Deckenerneuerung Schöllberg (Teilbereich I, Hs.-Nr. 154-170)		5464			60.000			
54.541.01/6039.843831		Vermögensgegenstände Gemeindestraßen (oberhalb 1.000 EUR)		6039	10.000	10.000	10.000	9.000	8.000	7.000
54.541.01/6039.843832		Vermögensgegenstände Gemeindestraßen (150 EUR - 1.000 EUR)		6039	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
54.541.01/6050.843831		Stadtmöbilierung (oberhalb 1.000 EUR)		6050	4.000	5.000	5.000	4.000	3.000	2.000
54.541.01/6050.843832		Stadtmöbilierung (150 EUR - 1.000 EUR)		6050	14.000	15.000	15.000	10.000	9.000	8.000
54.543.01	10.30	Unterhaltung Landesstraßen								
verantwortlich:	Herr Bremer									
54.543.01/5004.842852		Nordumgehung Stadtanteil		5004	10.000			10.000	10.000	10.000
11.111.12	10.40	Leistungen des Betriebs Hof								
verantwortlich:	Herr Jung									
11.111.12/5364.842851		Neubau Salzhalle Betriebs Hof		5364	200.000					
11.111.12/6045.843831		Vermögensgegenstände Betriebs Hof (oberhalb 1.000 EUR)		6045	70.000	29.000	36.500	30.000	25.000	20.000
11.111.12/6045.843832		Vermögensgegenstände Betriebs Hof (150 EUR - 1.000 EUR)		6045	6.000	6.000	6.000	5.000	4.000	3.000
	Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:				5.541.800	4.953.000	2.470.500	462.000	401.000	350.000

Investitionsprogramm 2014 bis 2019

§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Hauptbudget	11.	Park- und Gartenanlagen	Produkte	Produkte						
			Nr.	Bezeichnung						
Teilbudget	11.10	Sportplätze	42.424.03	Bau und Unterhaltung von Sportplätzen						
	11.20	Stadtgärtnerei	55.551.01	Entwicklung und Pflege von öffentlichem Grün						
	11.30	Kinderspielplätze	36.366.02	Bau und Unterhaltung von Spielplätzen						
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung 2014	Investitions- planung 2015	Investitions- planung 2016	Investitions- planung 2017	Investitions- planung 2018	Investitions- planung 2019
42.424.03	11.10	Bau und Unterhaltung von Sportplätzen								
verantwortlich:		Herr Agel								
		42.424.03/6033.843831		6033	15.000	84.500	19.500	15.000	14.000	13.000
		42.424.03/6033.843832		6033	2.000	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
55.551.01	11.20	Entwicklung und Pflege von öffentlichem Grün								
verantwortlich:		Herr Agel								
		55.551.01/5367.842853		5367	50.000	300.000				
		55.551.01/6051.843831		6051	60.000	286.000	98.000	50.000	40.000	30.000
		55.551.01/6051.843832		6051	3.000	3.000	3.000	2.500	2.000	1.500
36.366.02	11.30	Bau und Unterhaltung von Spielplätzen								
verantwortlich:		Herr Agel								
		36.366.02/6024.843831		6024	40.000	100.000	75.000	50.000	40.000	20.000
		36.366.02/6024.843832		6024	3.000	3.000	3.000	2.500	2.000	1.500
Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:					173.000	778.500	200.500	121.500	99.500	67.500

Investitionsprogramm 2014 bis 2019

§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Hauptbudget	12.	Kostenrechnende Einrichtungen	Produkte	Produkte						
Teilbudget	12.10	Abwasserbeseitigung	Nr.	Bezeichnung						
	12.20	Abfallbeseitigung	53.538.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen						
			53.537.01	Verwertung und Beseitigung von Abfällen						
			53.537.02	Fuhrlösungen für Dritte						
	12.30	Bestattungswesen	55.553.01	Friedhöfe und Bestattungswesen						
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erklärungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung 2014	Investitions- planung 2015	Investitions- planung 2016	Investitions- planung 2017	Investitions- planung 2018	Investitions- planung 2019
53.538.01	12.10	Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen								
verantwortlich:	Herr Bremer									
53.538.01/5008.842852		Kanal - Grundstücksanschlusskosten Allgemein		5008	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
53.538.01/5010.842852		Kanal - Grundstücksanschlusskosten Quellenpark		5010	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
53.538.01/5042.842852		Kanalsanierung Friedensstr. 18-32 (mit Inliner)		5042	0	20.000				
53.538.01/5044.842852		Dachsanierungen Kläranlage		5044	150.000					
53.538.01/5047.842852		Umbau SKU Banggärten und Austasch Entlastungskanal RW		5047	470.000	20.000				
53.538.01/5050.842852		Kanalbau Ziegelhof (äußere Erschließung) MW		5050	90.000	10.000				
53.538.01/5051.842852		Kanalauswechslung Homburger Str. RW+SW		5051	750.000	540.000				
53.538.01/5053.842852		Kanalaustausch Dieselstr. RW+SW		5053	310.000					
53.538.01/5405.842852		Entwässerung Quellenpark		5405	210.000	150.000	150.000	100.000	50.000	50.000
53.538.01/5416.842852		Kanalbau Am Hang / Seniorenwohnheim		5416	140.000	60.000				
53.538.01/5454.842852		Kanalsanierung Auslauf Parkstraße (mit Inliner)		5454	150.000					
53.538.01/5455.842852		Kanalsanierung im Bereich Südbahnhof-Kreisel, Rewe-Parkplatz (Planung)		5455	50.000					
53.538.01/5456.842852		Prozesswasseranlage SBR		5456		540.000	150.000			
53.538.01/5465.842852		Erneuerung Hochwasserpumpwerk PST-Gronau		5465		20.000	100.000			
53.538.01/5466.842852		Kanalerschließung Schwimmbadneubau		5466		800.000	800.000			
53.538.01/6041.843831		Vermögensgegenstände Kläranlage (oberhalb 1.000 EUR)		6041	130.000	130.000	200.000	100.000	100.000	100.000
53.538.01/6041.843832		Vermögensgegenstände Kläranlage (150 EUR - 1.000 EUR)		6041	6.100	6.800	4.800	5.000	5.000	5.000
53.538.01/6053.843831		Vermögensgegenstände Kanalabteilung (oberhalb 1.000 EUR)		6053	10.000	46.000	40.000	30.000	20.000	10.000
53.538.01/6053.843832		Vermögensgegenstände Kanalabteilung (150 EUR - 1.000 EUR)		6053	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000

Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
53.537.01	12.20	Verwertung und Beseitigung von Abfällen								
verantwortlich:	Herr Bußmann									
53.537.01/6042.843831		Vermögensgegenstände Abfallbeseitigung (oberhalb 1.000 EUR)		6042	15.000	133.315	55.000	40.000	30.000	20.000
53.537.01/6042.843832		Vermögensgegenstände Abfallbeseitigung (150 EUR - 1.000 EUR)		6042	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
55.553.01	12.30	Friedhöfe und Bestattungswesen								
verantwortlich:	Herr Agel									
55.553.01/5326.842851		Baumaßnahmen Friedhof Lohstraße		5326		25.000	25.000	10.000	10.000	10.000
55.553.01/5327.842851		Baumaßnahmen Friedhof Gronau		5327		25.000		10.000	10.000	10.000
55.553.01/5328.842851		Baumaßnahmen Friedhof Dortelweil		5328	20.000	25.000		10.000	10.000	10.000
55.553.01/5329.842851		Baumaßnahmen Friedhof Massenheim		5329				10.000	10.000	10.000
55.553.01/6044.843831		Vermögensgegenstände Bestattungswesen (oberhalb 1.000 EUR)		6044	33.000	25.000	8.000	20.000	20.000	20.000
55.553.01/6044.843832		Vermögensgegenstände Bestattungswesen (150 EUR - 1.000 EUR)		6044	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:				2.745.100	2.837.115	1.793.800	596.000	526.000	506.000

Investitionsprogramm 2014 bis 2019

§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Hauptbudget	13.	Allgemeine Deckungsmittel	Produkte	Produkte						
			Nr.	Bezeichnung						
Teilbudget	13.10	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	61.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen						
			61.612.01	Kredite und Schuldendienst						
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
61.612.01	11.20	Kredite und Schuldendienst								
verantwortlich:	Herr Albert									
61.612.01/8002.846921		Tilgungsleistungen Land		8002	41.700	41.700	41.730	41.750	41.780	41.800
61.612.01/8003.846926		Tilgungsleistungen sonstige öffentliche Sonderrechnungen		8003	149.550	149.550	141.900	129.100	116.320	90.760
61.612.01/8301.846927		Tilgungsleistungen Kreditmarkt		8301	12.163.000	2.053.600	21.730.100	2.045.180	1.698.640	1.746.880
11.111.01/5338.846927		Tilgung Sonderkonjunkturprogramm (Marktpavillon)		5338	6.670	6.670	6.670	6.670	6.670	6.670
12.126.01/5348.846927		Tilgung Sonderkonjunkturprogramm (Löschgruppenfahrzeug)		5348	1.640	1.640	1.640	1.640	1.640	1.640
26.261.01/5345.842853		Tilgung Sonderkonjunkturprogramm (Südwand Wasserburg)		5345	10.840	10.840	10.840	10.840	10.840	10.840
36.361.11/5343.846927		Tilgung Sonderkonjunkturprogramm (Kita Zwergenburg)		5343	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
36.365.01/5344.846927		Tilgung Sonderkonjunkturprogramm (Kita Rasselbande)		5344	12.340	12.340	12.340	12.340	12.340	12.340
42.424.03/5322.846927		Tilgung Sonderkonjunkturprogramm (Bolzplatz Heilsberg)		5322	670	670	670	670	670	670
42.424.03/5342.846927		Tilgung Sonderkonjunkturprogramm (Kunstrasenplatz Niddasportfeld)		5342	22.940	22.940	22.940	22.940	22.940	22.940
42.424.04/5347.846927		Tilgung Sonderkonjunkturprogramm (Sporthalle Dortelweil)		5347	4.170	4.170	4.170	4.170	4.170	4.170
54.541.01/5346.846927		Tilgung Sonderkonjunkturprogramm (Schützenhofsteg)		5346	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
57.573.02/5336.846927		Tilgung Sonderkonjunkturprogramm (Wärmeversorgung Hallenbad/Kurhaus)		5336	4.660	4.660	4.660	4.660	4.660	4.660
		Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:			12.435.180	2.325.780	21.994.660	2.296.960	1.937.670	1.960.370
nachrichtlich:	Die Tilgungsleistungen für Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Bundes und des Landes i.H.v. 80.930 EUR wurden in den Budgets der Fachbereiche veranschlagt.									

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres ¹	Voraussichtlich fällige Auszahlungen ² - in TEUR -				
	2016	2017	2018	2019	2020 ff.
1	2	3	4	5	6
2016					
2015					
Summe	0	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich</u> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

¹ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufgeführt, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

² In Spalte 2 ist das dem Haushaltsjahr folgende Jahr aufgeführt, in den Spalten 3 bis 6 die sich anschließenden Jahre.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

- 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2014	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2016	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016
1	2	3	4	5
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen				
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen				
2.2 Land	4.900	4.671	4.443	4.222
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden				
2.4 Zweckverbänden und dgl.				
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich				
2.6 Kreditmarkt	69.074	48.085	46.048	24.336
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen				
Summe	73.974	52.756	50.491	28.558
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	14.247	22.234	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
4.1 Leasing	360	313	313	313
4.2 Sonstige				
Summe	14607	22.547	313	313
Nachrichtlich				
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung				
5.1 Aus Krediten				
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke				
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden	1.098	1.071	wird nachgereicht	
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen	60.028	56.896	wird nachgereicht	
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen				

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

- 1.000 EUR -

Art		Stand zu Beginn des Vorjahres 2014	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2016	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016
1		2	3	4	5
1.	Rücklagen und Sonderrücklagen				
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses				
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses				
1.3	Sonderrücklagen				
1.4	Stiftungskapital				
...				
	Summe der Rücklagen				
2.	Rückstellungen				
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)	11.224	11.462	wird nachgereicht	
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	2.233	2.269	wird nachgereicht	
2.3	Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	107	73	wird nachgereicht	
2.4	Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden				
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien				
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten				
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach FAG und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	32.960	32.515	wird nachgereicht	
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren				
2.9	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften				
2.10	Sonstige Rückstellungen				
...				
	Summe der Rückstellungen	46.524	46.319	wird nachgereicht	

Übersicht
über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung
zur Verfügung gestellten Mittel

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses	Erläute- rungen
	20.. EUR	20.. EUR	20.. EUR	
1	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO				
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. _____ EUR)				
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. _____ EUR)				
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:				
2.1 Fraktion				
2.1.1 Personalaufwendungen				
2.1.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.1.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:				
2.2 Fraktion				
•				
	Jahresbeträge			
	20.. EUR	20.. EUR	20.. EUR	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen				
3.1 Fraktion				
3.1.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.1.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
Summe:				
3.2 Fraktion				
•				
•				
Gesamtsumme:				

Hinweis:

Die Fraktionen erhalten keine Haushaltsmittel zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung gemäß § 36a Abs. 4 HGO.

Deckungsvermerk und Übertragbarkeit
--

1) Deckungsfähigkeit gemäß § 20 GemHVO-Doppik

Die Ansätze der in einem Teilbudget veranschlagten Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig. Zahlungswirksame Mehrerträge in den Teilbudgets können zur Abdeckung von Mehraufwendungen verwendet werden, zahlungswirksame Mindererträge vermindern die bereitgestellten Ansätze für Aufwendungen.

Nicht zulässig ist die gegenseitige und einseitige Deckungsfähigkeit zwischen dem Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt eines jeden Haupt- bzw. Teilbudgets.

2) Übertragbarkeit von Aufwendungen gemäß § 21 GemHVO-Doppik

Ansätze für Aufwendungen sind innerhalb der Haupt- und Teilbudgets grundsätzlich übertragbar.

Übersicht

**Produktbereiche
GemHVO**

sowie

**Örtliche Produkte
und Budgets**

Vergleich Produktbereiche GemHVO <--> Örtliche Produkte

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
01	Innere Verwaltung	111	Verwaltungssteuerung und -service	11.111.01	Verwaltungsorganisation
				11.111.02	Kommunale Vertretungsorgane
				11.111.03	Repräsentation und Städtepartnerschaften
				11.111.04	Personaldienstleistungen für Dritte
				11.111.05	Personalmanagement
				11.111.06	Personalvertretung
				11.111.07	Rechtsberatung/ -vertretung
				11.111.08	Finanzmanagement
				11.111.09	Kassenwesen
				11.111.10	Grundstücksmanagement
				11.111.11	Rechnungsprüfung
				11.111.12	Leistungen des Betriebshofs
02	Sicherheit und Ordnung	121	Statistik und Wahlen	12.121.01	Wahlen und Abstimmungen
				12.122.01	Ausweis- und Meldewesen
				12.122.02	Allgemeiner Bürgerservice
				12.122.03	Personenstands- und Staatsangehörigkeitswesen
				12.122.04	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
				12.122.05	Verkehrlenkung, -sicherung, -überwachung, verkehrsrechtl. Genehmigungen
				12.122.06	Gewerbeangelegenheiten
				12.122.07	Ortsgerichtsangelegenheiten
		126	Brandschutz	12.126.01	Brandschutz
		127	Rettungsdienst		
		128	Katastrophenschutz		
03	Schulträgeraufgaben	211	Grundschulen	21.211.01	Freiw. Leistungen zugunsten der örtl. Grundschulen
		243	Sonstige schulische Aufgaben	24.243.01	Freiwillige Leistungen zugunsten der örtlichen Schulen (außer Grundschulen)
04	Kultur und Wissenschaft	252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellung	25.252.01	Unterhaltung und Ausbau von Archiven, Museen und Galerien
		261	Theater	26.261.01	Durchführung Burgfestspiele
				26.261.02	Durchführung und Förderung von Theaterveranstaltungen
		262	Musikpflege	26.262.01	Durchführung und Förderung von Musikveranstaltungen
		263	Musikschule	26.263.01	Unterstützung der Musikschule
		272	Stadtbücherei	27.272.01	Bereitstellung von Medien
		281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	28.281.01	Betrieb Kino
				28.281.02	Durchführung Open-Air-Kino
				28.281.03	Kulturpflege
05	Soziale Leistungen	315	Soziale Einrichtungen	31.315.51	Seniorenarbeit
				31.315.56	Suchtprävention
		331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege		
		351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	35.351.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	36.361.11	Förderung von Kindern in externen Einrichtungen
		362	Jugendarbeit	36.362.21	Offene Kinder- und Jugendarbeit
		363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
		365	Tageseinrichtungen für Kinder	36.365.01	Förderung von Kindern in eigenen Einrichtungen
		366	Einrichtungen der Jugendarbeit	36.366.01	Betrieb Jugendzentren /-clubs
				36.366.02	Bau und Unterhaltung von Spielplätzen
		367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	36.367.01	Familienberatung / Familienförderung
07	Gesundheitsdienste	418	Kur- und Badeeinrichtungen	41.418.01	Pflege "Heilquellen Kurbetrieb"
08	Sportförderung	421	Förderung des Sports	42.421.01	Sportförderung
		424	Sportstätten und Bäder	42.424.01	Freibad
				42.424.02	Hallenbad
				42.424.03	Bau und Unterhaltung von Sportplätzen
				42.424.04	Sporthallen und Sporteinrichtungen

Vergleich Produktbereiche GemHVO <--> Örtliche Produkte

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
09	Räumliche Planung und Entwicklung	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	51.511.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
10	Bauen und Wohnen	521	Bau- und Grundstücksordnung	52.521.01	Baumanagement
		522	Wohnbauförderung	52.522.01	Förderung des sozialen Wohnungsbaus
		523	Denkmalschutz und -pflege		
11	Ver- und Entsorgung	531	Elektrizitätsversorgung	53.531.01	Konzessionen Elektrizität
		532	Gasversorgung	53.532.01	Konzessionen Gasversorgung
		533	Wasserversorgung	53.533.01	Konzessionen Wasserversorgung
		537	Abfallwirtschaft	53.537.01	Verwertung und Beseitigung von Abfällen
				53.537.02	Fuhrleistungen für Dritte
		538	Abwasserbeseitigung	53.538.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	541	Gemeindestraßen	54.541.01	Bau, Planung und Unterhaltung Gemeindestraßen
		542	Kreisstraßen	54.542.01	Unterhaltung Kreisstraßen
		543	Landesstraßen	54.543.01	Unterhaltung Landesstraßen
		544	Bundesstraßen		
		545	Straßenreinigung	54.545.01	Reinigung öffentlicher Verkehrsflächen
		546	Parkeinrichtungen	54.546.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Parkplätzen
				54.546.02	Parkraumbewirtschaftung
		547	ÖPNV	54.547.01	Förderung des ÖPNV
				54.547.02	Bestellung von Leistungen ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege	551	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	55.551.01	Entwicklung und Pflege von öffentlichem Grün
		552	Öffentliche Gewässer / wasserbauliche Anlagen	55.552.01	Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen
		553	Friedhofs- und Bestattungswesen	55.553.01	Friedhöfe und Bestattungswesen
		554	Naturschutz- und Landschaftspflege		
		555	Land- und Fortswirtschaft	55.555.01	Bewirtschaftung Stadtwald
				55.555.02	Bau und Unterhaltung Feld- und Wirtschaftswege
14	Umweltschutz	561	Umweltschutzmaßnahmen		
15	Wirtschaft und Tourismus	571	Wirtschaftsförderung	57.571.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing
		573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	57.573.01	Durchführung Märkte und Straßenfeste
				57.573.02	Verwaltung und Betrieb der Kultur- und Bürgerhäuser
		575	Tourismus	57.575.01	Tourismusförderung
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
		612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	61.612.01	Kredite und Schuldendienst

Übersicht der örtlichen Produkte und Budgets

Hauptbudget		Teilbudget		Budget/Produkt	
Nr.	Teilhaushalt	Nr.	Interne Budgets	Nr.	Bezeichnung
01	Hauptverwaltung	01.10	Gemeindeorgane	11.111.02	Kommunale Vertretungsorgane
		01.20	Hauptamt	11.111.01	Verwaltungsorganisation
				11.111.03	Repräsentation und Städtepartnerschaften
				12.121.01	Wahlen und Abstimmungen
				21.211.01	Freiw. Leistungen zugunsten der örtl. Grundschulen
				24.243.01	Freiwillige Leistungen zugunsten der örtlichen Schulen (außer Grundschulen)
				42.421.01	Sportförderung
				42.424.04	Sporthallen u. Sporteinrichtungen
		01.30	Personalverwaltung	57.571.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing
				11.111.04	Personaldienstleistungen für Dritte
				11.111.05	Personalmanagement
		01.40	Kur- und Bäderverwaltung	11.111.06	Personalvertretung
				41.418.01	Pflege "Heilquellen Kurbetrieb"
				42.424.01	Betrieb Freibad
		01.50	Bürgerbüro	42.424.02	Betrieb Hallenbad
57.575.01	Tourismusförderung				
12.122.01	Ausweis- und Meldewesen				
				12.122.02	Allgemeiner Bürgerservice
02	Ortsgericht	02.10	Ortsgericht	12.122.07	Ortsgerichtsangelegenheiten
03	Rechnungsprüfungsamt	03.10	Rechnungsprüfungsamt	11.111.11	Rechnungsprüfung
04	Finanzverwaltung	04.10	Kämmerei und Steuerabteilung	11.111.08	Finanzmanagement
		04.20	Stadtkasse	11.111.09	Kassenwesen
		04.30	Elektrizität, Gas, Wasser	53.531.01	Konzessionen Elektrizität
53.532.01	Konzessionen Gasversorgung				
53.533.01	Konzessionen Wasserversorgung				
05	Liegenschaftsverwaltung	05.10	Liegenschaftsabteilung	11.111.10	Grundstücksmanagement
		05.20	Landwirtschaft und Naturschutz	55.552.01	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
		05.30	Stadtwald	55.555.01	Bewirtschaftung Stadtwald
06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	06.10	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	12.122.04	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
				12.122.06	Gewerbeangelegenheiten
		06.20	Straßenverkehrsbehörde	12.122.05	Verkehrslenkung, -sicherung, -überwachung, verkehrsrechtl. Genehmigungen
				54.546.02	Parkraumbewirtschaftung
		06.30	Feuerwehr	12.126.01	Brandschutz
		06.40	Märkte	57.573.01	Durchführung Märkte und Straßenfeste
07	Rechtsamt	07.10	Rechtsamt	11.111.07	Rechtsberatung/-vertretung
		07.20	Standesamt	12.122.03	Personenstands- und Staatsangehörigkeitswesen
		07.30	Förderung des öffentlichen Nahverkehrs	54.547.01	Förderung des ÖPNV
54.547.02	Bestellung von Leistungen ÖPNV				
08	Kultur	08.10	Kultur	25.252.01	Unterhaltung und Ausbau von Archiven, Museen und Galerien
				26.261.02	Durchführung und Förderung von Theaterveranstaltungen
				26.262.01	Durchführung und Förderung von Musikveranstaltungen
				26.263.01	Unterstützung der Musikschule
				27.272.01	Bereitstellung von Medien
				28.281.01	Betrieb Kino
				28.281.02	Durchführung Open-Air-Kino
				28.281.03	Kulturpflege
				57.573.02	Verwaltung und Betrieb der Kultur- und Bürgerhäuser
		08.20	Burg und Burgfestspiele	26.261.01	Durchführung Burgfestspiele

Übersicht der örtlichen Produkte und Budgets

Hauptbudget		Teilbudget		Budget/Produkt	
Nr.	Teilhaushalt	Nr.	Interne Budgets	Nr.	Bezeichnung
09	Soziale Sicherung	09.10	Sozialverwaltung	31.315.56	Suchtprävention
				35.351.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
				36.367.01	Familienberatung / Familienförderung
		09.20	Einrichtung für Ältere	31.315.51	Seniorenarbeit
				36.362.21	Offene Kinder- und Jugendarbeit
		09.30	Kinder- und Jugendbüro	36.366.01	Betrieb Jugendzentren /-clubs
09.40	Kindertagesstätten u.ä. Einrichtungen			36.361.11	Förderung von Kindern in externen Einrichtungen
09.50	Wohnungswesen	36.365.01	Förderung von Kindern in eigenen Einrichtungen		
		52.522.01	Förderung des sozialen Wohnungsbaus		
10	Technische Dienste/ Bauwesen	10.10	Bauverwaltung	52.521.01	Baumanagement
				54.545.01	Reinigung öffentl. Verkehrsflächen
		10.20	Städteplanung	51.511.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
				54.541.01	Bau, Planung und Unterhaltung Gemeindestraßen
		10.30	Straßen	54.542.01	Unterhaltung Kreisstraßen
				54.543.01	Unterhaltung Landesstraßen
		10.40	Betriebshof	54.546.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Parkplätzen
55.555.02	Bau und Unterhaltung Feld- und Wirtschaftswege				
11.111.12	Leistungen des Betriebshofs				
11	Park- und Gartenanlagen	11.10	Sportplätze	42.424.03	Bau und Unterhaltung von Sportplätzen
				55.551.01	Entwicklung und Pflege von öffentlichem Grün
		11.20	Stadtgärtnerei	36.366.02	Bau und Unterhaltung von Spielplätzen
11.30	Kinderspielplätze	12.10	Abwasserbeseitigung	53.538.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen
		12.20	Abfallbeseitigung	53.537.01	Verwertung und Beseitigung von Abfällen
12.30	Bestattungswesen	53.537.02	Fuhrleistungen für Dritte		
		55.553.01	Friedhöfe und Bestattungswesen		
13	Allgemeine Deckungsmittel	13.10	Steuern, Zuweisungen, Umlagen, Kredite	61.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
				61.612.01	Kredite und Schuldendienst

Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt

Doppischer Produktplan 2015

Position	Konten	<u>Gesamtergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.266.430	4.216.765	4.135.770	4.060.866
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.205.600	13.137.600	12.832.100	12.062.647
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	707.070	609.070	563.940	586.488
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	46.911.000	43.712.000	42.930.000	41.017.984
6	547	Erträge aus Transferleistungen	1.680.000	1.700.000	1.600.000	1.645.944
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	3.328.620	4.996.480	1.985.170	2.574.949
8	546	Erträge a. d. Auflösung v. SoPo a. Invest. -zuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	2.694.008	2.710.165	2.354.230	2.601.123
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.831.550	2.831.500	2.607.350	5.034.384
10		Summe der ordentlichen Erträge (Position 1 bis 9)	75.624.278	73.913.580	69.008.560	69.584.385
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	19.848.300	18.949.100	18.617.420	16.635.979
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.145.100	2.041.300	1.973.200	1.892.729
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.780.240	16.835.485	17.332.495	16.041.100
14	66	Abschreibungen	6.496.732	6.837.236	6.477.965	7.369.743
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.140.085	6.047.875	5.116.540	4.463.423
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	26.291.500	25.573.510	26.628.830	26.089.885
17	72	Transferaufwendungen	12.000	12.000	12.000	2.166
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.050	111.750	104.150	96.461
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 11 bis 18)	77.825.007	76.408.256	76.262.600	72.591.487
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-2.200.729	-2.494.676	-7.254.040	-3.007.102
21	56, 57	Finanzerträge	911.670	953.040	925.150	868.377
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.438.283	2.033.124	2.227.361	2.544.763
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	-526.613	-1.080.084	-1.302.211	-1.676.387
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Position 10 und Position 21)	76.535.948	74.866.620	69.933.710	70.452.762
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Position 19 und Position 22)	79.263.290	78.441.380	78.489.961	75.136.250
26		Ordentliches Ergebnis (Position 24 ./ Position 25)	-2.727.342	-3.574.760	-8.556.251	-4.683.488
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	3.969.105
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	1.297.138
29		Außerordentliches Ergebnis (Position 27 ./ Position 28)	0	0	0	2.671.967
30		Jahresergebnis (Position 26 und Position 29)	-2.727.342	-3.574.760	-8.556.251	-2.011.521

Doppischer Produktplan 2015

Position	Konten	<u>Gesamtfinanzhaushalt direkt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.266.430	4.216.765	4.135.770	4.129.241
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.205.600	13.137.600	12.832.100	12.101.813
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	707.070	609.070	563.940	602.632
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	46.911.000	43.712.000	42.930.000	40.631.149
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	1.680.000	1.700.000	1.600.000	1.645.944
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.328.620	4.996.480	1.985.170	2.580.393
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	911.670	953.040	925.150	956.264
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	2.831.550	2.831.500	2.607.350	3.702.565
9		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	73.841.940	72.156.455	67.579.480	66.350.000
10	830	Personalauszahlungen	19.848.300	18.949.100	18.617.420	15.256.945
11	831	Versorgungsauszahlungen	2.145.100	2.041.300	1.973.200	1.798.411
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.780.240	16.835.485	17.332.495	16.304.295
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	12.000	12.000	12.000	2.166
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	6.140.085	6.047.875	5.116.540	4.819.700
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	26.291.500	25.573.510	26.628.830	26.593.138
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.422.920	2.016.550	2.211.000	2.615.745
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	111.050	111.750	104.150	130.207
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	72.751.195	71.587.570	71.995.635	67.520.607
19		Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 und 18)	1.090.745	568.885	-4.416.155	-1.170.606
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.978.320	3.124.820	2.091.210	3.422.778
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	25.000.000	13.665.000	45.815.000	7.403.075
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	70.120	236.060	238.000	227.930
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	28.048.440	17.025.880	48.144.210	11.053.783

Doppischer Produktplan 2015

Position	Konten	<u>Gesamtfinanzhaushalt direkt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	580.000	1.880.000	19.833.000	1.213.563
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.149.000	10.159.300	8.916.000	10.986.615
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.932.000	2.327.355	1.230.460	2.052.819
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2.500	2.500	5.000	2.255
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	6.663.500	14.369.155	29.984.460	14.255.252
29		Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 und 28)	21.384.940	2.656.725	18.159.750	-3.201.469
30		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	22.475.685	3.225.610	13.743.595	-4.372.075
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	10.000.000
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	21.994.660	2.325.780	12.435.180	2.827.014
33		Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 und 32)	-21.994.660	-2.325.780	-12.435.180	7.172.986
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des HHJ (Nr. 30 und 33)	481.025	899.830	1.308.415	2.800.911
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.208.245	1.308.415	0	0
36		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	481.025	899.830	1.308.415	2.800.911
37		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des HHJ (Nr. 35 und 36)	2.689.270	2.208.245	1.308.415	2.800.911

Gesamtergebnisübersicht der Budgets und Produkte

Gesamtergebnisübersicht Budgets/Produkte - Haushaltsjahr 2015

Hauptbudget	Teilbudget		Produkt		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis ILV	Jahresergebnis	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	
					EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
01	Hauptverwaltung	01.10	Gemeindeorgane	11.111.02	Kommunale Vertretungsorgane	1.192	784.792	-1.773	-785.373	0	4.000	-4.000
					Ergebnis Teilbudget 01.10	1.192	784.792	-1.773	-785.373	0	4.000	-4.000
		01.20	Hauptamt	11.111.01	Verwaltungsorganisation	42.031	1.331.390	161.727	-1.127.632	5.560	59.470	-53.910
				11.111.03	Repräsentation und Städtepartnerschaften	0	46.585	-1.773	-48.358	0	0	0
				12.121.01	Wahlen und Abstimmungen	0	35.250	-1.773	-37.023	0	0	0
				21.211.01	Freiw. Leistungen zugunsten der örtl. Grundschulen	0	357	0	-357	0	0	0
				24.243.01	Freiwillige Leistungen zugunsten der örtlichen Schulen (außer Grundschulen)	0	1.252	0	-1.252	0	0	0
				42.421.01	Sportförderung	0	223.877	-1.773	-225.650	0	4.570	-4.570
				42.424.04	Sporthallen u. Sporteinrichtungen	98.364	439.294	-1.773	-342.703	2.090	7.670	-5.580
				57.571.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	5.000	61.800	-1.773	-58.573	0	0	0
					Ergebnis Teilbudget 01.20	145.395	2.139.805	152.862	-1.841.548	7.650	71.710	-64.060
		01.30	Personalverwaltung	11.111.04	Personaldienstleistungen für Dritte	166.900	177.300	-1.773	-12.173	0	0	0
				11.111.05	Personalmanagement	0	451.425	-1.773	-453.198	0	0	0
				11.111.06	Personalvertretung	0	72.340	-1.773	-74.113	0	600	-600
					Ergebnis Teilbudget 01.30	166.900	701.065	-5.319	-539.484	0	600	-600
		01.40	Kur- und Bäderverwaltung	41.418.01	Pflege "Heilquellen Kurbetrieb"	100	33.994	-1.773	-35.667	0	0	0
				42.424.01	Betrieb Freibad	108.250	317.926	-1.773	-211.449	0	1.800	-1.800
				42.424.02	Betrieb Hallenbad	131.000	530.290	-1.773	-401.063	0	1.000	-1.000
				57.575.01	Tourismusförderung	100	39.983	-1.773	-41.656	0	1.000	-1.000
					Ergebnis Teilbudget 01.40	239.450	922.193	-7.092	-689.835	0	3.800	-3.800
		01.50	Bürgerbüro	12.122.01	Ausweis- und Meldewesen	200.000	474.189	-1.773	-275.962	0	5.000	-5.000
				12.122.02	Allgemeiner Bürgerservice	23.000	96.290	-1.773	-75.063	0	0	0
					Ergebnis Teilbudget 01.50	223.000	570.479	-3.546	-351.025	0	5.000	-5.000
					Ergebnis Budget Hauptverwaltung	775.937	5.118.334	135.132	-4.207.265	7.650	85.110	-77.460
02	Ortsgericht	02.10	Ortsgericht	12.122.07	Ortsgerichtsangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0
					Ergebnis Budget Ortsgericht	0	0	0	0	0	0	0

Gesamtergebnisübersicht Budgets/Produkte - Haushaltsjahr 2015

Hauptbudget		Teilbudget		Produkt		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis ILV	Jahresergebnis	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
						EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03	Rechnungsprüfungsamt	03.10	Rechnungsprüfungsamt	11.111.11	Rechnungsprüfung	500	145.027	-1.322	-145.849	0	2.000	-2.000
					Ergebnis Budget Rechnungsprüfung	500	145.027	-1.322	-145.849	0	2.000	-2.000
04	Finanzverwaltung	04.10	Kämmerei und Steuerabteilung	11.111.08	Finanzmanagement	835.320	289.972	-1.628	543.720	0	4.000	-4.000
					Ergebnis Teilbudget 04.10	835.320	289.972	-1.628	543.720	0	4.000	-4.000
		04.20	Stadtkasse	11.111.09	Kassenwesen	41.000	411.323	-1.628	-371.951	0	9.000	-9.000
					Ergebnis Teilbudget 04.20	41.000	411.323	-1.628	-371.951	0	9.000	-9.000
		04.30	Elektrizität, Gas, Wasser	53.531.01	Konzessionen Elektrizität	1.135.000	6.000	-1.628	1.127.372	0	0	0
				53.532.01	Konzessionen Gasversorgung	560.000	6.000	-1.628	552.372	0	0	0
				53.533.01	Konzessionen Wasserversorgung	390.000	6.000	-1.628	382.372	0	0	0
					Ergebnis Teilbudget 04.30	2.085.000	18.000	-4.884	2.062.116	0	0	0
					Ergebnis Budget Finanzverwaltung	2.961.320	719.295	-8.140	2.233.885	0	13.000	-13.000
05	Liegenschaftsverwaltung	05.10	Liegenschaftsabteilung	11.111.10	Grundstücksmanagement	504.950	587.340	-1.322	-83.712	13.665.000	2.061.500	11.603.500
					Ergebnis Teilbudget 05.10	504.950	587.340	-1.322	-83.712	13.665.000	2.061.500	11.603.500
		05.20	Landwirtschaft und Naturschutz	55.552.01	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	5.886	296.970	-1.322	-292.406	37.500	0	37.500
					Ergebnis Teilbudget 05.20	5.886	296.970	-1.322	-292.406	37.500	0	37.500

Gesamtergebnisübersicht Budgets/Produkte - Haushaltsjahr 2015

Hauptbudget		Teilbudget		Produkt		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis ILV	Jahresergebnis	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
						EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		05.30	Stadtwald	55.555.01	Bewirtschaftung Stadtwald	58.985	100.132	-1.322	-42.469	0	1.500	-1.500
					Ergebnis Teilbudget 05.30	58.985	100.132	-1.322	-42.469	0	1.500	-1.500
					Ergebnis Budget Liegenschaftsverwaltung	569.821	984.442	-3.966	-418.587	13.702.500	2.063.000	11.639.500
06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	06.10	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	12.122.04	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.300	161.592	-1.685	-161.977	0	1.500	-1.500
				12.122.06	Gewerbeangelegenheiten	37.800	109.489	-1.685	-73.374	0	500	-500
					Ergebnis Teilbudget 06.10	39.100	271.081	-3.370	-235.351	0	2.000	-2.000
		06.20	Straßenverkehrsbehörde	12.122.05	Verkehrslenkung, -sicherung, -überwachung, verkehrsrechtl. Genehmigungen	223.365	460.066	-1.685	-238.386	0	3.500	-3.500
				54.546.02	Parkraumbewirtschaftung	160.000	133.114	-1.685	25.201	0	28.000	-28.000
					Ergebnis Teilbudget 06.20	383.365	593.180	-3.370	-213.185	0	31.500	-31.500
		06.30	Feuerwehr	12.126.01	Brandschutz	94.052	1.269.953	-1.685	-1.177.586	820	1.790.940	-1.790.120
					Ergebnis Teilbudget 06.30	94.052	1.269.953	-1.685	-1.177.586	820	1.790.940	-1.790.120
		06.40	Märkte	57.573.01	Durchführung Märkte und Straßenfeste	83.300	153.501	-1.685	-71.886	0	2.500	-2.500
					Ergebnis Teilbudget 06.40	83.300	153.501	-1.685	-71.886	0	2.500	-2.500
					Ergebnis Budget Öffentliche Sicherheit und Ordnung	599.817	2.287.715	-10.110	-1.698.008	820	1.826.940	-1.826.120
07	Rechtsamt	07.10	Rechtsamt	11.111.07	Rechtsberatung/ -vertretung	0	63.699	-1.159	-64.858	0	900	-900
					Ergebnis Teilbudget 07.10	0	63.699	-1.159	-64.858	0	900	-900
		07.20	Standesamt	12.122.03	Personenstands- und Staatsangehörigkeitswesen	38.300	227.684	-1.159	-190.543	0	2.500	-2.500
					Ergebnis Teilbudget 07.20	38.300	227.684	-1.159	-190.543	0	2.500	-2.500

Gesamtergebnisübersicht Budgets/Produkte - Haushaltsjahr 2015

Hauptbudget		Teilbudget		Produkt		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis ILV	Jahresergebnis	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	
						EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		07.30	Förderung des öffentlichen Nahverkehrs	54.547.01	Förderung des ÖPNV	11.850	8.690	-1.159	2.001	0	0	0	
				54.547.02	Bestellung von Leistungen ÖPNV	0	217.970	-1.159	-219.129	0	0	0	
					Ergebnis Teilbudget 07.30	11.850	226.660	-2.318	-217.128	0	0	0	
					Ergebnis Budget Rechtsamt	50.150	518.043	-4.636	-472.529	0	3.400	-3.400	
08	Kultur	08.10	Kultur	25.252.01	Unterhaltung und Ausbau von Archiven, Museen und Galerien	12.731	179.881	-1.475	-168.625	8.000	24.000	-16.000	
				26.261.02	Durchführung und Förderung von Theaterveranstaltungen	110.000	269.308	-1.475	-160.783	0	10.000	-10.000	
				26.262.01	Durchführung und Förderung von Musikveranstaltungen	45.000	108.094	-1.475	-64.569	0	4.000	-4.000	
				26.263.01	Unterstützung der Musikschule	55.000	465.400	-1.475	-411.875	0	0	0	
				27.272.01	Bereitstellung von Medien	48.000	718.271	-1.475	-671.746	100.000	10.000	90.000	
				28.281.01	Betrieb Kino	66.000	169.804	-1.475	-105.279	0	5.000	-5.000	
				28.281.02	Durchführung Open-Air-Kino	95.000	91.690	-1.475	1.835	0	0	0	
				28.281.03	Kulturpflege	51.000	465.949	-1.475	-416.424	0	24.000	-24.000	
				57.573.02	Verwaltung und Betrieb der Kultur- und Bürgerhäuser	136.007	1.525.432	-1.475	-1.390.900	3.880	484.660	-480.780	
					Ergebnis Teilbudget 08.10	618.738	3.993.829	-13.275	-3.388.366	111.880	561.660	-449.780	
			08.20	Burg und Burgfestspiele	26.261.01	Durchführung Burgfestspiele	1.833.653	2.345.211	-1.475	-513.033	9.030	60.840	-51.810
					Ergebnis Teilbudget 08.20	1.833.653	2.345.211	-1.475	-513.033	9.030	60.840	-51.810	
					Ergebnis Budget Kultur	2.452.391	6.339.040	-14.750	-3.901.399	120.910	622.500	-501.590	
09	Soziale Sicherung	09.10	Sozialverwaltung	31.315.56	Suchtprävention	2.250	49.869	-5.033	-52.652	0	0	0	
				35.351.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0	362.157	-9.180	-371.337	0	21.000	-21.000	
				36.367.01	Familienberatung / Familienförderung	0	96.630	-5.033	-101.663	0	400	-400	
					Ergebnis Teilbudget 09.10	2.250	508.656	-19.246	-525.652	0	21.400	-21.400	

Gesamtergebnisübersicht Budgets/Produkte - Haushaltsjahr 2015

Hauptbudget	Teilbudget		Produkt		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis ILV	Jahresergebnis	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	
					EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	09.20	Einrichtung für Ältere	31.315.51	Seniorenarbeit	13.900	542.249	-5.033	-533.382	0	74.850	-74.850	
				Ergebnis Teilbudget 09.20	13.900	542.249	-5.033	-533.382	0	74.850	-74.850	
	09.30	Kinder- und Jugendbüro	36.362.21	Offene Kinder- und Jugendarbeit	65.000	332.922	-5.033	-272.955	0	3.000	-3.000	
			36.366.01	Betrieb Jugendzentren /-clubs	17.500	724.875	-5.033	-712.408	0	72.200	-72.200	
				Ergebnis Teilbudget 09.30	82.500	1.057.797	-10.066	-985.363	0	75.200	-75.200	
	09.40	Kindertagesstätten u.ä. Einrichtungen	36.361.11	Förderung von Kindern in externen Einrichtungen	593.766	3.987.800	-5.033	-3.399.067	10.000	351.120	-341.120	
			36.365.01	Förderung von Kindern in eigenen Einrichtungen	2.988.156	7.731.446	-5.033	-4.748.323	280.280	148.840	131.440	
				Ergebnis Teilbudget 09.40	3.581.922	11.719.246	-10.066	-8.147.390	290.280	499.960	-209.680	
	09.50	Wohnungswesen	52.522.01	Förderung des sozialen Wohnungsbaus	1.122.300	1.198.108	-5.033	-80.841	49.300	565.500	-516.200	
				Ergebnis Teilbudget 09.50	1.122.300	1.198.108	-5.033	-80.841	49.300	565.500	-516.200	
				Ergebnis Budget Soziale Sicherung	4.802.872	15.026.056	-49.444	-10.272.628	339.580	1.236.910	-897.330	
10	Technische Dienste/ Bauwesen	10.10	Bauverwaltung	52.521.01	Baumanagement	20.000	487.525	-1.880	-469.405	0	13.000	-13.000
				54.545.01	Reinigung öffentl. Verkehrsflächen	1.000	835.865	-1.880	-836.745	0	151.000	-151.000
				Ergebnis Teilbudget 10.10	21.000	1.323.390	-3.760	-1.306.150	0	164.000	-164.000	
		10.20	Städteplanung	51.511.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	21.766	370.118	-1.880	-350.232	0	293.000	-293.000
				Ergebnis Teilbudget 10.20	21.766	370.118	-1.880	-350.232	0	293.000	-293.000	
		10.30	Straßen	54.541.01	Bau, Planung und Unterhaltung Gemeindestraßen	1.701.758	4.041.949	-1.880	-2.342.071	1.621.370	4.466.000	-2.844.630
				54.542.01	Unterhaltung Kreisstraßen	0	36.550	-1.880	-38.430	0	0	0
				54.543.01	Unterhaltung Landesstraßen	0	58.542	-1.880	-60.422	273.000	0	273.000
				54.546.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Parkplätzen	12.500	17.730	-1.880	-7.110	0	0	0
				55.555.02	Bau und Unterhaltung Feld- und Wirtschaftswege	0	37.680	-1.880	-39.560	0	0	0
				Ergebnis Teilbudget 10.30	1.714.258	4.192.451	-9.400	-2.487.593	1.894.370	4.466.000	-2.571.630	

Gesamtergebnisübersicht Budgets/Produkte - Haushaltsjahr 2015

Hauptbudget	Teilbudget		Produkt	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis ILV	Jahresergebnis	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	10.40	Betriebshof	11.111.12 Leistungen des Betriebshofs	160.000	894.149	-1.880	-736.029	0	35.000	-35.000
			Ergebnis Teilbudget 10.40	160.000	894.149	-1.880	-736.029	0	35.000	-35.000
			Ergebnis Budget Technische Dienste/Bauwesen	1.917.024	6.780.108	-16.920	-4.880.004	1.894.370	4.958.000	-3.063.630
11	Park- und Gartenanlagen	11.10	Sportplätze 42.424.03 Bau und Unterhaltung von Sportplätzen	22.360	815.427	-3.432	-796.499	19.680	110.110	-90.430
			Ergebnis Teilbudget 11.10	22.360	815.427	-3.432	-796.499	19.680	110.110	-90.430
		11.20	Stadtgärtnerei 55.551.01 Entwicklung und Pflege von öffentlichem Grün	200	1.818.789	-3.432	-1.822.021	0	589.000	-589.000
			Ergebnis Teilbudget 11.20	200	1.818.789	-3.432	-1.822.021	0	589.000	-589.000
		11.30	Kinderspielplätze 36.366.02 Bau und Unterhaltung von Spielplätzen	125	160.765	-3.432	-164.072	0	103.000	-103.000
			Ergebnis Teilbudget 11.30	125	160.765	-3.432	-164.072	0	103.000	-103.000
			Ergebnis Budget Park- und Gartenanlagen	22.685	2.794.981	-10.296	-2.782.592	19.680	802.110	-782.430
12	Kostenrechnende Einrichtungen	12.10	Abwasserbeseitigung 53.538.01 Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen	8.151.681	6.143.354	-1.623.887	384.440	688.900	2.599.800	-1.910.900
			Ergebnis Teilbudget 12.10	8.151.681	6.143.354	-1.623.887	384.440	688.900	2.599.800	-1.910.900
		12.20	Abfallbeseitigung 53.537.01 Verwertung und Beseitigung von Abfällen	2.890.000	2.846.497	-4.517	38.986	0	135.315	-135.315
			53.537.02 Fuhrleistungen für Dritte	270.000	288.650	-3.887	-22.537	0	0	0
			Ergebnis Teilbudget 12.20	3.160.000	3.135.147	-8.404	16.449	0	135.315	-135.315
		12.30	Bestattungswesen 55.553.01 Friedhöfe und Bestattungswesen	360.000	758.404	-40.287	-438.691	0	102.000	-102.000
			Ergebnis Teilbudget 12.30	360.000	758.404	-40.287	-438.691	0	102.000	-102.000
			Ergebnis Budget Kostenrechnende Einrichtungen	11.671.681	10.036.905	-1.672.578	-37.802	688.900	2.837.115	-2.148.215

Gesamtergebnisübersicht Budgets/Produkte - Haushaltsjahr 2015

Hauptbudget		Teilbudget		Produkt		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis ILV	Jahresergebnis	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
						EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
13	Allgemeine Deckungsmittel	13.10	Steuern, Zuweisungen, Umlagen, Kredite	61.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	49.012.675	25.803.900	0	23.208.775	45.000	0	45.000
				61.612.01	Kredite und Schuldendienst	29.747	1.887.534	1.657.030	-200.757	206.470	2.244.850	-2.038.380
					Ergebnis Budget Allgemeine Deckungsmittel	49.042.422	27.691.434	1.657.030	23.008.018	251.470	2.244.850	-1.993.380
					Gesamtergebnis	74.866.620	78.441.380	0	-3.574.760	17.025.880	16.694.935	330.945

Gesamtergebnisübersicht Budgets/Produkte - Haushaltsjahr 2016

Hauptbudget	Teilbudget		Produkt		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis ILV	Jahresergebnis	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	
					EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
01	Hauptverwaltung	01.10	Gemeindeorgane	11.111.02	Kommunale Vertretungsorgane	1.192	807.044	-1.777	-807.629	1.000	4.800	-3.800
					Ergebnis Teilbudget 01.10	1.192	807.044	-1.777	-807.629	1.000	4.800	-3.800
		01.20	Hauptamt	11.111.01	Verwaltungsorganisation	42.031	1.310.547	162.223	-1.106.293	5.560	36.970	-31.410
				11.111.03	Repräsentation und Städtepartnerschaften	0	46.075	-1.777	-47.852	0	0	0
				12.121.01	Wahlen und Abstimmungen	950	90.060	-1.777	-90.887	0	0	0
				21.211.01	Freiw. Leistungen zugunsten der örtl. Grundschulen	0	357	0	-357	0	0	0
				24.243.01	Freiwillige Leistungen zugunsten der örtlichen Schulen (außer Grundschulen)	0	1.252	0	-1.252	0	0	0
				42.421.01	Sportförderung	0	214.977	-1.777	-216.754	0	0	0
				42.424.04	Sporthallen u. Sporteinrichtungen	98.364	469.156	-1.777	-372.569	2.090	7.670	-5.580
				57.571.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	5.000	57.870	-1.777	-54.647	0	0	0
					Ergebnis Teilbudget 01.20	146.345	2.190.294	153.338	-1.890.611	7.650	44.640	-36.990
		01.30	Personalverwaltung	11.111.04	Personaldienstleistungen für Dritte	166.900	177.700	-1.777	-12.577	0	0	0
				11.111.05	Personalmanagement	0	458.839	-1.777	-460.616	0	0	0
				11.111.06	Personalvertretung	0	74.190	-1.777	-75.967	0	0	0
					Ergebnis Teilbudget 01.30	166.900	710.729	-5.331	-549.160	0	0	0
		01.40	Kur- und Bäderverwaltung	41.418.01	Pflege "Heilquellen Kurbetrieb"	100	45.834	-1.777	-47.511	0	0	0
				42.424.01	Betrieb Freibad	108.300	323.270	-1.777	-216.747	0	1.800	-1.800
				42.424.02	Betrieb Hallenbad	131.000	537.356	-1.777	-408.133	0	1.000	-1.000
				57.575.01	Tourismusförderung	100	40.873	-1.777	-42.550	0	1.000	-1.000
					Ergebnis Teilbudget 01.40	239.500	947.333	-7.108	-714.941	0	3.800	-3.800
		01.50	Bürgerbüro	12.122.01	Ausweis- und Meldewesen	200.000	478.645	-1.777	-280.422	0	5.000	-5.000
				12.122.02	Allgemeiner Bürgerservice	23.000	99.090	-1.777	-77.867	0	0	0
					Ergebnis Teilbudget 01.50	223.000	577.735	-3.554	-358.289	0	5.000	-5.000
					Ergebnis Budget Hauptverwaltung	776.937	5.233.135	135.568	-4.320.630	8.650	58.240	-49.590
02	Ortsgericht	02.10	Ortsgericht	12.122.07	Ortsgerichtsangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0
					Ergebnis Budget Ortsgericht	0	0	0	0	0	0	0

Gesamtergebnisübersicht Budgets/Produkte - Haushaltsjahr 2016

Hauptbudget		Teilbudget		Produkt		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis ILV	Jahresergebnis	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
						EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03	Rechnungsprüfungsamt	03.10	Rechnungsprüfungsamt	11.111.11	Rechnungsprüfung	500	152.767	-1.325	-153.592	0	2.000	-2.000
					Ergebnis Budget Rechnungsprüfung	500	152.767	-1.325	-153.592	0	2.000	-2.000
04	Finanzverwaltung	04.10	Kämmerei und Steuerabteilung	11.111.08	Finanzmanagement	803.270	295.240	-1.632	506.398	0	4.000	-4.000
					Ergebnis Teilbudget 04.10	803.270	295.240	-1.632	506.398	0	4.000	-4.000
		04.20	Stadtkasse	11.111.09	Kassenwesen	41.000	415.222	-1.632	-375.854	0	1.000	-1.000
					Ergebnis Teilbudget 04.20	41.000	415.222	-1.632	-375.854	0	1.000	-1.000
		04.30	Elektrizität, Gas, Wasser	53.531.01	Konzessionen Elektrizität	1.135.000	6.300	-1.632	1.127.068	0	0	0
				53.532.01	Konzessionen Gasversorgung	560.000	6.300	-1.632	552.068	0	0	0
				53.533.01	Konzessionen Wasserversorgung	390.000	6.300	-1.632	382.068	0	0	0
					Ergebnis Teilbudget 04.30	2.085.000	18.900	-4.896	2.061.204	0	0	0
					Ergebnis Budget Finanzverwaltung	2.929.270	729.362	-8.160	2.191.748	0	5.000	-5.000
05	Liegenschaftsverwaltung	05.10	Liegenschaftsabteilung	11.111.10	Grundstücksmanagement	497.950	502.803	-1.325	-6.178	25.000.000	705.500	24.294.500
					Ergebnis Teilbudget 05.10	497.950	502.803	-1.325	-6.178	25.000.000	705.500	24.294.500
		05.20	Landwirtschaft und Naturschutz	55.552.01	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	3.331	299.370	-1.325	-297.364	0	0	0
					Ergebnis Teilbudget 05.20	3.331	299.370	-1.325	-297.364	0	0	0

Gesamtergebnisübersicht Budgets/Produkte - Haushaltsjahr 2016

Hauptbudget		Teilbudget		Produkt		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis ILV	Jahresergebnis	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
						EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		05.30	Stadtwald	55.555.01	Bewirtschaftung Stadtwald	55.504	89.025	-1.325	-34.846	0	1.500	-1.500
					Ergebnis Teilbudget 05.30	55.504	89.025	-1.325	-34.846	0	1.500	-1.500
					Ergebnis Budget Liegenschaftsverwaltung	556.785	891.198	-3.975	-338.388	25.000.000	707.000	24.293.000
06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	06.10	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	12.122.04	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.300	163.224	-1.690	-163.614	0	1.200	-1.200
				12.122.06	Gewerbeangelegenheiten	37.800	111.473	-1.690	-75.363	0	1.200	-1.200
					Ergebnis Teilbudget 06.10	39.100	274.697	-3.380	-238.977	0	2.400	-2.400
		06.20	Straßenverkehrsbehörde	12.122.05	Verkehrsenkung, -sicherung, -überwachung, verkehrsrechtl. Genehmigungen	253.865	491.517	-1.690	-239.342	0	33.500	-33.500
				54.546.02	Parkraumbewirtschaftung	160.000	139.099	-1.690	19.211	0	22.000	-22.000
					Ergebnis Teilbudget 06.20	413.865	630.616	-3.380	-220.131	0	55.500	-55.500
		06.30	Feuerwehr	12.126.01	Brandschutz	92.585	1.247.250	-1.690	-1.156.355	820	491.640	-490.820
					Ergebnis Teilbudget 06.30	92.585	1.247.250	-1.690	-1.156.355	820	491.640	-490.820
		06.40	Märkte	57.573.01	Durchführung Märkte und Straßenfeste	89.300	161.322	-1.690	-73.712	0	1.000	-1.000
					Ergebnis Teilbudget 06.40	89.300	161.322	-1.690	-73.712	0	1.000	-1.000
					Ergebnis Budget Öffentliche Sicherheit und Ordnung	634.850	2.313.885	-10.140	-1.689.175	820	550.540	-549.720
07	Rechtsamt	07.10	Rechtsamt	11.111.07	Rechtsberatung/ -vertretung	0	64.025	-1.160	-65.185	0	0	0
					Ergebnis Teilbudget 07.10	0	64.025	-1.160	-65.185	0	0	0
		07.20	Standesamt	12.122.03	Personenstands- und Staatsangehörigkeitswesen	38.300	228.884	-1.160	-191.744	0	2.500	-2.500
					Ergebnis Teilbudget 07.20	38.300	228.884	-1.160	-191.744	0	2.500	-2.500

Gesamtergebnisübersicht Budgets/Produkte - Haushaltsjahr 2016

Hauptbudget		Teilbudget		Produkt		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis ILV	Jahresergebnis	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo		
						EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
		07.30	Förderung des öffentlichen Nahverkehrs	54.547.01	Förderung des ÖPNV	11.492	8.790	-1.160	1.542	0	0	0		
				54.547.02	Bestellung von Leistungen ÖPNV	0	221.170	-1.160	-222.330	0	0	0		
					Ergebnis Teilbudget 07.30	11.492	229.960	-2.320	-220.788	0	0	0		
					Ergebnis Budget Rechtsamt	49.792	522.869	-4.640	-477.717	0	2.500	-2.500		
08	Kultur	08.10	Kultur	25.252.01	Unterhaltung und Ausbau von Archiven, Museen und Galerien	11.843	184.948	-1.478	-174.583	8.000	44.000	-36.000		
				26.261.02	Durchführung und Förderung von Theaterveranstaltungen	110.000	273.267	-1.478	-164.745	0	10.000	-10.000		
				26.262.01	Durchführung und Förderung von Musikveranstaltungen	45.000	111.194	-1.478	-67.672	0	4.000	-4.000		
				26.263.01	Unterstützung der Musikschule	55.000	467.500	-1.478	-413.978	0	0	0		
				27.272.01	Bereitstellung von Medien	48.000	734.766	-1.478	-688.244	100.000	10.000	90.000		
				28.281.01	Betrieb Kino	66.000	170.972	-1.478	-106.450	0	5.000	-5.000		
				28.281.02	Durchführung Open-Air-Kino	95.000	93.090	-1.478	432	0	0	0		
				28.281.03	Kulturpflege	84.000	485.493	-1.478	-402.971	0	24.000	-24.000		
				57.573.02	Verwaltung und Betrieb der Kultur- und Bürgerhäuser	140.007	1.437.701	-1.478	-1.299.172	3.880	34.660	-30.780		
					Ergebnis Teilbudget 08.10	654.850	3.958.931	-13.302	-3.317.383	111.880	131.660	-19.780		
				08.20	Burg und Burgfestspiele	26.261.01	Durchführung Burgfestspiele	1.883.653	2.353.829	-1.478	-471.654	9.030	60.840	-51.810
					Ergebnis Teilbudget 08.20	1.883.653	2.353.829	-1.478	-471.654	9.030	60.840	-51.810		
					Ergebnis Budget Kultur	2.538.503	6.312.760	-14.780	-3.789.037	120.910	192.500	-71.590		
09	Soziale Sicherung	09.10	Sozialverwaltung	31.315.56	Suchtprävention	2.250	51.119	-5.053	-53.922	0	0	0		
				35.351.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0	354.507	-9.220	-363.727	0	6.000	-6.000		
				36.367.01	Familienberatung / Familienförderung	0	98.327	-5.053	-103.380	0	400	-400		
					Ergebnis Teilbudget 09.10	2.250	503.953	-19.326	-521.029	0	6.400	-6.400		

Gesamtergebnisübersicht Budgets/Produkte - Haushaltsjahr 2016

Hauptbudget	Teilbudget		Produkt		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis ILV	Jahresergebnis	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	
					EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	09.20	Einrichtung für Ältere	31.315.51	Seniorenarbeit	13.900	543.035	-5.053	-534.188	0	74.850	-74.850	
				Ergebnis Teilbudget 09.20	13.900	543.035	-5.053	-534.188	0	74.850	-74.850	
	09.30	Kinder- und Jugendbüro	36.362.21	Offene Kinder- und Jugendarbeit	65.000	337.554	-5.053	-277.607	0	2.000	-2.000	
			36.366.01	Betrieb Jugendzentren /-clubs	17.500	719.514	-5.053	-707.067	0	54.500	-54.500	
				Ergebnis Teilbudget 09.30	82.500	1.057.068	-10.106	-984.674	0	56.500	-56.500	
	09.40	Kindertagesstätten u.ä. Einrichtungen	36.361.11	Förderung von Kindern in externen Einrichtungen	593.766	4.105.144	-5.053	-3.516.431	10.000	189.500	-179.500	
			36.365.01	Förderung von Kindern in eigenen Einrichtungen	3.176.396	8.128.916	-5.053	-4.957.573	10.280	190.490	-180.210	
				Ergebnis Teilbudget 09.40	3.770.162	12.234.060	-10.106	-8.474.004	20.280	379.990	-359.710	
	09.50	Wohnungswesen	52.522.01	Förderung des sozialen Wohnungsbaus	1.122.100	1.422.265	-5.053	-305.218	49.300	215.500	-166.200	
				Ergebnis Teilbudget 09.50	1.122.100	1.422.265	-5.053	-305.218	49.300	215.500	-166.200	
				Ergebnis Budget Soziale Sicherung	4.990.912	15.760.381	-49.644	-10.819.113	69.580	733.240	-663.660	
10	Technische Dienste/ Bauwesen	10.10	Bauverwaltung	52.521.01	Baumanagement	20.000	429.497	-1.885	-411.382	0	13.000	-13.000
				54.545.01	Reinigung öffentl. Verkehrsflächen	1.000	849.613	-1.885	-850.498	0	181.000	-181.000
				Ergebnis Teilbudget 10.10	21.000	1.279.110	-3.770	-1.261.880	0	194.000	-194.000	
		10.20	Städteplanung	51.511.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	21.766	375.426	-1.885	-355.545	0	203.000	-203.000
				Ergebnis Teilbudget 10.20	21.766	375.426	-1.885	-355.545	0	203.000	-203.000	
		10.30	Straßen	54.541.01	Bau, Planung und Unterhaltung Gemeindestraßen	1.693.415	4.013.870	-1.885	-2.322.340	1.716.970	2.036.000	-319.030
				54.542.01	Unterhaltung Kreisstraßen	0	37.250	-1.885	-39.135	0	0	0
				54.543.01	Unterhaltung Landesstraßen	0	59.242	-1.885	-61.127	273.000	0	273.000
				54.546.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Parkplätzen	11.900	18.330	-1.885	-8.315	0	0	0
				55.555.02	Bau und Unterhaltung Feld- und Wirtschaftswege	0	38.580	-1.885	-40.465	0	0	0
				Ergebnis Teilbudget 10.30	1.705.315	4.167.272	-9.425	-2.471.382	1.989.970	2.036.000	-46.030	

Gesamtergebnisübersicht Budgets/Produkte - Haushaltsjahr 2016

Hauptbudget	Teilbudget		Produkt	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis ILV	Jahresergebnis	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	10.40	Betriebshof	11.111.12 Leistungen des Betriebshofs	160.000	898.942	-1.885	-740.827	0	42.500	-42.500
			Ergebnis Teilbudget 10.40	160.000	898.942	-1.885	-740.827	0	42.500	-42.500
			Ergebnis Budget Technische Dienste/Bauwesen	1.908.081	6.720.750	-16.965	-4.829.634	1.989.970	2.475.500	-485.530
11	Park- und Gartenanlagen	11.10	Sportplätze 42.424.03 Bau und Unterhaltung von Sportplätzen	22.360	789.221	-3.445	-770.306	19.680	45.110	-25.430
			Ergebnis Teilbudget 11.10	22.360	789.221	-3.445	-770.306	19.680	45.110	-25.430
		11.20	Stadtgärtnerei 55.551.01 Entwicklung und Pflege von öffentlichem Grün	200	1.634.332	-3.445	-1.637.577	0	101.000	-101.000
			Ergebnis Teilbudget 11.20	200	1.634.332	-3.445	-1.637.577	0	101.000	-101.000
		11.30	Kinderspielplätze 36.366.02 Bau und Unterhaltung von Spielplätzen	125	162.717	-3.445	-166.037	0	78.000	-78.000
			Ergebnis Teilbudget 11.30	125	162.717	-3.445	-166.037	0	78.000	-78.000
			Ergebnis Budget Park- und Gartenanlagen	22.685	2.586.270	-10.335	-2.573.920	19.680	224.110	-204.430
12	Kostenrechnende Einrichtungen	12.10	Abwasserbeseitigung 53.538.01 Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen	8.151.681	6.232.993	-1.508.901	409.787	798.300	1.701.800	-903.500
			Ergebnis Teilbudget 12.10	8.151.681	6.232.993	-1.508.901	409.787	798.300	1.701.800	-903.500
		12.20	Abfallbeseitigung 53.537.01 Verwertung und Beseitigung von Abfällen	2.890.000	2.914.613	-4.361	-28.974	0	57.000	-57.000
			53.537.02 Fuhrleistungen für Dritte	270.000	305.350	-3.901	-39.251	0	0	0
			Ergebnis Teilbudget 12.20	3.160.000	3.219.963	-8.262	-68.225	0	57.000	-57.000
		12.30	Bestattungswesen 55.553.01 Friedhöfe und Bestattungswesen	361.400	765.374	-38.261	-442.235	0	35.000	-35.000
			Ergebnis Teilbudget 12.30	361.400	765.374	-38.261	-442.235	0	35.000	-35.000
			Ergebnis Budget Kostenrechnende Einrichtungen	11.673.081	10.218.330	-1.555.424	-100.673	798.300	1.793.800	-995.500

Gesamtergebnisübersicht Budgets/Produkte - Haushaltsjahr 2016

Hauptbudget		Teilbudget		Produkt		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis ILV	Jahresergebnis	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
						EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
13	Allgemeine Deckungsmittel	13.10	Steuern, Zuweisungen, Umlagen, Kredite	61.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	50.432.875	26.527.490	0	23.905.385	0	0	0
				61.612.01	Kredite und Schuldendienst	21.677	1.294.093	1.539.820	267.404	40.530	21.913.730	-21.873.200
					Ergebnis Budget Allgemeine Deckungsmittel	50.454.552	27.821.583	1.539.820	24.172.789	40.530	21.913.730	-21.873.200
					Gesamtergebnis	76.535.948	79.263.290	0	-2.727.342	28.048.440	28.658.160	-609.720

Hauptbudget 01

Hauptverwaltung

Teilbudget	Produkt	Bezeichnung	ab Seite
01.10 Gemeindeorgane	11.111.02	Kommunale Vertretungsorgane	109
01.20 Hauptamt	11.111.01	Verwaltungsorganisation	119
	11.111.03	Repräsentation und Städtepartnerschaften	127
	12.121.01	Wahlen und Abstimmungen	133
	21.211.01	Freiw. Leistungen zugunsten der örtl. Grundschulen	137
	24.243.01	Freiw. Leistungen zugunsten der örtl. Schulen (außer Grundschulen)	143
	42.421.01	Sportförderung	149
	42.424.04	Sporthallen und Sporteinrichtungen	157
	57.571.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	163
01.30 Personalverwaltung	11.111.04	Personaldienstleistungen für Dritte	173
	11.111.05	Personalmanagement	177
	11.111.06	Personalvertretung	183
01.40 Kur- und Bäderverwaltung	41.418.01	Pflege „Heilquellen Kurbetrieb“	193
	42.424.01	Betrieb Freibad	197
	42.424.02	Betrieb Hallenbad	203
	57.575.01	Tourismusförderung	209
01.50 Bürgerbüro	12.122.01	Ausweis- und Meldewesen	219
	12.122.02	Allgemeiner Bürgerservice	225

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		01	Hauptverwaltung				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		287.730	287.730	268.680	273.895
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		273.000	273.000	270.000	288.430
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		167.850	166.900	178.700	244.853
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	550
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		43.507	43.507	42.738	35.855
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		4.850	4.800	4.100	13.076
10		Summe der ordentlichen Erträge		776.937	775.937	764.218	856.659
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		2.467.600	2.416.700	2.352.720	2.154.777
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		535.500	528.100	546.600	601.573
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.752.060	1.665.110	1.688.010	1.442.371
14	66	Abschreibungen		306.305	321.654	284.350	308.343
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		167.300	182.400	189.240	273.720
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		4.370	4.370	4.370	4.340
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		5.233.135	5.118.334	5.065.290	4.785.125
20		Verwaltungsergebnis		-4.456.198	-4.342.397	-4.301.072	-3.928.466
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-4.456.198	-4.342.397	-4.301.072	-3.928.466
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	24.827
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	36.954
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-12.128
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-4.456.198	-4.342.397	-4.301.072	-3.940.594
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		164.000	163.500	162.500	159.471
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		28.432	28.368	29.392	28.800

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		01	Hauptverwaltung			
Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	135.568	135.132	133.108	130.671
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.320.630	-4.207.265	-4.167.964	-3.809.923

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung				
<u>Teilfinanzhaushalt</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1		Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	8.650	7.650	7.650	7.639
2		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5		Summe der Einzahlungen	8.650	7.650	7.650	7.639
6		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7		Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	17.000	33.404
8		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	47.400	74.270	48.750	132.440
9		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10		Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	10.840	10.840	10.840	10.833
11		Summe der Auszahlungen	58.240	85.110	76.590	176.677
12		Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-49.590	-77.460	-68.940	-169.038

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		01	Hauptverwaltung				
Teilbudget		01.01					
Budget		01.01.10	Gemeindeorgane	verantwortlich: Herr Lassek			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	394
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		542	542	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		650	650	600	915
10		Summe der ordentlichen Erträge		1.192	1.192	600	1.309
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		403.700	397.800	419.650	379.173
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		222.800	222.000	258.400	257.360
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		173.450	156.670	169.990	157.545
14	66	Abschreibungen		7.094	8.322	3.145	3.812
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		807.044	784.792	851.185	797.889
20		Verwaltungsergebnis		-805.852	-783.600	-850.585	-796.580
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-805.852	-783.600	-850.585	-796.580
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	234
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	2.105
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-1.872
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-805.852	-783.600	-850.585	-798.451

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung				
Teilbudget	01.01					
Budget	01.01.10	Gemeindeorgane			verantwortlich: Herr Lassek	
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014 Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0 0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.777	1.773	1.837 1.800
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.777	-1.773	-1.837 -1.800
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-807.629	-785.373	-852.422 -800.251

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		01	Hauptverwaltung				
Teilbudget		01.01					
Budget		01.01.10	Gemeindeorgane	verantwortlich: Herr Lassek			
<u>Teilfinanzhaushalt</u>				Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			1.000	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0	0	0
5	Summe der Einzahlungen			1.000	0	0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			4.800	4.000	3.000	5.385
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0	0	0
11	Summe der Auszahlungen			4.800	4.000	3.000	5.385
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-3.800	-4.000	-3.000	-5.385

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.10	Gemeindeorgane	verantwortlich: Herr Lassek
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich Herr Lenz
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern und intern
Produkt	11.111.02	Kommunale Vertretungsorgane	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Geschäftsführung städt. Gremien (Magistrat, Kommissionen, Stadtverordnetenversammlung, Haupt- und Finanzausschuss, Planungs- und Bauausschuss, Ausländerbeirat, Ortsbeiräte), grundsätzliche Angelegenheiten der Kommunalverfassung, Durchführung von Bürgerversammlungen

Ziele

Sicherung eines reibungslosen und termingerechten Ablaufs der parlamentarischen Arbeit, Abwicklung der Sitzungen gemäß Jahresterminplan

Zuständigkeit

Herr Lenz

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Sitzungen nach Terminplan = ca. 92 Sitzungen/Jahr

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	394
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	542	542	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	650	650	600	915
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.192	1.192	600	1.309
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	403.700	397.800	419.650	379.173
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	222.800	222.000	258.400	257.360
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.450	156.670	169.990	157.545
14	66	Abschreibungen	7.094	8.322	3.145	3.812
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	807.044	784.792	851.185	797.889
20		Verwaltungsergebnis	-805.852	-783.600	-850.585	-796.580
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-805.852	-783.600	-850.585	-796.580
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	234
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	2.105

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-1.872
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-805.852	-783.600	-850.585	-798.451
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.777	1.773	1.837	1.800
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.777	-1.773	-1.837	-1.800
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-807.629	-785.373	-852.422	-800.251

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung							
Teilbudget	01.01								
Budget	01.01.10	Gemeindeorgane				verantwortlich: Herr Lassek			
Produktbereich	11	Innere Verwaltung				verantwortlich: Herr Lenz			
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service				extern und intern			
Produkt	11.111.02	Kommunale Vertretungsorgane				Rechtsbindung: muss			
Teilfinanzhaushalt							Ansatz 2016	Ansatz 2015	
							EUR	EUR	
								Ansatz 2014	
								EUR	
								Ergebnis 2013	
								EUR	
1		Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					1.000	0	0
2		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens					0	0	0
3		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					0	0	0
4		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					0	0	0
5		Summe der Einzahlungen					1.000	0	0
6		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0	0	0
7		Auszahlungen für Baumaßnahmen					0	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen					4.800	4.000	3.000
9		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					0	0	0
10		Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					0	0	0
11		Summe der Auszahlungen					4.800	4.000	3.000
12		Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)					-3.800	-4.000	-3.000
									-5.385

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung							
Teilbudget	01.01								
Budget	01.01.10	Gemeindeorgane						verantwortlich: Herr Lassek	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung						verantwortlich: Herr Lenz	
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service						extern und intern	
Produkt	11.111.02	Kommunale Vertretungsorgane						Rechtsbindung: muss	
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6001 Vermögensgegenstände Stadtverordnetenversammlung									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			600	1.800	0	2.000	4.880	0	0
11 Summe der Auszahlungen			600	1.800	0	2.000	4.880	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-600	-1.800	0	-2.000	-4.880	0	0
6002 Vermögensgegenstände Magistrat									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			1.200	1.200	0	1.000	505	0	0
11 Summe der Auszahlungen			1.200	1.200	0	1.000	505	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-1.200	-1.200	0	-1.000	-505	0	0
6061 Hardware für Mandatsträger									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			1.000	0	0	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen			1.000	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			3.000	1.000	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			3.000	1.000	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-2.000	-1.000	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		01	Hauptverwaltung				
Teilbudget		01.01					
Budget		01.01.20	Hauptamt	verantwortlich: Herr Lassek			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		30.830	30.830	30.780	23.728
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		70.000	70.000	65.000	76.427
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		950	0	28.400	5.649
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	550
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		42.965	42.965	42.738	35.855
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		1.600	1.600	1.900	7.861
10		Summe der ordentlichen Erträge		146.345	145.395	168.818	150.071
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		863.300	844.600	811.850	715.548
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		107.100	105.100	107.300	170.175
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		786.900	730.080	722.810	622.399
14	66	Abschreibungen		265.274	277.205	244.686	265.617
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		167.300	182.400	189.240	273.720
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		420	420	420	410
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		2.190.294	2.139.805	2.076.306	2.047.869
20		Verwaltungsergebnis		-2.043.949	-1.994.410	-1.907.488	-1.897.798
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-2.043.949	-1.994.410	-1.907.488	-1.897.798
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	14.496
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	8.680
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	5.815
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-2.043.949	-1.994.410	-1.907.488	-1.891.983

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung				
Teilbudget	01.01					
Budget	01.01.20	Hauptamt			verantwortlich: Herr Lassek	
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014 Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		164.000	163.500	162.500 159.471
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		10.662	10.638	11.022 10.800
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		153.338	152.862	151.478 148.671
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-1.890.611	-1.841.548	-1.756.010 -1.743.312

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung				
Teilbudget	01.01					
Budget	01.01.20	Hauptamt	verantwortlich: Herr Lassek			
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		7.650	7.650	7.650	7.639
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
5	Summe der Einzahlungen		7.650	7.650	7.650	7.639
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	17.000	33.404
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		33.800	60.870	30.150	119.689
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		10.840	10.840	10.840	10.833
11	Summe der Auszahlungen		44.640	71.710	57.990	163.926
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-36.990	-64.060	-50.340	-156.287

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.20	Hauptamt	verantwortlich: Herr Lassek
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich Frau Bär
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	intern
Produkt	11.111.01	Verwaltungsorganisation	Rechtsbindung: soll

Beschreibung

Organisationsplanung, Zentrale Hausdienste (Postein- und -ausgangsbearbeitung, Zustell- und Kurierdienste), Technikunterstützte Informationsverarbeitung, Telekommunikation, Versicherungen, Abschluss von Rahmenverträgen, Allgem. Beschaffungsangelegenheiten

Ziele

Sicherstellung eines geordneten Verwaltungsablaufs, Sicherstellung einer zielgerichteten auf die Bedürfnisse der Verwaltung abgestimmten EDV-Ausstattung zur optimalen Unterstützung des Verwaltungshandelns

Zuständigkeit

Frau Bär

Kenn- u. Messzahlen

Reaktionszeit bei Serverausfällen: < 1 Stunde; Mitarbeiter: ca. 400; 8 Fachbereiche und 23 Fachdienste; Anzahl der Netzwerk PCs und Drucker: 175; Anzahl der Server: 12, Anzahl der eingesetzten Programme: ca. 30 (AIDA, Loga, MPS, SD-Office u.a); 2 Mitarbeiter im EDV-Bereich

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung
Teilbudget	01.01	
Budget	01.01.20	Hauptamt
Produkt	11.111.01	Verwaltungsorganisation

Position	Konto	Gesamtbetrag HHJ 2015	Gesamtbetrag HHJ 2016
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen hier: Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	439.680 EUR	412.650 EUR
	Erläuterungen:	Einzelbetrag HHJ 2015	Einzelbetrag HHJ 2016
	Hessischer Städte- und Gemeindebund	20.880 EUR	20.880 EUR
	Freiherr-vom-Stein-Institut	2.520 EUR	2.520 EUR
	KGST	1.660 EUR	1.660 EUR

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.830	25.830	25.480	17.952
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	1.762
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	14.601	14.601	14.941	22.255
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.600	1.600	1.800	5.589
10		Summe der ordentlichen Erträge	42.031	42.031	42.221	47.558
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	737.900	722.000	686.950	612.848
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	93.900	92.700	95.100	159.335
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	412.650	439.680	446.470	402.073
14	66	Abschreibungen	65.677	76.590	66.839	72.836
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	14.174
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	420	420	420	410
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	1.310.547	1.331.390	1.295.779	1.261.676
20		Verwaltungsergebnis	-1.268.516	-1.289.359	-1.253.558	-1.214.118
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-1.268.516	-1.289.359	-1.253.558	-1.214.118
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	8.983
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	6.606

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung					
Teilbudget	01.01						
Budget	01.01.20	Hauptamt		verantwortlich: Herr Lassek			
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		verantwortlich: Frau Bär			
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service		intern			
Produkt	11.111.01	Verwaltungsorganisation		Rechtsbindung: soll			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	2.377
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-1.268.516	-1.289.359	-1.253.558	-1.211.741
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		164.000	163.500	162.500	159.471
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.777	1.773	1.837	1.800
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		162.223	161.727	160.663	157.671
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-1.106.293	-1.127.632	-1.092.895	-1.054.070

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung								
Teilbudget	01.01									
Budget	01.01.20	Hauptamt				verantwortlich: Herr Lassek				
Produktbereich	11	Innere Verwaltung				verantwortlich: Frau Bär				
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service				intern				
Produkt	11.111.01	Verwaltungsorganisation				Rechtsbindung: soll				
Teilfinanzhaushalt							Ansatz 2016	Ansatz 2015		
							EUR	EUR		
								Ansatz 2014		
								EUR		
								Ergebnis 2013		
								EUR		
1		Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					5.560	5.560	5.560	5.556
2		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens					0	0	0	0
3		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					0	0	0	0
4		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					0	0	0	0
5		Summe der Einzahlungen					5.560	5.560	5.560	5.556
6		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0	0	0	0
7		Auszahlungen für Baumaßnahmen					0	0	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen					30.300	52.800	22.800	44.162
9		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					0	0	0	0
10		Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					6.670	6.670	6.670	6.667
11		Summe der Auszahlungen					36.970	59.470	29.470	50.829
12		Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)					-31.410	-53.910	-23.910	-45.273

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung							
Teilbudget	01.01								
Budget	01.01.20	Hauptamt					verantwortlich: Herr Lassek		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung					verantwortlich: Frau Bär		
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service					intern		
Produkt	11.111.01	Verwaltungsorganisation					Rechtsbindung: soll		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5338 SKP Marktpavillon									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			5.560	5.560	0	5.560	5.556	0	0
5 Summe der Einzahlungen			5.560	5.560	0	5.560	5.556	0	0
10 Auszahlungen a. d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichb. Vorg. f. Invest.			6.670	6.670	0	6.670	6.667	0	0
11 Summe der Auszahlungen			6.670	6.670	0	6.670	6.667	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-1.110	-1.110	0	-1.110	-1.111	0	0
6003 Vermögensgegenstände Parkstr. 14/15 u.a.									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			1.300	1.300	0	1.300	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			1.300	1.300	0	1.300	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-1.300	-1.300	0	-1.300	0	0	0
6004 Vermögensgegenstände Hauptverwaltung									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			2.500	2.500	0	2.500	1.300	0	0
11 Summe der Auszahlungen			2.500	2.500	0	2.500	1.300	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-2.500	-2.500	0	-2.500	-1.300	0	0
6014 Vermögensgegenstände Einr. ges. Verwaltung									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			24.500	47.000	0	17.000	30.629	0	0
11 Summe der Auszahlungen			24.500	47.000	0	17.000	30.629	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-24.500	-47.000	0	-17.000	-30.629	0	0
6057 Homepage "www.bad-vilbel.de"									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			2.000	2.000	0	2.000	12.233	0	0
11 Summe der Auszahlungen			2.000	2.000	0	2.000	12.233	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung						
Teilbudget	01.01							
Budget	01.01.20	Hauptamt						verantwortlich: Herr Lassek
Produktbereich	11	Innere Verwaltung						verantwortlich: Frau Bär intern
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service						Rechtsbindung: soll
Produkt	11.111.01	Verwaltungsorganisation						
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-2.000	-2.000	0	-2.000	-12.233	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.20	Hauptamt	verantwortlich: Herr Lassek
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich Herr Loos
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern und intern
Produkt	11.111.03	Repräsentation und Städtepartnerschaften	Rechtsbindung: freiwillig

Beschreibung

Organisation, Planung / Koordination und Durchführung von Repräsentationsangelegenheiten, Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen, Verleihung von Auszeichnungen gem. Ehrenordnung, Anträge auf Verleihung von Orden und Ehrenzeichen auf Landes- und Bundesebene, Durchführung von Alters und Ehejubiläen, Koordinierung von Aktivitäten im Rahmen der Städtepartnerschaften

Ziele

Durchführung von Ehrungs- und Repräsentationsverpflichtungen, Bürgerempfang, Aufrechterhaltung der Städtepartnerschaften

Zuständigkeit

Herr Loos

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl Städtepartnerschaftskontakte = 1 x jährlicher Besuch in Glossop und Moulins, Anzahl Bürgerempfänge = 1 (alle 18 Monate)

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.20	Hauptamt	verantwortlich: Herr Lassek

Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich: Herr Loos
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern und intern
Produkt	11.111.03	Repräsentation und Städtepartnerschaften	Rechtsbindung: freiwillig

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	550
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	100	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	100	550
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	21.700	21.200	21.400	19.751
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.000	2.800	2.500	2.492
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.370	17.580	24.000	15.750
14	66	Abschreibungen	5.005	5.005	5.005	4.845
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	46.075	46.585	52.905	42.837
20		Verwaltungsergebnis	-46.075	-46.585	-52.805	-42.287
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-46.075	-46.585	-52.805	-42.287
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung					
Teilbudget	01.01						
Budget	01.01.20	Hauptamt		verantwortlich: Herr Lassek			
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		verantwortlich: Herr Loos			
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service		extern und intern			
Produkt	11.111.03	Repräsentation und Städtepartnerschaften		Rechtsbindung: freiwillig			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-46.075	-46.585	-52.805	-42.287
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.777	1.773	1.837	1.800
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.777	-1.773	-1.837	-1.800
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-47.852	-48.358	-54.642	-44.087

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	01	Hauptverwaltung		
Teilbudget	01.01			
Budget	01.01.20	Hauptamt	verantwortlich: Herr Lassek	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich: Herr Loos	
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern und intern	
Produkt	11.111.03	Repräsentation und Städtepartnerschaften	Rechtsbindung: freiwillig	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
			EUR	EUR
1		Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0
2		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0
3		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
4		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0
5		Summe der Einzahlungen	0	0
6		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0
7		Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0
9		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
10		Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0
11		Summe der Auszahlungen	0	0
12		Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0
			-3.850	-3.850

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung							
Teilbudget	01.01								
Budget	01.01.20	Hauptamt						verantwortlich: Herr Lassek	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung						verantwortlich: Herr Loos	
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service						extern und intern	
Produkt	11.111.03	Repräsentation und Städtepartnerschaften						Rechtsbindung: freiwillig	
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3001 Investitionszuschuss Schulprojekt Eldoret									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			0	0	0	3.850	3.850	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	3.850	3.850	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	-3.850	-3.850	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.20	Hauptamt	verantwortlich: Herr Lassek
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich Frau Bär
Produktgruppe	12.121	Statistik und Wahlen	extern
Produkt	12.121.01	Wahlen und Abstimmungen	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen in der Stadt Bad Vilbel (Kommunal-, Direkt-, Landtags-, Bundestags-, Europa- und Ausländerbeiratswahlen, Bürgerbegehren, Bürgerentscheid)

Ziele

Reibungsloser Ablauf der Wahlhandlung und der Ergebnisermittlung

Zuständigkeit

Frau Bär

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der allgemeinen Wahlbezirke = 26, Anzahl der Briefwahlbezirke = 4, Anzahl der Wahlberechtigten = rund 24.000, Anzahl der Wahlbezirke mit 500 - 599 Wahlberechtigten = 0, Anzahl der Wahlbezirke mit 600 - 699 Wahlberechtigten = 2, Anzahl der Wahlbezirke mit 700 - 799 Wahlberechtigten = 6, Anzahl der Wahlbezirke mit 800 - 899 Wahlberechtigten = 2, Anzahl der Wahlbezirke mit 900 - 999 Wahlberechtigten = 6, Anzahl der Wahlbezirke mit 1.000 - 1.099 Wahlberechtigten = 6, Anzahl der Wahlbezirke mit 1.100 - 1.199 Wahlberechtigten = 1, Anzahl der Wahlbezirke mit 1.300 - 1.399 Wahlberechtigten = 1, Anzahl der Wahlbezirke mit 1.400 - 1.499 Wahlberechtigten = 2, Anzahl der barrierefreien Wahlbezirke = 23.

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		01	Hauptverwaltung				
Teilbudget		01.01					
Budget		01.01.20	Hauptamt	verantwortlich: Herr Lassek			
Produktbereich		12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Frau Bär			
Produktgruppe		12.121	Statistik und Wahlen	extern			
Produkt		12.121.01	Wahlen und Abstimmungen	Rechtsbindung: muss			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		950	0	28.400	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge		950	0	28.400	0
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		21.700	21.500	21.500	20.078
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		3.500	3.400	3.000	3.070
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		64.860	10.350	61.150	40.242
14	66	Abschreibungen		0	0	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		90.060	35.250	85.650	63.390
20		Verwaltungsergebnis		-89.110	-35.250	-57.250	-63.390
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-89.110	-35.250	-57.250	-63.390
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	1

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.20	Hauptamt	verantwortlich: Herr Lassek

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Frau Bär
Produktgruppe	12.121	Statistik und Wahlen	extern
Produkt	12.121.01	Wahlen und Abstimmungen	Rechtsbindung: muss

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-1
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-89.110	-35.250	-57.250	-63.391
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.777	1.773	1.837	1.800
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.777	-1.773	-1.837	-1.800
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-90.887	-37.023	-59.087	-65.191

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung				
Teilbudget	01.01					
Budget	01.01.20	Hauptamt			verantwortlich: Herr Lassek	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung			verantwortlich: Frau Bär	
Produktgruppe	12.121	Statistik und Wahlen			extern	
Produkt	12.121.01	Wahlen und Abstimmungen			Rechtsbindung: muss	
Teilfinanzhaushalt						
				Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014 Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR EUR
1		Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0	0 0
2		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0 0
3		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0 0
4		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0 0
5		Summe der Einzahlungen		0	0	0 0
6		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0 0
7		Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0 0
8		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		0	0	0 0
9		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0 0
10		Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0 0
11		Summe der Auszahlungen		0	0	0 0
12		Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	0	0 0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.20	Hauptamt	verantwortlich: Herr Lassek
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Frau Bär
Produktgruppe	21.211	Grundschulen	extern
Produkt	21.211.01	Freiw. Leistungen zugunsten der örtl. Grundschulen	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Beteiligung an Sanierungs- und Neubaumaßnahmen an Bad Vilbeler Grundschulen

Ziele

Förderung der schulischen Infrastruktur

Zuständigkeit

Frau Bär

Kenn- u. Messzahlen

5 Grundschulen (darunter 1 Europäische Schule)

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		01	Hauptverwaltung				
Teilbudget		01.01					
Budget		01.01.20	Hauptamt	verantwortlich: Herr Lassek			
Produktbereich		21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Frau Bär			
Produktgruppe		21.211	Grundschulen	extern			
Produkt		21.211.01	Freiw. Leistungen zugunsten der örtl. Grundschulen	Rechtsbindung: kann			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge		0	0	0	0
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0
14	66	Abschreibungen		357	357	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		357	357	0	0
20		Verwaltungsergebnis		-357	-357	0	0
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-357	-357	0	0
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung					
Teilbudget	01.01						
Budget	01.01.20	Hauptamt			verantwortlich: Herr Lassek		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben			verantwortlich: Frau Bär		
Produktgruppe	21.211	Grundschulen			extern		
Produkt	21.211.01	Freiw. Leistungen zugunsten der örtl. Grundschulen			Rechtsbindung: kann		
Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-357	-357	0	0
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-357	-357	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.20	Hauptamt	verantwortlich: Herr Lassek

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Frau Bär
Produktgruppe	21.211	Grundschulen	extern
Produkt	21.211.01	Freiw. Leistungen zugunsten der örtl. Grundschulen	Rechtsbindung: kann

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung						
Teilbudget	01.01							
Budget	01.01.20	Hauptamt						verantwortlich: Herr Lassek
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben						verantwortlich: Frau Bär extern
Produktgruppe	21.211	Grundschulen						Rechtsbindung: kann
Produkt	21.211.01	Freiw. Leistungen zugunsten der örtl. Grundschulen						
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3019	I-Zuschuss Stadtschule Bad Vilbel und Außenstelle Gronau (Schulhofprojekt)							
5	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
11	Summe der Auszahlungen		0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.20	Hauptamt	verantwortlich: Herr Lassek
Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Frau Bär
Produktgruppe	24.243	Sonstige schulische Aufgaben	extern
Produkt	24.243.01	Freiwillige Leistungen zugunsten der örtlichen Schulen (außer Grundschulen)	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Beteiligung an Sanierungs- und Neubaumaßnahmen an Bad Vilbeler Schulen (außer Grundschulen)

Ziele

Förderung der schulischen Infrastruktur

Zuständigkeit

Frau Bär

Kenn- u. Messzahlen

1 Gymnasium, 1 Haupt- und Realschule, 1 Schule für Lernhilfe, 1 Europäische Schule (Klasse 6 - 12 Sekundarstufe ; Klasse 5 Primarstufe)

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		01	Hauptverwaltung				
Teilbudget		01.01					
Budget		01.01.20	Hauptamt	verantwortlich: Herr Lassek			
Produktbereich		24	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Frau Bär			
Produktgruppe		24.243	Sonstige schulische Aufgaben	extern			
Produkt		24.243.01	Freiwillige Leistungen zugunsten der örtlichen Schulen (außer Grundschulen)	Rechtsbindung: kann			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge		0	0	0	0
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0
14	66	Abschreibungen		1.252	1.252	1.252	1.252
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		1.252	1.252	1.252	1.252
20		Verwaltungsergebnis		-1.252	-1.252	-1.252	-1.252
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-1.252	-1.252	-1.252	-1.252
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung				
Teilbudget	01.01					
Budget	01.01.20	Hauptamt		verantwortlich: Herr Lassek		
Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben		verantwortlich: Frau Bär		
Produktgruppe	24.243	Sonstige schulische Aufgaben		extern		
Produkt	24.243.01	Freiwillige Leistungen zugunsten der örtlichen Schulen (außer Grundschulen)		Rechtsbindung: kann		
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014 Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0 0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-1.252	-1.252	-1.252 -1.252
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0 0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0 0
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		0	0	0 0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-1.252	-1.252	-1.252 -1.252

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung							
Teilbudget	01.01								
Budget	01.01.20	Hauptamt				verantwortlich: Herr Lassek			
Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben				verantwortlich: Frau Bär			
Produktgruppe	24.243	Sonstige schulische Aufgaben				extern			
Produkt	24.243.01	Freiwillige Leistungen zugunsten der örtlichen Schulen (außer Grundschulen)				Rechtsbindung: kann			
Teilfinanzhaushalt							Ansatz 2016	Ansatz 2015	
							EUR	EUR	
								Ansatz 2014	
								EUR	
								Ergebnis 2013	
								EUR	
1		Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					0	0	0
2		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens					0	0	0
3		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					0	0	0
4		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					0	0	0
5		Summe der Einzahlungen					0	0	0
6		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0	0	0
7		Auszahlungen für Baumaßnahmen					0	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen					0	0	0
9		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					0	0	0
10		Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					0	0	0
11		Summe der Auszahlungen					0	0	0
12		Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)					0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung							
Teilbudget	01.01								
Budget	01.01.20	Hauptamt						verantwortlich: Herr Lassek	
Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben						verantwortlich: Frau Bär	
Produktgruppe	24.243	Sonstige schulische Aufgaben						extern	
Produkt	24.243.01	Freiwillige Leistungen zugunsten der örtlichen Schulen (außer Grundschulen)						Rechtsbindung: kann	
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3015 I-Zuschuss John-F.-Kennedy-Schule									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.20	Hauptamt	verantwortlich: Herr Lassek
Produktbereich	42	Sportförderung	verantwortlich Herr Loos
Produktgruppe	42.421	Förderung des Sports	extern
Produkt	42.421.01	Sportförderung	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Förderung der Sportvereine gem. Zuschussrichtlinien, Durchführung der Sportlerehrung, Unterstützung bei regionalen und überregionalen Veranstaltungen

Ziele

Förderung des Breiten- und Leistungssports, Ehrung der erfolgreichen Bad Vilbeler Sportler

Zuständigkeit

Herr Loos

Kenn- u. Messzahlen

33 Sportvereine, je 1 Sportlerehrung für Kinder/Jugendliche und Erwachsene jährlich (ca. 200 Kinder, 225 Erwachsene)

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung
Teilbudget	01.01	
Budget	01.01.20	Hauptamt
Produkt	42.421.01	Sportförderung

Position	Konto	Gesamtbetrag HHJ 2015	Gesamtbetrag HHJ 2016
15	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	145.600 EUR	136.000 EUR
	Erläuterungen:	Einzelbetrag HHJ 2015	Einzelbetrag HHJ 2016
	- SV Fun-Ball Dortelweil (Betriebskosten Siegesbaumhalle nach Verrechnung Eigenanteil 10.000 EUR)	96.000 EUR	96.000 EUR
	- Zuschüsse div. Sportvereine	38.000 EUR	38.000 EUR
	- Zuschüsse für Dortelweiler Vereine aus Waldgeld	9.600 EUR	
	- Zuschüsse für Massenheimer Vereine aus Waldgeld	2.000 EUR	2.000 EUR

Erläuterungen zum Finanzhaushalt

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung
Teilbudget	01.01	
Budget	01.01.20	Hauptamt
Produkt	42.421.01	Sportförderung

Position	Konto	Gesamtbetrag HHJ 2015	Gesamtbetrag HHJ 2016
8	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	4.570 EUR	0 EUR
	Erläuterungen:	Einzelbetrag HHJ 2015	Einzelbetrag HHJ 2016
	<u>I-Zuschüsse Sportvereine:</u>		
	- FC Hessen Massenheim für Umbau Clubheim (1/2 aus Waldgeld Massenheim)	4.570 EUR	0 EUR

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung				
Teilbudget	01.01					
Budget	01.01.20	Hauptamt			verantwortlich: Herr Lassek	
Produktbereich	42	Sportförderung			verantwortlich: Herr Loos	
Produktgruppe	42.421	Förderung des Sports			extern	
Produkt	42.421.01	Sportförderung			Rechtsbindung: kann	
Posi- tion	Konten	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014 Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0 0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0 0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0 1.120
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0 0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0 0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0 0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0 0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	417 1.000
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0 0
10		Summe der ordentlichen Erträge		0	0	417 2.120
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		13.300	12.800	17.400 12.112
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		1.200	1.000	1.300 869
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.370	5.370	5.800 5.584
14	66	Abschreibungen		59.107	59.107	55.269 50.842
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		136.000	145.600	142.900 218.016
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0 0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0 0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0 0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		214.977	223.877	222.669 287.423
20		Verwaltungsergebnis		-214.977	-223.877	-222.252 -285.303
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0 0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0 0
23		Finanzergebnis		0	0	0 0
24		Ordentliches Ergebnis		-214.977	-223.877	-222.252 -285.303
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0 0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0 0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.20	Hauptamt	verantwortlich: Herr Lassek

Produktbereich	42	Sportförderung	verantwortlich: Herr Loos
Produktgruppe	42.421	Förderung des Sports	extern
Produkt	42.421.01	Sportförderung	Rechtsbindung: kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-214.977	-223.877	-222.252	-285.303
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.777	1.773	1.837	1.800
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.777	-1.773	-1.837	-1.800
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-216.754	-225.650	-224.089	-287.103

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung				
Teilbudget	01.01					
Budget	01.01.20	Hauptamt			verantwortlich: Herr Lassek	
Produktbereich	42	Sportförderung			verantwortlich: Herr Loos	
Produktgruppe	42.421	Förderung des Sports			extern	
Produkt	42.421.01	Sportförderung			Rechtsbindung: kann	
Teilfinanzhaushalt				Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014 Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR EUR
1		Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0	0 0
2		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0 0
3		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0 0
4		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0 0
5		Summe der Einzahlungen		0	0	0 0
6		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0 0
7		Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0 0
8		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		0	4.570	0 50.882
9		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0 0
10		Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0 0
11		Summe der Auszahlungen		0	4.570	0 50.882
12		Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-4.570	0 -50.882

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung							
Teilbudget	01.01								
Budget	01.01.20	Hauptamt						verantwortlich: Herr Lassek	
Produktbereich	42	Sportförderung						verantwortlich: Herr Loos	
Produktgruppe	42.421	Förderung des Sports						extern	
Produkt	42.421.01	Sportförderung						Rechtsbindung: kann	
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3014 I-Zuschüsse Sportvereine									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			0	4.570	0	0	50.882	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	4.570	0	0	50.882	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	-4.570	0	0	-50.882	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.20	Hauptamt	verantwortlich: Herr Lassek
Produktbereich	42	Sportförderung	verantwortlich: Frau Hiemer
Produktgruppe	42.424	Sportstätten und Bäder	extern
Produkt	42.424.04	Sporthallen und Sporteinrichtungen	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Betrieb und Unterhaltung der städt. Sporthallen, Bereitstellung an die Sportvereine und Schulen, Abrechnung der Benutzungsentschädigungen

Ziele

Förderung des Schulsports sowie des Breiten- und Leistungssports, Schaffung zusätzlicher Hallenflächen (Stadtteil Heilsberg)

Zuständigkeit

Frau Hiemer

Kenn- u. Messzahlen

4 Drei-Feld-Hallen (städt. Sportzentrum Saalburgstraße, Sporthalle am Siegesbaum, Sporthalle Heilsberg), 1 Ein-Feld-Halle (Turnhalle Dortelweil), 1 Sport- und Vereinsheim (Dortelweil)

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.20	Hauptamt	verantwortlich: Herr Lassek

Produktbereich	42	Sportförderung	verantwortlich: Frau Hiemer
Produktgruppe	42.424	Sportstätten und Bäder	extern
Produkt	42.424.04	Sporthallen und Sporteinrichtungen	Rechtsbindung: kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.000	70.000	65.000	76.427
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	2.767
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	28.364	28.364	27.380	12.600
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	2.237
10		Summe der ordentlichen Erträge	98.364	98.364	92.380	94.031
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	59.200	57.600	55.000	41.612
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.800	3.500	3.900	2.876
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	272.280	243.300	168.990	141.977
14	66	Abschreibungen	133.876	134.894	116.321	135.843
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	469.156	439.294	344.211	322.308
20		Verwaltungsergebnis	-370.792	-340.930	-251.831	-228.277
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-370.792	-340.930	-251.831	-228.277
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	147
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	184

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.20	Hauptamt	verantwortlich: Herr Lassek

Produktbereich	42	Sportförderung	verantwortlich: Frau Hiemer
Produktgruppe	42.424	Sportstätten und Bäder	extern
Produkt	42.424.04	Sporthallen und Sporteinrichtungen	Rechtsbindung: kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-37
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-370.792	-340.930	-251.831	-228.314
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.777	1.773	1.837	1.800
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.777	-1.773	-1.837	-1.800
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-372.569	-342.703	-253.668	-230.114

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.20	Hauptamt	verantwortlich: Herr Lassek

Produktbereich	42	Sportförderung	verantwortlich: Frau Hiemer
Produktgruppe	42.424	Sportstätten und Bäder	extern
Produkt	42.424.04	Sporthallen und Sporteinrichtungen	Rechtsbindung: kann

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.090	2.090	2.090	2.083
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	2.090	2.090	2.090	2.083
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	17.000	33.404
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.500	3.500	3.500	20.794
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.170	4.170	4.170	4.167
11 Summe der Auszahlungen	7.670	7.670	24.670	58.364
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-5.580	-5.580	-22.580	-56.281

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung							
Teilbudget	01.01								
Budget	01.01.20	Hauptamt					verantwortlich: Herr Lassek		
Produktbereich	42	Sportförderung					verantwortlich: Frau Hiemer		
Produktgruppe	42.424	Sportstätten und Bäder					extern		
Produkt	42.424.04	Sporthallen und Sporteinrichtungen					Rechtsbindung: kann		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5324 Baumaßnahme Sport- /Vereinshaus Dortelweil									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	17.000	13.164	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	17.000	13.164	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	-17.000	-13.164	0	0
5347 SKP B Sporthalle Dortelweil									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			2.090	2.090	0	2.090	2.083	0	0
5 Summe der Einzahlungen			2.090	2.090	0	2.090	2.083	0	0
10 Auszahlungen a. d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichb. Vorg. f. Invest.			4.170	4.170	0	4.170	4.167	0	0
11 Summe der Auszahlungen			4.170	4.170	0	4.170	4.167	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-2.080	-2.080	0	-2.080	-2.083	0	0
5352 Baumaßnahme Turnhalle HTV									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	20.239	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	20.239	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	-20.239	0	0
6005 Vermögensgegenstände Sporthallen									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			3.500	3.500	0	3.500	20.794	0	0
11 Summe der Auszahlungen			3.500	3.500	0	3.500	20.794	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-3.500	-3.500	0	-3.500	-20.794	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.20	Hauptamt	verantwortlich: Herr Lassek
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich Frau Bär
Produktgruppe	57.571	Wirtschaftsförderung	extern
Produkt	57.571.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Zusammenarbeit mit den Vertretern der örtlichen Wirtschaft, dem Verein Stadtmarketing, dem Beauftragten für Wirtschaftsförderung und sonst. Organisationen; Aquisition, Information, Beratung und Betreuung in Fragen der Gewerbeansiedlung

Ziele

Förderung der örtl. Wirtschaft; Vermeidung von Leerständen (Geschäftsräume); Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen am Standort Bad Vilbel; Verbesserung der Infrastruktur; Imagesteigerung

Zuständigkeit

Frau Bär

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Freiflächen in der Innenstadt: 4 (Stand: Juni 2014)

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung
Teilbudget	01.01	
Budget	01.01.20	Hauptamt
Produkt	57.571.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Position	Konto	Gesamtbetrag HHJ 2015	Gesamtbetrag HHJ 2016
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen hier: Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	13.800 EUR	15.370 EUR
	Erläuterungen:	Einzelbetrag HHJ 2015	Einzelbetrag HHJ 2016
	Verein Stadtmarketing	2.000 EUR	2.000 EUR
	Wirtschaftsförderung Rhein-Main	1.900 EUR	1.900 EUR

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.20	Hauptamt	verantwortlich: Herr Lassek

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich: Frau Bär
Produktgruppe	57.571	Wirtschaftsförderung	extern
Produkt	57.571.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	Rechtsbindung: kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	5.300	5.776
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	36
10		Summe der ordentlichen Erträge	5.000	5.000	5.300	5.812
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	9.500	9.500	9.600	9.148
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.700	1.700	1.500	1.533
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.370	13.800	16.400	16.773
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	31.300	36.800	46.340	41.530
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	57.870	61.800	73.840	68.983
20		Verwaltungsergebnis	-52.870	-56.800	-68.540	-63.171
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-52.870	-56.800	-68.540	-63.171
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	5.366
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	1.889

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.20	Hauptamt	verantwortlich: Herr Lassek

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich: Frau Bär
Produktgruppe	57.571	Wirtschaftsförderung	extern
Produkt	57.571.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	Rechtsbindung: kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	3.476
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-52.870	-56.800	-68.540	-59.694
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.777	1.773	1.837	1.800
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.777	-1.773	-1.837	-1.800
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-54.647	-58.573	-70.377	-61.494

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung				
Teilbudget	01.01					
Budget	01.01.20	Hauptamt			verantwortlich: Herr Lassek	
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus			verantwortlich: Frau Bär	
Produktgruppe	57.571	Wirtschaftsförderung			extern	
Produkt	57.571.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing			Rechtsbindung: kann	
Teilfinanzhaushalt				Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014 Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR EUR
1		Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0	0 0
2		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0 0
3		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0 0
4		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0 0
5		Summe der Einzahlungen		0	0	0 0
6		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0 0
7		Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0 0
8		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		0	0	0 0
9		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0 0
10		Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0 0
11		Summe der Auszahlungen		0	0	0 0
12		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0	0	0 0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.30	Personalverwaltung	verantwortlich: Herr Hitziger

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	166.900	166.900	150.300	238.544
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	185
10		Summe der ordentlichen Erträge	166.900	166.900	150.300	238.729
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	446.900	439.700	407.120	378.922
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	145.400	144.400	127.300	121.861
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.730	115.520	108.420	90.558
14	66	Abschreibungen	699	1.445	2.214	2.836
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	710.729	701.065	645.054	594.178
20		Verwaltungsergebnis	-543.829	-534.165	-494.754	-355.449
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-543.829	-534.165	-494.754	-355.449
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	5.586
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	3.889
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	1.697
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-543.829	-534.165	-494.754	-353.752

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.30	Personalverwaltung	verantwortlich: Herr Hitziger

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.331	5.319	5.511	5.400
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-5.331	-5.319	-5.511	-5.400
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-549.160	-539.484	-500.265	-359.152

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung				
Teilbudget	01.01					
Budget	01.01.30	Personalverwaltung			verantwortlich: Herr Hitziger	
<u>Teilfinanzhaushalt</u>				Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014 Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				0	0	0 0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				0	0	0 0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				0	0	0 0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0	0	0 0
5 Summe der Einzahlungen				0	0	0 0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0	0	0 0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen				0	0	0 0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen				0	600	1.700 260
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				0	0	0 0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0	0	0 0
11 Summe der Auszahlungen				0	600	1.700 260
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)				0	-600	-1.700 -260

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.30	Personalverwaltung	verantwortlich: Herr Hitziger
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich Herr Hitziger
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern
Produkt	11.111.04	Personaldienstleistungen für Dritte	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Betreuung des Personals (Tarif- und Vertragsangelegenheiten, Entgeltabrechnung) für: Stadtwerke Bad Vilbel GmbH, Zweckverband Bioabfall Maintal - Bad Vilbel und Verein Stadtmarketing Bad Vilbel e.V.

Ziele

Sicherstellung der Leistungsfähigkeit, termingerechte Erledigung der Abrechnungsfälle für Dritte zur Vermeidung von Säumniszuschlägen an Sozialversicherungsträger und Behörden

Zuständigkeit

Herr Hitziger

Kenn- u. Messzahlen

3 externe Organisationseinheiten mit 63 Mitarbeitern

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.30	Personalverwaltung	verantwortlich: Herr Hitziger

Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich Herr Hitziger
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern
Produkt	11.111.04	Personaldienstleistungen für Dritte	Rechtsbindung: kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	166.900	166.900	150.300	238.544
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	166.900	166.900	150.300	238.544
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	72.000	71.700	71.400	67.713
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	105.700	105.600	93.100	93.429
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	177.700	177.300	164.500	161.143
20		Verwaltungsergebnis	-10.800	-10.400	-14.200	77.401
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-10.800	-10.400	-14.200	77.401
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	5.586
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	1.319

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung					
Teilbudget	01.01						
Budget	01.01.30	Personalverwaltung	verantwortlich: Herr Hitziger				
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich: Herr Hitziger				
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern				
Produkt	11.111.04	Personaldienstleistungen für Dritte	Rechtsbindung: kann				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	4.268
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-10.800	-10.400	-14.200	81.669
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.777	1.773	1.837	1.800
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.777	-1.773	-1.837	-1.800
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-12.577	-12.173	-16.037	79.869

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	01	Hauptverwaltung		
Teilbudget	01.01			
Budget	01.01.30	Personalverwaltung	verantwortlich: Herr Hitziger	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich: Herr Hitziger	
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern	
Produkt	11.111.04	Personaldienstleistungen für Dritte	Rechtsbindung: kann	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
			EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
5	Summe der Einzahlungen		0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		0	0
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
11	Summe der Auszahlungen		0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.30	Personalverwaltung	verantwortlich: Herr Hitziger
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich Herr Hitziger
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern und intern
Produkt	11.111.05	Personalmanagement	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Personalgewinnung und -betreuung, Aus- und Fortbildung, Gehälter- und Entgeltberechnung, arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung, Frauenförderung

Ziele

Gewinnung von geeignetem Fachpersonal bzw. Nachwuchskräfte zur Deckung des notw. Personalbedarfs und Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung, Umsetzung des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes, Reduzierung bzw. Nichtausweitung des Personalkostenanteils pro Einwohner im Benehmen mit den städt. Gremien und den Verantwortlichen der Fachbereiche

Zuständigkeit

Herr Hitziger

Kenn- u. Messzahlen

Personalkostenaufwand 2013 = 18,6 Millionen EUR, Mitarbeiter am 30.06.2014 = 395 (hiervon 28 Beamte und 367 Beschäftigte)

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.30	Personalverwaltung	verantwortlich: Herr Hitziger

Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich: Herr Hitziger
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern und intern
Produkt	11.111.05	Personalmanagement	Rechtsbindung: muss

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	185
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0	185
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	318.600	313.200	282.220	260.607
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.300	33.700	29.500	23.818
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.700	103.580	95.120	82.976
14	66	Abschreibungen	239	945	1.910	2.532
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	458.839	451.425	408.750	369.933
20		Verwaltungsergebnis	-458.839	-451.425	-408.750	-369.748
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-458.839	-451.425	-408.750	-369.748
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	2.542

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
			0	0	0	-2.542
27		Außerordentliches Ergebnis				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-458.839	-451.425	-408.750	-372.290
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.777	1.773	1.837	1.800
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.777	-1.773	-1.837	-1.800
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-460.616	-453.198	-410.587	-374.090

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.30	Personalverwaltung	verantwortlich: Herr Hitziger

Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich: Herr Hitziger
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern und intern
Produkt	11.111.05	Personalmanagement	Rechtsbindung: muss

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	700	260
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	700	260
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	-700	-260

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung							
Teilbudget	01.01								
Budget	01.01.30	Personalverwaltung						verantwortlich: Herr Hitziger	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung						verantwortlich: Herr Hitziger	
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service						extern und intern	
Produkt	11.111.05	Personalmanagement						Rechtsbindung: muss	
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6008 Vermögensgegenstände Personalverwaltung									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			0	0	0	700	260	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	700	260	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	-700	-260	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.30	Personalverwaltung	verantwortlich: Herr Hitziger
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich Herr Hitziger
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	intern
Produkt	11.111.06	Personalvertretung	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Durchführung des HPVG (Hessisches Personalvertretungsgesetzes) = Beteiligung des Personalrates, Schwerbehindertenvertretung sowie JAV bei mitbestimmungspflichtigen bzw. mitwirkungspflichtigen Personalangelegenheiten

Ziele

Wahrnehmung und Vertretung der Interessen aller Bediensteten, Vermeidung von Streitverfahren im Zusammenhang mit dem HPVG

Zuständigkeit

Herr Hitziger

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Personalvorlagen 2013 = 90

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.30	Personalverwaltung	verantwortlich: Herr Hitziger

Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich: Herr Hitziger
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	intern
Produkt	11.111.06	Personalvertretung	Rechtsbindung: muss

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0	0
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	56.300	54.800	53.500	50.602
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.400	5.100	4.700	4.614
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.030	11.940	13.300	7.583
14	66	Abschreibungen	460	500	304	304
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	74.190	72.340	71.804	63.102
20		Verwaltungsergebnis	-74.190	-72.340	-71.804	-63.102
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-74.190	-72.340	-71.804	-63.102
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	29

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	01	Hauptverwaltung		
Teilbudget	01.01			
Budget	01.01.30	Personalverwaltung	verantwortlich: Herr Hitziger	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich: Herr Hitziger	
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	intern	
Produkt	11.111.06	Personalvertretung	Rechtsbindung: muss	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			EUR	EUR
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
1		Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0
2		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0
3		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
4		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0
5		Summe der Einzahlungen	0	0
6		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0
7		Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	600
9		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
10		Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0
11		Summe der Auszahlungen	0	600
12		Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	-600
				-1.000
				0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung							
Teilbudget	01.01								
Budget	01.01.30	Personalverwaltung						verantwortlich: Herr Hitziger	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung						verantwortlich: Herr Hitziger	
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service						intern	
Produkt	11.111.06	Personalvertretung						Rechtsbindung: muss	
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6015 Vermögensgegenstände Personalrat									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			0	600	0	1.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	600	0	1.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	-600	0	-1.000	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.40	Kur- und Bäderverwaltung	verantwortlich: Herr Lassek

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	236.900	236.900	237.900	250.166
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	266
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.600	2.550	1.600	4.115
10		Summe der ordentlichen Erträge	239.500	239.450	239.500	254.547
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	456.100	443.700	436.550	422.766
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	33.400	31.000	30.300	29.316
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	422.620	411.480	448.170	367.769
14	66	Abschreibungen	31.263	32.063	31.896	33.189
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.950	3.950	3.950	3.931
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	947.333	922.193	950.866	856.971
20		Verwaltungsergebnis	-707.833	-682.743	-711.366	-602.424
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-707.833	-682.743	-711.366	-602.424
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	4.511
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	12.265
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-7.754
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-707.833	-682.743	-711.366	-610.177

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget 01 Hauptverwaltung
 Teilbudget 01.01
 Budget 01.01.40 Kur- und Bäderverwaltung

verantwortlich: Herr Lassek

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.108	7.092	7.348	7.200
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-7.108	-7.092	-7.348	-7.200
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-714.941	-689.835	-718.714	-617.377

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung				
Teilbudget	01.01					
Budget	01.01.40	Kur- und Bäderverwaltung			verantwortlich: Herr Lassek	
<u>Teilfinanzhaushalt</u>				Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014 Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR EUR
1		Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0	0 0
2		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0 0
3		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0 0
4		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0 0
5		Summe der Einzahlungen		0	0	0 0
6		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0 0
7		Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0 0
8		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		3.800	3.800	8.900 6.358
9		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0 0
10		Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0 0
11		Summe der Auszahlungen		3.800	3.800	8.900 6.358
12		Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-3.800	-3.800	-8.900 -6.358

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.40	Kur- und Bäderverwaltung	verantwortlich: Herr Lassek
Produktbereich	41	Gesundheitsdienste	verantwortlich Frau Dieckert
Produktgruppe	41.418	Kur- und Badeeinrichtungen	extern
Produkt	41.418.01	Pflege-Heilquellen Kurbetrieb	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Betreuung und Ausbau der Infrastruktur, Zusammenarbeit mit Behörden, dem Verband Hess. Heilbäder, den Badeärzten und sonst. Organisationen, Betreuung Kneipp-Tretbecken und Trinkbrunnenanlagen, Planung von Kursen im Rahmen des Projektes "Bad Vilbel Vital"

Ziele

Erhaltung und Stärkung des Prädikats "Bad", Erhaltung der badeärztlichen Versorgung, Erhaltung der Heilwasser-Trinkbrunnenanlagen

Zuständigkeit

Frau Dieckert

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl Kurse Bad Vilbel-Vital = 2, Kuranfragen jährlich = ca. 30, Anzahl der Heilwasser-Trinkbrunnenanlagen = 4, Anzahl Badeärzte = 1

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
Hauptbudget 01 Hauptverwaltung						
Teilbudget 01.01						
Budget 01.01.40 Kur- und Bäderverwaltung verantwortlich: Herr Lassek						
Produktbereich 41 Gesundheitsdienste verantwortlich Frau Dieckert						
Produktgruppe 41.418 Kur- und Badeeinrichtungen extern						
Produkt 41.418.01 Pflege-Heilquellen Kurbetrieb Rechtsbindung: kann						
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	75
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	100	100	100	75
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	18.800	18.300	18.550	16.829
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.600	1.400	1.300	1.199
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.140	10.000	10.890	9.140
14	66	Abschreibungen	644	644	644	643
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.650	3.650	3.650	3.616
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	45.834	33.994	35.034	31.426
20		Verwaltungsergebnis	-45.734	-33.894	-34.934	-31.351
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-45.734	-33.894	-34.934	-31.351
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung				
Teilbudget	01.01					
Budget	01.01.40	Kur- und Bäderverwaltung		verantwortlich: Herr Lassek		
Produktbereich	41	Gesundheitsdienste		verantwortlich: Frau Dieckert		
Produktgruppe	41.418	Kur- und Badeeinrichtungen		extern		
Produkt	41.418.01	Pflege-Heilquellen Kurbetrieb		Rechtsbindung: kann		
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014 Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0 0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-45.734	-33.894	-34.934 -31.351
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0 0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.777	1.773	1.837 1.800
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.777	-1.773	-1.837 -1.800
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-47.511	-35.667	-36.771 -33.151

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	01	Hauptverwaltung		
Teilbudget	01.01			
Budget	01.01.40	Kur- und Bäderverwaltung	verantwortlich: Herr Lassek	
Produktbereich	41	Gesundheitsdienste	verantwortlich: Frau Dieckert	
Produktgruppe	41.418	Kur- und Badeeinrichtungen	extern	
Produkt	41.418.01	Pflege-Heilquellen Kurbetrieb	Rechtsbindung: kann	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
			EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
5	Summe der Einzahlungen		0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		0	0
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
11	Summe der Auszahlungen		0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.40	Kur- und Bäderverwaltung	verantwortlich: Herr Lassek
Produktbereich	42	Sportförderung	verantwortlich Frau Dieckert
Produktgruppe	42.424	Sportstätten und Bäder	extern
Produkt	42.424.01	Betrieb Freibad	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Betrieb und Unterhaltung des Freibades mit den dazugehörigen Funktionsgebäuden und der Liegewiese, Verpachtung Kiosk, Fremdnutzung durch Schulen und Vereine, Abrechnung der Eintrittsgelder

Ziele

Bereitstellung eines öffentlichen Freibades in den Sommermonaten, Erhöhung des Kostendeckungsgrades, Erhaltung der Öffnungszeiten, Bau eines Kombibades

Zuständigkeit

Frau Dieckert

Kenn- u. Messzahlen

Durchschnittlicher Kostendeckungsgrad in 2012/2013 = 39,71 %, Öffnungszeiten täglich von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Personal = 4 Schwimmmeister, 5 Badewärterinnen, 3 Aushilfen, 11 Rettungsschwimmer.

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		01	Hauptverwaltung				
Teilbudget		01.01					
Budget		01.01.40	Kur- und Bäderverwaltung	verantwortlich: Herr Lassek			
Produktbereich		42	Sportförderung	verantwortlich: Frau Dieckert			
Produktgruppe		42.424	Sportstätten und Bäder	extern			
Produkt		42.424.01	Betrieb Freibad	Rechtsbindung: kann			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		106.800	106.800	106.800	121.717
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		1.500	1.450	1.000	2.873
10		Summe der ordentlichen Erträge		108.300	108.250	107.800	124.591
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		180.400	175.800	183.900	178.140
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		12.100	11.100	11.800	11.458
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		129.660	129.660	119.890	101.144
14	66	Abschreibungen		1.110	1.366	1.377	2.086
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		323.270	317.926	316.967	292.828
20		Verwaltungsergebnis		-214.970	-209.676	-209.167	-168.237
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-214.970	-209.676	-209.167	-168.237
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	271
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	4.981

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung					
Teilbudget	01.01						
Budget	01.01.40	Kur- und Bäderverwaltung		verantwortlich: Herr Lassek			
Produktbereich	42	Sportförderung		verantwortlich: Frau Dieckert			
Produktgruppe	42.424	Sportstätten und Bäder		extern			
Produkt	42.424.01	Betrieb Freibad		Rechtsbindung: kann			
Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-4.710
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-214.970	-209.676	-209.167	-172.948
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.777	1.773	1.837	1.800
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.777	-1.773	-1.837	-1.800
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-216.747	-211.449	-211.004	-174.748

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	01	Hauptverwaltung		
Teilbudget	01.01			
Budget	01.01.40	Kur- und Bäderverwaltung	verantwortlich: Herr Lassek	
Produktbereich	42	Sportförderung	verantwortlich: Frau Dieckert	
Produktgruppe	42.424	Sportstätten und Bäder	extern	
Produkt	42.424.01	Betrieb Freibad	Rechtsbindung: kann	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
			EUR	EUR
1		Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0
2		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0
3		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
4		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0
5		Summe der Einzahlungen	0	0
6		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0
7		Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.800	1.800
9		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
10		Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0
11		Summe der Auszahlungen	1.800	1.800
12		Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.800	-1.800
			-4.800	-4.107

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung							
Teilbudget	01.01								
Budget	01.01.40	Kur- und Bäderverwaltung						verantwortlich: Herr Lassek	
Produktbereich	42	Sportförderung						verantwortlich: Frau Dieckert	
Produktgruppe	42.424	Sportstätten und Bäder						extern	
Produkt	42.424.01	Betrieb Freibad						Rechtsbindung: kann	
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6034 Vermögensgegenstände Freibad									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			1.800	1.800	0	4.800	4.107	0	0
11 Summe der Auszahlungen			1.800	1.800	0	4.800	4.107	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-1.800	-1.800	0	-4.800	-4.107	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.40	Kur- und Bäderverwaltung	verantwortlich: Herr Lassek
Produktbereich	42	Sportförderung	verantwortlich Frau Dieckert
Produktgruppe	42.424	Sportstätten und Bäder	extern
Produkt	42.424.02	Betrieb Hallenbad	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Betrieb und Unterhaltung des Hallenbades, Animations- und Kursangebote, Fremdnutzung durch Schulen und Vereine, Abrechnung der Eintrittsgebühren

Ziele

Bereitstellung eines öffentlichen Hallenbades in den Wintermonaten, Erhöhung des Kostendeckungsgrades, Erhaltung der Öffnungszeiten, Bau eines Kombibades

Zuständigkeit

Frau Dieckert

Kenn- u. Messzahlen

Personal Hallenbad = 4 Schwimmmeister und 5 Badewärterinnen, Öffnungszeiten: Dienstag - Donnerstag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr. Freitag 8.00 Uhr - 21.00 Uhr, Samstag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr, Sonntag 8.00 Uhr - 13.00 Uhr (in den Wintermonaten), Kostendeckungsgrad in 2012/2013 = 29,90 %

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		01	Hauptverwaltung				
Teilbudget		01.01					
Budget		01.01.40	Kur- und Bäderverwaltung	verantwortlich: Herr Lassek			
Produktbereich		42	Sportförderung	verantwortlich: Frau Dieckert			
Produktgruppe		42.424	Sportstätten und Bäder	extern			
Produkt		42.424.02	Betrieb Hallenbad	Rechtsbindung: kann			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		130.000	130.000	131.000	128.374
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	266
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		1.000	1.000	600	1.146
10		Summe der ordentlichen Erträge		131.000	131.000	131.600	129.786
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		228.700	222.200	207.000	202.035
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		16.700	15.700	14.500	14.154
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		262.740	262.740	307.620	250.721
14	66	Abschreibungen		29.216	29.650	29.616	30.197
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		537.356	530.290	558.736	497.108
20		Verwaltungsergebnis		-406.356	-399.290	-427.136	-367.321
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-406.356	-399.290	-427.136	-367.321
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	4.240
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	7.231

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung					
Teilbudget	01.01						
Budget	01.01.40	Kur- und Bäderverwaltung	verantwortlich: Herr Lassek				
Produktbereich	42	Sportförderung	verantwortlich: Frau Dieckert				
Produktgruppe	42.424	Sportstätten und Bäder	extern				
Produkt	42.424.02	Betrieb Hallenbad	Rechtsbindung: kann				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-2.991
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-406.356	-399.290	-427.136	-370.312
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.777	1.773	1.837	1.800
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.777	-1.773	-1.837	-1.800
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-408.133	-401.063	-428.973	-372.112

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	01	Hauptverwaltung		
Teilbudget	01.01			
Budget	01.01.40	Kur- und Bäderverwaltung	verantwortlich: Herr Lassek	
Produktbereich	42	Sportförderung	verantwortlich: Frau Dieckert	
Produktgruppe	42.424	Sportstätten und Bäder	extern	
Produkt	42.424.02	Betrieb Hallenbad	Rechtsbindung: kann	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
			EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
5	Summe der Einzahlungen		0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		1.000	1.000
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
11	Summe der Auszahlungen		1.000	1.000
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-1.000	-1.981

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung							
Teilbudget	01.01								
Budget	01.01.40	Kur- und Bäderverwaltung					verantwortlich: Herr Lassek		
Produktbereich	42	Sportförderung					verantwortlich: Frau Dieckert		
Produktgruppe	42.424	Sportstätten und Bäder					extern		
Produkt	42.424.02	Betrieb Hallenbad					Rechtsbindung: kann		
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6035 Vermögensgegenstände Hallenbad									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			1.000	1.000	0	3.000	1.981	0	0
11 Summe der Auszahlungen			1.000	1.000	0	3.000	1.981	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-1.000	-1.000	0	-3.000	-1.981	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.40	Kur- und Bäderverwaltung	verantwortlich: Herr Lassek
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich: Frau Dieckert
Produktgruppe	57.575	Tourismus	extern
Produkt	57.575.01	Tourismusförderung	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Förderung des Tourismus, Erhaltung und Fortentwicklung der touristischen Aktivitäten und Maßnahmen, Zusammenarbeit mit Tourismusorganisationen, Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung und Erhöhung der Besucher- und Übernachtungszahlen, Bearbeitung von Anfragen

Ziele

Steigerung der Übernachtungszahlen, Reaktionszeit für die Bearbeitung von Anfragen wegen Gästeinformationen erhalten

Zuständigkeit

Frau Dieckert

Kenn- u. Messzahlen

61.271 Übernachtungen (2013), Öffnungszeiten der Tourist-Info im Rathaus an 4,5 Tagen in der Woche, Bearbeitung touristischer Anfragen am Tag des Eingangs

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		01	Hauptverwaltung				
Teilbudget		01.01					
Budget		01.01.40	Kur- und Bäderverwaltung	verantwortlich: Herr Lassek			
Produktbereich		57	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich: Frau Dieckert			
Produktgruppe		57.575	Tourismus	extern			
Produkt		57.575.01	Tourismusförderung	Rechtsbindung: kann			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		100	100	0	96
10		Summe der ordentlichen Erträge		100	100	0	96
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		28.200	27.400	27.100	25.761
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		3.000	2.800	2.700	2.505
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		9.080	9.080	9.770	6.764
14	66	Abschreibungen		293	403	259	263
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		300	300	300	315
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		40.873	39.983	40.129	35.609
20		Verwaltungsergebnis		-40.773	-39.883	-40.129	-35.514
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-40.773	-39.883	-40.129	-35.514
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	53

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung				
Teilbudget	01.01					
Budget	01.01.40	Kur- und Bäderverwaltung		verantwortlich: Herr Lassek		
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus		verantwortlich: Frau Dieckert		
Produktgruppe	57.575	Tourismus		extern		
Produkt	57.575.01	Tourismusförderung		Rechtsbindung: kann		
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014 Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0 -53
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-40.773	-39.883	-40.129 -35.566
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0 0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.777	1.773	1.837 1.800
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.777	-1.773	-1.837 -1.800
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-42.550	-41.656	-41.966 -37.366

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung						
Teilbudget	01.01							
Budget	01.01.40	Kur- und Bäderverwaltung						verantwortlich: Herr Lassek
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus						verantwortlich: Frau Dieckert extern
Produktgruppe	57.575	Tourismus						Rechtsbindung: kann
Produkt	57.575.01	Tourismusförderung						
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6052 Vermögensgegenstände Tourismusförderung								
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			1.000	1.000	0	1.100	270	0
11 Summe der Auszahlungen			1.000	1.000	0	1.100	270	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-1.000	-1.000	0	-1.100	-270	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.50	Bürgerbüro	verantwortlich: Frau Kerscher

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.000	20.000	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	203.000	203.000	205.000	212.003
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	223.000	223.000	205.000	212.003
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	297.600	290.900	277.550	258.369
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.800	25.600	23.300	22.861
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	251.360	251.360	238.620	204.100
14	66	Abschreibungen	1.975	2.619	2.409	2.889
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	577.735	570.479	541.879	488.218
20		Verwaltungsergebnis	-354.735	-347.479	-336.879	-276.215
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-354.735	-347.479	-336.879	-276.215
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	10.015
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-10.015
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-354.735	-347.479	-336.879	-286.230

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung				
Teilbudget	01.01					
Budget	01.01.50	Bürgerbüro			verantwortlich: Frau Kerscher	
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.554	3.546	3.674	3.600
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-3.554	-3.546	-3.674	-3.600
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-358.289	-351.025	-340.553	-289.830

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung				
Teilbudget	01.01					
Budget	01.01.50	Bürgerbüro	verantwortlich: Frau Kerscher			
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
5	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		5.000	5.000	5.000	749
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
11	Summe der Auszahlungen		5.000	5.000	5.000	749
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-5.000	-5.000	-5.000	-749

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.50	Bürgerbüro	verantwortlich: Frau Kerscher
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Frau Kerscher
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten	extern
Produkt	12.122.01	Ausweis- und Meldewesen	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

An-, Ab- und Ummeldungen (einschl. Geburten und Sterbefällen), melderechtliche Bescheinigungen und - Auskünfte, Kfz-Ummeldungen, Führungszeugnisse, Wehrerfassung, Reisepässe, Personal- und Kinderausweise, Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister

Ziele

Umsetzung der melde- und ausweisrechtlichen Vorschriften, Ausstellung personenbezogener Ausweisdokumente und sonst. Bescheinigungen, Wartezeiten für Bürger / Kunden 5 - 15 Minuten

Zuständigkeit

Frau Kerscher

Kenn- u. Messzahlen

ca. 3.165 Personalausweise, ca. 680 Kinderreisepässe, ca. 1.530 Reisepässe, ca. 8.000 An-, Ab- und Ummeldungen (einschl. Geburten und Sterbefälle u.a.), ca. 1.800 entgeltliche gebührenpflichtige Bescheinigungen, ca. 3.000 unentgeltliche Bescheinigungen, ca. 140 RMV Fahrkarten, ca. 300 Kfz-Ummeldungen, ca. 1.560 Führungszeugnisse, ca. 150 Gewerbezentralregistrauskünfte, Servicezeiten: 42 Stunden wöchtl. - Wartezeiten 5 - 15 Minuten

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		01	Hauptverwaltung				
Teilbudget		01.01					
Budget		01.01.50	Bürgerbüro	verantwortlich: Frau Kerscher			
Produktbereich		12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Frau Kerscher			
Produktgruppe		12.122	Ordnungsangelegenheiten	extern			
Produkt		12.122.01	Ausweis- und Meldewesen	Rechtsbindung: muss			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		200.000	200.000	200.000	210.245
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge		200.000	200.000	200.000	210.245
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		224.800	220.300	210.150	196.436
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		20.400	19.800	18.000	17.813
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		231.470	231.470	237.630	203.008
14	66	Abschreibungen		1.975	2.619	2.409	2.889
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		478.645	474.189	468.189	420.147
20		Verwaltungsergebnis		-278.645	-274.189	-268.189	-209.902
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-278.645	-274.189	-268.189	-209.902
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	10.015

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung							
Teilbudget	01.01								
Budget	01.01.50	Bürgerbüro				verantwortlich: Frau Kerscher			
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung				verantwortlich: Frau Kerscher			
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten				extern			
Produkt	12.122.01	Ausweis- und Meldewesen				Rechtsbindung: muss			
Teilfinanzhaushalt							Ansatz 2016	Ansatz 2015	
							EUR	EUR	
								Ansatz 2014	
								EUR	
								Ergebnis 2013	
								EUR	
1		Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					0	0	0
2		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens					0	0	0
3		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					0	0	0
4		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					0	0	0
5		Summe der Einzahlungen					0	0	0
6		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0	0	0
7		Auszahlungen für Baumaßnahmen					0	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen					5.000	5.000	5.000
9		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					0	0	0
10		Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					0	0	0
11		Summe der Auszahlungen					5.000	5.000	5.000
12		Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)					-5.000	-5.000	-5.000
									-749

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung							
Teilbudget	01.01								
Budget	01.01.50	Bürgerbüro						verantwortlich: Frau Kerscher	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung						verantwortlich: Frau Kerscher	
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten						extern	
Produkt	12.122.01	Ausweis- und Meldewesen						Rechtsbindung: muss	
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6007 Vermögensgegenstände Bürgerbüro									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			5.000	5.000	0	5.000	749	0	0
11 Summe der Auszahlungen			5.000	5.000	0	5.000	749	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-5.000	-5.000	0	-5.000	-749	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung	
Teilbudget	01.01		
Budget	01.01.50	Bürgerbüro	verantwortlich: Frau Kerscher
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Frau Kerscher
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten	extern
Produkt	12.122.02	Allgemeiner Bürgerservice	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Beglaubigung von Fotokopien und Unterschriften, Ausgaben von verschiedenen Materialien und Broschüren sowie der Begrüßungspakete für Neubürger, Fundbüro und sonstige Dienstleistungen für Bürger, zentrale Anlaufstelle für Bürger (allgemeine Anfragen, Hinweise, Schadenmeldungen usw.), Schiedsmannangelegenheiten

Ziele

Bürgerservice, Erhöhung der Zufriedenheit mit den Leistungen der Stadt, Erhalt der Begrüßungspakete für Neubürger

Zuständigkeit

Frau Kerscher

Kenn- u. Messzahlen

ca. 770 Beglaubigungen von Fotokopien und Unterschriften im Jahr, ca. 11.000 Ausgaben verschiedener Materialien und Broschüren sowie der Begrüßungspakete für Neubürger pro Jahr, Fundbüro und sonstige Dienstleistungen für Bürger ca. 350 Fälle im Jahr, zentrale Anlaufstelle für Bürger (allgemeine Anfragen, Hinweise, Schadenmeldungen usw.) ca. 9.500 im Jahr.

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		01	Hauptverwaltung				
Teilbudget		01.01					
Budget		01.01.50	Bürgerbüro	verantwortlich: Frau Kerscher			
Produktbereich		12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Frau Kerscher			
Produktgruppe		12.122	Ordnungsangelegenheiten	extern			
Produkt		12.122.02	Allgemeiner Bürgerservice	Rechtsbindung: muss			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		20.000	20.000	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.000	3.000	5.000	1.758
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge		23.000	23.000	5.000	1.758
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		72.800	70.600	67.400	61.932
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		6.400	5.800	5.300	5.048
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		19.890	19.890	990	1.091
14	66	Abschreibungen		0	0	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		99.090	96.290	73.690	68.071
20		Verwaltungsergebnis		-76.090	-73.290	-68.690	-66.313
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-76.090	-73.290	-68.690	-66.313
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung					
Teilbudget	01.01						
Budget	01.01.50	Bürgerbüro		verantwortlich: Frau Kerscher			
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung		verantwortlich: Frau Kerscher			
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten		extern			
Produkt	12.122.02	Allgemeiner Bürgerservice		Rechtsbindung: muss			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-76.090	-73.290	-68.690	-66.313
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.777	1.773	1.837	1.800
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.777	-1.773	-1.837	-1.800
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-77.867	-75.063	-70.527	-68.113

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung							
Teilbudget	01.01								
Budget	01.01.50	Bürgerbüro				verantwortlich: Frau Kerscher			
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung				verantwortlich: Frau Kerscher			
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten				extern			
Produkt	12.122.02	Allgemeiner Bürgerservice				Rechtsbindung: muss			
Teilfinanzhaushalt							Ansatz 2016	Ansatz 2015	
							EUR	EUR	
								Ansatz 2014	
								EUR	
								Ergebnis 2013	
								EUR	
1		Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					0	0	0
2		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens					0	0	0
3		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					0	0	0
4		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					0	0	0
5		Summe der Einzahlungen					0	0	0
6		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0	0	0
7		Auszahlungen für Baumaßnahmen					0	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen					0	0	0
9		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					0	0	0
10		Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					0	0	0
11		Summe der Auszahlungen					0	0	0
12		Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					0	0	0

Hauptbudget 02

Ortsgericht

Teilbudget	Produkt	Bezeichnung	ab Seite
02.10 Ortsgericht	12.122.07	Ortsgerichtsangelegenheiten	239

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		02	Ortsgericht				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	17.000	23.740
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge		0	0	17.000	23.740
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		0	0	8.350	7.630
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		0	0	850	813
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	17.000	20.056
14	66	Abschreibungen		0	0	31	31
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		0	0	26.231	28.530
20		Verwaltungsergebnis		0	0	-9.231	-4.790
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		0	0	-9.231	-4.790
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		0	0	-9.231	-4.790
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	862	834

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		02	Ortsgericht				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		0	0	-862	-834
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		0	0	-10.093	-5.624

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	02	Ortsgericht				
<u>Teilfinanzhaushalt</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
5	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		0	0	0	0
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
11	Summe der Auszahlungen		0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	02	Ortsgericht	
Teilbudget	02.02		
Budget	02.02.10	Ortsgericht	verantwortlich: N. N.

Posi- tion	Konten	Teilergebnishaushalt	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	17.000	23.740
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	17.000	23.740
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	0	0	8.350	7.630
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	850	813
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	17.000	20.056
14	66	Abschreibungen	0	0	31	31
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	0	0	26.231	28.530
20		Verwaltungsergebnis	0	0	-9.231	-4.790
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	0	0	-9.231	-4.790
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0	0	-9.231	-4.790

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	02	Ortsgericht	
Teilbudget	02.02		
Budget	02.02.10	Ortsgericht	verantwortlich: N. N.

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	862	834
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	-862	-834
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	-10.093	-5.624

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	02	Ortsgericht	
Teilbudget	02.02		
Budget	02.02.10	Ortsgericht	verantwortlich: N. N.

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	02	Ortsgericht	
Teilbudget	02.02		
Budget	02.02.10	Ortsgericht	verantwortlich: N. N.
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich N. N.
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten	extern
Produkt	12.122.07	Ortsgerichtsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Öffentl. Beglaubigungen von Unterschriften (Erbausschlagungen, Grundschuldbestellungen, Kirchenaustritte, Neugründung und Vorstandsänderungen von/bei Vereinen, Genehmigungserklärungen), Kopien/ Schätzungen von Grundstücken und Gebäuden / Nachlaßsicherung

Ziele

Ausführung der ortsgerichtlichen Tätigkeiten, Beibehaltung/Erhöhung der wöchentlichen Sprechzeiten des Ortsgerichtes

Zuständigkeit

N. N.

Kenn- u. Messzahlen

jährlich ca. 1.000 Beglaubigungen, 50 Schätzungen, 5 Nachlaßsicherungen

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	02	Ortsgericht	
Teilbudget	02.02		
Budget	02.02.10	Ortsgericht	verantwortlich: N. N.

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich N. N.
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten	extern
Produkt	12.122.07	Ortsgerichtsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	17.000	23.740
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	17.000	23.740
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	0	0	8.350	7.630
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	850	813
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	17.000	20.056
14	66	Abschreibungen	0	0	31	31
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	0	0	26.231	28.530
20		Verwaltungsergebnis	0	0	-9.231	-4.790
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	0	0	-9.231	-4.790
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	02	Ortsgericht					
Teilbudget	02.02						
Budget	02.02.10	Ortsgericht		verantwortlich: N. N.			
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung		verantwortlich: N. N.			
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten		extern			
Produkt	12.122.07	Ortsgerichtsangelegenheiten		Rechtsbindung: muss			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		0	0	-9.231	-4.790
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	862	834
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		0	0	-862	-834
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		0	0	-10.093	-5.624

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	02	Ortsgericht	
Teilbudget	02.02		
Budget	02.02.10	Ortsgericht	verantwortlich: N. N.

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: N. N.
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten	extern
Produkt	12.122.07	Ortsgerichtsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0

Hauptbudget 03

Rechnungsprüfungsamt

Teilbudget	Produkt	Bezeichnung	ab Seite
03.10 Rechnungsprüfungsamt	11.111.11	Rechnungsprüfung	253

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		03	Rechnungsprüfungsamt				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		500	500	1.500	1.440
10		Summe der ordentlichen Erträge		500	500	1.500	1.440
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		114.000	106.800	103.100	97.362
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		19.100	18.000	13.100	18.035
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		19.550	20.110	14.700	26.645
14	66	Abschreibungen		117	117	102	111
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		152.767	145.027	131.002	142.154
20		Verwaltungsergebnis		-152.267	-144.527	-129.502	-140.714
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-152.267	-144.527	-129.502	-140.714
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	407
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-407
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-152.267	-144.527	-129.502	-141.120
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.325	1.322	1.308	1.276

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		03	Rechnungsprüfungsamt		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>			EUR	EUR	EUR	EUR
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			-1.325	-1.322	-1.308	-1.276
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-153.592	-145.849	-130.810	-142.396

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	03	Rechnungsprüfungsamt	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
<u>Teilfinanzhaushalt</u>			EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
5	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		2.000	2.000	2.000	0
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
11	Summe der Auszahlungen		2.000	2.000	2.000	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-2.000	-2.000	-2.000	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget 03 Rechnungsprüfungsamt
 Teilbudget 03.03
 Budget 03.03.10 Rechnungsprüfungsamt

verantwortlich: Herr Geh

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	1.500	1.440
10		Summe der ordentlichen Erträge	500	500	1.500	1.440
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	114.000	106.800	103.100	97.362
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.100	18.000	13.100	18.035
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.550	20.110	14.700	26.645
14	66	Abschreibungen	117	117	102	111
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	152.767	145.027	131.002	142.154
20		Verwaltungsergebnis	-152.267	-144.527	-129.502	-140.714
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-152.267	-144.527	-129.502	-140.714
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	407
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-407
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-152.267	-144.527	-129.502	-141.120

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget 03 Rechnungsprüfungsamt
 Teilbudget 03.03
 Budget 03.03.10 Rechnungsprüfungsamt

verantwortlich: Herr Geh

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.325	1.322	1.308	1.276
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.325	-1.322	-1.308	-1.276
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-153.592	-145.849	-130.810	-142.396

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	03	Rechnungsprüfungsamt	
Teilbudget	03.03		
Budget	03.03.10	Rechnungsprüfungsamt	verantwortlich: Herr Geh

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.000	2.000	2.000	0
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	2.000	2.000	2.000	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-2.000	-2.000	-2.000	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	03	Rechnungsprüfungsamt	
Teilbudget	03.03		
Budget	03.03.10	Rechnungsprüfungsamt	verantwortlich: Herr Geh
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich Herr Geh
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	intern
Produkt	11.111.11	Rechnungsprüfung	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Gesetzliche Prüfungsaufgaben gem. § 131 Abs. 1 HGO: Prüfung des Jahresabschlusses, laufende Prüfung der Kassenvorgänge, Kassenüberwachung, Prüfung finanzrelevanter EDV-Verfahren. Zweckmäßigungs- und Wirtschaftlichkeitsprüfung. Übertragene Aufgaben gemäß § 131 Abs. 2 HGO i.V.m. der geltenden Dienstanweisung der Stadt Bad Vilbel: Prüfung der Vorräte und Vermögensbestände, Prüfung von Anordnungen vor ihrer Zuleitung an die Stadtkasse (Visa-Kontrolle), Prüfung von Auftragsvergaben (insbesondere bei Bauvorhaben sowie die Prüfung von Bauabrechnungen), Beratungsleistungen für die Fachbereiche in haushaltsrechtlichen Fragen, Datenschutzbeauftragter der Stadt Bad Vilbel

Ziele

Haushalts- und Finanzkontrolle, Prüfung des Verwaltungshandelns auf Wirtschaftlichkeit, Ordnungsmäßigkeit und Zweckmäßigkeit, Korruptionsvermeidung, Fristgerechte Prüfung Jahresabschluss

Zuständigkeit

Herr Geh

Kenn- u. Messzahlen

1 Prüfungsbericht Jahresabschluss Stadt, diverse Prüfungsberichte: 2 x Stadtkasse/ Jahr, 2 Zweckverbände, 9 Vereine, 33 Nebenkassen

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	03	Rechnungsprüfungsamt	
Teilbudget	03.03		
Budget	03.03.10	Rechnungsprüfungsamt	verantwortlich: Herr Geh

Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich Herr Geh
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	intern
Produkt	11.111.11	Rechnungsprüfung	Rechtsbindung: muss

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	1.500	1.440
10		Summe der ordentlichen Erträge	500	500	1.500	1.440
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	114.000	106.800	103.100	97.362
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.100	18.000	13.100	18.035
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.550	20.110	14.700	26.645
14	66	Abschreibungen	117	117	102	111
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	152.767	145.027	131.002	142.154
20		Verwaltungsergebnis	-152.267	-144.527	-129.502	-140.714
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-152.267	-144.527	-129.502	-140.714
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	407

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	03	Rechnungsprüfungsamt	
Teilbudget	03.03		
Budget	03.03.10	Rechnungsprüfungsamt	verantwortlich: Herr Geh

Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich: Herr Geh
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	intern
Produkt	11.111.11	Rechnungsprüfung	Rechtsbindung: muss

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-407
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-152.267	-144.527	-129.502	-141.120
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.325	1.322	1.308	1.276
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.325	-1.322	-1.308	-1.276
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-153.592	-145.849	-130.810	-142.396

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	03	Rechnungsprüfungsamt		
Teilbudget	03.03			
Budget	03.03.10	Rechnungsprüfungsamt	verantwortlich: Herr Geh	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich: Herr Geh	
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	intern	
Produkt	11.111.11	Rechnungsprüfung	Rechtsbindung: muss	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
			EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0
5 Summe der Einzahlungen			0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			2.000	2.000
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0
11 Summe der Auszahlungen			2.000	2.000
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-2.000	-2.000

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015									
Hauptbudget	03	Rechnungsprüfungsamt							
Teilbudget	03.03								
Budget	03.03.10	Rechnungsprüfungsamt				verantwortlich: Herr Geh			
Produktbereich	11	Innere Verwaltung				verantwortlich: Herr Geh			
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service				intern			
Produkt	11.111.11	Rechnungsprüfung				Rechtsbindung: muss			
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6006 Vermögensgegenstände RPA									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			2.000	2.000	0	2.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			2.000	2.000	0	2.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-2.000	-2.000	0	-2.000	0	0	0

Hauptbudget 04

Finanzverwaltung

Teilbudget	Produkt	Bezeichnung	ab Seite
04.10 Kämmerei und Steuerabteilung	11.111.08	Finanzmanagement	269
04.20 Stadtkasse	11.111.09	Kassenwesen	279
04.30 Elektrizität, Gas, Wasser	53.531.01	Konzessionen Elektrizität	289
	53.532.01	Konzessionen Gasversorgung	293
	53.533.01	Konzessionen Wasserversorgung	297

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		04	Finanzverwaltung				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		86.070	85.020	93.190	86.664
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		2.095.000	2.095.000	1.895.000	4.104.360
10		Summe der ordentlichen Erträge		2.181.070	2.180.020	1.988.190	4.191.024
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		455.600	454.800	449.350	422.292
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		106.200	105.100	74.950	74.666
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		159.680	150.430	140.710	235.393
14	66	Abschreibungen		7.732	8.815	5.014	10.205
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		150	150	150	136
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		729.362	719.295	670.174	742.692
20		Verwaltungsergebnis		1.451.708	1.460.725	1.318.016	3.448.332
21	56, 57	Finanzerträge		748.200	781.300	792.000	823.236
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		748.200	781.300	792.000	823.236
24		Ordentliches Ergebnis		2.199.908	2.242.025	2.110.016	4.271.568
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	39.035
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	801
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	38.234
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		2.199.908	2.242.025	2.110.016	4.309.802
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		8.160	8.140	7.870	7.480

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		04	Finanzverwaltung			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-8.160	-8.140	-7.870	-7.480
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.191.748	2.233.885	2.102.146	4.302.322

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	04	Finanzverwaltung				
<u>Teilfinanzhaushalt</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
5	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		5.000	13.000	6.500	6.397
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
11	Summe der Auszahlungen		5.000	13.000	6.500	6.397
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-5.000	-13.000	-6.500	-6.397

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	04	Finanzverwaltung	
Teilbudget	04.04		
Budget	04.04.10	Kämmerei und Steuerabteilung	verantwortlich: Herr Albert

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	80.070	79.020	87.190	78.066
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.000	10.000	10.000	416.547
10		Summe der ordentlichen Erträge	90.070	89.020	97.190	494.613
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	108.900	104.100	100.900	100.070
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	45.700	44.900	37.400	36.431
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.430	135.430	114.530	218.807
14	66	Abschreibungen	5.210	5.542	2.113	5.930
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	295.240	289.972	254.943	361.238
20		Verwaltungsergebnis	-205.170	-200.952	-157.753	133.375
21	56, 57	Finanzerträge	713.200	746.300	757.000	790.947
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	713.200	746.300	757.000	790.947
24		Ordentliches Ergebnis	508.030	545.348	599.247	924.321
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	27.268
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	283
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	26.985
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	508.030	545.348	599.247	951.306

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	04	Finanzverwaltung	
Teilbudget	04.04		
Budget	04.04.10	Kämmerei und Steuerabteilung	verantwortlich: Herr Albert

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.632	1.628	1.574	1.496
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.632	-1.628	-1.574	-1.496
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	506.398	543.720	597.673	949.810

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	04	Finanzverwaltung	
Teilbudget	04.04		
Budget	04.04.10	Kämmerei und Steuerabteilung	verantwortlich: Herr Albert

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	4.000	4.000	4.000	3.163
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	4.000	4.000	4.000	3.163
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-4.000	-4.000	-4.000	-3.163

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	04	Finanzverwaltung	
Teilbudget	04.04		
Budget	04.04.10	Kämmerei und Steuerabteilung	verantwortlich: Herr Albert
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich Herr Albert
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern und intern
Produkt	11.111.08	Finanzmanagement	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Aufstellung des Haushaltsplans und evtl. Nachträge (inkl. des Investitionsprogramms und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung), Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzuges, Aufbau und Betrieb der Kosten- und Leistungsrechnung und des Berichtswesens, zentrale Zuschuss- und Förderungsmaßnahmen (Grundsatzfragen), Beteiligungsmanagement, Kommunalen Finanzausgleich

Ziele

Fristgerechte Aufstellung des Haushalts-/Nachtragshaushaltsplans, Sicherstellung des Haushaltsausgleichs, fristgerechte Aufstellung der vorgeschriebenen Finanzberichte

Zuständigkeit

Herr Albert

Kenn- u. Messzahlen

1 Haushaltsplan/1 Nachtragshaushaltsplan pro Jahr, mind. 2 Berichte über den Haushaltsvollzug gem. § 28 GemHVO-Doppik, 1 Beteiligungsbericht gem. § 123a HGO

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	04	Finanzverwaltung	
Teilbudget	04.04		
Budget	04.04.10	Kämmerei und Steuerabteilung	verantwortlich: Herr Albert

Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich Herr Albert
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern und intern
Produkt	11.111.08	Finanzmanagement	Rechtsbindung: muss

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	80.070	79.020	87.190	78.066
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.000	10.000	10.000	416.547
10		Summe der ordentlichen Erträge	90.070	89.020	97.190	494.613
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	108.900	104.100	100.900	100.070
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	45.700	44.900	37.400	36.431
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.430	135.430	114.530	218.807
14	66	Abschreibungen	5.210	5.542	2.113	5.930
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	295.240	289.972	254.943	361.238
20		Verwaltungsergebnis	-205.170	-200.952	-157.753	133.375
21	56, 57	Finanzerträge	713.200	746.300	757.000	790.947
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	713.200	746.300	757.000	790.947
24		Ordentliches Ergebnis	508.030	545.348	599.247	924.321
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	27.268
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	283

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	26.985
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	508.030	545.348	599.247	951.306
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.632	1.628	1.574	1.496
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.632	-1.628	-1.574	-1.496
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	506.398	543.720	597.673	949.810

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015									
Hauptbudget	04	Finanzverwaltung							
Teilbudget	04.04								
Budget	04.04.10	Kämmerei und Steuerabteilung				verantwortlich: Herr Albert			
Produktbereich	11	Innere Verwaltung				verantwortlich: Herr Albert			
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service				extern und intern			
Produkt	11.111.08	Finanzmanagement				Rechtsbindung: muss			
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionsstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6010 Vermögensgegenstände Kämmerei									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			4.000	4.000	0	4.000	3.163	0	0
11 Summe der Auszahlungen			4.000	4.000	0	4.000	3.163	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-4.000	-4.000	0	-4.000	-3.163	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		04	Finanzverwaltung				
Teilbudget		04.04					
Budget		04.04.20	Stadtkasse	verantwortlich: Herr Stirnemann			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	
			EUR	EUR	EUR	EUR	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.000	6.000	6.000	8.598	
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0	
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0	
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	
10		Summe der ordentlichen Erträge	6.000	6.000	6.000	8.598	
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	335.600	340.200	338.100	312.923	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	52.700	52.700	31.100	31.405	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.250	15.000	26.180	16.586	
14	66	Abschreibungen	2.522	3.273	2.901	4.275	
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0	
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0	
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150	150	150	136	
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	415.222	411.323	398.431	365.325	
20		Verwaltungsergebnis	-409.222	-405.323	-392.431	-356.727	
21	56, 57	Finanzerträge	35.000	35.000	35.000	32.289	
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0	
23		Finanzergebnis	35.000	35.000	35.000	32.289	
24		Ordentliches Ergebnis	-374.222	-370.323	-357.431	-324.438	
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	11.767	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	809	
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	10.958	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-374.222	-370.323	-357.431	-313.480	

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	04	Finanzverwaltung				
Teilbudget	04.04					
Budget	04.04.20	Stadtkasse			verantwortlich: Herr Stirnemann	
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.632	1.628	1.574	1.496
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.632	-1.628	-1.574	-1.496
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-375.854	-371.951	-359.005	-314.976

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	04	Finanzverwaltung			
Teilbudget	04.04				
Budget	04.04.20	Stadtkasse		verantwortlich: Herr Stirnemann	
<u>Teilfinanzhaushalt</u>				Ansatz 2016	Ansatz 2015
				Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR
				EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0
5	Summe der Einzahlungen			0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			1.000	9.000
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0
11	Summe der Auszahlungen			1.000	9.000
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-1.000	-9.000
				-2.500	-3.234

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	04	Finanzverwaltung	
Teilbudget	04.04		
Budget	04.04.20	Stadtkasse	verantwortlich: Herr Stirnemann
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich Herr Stirnemann
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern und intern
Produkt	11.111.09	Kassenwesen	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Ordnungsgemäße Verwaltung/Bewirtschaftung der Kassenmittel einschl. der Aufnahme von Kassenkrediten, Führung der Kassenbücher, Aufstellung der Tagesabschlüsse und des Jahresabschlusses, Vollstreckungsmaßnahmen (auch Fremdersuchen), Führung der Finanz- und Anlagenbuchhaltung

Ziele

Sicherstellung der Kassenliquidität, fristgerechte Rechnungsabwicklung, zeitnahe Erstellung von Mahnungen (mindestens alle 4 Wochen), Vollstreckungsmaßnahmen bei Forderungen; fristgerechte Erstellung der Abschlüsse (Tagesabschlüsse, Jahresabschluss)

Zuständigkeit

Herr Stirnemann

Kenn- u. Messzahlen

1 Jahresabschluss, rd. 250 Tagesabschlüsse, 6 Girokonten, 5 Sparbücher, rd. 200.000 Buchungen/Jahr

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		04	Finanzverwaltung				
Teilbudget		04.04					
Budget		04.04.20	Stadtkasse	verantwortlich: Herr Stirnemann			
Produktbereich		11	Innere Verwaltung	verantwortlich: Herr Stirnemann			
Produktgruppe		11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern und intern			
Produkt		11.111.09	Kassenwesen	Rechtsbindung: muss			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	
			EUR	EUR	EUR	EUR	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.000	6.000	6.000	8.598	
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0	
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0	
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	
10		Summe der ordentlichen Erträge	6.000	6.000	6.000	8.598	
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	335.600	340.200	338.100	312.923	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	52.700	52.700	31.100	31.405	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.250	15.000	26.180	16.586	
14	66	Abschreibungen	2.522	3.273	2.901	4.275	
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0	
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0	
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150	150	150	136	
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	415.222	411.323	398.431	365.325	
20		Verwaltungsergebnis	-409.222	-405.323	-392.431	-356.727	
21	56, 57	Finanzerträge	35.000	35.000	35.000	32.289	
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0	
23		Finanzergebnis	35.000	35.000	35.000	32.289	
24		Ordentliches Ergebnis	-374.222	-370.323	-357.431	-324.438	
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	11.767	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	809	

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	10.958
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-374.222	-370.323	-357.431	-313.480
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.632	1.628	1.574	1.496
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.632	-1.628	-1.574	-1.496
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-375.854	-371.951	-359.005	-314.976

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	04	Finanzverwaltung							
Teilbudget	04.04								
Budget	04.04.20	Stadtkasse						verantwortlich: Herr Stirnemann	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung						verantwortlich: Herr Stirnemann	
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service						extern und intern	
Produkt	11.111.09	Kassenwesen						Rechtsbindung: muss	
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6011 Vermögensgegenstände Stadtkasse									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			1.000	9.000	0	2.500	3.234	0	0
11 Summe der Auszahlungen			1.000	9.000	0	2.500	3.234	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-1.000	-9.000	0	-2.500	-3.234	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	04	Finanzverwaltung	
Teilbudget	04.04		
Budget	04.04.30	Elektrizität, Gas, Wasser	verantwortlich: Herr Albert

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.085.000	2.085.000	1.885.000	3.687.813
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.085.000	2.085.000	1.885.000	3.687.813
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	11.100	10.500	10.350	9.299
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.800	7.500	6.450	6.830
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	18.900	18.000	16.800	16.129
20		Verwaltungsergebnis	2.066.100	2.067.000	1.868.200	3.671.684
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	2.066.100	2.067.000	1.868.200	3.671.684
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	-292
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	292
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.066.100	2.067.000	1.868.200	3.671.975

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	04	Finanzverwaltung	
Teilbudget	04.04		
Budget	04.04.30	Elektrizität, Gas, Wasser	verantwortlich: Herr Albert

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.896	4.884	4.722	4.488
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-4.896	-4.884	-4.722	-4.488
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.061.204	2.062.116	1.863.478	3.667.487

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	04	Finanzverwaltung	
Teilbudget	04.04		
Budget	04.04.30	Elektrizität, Gas, Wasser	verantwortlich: Herr Albert

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	04	Finanzverwaltung	
Teilbudget	04.04		
Budget	04.04.30	Elektrizität, Gas, Wasser	verantwortlich: Herr Albert
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich Herr Albert
Produktgruppe	53.531	Elektrizitätsversorgung	extern
Produkt	53.531.01	Konzessionen Elektrizität	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Abrechnung der Konzessionsabgabe STROM mit der Stadtwerke GmbH

Ziele

Sicherstellung der Elektrizitätsversorgung, Erwirtschaftung der höchstmöglichen Konzessionsabgabe

Zuständigkeit

Herr Albert

Kenn- u. Messzahlen

1 Konzessionsvertrag mit der Stadtwerke GmbH

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.135.000	1.135.000	1.020.000	2.029.857
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.135.000	1.135.000	1.020.000	2.029.857
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	3.700	3.500	3.450	3.099
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.600	2.500	2.150	2.277
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	6.300	6.000	5.600	5.376
20		Verwaltungsergebnis	1.128.700	1.129.000	1.014.400	2.024.480
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	1.128.700	1.129.000	1.014.400	2.024.480
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	-97

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	97
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.128.700	1.129.000	1.014.400	2.024.578
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.632	1.628	1.574	1.496
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.632	-1.628	-1.574	-1.496
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.127.068	1.127.372	1.012.826	2.023.082

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	04	Finanzverwaltung		
Teilbudget	04.04			
Budget	04.04.30	Elektrizität, Gas, Wasser	verantwortlich: Herr Albert	
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich: Herr Albert	
Produktgruppe	53.531	Elektrizitätsversorgung	extern	
Produkt	53.531.01	Konzessionen Elektrizität	Rechtsbindung: kann	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
			EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
5	Summe der Einzahlungen		0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		0	0
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
11	Summe der Auszahlungen		0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	04	Finanzverwaltung	
Teilbudget	04.04		
Budget	04.04.30	Elektrizität, Gas, Wasser	verantwortlich: Herr Albert
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich Herr Albert
Produktgruppe	53.532	Gasversorgung	extern
Produkt	53.532.01	Konzessionen Gasversorgung	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Abrechnung der Konzessionsabgabe GAS mit der Stadtwerke GmbH

Ziele

Sicherstellung der Gasversorgung, Erwirtschaftung der höchstmöglichen Konzessionsabgabe

Zuständigkeit

Herr Albert

Kenn- u. Messzahlen

1 Konzessionsvertrag mit der Stadtwerke GmbH

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	04	Finanzverwaltung	
Teilbudget	04.04		
Budget	04.04.30	Elektrizität, Gas, Wasser	verantwortlich: Herr Albert

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich Herr Albert
Produktgruppe	53.532	Gasversorgung	extern
Produkt	53.532.01	Konzessionen Gasversorgung	Rechtsbindung: kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	560.000	560.000	540.000	1.034.499
10		Summe der ordentlichen Erträge	560.000	560.000	540.000	1.034.499
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	3.700	3.500	3.450	3.100
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.600	2.500	2.150	2.277
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	6.300	6.000	5.600	5.376
20		Verwaltungsergebnis	553.700	554.000	534.400	1.029.123
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	553.700	554.000	534.400	1.029.123
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	-97

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	97
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	553.700	554.000	534.400	1.029.220
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.632	1.628	1.574	1.496
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.632	-1.628	-1.574	-1.496
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	552.068	552.372	532.826	1.027.724

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	04	Finanzverwaltung		
Teilbudget	04.04			
Budget	04.04.30	Elektrizität, Gas, Wasser	verantwortlich: Herr Albert	
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich: Herr Albert	
Produktgruppe	53.532	Gasversorgung	extern	
Produkt	53.532.01	Konzessionen Gasversorgung	Rechtsbindung: kann	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
			EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
5	Summe der Einzahlungen		0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		0	0
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
11	Summe der Auszahlungen		0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	04	Finanzverwaltung	
Teilbudget	04.04		
Budget	04.04.30	Elektrizität, Gas, Wasser	verantwortlich: Herr Albert
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich Herr Albert
Produktgruppe	53.533	Wasserversorgung	extern
Produkt	53.533.01	Konzessionen Wasserversorgung	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Abrechnung der Konzessionsabgabe WASSER mit der Stadtwerke GmbH

Ziele

Sicherstellung der Wasserversorgung, Erwirtschaftung der höchstmöglichen Konzessionsabgabe

Zuständigkeit

Herr Albert

Kenn- u. Messzahlen

1 Konzessionsvertrag mit der Stadtwerke GmbH

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
Hauptbudget 04 Finanzverwaltung						
Teilbudget 04.04						
Budget 04.04.30 Elektrizität, Gas, Wasser verantwortlich: Herr Albert						
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung verantwortlich Herr Albert						
Produktgruppe 53.533 Wasserversorgung extern						
Produkt 53.533.01 Konzessionen Wasserversorgung Rechtsbindung: kann						
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	390.000	390.000	325.000	623.457
10		Summe der ordentlichen Erträge	390.000	390.000	325.000	623.457
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	3.700	3.500	3.450	3.100
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.600	2.500	2.150	2.277
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	6.300	6.000	5.600	5.376
20		Verwaltungsergebnis	383.700	384.000	319.400	618.081
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	383.700	384.000	319.400	618.081
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	-97

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	97
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	383.700	384.000	319.400	618.178
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.632	1.628	1.574	1.496
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.632	-1.628	-1.574	-1.496
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	382.068	382.372	317.826	616.682

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	04	Finanzverwaltung		
Teilbudget	04.04			
Budget	04.04.30	Elektrizität, Gas, Wasser	verantwortlich: Herr Albert	
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich: Herr Albert	
Produktgruppe	53.533	Wasserversorgung	extern	
Produkt	53.533.01	Konzessionen Wasserversorgung	Rechtsbindung: kann	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
			EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
5	Summe der Einzahlungen		0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		0	0
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
11	Summe der Auszahlungen		0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0

Hauptbudget 05

Liegenschaftsverwaltung

Teilbudget	Produkt	Bezeichnung	ab Seite
05.10 Liegenschaftsabteilung	11.111.10	Grundstücksmanagement	311
05.20 Landwirtschaft und Naturschutz	55.552.01	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	323
05.30 Stadtwald	55.555.01	Bewirtschaftung Stadtwald	333

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		05	Liegenschaftsverwaltung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		535.800	546.135	576.790	352.852
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		50	50	50	15.638
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		20.435	23.136	8.969	11.711
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		500	500	500	16.705
10		Summe der ordentlichen Erträge		556.785	569.821	586.309	396.905
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		273.800	267.500	308.950	293.628
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		67.400	66.300	63.300	62.484
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		489.650	582.510	725.970	503.153
14	66	Abschreibungen		15.018	22.802	23.030	24.020
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		5.000	5.000	5.000	4.989
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		40.330	40.330	35.280	29.715
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		891.198	984.442	1.161.530	917.989
20		Verwaltungsergebnis		-334.413	-414.621	-575.221	-521.083
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	17.741
23		Finanzergebnis		0	0	0	-17.741
24		Ordentliches Ergebnis		-334.413	-414.621	-575.221	-538.825
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	3.069.353
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	44.734
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	3.024.619
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-334.413	-414.621	-575.221	2.485.795
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		3.975	3.966	4.143	4.050

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		05	Liegenschaftsverwaltung			
Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-3.975	-3.966	-4.143	-4.050
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-338.388	-418.587	-579.364	2.481.745

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung				
<u>Teilfinanzhaushalt</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	37.500	37.500	2.660
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		25.000.000	13.665.000	45.815.000	7.321.839
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
5	Summe der Einzahlungen		25.000.000	13.702.500	45.852.500	7.324.499
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		580.000	1.880.000	19.833.000	1.213.563
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		124.000	180.000	614.000	51.858
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		3.000	3.000	6.500	3.035
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
11	Summe der Auszahlungen		707.000	2.063.000	20.453.500	1.268.456
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		24.293.000	11.639.500	25.399.000	6.056.043

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung	
Teilbudget	05.05		
Budget	05.05.10	Liegenschaftsabteilung	verantwortlich: Herr Kliem

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	479.400	486.400	522.500	278.938
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	50	50	50	15.638
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	18.000	18.000	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	500	13.836
10		Summe der ordentlichen Erträge	497.950	504.950	523.050	308.412
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	192.100	188.200	186.550	173.610
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	55.700	55.300	46.700	45.750
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.740	291.610	376.740	150.675
14	66	Abschreibungen	11.263	12.230	12.176	12.173
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.000	40.000	34.500	28.990
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	502.803	587.340	656.666	411.197
20		Verwaltungsergebnis	-4.853	-82.390	-133.616	-102.786
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	17.741
23		Finanzergebnis	0	0	0	-17.741
24		Ordentliches Ergebnis	-4.853	-82.390	-133.616	-120.527
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	3.069.353
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	38.569
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	3.030.784
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.853	-82.390	-133.616	2.910.258

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung	
Teilbudget	05.05		
Budget	05.05.10	Liegenschaftsabteilung	verantwortlich: Herr Kliem

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.325	1.322	1.381	1.350
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.325	-1.322	-1.381	-1.350
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.178	-83.712	-134.997	2.908.908

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung	
Teilbudget	05.05		
Budget	05.05.10	Liegenschaftsabteilung	verantwortlich: Herr Kliem

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	25.000.000	13.665.000	45.815.000	7.321.839
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	25.000.000	13.665.000	45.815.000	7.321.839
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	580.000	1.880.000	19.833.000	1.213.563
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	124.000	180.000	614.000	27.950
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.500	1.500	5.000	3.035
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	705.500	2.061.500	20.452.000	1.244.548
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	24.294.500	11.603.500	25.363.000	6.077.291

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung	
Teilbudget	05.05		
Budget	05.05.10	Liegenschaftsabteilung	verantwortlich: Herr Kliem
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich Herr Brück
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern
Produkt	11.111.10	Grundstücksmanagement	Rechtsbindung: soll

Beschreibung

Leistungen im Zusammenhang mit unbebauten Grundstücken der Stadt Bad Vilbel (ausgenommen der Straßen- und Verkehrsflächen); Verpachtungen; Ankauf von unbebauten Grundstücken für die Aufwertung zu Bauland oder für die städtische Grundstücksreserve; Baulandumlegungen; Gestattungsverträge für unbebaute Grundstücke; Verwaltung von Grunddienstbarkeiten bzw. Baulasten; Pflege von unbebauten Grundstücken (auch Pflegeaufträge an Dritte); Grundstücksverkäufe

Ziele

Wirtschaftliche Verwaltung von Grundstücksgeschäften, Bereitstellung von Grundstücken (= Grundstücksreserve) für eine städtische Neuordnung (Ansiedlung von Gewerbe, Vermarktung Wohnbaugebiete)

Zuständigkeit

Herr Brück

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl Nutzungs-/Gestattungsverträge = 25, Anzahl Erbaurechtsverträge = 1, Anzahl Mietverträge = 3, Anzahl Kaufverträge = 50, Anzahl Pachtverträge = 25

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		05	Liegenschaftsverwaltung				
Teilbudget		05.05					
Budget		05.05.10	Liegenschaftsabteilung	verantwortlich: Herr Kliem			
Produktbereich		11	Innere Verwaltung	verantwortlich: Herr Brück			
Produktgruppe		11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern			
Produkt		11.111.10	Grundstücksmanagement	Rechtsbindung: soll			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		479.400	486.400	522.500	278.938
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		50	50	50	15.638
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		18.000	18.000	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		500	500	500	13.836
10		Summe der ordentlichen Erträge		497.950	504.950	523.050	308.412
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		192.100	188.200	186.550	173.610
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		55.700	55.300	46.700	45.750
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		203.740	291.610	376.740	150.675
14	66	Abschreibungen		11.263	12.230	12.176	12.173
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		40.000	40.000	34.500	28.990
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		502.803	587.340	656.666	411.197
20		Verwaltungsergebnis		-4.853	-82.390	-133.616	-102.786
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	17.741
23		Finanzergebnis		0	0	0	-17.741
24		Ordentliches Ergebnis		-4.853	-82.390	-133.616	-120.527
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	3.069.353
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	38.569

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
			0	0	0	3.030.784
27		Außerordentliches Ergebnis				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.853	-82.390	-133.616	2.910.258
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.325	1.322	1.381	1.350
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.325	-1.322	-1.381	-1.350
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.178	-83.712	-134.997	2.908.908

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung		
Teilbudget	05.05			
Budget	05.05.10	Liegenschaftsabteilung	verantwortlich: Herr Kliem	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich: Herr Brück	
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern	
Produkt	11.111.10	Grundstücksmanagement	Rechtsbindung: soll	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
			EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			25.000.000	13.665.000
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0
5 Summe der Einzahlungen			25.000.000	13.665.000
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			580.000	1.880.000
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			124.000	180.000
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			1.500	1.500
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0
11 Summe der Auszahlungen			705.500	2.061.500
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			24.294.500	11.603.500
			25.363.000	6.077.291

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung							
Teilbudget	05.05								
Budget	05.05.10	Liegenschaftsabteilung					verantwortlich: Herr Kliem		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung					verantwortlich Herr Brück		
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service					extern		
Produkt	11.111.10	Grundstücksmanagement					Rechtsbindung: soll		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1001 Grundstückserlöse									
2 Einz. a. Abg. v. Verm.-Gegenst. d. Sachanl.- Verm. u.d. immateriellen Anl.-Verm.			2.300.000	1.650.000	0	0	1.338.336	0	0
5 Summe der Einzahlungen			2.300.000	1.650.000	0	0	1.338.336	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			2.300.000	1.650.000	0	0	1.338.336	0	0
1002 Grundstückserlöse Dortelweil West									
2 Einz. a. Abg. v. Verm.-Gegenst. d. Sachanl.- Verm. u.d. immateriellen Anl.-Verm.			0	115.000	0	115.000	10.131	0	0
5 Summe der Einzahlungen			0	115.000	0	115.000	10.131	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	115.000	0	115.000	10.131	0	0
1003 Grundstückserlöse Quellenpark									
2 Einz. a. Abg. v. Verm.-Gegenst. d. Sachanl.- Verm. u.d. immateriellen Anl.-Verm.			22.700.000	11.900.000	0	45.700.000	5.973.373	0	0
5 Summe der Einzahlungen			22.700.000	11.900.000	0	45.700.000	5.973.373	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			22.700.000	11.900.000	0	45.700.000	5.973.373	0	0
1004 Grundstückserlöse Taununsblick									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
4001 Erwerb von Grundstücken Allgemein									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			550.000	1.000.000	0	550.000	928.888	0	0
11 Summe der Auszahlungen			550.000	1.000.000	0	550.000	928.888	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-550.000	-1.000.000	0	-550.000	-928.888	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung							
Teilbudget	05.05								
Budget	05.05.10	Liegenschaftsabteilung					verantwortlich: Herr Kliem		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung					verantwortlich Herr Brück		
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service					extern		
Produkt	11.111.10	Grundstücksmanagement					Rechtsbindung: soll		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4002 Erwerb von Grundstücken Quellenpark									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	300.000	0	17.000.000	241.465	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	300.000	0	17.000.000	241.465	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	-300.000	0	-17.000.000	-241.465	0	0
4003 Grundstückserwerbskosten									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			25.000	575.000	0	55.000	42.501	0	0
11 Summe der Auszahlungen			25.000	575.000	0	55.000	42.501	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-25.000	-575.000	0	-55.000	-42.501	0	0
4004 Grundstückserwerbskosten Quellenpark									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			5.000	5.000	0	2.228.000	709	0	0
11 Summe der Auszahlungen			5.000	5.000	0	2.228.000	709	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-5.000	-5.000	0	-2.228.000	-709	0	0
5501 Vermessungskosten Dortelweil-West									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			2.000	2.000	0	2.000	1.017	0	0
11 Summe der Auszahlungen			2.000	2.000	0	2.000	1.017	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-2.000	-2.000	0	-2.000	-1.017	0	0
5502 Vermessungskosten Dortelweil-Nord									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			2.000	2.000	0	2.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			2.000	2.000	0	2.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-2.000	-2.000	0	-2.000	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung							
Teilbudget	05.05								
Budget	05.05.10	Liegenschaftsabteilung					verantwortlich: Herr Kliem		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung					verantwortlich Herr Brück		
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service					extern		
Produkt	11.111.10	Grundstücksmanagement					Rechtsbindung: soll		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5503 Vermessungskosten Quellenpark									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			100.000	100.000	0	500.000	12.115	0	0
11 Summe der Auszahlungen			100.000	100.000	0	500.000	12.115	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-100.000	-100.000	0	-500.000	-12.115	0	0
5504 Vermessungskosten div. Baugebiet									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			20.000	60.000	0	90.000	12.719	0	0
11 Summe der Auszahlungen			20.000	60.000	0	90.000	12.719	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-20.000	-60.000	0	-90.000	-12.719	0	0
5907 Präsentation, Vertrieb und Freilegung Quellenpark u.a.									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	16.000	0	20.000	2.098	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	16.000	0	20.000	2.098	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	-16.000	0	-20.000	-2.098	0	0
6012 Vermögensgegenstände Liegenschaft									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			1.500	1.500	0	5.000	3.035	0	0
11 Summe der Auszahlungen			1.500	1.500	0	5.000	3.035	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-1.500	-1.500	0	-5.000	-3.035	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung	
Teilbudget	05.05		
Budget	05.05.20	Landwirtschaft und Naturschutz	verantwortlich: Herr Kliem

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	1.000	884
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	2.331	4.886	8.719	11.461
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	3.331	5.886	9.719	12.345
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	67.400	65.500	94.600	91.286
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.100	9.600	10.400	10.419
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.540	216.540	259.100	266.622
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	5.000	5.000	5.000	4.989
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	330	330	330	324
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	299.370	296.970	369.430	373.640
20		Verwaltungsergebnis	-296.039	-291.084	-359.711	-361.296
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-296.039	-291.084	-359.711	-361.296
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	2.058
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-2.058
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-296.039	-291.084	-359.711	-363.354

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung	
Teilbudget	05.05		
Budget	05.05.20	Landwirtschaft und Naturschutz	verantwortlich: Herr Kliem

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.325	1.322	1.381	1.350
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.325	-1.322	-1.381	-1.350
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-297.364	-292.406	-361.092	-364.704

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung	
Teilbudget	05.05		
Budget	05.05.20	Landwirtschaft und Naturschutz	verantwortlich: Herr Kliem

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	37.500	37.500	2.660
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	37.500	37.500	2.660
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	23.908
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	23.908
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	37.500	37.500	-21.248

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung	
Teilbudget	05.05		
Budget	05.05.20	Landwirtschaft und Naturschutz	verantwortlich: Herr Kliem
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich Herr Brück
Produktgruppe	55.552	Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen	extern
Produkt	55.552.01	Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Unterhaltung von öffentlichen Gewässern, Leistungen: Ausbau und Unterhaltung von Wasserläufen und Gewässern, Hochwasserschutz Erlenbach, Erteilung von Aufträgen zur Pflege der Gewässer (Nidda und Nidder) an die Wasserverbände

Ziele

Regulierung von Gewässern, Grabenunterhaltung

Zuständigkeit

Herr Brück

Kenn- u. Messzahlen

89.889 m² Fläche Graben, 445.205 m² Fläche fließende Gewässer

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
Hauptbudget 05 Liegenschaftsverwaltung						
Teilbudget 05.05						
Budget 05.05.20 Landwirtschaft und Naturschutz verantwortlich: Herr Kliem						
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege verantwortlich: Herr Brück						
Produktgruppe 55.552 Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen extern						
Produkt 55.552.01 Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen Rechtsbindung: kann						
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	1.000	884
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	2.331	4.886	8.719	11.461
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	3.331	5.886	9.719	12.345
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	67.400	65.500	94.600	91.286
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.100	9.600	10.400	10.419
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.540	216.540	259.100	266.622
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	5.000	5.000	5.000	4.989
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	330	330	330	324
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	299.370	296.970	369.430	373.640
20		Verwaltungsergebnis	-296.039	-291.084	-359.711	-361.296
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-296.039	-291.084	-359.711	-361.296
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	2.058

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung					
Teilbudget	05.05						
Budget	05.05.20	Landwirtschaft und Naturschutz		verantwortlich: Herr Kliem			
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege		verantwortlich: Herr Brück			
Produktgruppe	55.552	Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen		extern			
Produkt	55.552.01	Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen		Rechtsbindung: kann			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-2.058
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-296.039	-291.084	-359.711	-363.354
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.325	1.322	1.381	1.350
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.325	-1.322	-1.381	-1.350
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-297.364	-292.406	-361.092	-364.704

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung				
Teilbudget	05.05					
Budget	05.05.20	Landwirtschaft und Naturschutz		verantwortlich: Herr Kliem		
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege		verantwortlich: Herr Brück		
Produktgruppe	55.552	Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen		extern		
Produkt	55.552.01	Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen		Rechtsbindung: kann		
Teilfinanzhaushalt				Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014 Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR EUR
1		Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	37.500	37.500 2.660
2		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0 0
3		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0 0
4		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0 0
5		Summe der Einzahlungen		0	37.500	37.500 2.660
6		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0 0
7		Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0 23.908
8		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		0	0	0 0
9		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0 0
10		Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0 0
11		Summe der Auszahlungen		0	0	0 23.908
12		Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	37.500	37.500 -21.248

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung							
Teilbudget	05.05								
Budget	05.05.20	Landwirtschaft und Naturschutz						verantwortlich: Herr Kliem	
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege						verantwortlich: Herr Brück	
Produktgruppe	55.552	Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen						extern	
Produkt	55.552.01	Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen						Rechtsbindung: kann	
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
16 Zuschuss Land für Hochwasserschutz Erlenbach									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	37.500	0	37.500	2.660	0	0
5 Summe der Einzahlungen			0	37.500	0	37.500	2.660	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	37.500	0	37.500	2.660	0	0
5906 Hochwasserschutz Erlenbach									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	23.908	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	23.908	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	0	-23.908	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung	
Teilbudget	05.05		
Budget	05.05.30	Stadtwald	verantwortlich: Herr Kliem

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.400	58.735	53.290	73.030
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	104	250	250	250
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	2.869
10		Summe der ordentlichen Erträge	55.504	58.985	53.540	76.149
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	14.300	13.800	27.800	28.732
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.600	1.400	6.200	6.316
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.370	74.360	90.130	85.855
14	66	Abschreibungen	3.755	10.572	10.854	11.847
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	450	401
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	89.025	100.132	135.434	133.151
20		Verwaltungsergebnis	-33.521	-41.147	-81.894	-57.002
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-33.521	-41.147	-81.894	-57.002
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	4.107
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-4.107
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-33.521	-41.147	-81.894	-61.109

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung	
Teilbudget	05.05		
Budget	05.05.30	Stadtwald	verantwortlich: Herr Kliem

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.325	1.322	1.381	1.350
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.325	-1.322	-1.381	-1.350
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-34.846	-42.469	-83.275	-62.459

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung	
Teilbudget	05.05		
Budget	05.05.30	Stadtwald	verantwortlich: Herr Kliem

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.500	1.500	1.500	0
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	1.500	1.500	1.500	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.500	-1.500	-1.500	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung	
Teilbudget	05.05		
Budget	05.05.30	Stadtwald	verantwortlich: Herr Kliem
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich Herr Kliem
Produktgruppe	55.555	Land- und Forstwirtschaft	extern
Produkt	55.555.01	Bewirtschaftung Stadtwald	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Bewirtschaftung und Unterhaltung des Stadtwaldes; Erhaltung und angemessene Verbesserung der biologischen Vielfalt im Stadtwald; Leistungen: Holzernte, Bau und Unterhaltung von Waldwegen, Verkehrssicherung (sonstiger Holzeinschlag, Aufforstung), Schutz gegen Wildschäden, Waldpflege (Freischneiden, Jungbuschpflege etc.)

Ziele

Nachhaltige Waldbewirtschaftung; Schaffung und Erhaltung eines artenreichen, gesunden und stabilen Mischwaldes; Erhaltung und Weiterentwicklung der Erholungswirkung des Stadtwaldes

Zuständigkeit

Herr Kliem

Kenn- u. Messzahlen

Waldfläche mit 178 Hektar (Baumbestandsfläche mit 168 Hektar, Nebenflächen mit 3,8 Hektar und sonstiges); Laubholz: Ahorn mit 3,9 ha, Buche mit 30,5 ha, Eiche mit 89,7 ha, Erle mit 1,8 ha, Esche mit 24,2 ha, Hainbuche mit 0,7 ha, Kirsche mit 1,4 ha, Pappel mit 0,4 ha, Roteiche mit 0,7 ha. Nadelholz: Douglasie mit 2,3 ha, Lärche mit 1,2 ha, Fichte mit 8,4 ha, Kiefer mit 3,5 ha

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		05	Liegenschaftsverwaltung				
Teilbudget		05.05					
Budget		05.05.30	Stadtwald	verantwortlich: Herr Kliem			
Produktbereich		55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Herr Kliem			
Produktgruppe		55.555	Land- und Forstwirtschaft	extern			
Produkt		55.555.01	Bewirtschaftung Stadtwald	Rechtsbindung: kann			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		55.400	58.735	53.290	73.030
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		104	250	250	250
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	2.869
10		Summe der ordentlichen Erträge		55.504	58.985	53.540	76.149
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		14.300	13.800	27.800	28.732
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		1.600	1.400	6.200	6.316
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		69.370	74.360	90.130	85.855
14	66	Abschreibungen		3.755	10.572	10.854	11.847
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	450	401
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		89.025	100.132	135.434	133.151
20		Verwaltungsergebnis		-33.521	-41.147	-81.894	-57.002
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-33.521	-41.147	-81.894	-57.002
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	4.107

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung					
Teilbudget	05.05						
Budget	05.05.30	Stadtwald		verantwortlich: Herr Kliem			
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege		verantwortlich: Herr Kliem			
Produktgruppe	55.555	Land- und Forstwirtschaft		extern			
Produkt	55.555.01	Bewirtschaftung Stadtwald		Rechtsbindung: kann			
Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-4.107
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-33.521	-41.147	-81.894	-61.109
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.325	1.322	1.381	1.350
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.325	-1.322	-1.381	-1.350
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-34.846	-42.469	-83.275	-62.459

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung		
Teilbudget	05.05			
Budget	05.05.30	Stadtwald	verantwortlich: Herr Kliem	
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Herr Kliem	
Produktgruppe	55.555	Land- und Forstwirtschaft	extern	
Produkt	55.555.01	Bewirtschaftung Stadtwald	Rechtsbindung: kann	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
			EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0
5 Summe der Einzahlungen			0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			1.500	1.500
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0
11 Summe der Auszahlungen			1.500	1.500
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-1.500	-1.500

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015									
Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung							
Teilbudget	05.05								
Budget	05.05.30	Stadtwald				verantwortlich: Herr Kliem			
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege				verantwortlich: Herr Kliem			
Produktgruppe	55.555	Land- und Forstwirtschaft				extern			
Produkt	55.555.01	Bewirtschaftung Stadtwald				Rechtsbindung: kann			
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1112 Verkaufserlöse Liegenschaftsverwaltung									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
6046 Vermögensgegenstände Stadtwald									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			1.500	1.500	0	1.500	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			1.500	1.500	0	1.500	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-1.500	-1.500	0	-1.500	0	0	0

Hauptbudget 06

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Teilbudget	Produkt	Bezeichnung	ab Seite
06.10 Amt für öff. Sicherheit und Ordnung	12.122.04	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	349
	12.122.06	Gewerbeangelegenheiten	355
06.20 Straßenverkehrsbehörde	12.122.05	Verkehrslenkung,-sicherung,-überwachung, verkehrsrechtl. Genehmigungen	365
	54.546.02	Parkraumbewirtschaftung	371
06.30 Feuerwehr	12.126.01	Brandschutz	381
06.40 Märkte	57.573.01	Durchführung Märkte und Straßenfeste	391

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		103.000	97.000	103.000	91.700
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		478.300	447.800	401.800	402.054
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		6.300	6.300	6.300	12.741
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		21.200	21.200	21.200	21.793
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		19.950	21.417	21.627	21.899
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		6.100	6.100	8.150	43.778
10		Summe der ordentlichen Erträge		634.850	599.817	562.077	593.963
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		1.050.900	997.100	975.500	930.701
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		136.400	130.700	129.400	122.063
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		778.405	795.360	831.410	873.160
14	66	Abschreibungen		322.580	337.455	298.410	396.293
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		18.500	20.000	17.500	20.473
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		2.000	2.000	2.000	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		5.100	5.100	5.150	6.713
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		2.313.885	2.287.715	2.259.370	2.349.403
20		Verwaltungsergebnis		-1.679.035	-1.687.898	-1.697.293	-1.755.440
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-1.679.035	-1.687.898	-1.697.293	-1.755.440
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	2.521
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	56.825
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-54.304
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-1.679.035	-1.687.898	-1.697.293	-1.809.744
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		10.140	10.110	10.074	9.858

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung			
Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-10.140	-10.110	-10.074	-9.858
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.689.175	-1.698.008	-1.707.367	-1.819.602

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung			
<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	820	820	11.320	818
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	1.102
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5	Summe der Einzahlungen	820	820	11.320	1.920
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000	1.514.300	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	528.900	311.000	153.160	254.980
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.640	1.640	1.640	1.636
11	Summe der Auszahlungen	550.540	1.826.940	154.800	256.616
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-549.720	-1.826.120	-143.480	-254.696

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Teilbudget	06.06		
Budget	06.06.10	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Stengel

Posi- tion	Konten	Teilergebnishaushalt	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.800	38.800	36.800	44.023
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	300	300	300	63
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	4
10		Summe der ordentlichen Erträge	39.100	39.100	37.100	44.091
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	150.700	147.500	152.350	135.632
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	56.000	55.400	57.100	52.135
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.690	64.600	69.400	52.917
14	66	Abschreibungen	1.307	1.581	1.572	2.616
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	2.000	2.000	2.000	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	274.697	271.081	282.422	243.300
20		Verwaltungsergebnis	-235.597	-231.981	-245.322	-199.210
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-235.597	-231.981	-245.322	-199.210
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	25
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-25
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-235.597	-231.981	-245.322	-199.235

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Teilbudget	06.06		
Budget	06.06.10	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Stengel

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.380	3.370	3.358	3.286
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-3.380	-3.370	-3.358	-3.286
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-238.977	-235.351	-248.680	-202.521

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung			
Teilbudget	06.06				
Budget	06.06.10	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Stengel		
<u>Teilfinanzhaushalt</u>				Ansatz 2016	Ansatz 2015
				EUR	EUR
				Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR
1		Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0
2		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0
3		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0
4		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
5		Summe der Einzahlungen		0	0
6		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0
7		Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		2.400	2.000
9		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0
10		Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
11		Summe der Auszahlungen		2.400	2.000
12		Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-2.400	-2.000
					-6.900
					-1.572

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Teilbudget	06.06		
Budget	06.06.10	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Stengel
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Stengel
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten	extern
Produkt	12.122.04	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Allgemeine Gefahrenabwehr (Eingriffe gegen die öffentliche Sicherheit und Ordnung), wie z. B. Erlaubnisverfahren nach der HundeVO, sofortige Ingewahrsamnahmen nach dem Hess. FreiheitsentziehungsG, Wahrnehmung der Aufgaben als Versammlungsbehörde bei Aufzügen und Versammlungen nach dem VersammlungsG, Maßnahmen bezüglich Lärm nach dem BundesimmissionsschutzG, Erlaubnisse nach dem Hess. FeiertagsG, Ausnahmegenehmigungen nach dem SprengstoffG, Maßnahmen nach Kampfmittelfunden, Tierschutz, Maßnahmen nach der städt. GefahrenabwehrVO Hunde, Maßnahmen nach der städt. Grünanlagensatzung, Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz, Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren, Freiwilliger Polizeidienst

Ziele

Erhöhung der objektiven Sicherheit und des subjektiven Sicherheitsempfindens der Bürgerschaft

Zuständigkeit

Herr Stengel

Kenn- u. Messzahlen

31.797 Einwohner am 30.06.2013, 26 erlaubnispflichtige Hunde am 31.12.2013, 20 Ordnungswidrigkeitsverfahren im Durchschnitt pro Jahr

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Teilbudget	06.06		
Budget	06.06.10	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Stengel

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Stengel
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten	extern
Produkt	12.122.04	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Rechtsbindung: muss

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	1.300	1.711
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	300	300	300	63
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	4
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.300	1.300	1.600	1.779
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	91.200	89.600	85.450	81.110
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.200	25.900	24.700	24.552
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.040	43.040	48.400	33.351
14	66	Abschreibungen	784	1.052	1.091	1.678
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	2.000	2.000	2.000	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	163.224	161.592	161.641	140.692
20		Verwaltungsergebnis	-161.924	-160.292	-160.041	-138.913
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-161.924	-160.292	-160.041	-138.913
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	25

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-25
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-161.924	-160.292	-160.041	-138.938
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.690	1.685	1.679	1.643
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.690	-1.685	-1.679	-1.643
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-163.614	-161.977	-161.720	-140.581

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung							
Teilbudget	06.06								
Budget	06.06.10	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung						verantwortlich: Herr Stengel	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung						verantwortlich: Herr Stengel	
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten						extern	
Produkt	12.122.04	Allgemeine Sicherheit und Ordnung						Rechtsbindung: muss	
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6016 Vermögensgegenstände Ordnungsamt									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			1.200	1.500	0	5.000	1.196	0	0
11 Summe der Auszahlungen			1.200	1.500	0	5.000	1.196	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-1.200	-1.500	0	-5.000	-1.196	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Teilbudget	06.06		
Budget	06.06.10	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Stengel
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich Herr Feik
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten	extern
Produkt	12.122.06	Gewerbeangelegenheiten	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Durchführung und Überwachung der Aufgaben nach dem Gewerbe- und Gaststättenrecht, der Gefahrgutüberwachung sowie dem Personenbeförderungsgesetz: Gewerbean-, Gewerbeum- und Gewerbeabmeldungen, Gewerberegisterauskünfte, Erteilung von Bewachungserlaubnissen, Genehmigung von Jahrmärkten, Spezialmärkten Ausstellungen und Messen, Erteilung von Taxi- und Mietwagenkonzessionen, Prüfung der Zuverlässigkeit beim Gaststättengewerbe, Gewerbeuntersagungsverfahren gem. Hess. Gaststättengesetz, Prüfung und Bearbeitung vom vorübergehenden Betrieb eines Gaststättengewerbes, Durchführung von Ortskenntnisprüfungen, Erteilung von Spielgeräteaufstellerlaubnissen und Geeignetheitsbescheinigungen, Erteilung von Versteigerer-, sowie Pfandleihererlaubnissen, Erteilung von Reisegewerbekarten, Sicherstellung eines geregelten An- und Abzuges von Landfahrern auf dem Festplatzgelände, Genehmigung von Zirkusgastspielen, Genehmigung sonstiger Veranstaltungen auf Festplätzen und im Kurpark, Mitwirkung bei der Gefahrgutüberwachung, organisatorische Betreuung des Straßenfestes (Gewerbering), sowie der verkaufsoffenen Sonntage, Organisation von Nacheichterminen des Eichamtes, Durchführung von Wochenmärkten, Sonderaufgaben im Bereich des Niddaplatzes

Ziele

Kundenorientierte Bearbeitung der eingereichten Anträge auf Erteilung der beantragten Erlaubnisse nach o. g. Rechtsgrundlagen, sowie Überwachung der erteilten Auflagen, Steigerung der Attraktivität in Zusammenhang mit der Genehmigung von Volksfesten

Zuständigkeit

Herr Feik

Kenn- u. Messzahlen

Ca. 3.400 Gewerbebetriebe, 90 Gaststätten, 7 Taxikonzessionen, 19 Mietwagenkonzessionen

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Teilbudget	06.06		
Budget	06.06.10	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Stengel

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich Herr Feik
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten	extern
Produkt	12.122.06	Gewerbeangelegenheiten	Rechtsbindung: muss

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.800	37.800	35.500	42.312
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	37.800	37.800	35.500	42.312
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	59.500	57.900	66.900	54.521
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	29.800	29.500	32.400	27.583
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.650	21.560	21.000	19.566
14	66	Abschreibungen	523	529	481	938
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	111.473	109.489	120.781	102.609
20		Verwaltungsergebnis	-73.673	-71.689	-85.281	-60.297
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-73.673	-71.689	-85.281	-60.297
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Teilbudget	06.06					
Budget	06.06.10	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung		verantwortlich: Herr Stengel		
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung		verantwortlich: Herr Feik		
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten		extern		
Produkt	12.122.06	Gewerbeangelegenheiten		Rechtsbindung: muss		
Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-73.673	-71.689	-85.281	-60.297
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.690	1.685	1.679	1.643
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.690	-1.685	-1.679	-1.643
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-75.363	-73.374	-86.960	-61.940

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		
Teilbudget	06.06			
Budget	06.06.10	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Stengel	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Feik	
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten	extern	
Produkt	12.122.06	Gewerbeangelegenheiten	Rechtsbindung: muss	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
			EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
5	Summe der Einzahlungen		0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		1.200	500
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
11	Summe der Auszahlungen		1.200	500
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-1.200	-500
				-1.900
				-375

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung							
Teilbudget	06.06								
Budget	06.06.10	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung						verantwortlich: Herr Stengel	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung						verantwortlich: Herr Feik	
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten						extern	
Produkt	12.122.06	Gewerbeangelegenheiten						Rechtsbindung: muss	
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6054 Vermögensgegenstände Gewerbeangelegenheiten									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			1.200	500	0	1.900	375	0	0
11 Summe der Auszahlungen			1.200	500	0	1.900	375	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-1.200	-500	0	-1.900	-375	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Teilbudget		06.06					
Budget		06.06.20	Straßenverkehrsbehörde	verantwortlich: Herr Jehner			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		401.500	371.000	327.000	319.238
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		6.000	6.000	6.000	12.677
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		6.265	6.265	6.265	6.265
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		100	100	150	3.783
10		Summe der ordentlichen Erträge		413.865	383.365	339.415	341.963
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		488.400	447.800	421.400	406.453
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		39.300	35.300	32.700	32.049
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		72.935	75.910	78.890	84.203
14	66	Abschreibungen		28.031	32.220	32.953	36.037
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		1.500	1.500	1.500	1.487
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		450	450	500	544
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		630.616	593.180	567.943	560.773
20		Verwaltungsergebnis		-216.751	-209.815	-228.528	-218.809
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-216.751	-209.815	-228.528	-218.809
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	57
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	146
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-89
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-216.751	-209.815	-228.528	-218.898

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Teilbudget		06.06					
Budget		06.06.20	Straßenverkehrsbehörde	verantwortlich: Herr Jehner			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen			3.380	3.370	3.358	3.286
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			-3.380	-3.370	-3.358	-3.286
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-220.131	-213.185	-231.886	-222.184

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Teilbudget	06.06		
Budget	06.06.20	Straßenverkehrsbehörde	verantwortlich: Herr Jehner

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	55.500	31.500	17.000	15.509
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	55.500	31.500	17.000	15.509
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-55.500	-31.500	-17.000	-15.509

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Teilbudget	06.06		
Budget	06.06.20	Straßenverkehrsbehörde	verantwortlich: Herr Jehner
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich Herr Jehner
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten	extern
Produkt	12.122.05	Verkehrslenkung, -sicherung, -überwachung, verkehrsrechtl. Genehmigungen	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Verkehrsrechtliche Anordnungen, Unterhaltung der Verkehrsüberwachungseinrichtungen, Geschwindigkeitskontrollen, Beurteilung städtebaulicher Entwicklungs- und Baumaßnahmen, Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum, Einleitung und Bearbeitung von verkehrsrechtlichen Ordnungswidrigkeitenverfahren

Ziele

Erhöhung der Verkehrssicherheit, Erhaltung eines reibungslosen Verkehrsablaufes, Reduzierung der Verkehrsverstöße

Zuständigkeit

Herr Jehner

Kenn- u. Messzahlen

100 km Straßennetz, 350 Straßen, 1 stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage, 1 mobile Geschwindigkeitsüberwachungsanlage, ~ 12.500 Ordnungswidrigkeitenverfahren im Jahr

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Teilbudget	06.06		
Budget	06.06.20	Straßenverkehrsbehörde	verantwortlich: Herr Jehner

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich	Herr Jehner
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten		extern
Produkt	12.122.05	Verkehrslenkung, -sicherung, -überwachung, verkehrsrechtl. Genehmigungen	Rechtsbindung:	muss

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	241.500	211.000	197.000	189.352
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.000	6.000	6.000	12.677
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	6.265	6.265	6.265	6.265
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	100	100	150	3.783
10		Summe der ordentlichen Erträge	253.865	223.365	209.415	212.077
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	369.000	332.200	308.900	299.160
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	28.400	25.300	23.300	22.953
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.370	69.630	75.540	80.975
14	66	Abschreibungen	26.797	30.986	32.818	35.876
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	1.500	1.500	1.500	1.487
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	450	450	500	544
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	491.517	460.066	442.558	440.994
20		Verwaltungsergebnis	-237.652	-236.701	-233.143	-228.917
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-237.652	-236.701	-233.143	-228.917
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	57
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	146

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Teilbudget	06.06						
Budget	06.06.20	Straßenverkehrsbehörde		verantwortlich: Herr Jehner			
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung		verantwortlich: Herr Jehner			
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten		extern			
Produkt	12.122.05	Verkehrslenkung, -sicherung, -überwachung, verkehrsrechtl. Genehmigungen		Rechtsbindung: muss			
Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-89
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-237.652	-236.701	-233.143	-229.005
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.690	1.685	1.679	1.643
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.690	-1.685	-1.679	-1.643
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-239.342	-238.386	-234.822	-230.648

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		
Teilbudget	06.06			
Budget	06.06.20	Straßenverkehrsbehörde	verantwortlich: Herr Jehner	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich Herr Jehner	
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten	extern	
Produkt	12.122.05	Verkehrslenkung, -sicherung, -überwachung, verkehrsrechtl. Genehmigungen	Rechtsbindung: muss	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			EUR	EUR
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
5	Summe der Einzahlungen		0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		33.500	3.500
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
11	Summe der Auszahlungen		33.500	3.500
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-33.500	-3.500

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung							
Teilbudget	06.06								
Budget	06.06.20	Straßenverkehrsbehörde					verantwortlich: Herr Jehner		
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung					verantwortlich: Herr Jehner		
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten					extern		
Produkt	12.122.05	Verkehrslenkung, -sicherung, -überwachung, verkehrsrechtl. Genehmigungen					Rechtsbindung: muss		
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionsstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6017 Vermögensgegenstände Straßenverkehrsbehörde									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			33.500	3.500	0	3.500	15.509	0	0
11 Summe der Auszahlungen			33.500	3.500	0	3.500	15.509	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-33.500	-3.500	0	-3.500	-15.509	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Teilbudget	06.06		
Budget	06.06.20	Straßenverkehrsbehörde	verantwortlich: Herr Jehner
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich Herr Jehner
Produktgruppe	54.546	Parkeinrichtungen	extern
Produkt	54.546.02	Parkraumbewirtschaftung	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Parkraumbewirtschaftung durch Parkscheinautomaten (Erhebung von Parkgebühren) und Parkzeitbegrenzung (durch Parkscheibe), Abrechnung der eingenommenen Parkgebühren

Ziele

Ausreichend freie Parkflächen für Bürger und Besucher der Stadt sowie für Kunden der Gewerbetreibenden zur Verfügung zu stellen

Zuständigkeit

Herr Jehner

Kenn- u. Messzahlen

10 Parkscheinautomaten; 330 Parkflächen, die durch Erhebung von Parkgebühren bewirtschaftet werden; 300 Parkflächen, die durch Parkzeitbegrenzung bewirtschaftet werden

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Teilbudget	06.06		
Budget	06.06.20	Straßenverkehrsbehörde	verantwortlich: Herr Jehner

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich Herr Jehner
Produktgruppe	54.546	Parkeinrichtungen	extern
Produkt	54.546.02	Parkraumbewirtschaftung	Rechtsbindung: kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160.000	160.000	130.000	129.886
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	160.000	160.000	130.000	129.886
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	119.400	115.600	112.500	107.292
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.900	10.000	9.400	9.096
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.565	6.280	3.350	3.229
14	66	Abschreibungen	1.234	1.234	135	162
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	139.099	133.114	125.385	119.779
20		Verwaltungsergebnis	20.901	26.886	4.615	10.107
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	20.901	26.886	4.615	10.107
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	20.901	26.886	4.615	10.107
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.690	1.685	1.679	1.643
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.690	-1.685	-1.679	-1.643
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	19.211	25.201	2.936	8.464

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		
Teilbudget	06.06			
Budget	06.06.20	Straßenverkehrsbehörde	verantwortlich: Herr Jehner	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Jehner	
Produktgruppe	54.546	Parkeinrichtungen	extern	
Produkt	54.546.02	Parkraumbewirtschaftung	Rechtsbindung: kann	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
			EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
5	Summe der Einzahlungen		0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		22.000	28.000
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
11	Summe der Auszahlungen		22.000	28.000
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-22.000	-13.500

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung							
Teilbudget	06.06								
Budget	06.06.20	Straßenverkehrsbehörde					verantwortlich: Herr Jehner		
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					verantwortlich: Herr Jehner		
Produktgruppe	54.546	Parkeinrichtungen					extern		
Produkt	54.546.02	Parkraumbewirtschaftung					Rechtsbindung: kann		
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6017 Vermögensgegenstände Straßenverkehrsbehörde									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			22.000	28.000	0	13.500	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			22.000	28.000	0	13.500	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-22.000	-28.000	0	-13.500	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Teilbudget		06.06					
Budget		06.06.30	Feuerwehr	verantwortlich: Herr Meffert			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		19.000	19.000	19.000	15.304
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		38.000	38.000	38.000	38.793
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		16.900	16.900	16.900	17.567
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		13.685	15.152	15.362	15.634
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		5.000	5.000	7.000	38.987
10		Summe der ordentlichen Erträge		92.585	94.052	96.262	126.284
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		343.700	335.400	336.550	326.174
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		25.800	25.000	24.500	24.170
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		563.240	583.230	605.350	661.592
14	66	Abschreibungen		292.860	303.173	263.687	355.382
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		17.000	18.500	16.000	18.987
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		4.650	4.650	4.650	6.169
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		1.247.250	1.269.953	1.250.737	1.392.473
20		Verwaltungsergebnis		-1.154.665	-1.175.901	-1.154.475	-1.266.190
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-1.154.665	-1.175.901	-1.154.475	-1.266.190
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	1.719
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	56.545
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-54.825
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-1.154.665	-1.175.901	-1.154.475	-1.321.015

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Teilbudget	06.06		
Budget	06.06.30	Feuerwehr	verantwortlich: Herr Meffert

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.690	1.685	1.679	1.643
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.690	-1.685	-1.679	-1.643
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.156.355	-1.177.586	-1.156.154	-1.322.658

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Teilbudget	06.06					
Budget	06.06.30	Feuerwehr			verantwortlich: Herr Meffert	
Teilfinanzhaushalt						
			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1		Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	820	820	11.320	818
2		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	1.102
3		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5		Summe der Einzahlungen	820	820	11.320	1.920
6		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7		Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000	1.514.300	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	470.000	275.000	127.260	235.157
9		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10		Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.640	1.640	1.640	1.636
11		Summe der Auszahlungen	491.640	1.790.940	128.900	236.793
12		Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-490.820	-1.790.120	-117.580	-234.873

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Teilbudget	06.06		
Budget	06.06.30	Feuerwehr	verantwortlich: Herr Meffert
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich Herr Meffert
Produktgruppe	12.126	Brandschutz	extern
Produkt	12.126.01	Brandschutz	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Aufrechterhaltung der Einsatzstärke der Feuerwehr durch Personal, Feuerwehrgerätehäuser und technischem Gerät (incl. Fahrzeuge). Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte, Brandschutzerziehung/ -aufklärung, Brandbekämpfung, allgemeine Hilfe, Gebührenerhebung nach Satzungsrecht, Durchführung von Brandsicherheitsdiensten bei Veranstaltungen

Ziele

Die Gewährleistung vorbeugender und abwehrender Maßnahmen gegen Brände und Brandgefahren (Brandschutz) und gegen andere Gefahren (allgemeine Hilfe), Erhöhung der Tagesalarmstärke (Einsatzkräfte bei Einsätzen zur Tageszeit)

Zuständigkeit

Herr Meffert

Kenn- u. Messzahlen

Grundzahlen Vergleichsjahr 2013: 31.797 Einwohner, 428 Alarmierungen, 521 Stunden Brandsicherheitsdienst, 183 Lehrgänge, 30 Feuerwehrfahrzeuge, 6 Funktions-Abrollbehälter, 10 Anhänger, 5 Feuerwehrgerätehäuser, 5 Einsatzabteilungen. 184 aktive Feuerkräfte, 67 Jugendfeuerwehrmitglieder

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Teilbudget	06.06		
Budget	06.06.30	Feuerwehr	verantwortlich: Herr Meffert

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich Herr Meffert
Produktgruppe	12.126	Brandschutz	extern
Produkt	12.126.01	Brandschutz	Rechtsbindung: muss

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.000	19.000	19.000	15.304
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.000	38.000	38.000	38.793
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	16.900	16.900	16.900	17.567
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	13.685	15.152	15.362	15.634
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000	7.000	38.987
10		Summe der ordentlichen Erträge	92.585	94.052	96.262	126.284
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	343.700	335.400	336.550	326.174
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	25.800	25.000	24.500	24.170
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	563.240	583.230	605.350	661.592
14	66	Abschreibungen	292.860	303.173	263.687	355.382
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	17.000	18.500	16.000	18.987
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.650	4.650	4.650	6.169
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	1.247.250	1.269.953	1.250.737	1.392.473
20		Verwaltungsergebnis	-1.154.665	-1.175.901	-1.154.475	-1.266.190
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-1.154.665	-1.175.901	-1.154.475	-1.266.190
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	1.719
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	56.545

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-54.825
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.154.665	-1.175.901	-1.154.475	-1.321.015
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.690	1.685	1.679	1.643
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.690	-1.685	-1.679	-1.643
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.156.355	-1.177.586	-1.156.154	-1.322.658

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Teilbudget	06.06		
Budget	06.06.30	Feuerwehr	verantwortlich: Herr Meffert

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Meffert
Produktgruppe	12.126	Brandschutz	extern
Produkt	12.126.01	Brandschutz	Rechtsbindung: muss

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	820	820	11.320	818
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	1.102
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	820	820	11.320	1.920
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000	1.514.300	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	470.000	275.000	127.260	235.157
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.640	1.640	1.640	1.636
11 Summe der Auszahlungen	491.640	1.790.940	128.900	236.793
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-490.820	-1.790.120	-117.580	-234.873

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Teilbudget	06.06		
Budget	06.06.30	Feuerwehr	verantwortlich: Herr Meffert

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Meffert
Produktgruppe	12.126	Brandschutz	extern
Produkt	12.126.01	Brandschutz	Rechtsbindung: muss

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
20 Zuschuss Feuerwehrverein Gronau für Vorausrüstwagen (VLF) Gronau							
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
24 Landeszuschuss Einführung Digitalfunk							
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	10.500	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	10.500	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	10.500	0	0	0
1101 Verkaufserlöse Feuerwehr							
2 Einz. a. Abg. v. Verm.-Gegenst. d. Sachanl.- Verm. u.d. immateriellen Anl.-Verm.	0	0	0	0	1.102	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	1.102	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	1.102	0	0
3017 I-Zuschüsse an Freiwillige Feuerwehr Dortelweil e.V. (Waldgeld)							
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
5317 Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus Heilsberg							
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.426.300	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	1.426.300	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1.426.300	0	0	0	0	0
5348 SKP B Löschgruppenfahrzeug (Ffw. Dortelweil)							

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung							
Teilbudget	06.06								
Budget	06.06.30	Feuerwehr						verantwortlich: Herr Meffert	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung						verantwortlich: Herr Meffert	
Produktgruppe	12.126	Brandschutz						extern	
Produkt	12.126.01	Brandschutz						Rechtsbindung: muss	
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		820	820	0	820	818	0	0
5	Summe der Einzahlungen		820	820	0	820	818	0	0
10	Auszahlungen a. d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichb. Vorg. f. Invest.		1.640	1.640	0	1.640	1.636	0	0
11	Summe der Auszahlungen		1.640	1.640	0	1.640	1.636	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-820	-820	0	-820	-818	0	0
5351	Baumaßnahme FFW-Stützpunkt								
5	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000	88.000	0	0	0	0	0
11	Summe der Auszahlungen		20.000	88.000	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-20.000	-88.000	0	0	0	0	0
6018	Vermögensgegenstände Feuerwehr								
5	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.		470.000	275.000	0	127.260	235.157	0	0
11	Summe der Auszahlungen		470.000	275.000	0	127.260	235.157	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-470.000	-275.000	0	-127.260	-235.157	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Teilbudget		06.06					
Budget		06.06.40	Märkte	verantwortlich: Herr Feik			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		84.000	78.000	84.000	76.396
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		4.300	4.300	4.300	4.226
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		1.000	1.000	1.000	1.004
10		Summe der ordentlichen Erträge		89.300	83.300	89.300	81.626
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		68.100	66.400	65.200	62.443
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		15.300	15.000	15.100	13.709
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		77.540	71.620	77.770	74.447
14	66	Abschreibungen		382	481	198	2.257
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		161.322	153.501	158.268	152.856
20		Verwaltungsergebnis		-72.022	-70.201	-68.968	-71.230
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-72.022	-70.201	-68.968	-71.230
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	745
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	110
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	635
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-72.022	-70.201	-68.968	-70.595

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Teilbudget	06.06		
Budget	06.06.40	Märkte	verantwortlich: Herr Feik

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.690	1.685	1.679	1.643
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.690	-1.685	-1.679	-1.643
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-73.712	-71.886	-70.647	-72.238

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Teilbudget	06.06		
Budget	06.06.40	Märkte	verantwortlich: Herr Feik

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.000	2.500	2.000	2.742
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	1.000	2.500	2.000	2.742
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.000	-2.500	-2.000	-2.742

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Teilbudget	06.06		
Budget	06.06.40	Märkte	verantwortlich: Herr Feik
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich Herr Feik
Produktgruppe	57.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	extern
Produkt	57.573.01	Durchführung Märkte und Straßenfeste	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Steigerung der Attraktivität des Bad Vilbeler Marktes durch eigene Events wie Durchführung von Festzug, Eröffnungsveranstaltung, Kindernachmittag mit Bummelpassverteilung, Bezirkstierschau, Züchterfrühschoppen, Seniorennachmittag, Abend der Vereine, Freiverlosung, Brillantfeuerwerk sowie werbemäßige Vorbereitung des Marktes durch Plakatierung, Zeitungswerbung, Pflege der Homepage (www.bad-vilbel-markt.de), Freilose an Familien, Erstellung von 20.000 Marktheften und Werbung in diversen Veranstaltungskalendern, Erstellung des Tierschaukataloges. Förderung des heimischen Einzelhandels und des Gewerbes durch Verweilen und Konsumieren von ca. 500 Schaustellern, Angehörigen und Personal über ca. 3 Wochen, die während der Zeit des Marktes zusätzlich in Bad Vilbel leben. Durchführung der Gronauer Kerb (50 Jahre Gronauer Zeltkerb in 2016) durch Gestellung eines durch einen Festwirt betriebenen Festzeltes und eines Generalschaustellers sowie Begleitung der Veranstaltungen der Kerbeburschen im Festzelt incl. technischer Ausstattung. Durchführung des Frühlingfestes, des Dortelweiler Marktfestes und des Dortelweiler Herbstmarktes durch einen Generalschausteller. Organisation und Koordination von 4 verkaufsoffenen Sonntagen und Rewe-Family und weiterer Großveranstaltungen auf dem Festplatz.

Ziele

Durchführung des Bad Vilbeler Marktes, von Volksfesten, Krammärkten und Kerben. Erhöhung der Qualität der Veranstaltungen, Nutzung des Besucher- und zusätzlichen Bewohnerstromes zur Stärkung Bad Vibels als Einkaufsplatz, Steigerung der Besucherzahlen bei den Bad Vilbeler Volksfesten

Zuständigkeit

Herr Feik

Kenn- u. Messzahlen

Bad Vilbeler Markt: 250.000 Besucher, 200 Schausteller und Händler; Caravanmesse (Festplatz): 15.000 Besucher, 8-12 Aussteller mit 250 Caravans; Frühlings- und Straßenfest Frankfurter Straße: 20.000 Besucher, 10 Schausteller; Dortelweiler Marktfest (Dortelweiler Platz): 8.000 Besucher, 10 Schausteller; Dortelweiler Herbstmarkt (Dortelweiler Platz): 5.000 Besucher, 5-8 Schausteller; Rewe-Family: 50.000 Besucher

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Teilbudget	06.06		
Budget	06.06.40	Märkte	verantwortlich: Herr Feik

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich: Herr Feik
Produktgruppe	57.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	extern
Produkt	57.573.01	Durchführung Märkte und Straßenfeste	Rechtsbindung: kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	84.000	78.000	84.000	76.396
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	4.300	4.300	4.300	4.226
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.000	1.004
10		Summe der ordentlichen Erträge	89.300	83.300	89.300	81.626
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	68.100	66.400	65.200	62.443
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.300	15.000	15.100	13.709
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.540	71.620	77.770	74.447
14	66	Abschreibungen	382	481	198	2.257
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	161.322	153.501	158.268	152.856
20		Verwaltungsergebnis	-72.022	-70.201	-68.968	-71.230
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-72.022	-70.201	-68.968	-71.230
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	745
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	110

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Teilbudget	06.06						
Budget	06.06.40	Märkte		verantwortlich: Herr Feik			
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus		verantwortlich: Herr Feik			
Produktgruppe	57.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		extern			
Produkt	57.573.01	Durchführung Märkte und Straßenfeste		Rechtsbindung: kann			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	635
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-72.022	-70.201	-68.968	-70.595
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.690	1.685	1.679	1.643
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.690	-1.685	-1.679	-1.643
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-73.712	-71.886	-70.647	-72.238

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015									
Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung							
Teilbudget	06.06								
Budget	06.06.40	Märkte					verantwortlich: Herr Feik		
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus					verantwortlich: Herr Feik		
Produktgruppe	57.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen					extern		
Produkt	57.573.01	Durchführung Märkte und Straßenfeste					Rechtsbindung: kann		
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5002 Sanierung Marktplatzgelände									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
6043 Vermögensgegenstände Marktverwaltung									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			1.000	2.500	0	2.000	2.742	0	0
11 Summe der Auszahlungen			1.000	2.500	0	2.000	2.742	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-1.000	-2.500	0	-2.000	-2.742	0	0

Hauptbudget 07

Rechtsamt

Teilbudget	Produkt	Bezeichnung	ab Seite
07.10 Rechtsamt	11.111.07	Rechtsberatung/ -vertretung	407
07.20 Standesamt	12.122.03	Personenstands- und Staatsangehörigkeitswesen	417
07.30 Förderung des öff. Nahverkehrs	54.547.01	Förderung des ÖPNV	427
	54.547.02	Bestellung von Leistungen ÖPNV	431

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		07	Rechtsamt				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.200	2.200	2.000	1.230
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		36.100	36.100	33.800	32.572
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	18.470
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		11.492	11.850	11.850	11.978
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge		49.792	50.150	47.650	64.250
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		176.600	175.100	172.200	164.772
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		26.400	26.100	24.050	24.233
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		93.280	93.280	79.050	63.911
14	66	Abschreibungen		14.019	14.093	14.163	14.408
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		212.570	209.470	213.390	188.032
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		522.869	518.043	502.853	455.355
20		Verwaltungsergebnis		-473.077	-467.893	-455.203	-391.105
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-473.077	-467.893	-455.203	-391.105
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	2.396
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-2.396
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-473.077	-467.893	-455.203	-393.501
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		4.640	4.636	4.564	4.431

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		07	Rechtsamt				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-4.640	-4.636	-4.564	-4.431
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-477.717	-472.529	-459.767	-397.932

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	07	Rechtsamt				
<u>Teilfinanzhaushalt</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
5	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		2.500	3.400	3.400	212
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
11	Summe der Auszahlungen		2.500	3.400	3.400	212
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-2.500	-3.400	-3.400	-212

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget 07 Rechtsamt
 Teilbudget 07.07
 Budget 07.07.10 Rechtsamt

verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	18.470
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0	18.470
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	29.100	28.800	28.800	27.527
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.100	4.000	3.700	3.727
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.890	29.890	32.600	22.796
14	66	Abschreibungen	935	1.009	617	820
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	64.025	63.699	65.717	54.869
20		Verwaltungsergebnis	-64.025	-63.699	-65.717	-36.400
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-64.025	-63.699	-65.717	-36.400
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	40
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-40
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-64.025	-63.699	-65.717	-36.440

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	07	Rechtsamt	
Teilbudget	07.07		
Budget	07.07.10	Rechtsamt	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.160	1.159	1.141	1.101
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.160	-1.159	-1.141	-1.101
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-65.185	-64.858	-66.858	-37.541

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	07	Rechtsamt	
Teilbudget	07.07		
Budget	07.07.10	Rechtsamt	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	900	900	0
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	900	900	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	-900	-900	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	07	Rechtsamt	
Teilbudget	07.07		
Budget	07.07.10	Rechtsamt	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich Herr Erster Stadtrat Frank
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern und intern
Produkt	11.111.07	Rechtsberatung/ -vertretung	Rechtsbindung: soll

Beschreibung

Rechtliche Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltung, Sicherung der einheitlichen Rechtsanwendung in der Verwaltung, gerichtliche und außergerichtliche Vertretung in Rechtsangelegenheiten, Beratung/Vertretung in Widerspruchsverfahren, Beratung bei Vertragsabschlüssen, Satzungsrecht

Ziele

Vermeidung/Reduzierung der gerichtlichen Verfahren, Rechtssicherheit für Verwaltung und Politik

Zuständigkeit

Herr Erster Stadtrat Frank

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		07	Rechtsamt				
Teilbudget		07.07					
Budget		07.07.10	Rechtsamt	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank			
Produktbereich		11	Innere Verwaltung	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank			
Produktgruppe		11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern und intern			
Produkt		11.111.07	Rechtsberatung/ -vertretung	Rechtsbindung: soll			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	18.470
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge		0	0	0	18.470
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		29.100	28.800	28.800	27.527
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		4.100	4.000	3.700	3.727
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		29.890	29.890	32.600	22.796
14	66	Abschreibungen		935	1.009	617	820
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		64.025	63.699	65.717	54.869
20		Verwaltungsergebnis		-64.025	-63.699	-65.717	-36.400
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-64.025	-63.699	-65.717	-36.400
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	40

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	07	Rechtsamt					
Teilbudget	07.07						
Budget	07.07.10	Rechtsamt			verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung			verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank		
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service			extern und intern		
Produkt	11.111.07	Rechtsberatung/ -vertretung			Rechtsbindung: soll		
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-40
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-64.025	-63.699	-65.717	-36.440
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.160	1.159	1.141	1.101
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.160	-1.159	-1.141	-1.101
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-65.185	-64.858	-66.858	-37.541

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015					
Hauptbudget	07	Rechtsamt			
Teilbudget	07.07				
Budget	07.07.10	Rechtsamt	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank extern und intern		
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service			
Produkt	11.111.07	Rechtsberatung/ -vertretung	Rechtsbindung: soll		
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015	
			EUR	EUR	
			EUR	EUR	
			EUR	Ergebnis 2013	
			EUR	EUR	
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0
5	Summe der Einzahlungen		0	0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		0	900	900
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0
11	Summe der Auszahlungen		0	900	900
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-900	-900

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	07	Rechtsamt	
Teilbudget	07.07		
Budget	07.07.10	Rechtsamt	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank

Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern und intern
Produkt	11.111.07	Rechtsberatung/ -vertretung	Rechtsbindung: soll

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6009 Vermögensgegenstände Rechtsamt							
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.	0	900	0	900	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	900	0	900	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	-900	0	-900	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	07	Rechtsamt	
Teilbudget	07.07		
Budget	07.07.20	Standesamt	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.200	2.200	2.000	1.230
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.100	36.100	33.800	32.572
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	38.300	38.300	35.800	33.802
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	132.500	131.500	128.300	123.481
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.100	19.900	18.350	18.643
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.200	63.200	46.250	41.115
14	66	Abschreibungen	13.084	13.084	13.546	13.588
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	228.884	227.684	206.446	196.827
20		Verwaltungsergebnis	-190.584	-189.384	-170.646	-163.025
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-190.584	-189.384	-170.646	-163.025
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	2.356
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-2.356
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-190.584	-189.384	-170.646	-165.381

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	07	Rechtsamt	
Teilbudget	07.07		
Budget	07.07.20	Standesamt	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.160	1.159	1.141	1.110
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.160	-1.159	-1.141	-1.110
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-191.744	-190.543	-171.787	-166.491

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	07	Rechtsamt	
Teilbudget	07.07		
Budget	07.07.20	Standesamt	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.500	2.500	2.500	212
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	2.500	2.500	2.500	212
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-2.500	-2.500	-2.500	-212

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	07	Rechtsamt	
Teilbudget	07.07		
Budget	07.07.20	Standesamt	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich Herr Haas
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten	extern
Produkt	12.122.03	Personenstands- und Staatsangehörigkeitswesen	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Beurkundung von Personenstandsfällen, Beischreibungen, Staatsangehörigkeitswesen

Ziele

Beurkundung von Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen, Beischreibungen, Namensänderungen, Familienbücher, Einbürgerungen, Trauungen an Samstagen

Zuständigkeit

Herr Haas

Kenn- u. Messzahlen

Hausgeburten (5), Eheschließungen (180), Sterbefälle (130), Namensänderungen (150), Beischreibungen (400), Einbürgerungen (80)

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	07	Rechtsamt	
Teilbudget	07.07		
Budget	07.07.20	Standesamt	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich Herr Haas
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten	extern
Produkt	12.122.03	Personenstands- und Staatsangehörigkeitswesen	Rechtsbindung: muss

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.200	2.200	2.000	1.230
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.100	36.100	33.800	32.572
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	38.300	38.300	35.800	33.802
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	132.500	131.500	128.300	123.481
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.100	19.900	18.350	18.643
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.200	63.200	46.250	41.115
14	66	Abschreibungen	13.084	13.084	13.546	13.588
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	228.884	227.684	206.446	196.827
20		Verwaltungsergebnis	-190.584	-189.384	-170.646	-163.025
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-190.584	-189.384	-170.646	-163.025
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	2.356

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	07	Rechtsamt					
Teilbudget	07.07						
Budget	07.07.20	Standesamt			verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank		
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung			verantwortlich: Herr Haas		
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten			extern		
Produkt	12.122.03	Personenstands- und Staatsangehörigkeitswesen			Rechtsbindung: muss		
Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-2.356
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-190.584	-189.384	-170.646	-165.381
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.160	1.159	1.141	1.110
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.160	-1.159	-1.141	-1.110
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-191.744	-190.543	-171.787	-166.491

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	07	Rechtsamt	
Teilbudget	07.07		
Budget	07.07.20	Standesamt	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich Herr Haas
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten	extern
Produkt	12.122.03	Personenstands- und Staatsangehörigkeitswesen	Rechtsbindung: muss

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.500	2.500	2.500	212
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	2.500	2.500	2.500	212
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-2.500	-2.500	-2.500	-212

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	07	Rechtsamt							
Teilbudget	07.07								
Budget	07.07.20	Standesamt					verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank		
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung					verantwortlich: Herr Haas		
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten					extern		
Produkt	12.122.03	Personenstands- und Staatsangehörigkeitswesen					Rechtsbindung: muss		
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6013 Vermögensgegenstände Standesamt									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			2.500	2.500	0	2.500	212	0	0
11 Summe der Auszahlungen			2.500	2.500	0	2.500	212	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-2.500	-2.500	0	-2.500	-212	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	07	Rechtsamt	
Teilbudget	07.07		
Budget	07.07.30	Förderung des öffentlichen Nahverkehrs	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank

Posi- tion	Konten	Teilergebnishaushalt	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ergebnis 2013 EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	11.492	11.850	11.850	11.978
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	11.492	11.850	11.850	11.978
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	15.000	14.800	15.100	13.763
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.200	2.200	2.000	1.863
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190	190	200	0
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	212.570	209.470	213.390	188.032
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	229.960	226.660	230.690	203.658
20		Verwaltungsergebnis	-218.468	-214.810	-218.840	-191.680
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-218.468	-214.810	-218.840	-191.680
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-218.468	-214.810	-218.840	-191.680

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	07	Rechtsamt	
Teilbudget	07.07		
Budget	07.07.30	Förderung des öffentlichen Nahverkehrs	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.320	2.318	2.282	2.220
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.320	-2.318	-2.282	-2.220
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-220.788	-217.128	-221.122	-193.900

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	07	Rechtsamt	
Teilbudget	07.07		
Budget	07.07.30	Förderung des öffentlichen Nahverkehrs	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	07	Rechtsamt	
Teilbudget	07.07		
Budget	07.07.30	Förderung des öffentlichen Nahverkehrs	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich Herr Erster Stadtrat Frank
Produktgruppe	54.547	ÖPNV	extern
Produkt	54.547.01	Förderung des ÖPNV	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Maßnahmen zur Optimierung der Stadtbuslinie "Vilbus" (Betreiber: Stadtwerke GmbH), Mitgliedschaft in der AGNV (Kommunale Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr Niddertal), Zusammenarbeit mit den Betreibern des ÖPNV, Bearbeitung von Bürgeranfragen und -beschwerden

Ziele

Optimierung des Öffentlichen Personennahverkehrs

Zuständigkeit

Herr Erster Stadtrat Frank

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		07	Rechtsamt			
Teilbudget		07.07				
Budget		07.07.30	Förderung des öffentlichen Nahverkehrs	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank		
Produktbereich		54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank		
Produktgruppe		54.547	ÖPNV	extern		
Produkt		54.547.01	Förderung des ÖPNV	Rechtsbindung: kann		
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	11.492	11.850	11.850	11.978
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	11.492	11.850	11.850	11.978
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	7.500	7.400	7.550	6.882
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.100	1.100	1.000	932
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190	190	200	0
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	8.790	8.690	8.750	7.813
20		Verwaltungsergebnis	2.702	3.160	3.100	4.165
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	2.702	3.160	3.100	4.165
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	07	Rechtsamt				
Teilbudget	07.07					
Budget	07.07.30	Förderung des öffentlichen Nahverkehrs			verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank	
Produktgruppe	54.547	ÖPNV			extern	
Produkt	54.547.01	Förderung des ÖPNV			Rechtsbindung: kann	
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014 Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0 0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		2.702	3.160	3.100 4.165
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0 0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.160	1.159	1.141 1.110
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.160	-1.159	-1.141 -1.110
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		1.542	2.001	1.959 3.055

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	07	Rechtsamt		
Teilbudget	07.07			
Budget	07.07.30	Förderung des öffentlichen Nahverkehrs	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank	

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank	
Produktgruppe	54.547	ÖPNV	extern	
Produkt	54.547.01	Förderung des ÖPNV	Rechtsbindung: kann	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	07	Rechtsamt	
Teilbudget	07.07		
Budget	07.07.30	Förderung des öffentlichen Nahverkehrs	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich Herr Erster Stadtrat Frank
Produktgruppe	54.547	ÖPNV	extern
Produkt	54.547.02	Bestellung von Leistungen ÖPNV	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Zuschüsse an regionale und überregionale Verkehrsträger zur Verbesserung der Verkehrsangebote, Bestellung von Zusatzleistungen

Ziele

Optimierung des Öffentlichen Personennahverkehrs

Zuständigkeit

Herr Erster Stadtrat Frank

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		07	Rechtsamt				
Teilbudget		07.07					
Budget		07.07.30	Förderung des öffentlichen Nahverkehrs		verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank		
Produktbereich		54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank		
Produktgruppe		54.547	ÖPNV		extern		
Produkt		54.547.02	Bestellung von Leistungen ÖPNV		Rechtsbindung: kann		
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge		0	0	0	0
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		7.500	7.400	7.550	6.882
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		1.100	1.100	1.000	932
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0
14	66	Abschreibungen		0	0	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		212.570	209.470	213.390	188.032
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		221.170	217.970	221.940	195.845
20		Verwaltungsergebnis		-221.170	-217.970	-221.940	-195.845
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-221.170	-217.970	-221.940	-195.845
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	07	Rechtsamt					
Teilbudget	07.07						
Budget	07.07.30	Förderung des öffentlichen Nahverkehrs		verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank			
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank			
Produktgruppe	54.547	ÖPNV		extern			
Produkt	54.547.02	Bestellung von Leistungen ÖPNV		Rechtsbindung: kann			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-221.170	-217.970	-221.940	-195.845
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.160	1.159	1.141	1.110
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.160	-1.159	-1.141	-1.110
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-222.330	-219.129	-223.081	-196.955

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	07	Rechtsamt	
Teilbudget	07.07		
Budget	07.07.30	Förderung des öffentlichen Nahverkehrs	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Erster Stadtrat Frank
Produktgruppe	54.547	ÖPNV	extern
Produkt	54.547.02	Bestellung von Leistungen ÖPNV	Rechtsbindung: kann

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0

Hauptbudget 08

Kultur

Teilbudget	Produkt	Bezeichnung	ab Seite
08.10 Kultur	25.252.01	Unterhaltung und Ausbau von Archiven, Museen und Galerien	445
	26.261.02	Durchführung und Förderung von Theaterveranstaltungen	451
	26.262.01	Durchführung und Förderung von Musikveranstaltungen	457
	26.263.01	Unterstützung der Musikschule	463
	27.272.01	Bereitstellung von Medien	469
	28.281.01	Betrieb Kino	475
	28.281.02	Durchführung Open-Air-Kino	481
	28.281.03	Kulturpflege	485
	57.573.02	Verwaltung und Betrieb der Kultur- und Bürgerhäuser	491
08.20 Burg und Burgfestspiele	26.261.01	Durchführung Burgfestspiele	501

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		08	Kultur				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.883.000	1.829.000	1.737.000	1.994.728
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.000	3.000	2.000	729
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	6.500	-271
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		126.000	93.000	60.000	72.661
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		37.003	37.891	33.709	62.039
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		484.500	484.500	456.500	535.343
10		Summe der ordentlichen Erträge		2.533.503	2.447.391	2.295.709	2.665.229
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		2.016.200	1.964.300	1.914.700	2.006.864
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		127.600	117.400	108.500	104.948
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.256.540	3.335.630	3.424.600	3.513.883
14	66	Abschreibungen		393.620	402.910	362.347	505.504
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		505.600	505.600	521.350	516.924
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		13.200	13.200	13.700	11.166
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		6.312.760	6.339.040	6.345.197	6.659.288
20		Verwaltungsergebnis		-3.779.257	-3.891.649	-4.049.488	-3.994.060
21	56, 57	Finanzerträge		5.000	5.000	5.000	2.066
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		5.000	5.000	5.000	2.066
24		Ordentliches Ergebnis		-3.774.257	-3.886.649	-4.044.488	-3.991.994
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	40.043
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	136.366
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-96.323
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-3.774.257	-3.886.649	-4.044.488	-4.088.317
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		14.780	14.750	14.850	14.310

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		08	Kultur				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-14.780	-14.750	-14.850	-14.310
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-3.789.037	-3.901.399	-4.059.338	-4.102.627

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur				
<u>Teilfinanzhaushalt</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		120.910	120.910	212.910	70.736
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
5	Summe der Einzahlungen		120.910	120.910	212.910	70.736
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000	450.000	140.000	6.911.719
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		157.000	157.000	148.000	168.317
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		15.500	15.500	15.500	15.486
11	Summe der Auszahlungen		192.500	622.500	303.500	7.095.522
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-71.590	-501.590	-90.590	-7.024.786

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	313.000	309.000	277.000	280.481
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.000	2.000	729
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	6.500	-271
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	91.000	58.000	25.000	29.442
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	13.350	14.238	14.679	22.838
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	229.500	229.500	206.500	235.922
10		Summe der ordentlichen Erträge	649.850	613.738	531.679	569.142
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	1.169.700	1.117.800	1.082.700	995.690
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	78.100	67.900	68.500	59.869
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.866.540	1.955.630	2.101.100	1.945.026
14	66	Abschreibungen	325.791	333.699	300.125	363.524
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	505.600	505.600	521.350	516.924
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.200	13.200	13.700	11.166
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	3.958.931	3.993.829	4.087.475	3.892.198
20		Verwaltungsergebnis	-3.309.081	-3.380.091	-3.555.796	-3.323.057
21	56, 57	Finanzerträge	5.000	5.000	5.000	2.066
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	5.000	5.000	5.000	2.066
24		Ordentliches Ergebnis	-3.304.081	-3.375.091	-3.550.796	-3.320.991
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	40.043
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	104.286
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-64.243
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.304.081	-3.375.091	-3.550.796	-3.385.234

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
Hauptbudget	08	Kultur				
Teilbudget	08.08					
Budget	08.08.10					
	08.08.10	Kultur				
verantwortlich: Herr Kunzmann						
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	13.302	13.275	13.365	12.879
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-13.302	-13.275	-13.365	-12.879
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.317.383	-3.388.366	-3.564.161	-3.398.113

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur					
Teilbudget	08.08						
Budget	08.08.10						
	08.08.10	Kultur				verantwortlich: Herr Kunzmann	
<u>Teilfinanzhaushalt</u>				Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				111.880	111.880	203.880	26.708
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen				111.880	111.880	203.880	26.708
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen				20.000	450.000	40.000	6.887.762
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen				107.000	107.000	98.000	124.168
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				4.660	4.660	4.660	4.653
11 Summe der Auszahlungen				131.660	561.660	142.660	7.016.583
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)				-19.780	-449.780	61.220	-6.989.874

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann
Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich Herr Kunzmann
Produktgruppe	25.252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellung	extern
Produkt	25.252.01	Unterhaltung und Ausbau von Archiven, Museen und Galerien	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Unterhaltung und Betrieb von: Stadtarchiv Bad Vilbel / den Museen "Römermosaik", "Heimatmuseum Massenheim" (Museumscafé Massenheim) , "Brunnen- und Bädernmuseum Bad Vilbel" / dem Projekt "Kunst im öffentlichen Raum" / Stadtführungen

Ziele

Öffentlicher Zugang zum Stadtarchiv, angemessene Öffnungszeiten der Museen,
Neukonzeption Auenkunst zweijährig, Skulpturen im Park, Weiterentwicklung
"Kunst im öffentlichen Raum"

Zuständigkeit

Herr Kunzmann

Kenn- u. Messzahlen

Öffnungszeiten: Stadtarchiv = donnerstags; Museen = 1 bis 3 Öffnungstage plus Sonderführungen; Besucherzahlen in den Museen = 10.000/Jahr; Anzahl der Ausstellungen im öffentlichen Raum = 2/Jahr

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich Herr Kunzmann
Produktgruppe	25.252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellung	extern
Produkt	25.252.01	Unterhaltung und Ausbau von Archiven, Museen und Galerien	Rechtsbindung: kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	9.343	10.231	10.435	10.485
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.500	2.500	2.500	3.343
10		Summe der ordentlichen Erträge	11.843	12.731	12.935	13.828
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	41.900	40.000	46.200	43.118
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.100	2.200	2.000	1.741
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.430	104.650	149.500	115.347
14	66	Abschreibungen	21.018	21.531	20.276	21.474
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	10.000	10.000	10.000	10.000
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.500	1.500	2.500	564
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	184.948	179.881	230.476	192.244
20		Verwaltungsergebnis	-173.105	-167.150	-217.541	-178.416
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-173.105	-167.150	-217.541	-178.416
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur				
Teilbudget	08.08					
Budget	08.08.10					
	08.08.10	Kultur			verantwortlich: Herr Kunzmann	
Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft			verantwortlich: Herr Kunzmann	
Produktgruppe	25.252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellung			extern	
Produkt	25.252.01	Unterhaltung und Ausbau von Archiven, Museen und Galerien			Rechtsbindung: kann	
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014 Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR EUR
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0 3.991
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0 -3.991
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-173.105	-167.150	-217.541 -182.407
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0 0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.478	1.475	1.485 1.431
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.478	-1.475	-1.485 -1.431
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-174.583	-168.625	-219.026 -183.838

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich: Herr Kunzmann
Produktgruppe	25.252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellung	extern
Produkt	25.252.01	Unterhaltung und Ausbau von Archiven, Museen und Galerien	Rechtsbindung: kann

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	8.000	8.000	0	4.695
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	8.000	8.000	0	4.695
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000	0	0	7.240
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	24.000	24.000	12.000	21.048
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	44.000	24.000	12.000	28.288
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-36.000	-16.000	-12.000	-23.593

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur							
Teilbudget	08.08								
Budget	08.08.10								
	08.08.10	Kultur						verantwortlich: Herr Kunzmann	
Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft						verantwortlich Herr Kunzmann	
Produktgruppe	25.252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellung						extern	
Produkt	25.252.01	Unterhaltung und Ausbau von Archiven, Museen und Galerien						Rechtsbindung: kann	
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
17 Spenden für Investitionsmaßnahmen									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			8.000	8.000	0	0	4.695	0	0
5 Summe der Einzahlungen			8.000	8.000	0	0	4.695	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			8.000	8.000	0	0	4.695	0	0
5356 Baumaßnahme Stadtarchiv									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			20.000	0	0	0	7.240	0	0
11 Summe der Auszahlungen			20.000	0	0	0	7.240	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-20.000	0	0	0	-7.240	0	0
6019 Vermögensgegenstände Kultur									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			24.000	24.000	0	12.000	21.048	0	0
11 Summe der Auszahlungen			24.000	24.000	0	12.000	21.048	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-24.000	-24.000	0	-12.000	-21.048	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann
Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich Frau Ochs
Produktgruppe	26.261	Theater	extern
Produkt	26.261.02	Durchführung und Förderung von Theaterveranstaltungen	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Veranstaltungen der Darstellenden Kunst in Bad Vilbel; Durchführung eigener Veranstaltungen der Darstellenden Kunst im Theater Alte Mühle und dem Kulturforum Dortelweil

Ziele

Kontinuierliches Programmangebot; Bühnenprogramm von Mitte September bis Ende Mai im Theater Alte Mühle ergänzt um Einzeltermine im Kulturforum Dortelweil, Kindertheater

Zuständigkeit

Frau Ochs

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl Vorstellungen pro Woche = 1 bis 2

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann

Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich	Frau Ochs
Produktgruppe	26.261	Theater		extern
Produkt	26.261.02	Durchführung und Förderung von Theaterveranstaltungen	Rechtsbindung:	kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	105.000	105.000	90.000	83.340
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000	5.000	10.194
10		Summe der ordentlichen Erträge	110.000	110.000	95.000	93.534
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	112.500	108.900	121.400	111.662
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.500	7.500	8.300	7.598
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.080	147.080	162.100	166.165
14	66	Abschreibungen	3.187	3.828	3.945	3.686
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	2.000	2.000	2.000	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	273.267	269.308	297.745	289.111
20		Verwaltungsergebnis	-163.267	-159.308	-202.745	-195.577
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-163.267	-159.308	-202.745	-195.577
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	2.150
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-2.150
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-163.267	-159.308	-202.745	-197.727
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.478	1.475	1.485	1.431
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.478	-1.475	-1.485	-1.431
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-164.745	-160.783	-204.230	-199.158

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann

Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich	Frau Ochs
Produktgruppe	26.261	Theater		extern
Produkt	26.261.02	Durchführung und Förderung von Theaterveranstaltungen	Rechtsbindung:	kann

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	10.000	10.000	10.000	10.106
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	10.000	10.000	10.000	10.106
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-10.000	-10.000	-10.000	-10.106

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur							
Teilbudget	08.08								
Budget	08.08.10								
	08.08.10	Kultur						verantwortlich: Herr Kunzmann	
Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft						verantwortlich: Frau Ochs extern	
Produktgruppe	26.261	Theater						Rechtsbindung: kann	
Produkt	26.261.02	Durchführung und Förderung von Theaterveranstaltungen							
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionsstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6019 Vermögensgegenstände Kultur									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			10.000	10.000	0	10.000	10.106	0	0
11 Summe der Auszahlungen			10.000	10.000	0	10.000	10.106	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.106	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann
Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich Frau Zindel-Strauß
Produktgruppe	26.262	Musikpflege	extern
Produkt	26.262.01	Durchführung und Förderung von Musikveranstaltungen	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Musikalische Veranstaltungen in Bad Vilbel; Durchführung eigener musikalischer Veranstaltungen im Theater Alte Mühle, dem Kulturforum Dortelweil sowie Open-Air-Veranstaltungen in den Stadtteilen

Ziele

Kammerkonzertreihe im Kulturforum / Konzerte im Kulturforum Dortelweil sowie im Kulturzentrum Alte Mühle / Jazz Open-Air-Veranstaltungen (sofern finanziell tragbar) / Quellenfest

Zuständigkeit

Frau Zindel-Strauß

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl Kammerkonzerte im Kulturforum Dortelweil = 4

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann

Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich	Frau Zindel-Strauß
Produktgruppe	26.262	Musikpflege		extern
Produkt	26.262.01	Durchführung und Förderung von Musikveranstaltungen	Rechtsbindung:	kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.000	15.000	10.000	13.849
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	25.000	25.000	25.000	29.442
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000	5.000	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	45.000	45.000	40.000	43.291
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	48.200	45.900	52.100	46.892
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.300	3.500	3.800	3.308
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.820	57.820	79.500	84.915
14	66	Abschreibungen	874	874	874	1.815
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	1.329
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	111.194	108.094	136.274	138.259
20		Verwaltungsergebnis	-66.194	-63.094	-96.274	-94.968
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-66.194	-63.094	-96.274	-94.968
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann

Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich	Frau Zindel-Strauß
Produktgruppe	26.262	Musikpflege		extern
Produkt	26.262.01	Durchführung und Förderung von Musikveranstaltungen	Rechtsbindung:	kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	240
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-240
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-66.194	-63.094	-96.274	-95.208
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.478	1.475	1.485	1.431
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.478	-1.475	-1.485	-1.431
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-67.672	-64.569	-97.759	-96.639

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann

Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich	Frau Zindel-Strauß
Produktgruppe	26.262	Musikpflege		extern
Produkt	26.262.01	Durchführung und Förderung von Musikveranstaltungen	Rechtsbindung:	kann

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	4.000	4.000	4.000	3.525
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	4.000	4.000	4.000	3.525
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-4.000	-4.000	-4.000	-3.525

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur							
Teilbudget	08.08								
Budget	08.08.10								
	08.08.10	Kultur						verantwortlich: Herr Kunzmann	
Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft						verantwortlich: Frau Zindel-Strauß	
Produktgruppe	26.262	Musikpflege						extern	
Produkt	26.262.01	Durchführung und Förderung von Musikveranstaltungen						Rechtsbindung: kann	
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6019 Vermögensgegenstände Kultur									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			4.000	4.000	0	4.000	3.525	0	0
11 Summe der Auszahlungen			4.000	4.000	0	4.000	3.525	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-4.000	-4.000	0	-4.000	-3.525	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann
Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich Herr Kunzmann
Produktgruppe	26.263	Musikschule	extern
Produkt	26.263.01	Unterstützung der Musikschule	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Förderung der Arbeit der Musikschule

Ziele

Erhaltung des außergewöhnlich hoch qualifizierten Angebotes im Bereich der musikalischen Ausbildung in Bad Vilbel; Bereitstellung von finanziellen Mitteln, Räumen und sonstigen Ressourcen

Zuständigkeit

Herr Kunzmann

Kenn- u. Messzahlen

Schülerzahlen >= 2.000 Musikschüler

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

Hauptbudget	08	Kultur
Teilbudget	08.08.	
Budget	08.08.10	Kultur
Produkt	26.263.01	Unterstützung der Musikschule

Position	Konto	Gesamtbetrag HHJ 2015	Gesamtbetrag HHJ 2016
15	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	445.600 EUR	445.600 EUR
	Erläuterungen:	Einzelbetrag HHJ 2015	Einzelbetrag HHJ 2016
	Zuschuss Musikschule	445.600 EUR	445.600 EUR

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann

Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich Herr Kunzmann
Produktgruppe	26.263	Musikschule	extern
Produkt	26.263.01	Unterstützung der Musikschule	Rechtsbindung: kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	55.000	55.000	55.000	55.000
10		Summe der ordentlichen Erträge	55.000	55.000	55.000	55.000
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	19.600	18.200	24.700	20.362
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.300	1.600	1.900	1.437
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	445.600	445.600	445.600	445.600
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	467.500	465.400	472.200	467.399
20		Verwaltungsergebnis	-412.500	-410.400	-417.200	-412.399
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-412.500	-410.400	-417.200	-412.399
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur					
Teilbudget	08.08						
Budget	08.08.10						
	08.08.10	Kultur				verantwortlich: Herr Kunzmann	
Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft				verantwortlich Herr Kunzmann	
Produktgruppe	26.263	Musikschule				extern	
Produkt	26.263.01	Unterstützung der Musikschule				Rechtsbindung: kann	
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-412.500	-410.400	-417.200	-412.399
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.478	1.475	1.485	1.431
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.478	-1.475	-1.485	-1.431
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-413.978	-411.875	-418.685	-413.830

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur				
Teilbudget	08.08					
Budget	08.08.10					
	08.08.10	Kultur			verantwortlich: Herr Kunzmann	
Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft			verantwortlich: Herr Kunzmann	
Produktgruppe	26.263	Musikschule			extern	
Produkt	26.263.01	Unterstützung der Musikschule			Rechtsbindung: kann	
<u>Teilfinanzhaushalt</u>						
				Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014 Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	0	0 0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			0	0	0 0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			0	0	0 0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0	0 0
5	Summe der Einzahlungen			0	0	0 0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0 0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			0	0	0 0
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			0	0	0 0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0	0 0
11	Summe der Auszahlungen			0	0	0 0
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0 0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann
Produktbereich	27	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich N. N.
Produktgruppe	27.272	Stadtbibliothek	extern
Produkt	27.272.01	Bereitstellung von Medien	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Bereitstellung von Medien (Buch, Zeitschrift, Zeitung, MC, CD, DVD, Video, Spiel etc.) aller Genres (Belletristik, Fachliteratur, Kinderbücher etc.), Zugang zu digitalen externen Datenbanken, Onleihe, Bibliothek als Aufenthaltsort

Ziele

Ausbau des Bestandes auf 1,5 Medien pro Einwohner, Veranstaltungen in der Bibliothek

Zuständigkeit

N. N.

Kenn- u. Messzahlen

Öffnungszeiten pro Woche: 42 Stunden, 300.000 Entleihungen pro Jahr

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann

Produktbereich	27	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich N. N.
Produktgruppe	27.272	Stadtbibliothek	extern
Produkt	27.272.01	Bereitstellung von Medien	Rechtsbindung: kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.000	2.000	729
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	6.500	-271
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	40.000	40.000	20.000	28.135
10		Summe der ordentlichen Erträge	43.000	43.000	28.500	28.593
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	344.800	330.100	300.300	258.880
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.200	19.300	20.200	16.058
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	365.910	365.910	392.750	294.859
14	66	Abschreibungen	2.856	2.961	1.220	3.325
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	734.766	718.271	714.470	573.121
20		Verwaltungsergebnis	-691.766	-675.271	-685.970	-544.527
21	56, 57	Finanzerträge	5.000	5.000	5.000	2.066
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	5.000	5.000	5.000	2.066
24		Ordentliches Ergebnis	-686.766	-670.271	-680.970	-542.461
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann

Produktbereich	27	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich N. N.
Produktgruppe	27.272	Stadtbibliothek	extern
Produkt	27.272.01	Bereitstellung von Medien	Rechtsbindung: kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-686.766	-670.271	-680.970	-542.461
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.478	1.475	1.485	1.431
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.478	-1.475	-1.485	-1.431
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-688.244	-671.746	-682.455	-543.892

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann

Produktbereich	27	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich	N. N.
Produktgruppe	27.272	Stadtbibliothek		extern
Produkt	27.272.01	Bereitstellung von Medien	Rechtsbindung:	kann

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	100.000	100.000	200.000	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	100.000	100.000	200.000	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	5.732.691
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	10.000	10.000	8.000	6.474
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	10.000	10.000	8.000	5.739.165
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	90.000	90.000	192.000	-5.739.165

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann

Produktbereich	27	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich N. N.
Produktgruppe	27.272	Stadtbibliothek	extern
Produkt	27.272.01	Bereitstellung von Medien	Rechtsbindung: kann

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
17 Spenden für Investitionsmaßnahmen							
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
25 Zuschuss Humanistische Stiftung für Stadtbibliothek							
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	100.000	100.000	0	200.000	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	100.000	100.000	0	200.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	100.000	100.000	0	200.000	0	0	0
5335 Baumaßnahme Brücke/Neue Mitte							
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	4.903.348	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	4.903.348	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-4.903.348	0	0
5359 Ausstattung Stadtbibliothek							
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	829.343	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	829.343	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-829.343	0	0
6019 Vermögensgegenstände Kultur							
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.	10.000	10.000	0	8.000	6.474	0	0
11 Summe der Auszahlungen	10.000	10.000	0	8.000	6.474	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.000	-10.000	0	-8.000	-6.474	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann
Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich Herr Di Rienzo
Produktgruppe	28.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	extern
Produkt	28.281.01	Betrieb Kino	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Organisation eines kommunalen Kinos in Bad Vilbel

Ziele

Betrieb des kommunalen Kinos im Zeitraum Mitte September bis Ende Mai

Zuständigkeit

Herr Di Rienzo

Kenn- u. Messzahlen

Filmvorführungen in der Regel an jedem zweiten Wochenende mit einem Kinoblock von 6 Tagen und zumindest 3 Filmen, ergänzt um Zusatzangebote (der besondere Film, Filme in Originalsprache, Gespräche mit Filmemachern und Schauspielern); Grundangebot an aktuellen Kinofilmen = 3 pro Kinoblock

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann

Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich	Herr Di Rienzo
Produktgruppe	28.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege		extern
Produkt	28.281.01	Betrieb Kino	Rechtsbindung:	kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.000	55.000	50.000	69.495
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	11.000	11.000	11.000	19.103
10		Summe der ordentlichen Erträge	66.000	66.000	61.000	88.598
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	79.400	76.600	96.300	88.819
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.500	5.700	7.000	6.244
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.950	64.950	70.200	85.885
14	66	Abschreibungen	20.122	22.554	1.079	22.111
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	170.972	169.804	174.579	203.058
20		Verwaltungsergebnis	-104.972	-103.804	-113.579	-114.460
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-104.972	-103.804	-113.579	-114.460
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann

Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich: Herr Di Rienzo
Produktgruppe	28.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	extern
Produkt	28.281.01	Betrieb Kino	Rechtsbindung: kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	571
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-571
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-104.972	-103.804	-113.579	-115.031
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.478	1.475	1.485	1.431
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.478	-1.475	-1.485	-1.431
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-106.450	-105.279	-115.064	-116.462

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann

Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich	Herr Di Rienzo
Produktgruppe	28.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege		extern
Produkt	28.281.01	Betrieb Kino	Rechtsbindung:	kann

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	18.136
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	18.136
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.000	5.000	5.000	21.912
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	5.000	5.000	5.000	21.912
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-5.000	-5.000	-5.000	-3.776

Doppischer Budgetplan 2015

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6019 Vermögensgegenstände Kultur							
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.	5.000	5.000	0	5.000	17.073	0	0
11 Summe der Auszahlungen	5.000	5.000	0	5.000	17.073	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-5.000	-5.000	0	-5.000	-17.073	0	0
6056 Digitalisierung Kino Alte Mühle							
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	18.136	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	18.136	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.	0	0	0	0	4.839	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	4.839	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	13.297	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann
Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich Herr Di Rienzo
Produktgruppe	28.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	extern
Produkt	28.281.02	Durchführung Open-Air-Kino	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Organisation eines Open-Air-Kinos in Bad Vilbel

Ziele

Durchführung des Open-Air-Kinos im Sommer jeden Jahres für 14 Tage im Freibad
Bad Vilbel

Zuständigkeit

Herr Di Rienzo

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl an verschiedenen Filmen = 14 pro Saison mit insgesamt ca. 10.000 Zuschauern

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann

Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich Herr Di Rienzo
Produktgruppe	28.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	extern
Produkt	28.281.02	Durchführung Open-Air-Kino	Rechtsbindung: kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.000	60.000	60.000	58.380
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	35.000	35.000	35.000	42.712
10		Summe der ordentlichen Erträge	95.000	95.000	95.000	101.092
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	20.600	19.600	20.000	18.089
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.900	1.500	1.500	1.282
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.590	70.590	78.200	93.089
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	93.090	91.690	99.700	112.460
20		Verwaltungsergebnis	1.910	3.310	-4.700	-11.368
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	1.910	3.310	-4.700	-11.368
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur				
Teilbudget	08.08					
Budget	08.08.10					
	08.08.10	Kultur			verantwortlich: Herr Kunzmann	
Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft			verantwortlich: Herr Di Rienzo	
Produktgruppe	28.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege			extern	
Produkt	28.281.02	Durchführung Open-Air-Kino			Rechtsbindung: kann	
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014 Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR EUR
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0 0
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0 0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		1.910	3.310	-4.700 -11.368
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0 0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.478	1.475	1.485 1.431
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.478	-1.475	-1.485 -1.431
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		432	1.835	-6.185 -12.799

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur					
Teilbudget	08.08						
Budget	08.08.10						
	08.08.10	Kultur				verantwortlich: Herr Kunzmann	
Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft				verantwortlich: Herr Di Rienzo	
Produktgruppe	28.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege				extern	
Produkt	28.281.02	Durchführung Open-Air-Kino				Rechtsbindung: kann	
Teilfinanzhaushalt				Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0	0	0
5	Summe der Einzahlungen			0	0	0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			0	0	0	0
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0	0	0
11	Summe der Auszahlungen			0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann
Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich Herr Kunzmann
Produktgruppe	28.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	extern
Produkt	28.281.03	Kulturpflege	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Vielfätiges Kulturangebot in Bad Vilbel

Ziele

Durchführungen sonstiger kultureller Veranstaltungen sowie Förderung und Unterstützung von kulturell tätigen Vereinen und Organisationen (z.B. durch Kooperationen) und Initiierung von Veranstaltungen und Projekten; Beteiligung am Quellenfest und Förderung einer Produktion "Amateurtheater"

Zuständigkeit

Herr Kunzmann

Kenn- u. Messzahlen

Mindestanzahl an Kooperationen im Kulturbereich = 3 - 5 Kooperationen/Jahr

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann

Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich	Herr Kunzmann
Produktgruppe	28.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege		extern
Produkt	28.281.03	Kulturpflege	Rechtsbindung:	kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	66.000	33.000	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	18.000	18.000	15.000	15.575
10		Summe der ordentlichen Erträge	84.000	51.000	15.000	15.575
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	253.000	243.600	209.400	201.404
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.000	10.000	9.200	7.953
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.050	157.170	116.250	183.831
14	66	Abschreibungen	24.243	25.979	25.520	40.204
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	28.000	28.000	28.750	22.025
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200	1.200	1.200	500
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	485.493	465.949	390.320	455.917
20		Verwaltungsergebnis	-401.493	-414.949	-375.320	-440.342
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-401.493	-414.949	-375.320	-440.342
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	780

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur				
Teilbudget	08.08					
Budget	08.08.10					
	08.08.10	Kultur			verantwortlich: Herr Kunzmann	
Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft			verantwortlich: Herr Kunzmann	
Produktgruppe	28.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege			extern	
Produkt	28.281.03	Kulturpflege			Rechtsbindung: kann	
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014 Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0 8.718
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0 -7.938
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-401.493	-414.949	-375.320 -448.280
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0 0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.478	1.475	1.485 1.431
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.478	-1.475	-1.485 -1.431
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-402.971	-416.424	-376.805 -449.711

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015						
Hauptbudget	08	Kultur				
Teilbudget	08.08					
Budget	08.08.10					
	08.08.10	Kultur		verantwortlich: Herr Kunzmann		
Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft		verantwortlich Herr Kunzmann		
Produktgruppe	28.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege		extern		
Produkt	28.281.03	Kulturpflege		Rechtsbindung: kann		
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015		
			EUR	EUR		
			EUR	EUR		
			EUR	Ergebnis 2013		
			EUR	EUR		
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
5	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	40.579
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		24.000	24.000	24.000	10.674
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
11	Summe der Auszahlungen		24.000	24.000	24.000	51.253
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-24.000	-24.000	-24.000	-51.253

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann

Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich Herr Kunzmann
Produktgruppe	28.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	extern
Produkt	28.281.03	Kulturpflege	Rechtsbindung: kann

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3007 I-Zuschüsse aus kulturellem Bereich							
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
5306 Baumaßnahme Alte Mühle - Toilettenanlage							
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	126	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	126	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-126	0	0
5358 Baumaßnahme Kunstschule Frankfurter Str. 75							
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	40.454	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	40.454	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-40.454	0	0
6019 Vermögensgegenstände Kultur							
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.	24.000	24.000	0	24.000	10.674	0	0
11 Summe der Auszahlungen	24.000	24.000	0	24.000	10.674	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-24.000	-24.000	0	-24.000	-10.674	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich Frau Merk
Produktgruppe	57.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	extern
Produkt	57.573.02	Verwaltung und Betrieb der Kultur- und Bürgerhäuser	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Bereitstellung der Kulturhäuser und Stadthallen für den laufenden Betrieb

Ziele

Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten am Gebäude, der Haustechnik sowie der Außenanlagen. Anschaffung, Bereitstellung und Unterhaltung des beweglichen Inventars; Vermietung und Vergabe von Räumen für die kurzfristige Nutzung; Verpachtung gewerbliche Bereiche

Zuständigkeit

Frau Merk

Kenn- u. Messzahlen

Kultur- und Sportforum Dortelweil (Saal = 400 qm, Halle = 1.200 qm); Kurhaus Bad Vilbel (350 qm inkl. "Unter der Galerie"); Georg-Muth-Haus Heisberg (290 qm); Breitwiesenhalle Gronau (400 qm); Saal im Feuerwehrgerätehaus Gronau; Kulturzentrum Alte Mühle

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich	Frau Merk
Produktgruppe	57.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		extern
Produkt	57.573.02	Verwaltung und Betrieb der Kultur- und Bürgerhäuser	Rechtsbindung:	kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.000	74.000	67.000	55.417
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	4.007	4.007	4.244	12.354
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	58.000	58.000	58.000	61.861
10		Summe der ordentlichen Erträge	140.007	136.007	129.244	129.631
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	249.700	234.900	212.300	206.464
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.300	16.600	14.600	14.248
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	885.710	987.460	1.052.600	920.936
14	66	Abschreibungen	253.491	255.972	247.211	270.909
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	20.000	20.000	35.000	37.970
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.500	10.500	10.000	10.102
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	1.437.701	1.525.432	1.571.711	1.460.630
20		Verwaltungsergebnis	-1.297.694	-1.389.425	-1.442.467	-1.330.998
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-1.297.694	-1.389.425	-1.442.467	-1.330.998
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	39.263

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	88.616
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-49.353
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.297.694	-1.389.425	-1.442.467	-1.380.352
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.478	1.475	1.485	1.431
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.478	-1.475	-1.485	-1.431
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.299.172	-1.390.900	-1.443.952	-1.381.783

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich	Frau Merk
Produktgruppe	57.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		extern
Produkt	57.573.02	Verwaltung und Betrieb der Kultur- und Bürgerhäuser	Rechtsbindung:	kann

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.880	3.880	3.880	3.877
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	3.880	3.880	3.880	3.877
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	450.000	40.000	1.107.252
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	30.000	30.000	35.000	50.428
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.660	4.660	4.660	4.653
11 Summe der Auszahlungen	34.660	484.660	79.660	1.162.333
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-30.780	-480.780	-75.780	-1.158.456

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.10		
	08.08.10	Kultur	verantwortlich: Herr Kunzmann

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich	Frau Merk
Produktgruppe	57.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		extern
Produkt	57.573.02	Verwaltung und Betrieb der Kultur- und Bürgerhäuser	Rechtsbindung:	kann

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5336 SKP Wärmeversorgung Hallenbad/Kurhaus							
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.880	3.880	0	3.880	3.877	0	0
5 Summe der Einzahlungen	3.880	3.880	0	3.880	3.877	0	0
10 Auszahlungen a. d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichb. Vorg. f. Invest.	4.660	4.660	0	4.660	4.653	0	0
11 Summe der Auszahlungen	4.660	4.660	0	4.660	4.653	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-780	-780	0	-780	-775	0	0
5363 Baumaßnahme Außenanlage Kurhausvorplatz							
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	1.107.252	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	1.107.252	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-1.107.252	0	0
5369 Baumaßnahme "Raum für Gronau"							
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	300.000	0	20.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	300.000	0	20.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-300.000	0	-20.000	0	0	0
5370 Baumaßnahme Breitwiesenhalle							
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	20.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	20.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-20.000	0	0	0
5372 Baumaßnahme Georg-Muth-Haus							
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	150.000	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur							
Teilbudget	08.08								
Budget	08.08.10								
	08.08.10	Kultur						verantwortlich: Herr Kunzmann	
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus						verantwortlich: Frau Merk	
Produktgruppe	57.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen						extern	
Produkt	57.573.02	Verwaltung und Betrieb der Kultur- und Bürgerhäuser						Rechtsbindung: kann	
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11 Summe der Auszahlungen			0	150.000	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	-150.000	0	0	0	0	0
6019 Vermögensgegenstände Kultur									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			30.000	30.000	0	35.000	50.428	0	0
11 Summe der Auszahlungen			30.000	30.000	0	35.000	50.428	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-30.000	-30.000	0	-35.000	-50.428	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.20	Burg und Burgfestspiele	verantwortlich: Herr Kunzmann

Posi- tion	Konten	Teilergebnishaushalt	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.570.000	1.520.000	1.460.000	1.714.246
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	35.000	35.000	35.000	43.219
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	23.653	23.653	19.030	39.200
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	255.000	255.000	250.000	299.421
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.883.653	1.833.653	1.764.030	2.096.087
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	846.500	846.500	832.000	1.011.174
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	49.500	49.500	40.000	45.079
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.390.000	1.380.000	1.323.500	1.568.857
14	66	Abschreibungen	67.829	69.211	62.222	141.980
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	2.353.829	2.345.211	2.257.722	2.767.090
20		Verwaltungsergebnis	-470.176	-511.558	-493.692	-671.003
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-470.176	-511.558	-493.692	-671.003
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	32.080
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-32.080
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-470.176	-511.558	-493.692	-703.082

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.20	Burg und Burgfestspiele	verantwortlich: Herr Kunzmann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.478	1.475	1.485	1.431
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.478	-1.475	-1.485	-1.431
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-471.654	-513.033	-495.177	-704.513

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.20	Burg und Burgfestspiele	verantwortlich: Herr Kunzmann

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	9.030	9.030	9.030	44.028
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	9.030	9.030	9.030	44.028
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	100.000	23.957
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	50.000	50.000	50.000	44.149
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	10.840	10.840	10.840	10.833
11 Summe der Auszahlungen	60.840	60.840	160.840	78.940
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-51.810	-51.810	-151.810	-34.912

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur	
Teilbudget	08.08		
Budget	08.08.20	Burg und Burgfestspiele	verantwortlich: Herr Kunzmann
Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich Herr Kunzmann
Produktgruppe	26.261	Theater	extern
Produkt	26.261.01	Durchführung Burgfestspiele	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Durchführung der Burgfestspiele und anderer kultureller Veranstaltungen im Rahmen der Burgfestspiele

Ziele

Erstellung eines vielseitigen Spielplans mit Eigenproduktionen (Sprechtheater und Musical) und Gastveranstaltungen auf zwei Bühnen in der Wasserburg von Bad Vilbel

Zuständigkeit

Herr Kunzmann

Kenn- u. Messzahlen

Ca. 200 Vorstellungen pro Saison inkl. Gastspiele und Abstecher, 90.000 Zuschauer pro Spielzeit

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		08	Kultur				
Teilbudget		08.08					
Budget		08.08.20	Burg und Burgfestspiele	verantwortlich: Herr Kunzmann			
Produktbereich		26	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich: Herr Kunzmann			
Produktgruppe		26.261	Theater	extern			
Produkt		26.261.01	Durchführung Burgfestspiele	Rechtsbindung: kann			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.570.000	1.520.000	1.460.000	1.714.246
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		35.000	35.000	35.000	43.219
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		23.653	23.653	19.030	39.200
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		255.000	255.000	250.000	299.421
10		Summe der ordentlichen Erträge		1.883.653	1.833.653	1.764.030	2.096.087
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		846.500	846.500	832.000	1.011.174
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		49.500	49.500	40.000	45.079
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.390.000	1.380.000	1.323.500	1.568.857
14	66	Abschreibungen		67.829	69.211	62.222	141.980
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		2.353.829	2.345.211	2.257.722	2.767.090
20		Verwaltungsergebnis		-470.176	-511.558	-493.692	-671.003
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-470.176	-511.558	-493.692	-671.003
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	32.080

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur					
Teilbudget	08.08						
Budget	08.08.20	Burg und Burgfestspiele	verantwortlich: Herr Kunzmann				
Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich: Herr Kunzmann				
Produktgruppe	26.261	Theater	extern				
Produkt	26.261.01	Durchführung Burgfestspiele	Rechtsbindung: kann				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-32.080
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-470.176	-511.558	-493.692	-703.082
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.478	1.475	1.485	1.431
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.478	-1.475	-1.485	-1.431
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-471.654	-513.033	-495.177	-704.513

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015						
Hauptbudget	08	Kultur				
Teilbudget	08.08					
Budget	08.08.20	Burg und Burgfestspiele	verantwortlich: Herr Kunzmann			
Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich: Herr Kunzmann			
Produktgruppe	26.261	Theater	extern			
Produkt	26.261.01	Durchführung Burgfestspiele	Rechtsbindung: kann			
<u>Teilfinanzhaushalt</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015		
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013		
			EUR	EUR		
			EUR	EUR		
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		9.030	9.030	9.030	44.028
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
5	Summe der Einzahlungen		9.030	9.030	9.030	44.028
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	100.000	23.957
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		50.000	50.000	50.000	44.149
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		10.840	10.840	10.840	10.833
11	Summe der Auszahlungen		60.840	60.840	160.840	78.940
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-51.810	-51.810	-151.810	-34.912

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	08	Kultur							
Teilbudget	08.08								
Budget	08.08.20	Burg und Burgfestspiele					verantwortlich: Herr Kunzmann		
Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft					verantwortlich: Herr Kunzmann		
Produktgruppe	26.261	Theater					extern		
Produkt	26.261.01	Durchführung Burgfestspiele					Rechtsbindung: kann		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6 Landeszuschuss für Burgsanierung									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	0	0	0	35.000	0	0
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	35.000	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	35.000	0	0
7 Sonstige Zuschüsse Burgsanierung									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
5307 Sanierung Burg									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	100.000	23.957	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	100.000	23.957	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	-100.000	-23.957	0	0
5345 SKP Sanierung Burg (Südwand)									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			9.030	9.030	0	9.030	9.028	0	0
5 Summe der Einzahlungen			9.030	9.030	0	9.030	9.028	0	0
10 Auszahlungen a. d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichb. Vorg. f. Invest.			10.840	10.840	0	10.840	10.833	0	0
11 Summe der Auszahlungen			10.840	10.840	0	10.840	10.833	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-1.810	-1.810	0	-1.810	-1.806	0	0
6020 Vermögensgegenstände Burgfestspiele									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			50.000	50.000	0	50.000	44.149	0	0
11 Summe der Auszahlungen			50.000	50.000	0	50.000	44.149	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-50.000	-50.000	0	-50.000	-44.149	0	0

Hauptbudget 09

Soziale Sicherung

Teilbudget	Produkt	Bezeichnung	ab Seite
09.10 Sozialverwaltung	31.315.56	Suchtprävention	517
	35.351.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	521
	36.367.01	Familienberatung / Familienförderung	529
09.20 Einrichtung für Ältere	31.315.51	Seniorenarbeit	541
09.30 Kinder- und Jugendbüro	36.362.21	Offene Kinder- und Jugendarbeit	553
	36.366.01	Betrieb Jugendzentren/ -clubs	561
09.40 Kindertagesstätten u. ä. Einrichtungen	36.361.11	Förderung von Kindern in externen Einrichtungen	571
	36.365.01	Förderung von Kindern in eigenen Einrichtungen	579
09.50 Wohnungswesen	52.522.01	Förderung des sozialen Wohnungsbaus	591

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		09	Soziale Sicherung				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.081.200	1.081.200	1.074.800	1.058.814
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.091.600	2.055.500	1.789.300	1.453.740
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen		266.800	170.800	91.700	72.057
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		1.508.420	1.452.280	1.322.020	1.334.725
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		18.792	18.792	20.778	21.559
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		17.600	17.600	19.100	43.704
10		Summe der ordentlichen Erträge		4.984.412	4.796.172	4.317.698	3.984.599
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		6.979.700	6.507.000	6.461.600	5.214.483
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		618.300	571.900	547.250	455.844
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.531.525	2.404.525	2.233.620	1.661.792
14	66	Abschreibungen		619.296	635.776	591.071	683.994
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		4.979.460	4.874.055	3.918.970	3.208.065
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		5.000	5.000	3.000	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		27.100	27.800	24.800	23.703
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		15.760.381	15.026.056	13.780.311	11.247.881
20		Verwaltungsergebnis		-10.775.969	-10.229.884	-9.462.613	-7.263.281
21	56, 57	Finanzerträge		6.500	6.700	10.050	10.293
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		6.500	6.700	10.050	10.293
24		Ordentliches Ergebnis		-10.769.469	-10.223.184	-9.452.563	-7.252.988
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	158.303
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	456.197
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-297.894
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-10.769.469	-10.223.184	-9.452.563	-7.550.883
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		49.644	49.444	47.820	47.020

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		09	Soziale Sicherung			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-49.644	-49.444	-47.820	-47.020
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-10.819.113	-10.272.628	-9.500.383	-7.597.903

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung						
<u>Teilfinanzhaushalt</u>				Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	
				EUR	EUR	EUR	EUR	
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			20.280	290.280	341.280	661.578	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			0	0	0	0	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			49.300	49.300	51.600	51.589	
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0	0	0	
5	Summe der Einzahlungen			69.580	339.580	392.880	713.167	
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen			330.000	560.000	180.000	1.335.043	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			376.400	650.070	367.250	308.351	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			2.500	2.500	5.000	2.255	
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			24.340	24.340	24.340	24.333	
11	Summe der Auszahlungen			733.240	1.236.910	576.590	1.669.982	
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-663.660	-897.330	-183.710	-956.815	

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget 09 Soziale Sicherung
 Teilbudget 09.09
 Budget 09.09.10 Sozialverwaltung

verantwortlich: Herr Heinz

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	17.300	9.213
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	2.250	2.250	2.500	2.375
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	3.559
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.250	2.250	19.800	15.147
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	110.100	107.200	144.800	116.600
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	30.500	29.700	26.400	24.503
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.535	117.465	135.730	105.483
14	66	Abschreibungen	8.098	8.346	3.391	6.778
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	237.720	244.845	259.220	239.448
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.100	1.100	1.408
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	503.953	508.656	570.641	494.221
20		Verwaltungsergebnis	-501.703	-506.406	-550.841	-479.074
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-501.703	-506.406	-550.841	-479.074
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	2.998
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-2.998
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-501.703	-506.406	-550.841	-482.072

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.10	Sozialverwaltung	verantwortlich: Herr Heinz

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	19.326	19.246	19.128	18.808
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-19.326	-19.246	-19.128	-18.808
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-521.029	-525.652	-569.969	-500.880

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.10	Sozialverwaltung	verantwortlich: Herr Heinz

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.400	21.400	23.400	13.575
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	6.400	21.400	23.400	13.575
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-6.400	-21.400	-23.400	-13.575

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.10	Sozialverwaltung	verantwortlich: Herr Heinz
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	verantwortlich Frau Lein
Produktgruppe	31.315	Soziale Einrichtungen	extern
Produkt	31.315.56	Suchtprävention	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Beratung bzw. therapeutische Hilfe für Jugendliche; Zusammenarbeit mit Schulen, Ärzten, Kirchen, Vereinen usw.; Unterstützung des Vereins "Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.", Ffm.; Projektförderung; Zuschüsse an Drogenberatung; Beratung, Betreuung Suchtkranker, Suchtgefährdeter und ihrer Angehörigen; Kooperation zwischen Drogenberatung und Kinder- u. Jugendbüro; Veranstaltungen im Jugend-Agenda-Bereich; Präventionsarbeit beim Bad Vilbeler Markt mit der Polizei; Chat- und E-Mail-Beratung

Ziele

Präventionsarbeit und Hilfe bei Suchtabhängigkeit

Zuständigkeit

Frau Lein

Kenn- u. Messzahlen

Bei der Drogenberatung wurden 117 Hilfesuchende in Bad Vilbel und Karben beraten. Altersverteilung Stadt Bad Vilbel und Stadt Karben: bis 20 Jahre = 28 Personen, 21-25 Jahren = 8 Personen, 26-30 Jahren = 13 Personen, 31-40 Jahren = 19 Personen, 41-50 Jahren = 12 Personen, 51-60 Jahren = 15 Personen, 61 Jahre und älter = 7 Personen.

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.10	Sozialverwaltung	verantwortlich: Herr Heinz

Produktbereich	31	Soziale Hilfen	verantwortlich	Frau Lein
Produktgruppe	31.315	Soziale Einrichtungen		extern
Produkt	31.315.56	Suchtprävention	Rechtsbindung:	kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	2.250	2.250	2.500	2.375
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	20
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.250	2.250	2.500	2.395
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	8.200	7.800	8.000	7.044
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.200	2.000	1.600	1.618
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.480	1.480	2.000	1.499
14	66	Abschreibungen	99	214	250	249
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	39.140	38.375	37.950	36.624
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	51.119	49.869	49.800	47.034
20		Verwaltungsergebnis	-48.869	-47.619	-47.300	-44.640
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-48.869	-47.619	-47.300	-44.640
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	47

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.10	Sozialverwaltung	verantwortlich: Herr Heinz

Produktbereich	31	Soziale Hilfen	verantwortlich: Frau Lein
Produktgruppe	31.315	Soziale Einrichtungen	extern
Produkt	31.315.56	Suchtprävention	Rechtsbindung: kann

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.10	Sozialverwaltung	verantwortlich: Herr Heinz
Produktbereich	35	Soziale Hilfen	verantwortlich: Frau Wolf
Produktgruppe	35.351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	extern
Produkt	35.351.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Haushaltsplanung im Fachbereich Soziale Sicherung; Koordination von Personal und deren Belange; allgemeine soziale Aufgaben; Beteiligung bei sozialrechtlichen Belangen der Bürger

Ziele

Koordinierung und Entwicklung der Sozialarbeit in Bad Vilbel

Zuständigkeit

Frau Wolf

Kenn- u. Messzahlen

Bereitstellung von Räumen an Vereine: Bildungsforum Dortelweil, Naturheilverein, AWO, VDK, Guttempler, Seniorengruppe Dortelweil, Eltern-Kind-Kreis Gronau

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung
Teilbudget	09.09.	
Budget	09.09.10	Sozialverwaltung
Produkt	35.351.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Position	Konto	Gesamtbetrag HHJ 2015	Gesamtbetrag HHJ 2016
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen darunter u.a. Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	108.025 EUR	107.095 EUR
	Erläuterungen:	Einzelbetrag HHJ 2015	Einzelbetrag HHJ 2016
	Behindertenhilfe Wetteraukreis e.V.	1.570 EUR	1.570 EUR
	Verein für soziales Engagement und Nachbarschaftshilfe e.V.	260 EUR	260 EUR
	Dt. Kinderhilfswerk	125 EUR	125 EUR
	Blindenhilfswerk	100 EUR	100 EUR
	Naturheilverein e.V.	80 EUR	80 EUR
	Hessischer Fürsorgeverein für Körperbehinderte	40 EUR	40 EUR

Position	Konto	Gesamtbetrag HHJ 2015	Gesamtbetrag HHJ 2016
15	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	174.470 EUR	166.580 EUR
	Erläuterungen:	Einzelbetrag HHJ 2015	Einzelbetrag HHJ 2016
	Verein für familienbegleitende Erziehung e.V. - Hort	80.000 EUR	80.000 EUR
	Bürgeraktive	29.800 EUR	29.800 EUR
	Förderung von Schülerbetreuungsplätzen in Bad Vilbel	25.000 EUR	25.000 EUR
	DRK	14.000 EUR	14.000 EUR
	Zuschuss für Dortelweiler Vereine (Waldgeld)	7.890 EUR	0 EUR
	Diakonisches Werk	7.830 EUR	7.830 EUR
	Caritas	4.215 EUR	4.215 EUR
	Zuschuss für Massenheimer Vereine (Waldgeld)	1.500 EUR	1.500 EUR
	Wachleistung	1.000 EUR	1.000 EUR
	Jubiläen u.a.	1.000 EUR	1.000 EUR
	VDK Bad Vilbel	875 EUR	875 EUR
	AWO Massenheim	875 EUR	875 EUR
	VDK Dortelweil	485 EUR	485 EUR

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.10	Sozialverwaltung	verantwortlich: Herr Heinz

Produktbereich	35	Soziale Hilfen	verantwortlich	Frau Wolf
Produktgruppe	35.351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		extern
Produkt	35.351.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung:	kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	17.300	9.213
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	1.878
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	17.300	11.091
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	56.700	55.600	85.100	59.559
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.200	14.900	13.300	10.589
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.095	108.025	124.930	96.841
14	66	Abschreibungen	7.932	8.062	3.071	6.459
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	166.580	174.470	189.420	179.913
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.100	1.100	1.408
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	354.507	362.157	416.921	354.770
20		Verwaltungsergebnis	-354.507	-362.157	-399.621	-343.679
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-354.507	-362.157	-399.621	-343.679
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	2.178

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.10	Sozialverwaltung	verantwortlich: Herr Heinz

Produktbereich	35	Soziale Hilfen	verantwortlich	Frau Wolf
Produktgruppe	35.351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		extern
Produkt	35.351.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung:	kann

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.000	21.000	23.000	13.167
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	6.000	21.000	23.000	13.167
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-6.000	-21.000	-23.000	-13.167

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung							
Teilbudget	09.09								
Budget	09.09.10	Sozialverwaltung					verantwortlich: Herr Heinz		
Produktbereich	35	Soziale Hilfen					verantwortlich: Frau Wolf		
Produktgruppe	35.351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen					extern		
Produkt	35.351.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen					Rechtsbindung: kann		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3008 I-Zuschüsse aus sozialem Bereich									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			0	0	0	8.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	8.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	-8.000	0	0	0
6021 Vermögensgegenstände Sozialamt									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			6.000	21.000	0	15.000	13.167	0	0
11 Summe der Auszahlungen			6.000	21.000	0	15.000	13.167	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-6.000	-21.000	0	-15.000	-13.167	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.10	Sozialverwaltung	verantwortlich: Herr Heinz
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich Frau Wagner
Produktgruppe	36.367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produkt	36.367.01	Familienberatung / Familienförderung	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Beratung von Familien und generationsübergreifende Vernetzungsarbeit

Ziele

Familienförderung, Evaluierung des Sozialkompasses, bedarfsgerechte Beratungszeiten auch außerhalb des allg. städtischen Serviceangebotes

Zuständigkeit

Frau Wagner

Kenn- u. Messzahlen

Zuschüsse für Frauenhaus, Wildwasser, Frauennotruf, Ev. Familienbildungsstätte, Verein für soz. Engagement, Wellcome Bad Vilbel, AWO (Mittagstisch) sowie Betreuungsplätze U3 in Tagespflege.

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung
Teilbudget	09.09.	
Budget	09.09.10	Sozialverwaltung
Produkt	36.367.01	Familienberatung / Familienförderung

Position	Konto	Gesamtbetrag HHJ 2015	Gesamtbetrag HHJ 2016
15	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	32.000 EUR	32.000 EUR
	Erläuterungen:	Einzelbetrag HHJ 2015	Einzelbetrag HHJ 2016
	- Betreuungsplätze U3 in privater Tagespflege	13.150 EUR	13.150 EUR
	- Verein für soziales Engagement für die "Tafel"	7.800 EUR	7.800 EUR
	- AWO (Mittagstisch)	2.400 EUR	2.400 EUR
	- Ev. Familienbildungsstätte / Wellcome Projekt Bad Vilbel	2.000 EUR	2.000 EUR
	- Frauenhaus	1.790 EUR	1.790 EUR
	- Wildwasser	1.790 EUR	1.790 EUR
	- Frauennotruf	1.790 EUR	1.790 EUR
	- Ev. Familienbildungsstätte	1.280 EUR	1.280 EUR

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		09	Soziale Sicherung				
Teilbudget		09.09					
Budget		09.09.10	Sozialverwaltung	verantwortlich: Herr Heinz			
Produktbereich		36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Frau Wagner			
Produktgruppe		36.367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern			
Produkt		36.367.01	Familienberatung / Familienförderung	Rechtsbindung: kann			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	1.661
10		Summe der ordentlichen Erträge		0	0	0	1.661
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		45.200	43.800	51.700	49.997
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		13.100	12.800	11.500	12.296
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.960	7.960	8.800	7.143
14	66	Abschreibungen		67	70	70	70
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		32.000	32.000	31.850	22.911
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		98.327	96.630	103.920	92.417
20		Verwaltungsergebnis		-98.327	-96.630	-103.920	-90.755
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-98.327	-96.630	-103.920	-90.755
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	774

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung					
Teilbudget	09.09						
Budget	09.09.10	Sozialverwaltung		verantwortlich: Herr Heinz			
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		verantwortlich: Frau Wagner			
Produktgruppe	36.367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		extern			
Produkt	36.367.01	Familienberatung / Familienförderung		Rechtsbindung: kann			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-774
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-98.327	-96.630	-103.920	-91.529
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		5.053	5.033	4.782	4.702
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-5.053	-5.033	-4.782	-4.702
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-103.380	-101.663	-108.702	-96.231

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.10	Sozialverwaltung	verantwortlich: Herr Heinz

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich	Frau Wagner
Produktgruppe	36.367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		extern
Produkt	36.367.01	Familienberatung / Familienförderung	Rechtsbindung:	kann

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	400	400	400	408
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	400	400	400	408
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-400	-400	-400	-408

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung						
Teilbudget	09.09							
Budget	09.09.10	Sozialverwaltung						verantwortlich: Herr Heinz
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						verantwortlich: Frau Wagner extern
Produktgruppe	36.367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						Rechtsbindung: kann
Produkt	36.367.01	Familienberatung / Familienförderung						
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6055 Vermögensgegenstände Familienbüro								
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			400	400	0	400	408	0
11 Summe der Auszahlungen			400	400	0	400	408	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-400	-400	0	-400	-408	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		09	Soziale Sicherung				
Teilbudget		09.09					
Budget		09.09.20	Einrichtung für Ältere	verantwortlich: Herr Heinz			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		12.700	12.700	12.700	12.896
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	2.400	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	250
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		1.200	1.200	1.700	1.777
10		Summe der ordentlichen Erträge		13.900	13.900	16.800	14.924
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		192.300	189.000	168.400	151.790
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		22.400	21.900	19.700	19.228
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		120.810	123.760	138.470	103.268
14	66	Abschreibungen		90.875	90.939	83.729	83.683
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		116.650	116.650	116.700	108.650
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		543.035	542.249	526.999	466.620
20		Verwaltungsergebnis		-529.135	-528.349	-510.199	-451.697
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-529.135	-528.349	-510.199	-451.697
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	1.109
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-1.109
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-529.135	-528.349	-510.199	-452.806

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.20	Einrichtung für Ältere	verantwortlich: Herr Heinz

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.053	5.033	4.782	4.702
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-5.053	-5.033	-4.782	-4.702
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-534.188	-533.382	-514.981	-457.508

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung				
Teilbudget	09.09					
Budget	09.09.20	Einrichtung für Ältere			verantwortlich: Herr Heinz	
Teilfinanzhaushalt				Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014 Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR EUR
1		Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0	0 0
2		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0 0
3		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0 0
4		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0 0
5		Summe der Einzahlungen		0	0	0 0
6		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0 0
7		Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0 0
8		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		74.850	74.850	75.150 74.425
9		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0 0
10		Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0 0
11		Summe der Auszahlungen		74.850	74.850	75.150 74.425
12		Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-74.850	-74.850	-75.150 -74.425

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.20	Einrichtung für Ältere	verantwortlich: Herr Heinz
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	verantwortlich Frau Förster
Produktgruppe	31.315	Soziale Einrichtungen	extern
Produkt	31.315.51	Seniorenarbeit	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Organisation von Freizeit-, Kommunikations- und Bildungsangeboten; Organisation der Seniorenfahrt; Förderungsmaßnahmen für Vereine/Verbände, Selbsthilfegruppen; Beratung, Vermittlung von individueller Lebenshilfe; Fallmanagement; Entwicklung sozialräumlicher Angebote - Seniorentreffs; Kooperation mit regionalen Verbänden und Trägern; Zuschüsse an Träger der Wohlfahrtspflege; AG Sozialstation; Sozialplanung; Rentenstelle: Beratung, Ausfüllen der Anträge und Weiterleitung an die Rententräger

Ziele

Ermöglichung eines seniorengerechten Lebens in weitestgehender Teilhabe und Selbstbestimmung in der Stadt Bad Vilbel, Organisation von Aktivitäten für Senioren, Lebenslagen orientierte Beratung, Engagementförderung

Zuständigkeit

Frau Förster

Kenn- u. Messzahlen

Kursangebote, seniorengerechte Freizeitangebote und kulturelle Veranstaltungen: z. B. Computerkurse, Vorträge, Bauchtanz, Offene Treffen, Seniorenfahrt, Tanztee, Seniorenwerkstatt usw. Teilnehmerzahlen: Kurse = 60 Teilnehmer p.a., Vorträge = 100 Besucher p.a., Bauchtanzgruppe = 10 Teilnehmer, Offene Treffs = 10-20 regelmäßige Besucher, Seniorenfahrt = 700 Teilnehmer, Tanztee = 40-60 regelmäßige Besucher, 8 Tanztees im Jahr, Seniorenwerkstatt = 7 Gruppen mit 10-15 Teilnehmern, Seniorenfasching = 300 Besucher, Open-Air Konzert Klassik, Sprudel und Champagner = 400 Besucher, regelmäßige Veranstaltungen im Haus der Begegnung mit 40-60 Besuchern

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung
Teilbudget	09.09.	
Budget	09.09.20	Einrichtung für Ältere
Produkt	31.315.51	Seniorenarbeit

Position	Konto	Gesamtbetrag HHJ 2015	Gesamtbetrag HHJ 2016
15	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	116.650 EUR	116.650 EUR
	Erläuterungen:	Einzelbetrag HHJ 2015	Einzelbetrag HHJ 2016
	AG Sozialstation	92.000 EUR	92.000 EUR
	Haus der Begegnung	21.000 EUR	21.000 EUR
	Betreuungsprojekt "Cafe Kleeblatt"	2.700 EUR	2.700 EUR
	AWO Seniorengruppe Dortelweil	475 EUR	475 EUR
	AWO Seniorentanzgruppe	475 EUR	475 EUR

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		09	Soziale Sicherung				
Teilbudget		09.09					
Budget		09.09.20	Einrichtung für Ältere	verantwortlich: Herr Heinz			
Produktbereich		31	Soziale Hilfen	verantwortlich: Frau Förster			
Produktgruppe		31.315	Soziale Einrichtungen	extern			
Produkt		31.315.51	Seniorenarbeit	Rechtsbindung: kann			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		12.700	12.700	12.700	12.896
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	2.400	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	250
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		1.200	1.200	1.700	1.777
10		Summe der ordentlichen Erträge		13.900	13.900	16.800	14.924
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		192.300	189.000	168.400	151.790
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		22.400	21.900	19.700	19.228
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		120.810	123.760	138.470	103.268
14	66	Abschreibungen		90.875	90.939	83.729	83.683
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		116.650	116.650	116.700	108.650
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		543.035	542.249	526.999	466.620
20		Verwaltungsergebnis		-529.135	-528.349	-510.199	-451.697
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-529.135	-528.349	-510.199	-451.697
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	1.109

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-1.109
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-529.135	-528.349	-510.199	-452.806
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.053	5.033	4.782	4.702
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-5.053	-5.033	-4.782	-4.702
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-534.188	-533.382	-514.981	-457.508

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	09	Soziale Sicherung		
Teilbudget	09.09			
Budget	09.09.20	Einrichtung für Ältere	verantwortlich: Herr Heinz	
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	verantwortlich: Frau Förster	
Produktgruppe	31.315	Soziale Einrichtungen	extern	
Produkt	31.315.51	Seniorenarbeit	Rechtsbindung: kann	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
			EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0
5 Summe der Einzahlungen			0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			74.850	74.850
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0
11 Summe der Auszahlungen			74.850	74.850
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-74.850	-74.425

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung							
Teilbudget	09.09								
Budget	09.09.20	Einrichtung für Ältere						verantwortlich: Herr Heinz	
Produktbereich	31	Soziale Hilfen						verantwortlich: Frau Förster extern	
Produktgruppe	31.315	Soziale Einrichtungen						Rechtsbindung: kann	
Produkt	31.315.51	Seniorenarbeit							
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3005 I-Zuschuss Altenwohnheim Heilsberg									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			73.850	73.850	0	73.850	73.850	0	0
11 Summe der Auszahlungen			73.850	73.850	0	73.850	73.850	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-73.850	-73.850	0	-73.850	-73.850	0	0
6022 Vermögensgegenstände Seniorenbüro									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			1.000	1.000	0	1.300	575	0	0
11 Summe der Auszahlungen			1.000	1.000	0	1.300	575	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-1.000	-1.000	0	-1.300	-575	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.30	Kinder- und Jugendbüro	verantwortlich: Herr Heinz

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.000	63.000	61.600	65.903
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.000	6.000	7.200	6.761
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	500	500	500	500
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	13.000	13.000	14.000	19.581
10		Summe der ordentlichen Erträge	82.500	82.500	83.300	92.744
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	565.600	550.900	641.700	538.934
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	52.500	50.500	53.750	48.581
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.480	241.410	278.760	204.431
14	66	Abschreibungen	28.138	33.637	33.244	47.857
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	180.250	180.250	167.060	167.800
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100	1.100	1.100	500
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	1.057.068	1.057.797	1.175.614	1.008.103
20		Verwaltungsergebnis	-974.568	-975.297	-1.092.314	-915.359
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-974.568	-975.297	-1.092.314	-915.359
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	2.312
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-2.312
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-974.568	-975.297	-1.092.314	-917.671

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.30	Kinder- und Jugendbüro	verantwortlich: Herr Heinz

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.106	10.066	9.564	9.404
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-10.106	-10.066	-9.564	-9.404
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-984.674	-985.363	-1.101.878	-927.075

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.30	Kinder- und Jugendbüro	verantwortlich: Herr Heinz

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000	10.000	30.000	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	26.500	65.200	42.700	38.944
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	56.500	75.200	72.700	38.944
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-56.500	-75.200	-72.700	-38.944

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.30	Kinder- und Jugendbüro	verantwortlich: Herr Heinz
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich Herr Kahler
Produktgruppe	36.362	Jugendarbeit	extern
Produkt	36.362.21	Offene Kinder- und Jugendarbeit	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Kinder- und Jugendarbeit stellt ein Angebot zur Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen dar und ist Bestandteil der Kinder- und Jugendhilfe. Zusätzlich werden Projekte im Rahmen der Agenda, Bildungsangebote in Zusammenarbeit / Kooperation mit Schulen und Vereinen sowie anderen Trägern der Jugendhilfe durchgeführt. Zuschüsse für Kinder- und Jugendförderung und päd. Beratung für Spielplätze.

Ziele

Möglichst optimale pädagogische Kinder- und Jugendarbeit, Erstellung eines halbjährlichen Programmheftes

Zuständigkeit

Herr Kahler

Kenn- u. Messzahlen

Freizeitpädagogische Arbeit: Programmerstellung für 1 Jahr, Ferienprogramm: Ostern: 1 Woche = 100 Kinder ; Sommer: 2 Wochen = 1.200 Kinder (incl. freizeitpädagogisches Programm für ältere Kinder) ; Herbst: 1 Woche = 100 Kinder ; Verkehrsspielplatz: ca. 40 Kinder pro Öffnungstag im offenen Bereich, je Jahrgangsstärke ca. 300 Schulanfänger aus dem Elementarbereich (KiTas) ; Theater im Park: 5 Vorstellungen, pro Veranstaltung = ca. 150 Kinder ; Spielhaus und Abenteuerspielplatz: Offener Bereich, Kurse und Serviceprogramm = jährlich 1.600 Kinder

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung
Teilbudget	09.09.	
Budget	09.09.30	Kinder- und Jugendüro
Produkt	36.362.21	Offene Kinder- und Jugendarbeit

Position	Konto	Gesamtbetrag HHJ 2015	Gesamtbetrag HHJ 2016
15	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	59.440 EUR	59.440 EUR
	Erläuterungen:	Einzelbetrag HHJ 2015	Einzelbetrag HHJ 2016
	Kinder- u. Jugendförderung	30.000 EUR	30.000 EUR
	Kinderschutzbund	29.440 EUR	29.440 EUR

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		09	Soziale Sicherung				
Teilbudget		09.09					
Budget		09.09.30	Kinder- und Jugendbüro	verantwortlich: Herr Heinz			
Produktbereich		36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Kahler			
Produktgruppe		36.362	Jugendarbeit	extern			
Produkt		36.362.21	Offene Kinder- und Jugendarbeit	Rechtsbindung: kann			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		56.000	56.000	55.000	61.188
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		9.000	9.000	9.000	11.771
10		Summe der ordentlichen Erträge		65.000	65.000	64.000	72.959
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		178.300	173.600	172.150	177.520
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		18.700	18.000	16.550	17.777
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		75.460	75.460	79.200	61.787
14	66	Abschreibungen		5.654	6.422	7.015	8.979
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		59.440	59.440	46.250	46.990
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		337.554	332.922	321.165	313.053
20		Verwaltungsergebnis		-272.554	-267.922	-257.165	-240.094
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-272.554	-267.922	-257.165	-240.094
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	1.011

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung					
Teilbudget	09.09						
Budget	09.09.30	Kinder- und Jugendbüro		verantwortlich: Herr Heinz			
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		verantwortlich: Herr Kahler			
Produktgruppe	36.362	Jugendarbeit		extern			
Produkt	36.362.21	Offene Kinder- und Jugendarbeit		Rechtsbindung: kann			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-1.011
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-272.554	-267.922	-257.165	-241.104
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		5.053	5.033	4.782	4.702
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-5.053	-5.033	-4.782	-4.702
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-277.607	-272.955	-261.947	-245.806

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung							
Teilbudget	09.09								
Budget	09.09.30	Kinder- und Jugendbüro						verantwortlich: Herr Heinz	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						verantwortlich: Herr Kahler	
Produktgruppe	36.362	Jugendarbeit						extern	
Produkt	36.362.21	Offene Kinder- und Jugendarbeit						Rechtsbindung: kann	
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3008 I-Zuschüsse aus sozialem Bereich									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
6023 Vermögensgegenstände Jugendpflege									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			2.000	3.000	0	700	2.074	0	0
11 Summe der Auszahlungen			2.000	3.000	0	700	2.074	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-2.000	-3.000	0	-700	-2.074	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.30	Kinder- und Jugendbüro	verantwortlich: Herr Heinz
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich Herr Kahler
Produktgruppe	36.366	Einrichtungen der Jugendarbeit	extern
Produkt	36.366.01	Betrieb Jugendzentren /-clubs	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Präventive Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zur Meisterung zukunfts- und bedürfnisorientierter Lebenssituationen

Ziele

Pädagogische Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene, Präventionsarbeit:
 Offene Angebote, themenbezogene Projekte je nach Bedarf: z.B.
 Bewerbungstraining, Herstellung von Bewerbungsmappen, Computerkurse,
 Selbstbehauptungskurse, freizeitpädagogische Arbeit, Förderung der
 Medienkompetenz, Kooperation mit Suchtberatung. Programmerstellung für 1
 Jahr, Kooperation mit den Schulen

Zuständigkeit

Herr Kahler

Kenn- u. Messzahlen

5 Jugendeinrichtungen: Efzet Bad Vilbel, Efzet Forum Dortelweil, JC Massenheim, JC Gronau, Jugendmobil Heilsberg

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.30	Kinder- und Jugendbüro	verantwortlich: Herr Heinz

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich Herr Kahler
Produktgruppe	36.366	Einrichtungen der Jugendarbeit	extern
Produkt	36.366.01	Betrieb Jugendzentren /-clubs	Rechtsbindung: kann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.000	7.000	6.600	4.715
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	6.000	6.000	7.200	6.761
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	500	500	500	500
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.000	4.000	5.000	7.809
10		Summe der ordentlichen Erträge	17.500	17.500	19.300	19.785
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	387.300	377.300	469.550	361.414
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	33.800	32.500	37.200	30.803
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.020	165.950	199.560	142.645
14	66	Abschreibungen	22.484	27.215	26.229	38.878
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	120.810	120.810	120.810	120.810
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100	1.100	1.100	500
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	719.514	724.875	854.449	695.050
20		Verwaltungsergebnis	-702.014	-707.375	-835.149	-675.265
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-702.014	-707.375	-835.149	-675.265
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	1.301

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung					
Teilbudget	09.09						
Budget	09.09.30	Kinder- und Jugendbüro		verantwortlich: Herr Heinz			
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		verantwortlich: Herr Kahler			
Produktgruppe	36.366	Einrichtungen der Jugendarbeit		extern			
Produkt	36.366.01	Betrieb Jugendzentren /-clubs		Rechtsbindung: kann			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-1.301
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-702.014	-707.375	-835.149	-676.567
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		5.053	5.033	4.782	4.702
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-5.053	-5.033	-4.782	-4.702
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-707.067	-712.408	-839.931	-681.269

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung							
Teilbudget	09.09								
Budget	09.09.30	Kinder- und Jugendbüro					verantwortlich: Herr Heinz		
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					verantwortlich: Herr Kahler		
Produktgruppe	36.366	Einrichtungen der Jugendarbeit					extern		
Produkt	36.366.01	Betrieb Jugendzentren /-clubs					Rechtsbindung: kann		
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5354 Baumaßnahme Alte Schule Gronau									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
5360 Baumaßnahme Jugendhaus Heilsberg									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			30.000	10.000	0	30.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			30.000	10.000	0	30.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)			-30.000	-10.000	0	-30.000	0	0	0
6025 Vermögensgegenstände Kinder- und Jugendbüro									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			24.500	62.200	0	42.000	36.871	0	0
11 Summe der Auszahlungen			24.500	62.200	0	42.000	36.871	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)			-24.500	-62.200	0	-42.000	-36.871	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		09	Soziale Sicherung				
Teilbudget		09.09					
Budget		09.09.40	Kindertagesstätten u.ä. Einrichtungen	verantwortlich: Herr Heinz			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.200	13.200	13.200	13.200	
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.078.900	2.042.800	1.776.600	1.440.844	
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	250.800	154.800	54.800	43.314	
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	1.406.170	1.350.030	1.289.520	1.332.100	
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	18.292	18.292	20.278	21.059	
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.800	2.800	2.800	18.389	
10		Summe der ordentlichen Erträge	3.770.162	3.581.922	3.157.198	2.868.906	
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	5.927.400	5.501.200	5.385.400	4.302.660	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	489.500	449.900	430.300	347.501	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.093.400	1.145.760	1.015.110	817.779	
14	66	Abschreibungen	278.920	289.476	258.172	300.428	
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	4.444.840	4.332.310	3.375.990	2.692.167	
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0	
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	600	600	94	
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	12.234.060	11.719.246	10.465.572	8.460.629	
20		Verwaltungsergebnis	-8.463.898	-8.137.324	-7.308.374	-5.591.723	
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0	
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0	
23		Finanzergebnis	0	0	0	0	
24		Ordentliches Ergebnis	-8.463.898	-8.137.324	-7.308.374	-5.591.723	
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	154.424	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	435.996	
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-281.573	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-8.463.898	-8.137.324	-7.308.374	-5.873.296	

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.40	Kindertagesstätten u.ä. Einrichtungen	verantwortlich: Herr Heinz

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.106	10.066	9.564	9.404
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-10.106	-10.066	-9.564	-9.404
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-8.474.004	-8.147.390	-7.317.938	-5.882.700

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung			
Teilbudget	09.09				
Budget	09.09.40	Kindertagesstätten u.ä. Einrichtungen		verantwortlich: Herr Heinz	
<u>Teilfinanzhaushalt</u>				Ansatz 2016	Ansatz 2015
				Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR
				EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				20.280	290.280
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0	0
5 Summe der Einzahlungen				20.280	290.280
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen				100.000	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen				255.650	475.620
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				24.340	24.340
11 Summe der Auszahlungen				379.990	499.960
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)				-359.710	-209.680
					-51.060
					-847.795

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.40	Kindertagesstätten u.ä. Einrichtungen	verantwortlich: Herr Heinz
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich Frau Wolf
Produktgruppe	36.361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	extern
Produkt	36.361.11	Förderung von Kindern in externen Einrichtungen	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Bezuschussung der externen Kindertagesstätten: Abschlüsse von Verträgen, Abrechnung von Zuschüssen, Verhandlungen über Personalschlüssel, Prüfung von Haushaltsdaten

Ziele

Gewährleistung des Kindertagesstättenbetriebes in externen Einrichtungen,
Aufrechterhaltung des externen Betreuungsangebots

Zuständigkeit

Frau Wolf

Kenn- u. Messzahlen

5 kirchliche Einrichtungen: Ev. Kiga Christuskirche = 105 Plätze (inkl. 8 Krabbelkd.), Ev. Kiga Heilig-Geist-Gemeinde = 100 Plätze, Ev. Kiga Massenheim = 87 Plätze (inkl. 12 Krabbelkd.), Kath. Kiga St. Nikolaus = 100 Plätze, Kath. Kiga Verklärung Christi = 100 Plätze, 1 Waldorfkindergarten = 50 Plätze (plus 20 U3-Plätze), Waldkindergarten Bad Vilbel = 20 Plätze, Kindergärten der Elterninitiative: Kita Zwergenburg = 76 Plätze (inkl. 10 Krabbelkinder), Kita Villa Wichtelstein = 77 Plätze (inkl. 12 Krabbelkinder), Kindergarten der Europäischen Schule Rhein-Main = 75 Plätze, davon ca. 15 Plätze für Kinder aus Bad Vilbel, Krabbelstube Kleine Strolche e.V. = 12 Plätze, Krabbelstube Kunterbunt 3 Minus = 12 Plätze, Krabbelstube Spielen und Lernen e.V. = 12 Plätze

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung
Teilbudget	09.09.	
Budget	09.09.40	Kindertagesstätten u.ä. Einrichtungen
Produkt	36.361.11	Förderung v. Kindern in externen Einrichtungen

Position	Konto	Gesamtbetrag HHJ 2015	Gesamtbetrag HHJ 2016
----------	-------	--------------------------	--------------------------

15	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.796.310 EUR	3.908.840 EUR
-----------	--	----------------------	----------------------

Erläuterungen:	Einzelbetrag HHJ 2015	Einzelbetrag HHJ 2016
----------------	--------------------------	--------------------------

Ev. Christuskirchengemeinde Arche Noah	468.270 EUR	496.780 EUR
Ev. Kiga Massenheim	390.850 EUR	376.310 EUR
Kath. St. Nikolaus Kirche	354.020 EUR	364.520 EUR
Kath. Kirche Verklärung Christi	270.325 EUR	278.300 EUR
Ev. Heilig-Geist-Gemeinde	260.305 EUR	268.065 EUR
Waldorfkindergarten	246.500 EUR	253.500 EUR
Kita Europäische Schule	225.000 EUR	225.000 EUR
Waldkindergarten Bad Vilbel	48.000 EUR	48.000 EUR
Krabbelstube „Die kleinen Strolche e.V.“	37.000 EUR	37.000 EUR
Krabbelstube „Spielen und Lernen Heilsberg e.V.“	24.200 EUR	24.200 EUR
Krabbelstube „Kunterbunt Drei Minus e.V.“	24.200 EUR	24.200 EUR
Bauunterhaltung externe Kitas	10.000 EUR	10.000 EUR
Massenheimer Krabbelplätze	7.490 EUR	7.715 EUR
<u>Kita Zwergenburg:</u>		
Personalkosten	606.500 EUR	642.300 EUR
Lfd. Betrieb	84.650 EUR	84.650 EUR
<u>Kita Villa Wichtelstein:</u>		
Personalkosten	650.500 EUR	679.800 EUR
Lfd. Betrieb	88.500 EUR	88.500 EUR

Erläuterungen zum Finanzhaushalt

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung
Teilbudget	09.09	
Budget	09.09.40	Kindertagesstätten u.ä. Einrichtungen
Produkt	36.361.11	Förderung von Kindern in externen Einrichtungen

Position	Konto	Gesamtbetrag HHJ 2015	Gesamtbetrag HHJ 2016
----------	-------	--------------------------	--------------------------

7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	339.120 EUR	177.500 EUR
----------	--	--------------------	--------------------

Erläuterungen:	Einzelbetrag HHJ 2015	Einzelbetrag HHJ 2016
----------------	--------------------------	--------------------------

I-Zuschüsse Kindergärten

- Spielen und Lernen Heilsberg e.V.	230.500 EUR	
- Ev. Kita Massenheim	30.840 EUR	
- Ev. Christuskirchengemeinde	27.500 EUR	
- Kath. Kita Verklärung Christi	15.000 EUR	125.000 EUR
- Kita Zwergenburg	10.000 EUR	6.000 EUR
- Kita Villa Wichtelstein	5.500 EUR	5.500 EUR
- Kath. Kita St. Nikolaus	4.780 EUR	
- Ev. Kita Heilig-Geist-Gemeinde		6.000 EUR
- Zuschüsse an sonstige externe Kitas	15.000 EUR	35.000 EUR

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		09	Soziale Sicherung				
Teilbudget		09.09					
Budget		09.09.40	Kindertagesstätten u.ä. Einrichtungen	verantwortlich: Herr Heinz			
Produktbereich		36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Frau Wolf			
Produktgruppe		36.361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	extern			
Produkt		36.361.11	Förderung von Kindern in externen Einrichtungen	Rechtsbindung: kann			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		341.400	341.400	259.600	245.099
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	434
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		243.220	243.220	231.100	103.701
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		9.146	9.146	10.000	10.000
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	765
10		Summe der ordentlichen Erträge		593.766	593.766	500.700	359.999
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		102.100	97.700	96.000	92.716
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		20.400	19.400	16.700	15.741
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0
14	66	Abschreibungen		73.804	74.390	71.639	76.894
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		3.908.840	3.796.310	2.975.990	2.691.439
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		4.105.144	3.987.800	3.160.329	2.876.790
20		Verwaltungsergebnis		-3.511.378	-3.394.034	-2.659.629	-2.516.790
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-3.511.378	-3.394.034	-2.659.629	-2.516.790
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	373
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	31.360

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
			0	0	0	-30.988
27		Außerordentliches Ergebnis				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.511.378	-3.394.034	-2.659.629	-2.547.778
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.053	5.033	4.782	4.702
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-5.053	-5.033	-4.782	-4.702
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.516.431	-3.399.067	-2.664.411	-2.552.480

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	09	Soziale Sicherung		
Teilbudget	09.09			
Budget	09.09.40	Kindertagesstätten u.ä. Einrichtungen	verantwortlich: Herr Heinz	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Frau Wolf	
Produktgruppe	36.361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	extern	
Produkt	36.361.11	Förderung von Kindern in externen Einrichtungen	Rechtsbindung: kann	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
			EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		10.000	10.000
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
5	Summe der Einzahlungen		10.000	10.000
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	150.000
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		177.500	339.120
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		12.000	12.000
11	Summe der Auszahlungen		189.500	351.120
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-179.500	-281.100
				Ergebnis 2013
				EUR
				EUR

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung							
Teilbudget	09.09								
Budget	09.09.40	Kindertagesstätten u.ä. Einrichtungen					verantwortlich: Herr Heinz		
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					verantwortlich: Frau Wolf		
Produktgruppe	36.361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege					extern		
Produkt	36.361.11	Förderung von Kindern in externen Einrichtungen					Rechtsbindung: kann		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3006 I-Zuschüsse Kindergärten									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			177.500	339.120	0	129.100	43.332	0	0
11 Summe der Auszahlungen			177.500	339.120	0	129.100	43.332	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-177.500	-339.120	0	-129.100	-43.332	0	0
3018 I-Zuschuss Kita "Kunterbunt Drei Minus"									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
5343 SKP Kita Zwergenburg									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			10.000	10.000	0	10.000	10.000	0	0
5 Summe der Einzahlungen			10.000	10.000	0	10.000	10.000	0	0
10 Auszahlungen a. d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichb. Vorg. f. Invest.			12.000	12.000	0	12.000	12.000	0	0
11 Summe der Auszahlungen			12.000	12.000	0	12.000	12.000	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	0	0
5366 Baumaßnahme Kita Villa Wichtelstein									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	150.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	150.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	-150.000	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.40	Kindertagesstätten u.ä. Einrichtungen	verantwortlich: Herr Heinz
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich Frau Hartmann
Produktgruppe	36.365	Tageseinrichtungen für Kinder	extern
Produkt	36.365.01	Förderung von Kindern in eigenen Einrichtungen	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Bereitstellung von Kindertagesstätten, Zusammenarbeit mit Elternbeiräten und städt. Gremien, Abrechnung von Kindertagesstättenbeiträgen, Veranstaltungen der Einrichtungen, übergreifende Angelegenheiten der Kindertageseinrichtungen, Bau- und Unterhaltung der Außenspielanlagen und Gebäude.

Ziele

Kindern zeitlich und qualitativ den Bedürfnissen entsprechende Betreuungsplätze in einer Kindertageseinrichtung anbieten zu können (Kindergarten, Krabbelstube, Hort). Bedarfsgerechte Erhöhung der Krabbelstubenplätze, bedarfsgerechte Ausweitung der Öffnungszeiten, Erhöhung der Nutzungsquote für Krabbelkinder.

Zuständigkeit

Frau Hartmann

Kenn- u. Messzahlen

8 Einrichtungen - Betreuung von 770 Kindern (105 Hortkinder, 519 Kita-Kinder, 146 Krabbelstubenkinder) durch ErzieherInnen, Berufspraktikantinnen und Sozialassistentinnen. Ab 2015 zusätzl. U3 Einrichtung mit 36 Plätzen.

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		09	Soziale Sicherung				
Teilbudget		09.09					
Budget		09.09.40	Kindertagesstätten u.ä. Einrichtungen	verantwortlich: Herr Heinz			
Produktbereich		36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich Frau Hartmann			
Produktgruppe		36.365	Tageseinrichtungen für Kinder	extern			
Produkt		36.365.01	Förderung von Kindern in eigenen Einrichtungen	Rechtsbindung: muss			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		13.200	13.200	13.200	13.200
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.737.500	1.701.400	1.517.000	1.195.745
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		250.800	154.800	54.800	42.880
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		1.162.950	1.106.810	1.058.420	1.228.399
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		9.146	9.146	10.278	11.059
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		2.800	2.800	2.800	17.624
10		Summe der ordentlichen Erträge		3.176.396	2.988.156	2.656.498	2.508.906
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		5.825.300	5.403.500	5.289.400	4.209.944
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		469.100	430.500	413.600	331.760
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.093.400	1.145.760	1.015.110	817.779
14	66	Abschreibungen		205.116	215.086	186.533	223.534
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		536.000	536.000	400.000	728
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	600	600	94
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		8.128.916	7.731.446	7.305.243	5.583.840
20		Verwaltungsergebnis		-4.952.520	-4.743.290	-4.648.745	-3.074.933
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-4.952.520	-4.743.290	-4.648.745	-3.074.933
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	154.051
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	404.636

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung					
Teilbudget	09.09						
Budget	09.09.40	Kindertagesstätten u.ä. Einrichtungen		verantwortlich: Herr Heinz			
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		verantwortlich: Frau Hartmann			
Produktgruppe	36.365	Tageseinrichtungen für Kinder		extern			
Produkt	36.365.01	Förderung von Kindern in eigenen Einrichtungen		Rechtsbindung: muss			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-250.585
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-4.952.520	-4.743.290	-4.648.745	-3.325.518
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		5.053	5.033	4.782	4.702
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-5.053	-5.033	-4.782	-4.702
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-4.957.573	-4.748.323	-4.653.527	-3.330.220

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015						
Hauptbudget	09	Soziale Sicherung				
Teilbudget	09.09					
Budget	09.09.40	Kindertagesstätten u.ä. Einrichtungen	verantwortlich: Herr Heinz			
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Frau Hartmann			
Produktgruppe	36.365	Tageseinrichtungen für Kinder	extern			
Produkt	36.365.01	Förderung von Kindern in eigenen Einrichtungen	Rechtsbindung: muss			
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015		
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013		
			EUR	EUR		
			EUR	EUR		
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		10.280	280.280	331.280	651.578
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
5	Summe der Einzahlungen		10.280	280.280	331.280	651.578
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000	0	0	1.332.043
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		78.150	136.500	88.900	109.664
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		12.340	12.340	12.340	12.333
11	Summe der Auszahlungen		190.490	148.840	101.240	1.454.041
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-180.210	131.440	230.040	-802.463

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung							
Teilbudget	09.09								
Budget	09.09.40	Kindertagesstätten u.ä. Einrichtungen					verantwortlich: Herr Heinz		
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					verantwortlich: Frau Hartmann		
Produktgruppe	36.365	Tageseinrichtungen für Kinder					extern		
Produkt	36.365.01	Förderung von Kindern in eigenen Einrichtungen					Rechtsbindung: muss		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
17 Spenden für Investitionsmaßnahmen									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	0	0	0	1.300	0	0
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	1.300	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	1.300	0	0
5315 Kinder- und Gemeinschaftshaus Massenheim									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	0	0	0	580.000	0	0
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	580.000	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	1.274.631	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	1.274.631	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	-694.631	0	0
5332 Baumaßnahme Kita Trauminsel									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	0	0	0	60.000	0	0
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	60.000	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	57.042	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	57.042	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	2.958	0	0
5344 SKP Kita Rasselbande									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			10.280	10.280	0	10.280	10.278	0	0
5 Summe der Einzahlungen			10.280	10.280	0	10.280	10.278	0	0
10 Auszahlungen a. d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichb. Vorg. f. Invest.			12.340	12.340	0	12.340	12.333	0	0
11 Summe der Auszahlungen			12.340	12.340	0	12.340	12.333	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-2.060	-2.060	0	-2.060	-2.056	0	0
5350 Baumaßnahme Kita Wirbelwind									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung							
Teilbudget	09.09								
Budget	09.09.40	Kindertagesstätten u.ä. Einrichtungen					verantwortlich: Herr Heinz		
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					verantwortlich: Frau Hartmann		
Produktgruppe	36.365	Tageseinrichtungen für Kinder					extern		
Produkt	36.365.01	Förderung von Kindern in eigenen Einrichtungen					Rechtsbindung: muss		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
5353 Baumaßnahme Kita Löwenburg Gronau									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
5355 Baumaßnahme Kita Zauberburg									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	371	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	371	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	-371	0	0
5362 Baumaßnahme Kita Ernst-Reuter-Schule									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
5365 Kita Brunnencarrée									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	270.000	0	321.000	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen			0	270.000	0	321.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	270.000	0	321.000	0	0	0
5371 Kita Quellenpark									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			100.000	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			100.000	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-100.000	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung						
Teilbudget	09.09							
Budget	09.09.40	Kindertagesstätten u.ä. Einrichtungen					verantwortlich: Herr Heinz	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					verantwortlich Frau Hartmann	
Produktgruppe	36.365	Tageseinrichtungen für Kinder					extern	
Produkt	36.365.01	Förderung von Kindern in eigenen Einrichtungen					Rechtsbindung: muss	
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6026 Vermögensgegenstände Kita Kunterbunt								
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			14.250	42.600	0	8.400	15.554	0
11 Summe der Auszahlungen			14.250	42.600	0	8.400	15.554	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-14.250	-42.600	0	-8.400	-15.554	0
6027 Vermögensgegenstände Kita Löwenburg								
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			4.000	3.500	0	7.800	9.073	0
11 Summe der Auszahlungen			4.000	3.500	0	7.800	9.073	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-4.000	-3.500	0	-7.800	-9.073	0
6028 Vermögensgegenstände Kita Rasselbande								
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			29.400	58.000	0	10.000	24.962	0
11 Summe der Auszahlungen			29.400	58.000	0	10.000	24.962	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-29.400	-58.000	0	-10.000	-24.962	0
6029 Vermögensgegenstände Spiel- und Lernstube								
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			500	2.400	0	3.400	5.235	0
11 Summe der Auszahlungen			500	2.400	0	3.400	5.235	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-500	-2.400	0	-3.400	-5.235	0
6030 Vermögensgegenstände Kita Trauminsel								
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			14.000	18.000	0	17.000	21.079	0
11 Summe der Auszahlungen			14.000	18.000	0	17.000	21.079	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-14.000	-18.000	0	-17.000	-21.079	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung							
Teilbudget	09.09								
Budget	09.09.40	Kindertagesstätten u.ä. Einrichtungen					verantwortlich: Herr Heinz		
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					verantwortlich: Frau Hartmann		
Produktgruppe	36.365	Tageseinrichtungen für Kinder					extern		
Produkt	36.365.01	Förderung von Kindern in eigenen Einrichtungen					Rechtsbindung: muss		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6031 Vermögensgegenstände Kita Zauberburg									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			9.000	6.000	0	3.800	5.444	0	0
11 Summe der Auszahlungen			9.000	6.000	0	3.800	5.444	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-9.000	-6.000	0	-3.800	-5.444	0	0
6032 Vermögensgegenstände Kita Wirbelwind									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			4.000	6.000	0	23.500	22.925	0	0
11 Summe der Auszahlungen			4.000	6.000	0	23.500	22.925	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-4.000	-6.000	0	-23.500	-22.925	0	0
6059 Vermögensgegenstände Kita Auenland									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			3.000	0	0	15.000	5.392	0	0
11 Summe der Auszahlungen			3.000	0	0	15.000	5.392	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-3.000	0	0	-15.000	-5.392	0	0
6060 Vermögensgegenstände Kita Brunnencarrée									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget 09 Soziale Sicherung
 Teilbudget 09.09
 Budget 09.09.50 Wohnungswesen

verantwortlich: Herr Heinz

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.005.000	1.005.000	1.000.000	979.711
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	10.000	10.000	10.000	12.770
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	100.000	100.000	30.000	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	600	600	600	398
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.115.600	1.115.600	1.040.600	992.879
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	184.300	158.700	121.300	104.499
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	23.400	19.900	17.100	16.031
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	971.300	776.130	665.550	430.830
14	66	Abschreibungen	213.265	213.378	212.535	245.247
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	5.000	5.000	3.000	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.000	25.000	22.000	21.701
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	1.422.265	1.198.108	1.041.485	818.307
20		Verwaltungsergebnis	-306.665	-82.508	-885	174.572
21	56, 57	Finanzerträge	6.500	6.700	10.050	10.293
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	6.500	6.700	10.050	10.293
24		Ordentliches Ergebnis	-300.165	-75.808	9.165	184.865
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	3.879
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	13.781
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-9.902
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-300.165	-75.808	9.165	174.963

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.50	Wohnungswesen	verantwortlich: Herr Heinz

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.053	5.033	4.782	4.702
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-5.053	-5.033	-4.782	-4.702
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-305.218	-80.841	4.383	170.261

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.50	Wohnungswesen	verantwortlich: Herr Heinz

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	49.300	49.300	51.600	51.589
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	49.300	49.300	51.600	51.589
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	550.000	0	2.999
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	13.000	13.000	8.000	28.411
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2.500	2.500	5.000	2.255
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	215.500	565.500	13.000	33.665
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-166.200	-516.200	38.600	17.924

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.50	Wohnungswesen	verantwortlich: Herr Heinz
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen	verantwortlich: Frau Förster
Produktgruppe	52.522	Wohnbauförderung	extern
Produkt	52.522.01	Förderung des sozialen Wohnungsbaus	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Beobachtung des wohnraumpolitischen Bedarfs, Beratung von Vermietern und Wohnungssuchenden, Fördermaßnahmen im sozialen Wohnungsbau, Hilfen bei der Vermittlung von Wohnraum, Erstellung von Wohnberechtigungsscheinen, Verwaltung der städtischen Mietwohnungen, Verhinderung von Obdachlosigkeit

Ziele

Versorgung der berechtigten Bad Vilbeler Bürger mit angemessenem Wohnraum

Zuständigkeit

Frau Förster

Kenn- u. Messzahlen

155 städtische Wohnungen, 790 öffentlich geförderte Wohnungen

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		09	Soziale Sicherung				
Teilbudget		09.09					
Budget		09.09.50	Wohnungswesen	verantwortlich: Herr Heinz			
Produktbereich		52	Bauen und Wohnen	verantwortlich: Frau Förster			
Produktgruppe		52.522	Wohnbauförderung	extern			
Produkt		52.522.01	Förderung des sozialen Wohnungsbaus	Rechtsbindung: kann			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.005.000	1.005.000	1.000.000	979.711
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		10.000	10.000	10.000	12.770
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		100.000	100.000	30.000	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		600	600	600	398
10		Summe der ordentlichen Erträge		1.115.600	1.115.600	1.040.600	992.879
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		184.300	158.700	121.300	104.499
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		23.400	19.900	17.100	16.031
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		971.300	776.130	665.550	430.830
14	66	Abschreibungen		213.265	213.378	212.535	245.247
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		5.000	5.000	3.000	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		25.000	25.000	22.000	21.701
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		1.422.265	1.198.108	1.041.485	818.307
20		Verwaltungsergebnis		-306.665	-82.508	-885	174.572
21	56, 57	Finanzerträge		6.500	6.700	10.050	10.293
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		6.500	6.700	10.050	10.293
24		Ordentliches Ergebnis		-300.165	-75.808	9.165	184.865
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	3.879
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	13.781

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung					
Teilbudget	09.09						
Budget	09.09.50	Wohnungswesen		verantwortlich: Herr Heinz			
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen		verantwortlich: Frau Förster			
Produktgruppe	52.522	Wohnbauförderung		extern			
Produkt	52.522.01	Förderung des sozialen Wohnungsbaus		Rechtsbindung: kann			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-9.902
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-300.165	-75.808	9.165	174.963
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		5.053	5.033	4.782	4.702
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-5.053	-5.033	-4.782	-4.702
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-305.218	-80.841	4.383	170.261

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung	
Teilbudget	09.09		
Budget	09.09.50	Wohnungswesen	verantwortlich: Herr Heinz

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen	verantwortlich: Frau Förster
Produktgruppe	52.522	Wohnbauförderung	extern
Produkt	52.522.01	Förderung des sozialen Wohnungsbaus	Rechtsbindung: kann

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	49.300	49.300	51.600	51.589
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	49.300	49.300	51.600	51.589
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	550.000	0	2.999
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	13.000	13.000	8.000	28.411
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2.500	2.500	5.000	2.255
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	215.500	565.500	13.000	33.665
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-166.200	-516.200	38.600	17.924

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung							
Teilbudget	09.09								
Budget	09.09.50	Wohnungswesen					verantwortlich: Herr Heinz		
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen					verantwortlich: Frau Förster		
Produktgruppe	52.522	Wohnbauförderung					extern		
Produkt	52.522.01	Förderung des sozialen Wohnungsbaus					Rechtsbindung: kann		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2005 Rückflüsse aus Darlehen - Genossenschaft für Bauen und Wohnen									
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			49.300	49.300	0	51.600	51.589	0	0
5 Summe der Einzahlungen			49.300	49.300	0	51.600	51.589	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			49.300	49.300	0	51.600	51.589	0	0
5314 Baumaßnahmen städtische Wohnungen									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	350.000	0	0	1.349	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	350.000	0	0	1.349	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	-350.000	0	0	-1.349	0	0
5368 Unterbringung Flüchtlinge									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			200.000	200.000	0	0	1.650	0	0
11 Summe der Auszahlungen			200.000	200.000	0	0	1.650	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-200.000	-200.000	0	0	-1.650	0	0
6048 Vermögensgegenstände Wohnungsamt									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			13.000	13.000	0	8.000	28.411	0	0
11 Summe der Auszahlungen			13.000	13.000	0	8.000	28.411	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-13.000	-13.000	0	-8.000	-28.411	0	0
7002 Gewährung von Mieterdarlehen an die GBW Bad Vilbel									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			2.500	2.500	0	5.000	2.255	0	0
11 Summe der Auszahlungen			2.500	2.500	0	5.000	2.255	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-2.500	-2.500	0	-5.000	-2.255	0	0

Hauptbudget 10

Technische Dienste/Bauwesen

Teilbudget	Produkt	Bezeichnung	ab Seite
10.10 Bauverwaltung	52.521.01	Baumanagement	607
	54.545.01	Reinigung öffentl. Verkehrsflächen	613
10.20 Städteplanung	51.511.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	623
10.30 Gemeindestraßen	54.541.01	Bau, Planung und Unterhaltung Gemeindestraßen	633
	54.542.01	Unterhaltung Kreisstraßen	647
	54.543.01	Unterhaltung Landesstraßen	651
	54.546.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentl. Parkplätzen	657
	55.555.02	Bau und Unterhaltung Feld- und Wirtschaftswege	661
10.40 Betriebshof	11.111.12	Leistungen des Betriebshofs	669

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		10	Technische Dienste/Bauwesen				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		173.500	173.500	173.500	153.941
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	7.500	6.500
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	17.400
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		1.677.081	1.686.024	1.494.174	1.631.211
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		57.500	57.500	57.500	71.662
10		Summe der ordentlichen Erträge		1.908.081	1.917.024	1.732.674	1.880.714
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		1.956.300	1.921.700	1.934.350	1.777.980
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		147.600	140.700	141.100	131.564
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.970.980	3.050.720	3.104.745	2.995.910
14	66	Abschreibungen		1.639.820	1.660.938	1.557.971	1.731.420
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		2.500	2.500	2.500	3.000
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		3.550	3.550	3.450	2.777
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		6.720.750	6.780.108	6.744.116	6.642.652
20		Verwaltungsergebnis		-4.812.669	-4.863.084	-5.011.442	-4.761.937
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-4.812.669	-4.863.084	-5.011.442	-4.761.937
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	141.436
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	104.718
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	36.717
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-4.812.669	-4.863.084	-5.011.442	-4.725.220
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		16.965	16.920	16.434	15.903

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		10	Technische Dienste/Bauwesen			
Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-16.965	-16.920	-16.434	-15.903
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.829.634	-4.880.004	-5.027.876	-4.741.123

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen		
<u>Teilfinanzhaushalt</u>				
	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.989.970	1.894.370	1.087.070	1.807.733
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	6.805
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	1.989.970	1.894.370	1.087.070	1.814.538
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.180.000	4.670.000	5.375.000	1.884.094
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	290.500	283.000	166.800	116.568
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.000	5.000	5.000	5.000
11 Summe der Auszahlungen	2.475.500	4.958.000	5.546.800	2.005.661
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-485.530	-3.063.630	-4.459.730	-191.123

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget 10 Technische Dienste/Bauwesen
 Teilbudget 10.10
 Budget 10.10.10 Bauverwaltung

verantwortlich: Herr Bußmann

Posi- tion	Konten	Teilergebnishaushalt	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.500	19.500	19.500	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	7.500	6.500
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.500	1.500	1.500	5.708
10		Summe der ordentlichen Erträge	21.000	21.000	28.500	12.208
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	749.800	751.100	801.000	705.966
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	56.400	54.900	58.400	52.446
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	442.060	484.800	428.990	363.103
14	66	Abschreibungen	29.450	31.190	32.729	56.557
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.400	1.400	1.300	1.002
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	1.279.110	1.323.390	1.322.419	1.179.074
20		Verwaltungsergebnis	-1.258.110	-1.302.390	-1.293.919	-1.166.866
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-1.258.110	-1.302.390	-1.293.919	-1.166.866
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	1.391
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	3.446
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-2.056
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.258.110	-1.302.390	-1.293.919	-1.168.922

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen
Teilbudget	10.10	
Budget	10.10.10	Bauverwaltung

verantwortlich: Herr Bußmann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.770	3.760	3.652	3.534
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-3.770	-3.760	-3.652	-3.534
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.261.880	-1.306.150	-1.297.571	-1.172.456

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		10	Technische Dienste/Bauwesen				
Teilbudget		10.10					
Budget		10.10.10	Bauverwaltung	verantwortlich: Herr Bußmann			
<u>Teilfinanzhaushalt</u>				Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			0	0	0	6.805
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0	0	0
5	Summe der Einzahlungen			0	0	0	6.805
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			194.000	164.000	38.800	57.652
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0	0	0
11	Summe der Auszahlungen			194.000	164.000	38.800	57.652
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-194.000	-164.000	-38.800	-50.847

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen	
Teilbudget	10.10		
Budget	10.10.10	Bauverwaltung	verantwortlich: Herr Bußmann
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen	verantwortlich: Frau Thurm
Produktgruppe	52.521	Bau- und Grundstücksordnung	extern
Produkt	52.521.01	Baumanagement	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Serviceleistung der Stadt für Bauwillige, Stellungnahmen der Gemeinde gemäß § 36 BauGB, Regionalparkweg, Vertretung der Stadt bei Planung Dritter, Ortssatzungen, Aufgaben ZBV, Beratung von Bauherren und Architekten, materielle und formelle Abwicklung der Ersuchen zu Baugenehmigungen des Kreises, Einbindung und Vertretung der Stadt bei der Einrichtung des überregionalen Radweges, Einbringen und Vertretung der städtischen Belange

Ziele

Ordnungsgemäße Durchführung der Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht,
Sicherung der städtischen Entwicklungsziele

Zuständigkeit

Frau Thurm

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		10	Technische Dienste/Bauwesen				
Teilbudget		10.10					
Budget		10.10.10	Bauverwaltung	verantwortlich: Herr Bußmann			
Produktbereich		52	Bauen und Wohnen	verantwortlich: Frau Thurm			
Produktgruppe		52.521	Bau- und Grundstücksordnung	extern			
Produkt		52.521.01	Baumanagement	Rechtsbindung: muss			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		19.500	19.500	19.500	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	7.500	6.500
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		500	500	500	1.636
10		Summe der ordentlichen Erträge		20.000	20.000	27.500	8.136
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		284.900	299.800	323.000	263.266
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		22.300	23.400	24.900	20.994
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		111.340	152.040	113.120	57.848
14	66	Abschreibungen		10.557	11.885	10.429	12.379
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		400	400	300	251
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		429.497	487.525	471.749	354.739
20		Verwaltungsergebnis		-409.497	-467.525	-444.249	-346.603
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-409.497	-467.525	-444.249	-346.603
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	1.391
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	1.415

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen		
Teilbudget	10.10			
Budget	10.10.10	Bauverwaltung	verantwortlich: Herr Bußmann	
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen	verantwortlich: Frau Thurm	
Produktgruppe	52.521	Bau- und Grundstücksordnung	extern	
Produkt	52.521.01	Baumanagement	Rechtsbindung: muss	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			EUR	EUR
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
5	Summe der Einzahlungen		0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		13.000	13.000
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
11	Summe der Auszahlungen		13.000	13.000
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-13.000	-13.000
			-12.800	-8.565

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen							
Teilbudget	10.10								
Budget	10.10.10	Bauverwaltung					verantwortlich: Herr Bußmann		
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen					verantwortlich: Frau Thurm		
Produktgruppe	52.521	Bau- und Grundstücksordnung					extern		
Produkt	52.521.01	Baumanagement					Rechtsbindung: muss		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6036 Vermögensgegenstände Bauamt									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			4.000	4.000	0	3.800	5.653	0	0
11 Summe der Auszahlungen			4.000	4.000	0	3.800	5.653	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-4.000	-4.000	0	-3.800	-5.653	0	0
6037 Vermögensgegenstände Hochbau									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			4.000	4.000	0	4.000	1.757	0	0
11 Summe der Auszahlungen			4.000	4.000	0	4.000	1.757	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-4.000	-4.000	0	-4.000	-1.757	0	0
6058 Vermögensgegenstände Hochbau für Handwerker									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			5.000	5.000	0	5.000	1.155	0	0
11 Summe der Auszahlungen			5.000	5.000	0	5.000	1.155	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-5.000	-5.000	0	-5.000	-1.155	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen	
Teilbudget	10.10		
Budget	10.10.10	Bauverwaltung	verantwortlich: Herr Bußmann
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich Herr Hensel
Produktgruppe	54.545	Straßenreinigung	extern
Produkt	54.545.01	Reinigung öffentlicher Verkehrsflächen	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Durchführung von Straßenreinigung und Winterdienst nach Prioritäten (gem. Streuplan, Stufen I, II, III, 0) innerhalb des Stadtgebietes

Ziele

Sicherstellung der Verkehrssicherheit, sauberes Stadtbild

Zuständigkeit

Herr Hensel

Kenn- u. Messzahlen

Regelmäßige Reinigung von 103 Bushaltestellen und 43 Altglas- u. Altkleidercontainerstandorten, regelmäßige Leerung in bedarfsorientierten Intervallen von 246 Papierkörben, manuelle Straßenreinigung von 9.110 m²

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
Hauptbudget 10 Technische Dienste/Bauwesen						
Teilbudget 10.10						
Budget 10.10.10 Bauverwaltung verantwortlich: Herr Bußmann						
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV verantwortlich Herr Hensel						
Produktgruppe 54.545 Straßenreinigung extern						
Produkt 54.545.01 Reinigung öffentlicher Verkehrsflächen Rechtsbindung: muss						
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.000	4.072
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.000	1.000	1.000	4.072
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	464.900	451.300	478.000	442.700
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.100	31.500	33.500	31.452
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	330.720	332.760	315.870	305.255
14	66	Abschreibungen	18.893	19.305	22.300	44.178
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	750
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	849.613	835.865	850.670	824.335
20		Verwaltungsergebnis	-848.613	-834.865	-849.670	-820.263
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-848.613	-834.865	-849.670	-820.263
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	2.032

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen					
Teilbudget	10.10						
Budget	10.10.10	Bauverwaltung		verantwortlich: Herr Bußmann			
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		verantwortlich: Herr Hensel			
Produktgruppe	54.545	Straßenreinigung		extern			
Produkt	54.545.01	Reinigung öffentlicher Verkehrsflächen		Rechtsbindung: muss			
Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-2.032
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-848.613	-834.865	-849.670	-822.295
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.885	1.880	1.826	1.767
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.885	-1.880	-1.826	-1.767
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-850.498	-836.745	-851.496	-824.062

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen		
Teilbudget	10.10			
Budget	10.10.10	Bauverwaltung	verantwortlich: Herr Bußmann	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Hensel	
Produktgruppe	54.545	Straßenreinigung	extern	
Produkt	54.545.01	Reinigung öffentlicher Verkehrsflächen	Rechtsbindung: muss	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
			EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
5	Summe der Einzahlungen		0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		181.000	151.000
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
11	Summe der Auszahlungen		181.000	151.000
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-181.000	-151.000
				-26.000
				-42.281

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen							
Teilbudget	10.10								
Budget	10.10.10	Bauverwaltung						verantwortlich: Herr Bußmann	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						verantwortlich: Herr Hensel extern	
Produktgruppe	54.545	Straßenreinigung						Rechtsbindung: muss	
Produkt	54.545.01	Reinigung öffentlicher Verkehrsflächen							
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1110 Verkaufserlöse Straßenreinigung									
2 Einz. a. Abg. v. Verm.-Gegenst. d. Sachanl.- Verm. u.d. immateriellen Anl.-Verm.			0	0	0	0	6.805	0	0
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	6.805	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	0	6.805	0	0
6040 Vermögensgegenstände Straßenreinigung									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			181.000	151.000	0	26.000	49.086	0	0
11 Summe der Auszahlungen			181.000	151.000	0	26.000	49.086	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-181.000	-151.000	0	-26.000	-49.086	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget 10 Technische Dienste/Bauwesen
 Teilbudget 10.10
 Budget 10.10.20 Städteplanung

verantwortlich: Herr Biermann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	13.800
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	21.766	21.766	11.948	12.042
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	832
10		Summe der ordentlichen Erträge	21.766	21.766	11.948	26.674
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	171.100	166.100	157.500	130.564
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.700	12.000	11.300	10.820
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.190	154.190	93.580	127.052
14	66	Abschreibungen	34.786	35.178	29.887	28.900
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	2.500	2.500	2.500	3.000
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150	150	150	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	375.426	370.118	294.917	300.336
20		Verwaltungsergebnis	-353.660	-348.352	-282.969	-273.662
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-353.660	-348.352	-282.969	-273.662
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-353.660	-348.352	-282.969	-273.662

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen
Teilbudget	10.10	
Budget	10.10.20	Städteplanung

verantwortlich: Herr Biermann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.885	1.880	1.826	1.767
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.885	-1.880	-1.826	-1.767
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-355.545	-350.232	-284.795	-275.429

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen			
Teilbudget	10.10				
Budget	10.10.20	Städteplanung		verantwortlich: Herr Biermann	
<u>Teilfinanzhaushalt</u>				Ansatz 2016	Ansatz 2015
				Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR
				EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0
5	Summe der Einzahlungen			0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen			180.000	240.000
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			23.000	53.000
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0
11	Summe der Auszahlungen			203.000	293.000
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-203.000	-293.000
				-73.000	-144.717

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen	
Teilbudget	10.10		
Budget	10.10.20	Städteplanung	verantwortlich: Herr Biermann
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung	verantwortlich Herr Biermann
Produktgruppe	51.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	extern
Produkt	51.511.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Gewährleistung und Schaffung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, Vertretung dieser Positionen gegenüber Bürgern, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, Vorbereitende Planungen, Konzepte und Zielformulierungen für künftige räumliche und verkehrliche Entwicklungen der Stadt Bad Vilbel

Ziele

Bedarfsgerechte Ausweisung von Bau- und Freiflächen. Erstellung und Sicherung rechtsverbindlicher Planungen, Sicherstellung der städtebaulichen Entwicklung

Zuständigkeit

Herr Biermann

Kenn- u. Messzahlen

Bebauungspläne, Flächennutzungspläne, regionaler Raumordnungsplan, Landesentwicklungsplan mit Änderungen / Fortschreibungen, sonstige Planungen

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		10	Technische Dienste/Bauwesen				
Teilbudget		10.10					
Budget		10.10.20	Städteplanung		verantwortlich: Herr Biermann		
Produktbereich		51	Räumliche Planung und Entwicklung		verantwortlich: Herr Biermann		
Produktgruppe		51.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		extern		
Produkt		51.511.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		Rechtsbindung: muss		
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	13.800
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		21.766	21.766	11.948	12.042
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	832
10		Summe der ordentlichen Erträge		21.766	21.766	11.948	26.674
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		171.100	166.100	157.500	130.564
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		12.700	12.000	11.300	10.820
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		154.190	154.190	93.580	127.052
14	66	Abschreibungen		34.786	35.178	29.887	28.900
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		2.500	2.500	2.500	3.000
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		150	150	150	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		375.426	370.118	294.917	300.336
20		Verwaltungsergebnis		-353.660	-348.352	-282.969	-273.662
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-353.660	-348.352	-282.969	-273.662
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-353.660	-348.352	-282.969	-273.662
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.885	1.880	1.826	1.767
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.885	-1.880	-1.826	-1.767
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-355.545	-350.232	-284.795	-275.429

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen						
Teilbudget	10.10							
Budget	10.10.20	Städteplanung					verantwortlich: Herr Biermann	
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung					verantwortlich: Herr Biermann	
Produktgruppe	51.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					extern	
Produkt	51.511.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					Rechtsbindung: muss	
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5506 Städteplanung Quellenpark								
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			100.000	100.000	0	0	94.918	0
11 Summe der Auszahlungen			100.000	100.000	0	0	94.918	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-100.000	-100.000	0	0	-94.918	0
5508 Bebauungsplan Schwimmbad								
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	60.000	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	60.000	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	-60.000	0	0	0	0
5903 Regionalpark-Konzept Bad Vilbel (Niddaradweg)								
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			60.000	60.000	0	30.000	-512	0
11 Summe der Auszahlungen			60.000	60.000	0	30.000	-512	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-60.000	-60.000	0	-30.000	512	0
5904 Innenstadtkonzept								
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			20.000	20.000	0	20.000	50.000	0
11 Summe der Auszahlungen			20.000	20.000	0	20.000	50.000	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-20.000	-20.000	0	-20.000	-50.000	0
5905 Stadtbildpflege								
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			20.000	50.000	0	20.000	0	0
11 Summe der Auszahlungen			20.000	50.000	0	20.000	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-20.000	-50.000	0	-20.000	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen							
Teilbudget	10.10								
Budget	10.10.20	Städteplanung				verantwortlich: Herr Biermann			
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung				verantwortlich: Herr Biermann			
Produktgruppe	51.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen				extern			
Produkt	51.511.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen				Rechtsbindung: muss			
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6038 Vermögensgegenstände Städteplanung									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			3.000	3.000	0	3.000	311	0	0
11 Summe der Auszahlungen			3.000	3.000	0	3.000	311	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-3.000	-3.000	0	-3.000	-311	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		10	Technische Dienste/Bauwesen				
Teilbudget		10.10					
Budget		10.10.30	Straßen	verantwortlich: Herr Bremer			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	3.600
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		1.655.315	1.664.258	1.482.226	1.619.169
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		50.000	50.000	50.000	44.948
10		Summe der ordentlichen Erträge		1.705.315	1.714.258	1.532.226	1.667.717
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		517.400	501.200	487.250	466.752
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		39.100	37.000	35.500	33.740
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.067.960	2.104.960	2.244.085	2.226.490
14	66	Abschreibungen		1.542.312	1.548.791	1.445.436	1.590.443
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		500	500	500	279
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		4.167.272	4.192.451	4.212.771	4.317.704
20		Verwaltungsergebnis		-2.461.957	-2.478.193	-2.680.545	-2.649.987
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-2.461.957	-2.478.193	-2.680.545	-2.649.987
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	139.456
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	80.849
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	58.608
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-2.461.957	-2.478.193	-2.680.545	-2.591.380

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		10	Technische Dienste/Bauwesen				
Teilbudget		10.10					
Budget		10.10.30	Straßen	verantwortlich: Herr Bremer			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen			9.425	9.400	9.130	8.835
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			-9.425	-9.400	-9.130	-8.835
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-2.471.382	-2.487.593	-2.689.675	-2.600.215

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen			
Teilbudget	10.10				
Budget	10.10.30	Straßen		verantwortlich: Herr Bremer	
<u>Teilfinanzhaushalt</u>				Ansatz 2016	Ansatz 2015
				EUR	EUR
				Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			1.989.970	1.894.370
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0
5	Summe der Einzahlungen			1.989.970	1.894.370
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen			2.000.000	4.430.000
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			31.000	31.000
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			5.000	5.000
11	Summe der Auszahlungen			2.036.000	4.466.000
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-46.030	-2.571.630

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen	
Teilbudget	10.10		
Budget	10.10.30	Straßen	verantwortlich: Herr Bremer
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Bremer
Produktgruppe	54.541	Gemeindestraßen	extern
Produkt	54.541.01	Bau, Planung und Unterhaltung Gemeindestraßen	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Durchführung von Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen an Gemeindestraßen, Unterhaltung der Straßenbeleuchtung

Ziele

Beseitigung von Straßenschäden, Sicherstellung der Verkehrssicherheit, Erschließung des Stadtgebietes

Zuständigkeit

Herr Bremer

Kenn- u. Messzahlen

ca. 96 km Gemeindestraßen, ca. 3625 Straßenleuchten, 20 Lichtsignalanlagen, 59 beleuchtete Fußgängerüberwege

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		10	Technische Dienste/Bauwesen				
Teilbudget		10.10					
Budget		10.10.30	Straßen		verantwortlich: Herr Bremer		
Produktbereich		54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		verantwortlich: Herr Bremer		
Produktgruppe		54.541	Gemeindestraßen		extern		
Produkt		54.541.01	Bau, Planung und Unterhaltung Gemeindestraßen		Rechtsbindung: muss		
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		1.643.415	1.651.758	1.467.005	1.602.649
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		50.000	50.000	50.000	44.948
10		Summe der ordentlichen Erträge		1.693.415	1.701.758	1.517.005	1.647.597
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		485.500	471.900	453.250	441.134
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		35.800	34.000	32.600	31.914
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.963.890	2.000.890	2.124.265	2.165.367
14	66	Abschreibungen		1.528.180	1.534.659	1.432.755	1.576.310
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		500	500	500	279
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		4.013.870	4.041.949	4.043.370	4.215.004
20		Verwaltungsergebnis		-2.320.455	-2.340.191	-2.526.365	-2.567.406
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-2.320.455	-2.340.191	-2.526.365	-2.567.406
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	139.456
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	80.849

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen					
Teilbudget	10.10						
Budget	10.10.30	Straßen			verantwortlich: Herr Bremer		
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			verantwortlich: Herr Bremer		
Produktgruppe	54.541	Gemeindestraßen			extern		
Produkt	54.541.01	Bau, Planung und Unterhaltung Gemeindestraßen			Rechtsbindung: muss		
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	58.608
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-2.320.455	-2.340.191	-2.526.365	-2.508.799
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.885	1.880	1.826	1.767
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.885	-1.880	-1.826	-1.767
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-2.322.340	-2.342.071	-2.528.191	-2.510.566

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015						
Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen				
Teilbudget	10.10					
Budget	10.10.30	Straßen	verantwortlich: Herr Bremer			
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Bremer			
Produktgruppe	54.541	Gemeindestraßen	extern			
Produkt	54.541.01	Bau, Planung und Unterhaltung Gemeindestraßen	Rechtsbindung: muss			
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015		
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013		
			EUR	EUR		
			EUR	EUR		
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		1.716.970	1.621.370	814.070	1.535.226
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
5	Summe der Einzahlungen		1.716.970	1.621.370	814.070	1.535.226
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.000.000	4.430.000	5.115.000	1.739.688
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		31.000	31.000	29.000	32.721
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		5.000	5.000	5.000	5.000
11	Summe der Auszahlungen		2.036.000	4.466.000	5.149.000	1.777.409
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-319.030	-2.844.630	-4.334.930	-242.183

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen	
Teilbudget	10.10		
Budget	10.10.30	Straßen	verantwortlich: Herr Bremer

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Bremer
Produktgruppe	54.541	Gemeindestraßen	extern
Produkt	54.541.01	Bau, Planung und Unterhaltung Gemeindestraßen	Rechtsbindung: muss

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11 Landeszuschuss Homburger Str.(2. BA) und Friedberger Str. (Gehwege)							
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	89.200	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	89.200	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	89.200	0	0	0
19 Landeszuschuss Unterführung Nordbahnhof							
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	519.200	0	0	519.200	520.500	0	0
5 Summe der Einzahlungen	519.200	0	0	519.200	520.500	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	519.200	0	0	519.200	520.500	0	0
22 Landeszuschuss Brücke Gronauer Hof							
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	25.300	0	25.300	180.000	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	25.300	0	25.300	180.000	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	25.300	0	25.300	180.000	0	0
101 Erschließungsbeiträge Allgemein							
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	58.300	0	0	0	25.364	0	0
5 Summe der Einzahlungen	58.300	0	0	0	25.364	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	58.300	0	0	0	25.364	0	0
102 Erschließungsbeiträge Quellenpark							
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	585.300	367.300	0	151.200	763.547	0	0
5 Summe der Einzahlungen	585.300	367.300	0	151.200	763.547	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	585.300	367.300	0	151.200	763.547	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen							
Teilbudget	10.10								
Budget	10.10.30	Straßen					verantwortlich: Herr Bremer		
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					verantwortlich: Herr Bremer		
Produktgruppe	54.541	Gemeindestraßen					extern		
Produkt	54.541.01	Bau, Planung und Unterhaltung Gemeindestraßen					Rechtsbindung: muss		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
103 Erschließungsbeiträge Dortelweil-West									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	0	0	0	758	0	0
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	758	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	758	0	0
104 Erschließungsbeiträge Taunusblick									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
401 Ausgleichsbeiträge									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			50.000	50.000	0	25.000	40.890	0	0
5 Summe der Einzahlungen			50.000	50.000	0	25.000	40.890	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			50.000	50.000	0	25.000	40.890	0	0
5013 Ausbau des Straßenbeleuchtungsnetzes									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			200.000	300.000	0	50.000	10.801	0	0
11 Summe der Auszahlungen			200.000	300.000	0	50.000	10.801	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-200.000	-300.000	0	-50.000	-10.801	0	0
5015 Radwegebau/Radrundweg Bad Vilbel									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			5.000	5.000	0	5.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			5.000	5.000	0	5.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-5.000	-5.000	0	-5.000	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		10	Technische Dienste/Bauwesen					
Teilbudget		10.10						
Budget		10.10.30	Straßen		verantwortlich: Herr Bremer			
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			verantwortlich Herr Bremer			
Produktgruppe	54.541	Gemeindestraßen			extern			
Produkt	54.541.01	Bau, Planung und Unterhaltung Gemeindestraßen			Rechtsbindung: muss			
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5019	Brücke Gronauer Hof							
5	Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	542.168	0	0
11	Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	542.168	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-542.168	0	0
5020	Brücke Gerber Steg (Abriss)							
5	Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
5022	Fußgängerunterführung Nordbahnhof							
5	Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	451.217	0	0
11	Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	451.217	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-451.217	0	0
5025	Straßenbau Friedberger Str.							
5	Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
5027	Gehwegsanierung Frankfurter Str.							
5	Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000	50.000	0	100.000	15.162	0	0
11	Summe der Auszahlungen	50.000	50.000	0	100.000	15.162	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50.000	-50.000	0	-100.000	-15.162	0	0
5036	Parkplatzerweiterung Kurhaus / Endausbau							
5	Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen							
Teilbudget	10.10								
Budget	10.10.30	Straßen					verantwortlich: Herr Bremer		
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					verantwortlich: Herr Bremer		
Produktgruppe	54.541	Gemeindestraßen					extern		
Produkt	54.541.01	Bau, Planung und Unterhaltung Gemeindestraßen					Rechtsbindung: muss		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	1.440	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	1.440	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	-1.440	0	0
5039 Brücke Eisenbahnüberführung Friedberger Str. - Planung									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	9.120	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	9.120	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	-9.120	0	0
5346 SKP Sanierung Schützenhofsteg									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			4.170	4.170	0	4.170	4.167	0	0
5 Summe der Einzahlungen			4.170	4.170	0	4.170	4.167	0	0
10 Auszahlungen a. d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichb. Vorg. f. Invest.			5.000	5.000	0	5.000	5.000	0	0
11 Summe der Auszahlungen			5.000	5.000	0	5.000	5.000	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-830	-830	0	-830	-833	0	0
5404 Erschließung Quellenpark									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			800.000	500.000	0	480.000	225.038	0	0
11 Summe der Auszahlungen			800.000	500.000	0	480.000	225.038	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-800.000	-500.000	0	-480.000	-225.038	0	0
5407 Erschließung Am Hang									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	85.000	0	40.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	85.000	0	40.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	-85.000	0	-40.000	0	0	0
5408 Erschließung Am Busch / Tannenweg									

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen							
Teilbudget	10.10								
Budget	10.10.30	Straßen					verantwortlich: Herr Bremer		
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					verantwortlich Herr Bremer		
Produktgruppe	54.541	Gemeindestraßen					extern		
Produkt	54.541.01	Bau, Planung und Unterhaltung Gemeindestraßen					Rechtsbindung: muss		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
5410 Verkehrliche Erschließung Taunusblick									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	600.000	26.698	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	600.000	26.698	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	-600.000	-26.698	0	0
5411 Erschließung Endausbau Dortelweiler Str.									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
5412 Innenstadterschließung /-gestaltung									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			15.000	15.000	0	50.000	169.219	0	0
11 Summe der Auszahlungen			15.000	15.000	0	50.000	169.219	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-15.000	-15.000	0	-50.000	-169.219	0	0
5429 Dieselstraße									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	270.000	0	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen			0	270.000	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	700.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	700.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	270.000	0	-700.000	0	0	0
5432 Asphaltierung Aufpflasterungen Parkstraße									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen							
Teilbudget	10.10								
Budget	10.10.30	Straßen					verantwortlich: Herr Bremer		
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					verantwortlich Herr Bremer		
Produktgruppe	54.541	Gemeindestraßen					extern		
Produkt	54.541.01	Bau, Planung und Unterhaltung Gemeindestraßen					Rechtsbindung: muss		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
5438 Weganierung Uferweg Gronau									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
5439 Weganierung vor Lidl-Kreisel/Fertighausausstellung, Wege Wald									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
5441 Brücke Kasseler Str.									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
5442 Parkleitsystem									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	167.442	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	167.442	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	-167.442	0	0
5444 Sanierung Niddauerweg zwischen Schmiedsgasse und Schützenhofweg									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	50.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	50.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	-50.000	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen							
Teilbudget	10.10								
Budget	10.10.30	Straßen					verantwortlich: Herr Bremer		
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					verantwortlich: Herr Bremer		
Produktgruppe	54.541	Gemeindestraßen					extern		
Produkt	54.541.01	Bau, Planung und Unterhaltung Gemeindestraßen					Rechtsbindung: muss		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5445 Endausbau Lehmkaute									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	8.115	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	8.115	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	0	-8.115	0	0
5446 Sanierung der Wege um den Delfin-Brunnen									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
5447 Massenheimer Weg, Zufahrt Schwimmbad, Am Sportfeld									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			500.000	0	0	450.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			500.000	0	0	450.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-500.000	0	0	-450.000	0	0	0
5449 Grundhafte Straßensanierung Am Stock 2-3 (Kreuzung Fa. Grillmayer)									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	65.595	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	65.595	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	0	-65.595	0	0
5450 Umbau Homburger Straße (u.a. 3 Kreisel)									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	404.600	0	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen			0	404.600	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			370.000	950.000	0	2.500.000	27.520	0	0
11 Summe der Auszahlungen			370.000	950.000	0	2.500.000	27.520	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-370.000	-545.400	0	-2.500.000	-27.520	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen							
Teilbudget	10.10								
Budget	10.10.30	Straßen					verantwortlich: Herr Bremer		
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					verantwortlich: Herr Bremer		
Produktgruppe	54.541	Gemeindestraßen					extern		
Produkt	54.541.01	Bau, Planung und Unterhaltung Gemeindestraßen					Rechtsbindung: muss		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5451 Ausbau Niddauerweg zwischen Hasengasse und Büchereibrücke									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	20.154	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	20.154	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	-20.154	0	0
5452 Bahnhofsvorplatz Ost									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			500.000	500.000	0	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen			500.000	500.000	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	2.500.000	0	50.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	2.500.000	0	50.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			500.000	-2.000.000	0	-50.000	0	0	0
5453 Parkplatz Niddastraße									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	40.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	40.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	-40.000	0	0	0
5462 Franz-Schubert-Weg 34 (Neuherstellung Stützmaßnahmen)									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	25.000	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	25.000	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	-25.000	0	0	0	0	0
5464 Deckenerneuerung Schöllberg (Teilbereich I, Hs.-Nr. 154-170)									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			60.000	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			60.000	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-60.000	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015								
Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen						
Teilbudget	10.10							
Budget	10.10.30	Straßen		verantwortlich: Herr Bremer				
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		verantwortlich: Herr Bremer				
Produktgruppe	54.541	Gemeindestraßen		extern				
Produkt	54.541.01	Bau, Planung und Unterhaltung Gemeindestraßen		Rechtsbindung: muss				
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6039 Vermögensgegenstände Gemeindestraßen								
5 Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.		11.000	11.000	0	11.000	368	0	0
11 Summe der Auszahlungen		11.000	11.000	0	11.000	368	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-11.000	-11.000	0	-11.000	-368	0	0
6050 Stadtmöbilierung								
5 Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.		20.000	20.000	0	18.000	32.352	0	0
11 Summe der Auszahlungen		20.000	20.000	0	18.000	32.352	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-20.000	-20.000	0	-18.000	-32.352	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen	
Teilbudget	10.10		
Budget	10.10.30	Straßen	verantwortlich: Herr Bremer
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich Herr Bremer
Produktgruppe	54.542	Kreisstraßen	extern
Produkt	54.542.01	Unterhaltung Kreisstraßen	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Unterhaltungsmaßnahmen gem. gesetzlicher / vertraglicher Regelungen

Ziele

Beseitigung von Straßenschäden, Sicherstellung der Verkehrssicherheit

Zuständigkeit

Herr Bremer

Kenn- u. Messzahlen

ca. 1,5 km Kreisstraßen K 247 u. K 10, Baulast der Stadt nur für Geh- und Radwege, innerhalb der OD-Grenzen auch Straße

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		10	Technische Dienste/Bauwesen				
Teilbudget		10.10					
Budget		10.10.30	Straßen		verantwortlich: Herr Bremer		
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		verantwortlich	Herr Bremer		
Produktgruppe	54.542	Kreisstraßen			extern		
Produkt	54.542.01	Unterhaltung Kreisstraßen		Rechtsbindung:	kann		
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	2.300
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge		0	0	0	2.300
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		5.200	4.500	6.000	3.675
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		600	600	600	262
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		31.450	31.450	37.820	4.986
14	66	Abschreibungen		0	0	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		37.250	36.550	44.420	8.923
20		Verwaltungsergebnis		-37.250	-36.550	-44.420	-6.623
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-37.250	-36.550	-44.420	-6.623
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen				
Teilbudget	10.10					
Budget	10.10.30	Straßen		verantwortlich: Herr Bremer		
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		verantwortlich: Herr Bremer		
Produktgruppe	54.542	Kreisstraßen		extern		
Produkt	54.542.01	Unterhaltung Kreisstraßen		Rechtsbindung: kann		
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014 Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0 0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-37.250	-36.550	-44.420 -6.623
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0 0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.885	1.880	1.826 1.767
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.885	-1.880	-1.826 -1.767
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-39.135	-38.430	-46.246 -8.390

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen		
Teilbudget	10.10			
Budget	10.10.30	Straßen	verantwortlich: Herr Bremer	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Bremer	
Produktgruppe	54.542	Kreisstraßen	extern	
Produkt	54.542.01	Unterhaltung Kreisstraßen	Rechtsbindung: kann	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
			EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
5	Summe der Einzahlungen		0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		0	0
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
11	Summe der Auszahlungen		0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen	
Teilbudget	10.10		
Budget	10.10.30	Straßen	verantwortlich: Herr Bremer
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Bremer
Produktgruppe	54.543	Landesstraßen	extern
Produkt	54.543.01	Unterhaltung Landesstraßen	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Unterhaltungsmaßnahmen gem. gesetzlicher / vertraglicher Regelungen

Ziele

Beseitigung von Straßenschäden, Sicherstellung der Verkehrssicherheit

Zuständigkeit

Herr Bremer

Kenn- u. Messzahlen

ca. 2,0 Km Landesstraße L 3008, Baulast der Stadt nur für Geh- und Radwege, innerhalb der OD-Grenzen auch Straße

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		10	Technische Dienste/Bauwesen				
Teilbudget		10.10					
Budget		10.10.30	Straßen		verantwortlich: Herr Bremer		
Produktbereich		54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		verantwortlich: Herr Bremer		
Produktgruppe		54.543	Landesstraßen		extern		
Produkt		54.543.01	Unterhaltung Landesstraßen		Rechtsbindung: kann		
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		0	0	0	1.300
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge		0	0	0	1.300
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		5.200	4.500	6.000	3.674
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		600	600	600	262
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		39.310	39.310	45.000	14.874
14	66	Abschreibungen		14.132	14.132	12.681	14.132
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		59.242	58.542	64.281	32.943
20		Verwaltungsergebnis		-59.242	-58.542	-64.281	-31.643
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-59.242	-58.542	-64.281	-31.643
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen					
Teilbudget	10.10						
Budget	10.10.30	Straßen		verantwortlich: Herr Bremer			
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		verantwortlich: Herr Bremer			
Produktgruppe	54.543	Landesstraßen		extern			
Produkt	54.543.01	Unterhaltung Landesstraßen		Rechtsbindung: kann			
Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-59.242	-58.542	-64.281	-31.643
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.885	1.880	1.826	1.767
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.885	-1.880	-1.826	-1.767
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-61.127	-60.422	-66.107	-33.410

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen	
Teilbudget	10.10		
Budget	10.10.30	Straßen	verantwortlich: Herr Bremer

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Bremer
Produktgruppe	54.543	Landesstraßen	extern
Produkt	54.543.01	Unterhaltung Landesstraßen	Rechtsbindung: kann

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	273.000	273.000	273.000	272.508
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	273.000	273.000	273.000	272.508
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	10.000	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	10.000	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	273.000	273.000	263.000	272.508

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen							
Teilbudget	10.10								
Budget	10.10.30	Straßen						verantwortlich: Herr Bremer	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						verantwortlich: Herr Bremer	
Produktgruppe	54.543	Landesstraßen						extern	
Produkt	54.543.01	Unterhaltung Landesstraßen						Rechtsbindung: kann	
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
12 Erstattung Landesanteil Nordumgehung									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			273.000	273.000	0	273.000	272.508	0	0
5 Summe der Einzahlungen			273.000	273.000	0	273.000	272.508	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			273.000	273.000	0	273.000	272.508	0	0
5004 Nordumgehung Stadtanteil									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	10.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	10.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	-10.000	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen	
Teilbudget	10.10		
Budget	10.10.30	Straßen	verantwortlich: Herr Bremer
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Bremer
Produktgruppe	54.546	Parkeinrichtungen	extern
Produkt	54.546.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Parkplätzen	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Durchführung von Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen an öffentlichen Parkplätzen

Ziele

Beseitigung von Schäden, Sicherstellung der Verkehrssicherheit, Erschließung des Stadtgebietes

Zuständigkeit

Herr Bremer

Kenn- u. Messzahlen

27 öffentliche Parkplätze

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
Hauptbudget 10 Technische Dienste/Bauwesen						
Teilbudget 10.10						
Budget 10.10.30 Straßen verantwortlich: Herr Bremer						
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV verantwortlich Herr Bremer						
Produktgruppe 54.546 Parkeinrichtungen extern						
Produkt 54.546.01 Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Parkplätzen Rechtsbindung: kann						
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	11.900	12.500	15.221	16.520
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	11.900	12.500	15.221	16.520
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	9.100	8.500	9.800	7.349
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	900	900	800	524
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.330	8.330	10.000	8.931
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	18.330	17.730	20.600	16.804
20		Verwaltungsergebnis	-6.430	-5.230	-5.379	-285
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-6.430	-5.230	-5.379	-285
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen					
Teilbudget	10.10						
Budget	10.10.30	Straßen		verantwortlich: Herr Bremer			
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		verantwortlich: Herr Bremer			
Produktgruppe	54.546	Parkeinrichtungen		extern			
Produkt	54.546.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Parkplätzen		Rechtsbindung: kann			
Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-6.430	-5.230	-5.379	-285
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.885	1.880	1.826	1.767
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.885	-1.880	-1.826	-1.767
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-8.315	-7.110	-7.205	-2.052

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen		
Teilbudget	10.10			
Budget	10.10.30	Straßen	verantwortlich: Herr Bremer	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Bremer	
Produktgruppe	54.546	Parkeinrichtungen	extern	
Produkt	54.546.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Parkplätzen	Rechtsbindung: kann	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
			EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0
5 Summe der Einzahlungen			0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			0	0
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen	
Teilbudget	10.10		
Budget	10.10.30	Straßen	verantwortlich: Herr Bremer
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich Herr Bremer
Produktgruppe	55.555	Land- und Forstwirtschaft	extern
Produkt	55.555.02	Bau und Unterhaltung Feld- und Wirtschaftswege	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Durchführung von Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen an Feld- und Wirtschaftswegen; Beseitigung von Schäden; Sicherstellung der Verkehrssicherheit

Ziele

Bau- und Unterhaltung von Feld- und Wirtschaftswegen; Erschließung des Stadtgebietes

Zuständigkeit

Herr Bremer

Kenn- u. Messzahlen

Gesamtlänge ca. 57 km

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
Hauptbudget 10 Technische Dienste/Bauwesen						
Teilbudget 10.10						
Budget 10.10.30 Straßen verantwortlich: Herr Bremer						
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege verantwortlich Herr Bremer						
Produktgruppe 55.555 Land- und Forstwirtschaft extern						
Produkt 55.555.02 Bau und Unterhaltung Feld- und Wirtschaftswege Rechtsbindung: kann						
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0	0
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	12.400	11.800	12.200	10.921
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.200	900	900	779
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.980	24.980	27.000	32.331
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	38.580	37.680	40.100	44.031
20		Verwaltungsergebnis	-38.580	-37.680	-40.100	-44.031
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-38.580	-37.680	-40.100	-44.031
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen					
Teilbudget	10.10						
Budget	10.10.30	Straßen		verantwortlich: Herr Bremer			
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege		verantwortlich: Herr Bremer			
Produktgruppe	55.555	Land- und Forstwirtschaft		extern			
Produkt	55.555.02	Bau und Unterhaltung Feld- und Wirtschaftswege		Rechtsbindung: kann			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-38.580	-37.680	-40.100	-44.031
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.885	1.880	1.826	1.767
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.885	-1.880	-1.826	-1.767
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-40.465	-39.560	-41.926	-45.798

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen		
Teilbudget	10.10			
Budget	10.10.30	Straßen	verantwortlich: Herr Bremer	
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Herr Bremer	
Produktgruppe	55.555	Land- und Forstwirtschaft	extern	
Produkt	55.555.02	Bau und Unterhaltung Feld- und Wirtschaftswege	Rechtsbindung: kann	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
			EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
5	Summe der Einzahlungen		0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		0	0
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
11	Summe der Auszahlungen		0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen
Teilbudget	10.10	
Budget	10.10.40	Betriebshof

verantwortlich: Herr Jung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	154.000	154.000	154.000	153.941
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.000	6.000	6.000	20.175
10		Summe der ordentlichen Erträge	160.000	160.000	160.000	174.116
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	518.000	503.300	488.600	474.698
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	39.400	36.800	35.900	34.557
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	306.770	306.770	338.090	279.265
14	66	Abschreibungen	33.272	45.779	49.919	55.520
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.500	1.500	1.500	1.497
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	898.942	894.149	914.009	845.537
20		Verwaltungsergebnis	-738.942	-734.149	-754.009	-671.422
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-738.942	-734.149	-754.009	-671.422
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	589
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	20.423
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-19.834
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-738.942	-734.149	-754.009	-691.256

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		10	Technische Dienste/Bauwesen				
Teilbudget		10.10					
Budget		10.10.40	Betriebshof	verantwortlich: Herr Jung			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen			1.885	1.880	1.826	1.767
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			-1.885	-1.880	-1.826	-1.767
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-740.827	-736.029	-755.835	-693.023

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen			
Teilbudget	10.10				
Budget	10.10.40	Betriebshof		verantwortlich: Herr Jung	
<u>Teilfinanzhaushalt</u>				Ansatz 2016	Ansatz 2015
				Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR
				EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0	0
5 Summe der Einzahlungen				0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen				0	200.000
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen				42.500	35.000
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0	0
11 Summe der Auszahlungen				42.500	35.000
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)				-42.500	-35.000
				-276.000	-25.884

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen	
Teilbudget	10.10		
Budget	10.10.40	Betriebshof	verantwortlich: Herr Jung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich Herr Jung
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern und intern
Produkt	11.111.12	Leistungen des Betriebshofs	Rechtsbindung: soll

Beschreibung

Hilfsorgan der Verwaltung, Werkstätten: Kraftfahrzeug-, Maler- und Elektrowerkstatt, Schreinerei, Unterstützung bei der Durchführung von Märkten und sonstigen Veranstaltungen

Ziele

Unterstützung der Verwaltungsorgane in technischen Angelegenheiten

Zuständigkeit

Herr Hensel

Kenn- u. Messzahlen

Kfz-Werkstatt: Inspektionen + Ölservice = 85 p.a.; Abgasuntersuchungen = 42 p.a., Hauptuntersuchungen = 47 p.a., Reifenwechsel = 60 PKW p.a., Betriebselektriker: Wiederh. Prüfung elektr. Geräte und Verteilungen (BGV A3) = 2.500 Stck p.a.

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen	
Teilbudget	10.10		
Budget	10.10.40	Betriebshof	verantwortlich: Herr Jung

Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich Herr Jung
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern und intern
Produkt	11.111.12	Leistungen des Betriebshofs	Rechtsbindung: soll

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	154.000	154.000	154.000	153.941
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.000	6.000	6.000	20.175
10		Summe der ordentlichen Erträge	160.000	160.000	160.000	174.116
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	518.000	503.300	488.600	474.698
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	39.400	36.800	35.900	34.557
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	306.770	306.770	338.090	279.265
14	66	Abschreibungen	33.272	45.779	49.919	55.520
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.500	1.500	1.500	1.497
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	898.942	894.149	914.009	845.537
20		Verwaltungsergebnis	-738.942	-734.149	-754.009	-671.422
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-738.942	-734.149	-754.009	-671.422
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	589
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	20.423

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen	
Teilbudget	10.10		
Budget	10.10.40	Betriebshof	verantwortlich: Herr Jung

Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich: Herr Jung
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern und intern
Produkt	11.111.12	Leistungen des Betriebshofs	Rechtsbindung: soll

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-19.834
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-738.942	-734.149	-754.009	-691.256
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.885	1.880	1.826	1.767
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.885	-1.880	-1.826	-1.767
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-740.827	-736.029	-755.835	-693.023

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen	
Teilbudget	10.10		
Budget	10.10.40	Betriebshof	verantwortlich: Herr Jung

Produktbereich	11	Innere Verwaltung	verantwortlich Herr Jung
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service	extern und intern
Produkt	11.111.12	Leistungen des Betriebshofs	Rechtsbindung: soll

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	200.000	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	42.500	35.000	76.000	25.884
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	42.500	35.000	276.000	25.884
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-42.500	-35.000	-276.000	-25.884

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015								
Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen						
Teilbudget	10.10							
Budget	10.10.40	Betriebshof	verantwortlich: Herr Jung					
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		verantwortlich: Herr Jung				
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und -service		extern und intern				
Produkt	11.111.12	Leistungen des Betriebshofs		Rechtsbindung: soll				
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5364 Neubau Salzhalle Betriebshof								
5 Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	200.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen		0	0	0	200.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	-200.000	0	0	0
6045 Vermögensgegenstände Betriebshof								
5 Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.		42.500	35.000	0	76.000	25.884	0	0
11 Summe der Auszahlungen		42.500	35.000	0	76.000	25.884	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-42.500	-35.000	0	-76.000	-25.884	0	0

Hauptbudget 11

Park- und Gartenanlagen

Teilbudget	Produkt	Bezeichnung	ab Seite
11.10 Sportplätze	42.424.03	Bau und Unterhaltung von Sportplätzen	685
11.20 Stadtgärtnerei	55.551.01	Entwicklung und Pflege von öffentl. Grün	695
11.30 Kinderspielplätze	36.366.02	Bau und Unterhaltung von Spielplätzen	705

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget			11	Park- und Gartenanlagen	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	3.068
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			0	0	0	844
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.			0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen			0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen			0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen			22.685	22.685	22.492	28.742
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			0	0	0	19.629
10		Summe der ordentlichen Erträge			22.685	22.685	22.492	52.282
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen			1.342.900	1.322.200	1.281.800	1.197.767
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			96.800	94.000	89.100	85.309
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			766.000	770.620	864.350	743.786
14	66	Abschreibungen			372.720	600.311	582.289	656.224
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.			0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.			0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen			0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			7.850	7.850	7.850	8.079
19		Summe der ordentliche Aufwendungen			2.586.270	2.794.981	2.825.389	2.691.164
20		Verwaltungsergebnis			-2.563.585	-2.772.296	-2.802.897	-2.638.883
21	56, 57	Finanzerträge			0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen			0	0	0	0
23		Finanzergebnis			0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis			-2.563.585	-2.772.296	-2.802.897	-2.638.883
25	59	Außerordentliche Erträge			0	0	0	24.157
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	42.096
27		Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	-17.938
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			-2.563.585	-2.772.296	-2.802.897	-2.656.821
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen			10.335	10.296	10.155	10.017

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		11	Park- und Gartenanlagen				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-10.335	-10.296	-10.155	-10.017
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-2.573.920	-2.782.592	-2.813.052	-2.666.838

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	11	Park- und Gartenanlagen				
<u>Teilfinanzhaushalt</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		19.680	19.680	19.680	44.667
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	6.566
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
5	Summe der Einzahlungen		19.680	19.680	19.680	51.233
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	300.000	50.000	25.065
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		200.500	478.500	123.000	319.573
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		23.610	23.610	23.610	23.600
11	Summe der Auszahlungen		224.110	802.110	196.610	368.238
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-204.430	-782.430	-176.930	-317.006

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget 11 Park- und Gartenanlagen
 Teilbudget 11.11
 Budget 11.11.10 Sportplätze

verantwortlich: Herr Agel

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	3.068
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	22.360	22.360	22.167	28.417
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	12.723
10		Summe der ordentlichen Erträge	22.360	22.360	22.167	44.207
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	276.700	291.600	298.800	286.002
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.500	21.500	21.700	21.104
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.360	307.980	382.200	245.749
14	66	Abschreibungen	187.311	192.997	193.383	238.704
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.350	1.350	1.350	899
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	789.221	815.427	897.433	792.458
20		Verwaltungsergebnis	-766.861	-793.067	-875.266	-748.250
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-766.861	-793.067	-875.266	-748.250
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	18.176
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	4.355
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	13.820
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-766.861	-793.067	-875.266	-734.430

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		11	Park- und Gartenanlagen				
Teilbudget		11.11					
Budget		11.11.10	Sportplätze	verantwortlich: Herr Agel			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen			3.445	3.432	3.385	3.339
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			-3.445	-3.432	-3.385	-3.339
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-770.306	-796.499	-878.651	-737.769

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	11	Park- und Gartenanlagen	
Teilbudget	11.11		
Budget	11.11.10	Sportplätze	verantwortlich: Herr Agel

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	19.680	19.680	19.680	44.667
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	19.680	19.680	19.680	44.667
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	21.500	86.500	17.000	7.789
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	23.610	23.610	23.610	23.600
11 Summe der Auszahlungen	45.110	110.110	40.610	31.389
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-25.430	-90.430	-20.930	13.277

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	11	Park- und Gartenanlagen	
Teilbudget	11.11		
Budget	11.11.10	Sportplätze	verantwortlich: Herr Agel
Produktbereich	42	Sportförderung	verantwortlich Herr Agel
Produktgruppe	42.424	Sportstätten und Bäder	extern
Produkt	42.424.03	Bau und Unterhaltung von Sportplätzen	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Bau und Unterhaltung von Sportplätzen, der Außenanlagen sowie der baulichen Einrichtungen (Umkleidekabinen, Vereinsräume u.ä.)

Ziele

Bereitstellung von Sportplätzen für den Breitensport

Zuständigkeit

Herr Agel

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	3.068
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	22.360	22.360	22.167	28.417
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	12.723
10		Summe der ordentlichen Erträge	22.360	22.360	22.167	44.207
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	276.700	291.600	298.800	286.002
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.500	21.500	21.700	21.104
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.360	307.980	382.200	245.749
14	66	Abschreibungen	187.311	192.997	193.383	238.704
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.350	1.350	1.350	899
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	789.221	815.427	897.433	792.458
20		Verwaltungsergebnis	-766.861	-793.067	-875.266	-748.250
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-766.861	-793.067	-875.266	-748.250
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	18.176
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	4.355

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	11	Park- und Gartenanlagen					
Teilbudget	11.11						
Budget	11.11.10	Sportplätze		verantwortlich: Herr Agel			
Produktbereich	42	Sportförderung		verantwortlich: Herr Agel			
Produktgruppe	42.424	Sportstätten und Bäder		extern			
Produkt	42.424.03	Bau und Unterhaltung von Sportplätzen		Rechtsbindung: kann			
Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	13.820
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-766.861	-793.067	-875.266	-734.430
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		3.445	3.432	3.385	3.339
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-3.445	-3.432	-3.385	-3.339
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-770.306	-796.499	-878.651	-737.769

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	11	Park- und Gartenanlagen		
Teilbudget	11.11			
Budget	11.11.10	Sportplätze	verantwortlich: Herr Agel	
Produktbereich	42	Sportförderung	verantwortlich: Herr Agel	
Produktgruppe	42.424	Sportstätten und Bäder	extern	
Produkt	42.424.03	Bau und Unterhaltung von Sportplätzen	Rechtsbindung: kann	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
			EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			19.680	19.680
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0
5 Summe der Einzahlungen			19.680	19.680
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			21.500	86.500
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			23.610	23.610
11 Summe der Auszahlungen			45.110	110.110
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-25.430	-90.430
				-20.930
				13.277

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	11	Park- und Gartenanlagen	
Teilbudget	11.11		
Budget	11.11.10	Sportplätze	verantwortlich: Herr Agel

Produktbereich	42	Sportförderung	verantwortlich Herr Agel
Produktgruppe	42.424	Sportstätten und Bäder	extern
Produkt	42.424.03	Bau und Unterhaltung von Sportplätzen	Rechtsbindung: kann

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1102 Verkaufserlöse Garten- und Friedhofsabteilung							
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
5322 SKP Bolzplatz Heilsberg							
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	560	560	0	560	556	0	0
5 Summe der Einzahlungen	560	560	0	560	556	0	0
10 Auszahlungen a. d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichb. Vorg. f. Invest.	670	670	0	670	667	0	0
11 Summe der Auszahlungen	670	670	0	670	667	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-110	-110	0	-110	-111	0	0
5323 Baumaßnahme Sportanlage Massenheim							
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
5330 Baumaßnahme Sportanlage Gronau - Kunstrasenplatz							
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	25.000	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	25.000	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	25.000	0	0
5342 SKP Kunstrasenplatz Kernstadt							
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	19.120	19.120	0	19.120	19.111	0	0
5 Summe der Einzahlungen	19.120	19.120	0	19.120	19.111	0	0
10 Auszahlungen a. d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichb. Vorg. f. Invest.	22.940	22.940	0	22.940	22.933	0	0
11 Summe der Auszahlungen	22.940	22.940	0	22.940	22.933	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.820	-3.820	0	-3.820	-3.822	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	11	Park- und Gartenanlagen							
Teilbudget	11.11								
Budget	11.11.10	Sportplätze						verantwortlich: Herr Agel	
Produktbereich	42	Sportförderung						verantwortlich: Herr Agel	
Produktgruppe	42.424	Sportstätten und Bäder						extern	
Produkt	42.424.03	Bau und Unterhaltung von Sportplätzen						Rechtsbindung: kann	
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6033 Vermögensgegenstände Sportplätze									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			21.500	86.500	0	17.000	7.789	0	0
11 Summe der Auszahlungen			21.500	86.500	0	17.000	7.789	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-21.500	-86.500	0	-17.000	-7.789	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		11	Park- und Gartenanlagen				
Teilbudget		11.11					
Budget		11.11.20	Stadtgärtnerei	verantwortlich: Herr Agel			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	
			EUR	EUR	EUR	EUR	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	844	
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0	
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	200	200	200	200	
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	6.906	
10		Summe der ordentlichen Erträge	200	200	200	7.950	
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	981.600	948.700	900.700	833.380	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	69.500	66.400	61.600	58.619	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	426.580	426.580	441.100	474.642	
14	66	Abschreibungen	150.152	370.609	354.229	375.790	
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0	
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0	
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.500	6.500	6.500	7.180	
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	1.634.332	1.818.789	1.764.129	1.749.611	
20		Verwaltungsergebnis	-1.634.132	-1.818.589	-1.763.929	-1.741.661	
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0	
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0	
23		Finanzergebnis	0	0	0	0	
24		Ordentliches Ergebnis	-1.634.132	-1.818.589	-1.763.929	-1.741.661	
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	5.957	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	37.672	
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-31.715	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.634.132	-1.818.589	-1.763.929	-1.773.376	

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		11	Park- und Gartenanlagen				
Teilbudget		11.11					
Budget		11.11.20	Stadtgärtnerei	verantwortlich: Herr Agel			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen			3.445	3.432	3.385	3.339
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			-3.445	-3.432	-3.385	-3.339
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-1.637.577	-1.822.021	-1.767.314	-1.776.715

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	11	Park- und Gartenanlagen				
Teilbudget	11.11					
Budget	11.11.20	Stadtgärtnerei	verantwortlich: Herr Agel			
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	6.566
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
5	Summe der Einzahlungen		0	0	0	6.566
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	300.000	50.000	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		101.000	289.000	63.000	194.389
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
11	Summe der Auszahlungen		101.000	589.000	113.000	194.389
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-101.000	-589.000	-113.000	-187.823

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	11	Park- und Gartenanlagen	
Teilbudget	11.11		
Budget	11.11.20	Stadtgärtnerei	verantwortlich: Herr Agel
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich Herr Agel
Produktgruppe	55.551	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	extern
Produkt	55.551.01	Entwicklung und Pflege von öffentlichem Grün	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Maßnahmen zur Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Parkanlagen und der sonstigen öffentlichen Grünflächen, Planung von neuen Anlagen/Grünflächen, Bepflanzungsmaßnahmen und Pflegearbeiten (z.B. Baumschnitt), Förderung privater Begrünungsmaßnahmen

Ziele

Bereitstellung, Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Parkanlagen und der sonstigen Grünflächen

Zuständigkeit

Herr Agel

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	844
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	200	200	200	200
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	6.906
10		Summe der ordentlichen Erträge	200	200	200	7.950
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	981.600	948.700	900.700	833.380
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	69.500	66.400	61.600	58.619
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	426.580	426.580	441.100	474.642
14	66	Abschreibungen	150.152	370.609	354.229	375.790
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.500	6.500	6.500	7.180
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	1.634.332	1.818.789	1.764.129	1.749.611
20		Verwaltungsergebnis	-1.634.132	-1.818.589	-1.763.929	-1.741.661
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-1.634.132	-1.818.589	-1.763.929	-1.741.661
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	5.957
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	37.672

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	11	Park- und Gartenanlagen					
Teilbudget	11.11						
Budget	11.11.20	Stadtgärtnerei		verantwortlich: Herr Agel			
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege		verantwortlich: Herr Agel			
Produktgruppe	55.551	Öffentliches Grün / Landschaftsbau		extern			
Produkt	55.551.01	Entwicklung und Pflege von öffentlichem Grün		Rechtsbindung: muss			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-31.715
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-1.634.132	-1.818.589	-1.763.929	-1.773.376
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		3.445	3.432	3.385	3.339
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-3.445	-3.432	-3.385	-3.339
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-1.637.577	-1.822.021	-1.767.314	-1.776.715

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	11	Park- und Gartenanlagen							
Teilbudget	11.11								
Budget	11.11.20	Stadtgärtnerei					verantwortlich: Herr Agel		
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege					verantwortlich: Herr Agel		
Produktgruppe	55.551	Öffentliches Grün / Landschaftsbau					extern		
Produkt	55.551.01	Entwicklung und Pflege von öffentlichem Grün					Rechtsbindung: muss		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1102 Verkaufserlöse Garten- und Friedhofsabteilung									
2 Einz. a. Abg. v. Verm.-Gegenst. d. Sachanl.- Verm. u.d. immateriellen Anl.-Verm.			0	0	0	0	6.566	0	0
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	6.566	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	6.566	0	0
5325 Neuanlagen Garten- und Fiedhofsabteilung									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
5367 Baumaßnahme Stadtgärtnerei									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	300.000	0	50.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	300.000	0	50.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	-300.000	0	-50.000	0	0	0
6051 Vermögensgegenstände Stadtgärtnerei									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			101.000	289.000	0	63.000	194.389	0	0
11 Summe der Auszahlungen			101.000	289.000	0	63.000	194.389	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-101.000	-289.000	0	-63.000	-194.389	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget 11 Park- und Gartenanlagen
 Teilbudget 11.11
 Budget 11.11.30 Kinderspielplätze

verantwortlich: Herr Agel

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	125	125	125	125
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	125	125	125	125
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	84.600	81.900	82.300	78.385
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.800	6.100	5.800	5.586
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.060	36.060	41.050	23.395
14	66	Abschreibungen	35.257	36.705	34.677	41.731
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	162.717	160.765	163.827	149.096
20		Verwaltungsergebnis	-162.592	-160.640	-163.702	-148.971
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-162.592	-160.640	-163.702	-148.971
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	25
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	68
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-43
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-162.592	-160.640	-163.702	-149.015

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		11	Park- und Gartenanlagen				
Teilbudget		11.11					
Budget		11.11.30	Kinderspielplätze			verantwortlich: Herr Agel	
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen			3.445	3.432	3.385	3.339
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			-3.445	-3.432	-3.385	-3.339
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-166.037	-164.072	-167.087	-152.354

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		11	Park- und Gartenanlagen				
Teilbudget		11.11					
Budget		11.11.30	Kinderspielplätze	verantwortlich: Herr Agel			
<u>Teilfinanzhaushalt</u>				Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0	0	0
5	Summe der Einzahlungen			0	0	0	0
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	25.065
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			78.000	103.000	43.000	117.395
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0	0	0
11	Summe der Auszahlungen			78.000	103.000	43.000	142.460
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-78.000	-103.000	-43.000	-142.460

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	11	Park- und Gartenanlagen	
Teilbudget	11.11		
Budget	11.11.30	Kinderspielplätze	verantwortlich: Herr Agel
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich Herr Agel
Produktgruppe	36.366	Einrichtungen der Jugendarbeit	extern
Produkt	36.366.02	Bau und Unterhaltung von Spielplätzen	Rechtsbindung: kann

Beschreibung

Unterhaltungsmaßnahmen auf Kinderspielplätzen, Bereitstellung von Spielgeräten, Pflege und Bewirtschaftung von anderen Plätzen, wie z.B. Skateboardbahn, Streetballanlage, Bolzplätze

Ziele

Bereitstellung von Spielflächen für Kinder

Zuständigkeit

Herr Agel

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
Hauptbudget 11 Park- und Gartenanlagen						
Teilbudget 11.11						
Budget 11.11.30 Kinderspielplätze verantwortlich: Herr Agel						
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe verantwortlich Herr Agel						
Produktgruppe 36.366 Einrichtungen der Jugendarbeit extern						
Produkt 36.366.02 Bau und Unterhaltung von Spielplätzen Rechtsbindung: kann						
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	125	125	125	125
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	125	125	125	125
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	84.600	81.900	82.300	78.385
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.800	6.100	5.800	5.586
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.060	36.060	41.050	23.395
14	66	Abschreibungen	35.257	36.705	34.677	41.731
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	162.717	160.765	163.827	149.096
20		Verwaltungsergebnis	-162.592	-160.640	-163.702	-148.971
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-162.592	-160.640	-163.702	-148.971
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	25
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	68

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	11	Park- und Gartenanlagen					
Teilbudget	11.11						
Budget	11.11.30	Kinderspielplätze		verantwortlich: Herr Agel			
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		verantwortlich: Herr Agel			
Produktgruppe	36.366	Einrichtungen der Jugendarbeit		extern			
Produkt	36.366.02	Bau und Unterhaltung von Spielplätzen		Rechtsbindung: kann			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-43
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-162.592	-160.640	-163.702	-149.015
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		3.445	3.432	3.385	3.339
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-3.445	-3.432	-3.385	-3.339
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-166.037	-164.072	-167.087	-152.354

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	11	Park- und Gartenanlagen	
Teilbudget	11.11		
Budget	11.11.30	Kinderspielplätze	verantwortlich: Herr Agel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Agel
Produktgruppe	36.366	Einrichtungen der Jugendarbeit	extern
Produkt	36.366.02	Bau und Unterhaltung von Spielplätzen	Rechtsbindung: kann

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	25.065
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	78.000	103.000	43.000	117.395
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	78.000	103.000	43.000	142.460
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-78.000	-103.000	-43.000	-142.460

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	11	Park- und Gartenanlagen							
Teilbudget	11.11								
Budget	11.11.30	Kinderspielplätze						verantwortlich: Herr Agel	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						verantwortlich: Herr Agel	
Produktgruppe	36.366	Einrichtungen der Jugendarbeit						extern	
Produkt	36.366.02	Bau und Unterhaltung von Spielplätzen						Rechtsbindung: kann	
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3016 I-Zuschuss WEG Auf der Scheer (Spielgeräte)									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
5318 Bau von Kinderspielplätzen Allgemein									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	25.065	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	25.065	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	-25.065	0	0
5319 Bau von Kinderspielplätzen Dortelweil West									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
6024 Vermögensgegenstände Kinderspielplätze									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			78.000	103.000	0	43.000	117.395	0	0
11 Summe der Auszahlungen			78.000	103.000	0	43.000	117.395	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-78.000	-103.000	0	-43.000	-117.395	0	0

Hauptbudget 12 Kostenrechnende Einrichtungen

Teilbudget	Produkt	Bezeichnung	ab Seite
12.10 Abwasserbeseitigung	53.538.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen	721
12.20 Abfallbeseitigung	53.537.01	Verwertung und Beseitigung von Abfällen	737
	53.537.02	Fuhrleistungen für Dritte	743
12.30 Bestattungswesen	55.553.01	Friedhöfe und Bestattungswesen	751

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		12	Kostenrechnende Einrichtungen				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		200.000	200.000	200.000	130.639
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		10.323.400	10.322.000	10.318.000	9.861.322
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen		180.000	180.000	180.000	125.569
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		3.000	3.000	3.000	1.804
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		801.681	801.681	678.143	753.005
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		165.000	165.000	165.000	184.688
10		Summe der ordentlichen Erträge		11.673.081	11.671.681	11.544.143	11.057.027
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		2.834.900	2.642.100	2.495.600	2.226.962
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		211.800	192.000	180.800	165.624
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.962.570	3.967.190	4.208.330	3.961.039
14	66	Abschreibungen		2.805.505	2.832.365	2.759.187	3.039.190
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		249.155	248.850	248.590	248.220
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		140.000	140.000	140.000	0
17	72	Transferaufwendungen		5.000	5.000	7.000	2.166
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		9.400	9.400	9.400	9.832
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		10.218.330	10.036.905	10.048.907	9.653.033
20		Verwaltungsergebnis		1.454.751	1.634.776	1.495.236	1.403.994
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		1.454.751	1.634.776	1.495.236	1.403.994
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	88.580
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	51.431
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	37.149
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		1.454.751	1.634.776	1.495.236	1.441.143
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.555.424	1.672.578	1.759.268	1.849.922

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		12	Kostenrechnende Einrichtungen			
Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.555.424	-1.672.578	-1.759.268	-1.849.922
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-100.673	-37.802	-264.032	-408.779

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen			
<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	798.300	688.900	328.800	762.240
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	66.763
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5	Summe der Einzahlungen	798.300	688.900	328.800	829.002
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.475.000	2.485.000	2.540.000	745.432
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	318.800	352.115	205.100	742.947
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11	Summe der Auszahlungen	1.793.800	2.837.115	2.745.100	1.488.379
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-995.500	-2.148.215	-2.416.300	-659.377

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		12	Kostenrechnende Einrichtungen				
Teilbudget		12.12					
Budget		12.12.10	Abwasserbeseitigung	verantwortlich: Herr Bremer			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	
			EUR	EUR	EUR	EUR	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.320.000	7.320.000	7.320.000	6.862.914	
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	1.803	
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0	
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	801.681	801.681	678.143	753.005	
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	30.000	30.000	30.000	26.223	
10		Summe der ordentlichen Erträge	8.151.681	8.151.681	8.028.143	7.643.946	
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	1.111.700	1.027.100	1.001.350	895.202	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	81.900	74.300	71.200	66.142	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.969.220	1.950.720	2.110.790	2.007.961	
14	66	Abschreibungen	2.751.068	2.772.214	2.687.631	2.960.697	
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	176.405	176.320	176.240	176.120	
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	140.000	140.000	140.000	0	
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.700	2.700	2.700	2.928	
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	6.232.993	6.143.354	6.189.911	6.109.050	
20		Verwaltungsergebnis	1.918.688	2.008.327	1.838.232	1.534.896	
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0	
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0	
23		Finanzergebnis	0	0	0	0	
24		Ordentliches Ergebnis	1.918.688	2.008.327	1.838.232	1.534.896	
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	40.508	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	40.173	
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	336	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.918.688	2.008.327	1.838.232	1.535.231	

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget 12 Kostenrechnende Einrichtungen
 Teilbudget 12.12
 Budget 12.12.10 Abwasserbeseitigung

verantwortlich: Herr Bremer

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.508.901	1.623.887	1.713.757	1.803.873
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.508.901	-1.623.887	-1.713.757	-1.803.873
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	409.787	384.440	124.475	-268.642

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen				
Teilbudget	12.12					
Budget	12.12.10	Abwasserbeseitigung			verantwortlich: Herr Bremer	
<u>Teilfinanzhaushalt</u>				Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014 Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				798.300	688.900	328.800 762.240
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				0	0	0 64.609
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				0	0	0 0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0	0	0 0
5 Summe der Einzahlungen				798.300	688.900	328.800 826.849
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0	0	0 0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen				1.450.000	2.410.000	2.520.000 745.432
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen				251.800	189.800	153.100 655.847
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				0	0	0 0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0	0	0 0
11 Summe der Auszahlungen				1.701.800	2.599.800	2.673.100 1.401.279
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)				-903.500	-1.910.900	-2.344.300 -574.431

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen	
Teilbudget	12.12		
Budget	12.12.10	Abwasserbeseitigung	verantwortlich: Herr Bremer
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich Herr Bremer
Produktgruppe	53.538	Abwasserbeseitigung	extern
Produkt	53.538.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Betrieb der Kläranlage (einschl. Gebäude), Überprüfung von Fehlanschlüssen, Neuanschlüssen und Hausentwässerungseinrichtungen, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Rückhaltebecken und Pumpstationen u. ä.

Ziele

Ordnungsgemäße und schadlose Abführung von Regen- und Schmutzwasser, Erschließung / Entsorgung des Stadtgebietes, Reinigung des Abwassers

Zuständigkeit

Herr Bremer

Kenn- u. Messzahlen

Kläranlage 89.000 EW, Kanallänge rd. 195 km Trenn- und Mischsystem, 7 RÜ, 3 Pumpstationen, 2 RRB, 1 RÜB

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
Hauptbudget 12 Kostenrechnende Einrichtungen						
Teilbudget 12.12						
Budget 12.12.10 Abwasserbeseitigung verantwortlich: Herr Bremer						
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung verantwortlich Herr Bremer						
Produktgruppe 53.538 Abwasserbeseitigung extern						
Produkt 53.538.01 Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen Rechtsbindung: muss						
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.320.000	7.320.000	7.320.000	6.862.914
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	1.803
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	801.681	801.681	678.143	753.005
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	30.000	30.000	30.000	26.223
10		Summe der ordentlichen Erträge	8.151.681	8.151.681	8.028.143	7.643.946
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	1.111.700	1.027.100	1.001.350	895.202
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	81.900	74.300	71.200	66.142
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.969.220	1.950.720	2.110.790	2.007.961
14	66	Abschreibungen	2.751.068	2.772.214	2.687.631	2.960.697
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	176.405	176.320	176.240	176.120
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	140.000	140.000	140.000	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.700	2.700	2.700	2.928
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	6.232.993	6.143.354	6.189.911	6.109.050
20		Verwaltungsergebnis	1.918.688	2.008.327	1.838.232	1.534.896
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	1.918.688	2.008.327	1.838.232	1.534.896
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	40.508
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	40.173

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen					
Teilbudget	12.12						
Budget	12.12.10	Abwasserbeseitigung		verantwortlich: Herr Bremer			
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung		verantwortlich: Herr Bremer			
Produktgruppe	53.538	Abwasserbeseitigung		extern			
Produkt	53.538.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen		Rechtsbindung: muss			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	336
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		1.918.688	2.008.327	1.838.232	1.535.231
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.508.901	1.623.887	1.713.757	1.803.873
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.508.901	-1.623.887	-1.713.757	-1.803.873
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		409.787	384.440	124.475	-268.642

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015						
Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen				
Teilbudget	12.12					
Budget	12.12.10	Abwasserbeseitigung	verantwortlich: Herr Bremer			
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich: Herr Bremer			
Produktgruppe	53.538	Abwasserbeseitigung	extern			
Produkt	53.538.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen	Rechtsbindung: muss			
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015		
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013		
			EUR	EUR		
			EUR	EUR		
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		798.300	688.900	328.800	762.240
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	64.609
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
5	Summe der Einzahlungen		798.300	688.900	328.800	826.849
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.450.000	2.410.000	2.520.000	745.432
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		251.800	189.800	153.100	655.847
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
11	Summe der Auszahlungen		1.701.800	2.599.800	2.673.100	1.401.279
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-903.500	-1.910.900	-2.344.300	-574.431

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen							
Teilbudget	12.12								
Budget	12.12.10	Abwasserbeseitigung					verantwortlich: Herr Bremer		
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung					verantwortlich Herr Bremer		
Produktgruppe	53.538	Abwasserbeseitigung					extern		
Produkt	53.538.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen					Rechtsbindung: muss		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
201 Abwasserbeiträge Allgemein									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			49.700	126.000	0	0	21.606	0	0
5 Summe der Einzahlungen			49.700	126.000	0	0	21.606	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			49.700	126.000	0	0	21.606	0	0
202 Abwasserbeiträge Dortelweil-West									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	0	0	0	646	0	0
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	646	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	0	646	0	0
203 Abwasserbeiträge Quellenpark									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			498.600	312.900	0	128.800	545.667	0	0
5 Summe der Einzahlungen			498.600	312.900	0	128.800	545.667	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			498.600	312.900	0	128.800	545.667	0	0
204 Abwasserbeiträge Taunusblick									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
301 Anschlusskosten Kanal Allgemein									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			150.000	150.000	0	150.000	196.346	0	0
5 Summe der Einzahlungen			150.000	150.000	0	150.000	196.346	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			150.000	150.000	0	150.000	196.346	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen							
Teilbudget	12.12								
Budget	12.12.10	Abwasserbeseitigung					verantwortlich: Herr Bremer		
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung					verantwortlich Herr Bremer		
Produktgruppe	53.538	Abwasserbeseitigung					extern		
Produkt	53.538.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen					Rechtsbindung: muss		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
303 Anschlusskosten Kanal Quellenpark									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			100.000	100.000	0	50.000	-2.577	0	0
5 Summe der Einzahlungen			100.000	100.000	0	50.000	-2.577	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			100.000	100.000	0	50.000	-2.577	0	0
304 Anschlusskosten Kanal Taunusblick									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	0	0	0	552	0	0
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	552	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	0	552	0	0
305 Anschlusskosten Kanal Ziegelhof									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
1104 Verkaufserlöse Abwasserbeseitigung									
2 Einz. a. Abg. v. Verm.-Gegenst. d. Sachanl.- Verm. u.d. immateriellen Anl.-Verm.			0	0	0	0	64.609	0	0
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	64.609	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	0	64.609	0	0
5008 Kanal - Grundstücksanschlusskosten Allgemein									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			150.000	150.000	0	150.000	180.698	0	0
11 Summe der Auszahlungen			150.000	150.000	0	150.000	180.698	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-150.000	-150.000	0	-150.000	-180.698	0	0
5010 Kanal - Grundstücksanschlusskosten Quellenpark									

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen							
Teilbudget	12.12								
Budget	12.12.10	Abwasserbeseitigung					verantwortlich: Herr Bremer		
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung					verantwortlich Herr Bremer		
Produktgruppe	53.538	Abwasserbeseitigung					extern		
Produkt	53.538.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen					Rechtsbindung: muss		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			100.000	100.000	0	50.000	791	0	0
11 Summe der Auszahlungen			100.000	100.000	0	50.000	791	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-100.000	-100.000	0	-50.000	-791	0	0
5029 Kanalsanierung Friedberger Str. (2. Bauabschnitt)									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
5030 Kanalsanierung EKVO									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
5031 Kanalsanierung Heinrich-Heine-Str. (2. BA RW-Kanal mit Inliner)									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
5041 Kanalsanierung Kasseler Str. (offene Bauweise)									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	8.947	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	8.947	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	-8.947	0	0
5042 Kanalsanierung Friedensstr. 18-32 (mit Inliner)									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	20.000	0	0	9.231	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	20.000	0	0	9.231	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen							
Teilbudget	12.12								
Budget	12.12.10	Abwasserbeseitigung					verantwortlich: Herr Bremer		
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung					verantwortlich: Herr Bremer		
Produktgruppe	53.538	Abwasserbeseitigung					extern		
Produkt	53.538.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen					Rechtsbindung: muss		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	-20.000	0	0	-9.231	0	0
5043 Umhausung und neue Steuerung Hebeanlage RW L3008 Trog									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
5044 Dachsanierungen Kläranlage									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	150.000	117.026	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	150.000	117.026	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	-150.000	-117.026	0	0
5045 Erhaltungsmaßnahmen Hochbau Hebeanlage Gronau u. Dortelweil									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
5046 Kanalsanierung Friedensstr. 34-40a (offene Bauweise)									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	6.104	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	6.104	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	-6.104	0	0
5047 Umbau SKU Banggärten und Austausch Entlastungskanal RW									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	20.000	0	470.000	201.533	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	20.000	0	470.000	201.533	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	-20.000	0	-470.000	-201.533	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen							
Teilbudget	12.12								
Budget	12.12.10	Abwasserbeseitigung				verantwortlich: Herr Bremer			
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung				verantwortlich Herr Bremer			
Produktgruppe	53.538	Abwasserbeseitigung				extern			
Produkt	53.538.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen				Rechtsbindung: muss			
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5050 Kanalbau Ziegelhof (äußere Erschließung) MW									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	10.000	0	90.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	10.000	0	90.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	-10.000	0	-90.000	0	0	0
5051 Kanalauswechslung Homburger Str. RW+SW									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	540.000	0	750.000	19.300	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	540.000	0	750.000	19.300	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	-540.000	0	-750.000	-19.300	0	0
5053 Kanalaustausch Dieselstr. RW+SW									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	310.000	5.000	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	310.000	5.000	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	-310.000	-5.000	0	0
5405 Entwässerung Quellenpark									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			150.000	150.000	0	210.000	172.301	0	0
11 Summe der Auszahlungen			150.000	150.000	0	210.000	172.301	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-150.000	-150.000	0	-210.000	-172.301	0	0
5416 Kanalbau Am Hang / Seniorenwohnheim									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	60.000	0	140.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	60.000	0	140.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	-60.000	0	-140.000	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen							
Teilbudget	12.12								
Budget	12.12.10	Abwasserbeseitigung						verantwortlich: Herr Bremer	
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung						verantwortlich Herr Bremer	
Produktgruppe	53.538	Abwasserbeseitigung						extern	
Produkt	53.538.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen						Rechtsbindung: muss	
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5418 Kanalbau Taunusblick									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
5419 Kanalbau Neue Mitte									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
5425 Kanalsanierung Friedensstr. 2-16 (offene Bauweise)									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	24.501	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	24.501	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	-24.501	0	0
5454 Kanalsanierung Auslauf Parkstraße (mit Inliner)									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	150.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	150.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	-150.000	0	0	0
5455 Kanalsanierung im Bereich Südbahnhof-Kreisel, Rewe-Parkplatz (Planung)									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	50.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	50.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	-50.000	0	0	0
5456 Prozesswasseranlage SBR									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen							
Teilbudget	12.12								
Budget	12.12.10	Abwasserbeseitigung						verantwortlich: Herr Bremer	
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung						verantwortlich Herr Bremer	
Produktgruppe	53.538	Abwasserbeseitigung						extern	
Produkt	53.538.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen						Rechtsbindung: muss	
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			150.000	540.000	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			150.000	540.000	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-150.000	-540.000	0	0	0	0	0
5465 Erneuerung Hochwasserpumpwerk PST-Gronau									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			100.000	20.000	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			100.000	20.000	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-100.000	-20.000	0	0	0	0	0
5466 Kanalerschließung Schwimmbadneubau									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			800.000	800.000	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			800.000	800.000	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-800.000	-800.000	0	0	0	0	0
6041 Vermögensgegenstände Kläranlage									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			204.800	136.800	0	136.100	301.493	0	0
11 Summe der Auszahlungen			204.800	136.800	0	136.100	301.493	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-204.800	-136.800	0	-136.100	-301.493	0	0
6053 Vermögensgegenstände Kanalabteilung									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			47.000	53.000	0	17.000	354.354	0	0
11 Summe der Auszahlungen			47.000	53.000	0	17.000	354.354	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-47.000	-53.000	0	-17.000	-354.354	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget 12 Kostenrechnende Einrichtungen
 Teilbudget 12.12
 Budget 12.12.20 Abfallbeseitigung

verantwortlich: Herr Bußmann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	200.000	200.000	200.000	130.639
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.650.000	2.650.000	2.650.000	2.672.522
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	180.000	180.000	180.000	123.766
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	130.000	130.000	130.000	151.872
10		Summe der ordentlichen Erträge	3.160.000	3.160.000	3.160.000	3.078.798
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	1.281.800	1.203.500	1.074.750	1.003.962
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	97.100	87.700	79.100	74.930
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.758.930	1.758.930	1.847.160	1.731.821
14	66	Abschreibungen	4.383	7.487	30.206	29.988
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	72.750	72.530	72.350	72.100
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000	5.000	5.000	6.319
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	3.219.963	3.135.147	3.108.566	2.919.119
20		Verwaltungsergebnis	-59.963	24.853	51.434	159.679
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-59.963	24.853	51.434	159.679
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	40.762
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	150
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	40.612
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-59.963	24.853	51.434	200.291

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget 12 Kostenrechnende Einrichtungen
 Teilbudget 12.12
 Budget 12.12.20 Abfallbeseitigung

verantwortlich: Herr Bußmann

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.262	8.404	8.204	8.776
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-8.262	-8.404	-8.204	-8.776
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-68.225	16.449	43.230	191.515

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen				
Teilbudget	12.12					
Budget	12.12.20	Abfallbeseitigung	verantwortlich: Herr Bußmann			
<u>Teilfinanzhaushalt</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	1.446
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
5	Summe der Einzahlungen		0	0	0	1.446
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		57.000	135.315	17.000	26.883
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
11	Summe der Auszahlungen		57.000	135.315	17.000	26.883
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-57.000	-135.315	-17.000	-25.437

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen	
Teilbudget	12.12		
Budget	12.12.20	Abfallbeseitigung	verantwortlich: Herr Bußmann
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich Herr Bußmann
Produktgruppe	53.537	Abfallwirtschaft	extern
Produkt	53.537.01	Verwertung und Beseitigung von Abfällen	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Daseinsvorsorge: Einsammlung aller einsammlungspflichtigen Abfälle im Stadtgebiet und Sicherstellung der Verwertung/Beseitigung als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger

Ziele

Sicherstellung einer störungsfreien Abfallentsorgung, Reduzierung der Menge an Beseitigungsabfällen, Steigerung der Wertstoffeffassung, Reduzierung der Pro-Kopf-Menge Restmüll

Zuständigkeit

Herr Bußmann

Kenn- u. Messzahlen

Restmüll: 8.353 MGB 60-240 l, 425 MGB 1.100 l, Jahresmenge (JM) = 4.862 t; Bioabfälle: 5.466 MGB 120 l, Jahresmenge(JM) = 2.506 t; Sperrmüll: 73 Abfahren an 38 Tagen; Grünabfall: Straßensammlung 4 x p.a., Weihnachtsbäume 1x p.a.; Altpapier(PPK): 26 Sammelwochen mit je 13 Fahrzeugladungen, JM = 2.850 t; Verpackungen (LVP): 26 Sammelwochen mit je 7 Fahrzeugladungen, JM = 1.104 t (Stand 2009)

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	200.000	200.000	200.000	130.639
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.650.000	2.650.000	2.650.000	2.672.522
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	40.000	40.000	40.000	66.845
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.890.000	2.890.000	2.890.000	2.870.006
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	1.083.600	1.019.000	904.000	850.718
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	79.800	73.400	65.900	63.338
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.670.080	1.670.080	1.751.100	1.640.958
14	66	Abschreibungen	4.383	7.487	30.206	29.988
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	72.750	72.530	72.350	72.100
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.000	4.000	4.000	4.864
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	2.914.613	2.846.497	2.827.556	2.661.967
20		Verwaltungsergebnis	-24.613	43.503	62.444	208.039
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-24.613	43.503	62.444	208.039
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	40.762
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	115

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	40.647
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-24.613	43.503	62.444	248.686
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.361	4.517	4.447	4.903
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-4.361	-4.517	-4.447	-4.903
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-28.974	38.986	57.997	243.783

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen							
Teilbudget	12.12								
Budget	12.12.20	Abfallbeseitigung						verantwortlich: Herr Bußmann	
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung						verantwortlich: Herr Bußmann	
Produktgruppe	53.537	Abfallwirtschaft						extern	
Produkt	53.537.01	Verwertung und Beseitigung von Abfällen						Rechtsbindung: muss	
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1105 Verkaufserlöse Abfallbeseitigung									
2 Einz. a. Abg. v. Verm.-Gegenst. d. Sachanl.- Verm. u.d. immateriellen Anl.-Verm.			0	0	0	0	1.446	0	0
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	1.446	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	0	1.446	0	0
5312 Baumaßnahmen Abfallbeseitigung									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
6042 Vermögensgegenstände Abfallbeseitigung									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			57.000	135.315	0	17.000	26.883	0	0
11 Summe der Auszahlungen			57.000	135.315	0	17.000	26.883	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-57.000	-135.315	0	-17.000	-26.883	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen	
Teilbudget	12.12		
Budget	12.12.20	Abfallbeseitigung	verantwortlich: Herr Bußmann
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich Herr Bußmann
Produktgruppe	53.537	Abfallwirtschaft	extern
Produkt	53.537.02	Fuhrleistungen für Dritte	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Transport von Abfällen (wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb); Einsammlung von Verkaufsverpackungen im Auftrag der Lizenzgeber (Duales System u.a.)

Ziele

Transport von Abfällen, die nicht der städt. Einsammlungs-/andienungspflicht unterliegen, bzw. für die keine Transportverpflichtung besteht, Auslastung der Transportkapazität

Zuständigkeit

Herr Bußmann

Kenn- u. Messzahlen

Containerbewegungen 2009: Wertstoffhof = 1085; Betriebshof = 91; E-Schrott = 61; FD Park- und Gartenabteilung incl. Friedhof = 168, Klärschlamm u.ä. = 452; Stadtwerke = 15; für sonst. städt. Dienststellen, Vereine usw. = 61, für gewerbl. Dritte = 20; insgesamt = 1.953

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	180.000	180.000	180.000	123.766
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	90.000	90.000	90.000	85.027
10		Summe der ordentlichen Erträge	270.000	270.000	270.000	208.793
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	198.200	184.500	170.750	153.244
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.300	14.300	13.200	11.591
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.850	88.850	96.060	90.862
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.455
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	305.350	288.650	281.010	257.153
20		Verwaltungsergebnis	-35.350	-18.650	-11.010	-48.360
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-35.350	-18.650	-11.010	-48.360
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	35

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen					
Teilbudget	12.12						
Budget	12.12.20	Abfallbeseitigung		verantwortlich: Herr Bußmann			
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung		verantwortlich: Herr Bußmann			
Produktgruppe	53.537	Abfallwirtschaft		extern			
Produkt	53.537.02	Fuhrleistungen für Dritte		Rechtsbindung: muss			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-35
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-35.350	-18.650	-11.010	-48.395
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		3.901	3.887	3.757	3.873
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-3.901	-3.887	-3.757	-3.873
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-39.251	-22.537	-14.767	-52.268

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen		
Teilbudget	12.12			
Budget	12.12.20	Abfallbeseitigung	verantwortlich: Herr Bußmann	
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich: Herr Bußmann	
Produktgruppe	53.537	Abfallwirtschaft	extern	
Produkt	53.537.02	Fuhrleistungen für Dritte	Rechtsbindung: muss	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
			EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0
5 Summe der Einzahlungen			0	0
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			0	0
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		12	Kostenrechnende Einrichtungen				
Teilbudget		12.12					
Budget		12.12.30	Bestattungswesen	verantwortlich: Herr Agel			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		353.400	352.000	348.000	325.886
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		3.000	3.000	3.000	1.804
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		5.000	5.000	5.000	6.592
10		Summe der ordentlichen Erträge		361.400	360.000	356.000	334.282
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		441.400	411.500	419.500	327.798
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		32.800	30.000	30.500	24.552
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		234.420	257.540	250.380	221.258
14	66	Abschreibungen		50.054	52.664	41.350	48.505
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen		5.000	5.000	7.000	2.166
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.700	1.700	1.700	585
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		765.374	758.404	750.430	624.864
20		Verwaltungsergebnis		-403.974	-398.404	-394.430	-290.581
21	56, 57	Finanzerträge		0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0	0	0	0
23		Finanzergebnis		0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis		-403.974	-398.404	-394.430	-290.581
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	7.310
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	11.108
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	-3.798
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-403.974	-398.404	-394.430	-294.379

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		12	Kostenrechnende Einrichtungen				
Teilbudget		12.12					
Budget		12.12.30	Bestattungswesen	verantwortlich: Herr Agel			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen			38.261	40.287	37.307	37.273
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			-38.261	-40.287	-37.307	-37.273
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-442.235	-438.691	-431.737	-331.652

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen
Teilbudget	12.12	
Budget	12.12.30	Bestattungswesen

verantwortlich: Herr Agel

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	708
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	708
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000	75.000	20.000	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	10.000	27.000	35.000	60.217
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	35.000	102.000	55.000	60.217
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-35.000	-102.000	-55.000	-59.509

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen	
Teilbudget	12.12		
Budget	12.12.30	Bestattungswesen	verantwortlich: Herr Agel
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich Herr Agel
Produktgruppe	55.553	Friedhofs- und Bestattungswesen	extern
Produkt	55.553.01	Friedhöfe und Bestattungswesen	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Pflege und Unterhaltung der städtischen Friedhöfe einschließlich Trauerhallen und sonstiger baulicher Anlagen, Pflege und Unterhaltung des Jüdischen Friedhofes

Ziele

Aufrechterhaltung eines gepflegten Erscheinungsbildes auf den Friedhöfen

Zuständigkeit

Herr Agel

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	353.400	352.000	348.000	325.886
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	3.000	3.000	3.000	1.804
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000	5.000	6.592
10		Summe der ordentlichen Erträge	361.400	360.000	356.000	334.282
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	441.400	411.500	419.500	327.798
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.800	30.000	30.500	24.552
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	234.420	257.540	250.380	221.258
14	66	Abschreibungen	50.054	52.664	41.350	48.505
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	5.000	5.000	7.000	2.166
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.700	1.700	1.700	585
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	765.374	758.404	750.430	624.864
20		Verwaltungsergebnis	-403.974	-398.404	-394.430	-290.581
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-403.974	-398.404	-394.430	-290.581
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	7.310
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	11.108

verantwortlich: Herr Agel

verantwortlich Herr Agel
extern

Rechtsbindung: muss

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen	
Teilbudget	12.12		
Budget	12.12.30	Bestattungswesen	verantwortlich: Herr Agel

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Herr Agel
Produktgruppe	55.553	Friedhofs- und Bestattungswesen	extern
Produkt	55.553.01	Friedhöfe und Bestattungswesen	Rechtsbindung: muss

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	708
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	708
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000	75.000	20.000	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	10.000	27.000	35.000	60.217
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	35.000	102.000	55.000	60.217
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-35.000	-102.000	-55.000	-59.509

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen							
Teilbudget	12.12								
Budget	12.12.30	Bestattungswesen					verantwortlich: Herr Agel		
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege					verantwortlich: Herr Agel		
Produktgruppe	55.553	Friedhofs- und Bestattungswesen					extern		
Produkt	55.553.01	Friedhöfe und Bestattungswesen					Rechtsbindung: muss		
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1102 Verkaufserlöse Garten- und Friedhofsabteilung									
2 Einz. a. Abg. v. Verm.-Gegenst. d. Sachanl.- Verm. u.d. immateriellen Anl.-Verm.			0	0	0	0	708	0	0
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	708	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	708	0	0
1111 Verkauf von Gräbern									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	0	0	0	0	0	0
5326 Baumaßnahmen Friedhof Lohstraße									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			25.000	25.000	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			25.000	25.000	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-25.000	-25.000	0	0	0	0	0
5327 Baumaßnahmen Friedhof Gronau									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	25.000	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	25.000	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	-25.000	0	0	0	0	0
5328 Baumaßnahmen Friedhof Dortelweil									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	25.000	0	20.000	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	25.000	0	20.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			0	-25.000	0	-20.000	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen						
Teilbudget	12.12							
Budget	12.12.30	Bestattungswesen					verantwortlich: Herr Agel	
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege					verantwortlich: Herr Agel	
Produktgruppe	55.553	Friedhofs- und Bestattungswesen					extern	
Produkt	55.553.01	Friedhöfe und Bestattungswesen					Rechtsbindung: muss	
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6044 Vermögensgegenstände Bestattungswesen								
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
8 Auszahlung f. Invest. in das sonst. Sachanlageverm. u. immaterielle Anlageverm.			10.000	27.000	0	35.000	60.217	0
11 Summe der Auszahlungen			10.000	27.000	0	35.000	60.217	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-10.000	-27.000	0	-35.000	-60.217	0

Hauptbudget 13

Allgemeine Deckungsmittel

Teilbudget	Produkt	Bezeichnung	ab Seite
13.10 Steuern, Zuweisungen, Umlagen, Kredite	61.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	767
	61.612.01	Kredite und Schuldendienst	775

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		13	Allgemeine Deckungsmittel				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
				EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		200	200	200	60
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0	3.424
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.		46.911.000	43.712.000	42.930.000	41.017.984
6	547	Erträge aus Transferleistungen		1.680.000	1.700.000	1.600.000	1.645.944
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen		1.670.000	3.427.000	578.950	1.126.016
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen		41.382	43.182	19.750	23.124
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge		50.302.582	48.882.382	45.128.900	43.816.552
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen		179.800	173.800	159.200	140.763
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		52.000	51.000	54.200	45.573
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0
14	66	Abschreibungen		0	0	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.		0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.		26.151.500	25.433.510	26.488.830	26.089.885
17	72	Transferaufwendungen		0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen		26.383.300	25.658.310	26.702.230	26.276.221
20		Verwaltungsergebnis		23.919.282	23.224.072	18.426.670	17.540.331
21	56, 57	Finanzerträge		151.970	160.040	118.100	32.782
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		1.438.283	2.033.124	2.227.361	2.527.022
23		Finanzergebnis		-1.286.313	-1.873.084	-2.109.261	-2.494.240
24		Ordentliches Ergebnis		22.632.969	21.350.988	16.317.409	15.046.091
25	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0	380.851
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	364.214
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	16.638
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		22.632.969	21.350.988	16.317.409	15.062.728
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		1.539.820	1.657.030	1.744.240	1.834.430
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget		13	Allgemeine Deckungsmittel			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.539.820	1.657.030	1.744.240	1.834.430
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	24.172.789	23.008.018	18.061.649	16.897.158

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	13	Allgemeine Deckungsmittel			
<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	19.710	64.710	45.000	64.707
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	20.820	186.760	186.400	176.341
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	10.000.000
5	Summe der Einzahlungen	40.530	251.470	231.400	10.241.048
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	21.913.730	2.244.850	12.354.250	2.746.125
11	Summe der Auszahlungen	21.913.730	2.244.850	12.354.250	2.746.125
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-21.873.200	-1.993.380	-12.122.850	7.494.923

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget 13 Allgemeine Deckungsmittel
 Teilbudget 13.13
 Budget 13.13.10 Steuern, Zuweisungen, Umlagen

verantwortlich: Herr Albert

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	200	200	60
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	3.424
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	46.911.000	43.712.000	42.930.000	41.017.984
6	547	Erträge aus Transferleistungen	1.680.000	1.700.000	1.600.000	1.645.944
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	1.670.000	3.427.000	578.950	1.126.016
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	41.382	43.182	19.750	23.124
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	50.302.582	48.882.382	45.128.900	43.816.552
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	179.800	173.800	159.200	140.763
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	52.000	51.000	54.200	45.573
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	26.151.500	25.433.510	26.488.830	26.089.885
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	26.383.300	25.658.310	26.702.230	26.276.221
20		Verwaltungsergebnis	23.919.282	23.224.072	18.426.670	17.540.331
21	56, 57	Finanzerträge	151.970	160.040	118.100	32.782
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.438.283	2.033.124	2.227.361	2.527.022
23		Finanzergebnis	-1.286.313	-1.873.084	-2.109.261	-2.494.240
24		Ordentliches Ergebnis	22.632.969	21.350.988	16.317.409	15.046.091
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	380.851
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	364.214
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	16.638
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	22.632.969	21.350.988	16.317.409	15.062.728

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	13	Allgemeine Deckungsmittel	
Teilbudget	13.13		
Budget	13.13.10	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	verantwortlich: Herr Albert

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.539.820	1.657.030	1.744.240	1.834.430
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.539.820	1.657.030	1.744.240	1.834.430
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	24.172.789	23.008.018	18.061.649	16.897.158

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	13	Allgemeine Deckungsmittel				
Teilbudget	13.13					
Budget	13.13.10	Steuern, Zuweisungen, Umlagen			verantwortlich: Herr Albert	
Teilfinanzhaushalt						
			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1		Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	19.710	64.710	45.000	64.707
2		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	20.820	186.760	186.400	176.341
4		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	10.000.000
5		Summe der Einzahlungen	40.530	251.470	231.400	10.241.048
6		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
7		Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0
9		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
10		Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	21.913.730	2.244.850	12.354.250	2.746.125
11		Summe der Auszahlungen	21.913.730	2.244.850	12.354.250	2.746.125
12		Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-21.873.200	-1.993.380	-12.122.850	7.494.923

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	13	Allgemeine Deckungsmittel	
Teilbudget	13.13		
Budget	13.13.10	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	verantwortlich: Herr Albert
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	verantwortlich Herr Albert
Produktgruppe	61.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	extern und intern
Produkt	61.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Veranlagung und Einziehung von Gemeindesteuern, Steueranteile, steuerähnliche Einnahmen sowie damit im Zusammenhang stehende Ausgaben; Kommunaler Finanzausgleich, allgemeine Zuweisungen (Schlüsselzuweisungen, Finanzzuweisungen, Bedarfszuweisungen); allgemeine Umlagen (Kreisumlage und Schulumlage, Investitionsschlüsselzuweisungen, pauschale Zuweisungen für Investitionen)

Ziele

Finanzierung der städtischen Pflichtaufgaben und der freiwilligen Leistungen

Zuständigkeit

Herr Albert

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

Hauptbudget	13	Allgemeine Deckungsmittel
Teilbudget	13.13.	
Budget	13.13.10	Steuern, Zuweisungen, Umlagen, Kredite
Produkt	61.611.01	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Position	Konto	Gesamtbetrag HHJ 2015	Gesamtbetrag HHJ 2016
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	43.712.000 EUR	46.911.000 EUR
	Erläuterungen:	Einzelbetrag HHJ 2015	Einzelbetrag HHJ 2016
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	23.690.000 EUR	24.990.000 EUR
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.415.000 EUR	1.465.000 EUR
	Grundsteuer A	57.000 EUR	55.000 EUR
	Grundsteuer B	5.800.000 EUR	6.250.000 EUR
	Gewerbesteuer	12.500.000 EUR	13.900.000 EUR
	Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer	115.000 EUR	115.000 EUR
	Hundesteuer	95.000 EUR	96.000 EUR
	Zweitwohnungssteuer	40.000 EUR	40.000 EUR
6	Erträge aus Transferleistungen	1.700.000 EUR	1.680.000 EUR
	Erläuterungen:	Einzelbetrag HHJ 2015	Einzelbetrag HHJ 2016
	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	1.700.000 EUR	1.680.000 EUR
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.427.000 EUR	1.670.000 EUR
	Erläuterungen:	Einzelbetrag HHJ 2015	Einzelbetrag HHJ 2016
	Schlüsselzuweisungen	3.427.000 EUR	1.670.000 EUR

Position	Konto	Gesamtbetrag HHJ 2015	Gesamtbetrag HHJ 2016
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	25.433.510 EUR	26.151.500 EUR
	Erläuterungen:	Einzelbetrag HHJ 2015	Einzelbetrag HHJ 2016
	Kompensationsumlage § 40c FAG	556.510 EUR	
	Kreisumlage	16.200.000 EUR	17.070.000 EUR
	Schulumlage	5.900.000 EUR	6.225.000 EUR
	Verbandsumlage Planungsverband	162.000 EUR	166.500 EUR
	Gewerbesteuerumlage	2.615.000 EUR	2.690.000 EUR

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
Hauptbudget 13 Allgemeine Deckungsmittel						
Teilbudget 13.13						
Budget 13.13.10 Steuern, Zuweisungen, Umlagen verantwortlich: Herr Albert						
Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft verantwortlich: Herr Albert						
Produktgruppe 61.611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen extern und intern						
Produkt 61.611.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Rechtsbindung: muss						
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	200	200	60
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	3.424
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	46.911.000	43.712.000	42.930.000	41.017.984
6	547	Erträge aus Transferleistungen	1.680.000	1.700.000	1.600.000	1.645.944
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	1.670.000	3.427.000	578.950	1.126.016
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	21.675	23.475	19.750	23.124
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	50.282.875	48.862.675	45.128.900	43.816.552
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	151.000	146.200	134.400	129.136
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	45.300	44.500	48.600	40.274
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	26.151.500	25.433.510	26.488.830	26.089.885
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	26.347.800	25.624.210	26.671.830	26.259.296
20		Verwaltungsergebnis	23.935.075	23.238.465	18.457.070	17.557.257
21	56, 57	Finanzerträge	150.000	150.000	100.000	6.686
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	179.690	179.690	186.000	111.703
23		Finanzergebnis	-29.690	-29.690	-86.000	-105.017
24		Ordentliches Ergebnis	23.905.385	23.208.775	18.371.070	17.452.240
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	380.851
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	364.408

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015						
Hauptbudget	13	Allgemeine Deckungsmittel				
Teilbudget	13.13					
Budget	13.13.10	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	verantwortlich: Herr Albert			
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	verantwortlich: Herr Albert			
Produktgruppe	61.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	extern und intern			
Produkt	61.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Rechtsbindung: muss			
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015		
			EUR	EUR		
			EUR	EUR		
			EUR	Ergebnis 2013		
			EUR	EUR		
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		0	45.000	45.000	45.000
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
5	Summe der Einzahlungen		0	45.000	45.000	45.000
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		0	0	0	0
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0	0
10	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	0
11	Summe der Auszahlungen		0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	45.000	45.000	45.000

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015									
Hauptbudget	13	Allgemeine Deckungsmittel							
Teilbudget	13.13								
Budget	13.13.10	Steuern, Zuweisungen, Umlagen				verantwortlich: Herr Albert			
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft				verantwortlich: Herr Albert			
Produktgruppe	61.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen				extern und intern			
Produkt	61.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen				Rechtsbindung: muss			
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
14 Investitiospauschale (Land)									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			0	45.000	0	45.000	45.000	0	0
5 Summe der Einzahlungen			0	45.000	0	45.000	45.000	0	0
11 Summe der Auszahlungen			0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0	45.000	0	45.000	45.000	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	13	Allgemeine Deckungsmittel	
Teilbudget	13.13		
Budget	13.13.10	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	verantwortlich: Herr Albert
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	verantwortlich Herr Albert
Produktgruppe	61.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produkt	61.612.01	Kredite und Schuldendienst	Rechtsbindung: muss

Beschreibung

Kreditmanagement, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst, Zinsen aus Geldanlagen einschl. Zinsen im Kontokorrentverkehr, Zinsen für Kassenkredite, kalkulatorische Einnahmen

Ziele

Vermeidung/Reduzierung der Neuverschuldung, permanente Überprüfung der Darlehenskonditionen am Kapitalmarkt

Zuständigkeit

Herr Dickhardt

Kenn- u. Messzahlen

46 Einzeldarlehen, 6 Vereinsdarlehen, 8 Bürgschaften, 3 Mieterdarlehen

Doppischer Budgetplan 2015

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
Hauptbudget	13	Allgemeine Deckungsmittel				
Teilbudget	13.13					
Budget	13.13.10	Steuern, Zuweisungen, Umlagen				
			verantwortlich: Herr Albert			
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produktgruppe	61.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
Produkt	61.612.01	Kredite und Schuldendienst				
			verantwortlich Herr Albert extern			
			Rechtsbindung: muss			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Uml.	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zusch. für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge a. d. Aufl. v. SoPo a. Invest.-zuweis., -zusch., -beiträgen	19.707	19.707	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	19.707	19.707	0	0
11	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	28.800	27.600	24.800	11.627
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.700	6.500	5.600	5.299
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0
15	71	Aufwend. f. Zuweisungen/Zusch. sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	0	0
16	73	Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl.	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	35.500	34.100	30.400	16.926
20		Verwaltungsergebnis	-15.793	-14.393	-30.400	-16.926
21	56, 57	Finanzerträge	1.970	10.040	18.100	26.096
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.258.593	1.853.434	2.041.361	2.415.319
23		Finanzergebnis	-1.256.623	-1.843.394	-2.023.261	-2.389.224
24		Ordentliches Ergebnis	-1.272.416	-1.857.787	-2.053.661	-2.406.150
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	-194

Doppischer Budgetplan 2015

Doppischer Budgetplan 2015				
Hauptbudget	13	Allgemeine Deckungsmittel		
Teilbudget	13.13			
Budget	13.13.10	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	verantwortlich: Herr Albert	
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	verantwortlich: Herr Albert	
Produktgruppe	61.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	extern	
Produkt	61.612.01	Kredite und Schuldendienst	Rechtsbindung: muss	
Teilfinanzhaushalt			Ansatz 2016	Ansatz 2015
			Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR
			EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisung und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			19.710	19.710
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			20.820	186.760
4 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0
5 Summe der Einzahlungen			40.530	206.470
6 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0
7 Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			0	0
9 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			0	0
10 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			21.913.730	2.244.850
11 Summe der Auszahlungen			21.913.730	2.244.850
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-21.873.200	-2.038.380
				12.354.250
				2.746.125
				186.400
				10.000.000
				176.341
				7.449.923

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	13	Allgemeine Deckungsmittel	
Teilbudget	13.13		
Budget	13.13.10	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	verantwortlich: Herr Albert

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	verantwortlich Herr Albert
Produktgruppe	61.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produkt	61.612.01	Kredite und Schuldendienst	Rechtsbindung: muss

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2001 Kreditaufnahme							
4 Einzahlungen a. d. Aufnahme v. Krediten u. wirtsch. vergleichb. Vorg. f. Invest.	0	0	0	0	10.000.000	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	10.000.000	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	10.000.000	0	0
2002 Rückflüsse aus Vereinsdarlehen							
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	20.820	20.260	0	19.700	9.641	0	0
5 Summe der Einzahlungen	20.820	20.260	0	19.700	9.641	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	20.820	20.260	0	19.700	9.641	0	0
2003 Rückflüsse aus Darlehen - Wetteraukreis							
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	166.500	0	166.700	166.700	0	0
5 Summe der Einzahlungen	0	166.500	0	166.700	166.700	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	166.500	0	166.700	166.700	0	0
8001 Tilgungsleistungen Bund							
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
8002 Tilgungsleistungen Land							
5 Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
10 Auszahlungen a. d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichb. Vorg. f. Invest.	41.730	41.700	0	41.700	41.655	0	0
11 Summe der Auszahlungen	41.730	41.700	0	41.700	41.655	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-41.730	-41.700	0	-41.700	-41.655	0	0

Doppischer Budgetplan 2015

Hauptbudget	13	Allgemeine Deckungsmittel							
Teilbudget	13.13								
Budget	13.13.10	Steuern, Zuweisungen, Umlagen						verantwortlich: Herr Albert	
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft						verantwortlich Herr Albert	
Produktgruppe	61.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						extern	
Produkt	61.612.01	Kredite und Schuldendienst						Rechtsbindung: muss	
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Gesamtbedarf	davon bisher bereitgestellt
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8003 Tilgungsleistungen sonstige öffentliche Sonderrechnungen									
5 Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0
10 Auszahlungen a. d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichb. Vorg. f. Invest.			141.900	149.550	0	149.550	149.553	0	0
11 Summe der Auszahlungen			141.900	149.550	0	149.550	149.553	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-141.900	-149.550	0	-149.550	-149.553	0	0
8301 Tilgungsleistungen Kreditinstitute									
1 Einzahlungen aus Investitionszuw. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			19.710	19.710	0	0	19.707	0	0
5 Summe der Einzahlungen			19.710	19.710	0	0	19.707	0	0
10 Auszahlungen a. d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichb. Vorg. f. Invest.			21.730.100	2.053.600	0	12.163.000	2.554.917	0	0
11 Summe der Auszahlungen			21.730.100	2.053.600	0	12.163.000	2.554.917	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			-21.710.390	-2.033.890	0	-12.163.000	-2.535.210	0	0

Aufgrund des § 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2014 (GVBl. I Nr. 13 vom 28.07.2014, Seite 178) hat die Stadtverordnetenversammlung Bad Vilbel am _____ folgende

Hauptsatzung

beschlossen:

§ 1

Zuständigkeit und Übertragung von Aufgaben

- (1) Die von den Bürgerinnen und Bürgern gewählte Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Gemeinde. Sie trifft die wichtigen Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung.
- (2) Der Magistrat besorgt die laufende Verwaltung. Der Haushaltsplan ermächtigt ihn, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen. Hiervon unberührt bleiben die Regelungen über die Zuständigkeiten der gemeindlichen Organe.
- (3) Die Stadtverordnetenversammlung überträgt dem Magistrat gem. § 50 Abs. 1 HGO und § 103 Abs. 1 HGO die Entscheidung über folgende Angelegenheiten:
 1. Aufnahme von Krediten und Kreditbedingungen,
 2. Verfahren zur vereinfachten Umlegung nach §§ 80 ff. Baugesetzbuch (BauGB),
 3. Abschnittsbildung und Zusammenfassung mehrerer Erschließungsanlagen nach § 130 Abs. 2 BauGB,
 4. Erwerb, Tausch, Veräußerung oder Belastung von Grundstücken bzw. die Rückabwicklung von Grundstückskaufverträgen bis zu einem Betrag von 100.000,00 € im Einzelfall,
 5. Verfügung über sämtliche in Abteilung II und III des Grundbuches eingetragenen Rechte der Stadt Bad Vilbel.
 6. Entscheidungen über die Ausübung sämtlicher Vorkaufsrechte.
- (4) Das Recht der Stadtverordnetenversammlung gem. § 50 Abs. 1 HGO die Entscheidung über weitere Angelegenheiten durch Satzung oder Beschluss auf einen Ausschuss oder den Magistrat zu übertragen, bleibt von den Bestimmungen in Abs. 3 unberührt.

§ 2

Zuständigkeitsbegrenzung und Übertragung von Aufgaben auf Ausschüsse

(1) Die Stadtverordnetenversammlung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse:

1. Haupt- und Finanzausschuss
2. Planungs- und Bauausschuss
3. Sozialausschuss

(2) Die Ausschüsse haben 17 Mitglieder. Die Stadtverordnetenversammlung überträgt dem Haupt- und Finanzausschuss die nachstehenden bestimmten Angelegenheiten gem. §§ 50 Abs. 1, 62 Abs. 1 HGO widerruflich zur endgültigen Beschlussfassung:

Erwerb, Tausch, Veräußerung oder Belastung von Grundstücken bzw. die Rückabwicklung von Grundstückskaufverträgen im Werte von 100.001,00 € bis 200.000,00 € im Einzelfall.

Die Stadtverordnetenversammlung kann die Beschlussfassung in diesen Angelegenheiten durch Änderung der Hauptsatzung (§ 6 Abs. 2 HGO) jederzeit wieder an sich ziehen. § 51 HGO bleibt unberührt.

§ 3

Haushaltswirtschaft

Die Haushaltswirtschaft ist ab dem Jahr 2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung, den für sie geltenden Bestimmungen der HGO und der Durchführung dieser Bestimmungen erlassenen Rechtsverordnungen (§154 Abs. 3 und 4 HGO) zu führen.

§ 4

Stadtverordnetenversammlung

(1) Die Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wird auf 45 festgelegt.

(2) Die Stadtverordnetenversammlung wählt in der ersten Sitzung nach der Wahl aus ihrer Mitte eine oder einen Vorsitzende/-n und ihre oder seine Stellvertreterinnen oder Stellvertreter. Die Zahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter wird auf 5 festgelegt.

§ 5

Magistrat

(1) Der Magistrat besteht aus der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder dem hauptamtlichen Bürgermeister und den Stadträtinnen / Stadträten.

(2) Die Zahl der Stadträtinnen / der Stadträte beträgt fünf. Die Stelle der Ersten Stadträtin / des Ersten Stadtrates wird hauptamtlich verwaltet.

§ 6 Ortsbeirat

(1) Für die Stadtteile

Kernstadt
Gronau
Dortelweil
Massenheim und
Heilsberg

werden Ortsbezirke nach Maßgabe der §§ 81 und 82 HGO und des Kommunalwahlgesetzes in der jeweils geltenden Fassung gebildet.

(2) Die Ortsbezirke werden wie folgt abgegrenzt:

Der Ortsbezirk Kernstadt umfasst das Gebiet der Stadt Bad Vilbel mit Ausnahme der Gemarkungsteile, die die Ortsbezirke Gronau, Dortelweil, Massenheim und Heilsberg bilden.

Der Ortsbezirk Gronau umfasst das Gebiet der Gemarkung Gronau mit Ausnahme des Gemarkungsteiles Flur 23, aus dem das Baugebiet „An der Lehmkaute“ hervorgegangen ist.

Der Ortsbezirk Dortelweil umfasst das Gebiet der Gemarkung Dortelweil.

Der Ortsbezirk Massenheim umfasst das Gebiet der Gemarkung Massenheim. Außerdem die Flurstücke der Gemarkung Bad Vilbel Flur 18 Nr. 140, 141, 142/1 und 142/2 „Am Hohlberg“.

Der Ortsbezirk Heilsberg umfasst in der Gemarkung Bad Vilbel die Flure 14 und 16. Außerdem die Flurstücke der Gemarkung Bad Vilbel Flur 15 Nr. 1/26 (Kirchengemeinde Verklärung Christi), 79/216 (Wasserversorgungsanlage), 79/163 (Kindertagesstätte der katholischen Kirchengemeinde Verklärung Christi), Nr. 79/215, 416/1, 417/1, 417/2, 417/3, 418/1 und 418/2.

(3) Die zu wählenden Ortsbeiräte haben jeweils neun Mitglieder.

§ 7 Ausländerbeirat

(1) Der Ausländerbeirat besteht aus neun Mitgliedern.

(2) Bei der Wahl zum Ausländerbeirat wird die Briefwahl zugelassen.

(3) Der Ausländerbeirat wählt aus seiner Mitte zwei Mitglieder zur Vertretung seiner/seines Vorsitzenden.

§ 8

Foto, Film- und Tonaufnahmen

- (1) In der Stadtverordnetenversammlung, nicht aber in anderen Sitzungen, sind Foto-, Film- und Tonaufzeichnungen der Redebeiträge von Stadtverordneten und Magistratsmitgliedern bei öffentlich verhandelten Tagesordnungspunkten zulässig. Film- und Tonaufzeichnungen müssen der Sitzungsleitung vor Eintritt in die Sitzung angezeigt werden. Vor der Aufzeichnung ist die Zustimmung der betroffenen Rednerinnen und Redner einzuholen. Die Zustimmung umfasst auch die Veröffentlichung im Fernsehen oder Internet. Durch die Aufzeichnung darf der Sitzungsablauf nicht gestört werden.
- (2) Ein Aufzeichnung oder Übertragung des Zuhörerbereichs ist nicht zulässig.
- (3) Die bestehenden Datenschutzrichtlinien bezüglich personenbezogener Daten in den aufgezeichneten Redebeiträgen sind zu beachten.

§ 9

Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Satzungen, Verordnungen, sowie andere Gegenstände, deren öffentliche Bekanntmachung erforderlich ist, werden im „Bad Vilbeler Anzeiger“ im Sinne des § 1 Abs. 1 BekanntmachungsVO öffentlich bekannt gemacht .

Satzungen sind in ihrem vollen Wortlaut bekannt zu machen. Gesetzlich vorgeschriebene Genehmigungen sind zugleich mit der Satzung öffentlich bekannt zu machen.

Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages vollendet, an dem der „Bad Vilbeler Anzeiger“ den bekannt zu machenden Text enthält.

- (2) Satzungen, Verordnungen und sonstige öffentliche Bekanntmachungen treten am Tage nach Vollendung der Bekanntmachung in Kraft, sofern sie selbst keinen anderen Zeitpunkt bestimmen. Gefahrenabwehrverordnungen treten nach § 78 Nr. 7 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung vom 26. Juni 1990 (GVBl. I S. 197 und 534) in der jeweils geltenden Fassung mit dem Tag in Kraft, den sie selbst bestimmen.
- (3) Sind Karten, Pläne oder Zeichnungen und damit verbundene Texte und Erläuterungen bekannt zu machen, so werden sie abweichend von Absatz 1 für die Dauer von 7 Arbeitstagen, wenn gesetzlich nicht ein anderer Zeitraum vorgeschrieben ist, während der Dienststunden der Stadtverwaltung im Rathaus, Parkstraße 15, 61118 Bad Vilbel oder im Stadtbauamt, Friedberger Straße 6, 61118 Bad Vilbel zur Einsicht für jede Person ausgelegt. Gegenstand, Ort (Gebäude und Raum), Tageszeit und Dauer der Auslegung werden spätestens am Tage vor deren Beginn nach Absatz 1 öffentlich bekannt gemacht. Gleiches gilt, wenn eine Rechtsvorschrift öffentliche Auslegung vorschreibt und keine besonderen Bestimmungen enthält. Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Tages vollendet, an dem der Auslegungszeitraum endet.
- (4) Soll ein Bauleitplan (Bebauungsplan oder Flächennutzungsplan) in Kraft gesetzt werden, macht die Stadt Bad Vilbel nach Abs. 1 bekannt, dass der Bauleitplan beschlossen bzw. die Genehmigung erteilt wurde. Der Bauleitplan kann während der Dienststunden der Stadtverwaltung im Fachbereich Technische Dienste im Stadthaus, Friedberger Straße 6, Bad Vilbel eingesehen werden, worauf in der

öffentlichen Bekanntmachung unter der zusätzlichen Angabe des Raumes und der Dienststunden (Tageszeit) hinzuweisen ist. In der Bekanntmachung ist auch darauf hinzuweisen, dass die Dauer der Auslegung zeitlich nicht begrenzt ist. Die Stadt Bad Vilbel hält Bauleitplan, Begründung und die zusammenfassende Erklärung nach § 6 Abs. 5 bzw. § 10 Abs. 4 BauGB mit Wirksamwerden der Bekanntmachung zur Einsicht für jede Person bereit und gibt über ihren Inhalt auf Verlangen Auskunft. Mit der Bekanntmachung tritt der Bauleitplan in Kraft.

Gleiches gilt für die Ersatzverkündung von Satzungen, deren Rechtsgrundlage auf § 10 Abs. 3 BauGB verweist.

- (5) Kann die Bekanntmachungsform nach Absatz 1 wegen eines Naturereignisses oder anderer unabwendbarer Zufälle nicht angewandt werden, so genügt jede andere Art der Bekanntgabe, insbesondere durch Anschlag oder öffentlichen Ausruf. In diesen Fällen wird die Bekanntmachung, sofern sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist, in der Form des Absatzes 1 unverzüglich nachgeholt.

§ 10

Ehrenbürgerrecht, Ehrenbezeichnung

- (1) Die Stadt kann Personen, die sich um sie besonders verdient gemacht haben, das Ehrenbürgerrecht verleihen.
- (2) Personen, die als Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, eines Ortsbeirates, des Ausländerbeirates, Ehrenbeamtinnen oder Ehrenbeamte, hauptamtliche Wahlbeamtinnen oder Wahlbeamte insgesamt mindestens 20 Jahre ein Mandat oder Amt in der Stadt ausgeübt haben, können folgende Ehrenbezeichnungen erhalten:

Stadtverordnetenvorsteher(in)	= Ehrenstadtverordnetenvorsteher(in)
Mitglied der Stadtverordnetenversammlung	= Ehrenstadtverordnete(r)
Bürgermeister(in)	= Ehrenbürgermeister(in)
Stadträtin o. Stadtrat	= Ehrenstadträtin o. Ehrenstadtrat
Mitglied des Ortsbeirates	= Ehrenmitglied des Ortsbeirates
Ortsvorsteher(in)	= Ehrenortsvorsteher(in)
Mitglied des Ausländerbeirates	= Ehrenmitglied des Ausländerbeirates
Sonstige Ehrenbeamte o. Ehrenbeamtinnen	= eine die ausgeübte ehrenamtliche Tätigkeit kennzeichnende Amtsbezeichnung mit dem Zusatz „Ehren-„

Die Ehrenbezeichnung soll sich nach der zuletzt oder überwiegend ausgeübten Funktion richten.

- (3) Das Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung sollen in feierlicher Form in

einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verliehen werden. Den Geehrten ist eine Urkunde über die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes oder der Ehrenbezeichnung auszuhändigen.

- (4) Die Stadt kann das Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung wegen unwürdigen Verhaltens entziehen.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt am ... in Kraft. Die bisherige Hauptsatzung vom 20.07.1993 sowie die in der Zeit vom 11.10.1994 bis 08.10.2012 beschlossenen 11 Änderungssatzungen treten mit dem gleichen Zeitpunkt außer Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Bad Vilbel, den

DER MAGISTRAT DER STADT BAD VILBEL

Dr. Thomas Stöhr
Bürgermeister

Fraktion Bad Vilbel
Manfred Kissing
Memelweg 11
61118 Bad Vilbel



Tel: 06101-307400
Fax: 06101-548761
Mail: fra@gruene-badvilbel.de

19/01/2015
E: 20.01.2015

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Anders
Stadt Bad Vilbel

Antrag: Ergänzung/ Änderung des Entwurfes für eine Hauptsatzung (1)
Sehr geehrter Herr Anders,

94/15

Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt, die SVV beschließt, der Magistrat wird beauftragt, den Entwurf zur Hauptsatzung im §2 (1) um folgenden Ausschuss zu erweitern:

4. Natur- und Umweltausschuss

Begründung:

Beschlussvorlagen und Handeln des Magistrats berühren den Natur- und Umweltschutz in der Stadt in erheblichem Maße. Dieses Schutzgut wird in der bisherigen parlamentarischen Praxis zu wenig berücksichtigt. Ein eigener Ausschuss soll hier Abhilfe schaffen.

Mit freundlichem Gruß

Manfred Kissing

Fraktion Bad Vilbel
Manfred Kissing
Memelweg 11
61118 Bad Vilbel



Tel: 06101-307400
Fax: 06101-548761
Mail: fra@gruene-badvilbel.de

19/01/2015
E: 20.01.2015

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Anders
Stadt Bad Vilbel

Antrag: Ergänzung/ Änderung des Entwurfes für eine Hauptsatzung (2) **95/15**

Sehr geehrter Herr Anders,

Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt, die SVV beschließt, der Magistrat wird beauftragt, den Entwurf zur Hauptsatzung im §6 um folgende Ergänzung zu erweitern:

(2) Die Ortsbezirke werden ...

Zur Veranschaulichung werden die Gemarkungsgrenzen der Ortsbezirke in beigefügtem Kartenmaterial dargestellt.

Begründung:

Die genauen Gemarkungsgrenzen der Ortsbezirke sind auch kundigen Bürgern und Stadtverordneten oftmals unbekannt. Dem kann mit Karten, in denen diese Linien deutlich markiert sind, abgeholfen werden.

Mit freundlichem Gruß

Manfred Kissing

Fraktion Bad Vilbel
Manfred Kissing
Memelweg 11
61118 Bad Vilbel



Tel: 06101-307400
Fax: 06101-548761
Mail: fra@gruene-badvilbel.de

19/01/2015
E: 20.01.2015

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Anders
Stadt Bad Vilbel

Antrag: Ergänzung/ Änderung des Entwurfes für eine Hauptsatzung (3)
Sehr geehrter Herr Anders,

96/15

Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt, die SVV beschließt, der Magistrat wird beauftragt, den Entwurf zur Hauptsatzung im §9 (1) wie folgt zu ändern:

Satzungen, Verordnungen ..., werden in einem Presseorgan veröffentlicht, dass aufgrund eines Ausschreibungsverfahrens alle 5 Jahre von der Stadtverordnetenversammlung neu ausgewählt wird.

Begründung:

Die amtlichen Bekanntmachungen einer Kommune bedeuten für ein Presseorgan eine öffentliche Aufwertung. Ein regelmäßiges Ausschreibungsverfahren soll dem fairen Wettbewerb unter den Meinungs- und Nachrichtenmachern dienen.

Mit freundlichem Gruß

Manfred Kissing

1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Bad Vilbel über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB

Aufgrund des § 25 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748), hat die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung vom _____ folgende

1. Änderungssatzung zur Satzung vom 5.7.1995 beschlossen:

§ 1

§ 2 Abs. 1 wird wie folgt ergänzt:

Flur 15, Nr. 186/7 und 186/9.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Bad Vilbel, den _____

Der Magistrat der Stadt Bad Vilbel

Dr. Thomas Stöhr
Bürgermeister

Stadt Bad Vilbel, Stadtteil Dortelweil

Bebauungsplan

„Dortelweil-West“

10. Änderung

Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen

Bad Vilbel und Linden, den 30.10.2014

Beteiligungsverfahren gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a BauGB

Stellungnahmen mit Anregungen

Anerkannte Verbände nach § 3 Umweltrechtsbehelfsgesetz; Monika Mischke Bad Vilbel (19.09.2014)
Hessen Mobil Straßen- u. Verkehrsmanagement Gelnhausen (15.09.2014)
Kreisausschuss des Wetteraukreises, Strukturförderung und Umwelt, Archäologische Denkmalpflege (17.09.2014)
Kreisausschuss des Wetteraukreises, FD Bauordnung, FS 4.5 (20.08.2014)
Kreisausschuss des Wetteraukreises, FD Bauordnung, FS 4.5.5 (08.08.2014)
Kreisausschuss des Wetteraukreises, Naturschutz- und Landschaftspflege (01.09.2014)
Regierungspräsidium Darmstadt, Dez. 31.2 (12.09.2014)
Regierungspräsidium Darmstadt, KMRD (08.09.2014)
Regionalverband FrankfurtRheinMain (16.09.2014)
Stadtwerke Bad Vilbel GmbH (14.08.2014)
Unitymedia GmbH (02.09.2014)

Stellungnahmen mit Anregungen aus der Öffentlichkeit

Lars Scheerer, Beethovenstraße 31, 61118 Bad Vilbel (26.08.2014) (Anlage Unterschriftenliste)

Stellungnahmen ohne Anregungen

Deutsche Bahn AG (26.08.2014)
Kreisausschuss Wetteraukreis, FD Gesundheit (14.08.2014)
Kreisausschuss Wetteraukreis, Wasser- und Bodenschutz (07.08.2014)
OVAG Netz AG (04.09.2014)
Polizeipräsidium Mittelhessen (19.09.2014)
RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund (15.09.2014)
Stadtverwaltung Bad Vilbel, FD Liegenschaftsverwaltung (01.09.2014)
Stadtverwaltung Bad Vilbel, FB Technische Dienste/Bauwesen (07.08.2014)
Stadtverwaltung Bad Vilbel, FB Öffentliche Ordnung (08.08.2014)

Keine Stellungnahme abgegeben haben

Bischöfliches Generalvikariat
Botanische Vereinigung f. Naturschutz
Deutsche Telekom Technik
Ev. Pfarramt Dortelweil
Kreisbauernverband Hochtaunus
Landesjagdverband Hessen e.V.
Landrat des Wetteraukreises, FD Wasser- u. Bodenschutz
Landrat des Wetteraukreises, Allgemeine Landesverwaltung u. Sozialver., Gewerbe, Umwelt
Magistrat der Stadt Karben
Magistrat der Stadt Bad Vilbel, FB Betriebshof
Magistrat der Stadt Bad Vilbel, FB Park- u. Gartenanlagen
Magistrat der Stadt Bad Vilbel, Finanzverwaltung
Magistrat der Stadt Bad Vilbel, Wohnungswesen
Magistrat der Stadt Bad Vilbel, Soziale Sicherung
Naturschutzbund Deutschland Hessen e.V.
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Staatliches Schulamt für den Hochtaunus- u. Wetteraukreis
Verband Hessischer Fischer e.V.
Wanderverein LV Hessen

Beschlussempfehlung

Satzungsbeschluss

(1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Stadt Bad Vilbel beschlossen.

(2) Der Bebauungsplan wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.

(3) Die Satzung wird ortsüblich bekanntgemacht und in Kraft gesetzt.

BOTANISCHE VEREINIGUNG für NATURSCHUTZ
in HESSEN e.V.

BUND für UMWELT und NATURSCHUTZ
DEUTSCHLAND
Landesverband Hessen e.V.

DEUTSCHE GEBIRGS- und WANDERVEREINE
Landesverband Hessen e.V.

HESSISCHE GESELLSCHAFT für ORNITHOLOGIE und
NATURSCHUTZ e.V.

LANDESJAGDVERBAND HESSEN e.V.

NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND
Landesverband Hessen e.V.

SCHUTZGEMEINSCHAFT DEUTSCHER WALD
Landesverband Hessen e.V.

VERBAND HESSISCHER FISCHER E.V.

Anerkannte Verbände nach § 3 Umweltrechtsbehelfsge-
setz

Planungsbüro Holger Fischer
Konrad-Adenauer-Str. 16
35440 Linden

Per Email
fischer@fischer-plan.de

Absender dieses Schreibens:

Monika Mischke (BUND)
Alte Frankfurter Str. 60
61118 Bad Vilbel

Fon 06101 83654
monika.mischke@bund.net

19. 09 2014

Bauleitplanverfahren der Stadt Bad Vilbel, Stadtteil Dortelweil Bebauungsplan "Dortelweil-West" 10. Änderung

Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange und der anerkannten Naturschutzverbände

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der oben genannten Verbände bedanke ich mich für die Zusendung der Bekanntma-
chung und gebe in deren Namen folgende Stellungnahme ab:

Die o.g. Verbände bringen keine Bedenken aber folgende Anregung vor:

Zu den Stellplätzen und Garagenänderungen ist uns nicht geläufig wie die Festsetzungen be-
züglich des Natur- und Umweltschutzes lauten. Wir nehmen an, dass für die Garagen zumin-
dest Fassadenbegrünung und eventuell auch eine Dachbegrünung festgeschrieben wurde.
Wenn ja, ist solch eine Begrünung bislang aber nicht umgesetzt worden.

Wir regen daher an, daraufhin zu wirken, dass ein entsprechendes Manko beseitigt wird und
falls solch eine Festschreibung nicht bestehen sollte, diese in die 10. Änderung aufzunehmen.
Immerhin findet eine zusätzliche Versiegelung statt, die in der vorliegenden Änderung nicht be-
rücksichtigt wird.

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Monika Mischke

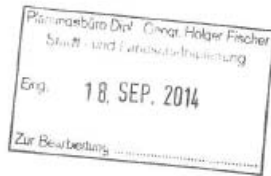
Anerkannte Verbände nach § 3 Umweltrechtsbehelfsgesetz (19.09.2014)

Beschlussempfehlungen

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Im rechtskräftigen Bebauungsplan „Dortelweil-West“ 8. Änderung wurde für die
Gestaltung von Garagen außerhalb der Baugrundstücke im Wohngebiet keine
explizite Festsetzungen getroffen, es gilt, dass allgemein fensterlose Flächen von
mehr als 60 m² Größe mit Klettergehölzen der Pflanzliste Siedlung zu begrünen sind
(vgl. Textliche Festsetzung 1.1.2 des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Dortelweil-
West“ 8. Änderung). Die hiermit vorliegende 10. Änderung des Bebauungsplanes
umfasst nur punktuelle und in den Textlichen Festsetzungen differenziert dargestellte
Änderungen, die sich neben der Ausweisung von Flächen für Garagen und
Gemeinschaftsgaragen zu Lasten von Grünfläche vor allem auf die Reduktion der
Zahl der Zulässigen Vollgeschosse und der Geschossflächenzahl des Allgemeinen
Wohngebietes entlang der Konrad-Adenauer-Allee (WA 3a).

Die sonstigen bauplanungsrechtlichen Festsetzungen und bauordnungsrechtlichen
Gestaltungsvorschriften des Bebauungsplanes „Dortelweil-West“ 8. Änderung vom
2007 gelten unverändert fort. Weitergehender Regelungsbedarf zu der rd.140 m²
umfassenden Fläche wird auch für die 10. Änderung keiner gesehen.



DURCHSCHRIFT

Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement
Postfach 1665, 63556 Gelnhausen

Magistrat der
Stadt Bad Vilbel
Postfach 11 50
61101 Bad Vilbel

Aktenzeichen 34c2-G/K10-W003/02-BE6.2
Dst.-Nr. 0510
Bearbeiter/in Reina Köper
Telefonnummer 06051/832 202
Telefax 06051/832 171
E-Mail reina.koeper@mobil.hessen.de
Datum 15. September 2014

Bauleitplanung der Stadt Bad Vilbel

10. Änderung des Bebauungsplanes "Dortelweil West"

Beteiligung Träger Öffentlicher Belange gemäß §4(2)BauGB

Schreiben des Planungsbüros Holger Fischer vom 01.08.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Hinweis auf den Erlass des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung vom 16.07.1998 (StAnz. 31/1998 S. 2326) nehmen wir zu der Bebauungsplanänderung wie folgt Stellung:

1. *Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die ohne Zustimmung, Befreiung oder ähnliches der Fachbehörde in der Abwägung nicht überwunden werden können:*
Mit der Bebauungsplanänderung ist u.a. die Ausweisung von Flächen für Garagen und Gemeinschaftsgaragen parallel der Kreisstraße 10 geplant. Gemäß § 23 (1) Hessisches Straßengesetz Bauliche Anlagen an Straßen dürfen außerhalb der zur Erschließung der anliegenden Grundstücke bestimmten Teile der Ortsdurchfahrt längs der Landesstraßen und Kreisstraßen
 - > 1. Hochbauten jeder Art in einer Entfernung bis zu 20 m, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn,
 - > 2. bauliche Anlagen jeglicher Art, die über Zufahrten an Landesstraßen oder Kreisstraßen unmittelbar oder mittelbar angeschlossen werden sollen,nicht errichtet werden. Dies gilt für Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs entsprechend.



Hessen Mobil	Telefon: 06051/832-0	Landesbank Hessen-Thüringen	Kto. Nr.: 1000 512
Gutenbergstraße 2-4	Fax: 06051/832-171	Zahlungen: HCC-Hessen Mobil	BLZ: 500 500 00
63571 Gelnhausen		USI-IbNr.: DE811700237	St.-Nr.: 043/228/03501
www.mobil.hessen.de	BIC: HELADEFXXX	IBAN-Nr.: DE 87 500 500 00000 1000 512	EORI-Nr.: DE1653547

Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement Gelnhausen (15.09.2014)

Beschlussempfehlungen

Zu 1: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen-

Die Festsetzung der „Umgrenzung von Flächen von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen“, hier: Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen befindet sich neben bereits bestehenden und umgesetzten Garagen und in einem größeren Abstand als 10 m von der Kreisstraße, so dass die vorliegende Anregung bereits berücksichtigt wurde.

Innerhalb der Bauverbotszone sind Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen, Tiefgaragen i.S. der §§12 und 14 BauNVO unzulässig. Die Bauverbotszone hält der Gesetzgeber dem Straßenbausträger zur Wahrung eigener Aus- und Umbauabsichten bzw. Erweiterungen vor.
Wir bitten die Bauverbotszone im Plan vermaßt darzustellen und entsprechend zu erläutern.

2. Die Ausweisung des Baugebietes erfolgt in Kenntnis der von der Bundesstraße 3 und der Kreisstraße 10 ausgehenden Emissionen.
Die Stadt Bad Vilbel hat Sorge dafür zu tragen, dass Vorkehrungen zum Schutz vor Umwelteinflüssen gemäß § 9 (1) 24 BauGB in Verbindung mit § 50 BImSchG bzw. zur Minderung solcher Einwirkungen getroffen werden. Das Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement sowie der Wetteraukreis übernehmen keinerlei Forderungen hinsichtlich Lärm-, Abgas- und Erschütterungsschutz, auch zu keinem späteren Zeitpunkt.
Wir bitten um entsprechende Übernahme in die Festsetzungen des Bauleitplans.

2. *Fachliche Stellungnahme:*

3. a) *Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den o. g. Plan berühren können, mit der Angabe des Sachstands:*
Seitens dem Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement sind derzeit im Bereich des Plangebietes keine Straßenbaumaßnahmen geplant.
- b) *Sonstige fachliche Informationen aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o. g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und gegebenenfalls Rechtsgrundlage: /.*

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

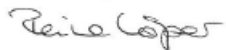
gezeichnet

Reina Köper

2. **In Durchschrift zur Kenntnis an:**

Planungsbüro Holger Fischer
Konrad-Adenauer-Straße 16
35440 Linden

im Auftrag



Zu 2: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Es handelt sich bei der vorliegenden 10. Änderung ausschließlich um eine Modifikation bestehenden Planungsrechtes. Planziele sind die Rücknahme der Zahl der zulässigen Vollgeschosse (Z) für das Allgemeine Wohngebiet WA 3a von zwingend III auf maximal II sowie analog dazu die Rücknahme der zulässigen Geschossflächenzahl (GFZ) von GFZ = 1,2 auf GFZ = 0,8, die Modifikation der Festsetzungen zur Einfriedung von Grundstücken, der überbaubaren Grundstücksflächen und die Ausweisung von Flächen für Garagen und Gemeinschaftsgaragen zu Lasten von Grünfläche. Die sonstigen bauplanungsrechtlichen Festsetzungen und bauordnungsrechtlichen Gestaltungsvorschriften des Bebauungsplanes „Dortelweil-West“ 8. Änderung vom 2007 gelten unverändert fort. Über den Bestand hinausgehende immissionsschutzrechtlich relevante Nutzungen werden insofern hier nicht vorgesehen.

Zu 3: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Planungsbüro Dipl.-Geogr. Holger Fischer
Stadt- und Landschaftsentwicklung
ang. 22. SEP. 2014
Zur Bearbeitung

**Der Kreisausschuss
Strukturförderung und Umwelt
Strukturförderung -
Archäologische Denkmalpflege**

61169 Friedberg, Europaplatz
<http://www.wetteraukreis.de>
0 60 31 / 83 - 0

Wetteraukreis · Postfach 10 06 61 · 61146 Friedberg

Planungsbüro Holger Fischer
Konrad-Adenauer-Straße 16
35440 Linden

Auskunft erteilt Dr. Jörg Lindenthal
Tel.-Durchwahl 06031/162093
E-Mail Joerg.Lindenthal
@onlinehome.de
Fax / PC-Fax 06031/162094
Besuchsadresse Wetterau-Museum
Haagstraße 16

Datum 17.09.2014

Bad Vilbel, Bpl. „Dortelweil-West“ 10. Änderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

da z. Zt. die zentrale Versendung der Stellungnahmen der einzelnen Fachstellen des Wetteraukreises nicht möglich ist, senden wir Ihnen unseren Beitrag direkt zu.

FSt 4.1.1 Strukturförderung – Archäologische Denkmalpflege, Ansprechpartner: Dr. Jörg Lindenthal


1. Gegen den Plan bestehen von Seiten der Archäologischen Denkmalpflege des Wetteraukreises keine Bedenken oder Änderungswünsche.

Wir bitten folgenden Hinweis in die textliche Festsetzung aufzunehmen:

2. „Wenn bei Erdarbeiten Bodendenkmäler bekannt werden, so ist dies dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Archäologische Denkmalpflege, oder der Archäologischen Denkmalpflege bzw. Unteren Denkmalschutzbehörde des Wetteraukreises zu melden.“

Nachrichtlich: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Archäologische und Paläontologische Denkmalpflege

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Jörg Lindenthal

Es wird darauf hingewiesen, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst, gespeichert und verarbeitet werden, und diese an Dritte nur insoweit weiter gegeben werden, als dies zur ordnungsgemäßen Abwicklung Ihres Antrags / der hier in Rede stehenden Angelegenheit notwendig ist.

Öffnungszeiten der Kreisverwaltung
Mo – Mi 8:30-12:30 Uhr 13:30-18:00 Uhr
Do 8:30-12:30 Uhr 13:30-18:00 Uhr
Fr 8:30-12:30 Uhr

Bankverbindungen
Sperkassen Oberhessen, BLZ 518 500 79, Kto.-Nr. 510 000 84
Postbank Frankfurt, BLZ 500 100 60, Kto.-Nr. 113 19-609

Wir empfehlen: Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem/Ihrer Sachbearbeiter/in unter der oben genannten Telefon-Durchwahl-Nummer.
Ihre Anregungen oder Kritik interessieren uns. Bitte wählen Sie 06031 / 83- 1383.

Kreisausschuss Wetteraukreis, Strukturförderung und Umwelt, Archäologische Denkmalpflege (17.09.2014)

Beschlussempfehlungen

Zu 1: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Zu 2: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen
und zur Berücksichtigung bei Bauplanung und –ausführung in die Begründung zum Bebauungsplan aufgenommen.

Wetteraukreis - Postfach 10 06 61 - 61167 Friedberg

Planungsbüro
Holger Fischer
Konrad-Adenauer-Straße 16
35440 Linden

Der Kreisausschuss Fachdienst Bauordnung, Fachstelle 4.5

61169 Friedberg/H., Europaplatz
http://www.wetteraukreis.de

06031 83-0

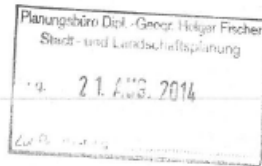
Auskunft erteilt Frau Wirtz
Tel.-Durchwahl 83-4510
E-Mail Birgit.Wirtz@wetteraukreis.de
Fax / PC-Fax 06031 83-914510
Zimmer-Nr. 343 Gebäude B
Aktenzeichen 02404-14-BP-
Kassenzeichen
Datum 20.08.2014

Kreisausschuss Wetteraukreis, FD Bauordnung, FS 4.5 (20.08.2014)

Beschlussempfehlungen

Az.: **02404-14-BP-** (Aktenzeichen bitte immer angeben)
Vorhaben: Bad Vilbel- Dortelweil, Bebauungsplan "Dortelweil West", 10. Änderung, TÖB-Beteiligung gem. § 4(2) BauG

Grundstück:
Gemarkung: Dortelweil
Flur:
Flurstück:



Stellungnahme FD Bauordnung, Wetteraukreis

Zu der Änderung des Bebauungsplans werden folgende Anregungen und Bedenken geltend gemacht.

1. 1. Im Plan wurden Gemeinschaftsstellplätze/Gemeinschaftsgaragen festgesetzt. Es fehlt allerdings eine Zuordnung dieser Gemeinschaftsstellplätze/Gemeinschaftsgaragen zu einer bestimmten Nutzung. Wir bitten dies nachzuholen.
2. 2. Da inzwischen vielfach Staffelgeschosse gebaut werden, empfehlen wir zur Vermeidung von Diskussionen im Planungsprozess skizzenhaft darzustellen, wie ggf. festgesetzte Trauf- und Firsthöhen gemessen werden sollen.

Im Auftrag



Wirtz

Zu 1: Der Anregung wird entsprochen.

Die Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen werden dem Allgemeinen Wohngebiet zugeordnet.

Zu 2: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Gegenüber dem planungsrechtlichen Bestand des Bebauungsplanes „Dortelweil-West“ 8. Änderung vom 2007 wird es hinsichtlich der Bemessung der zulässigen Trauf- und Firsthöhen keinen Unterschied geben, so dass auf eine weitergehende Festsetzung in dem hier vorliegenden Bebauungsplan verzichtet wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst, gespeichert und verarbeitet werden, und diese an Dritte nur insoweit weiter gegeben werden, als dies zur ordnungsgemäßen Abwicklung Ihres Antrags / der hier in Rede stehenden Angelegenheit notwendig ist.

Wegen des Außendienstes stehen Ihnen die Bauaufsichtssachbearbeiter/innen vorwiegend donnerstags von 14:00 - 18:00 Uhr zur Verfügung!

Öffnungszeiten der Kreisverwaltung		Bankverbindungen	
Mo - Mi	8:30-12:30 Uhr 13:30-16:00 Uhr	Sparkasse Oberhessen BLZ 518 500 79, Konto 510 000 64	Postbank Frankfurt BLZ 510 100 60, Konto 113 19 609
Do	8:30-12:30 Uhr 13:30-18:00 Uhr	IBAN DE84 5185 0079 0011 0000 64	IBAN DE37 5001 0060 0011 3156 09
Fr	8:30-12:30 Uhr	SWIFT-BIC HELADEF1FRI	SWIFT-BIC PBNKDEFFXXX

Wir empfehlen: Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem/ Ihrer Sachbearbeiter/ in unter der oben genannten Telefon-Durchwahl-Nummer.
Ihre Anregungen oder Kritik interessieren uns. Bitte wählen Sie 06031 / 83- 1383.



Wetteraukreis

Wetteraukreis - Postfach 10 06 61 - 61167 Friedberg

Planungsbüro Holger Fischer
Konrad-Adenauer-Str. 16
35440 Linden

Der Kreisausschuss
Fachdienst Bauordnung, Fachstelle 4.5.5
Brandschutzdienststelle -Vorbeugender Brandschutz-

61169 Friedberg/H., Europaplatz
http://www.wetteraukreis.de

06031 83-0

Auskunft erteilt Herr Henrich
Tel.-Durchwahl 83-4554
E-Mail Lars.Henrich@wetteraukreis.de
Fax / PC-Fax 06031 83-914554
Zimmer-Nr. 319 Gebäude B
Aktenzeichen 25681-14-BB-
Kassenzeichen
Datum 08.08.2014

Az.:	25681-14-BB-	(Aktenzeichen bitte immer angeben)
Vorhaben:	Anhebung TÖP gem. § 4 Abs. 2 i.V.m. § 13a BauGB; Bad Vilbel - Dortelweil; B.-Plan "Dortelweil-West", 10. Änderung; hier: Stellungnahme Brandschutzdienststelle	
Grundstück:		
Gemarkung:	Dortelweil	
Flur:		
Flurstück:		
Objekt-Nr.:		
Oberobjekt:		
Bezeichnung:		

Fachliche Stellungnahme

Gegen den Bebauungsplan „Dortelweil – West“ 10. Änderung bestehen keine Bedenken, wenn folgende Maßnahmen berücksichtigt werden:

1. Löschwasserversorgung

Zur Sicherstellung des Löschwasserbedarfs (§ 3 Abs. 4 HBKG) ist in Anlehnung an das DVGW Regelwerk - Arbeitsblatt W 405 entsprechend der baulichen Nutzung gemäß § 17 Baunutzungsverordnung - BauNVO - folgender Löschwasserbedarf erforderlich:

WA 3a: 1.600 l/min.

Diese Löschwassermenge muss mindestens für eine Löszeit von 2 Stunden zur Verfügung stehen.

Der Fließdruck darf im Versorgungsnetz bei max. Löschwasserentnahme über die eingebauten Hydranten nicht unter 1,5 bar absinken.

Kann diese Löschwassermenge vom öffentlichen Versorgungsnetz nicht erbracht werden, so ist der Löschwasservorrat durch andere geeignete Maßnahmen, z.B. Löschteiche (DIN 14 210), unterirdische Löschwasserbehälter (DIN 14 230) oder die Einrichtung von Löschwasserbehälter (DIN 14 230) oder die Einrichtung von Löschwasserentnahmestellen an „offenen Gewässern“ sicherzustellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst, gespeichert und verarbeitet werden, und diese an Dritte nur insoweit weiter gegeben werden, als dies zur ordnungsgemäßen Abwicklung Ihres Antrags / der hier in Rede stehenden Angelegenheit notwendig ist.

Wegen des Außendienstes stehen Ihnen die BauaufsichtssachbearbeiterInnen vorwiegend donnerstags von 14:00 - 18:00 Uhr zur Verfügung!

Öffnungszeiten der Kreisverwaltung		Bankverbindungen	
Mo – Mi	8:30-12:30 Uhr 13:30-16:00 Uhr	Sparkasse Oberhessen BLZ 518 500 76, Konto 510 000 64	Postbank Frankfurt BLZ 500 100 60, Konto 113 19 608
Do	8:30-12:30 Uhr 13:30-16:00 Uhr	IBAN DE84 5185 0079 0051 0000 64	IBAN DE37 50 01 0060 0011 3196 09
Fr	8:30-12:30 Uhr	SWIFT-BIC HELADEF1FR	SWIFT-BIC PBNKDE33XXX

Wir empfehlen: Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem/Ihrer Sachbearbeiter/in unter der oben genannten Telefon-Durchwahl-Nummer.

Ihre Anregungen oder Kritik interessieren uns. Bitte wählen Sie 06031 / 83- 1383.

Kreisausschuss Wetteraukreis, FD Bauordnung, FS 4.5.5 (08.08.2014)

Beschlussempfehlungen

Löschwasserversorgung

Zu 1: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Es handelt sich bei dem hier vorliegenden Bebauungsplan ausschließlich um eine Modifikation des planungsrechtlichen Bestandes dahingehend, dass die maximal zulässige Ausnutzung der Grundstücke im Hinblick auf Geschossigkeit und demzufolge auch Geschossfläche reduziert wird. Es muss davon ausgegangen werden, dass die Löschwasserversorgung bei der bisherigen Entwicklung bereits als sichergestellt zu betrachten ist, so dass hier für das vorliegende Änderungsverfahren kein weitergehender Handlungsbedarf besteht. Unabhängig davon kann die Stadt Bad Vilbel die erforderliche Löschwassermenge zur Verfügung stellen.



2. Hydranten

Zur Löschwasserentnahme sind im öffentlichen Versorgungsnetz Hydranten - Unterflurhydranten nach DIN 3221 bzw. Überflurhydranten nach DIN 3222 einzubauen.

Folgende Abstände sind einzuhalten:

- ▶ Offene Wohngebiete 120 m
- ▶ geschlossene Wohngebiete 100 m
- ▶ Geschäftsstraßen 80 m.

Für den Einbau der Hydranten ist das DVGW Regelwerk - Arbeitsblatt W 331 (M) - einzuhalten.

Überflurhydranten sind entsprechend DIN 3222 farblich zu kennzeichnen.

Unterflurhydranten sind durch Hinweisschilder für Brandschutzeinrichtungen nach DIN 4066 gut sichtbar zu kennzeichnen.

3. Sonstige Maßnahmen

Die Straßen sind so zu befestigen, dass sie von Feuerwehrfahrzeugen mit einer Achslast von mindestens 10 t und einem zulässigen Gesamtgewicht von 16 t ohne Schwierigkeiten befahren werden können.

Auf die Muster Richtlinie der Fachkommission Bauaufsicht der ARGEBAU vom Juli 1998 „Flächen für die Feuerwehr“ wird verwiesen.

Unterflurhydranten sind so anzulegen, dass sie vom ruhenden Verkehr nicht blockiert werden können.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Henrich

Zu 2: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

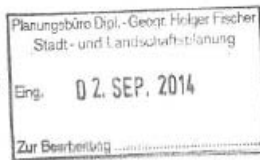
Das Plangebiet Dortelweil West ist vollständig erschlossen und überwiegend bebaut, so dass für den Bebauungsplan hier kein weiterer Handlungsbedarf besteht.

Zu 3: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen

und wurde bei der Umsetzung der Erschließung bereits berücksichtigt.

Wetteraukreis · Postfach 10 06 61 · 61146 Friedberg

Planungsbüro
Fischer
Konrad-Adenauer-Str. 16
35440 Linden



Der Kreisausschuss Strukturförderung und Umwelt - Naturschutz und Landschaftspflege -

61169 Friedberg, Homburger Str. 17
<http://www.wetteraukreis.de>
0 60 31 / 83 - 0

Auskunft erteilt Herr Schwarz
Tel.-Durchwahl 83 4312
E-Mail michael.schwarz
@wetteraukreis.de
Fax / PC-Fax 4444 / 914312
Zimmer-Nr. 216
Aktenzeichen 4.1.2/ 003.3-1414-11851/2014
Kassenzeichen Kassenzeichen

Datum: 01.09.2014

Bauleitplanung der Stadt Bad Vilbel B-Plan Dortelweil West, 10. Änderung Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde gem. § 4 Absatz 2 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

1. seitens der unteren Naturschutzbehörde des Wetteraukreises bestehen gegen die o.g. Planung keine Bedenken.
2. Die Eingriffsregelung nach § 14 und 15 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) ist nicht anzuwenden, da das Vorhaben nach § 13 a BauGB eingestuft werden kann.
3. Der Artenschutzbericht zur Zauneidechse ist für das Vorhaben ausreichend, so dass keine Verbotstatbestände der §§ 39 bis 44 BNatSchG zu erwarten sind.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Langenberg

Es wird darauf hingewiesen, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst, gespeichert und verarbeitet werden, und diese an Dritte nur insoweit weiter gegeben werden, als dies zur ordnungsgemäßen Abwicklung Ihres Antrags / der hier in Rede stehenden Angelegenheit notwendig ist.

Öffnungszeiten der Kreisverwaltung		Bankverbindungen	
Mo – Mi	8:30-12:30 Uhr 13:30-16:00 Uhr	Sparkasse Oberreifen BLZ 518 500 79, Konto 510 000 64	Postbank Frankfurt BLZ 200 100 60, Konto 113 19 606
Do	8:30-12:30 Uhr 13:30-18:00 Uhr	IBAN DE64 6186 0079 0051 0000 64	IBAN DE37 5001 0060 0011 3196 09
Fr	8:30-12:30 Uhr	SWIFT-BIC HELADEF1FRI	SWIFT-BIC PBNKDE33XXX

Wir empfehlen: Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem/Ihrer SachbearbeiterIn unter der oben genannten Telefon-Durchwahl-Nummer.

Ihre Anregungen oder Kritik interessieren uns. Bitte wählen Sie 06031 / 83- 1383.

Kreisausschuss Wetteraukreis, Naturschutz und Umwelt (01.09.2014)

Beschlussempfehlungen

Zu 1: Die grundsätzliche Zustimmung zur Planung wird zur Kenntnis genommen.

Zu 2: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Zu 3: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.



Regierungspräsidium Darmstadt, 64278 Darmstadt

Magistrat
der Stadt Bad Vilbel
Postfach 1150
61101 Bad Vilbel

Unser Zeichen: III 31.2-61d 02/01-113-
Ihr Ansprechpartner: Petra Langsdorf-Roth
Zimmernummer: 3.11
Telefon/ Fax: 06151 12 6347/12 8934
E-Mail: petra.langsdorf-roth@rpda.hessen.de
Datum: 12. September 2014

**Bauleitplanung der Stadt Bad Vilbel, Stadtteil Dortelweil
Bebauungsplan „Dortelweil-West“, 10. Änderung
Stellungnahme nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 13a BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

1. aus **regionalplanerischer Sicht** bestehen keine grundsätzlichen Bedenken gegen die geplante 10. Änderung des Bebauungsplanes „Dortelweil-West“.
2. Hinsichtlich **naturschutzfachlicher Belange** wird auf die Stellungnahme der zuständigen unteren Naturschutzbehörde verwiesen. Schutzgebiete sind von dem Vorhaben nicht betroffen.
Aus der Sicht der **Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Frankfurt** nehme ich wie folgt Stellung:
Grundwasserschutz/Wasserversorgung
Das Plangebiet liegt in der Schutzzone I des Oberhessischen Heilquellenschutzbezirkes ID 440-088 (Hess. Regierungsblatt Nr. 33). Ggfs. sind sich daraus ergebende eigene wasserrechtliche Prüfungen und Zulassungen vor Inkrafttreten der Bauleitplanung erforderlich. Ansprechpartner ist die zuständige Untere Wasserbehörde.
Die planaufstellende Kommune hat in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass die Versorgungssicherheit der öffentlichen Wasserversorgung dauerhaft für die künftige Bebauung im Rahmen der bestehenden wasserrechtlichen Zulassungen gewährleistet ist und eine ausreichende Löschwassermenge bereitgestellt werden kann.
Kommunales Abwasser
4. Gegen die 10. Änderung des vorliegenden Bebauungsplans bestehen keine Bedenken.

Regierungspräsidium Darmstadt, Dez. 31.2 (12.09.2014)

Beschlussempfehlungen

Regionalplanung

Zu 1: Die grundsätzliche Zustimmung zur Planung wird zur Kenntnis genommen.

Naturschutz

Zu 2: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Angemerkt sei, dass von der Unteren Naturschutzbehörde in der Stellungnahme vom 01.09.2014 keine Bedenken vorgetragen wurden.

Arbeitsschutz und Umwelt

Zu 3: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen

und wurde bereits zur Berücksichtigung bei Bauplanung und –ausführung in die Begründung zum Bebauungsplan aufgenommen. Angemerkt sei, dass es sich bei der vorliegenden 10. Änderung ausschließlich um die Modifikation bereits bestehenden Planungsrechtes handelt, so dass an dieser Stelle keine Veränderungen zu erwarten sind.

Kommunales Abwasser

Zu 4: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Bodenschutz West

Nachsorgender Bodenschutz:

5. In der Begründung der vorherigen Änderungsentwürfe des Bebauungsplanentwurfes wird darauf hingewiesen, dass der Stadt Bad Vilbel keine diesbezüglichen Hinweise vorliegen. Ein Umweltbericht wurde nicht vorgelegt. Ich gehe daher davon aus, dass eine entsprechende Überprüfung der überplanten Fläche erfolgt ist. Auch mir sind schädliche Bodenveränderungen, Verdachtsflächen, Altlasten bzw. altlastverdächtige Flächen (§ 2 Abs. 3-6 BBodSchG) im Geltungsbereich des vorgelegten Bebauungsplanentwurfes unter Berücksichtigung des zum Überprüfungstermin 11.08.2014 verfügbaren Kenntnisstandes (Informationsstand nach vorliegender Akten- und Kartenlage, ALTIS-Einträge) nicht bekannt. Ich weise allerdings daraufhin, dass die ALTIS-Datenbank ständig fortgeschrieben wird.

Vorsorgender Bodenschutz

6. Die Verpflichtung nach § 1 Abs. 6 BauGB, Belange des Umweltschutzes (und damit die Auswirkungen auf den Boden) zu berücksichtigen, gilt auch in diesem Fall des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB, Bebauungspläne der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB, bei dem keine Umweltprüfung erforderlich ist.

In der vorliegenden Bauleitplanung werden die Belange des Bodenschutzes nicht hinreichend dargestellt und berücksichtigt. Gegenwärtiger Wissenstand und allgemein anerkannte Prüfmethode sind in der Arbeitshilfe: "Bodenschutz in der Bauleitplanung, Februar 2011, ISBN 978 - 3 - 89274 -331 -6" dargestellt. Die Arbeitshilfe enthält Prüfkataloge anhand derer eine angemessene Berücksichtigung des vorsorgenden Bodenschutzes in der Umweltprüfung erreicht werden kann. Die Arbeitshilfe kann auf der Webseite des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie (HLUG) heruntergeladen werden: http://www.hlug.de/fileadmin/dokumente/boden/Planung/Bodenschutz_in_der_Bauleitplanung_Langfassung.pdf

Darüber hinaus liegen beim Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie Informationen über die Eigenschaften und Funktionen der Böden in Hessen vor. Mit dem "BodenViewer Hessen" steht ein großer Teil der vorliegenden Daten zu Bodeneigenschaften und -funktionen als interaktive Kartenanwendung im Internet zur freien Verfügung. Hier werden Bodendaten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen als Flächeninformation dargestellt und unter dem Punkt "Bodenschutz in der Planung" kann eine flächenbezogene Gesamtbewertung (aller) Bodenfunktionen abgerufen werden: <http://www.hlug.de/start/boden/fisbo/bodenviewer-hessen.html>

Daher ist in der Begründung neben dem nachsorgenden Bodenschutz auch der vorsorgende Bodenschutz anzusprechen. Anderenfalls wäre die Planung infolge eines zu unterstellenden Abwägungsmangels später rechtlich angreifbar.

Ich weise darauf hin, dass nach § 2 BauGB die Gemeinde dazu für jeden Bauleitplan festlegt, in welchem Umfang und Detaillierungsgrad die Ermittlung der bodenschutzrechtlichen Belange für die Abwägung erforderlich ist. Nach § 4 Abs. 1 BauGB sind vom Planungsträger die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern.

Fachliche Bewertung / Hinweis zum Detaillierungsgrad

Nachsorgender Bodenschutz

Zu 5: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Vorsorgender Bodenschutz

Zu 6: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Belange des Bodenschutzes sind seit Einführung des Bundesbaugesetzes 1960 fester Bestandteil der Abwägung (§ 1 Abs. 5 BBauG) der 2011 eröffneten Arbeitshilfe und des Leitfadens von 2013 hätte es insofern nicht zwingend bedurft.

Der Landschaftspflegerische Fachbeitrag wird gleichwohl überprüft und in dem für die Ebene der verbindlichen Bauleitplanverfahren gebotenen Umfang ergänzt.

7. In dieser 10. Änderung sollen Grünflächen durch Garagenhöfe ersetzt werden, was eine aus Sicht des Bodenschutzes problematische, völlig neue und durchaus umfassende Neuversiegelung beinhaltet. Eine aus bodenschutzrechtlicher Sicht stichhaltige Begründung hierfür wird nicht gegeben, da bei der Planung der Wohngebiete die Parkplatznot bekannt war. Ausgleichsflächen in völlig anderen Gebieten sind bodenschutzrechtlich nicht anrechenbar.
- Zur Vermeidung der rechtlichen Angreifbarkeit der Planung sollte die Thematik Boden zumindest über eine Bestandsaufnahme zum örtlich vorliegenden Boden und der Bodenfunktionen, einer Klassifizierung, ob es sich bei der Planung aus bodenschutzrechtlicher Sicht um einen erheblichen Eingriff handelt und eine Beschreibung von Verminderungsmaßnahmen (z.B. wasserdurchlässige Oberflächenbefestigungen, Vorgaben für die Grundstücksbegrünung der Dächer und Baumränder, dezentrale Versickerung von Oberflächenwasser, Geogitterflächen mit Bewuchs als Parkplätze statt Garagen sind Beispiele für Alternativen.etc.) aufgegriffen werden.
- Immissionsschutz**
8. Aus immissionsschutzrechtlicher Sicht bestehen gegen die vorgesehene Planung keine Bedenken.
- Allgemein:**
9. Sobald der o. a. Bauleitplan rechtsverbindlich geworden ist, wird um Übersendung einer Mehrausfertigung in der bekannt gemachten Fassung an das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Frankfurt, Gutleutstraße 114, 60327 Frankfurt, gebeten.
10. Von der **Bergaufsicht** wird mitgeteilt, dass als Datengrundlage für die Stellungnahme folgende Quellen herangezogen wurden:
- Hinsichtlich der Rohstoffsicherung:
 - Regionalplan Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan 2010
 - Rohstoffsicherungskarte des HLUg
 - Hinsichtlich der aktuell unter Bergaufsicht stehenden Betriebe:
 - Vorliegende und genehmigte Betriebspläne
 - Hinsichtlich des Altbergbaus:
 - Bei der Bergaufsicht digital und analog vorliegende Risse
 - In der Datenbank vorliegende Informationen
 - Kurzübersichten des ehemaligen Bergamts Weilburg über früheren Bergbau
- Die Recherche beruht auf den in Inhaltsverzeichnissen des Aktenplans inventarisierten Beständen von Berechtsams- und Betriebsakten früherer Bergbaubetriebe und in hiesigen Kartenschränken aufbewahrten Rissblättern. **Die Stellungnahme basiert daher hinsichtlich des Altbergbaus auf einer unvollständigen Datenbasis.**
- Anhand der oben beschriebenen Datengrundlage wird zum Vorhaben wie folgt Stellung genommen:
- Rohstoffsicherung: Durch das Vorhaben sind keine Rohstoffsicherungsflächen betroffen.

Zu 7: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Es handelt sich bei der vorliegenden 10. Änderung um einen Bebauungsplan nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung für den kein Umweltbericht zu erstellen ist. Die im § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB aufgeführten Belange des Umweltschutzes einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege müssen jedoch auch in einem Verfahren nach § 13a BauGB sorgfältig erhoben und abgewogen werden. Dies ist im Rahmen eines Landschaftspflegerischen Fachbeitrages und eines Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages entsprechend erfolgt. Die in der 10. Änderung des Bebauungsplanes enthaltene Ausweisung von Flächen für Garagen und Gemeinschaftsgaragen geht zu Lasten einer rd. 140 m² großen Fläche aus Rasen und Gehölzen. Angesichts dessen, dass das gesamte Plangebiet eine Fläche von rd. 64,4 ha aufweist und die hier vorliegende 10. Änderung in deren Mittelpunkt ausschließlich die Reduktion der zulässigen Gebäudehöhe steht rd. 2,4 ha umfasst, ist dies im Hinblick auf die Gesamtbilanz eindeutig zu vernachlässigen. Unabhängig davon wird auch in dem Landschaftspflegerischen Planungsbeitrag obschon keine Notwendigkeit dafür besteht, eine entsprechende Aufnahme des Belangs erfolgen.

Immissionsschutz

Zu 8: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Allgemein

Zu 9: Der Anregung wird entsprochen.

Bergaufsicht

Zu 10: Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Aktuelle Betriebe/Konzessionen: Es befinden sich keine aktuell unter Bergaufsicht stehenden Betriebe im Planbereich.

Gefährdungspotential aus früheren bergbaulichen Tätigkeiten: Im Plangebiet ist meinen Unterlagen zufolge bisher kein Bergbau umgegangen.

Dem Vorhaben stehen somit aus Sicht der Bergbehörde keine Sachverhalte entgegen.

Ich weise darauf hin, dass diese Stellungnahme die fachlichen Anregungen meiner Dezernate, deren Aufgabengebiet durch die Planung berührt wird, beinhaltet.

11. Der **Kampfmittelräumdienst** wurde nicht beteiligt. Eine Beteiligung des Kampfmittelräumdienstes im Rahmen von Bauleitplanverfahren erfolgt nur dann, wenn von gemeindlicher Seite im Rahmen des Bauleitplanverfahrens konkrete Hinweise auf das mögliche Vorkommen von Kampfmitteln gegeben werden. In dem mir von Ihnen zugeleiteten Bauleitplanverfahren sind keine Hinweise dieser Art enthalten. Es steht Ihnen jedoch frei den Kampfmittelräumdienst direkt zu beteiligen. Mündliche Anfragen können Sie richten an Herrn Schwetzler, Tel. 06151-125714. Schriftlich Anfragen an das Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat I 18, Zentraler Kampfmittelräumdienst.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Petra Langsdorf- Roth

Kampfmittelräumdienst

Zu 11: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Der Kampfmittelräumdienst wurde separat beteiligt und hat mit Schreiben vom 08.04.2014 eine Stellungnahme abgegeben die besagt, dass die Auswertung der vorliegenden Kriegsluftbilder ergeben habe, dass sich das im Lageplan näher bezeichnete Gelände im Bereich von ehemaligen Flakstellungen befinde. Vom Vorhandensein von Kampfmitteln auf solchen Flächen muss grundsätzlich ausgegangen werden. Ein entsprechender Hinweis wird in die Begründung zum Bebauungsplan aufgenommen.

Unabhängig davon ist der Bebauungsplan bereits überwiegend vollzogen und auch für diese Fläche besteht seit geraumer Zeit Planungsrecht, so dass nicht davon ausgegangen wird, dass an dieser Stelle weitergehende Kampfmittel entdeckt werden.



Regierungspräsidium Darmstadt · 64278 Darmstadt

Elektronische Post

Planungsbüro Holger Fischer
Konrad-Adenauer-Straße 16
35440 Linden

Kampfmittelräumdienst des Landes Hessen

Unser Zeichen: I 18 KMRD- 6b 06/05-
B 2103-2014
Ihr Zeichen: Frau Christine Braumann
Ihre Nachricht vom: 01.08.2014
Ihr Ansprechpartner: Dieter Schwetzler
Zimmernummer: 3.52
Telefon/ Fax: 06151 12 57 14 / 12 5133
E-Mail: dieter.schwetzler@rpd.hessen.de
Kampfmittelräumdienst: kmrd@rpd.hessen.de
Datum: 08.09.2014

**Bad Vilbel,
Dortelweil
Bebauungsplan "Dortelweil-West", 10. Änderung
Kampfmittelbelastung und -räumung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Auswertung der beim Kampfmittelräumdienst vorliegenden Kriegsflugbilder hat ergeben, dass sich das im Lageplan näher bezeichnete Gelände im Bereich von ehemaligen Flak-Stellungen befindet.

Vom Vorhandensein von Kampfmitteln auf solchen Flächen muss grundsätzlich ausgegangen werden.

Eine systematische Überprüfung (Sondieren auf Kampfmittel) ist daher vor Beginn der geplanten Bauarbeiten und Baugrunduntersuchungen auf den Grundstücksflächen erforderlich, auf denen bodeneingreifende Maßnahmen stattfinden. Hierbei soll grundsätzlich eine EDV-gestützte Datenaufnahme erfolgen.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie sich bescheinigen lassen, dass die Kampfmittelräumarbeiten nach dem neuesten Stand der Technik durchgeführt wurden. Der Bescheinigung ist ein Lageplan beizufügen, auf dem die untersuchten Flächen dokumentiert sind. Weiterhin ist das verwendete Detektionsverfahren anzugeben.

Für die Dokumentation der Räumdaten beim Kampfmittelräumdienst des Landes Hessen wurde das Datenmodul KMIS-R entwickelt. Wir bitten Sie, bei der Beauftragung des Dienstleisters auf die Verwendung des Datenmoduls KMIS-R hinzuweisen.

Hierfür ist es erforderlich, dass die überprüften und geräumten Flächen örtlich mit den Gauß/Krüger Koordinaten eingemessen werden.

Regierungspräsidium Darmstadt
Luisenplatz 2, Kollegiengebäude
64283 Darmstadt

Internet:
www.rpd-darmstadt.hessen.de

Servicezeiten:
Mo. - Do. 8:00 bis 16:30 Uhr
Freitag 8:00 bis 15:00 Uhr
Telefon: 06151 12 0 (Zentrale)
Telefax: 06151 12 6347 (allgemein)

Fristenbriefkasten:
Luisenplatz 2
64283 Darmstadt
Öffentliche Verkehrsmittel:
Haltestelle Luisenplatz

- 2 -

Regierungspräsidium Darmstadt, KMRD (08.09.2014)

Beschlussempfehlungen

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen
und zur Berücksichtigung bei Bauplanung und –ausführung in die Begründung zum Bebauungsplan aufgenommen.

Wir bitten Sie nach Abschluss der Arbeiten um Übersendung des Lageplans und der KMIS-R-Datei.

Das Datenmodul KMIS-R können Sie kostenlos von der nachstehenden Internetseite des Kampfmittelräumdienstes downloaden:

<http://www.rp-darmstadt.hessen.de>

(Sicherheit und Ordnung, Gefahrenabwehr, Kampfmittelräumdienst)

Die Kosten für die Kampfmittelräumung (Aufsuchen, Bergen, Zwischenlagern) sind vom Antragsteller/Antragstellerin, Interessenten/Interessentin oder sonstigen Berechtigten (z.B. Eigentümer/Eigentümerin, Investor/Investorin) zu tragen. Die genannten Arbeiten sind daher von diesen selbst bei einer Fachfirma in Auftrag zu geben und zu bezahlen.

Für die Dokumentation der durchgeführten Kampfmittelräumung werden die örtlichen Gauß/Krüger-Koordinaten benötigt.

Bei der Angebotseinholung oder der Beauftragung einer Fachfirma bitte ich immer das v. g. Aktenzeichen anzugeben und eine Kopie dieser Stellungnahme beizufügen.

Als Anlage übersende ich Ihnen die Allgemeinen Bestimmungen für die Kampfmittelräumung im Lande Hessen.

Da Kampfmittelräumarbeiten im Voraus schwer zu berechnen sind, halte ich die Abrechnung der Leistungen nach tatsächlichem Aufwand für unumgänglich. Dies ist in jedem Falle Voraussetzung für eine positive Rechnungsprüfung zum Zwecke der Kostenerstattung durch den Bund gem. Nr. 3. der Allgemeinen Bestimmungen für die Kampfmittelräumung.

Eine Kopie des Auftrages bitte ich mir zur Kenntnisnahme zuzusenden.

Den Abtransport - ggf. auch die Entschärfung - und die Vernichtung der gefundenen Kampfmittel wird das Land Hessen -Kampfmittelräumdienst- weiterhin auf eigene Kosten übernehmen. Sie werden gebeten, diese Stellungnahme in allen Schritten des Bauleitverfahrens zu verwenden, sofern sich keine wesentlichen Flächenänderungen ergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Dieter Schwetzer

Planungsbüro Holger Fischer
St. 1000 Frankfurt am Main
Emg. 18. SEP. 2014
Zur Bes.



Regionalverband
FrankfurtRheinMain

Regionalverband FrankfurtRheinMain
Postfach 11 19 41, 60054 Frankfurt am Main

Planungsbüro Holger Fischer
Konrad-Adenauer-Str. 16
35440 Linden

Der Regionalvorstand

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Unser Zeichen: cs

Ansprechpartnerin: Frau Schradin
Abteilung: Planung
Telefon: +49 69 2577-1548
Telefax: +49 69 2577-1528
Schradin@region-frankfurt.de

16. September 2014

**Bad Vilbel 7/14/Bp
Bebauungsplan "Dortelweil West" 10. Änderung,
Stellungnahme gem. § 4 (2) BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

1. zu der vorgelegten Planung bestehen hinsichtlich der vom Regionalverband FrankfurtRheinMain zu vertretenden Belange keine Bedenken.
2. Sobald der o.g. Bebauungsplan rechtswirksam geworden ist, wird um Übersendung einer Mehrausfertigung in der bekannt gemachten Fassung zusammen mit einer Kopie der ortsüblichen Bekanntmachung gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Cornelia Schradin
Bereich Flächennutzungs- / Landschaftsplanung

Regionalverband Frankfurt Rhein Main (16.09.2014)

Beschlussempfehlungen

Zu 1: Der Hinweis auf die grundsätzliche Zustimmung zur Planung wird zur Kenntnis genommen.

Zu 2: Der Anregung wird entsprochen.

Regionalverband FrankfurtRheinMain
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Poststraße 16
60329 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 2577-0
Telefax: +49 69 2577-1204
info@region-frankfurt.de
www.region-frankfurt.de

Deutsche Bank
BLZ 500 700 24, Kto. 903 428 200
IBAN: DE26 5007 0024 0803 4282 00
BIC: DEUTDE33

Frankfurter Sparkasse
BLZ 500 502 01, Kto. 302 802
IBAN: DE15 5005 0201 0000 3028 02
BIC: HELADEF1622

Planungsbüro Holger Fischer
Frau Schade
Konrad-Adenauer-Straße 16
35440 Linden

Planungsbüro Dirk - Gönor-Hausen
Stadt- und Land- und Luftlinien
Eng. 21. AUG. 2014
Zur Bearbeitung

Kontakt: Rolf Lange
Telefon: 06101 / 528-120
Telefax: 06101 / 528-121
E-Mail: Rolf.Lange@sw-bv.de

Bad Vilbel, 14.08.2014

**Stellungnahme: Bauleitplanung der Stadt Bad Vilbel
Bebauungsplan „Dortelweil West - 10. Änderung“
Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß §4 (2) BauGB**

Sehr geehrte Frau Schade,

1. im ausgewiesenen Gebiet der oben genannten Bauleitplanung liegen Gas-, Wasser- und Stromleitungen der Stadtwerke Bad Vilbel GmbH. Die Lage der Gas- und Wasserleitungen wurde in den Lageplänen der Anlage dargestellt.

2. Grundsätzlich ist im Bereich der Leitungen besondere Vorsicht geboten. Arbeiten im Bereich aller Versorgungsleitungen, auch der Hausanschlüsse, sind im Vorfeld anzuzeigen und müssen mit den Stadtwerken im Vorfeld einvernehmlich abgestimmt werden.

Gegen die vorgelegten Unterlagen bestehen keine Bedenken.

Bezüglich der Stromversorgung erhalten Sie die fachliche Stellungnahme von unserem technischen Betriebsführer, der OVAG-Netz AG. Die dort aufgeführten Punkte bitten wir zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Klaus Rötter
Technischer Leiter


Rolf Lange
Stellvertretender technischer Leiter

Anlagen: Plan Gas- und Wasserleitungen

Stadtwerke Bad Vilbel (14.08.2014)

Beschlussempfehlungen

Zu 1: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Zu 2: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen
und zur Berücksichtigung bei Bauplanung und –ausführung in die Begründung zum Bebauungsplan aufgenommen.



Anlage 1: Plan Gas



Anlage 2 Plan Wasser

Planungsbüro Holger Fischer
Frau Dipl.-Ing. Elisabeth Schade
Konrad-Adenauer-Str. 16
35440 Linden

Bearbeiter(in): Frau Behat
Abteilung: Zentrale Planung
Direktwahl:
E-Mail: ZentralePlanungND@umkbw.de
Vorgangsnummer: 123057

Datum
02.09.2014

Seite 1/1

Bauleitplanung der Stadt Bad Vilbel, Bebauungsplan Dortelweil-West, 10. Änderung

Sehr geehrte Frau Schade,
vielen Dank für Ihre Informationen.

1. Im Planbereich liegen Versorgungsanlagen der Unitymedia Hessen GmbH & Co. KG. Wir sind grundsätzlich daran interessiert, unser glasfaserbasiertes Kabelnetz in Neubaugebieten zu erweitern und damit einen Beitrag zur Sicherung der Breitbandversorgung für Ihre Bürger zu leisten.
 2. Ihre Anfrage wurde an die zuständige Fachabteilung weiter geleitet, die sich mit Ihnen zu gegebener Zeit in Verbindung setzen wird. Bis dahin bitten wir Sie, uns am Bebauungsplanverfahren weiter zu beteiligen.
- Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie dabei immer unsere oben stehende Vorgangsnummer an.

Freundliche Grüße

Zentrale Planung Unitymedia Kabel BW

Änderung der Adressdaten bei Unitymedia Kabel BW

Bitte richten Sie Ihre Anfragen ab sofort an folgende Adressen:

eMail: ZentralePlanungND@umkbw.de oder

Postanschrift: Unitymedia Hessen GmbH & Co. KG, Postfach 10 20 28, 34020 Kassel

Unitymedia Kabel bw (02.09.2014)

Beschlussempfehlungen

Zu 1: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Zu 2: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Lars Scheerer
Beethovenstraße 13
61118 Bad Vilbel

26. August 2014
Tel: 06101-9956547
Email: lars_scheerer@web.de

Stadt Bad Vilbel
z. H. Herrn Höfer
Friedbergerstraße 6

61118 Bad Vilbel

Betr.: Öffentlichen Bekanntmachung vom 31. Juli 2014 (Bad Vibelner Anzeiger) der Bauleitplanung der Stadt Bad Vilbel in Bezug auf die 10. Änderung des Bebauungsplanes „Dortelweil West“, in Bad Vilbel-Dortelweil, Gemarkung Dortelweil nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Sehr geehrter Herr Höfer,

1. aufgrund der Öffentlichen Bekanntmachung vom 31. Juli 2014 der Bauleitplanung der Stadt Bad Vilbel in Bezug auf die 10. Änderung des Bebauungsplanes „Dortelweil West“, in Bad Vilbel-Dortelweil, Gemarkung Dortelweil nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) möchten wir Ihnen gerne mitteilen, dass wir mit den Planungen in der vorgesehene Form nicht einverstanden sind.

2. Es herrscht in der Beethovenstraße und Konrad-Adenauer-Allee überall größte Parkplatznot, weil die Stadt Bad Vilbel in Ihrer Planung für Neubaugebiete gem. gültiger Stellplatzsatzung pro Haus immer nur einen Auto-Stellplatz berücksichtigte. Wegen der exponierten Lage des Siedlungsgebietes mit relativ ungünstiger Anbindung an schnelle, leistungsfähige öffentliche Verkehrsmittel und der Besiedlung durch vorwiegend junge Familien, bei denen beide Eltern arbeiten und deshalb PKW benutzen ist dieser Maßstab nicht ausreichend. Das können Sie schon an der dichten Belegung der KITAS erkennen. Pro Familie werden in unserem Gebiet in der Regel mindestens 2 im Extremfall 4 Fahrzeuge gehalten. Die Folge ist heute schon eine ständige Parkplatzsuche zu bestimmten Zeiten mit entsprechender Umweltbelastung und natürlich zusätzlicher Gefährdung für die vielen Kinder.

3. Es ist zu begrüßen, daß mit der vorgesehenen Planänderung die Geschosßzahl der zusätzlich möglichen Wohnhäuser entlang der Beethovenstraße und der Adenauerallee von 3 auf 2 reduziert wird, aber die Zahl der dann einen Parkplatz suchenden Bürger wird um 100% erhöht. Unser Vorschlag ist, anstelle der durchgehenden Bebauung entlang der K. Adenauerallee/Beethovenstr eine Unterbrechung für ca 10 - 15 Parkplätze vorzusehen. Diese Parkplätze könnten zumindest zum Teil zur Vermietung vorgesehen werden. Damit könnte auch die Parksituation in den Querstraßen (wie z.B. Richard Wagner Weg) entspannt werden. Kinder werden, wenn sie dort in der Spielstraße spielen, verjagt weil PKW auch auf nicht markierten Flächen parken.

Diese Eingabe wird von den in der Anlage mit Anschrift und Unterschrift auf geführten Nachbarn mitgetragen

Mit freundlichen Grüßen
Lars Scheerer

Herr Lars Scheerer, Beethovenstraße 13, 61118 Bad Vilbel (26.08.2014)

Beschlussempfehlungen

Zu 1: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Zu 2: Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Zu 3: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Der Bebauungsplan sieht bereits die Rücknahme der Zahl der zulässigen Vollgeschosse (Z) für das Allgemeine Wohngebiet WA 3a von zwingend III auf maximal II sowie analog dazu die Rücknahme der zulässigen Geschosßflächenzahl (GFZ) von GFZ = 1,2 auf GFZ = 0,8 vor. Dementsprechend werden voraussichtlich auch weniger neue Wohnungen hier entstehen. Unabhängig davon steht der Bebauungsplan bzw. die 10. Änderung des Bebauungsplanes einer aufgelockerten Bauweise grundsätzlich nicht entgegen.

Name:	Vorname:	Wohnort:	Straße:	Unterschrift:
1 Scheerer	Lars	61118 Bad Vilbel	Beethovensstr. 12	M. An
2 Scheerer	Christina	61118 Bad Vilbel	Beethovensstr. 13	C. Scheerer
3 Tcheronoukova	Olga	61118 Bad Vilbel	BEETHOVENSTR. 14	O. Tcheronoukova
4 Nasser	Georges	61118 Bad Vilbel	BEETHOVENSTR. 14	G. Nasser
5 Ugelis	Charles	61118 Bad Vilbel	BEETHOVENSTR. 14	Charles Ugelis
6 Giewig	Petra	61118 Bad Vilbel	Beethovensstr. 15	P. Giewig
7 Gerlach	Ruth	61118 Bad Vilbel	Konrad-Adenauer-Allee 44	R. Gerlach
8 Guth	Brigitte	61118 Bad Vilbel	Konrad-Adenauer-Allee 48	B. Guth
9 Hildenbungs	Thomas	61118 Bad Vilbel	Konrad-Adenauer-Allee 48	T. Hildenbungs
10 Matusch	Christina	61118 Bad Vilbel	Judekstr. 10	C. Matusch
11 Gutt	TRANSIRA	61118 Bad Vilbel	KONRAD-ADENAUER-ALLEE 51	F. Gutt
12 Klein	Dietlef	61118 Bad Vilbel	Konrad-Adenauer-Allee 34	D. Klein
13 Klein	Mirra	61118 Bad Vilbel	Konrad-Adenauer-Allee 34	M. Klein
14 Klein	Miriam	61118 Bad Vilbel	Konrad-Adenauer-Allee 34	M. Klein
15 Wang	Ziyun	61118 Bad Vilbel	Konrad-Adenauer-Allee 32	W. Wang
16 Liu	Yie	61118 Bad Vilbel	Konrad-Adenauer-Allee 32	Y. Liu
17 Sivasubramanian	SHANMUGAM	61118 Bad Vilbel	JOHANNES-BRAHMS-WEG 42	S. Sivasubramanian
18 Schwartz Tina	Tina	61118 Bad Vilbel	JOHANNES-BRAHMS-WEG 40	T. Schwartz
19 Strecher	Jürgen	61118 Bad Vilbel	Johannes-Brahms-Weg 40	J. Strecher
20 Schumann	HEILO	61118 Bad Vilbel	Konrad-Adenauer-Allee 58	H. Schumann
21 Xu	Ying	61118 Bad Vilbel	Konrad-Adenauer-Allee 58	Y. Xu
22 Möllner	Yax	61118 Bad Vilbel	Konrad-Adenauer-Allee 58	M. Möllner
23 Möllner	Stefanie	61118 Bad Vilbel	BEETHOVENSTR. 9	S. Möllner
24 Winkl	Jela	61118 Bad Vilbel	Victor-Georg-Weg 57	J. Winkl
25 Winkl	Nicol	61118 Bad Vilbel	Victor-Georg-Weg 57	N. Winkl
26 Franke	Mirco	61118 Bad Vilbel	Johannes-Brahms-Weg 5	M. Franke
27 Franke	Kathy	61118 Bad Vilbel	Johannes-Brahms-Weg 5	K. Franke
28 Hildebrandt	Gerd	61118 Bad Vilbel	Johannes-Brahms-Weg 5	G. Hildebrandt
29 Hildebrandt	Friedel	61118 Bad Vilbel	Johannes-Brahms-Weg 5	F. Hildebrandt
30 Hildebrandt	Lina	61118 Bad Vilbel	Johannes-Brahms-Weg 5	L. Hildebrandt

Anlage Unterschriftenliste

Unterschriften

31	Fajiga	Nicole	61118 Bad Vilbel	Johannes-Birkens-Weg	N. Fajiga
32	Fajiga	Horst	61118 Bad Vilbel	Johannes-Birkens-Weg	Horst Fajiga
33	Fajiga	Wina	61118 Bad Vilbel	König-Adrianus-Allee 23	Wina Fajiga
34	Fajiga	Sibus	61118 Bad Vilbel	König-Adrianus-Allee 23	Sibus Fajiga
35	Luo	Xinyang	61118 Bad Vilbel	Johannes-Birkens-Weg 30	Xinyang Luo
36	Luo	Elizabeth	61118 Bad Vilbel	Johannes-Birkens-Weg 30	Elizabeth Luo
37	Kakur	Georg	61118 Bad Vilbel	Richard-Wagner-Weg 24	Georg Kakur
38	Kakur	Carlo	61118 Bad Vilbel	Richard-Wagner-Weg 24	Carlo Kakur
39	Kakur	Gabriela	61118 Bad Vilbel	Richard-Wagner-Weg 24	Gabriela Kakur
40	Kakur	Kell	61118 Bad Vilbel	Richard-Wagner-Weg 24	Kell Kakur
41	Kakur	Manfred	61118 Bad Vilbel	Richard-Wagner-Weg 24	Manfred Kakur
42	Schaefer	Helga	61118 Bad Vilbel	Am Alken-Wald 11	Helga Schaefer
43	Sander	Birgit	61118 Bad Vilbel	Richard-Wagner-Weg 24	Birgit Sander
44	Sander	Herrn	61118 Bad Vilbel	Richard-Wagner-Weg 24	Herrn Sander
45	Sander				
46					

Anlage Unterschriftenliste

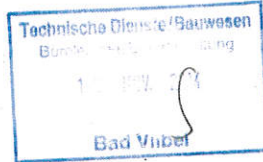
**Stellungnahmen aus der § 3 (2)-Beteiligung
mit Anregungen und / oder Hinweisen**

Jürgen Becker Grundbesitzverwaltung

Jürgen Becker Homburger Str. 67 61118 Bad Vilbel

Stadtverwaltung Bad Vilbel
Baumart

Friedberger Str. 6
61118 Bad Vilbel



10.11.2014

Stellungnahme Bebauungsplan Schwimmbad- 1. Änderung

Sehr geehrter Damen und Herren,

als Anlieger der Homburger Str.67 sind wir von der Schwimmbadbauung und deren Zufahrt betroffen und haben folgende Einwände.

Der Vorschlag die Homburger Straße (Appendix) als optionale Zufahrt zu benutzen ist nicht umsetzbar.

Schon jetzt hat der Verkehr durch die dort ansässigen Firmen (Global Motor, Aufbereitungsfirma Schneider, Geländewageninstandsetzung und das Transportunternehmen Krauß) stark zugenommen. Eine Zunahme des Verkehrs durch die Schwimmbadbesucher von 120 An-und Abfahrten/Stunde würde den Verkehr erhöhen auch wenn der Massenheimer Weg als ausreichende Zufahrt gedacht ist. Schon jetzt besteht die Gefahr in der Rechtskurve mit Lkws der Fa. Krauß zusammenzustoßen, weil die Straße zu eng ist (5,04 m) und kein Verkehrsspiegel vorhanden ist.

Die Bausünde (von der Stadt genehmigt), des ehemaligen Besitzers Döring bewirkt eine zusätzliche Einengung, weil kein Bürgersteig vorhanden ist bzw. die Vorsprünge machen den Bürgersteig unbenutzbar. Die Vorsprünge des Hauses bewirken ferner, dass ein Ausweichen für größere Fahrzeuge unmöglich ist.

Ferner ist die Straße auch nicht für Baustellenfahrzeuge benutzbar, falls man auf die Idee kommen sollte.

Der Verkehr hat durch die Ansiedlung von Aldi und Rewe so stark zugenommen, dass ein Herausfahren aus der kleinen Homburger Str. gerade morgens oder abends kaum möglich ist. Kommen dann noch die Schwimmbadbesucher und weitere Geschäfte hinzu müsste hier ein vierter Kreislauf entstehen.

Aus dem Bebauungsplan ist nicht ersichtlich, wie sich die Einfahrt ins Parkhaus gestaltet. Mit Schranke ? Ohne Schranke? Mit Schranke würde ein Rückstau entstehen. Können die Fahrzeuge wenden? Wo ist die Anzeige, wenn das Parkhaus voll ist?

Jürgen Becker, Homburger Straße 67, 61118 Bad Vilbel
Stellungnahme vom 10.11.2014

Beschlussvorschlag:

Der Anregung **A 1**, den Nebenarm der Homburger Straße nicht als optionale Zufahrt zu benutzen, wird nicht gefolgt.

Wie in der Verkehrsuntersuchung ausgeführt, ist der Massenheimer Weg die Zufahrt zum geplanten Schwimmbad. In Anlage 7 des Gutachtens, das den Neutrafik ausgelöst vom Schwimmbad zeigt, gibt es in der ‚Kleinen Homburger Straße‘ keine Belastung.

In einer theoretischen Annahme, dass, aus welchen schwerwiegenden Zwängen auch immer (Unfall, Rettungsfall, Leitungsschaden ...) der Nebenarm der Homburger Straße mitbenutzt werden muss, weist das Gutachten in Anlage 12 einen Neutrafik von 50 Kfz/Spitzenstunde aus. Eine Belastung von 2x120 Kfz/h wie befürchtet wird auch in diesem optionalen Fall nicht zu erwarten sein.

A 1
(Anregung)

Was geschieht mit dem Wirtschaftsweg an den Röden. Bleibt dieser erhalten? Wie weit ist der Abstand für die Baugrube des Parkhauses von unserer Grundstücksgrenze weg? Zwischen Zaun und Stützmauer ist das Erdreich damals aufgefüllt worden. Wie wird sichergestellt, dass das Erdreich nicht abrutscht?

Wir als Anwohner wissen, dass im Sommer die Luft hier steht, da das Gebiet in einer Senke liegt. Durch das Kombibad und 2 Parkhäuser wird eine Luftbewegung vor allem im Sommer unmöglich, sodass sich die Luft staut und zusätzlich die Abgase der Fahrzeuge nicht weggeweht werden können. Ist dieser Aspekt in der Planung der Parkhäuser mit einbezogen worden?

Könnten die Parkhäuser nicht eine zu uns hin stufenartige Bebauung haben?

H (Hinweis) / **F** (Frage)

Die Hinweise bzw. Fragen zu einzelnen Themen der Bauabwicklung werden im Rahmen des nachfolgenden Baugenehmigungsverfahrens geklärt.

Der Wirtschaftsweg An den Röden wird voraussichtlich bis einschließlich Haus Nr. 5 erhalten. Eine Fortsetzung des Weges Richtung Westen ist nicht vorgesehen, da er dann im Bereich der für das Parkhaus vorgesehenen Fläche liegt und es aufgrund der wegfallenden landwirtschaftlichen Nutzung keinen Bedarf mehr dafür gibt.

A 2

A 3

Die Anregung **A 2**, die Schadstoffbelastung infolge der Bebauung zu untersuchen bzw. zu berücksichtigen, wurde zum Anlass genommen, ein entsprechendes Gutachten in Auftrag zu geben.

Im Luftschadstoffgutachten vom Ingenieurbüro Lohmeyer GmbH&Co.KG kommt man zu folgendem Ergebnis: Die infolge des erhöhten Verkehrsaufkommen erhöhte Schadstoffemission wurde in Bezug auf die wesentlichen Schadstoffarten (NO₂, Stickoxide, und PM10, PM2.5 Feinstaub) untersucht. Das Gutachten hat unter Zugrundelegung der 39. Bundesimmissionsschutzverordnung ergeben, dass im Jahresmittel der Grenzwert bei Stickoxiden und Feinstaub nicht überschritten wird. Gegenüber der vorhandenen Grundbelastung erhöhen sich die Werte nur geringfügig. Als Grundlage der Berechnung diente die Hauptwindrichtung Südwest sowie die Verkehrsprognose 2025, welche auch einen geringen Verkehr im Nebenarm der Homburger Straße annimmt.

Aus der Zusammenfassung des Gutachtens: "Insgesamt ist aus lufthygienischer Sicht festzuhalten, dass der zusätzliche Kfz-Verkehr durch den Betrieb des geplanten Schwimmbades und der geplanten Parkhäuser an der bestehenden Bebauung nur zu geringen Änderungen der Immissionen führt. Grenzwertüberschreitungen im Hinblick auf den Schutz der menschlichen Gesundheit entsprechend der 39. BImSchV sind entsprechend den Prognosen nicht zu erwarten."

Der Anregung **A 3**, Richtung Norden zum Grundstück Homburger Straße 67 eine stufenartige Bebauung vorzusehen, ist bereits teilweise gefolgt worden.

Das westliche der beiden Parkhäuser ist, gerechnet vom Nebenarm der Homburger Straße, zunächst höchstens ca. 15,5 m hoch und kann dann nach 15 m Richtung Süden ca. 26 m erreichen. Das östliche Parkhaus ist deutlich niedriger und erreicht, vom Nebenarm der Homburger Straße aus gerechnet, höchstens ca. 10 m. Hier ist eine Zurückstaffelung zur Erhöhung der Verträglichkeit nicht erforderlich.

Wir sind der Meinung, dass das Kombibad mittlerweile Dimensionen angenommen hat, die einen Bau auf der grünen Wiese mit ausreichendem Platz für die anfahrenden Fahrzeuge erforderlich machen.

Wir hoffen unsere Bedenken finden bei Ihrer Planung Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen



A 4

Der Anregung **A 4**, das kombinierte Frei- und Hallenbad außerhalb des Siedlungszusammenhangs zu platzieren, um die Verkehrsproblematik besser zu lösen, wird nicht gefolgt.

Bereits im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zum ursprünglichen Bebauungsplan "Schwimmbad" hat eine ausführliche Standortanalyse ergeben, dass für die Ziele und Kriterien, die ein solches Bad bzw. sein Standort erfüllen muss, die gewählte Lage die beste von den zur Verfügung stehenden Standorten ist.

Gegenüber der ursprünglichen Planung hat sich das Vorhaben zwar vergrößert, jedoch sind laut gutachterlicher Prüfung die verkehrlichen Auswirkungen nicht so gravierend, dass deswegen eine Verlagerung des Vorhabens erforderlich wäre. Die Entscheidung der Stadt zum vorgesehenen, in das Stadtgefüge integrierten Standort wird daher aufrechterhalten.

Eine Auslagerung aus der Stadt würde zu einem deutlich höheren Anteil der Besucher führen, die mit dem KFZ anfahren und die Zielsetzung einer sozialverträglichen "Stadt der kurzen Wege" konterkarieren. Weiterhin wäre das Bad gerade für die wichtige Besuchergruppe der Kinder und Jugendlichen nur mit großem Aufwand erreichbar. Zudem würde bei einer Lage außerhalb der Natur- und Landschaftsraum in wesentlich höherem Maße beeinträchtigt werden und wertvollere landwirtschaftliche Flächen als im vorliegenden Fall entzogen werden. Dem gemäß § 1a BauGB geforderten sparsamem Umgang mit Grund und Boden sowie dem Primat der Innenentwicklung vor weiterer Inanspruchnahme von Flächen in der offenen Landschaft wird mit der Entscheidung für den vorliegenden Standort Rechnung getragen.

Werner Jahn
An den Röden 5
61118 Bad Vilbel
Tel. 06101 44247

Bad Vilbel den 08.11.2014

Stadtverwaltung Bad Vilbel
Bauamt
Herr Schächer
Friedberger Str. 6

61118 Bad Vilbel

Betr.: Einspruch gegen den Bebauungsplan „Schwimmbad – 1. Änderung“

Sehr geehrter Herr Schächer,

gegen den Bebauungsplan „Schwimmbad – 1. Änderung“ lege ich als Anlieger in folgenden Punkten Widerspruch und Einspruch ein bzw. fordere ich Änderungen bestimmter geplanter Baumaßnahmen.

1. Gegen die ersatzlose Streichung der im ursprünglichen seit 01.08.2014 rechtskräftigen Bebauungsplanes „Schwimmbad“ vorgesehenen Lärmschutzvorkehrung LSV 2 mit 10 Meter Breite (siehe textliche Festsetzungen) und fordere bzw. beantrage die Übernahme von LSV 2 in den Bebauungsplan „Schwimmbad – 1. Änderung“ unverändert, bzw. an die neue Planung angepasst, in den neuen Entwurf wieder einzufügen und die maximal zulässige Geschosshöhe für das geplante Parkhaus auf **123 Meter über NN** zu reduzieren, auch damit der Schattenwurf auf das Grundstück „An den Röden 5“ speziell im Winter und nachmittags minimiert wird. *Siehe Anhang 1*
2. Gegen die geplante maximale ‚Gh des Parkhauses 2 von 127 Meter über NN‘. Dies entspricht einer unzumutbaren Gebäudehöhe von 7 bis 8 Meter, da mein Grundstück nach unten leicht abfällt und bei ca. 119 bis 120 Meter über NN liegt.



Werner Jahn, An den Röden 5, 61118 Bad Vilbel Stellungnahme vom 08.11.2014

Beschlussvorschlag:

Der Anregung **A 1**, die im ursprünglichen Bebauungsplan "Schwimmbad" vorgesehene Lärmschutzvorkehrung entlang der östlichen Grundstücksgrenze der Parkhausfläche wieder festzusetzen, wird nicht gefolgt.

Im ursprünglichen Bebauungsplan war statt eines Parkhauses eine offene Stellplatzanlage festgesetzt worden. Dafür war die Festsetzung einer Lärmschutzvorkehrung (Wand oder Wall) erforderlich. Ein Parkhaus kann aber wesentlich einfacher Maßnahmen zum Schutz gegen Lärmemissionen treffen als eine offene Fläche. Diese Schutzmaßnahmen sind im Rahmen der nachfolgenden Hochbauplanungen darzustellen und ihre ausreichende Wirksamkeit im Baugenehmigungsverfahren nachzuweisen. Dies ist im Bebauungsplan klar beschrieben. Eine zusätzliche Festsetzung von Lärmschutzmaßnahmen ist in Anbetracht der noch nicht erfolgten Hochbauplanung nicht sinnvoll.

Der Anregung **A 2**, die Gebäudehöhe des an das Grundstück des Einwenders liegenden Parkhauses auf 123 m über NN und damit auf ca. 3 über Geländehöhe des Grundstücks zu begrenzen, um keinen Schattenwurf vom Parkhaus auf das Grundstück zu erhalten, wird nicht gefolgt.

Die Abstandsfläche nach Hessischer Bauordnung beträgt allgemein 0,4 x Gebäudehöhe und mindestens 3 m. Ein Gebäude von 8 m Höhe würde demnach eine Abstandsfläche von 3,2 m auslösen. Durch die festgesetzte nicht-überbaubare Grundstücksfläche in einer Tiefe von 4,5 m entlang der Ostgrenze der für das Parkhaus vorgesehenen Fläche wird also sichergestellt, dass ein verträglicher Abstand über das Maß der nach Hessischer Bauordnung einzuhaltenden Abstandsfläche hinaus eingehalten wird.

Die vor allem im Winter mögliche Verschattung des betroffenen Grundstückes wird seitens der Stadt gesehen, ebenso die durch das Vorhaben behinderte freie Sicht Richtung Westen, die vermutlich Auslöser für die im Schreiben nicht weiter erläuterte "Unzumutbarkeit" der Gebäudehöhe ist. Gleichwohl wird dies vor dem Hintergrund, dass hier eine für die Gesamtstadt wichtige Einrichtung der kommunalen Infrastruktur entstehen soll und Standortalternativen bereits geprüft wurden, in der Abwägung in Kauf genommen.

A 1

A 2

3. Gegen die im Anhang „Schallschutzgutachten“ Anlage 2 zu den im Bebauungsplan „Schwimmbad – 1. Änderung“ geplanten eingezeichneten Rampen und Fahrwege am Ostrand Parkhaus 2 an der Grundstücksgrenze zu „An den Röden 5“. Stattdessen fordere ich eine komplett geschlossene Bauweise an der Ostseite des Parkhauses 2 ohne Rampen und Fahrwege auch um die Verkehrsabgasbelastung für das Grundstück „An den Röden 5“ zu minimieren. Die Entlüftung des Parkhauses darf nicht an der Ostseite erfolgen. *Siehe Anhang 2*
4. Gegen den im Bebauungsplan „Schwimmbad – 1. Änderung“ auf 4,5 Meter reduzierten Abstand des geplanten Parkhauses zu meiner Grundstücksgrenze „An den Röden 5“.

A 3

Der Anregung **A 3**, auf der Ostseite des Parkhauses eine komplett geschlossene Bauweise wegen der befürchteten Verkehrsemissionen festzusetzen, wird nicht gefolgt.

A 4

Im Schallschutzgutachten sind bereits die Parkhaus-Rampen Richtung Norden und Osten in das Gebäude integriert dargestellt und im Text auch entsprechend beschrieben worden. Im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens ist dann mit der konkreten Hochbauplanung nachzuweisen, dass eine bestimmte Lage und Ausführung des Parkhauses mitsamt Zu- und Abfahrten sowie Rampen zu keinen unzumutbaren Beeinträchtigungen bei der benachbarten Bebauung führt. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Bebauungsplanes können ohne konkrete Hochbauplanung solche Nachweise nicht geführt werden, da zu viele noch unbekannte Faktoren die Schallausbreitung beeinflussen. Entsprechende Festsetzungen sind daher nicht sinnvoll. Eine Umfahrungsmöglichkeit des Gebäudes ist aber aus Gründen des Brandschutzes erforderlich.

A 5

Die Anregung **A 4**, die Entlüftung des Parkhauses nicht an die Ostseite zu legen, ebenso wie die diesbezügliche Anlage zur Stellungnahme betrifft die Hochbauplanung und wird daher außerhalb des Bebauungsplanverfahrens zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen der Hochbauplanung und des Baugenehmigungsverfahrens wird geklärt, in welcher Form die Be- und Entlüftung des Parkhauses erfolgt und wie sich dies mit der benachbarten Bestandssituation verträgt. Zum jetzigen Zeitpunkt können hierüber noch keine Aussagen getroffen werden.

Der Anregung **A 5**, den Abstand des geplanten Parkhauses zur Grundstücksgrenze im Vergleich zum ursprünglichen Bebauungsplan nicht auf 4,5 m zu reduzieren, wird nicht gefolgt.

Wie zum Punkt A 2 dargelegt, übertrifft der Abstand von 4,5 m bereits die nach Hessischer Bauordnung erforderliche Abstandsfläche. Die durch das Parkhaus trotzdem entstehende Behinderung der freien Sicht und mögliche Grundstücksverschattung wird gesehen. Eine Verkleinerung der überbaubaren Grundstücksfläche würde aber die Zahl der im Parkhaus realisierbaren Stellplätze reduzieren, so dass für das Vorhaben möglicherweise der Stellplatznachweis nicht erbracht werden kann und die Umsetzung insgesamt gefährdet wäre. In der Abwägung wird daher dem öffentlichen Interesse an der Realisierung des Vorhabens Vorrang eingeräumt gegenüber dem privaten Interesse des benachbarten Grundstückseigentümers.

5. Die angedachte Lösung der Parkhäuser an die nur knapp 3 Meter breite Straße „An den Röden“ als Zufahrt anzubinden lehne ich entschieden ab. Die Straße „An den Röden“ hat außerdem keinen Bürgersteig.
6. Ich fordere Untersuchungen durch Gutachter wegen des Einflusses der geplanten Bauten auf den Luftaustausch und die Verkehrs-Abgas-Immissionsbelastung bei Westwind auf dem Grundstück „An den Röden 5“. Westwind ist über das Jahr gesehen zu ca. 75% die Hauptwindrichtung. *Siehe Anhang 3*
7. Ich fordere, schon in der Planung sicherzustellen, dass keine Überschreitungen des Lärmpegels nach **22Uhr** über **45 dB** auf meinem Grundstück auftreten kann und dies mit Gutachten vor Baubeginn nachzuweisen.

A 6

Falls sich im Rahmen der Hochbauplanung herausstellen sollte, dass das Parkhaus nicht die gesamte Breite der überbaubaren Grundstücksfläche einnehmen muss, kann dies zugunsten einer Vergrößerung des Abstands zur Grundstücksgrenze genutzt werden.

A 7

Die Anregung **A 6**, die Straße "An den Röden" nicht als Zufahrt für das Parkhaus zu nutzen, betrifft nicht den Inhalt des Bebauungsplans und wird außerhalb des Verfahrens zur Kenntnis genommen.

A 8

Eine solche Zufahrt ist nicht Bestandteil des Verkehrskonzeptes, das in den Bebauungsplan eingeflossen ist. Laut Verkehrsgutachten kann der Verkehr über den Massenheimer Weg in ausreichender Qualität abgewickelt werden.

Die Anregung **A 7**, die Schadstoff-Immissionen durch KFZ-Verkehr unter Berücksichtigung der westlichen Winde im Bereich der benachbarten Bebauung gutachterlich prüfen zu lassen, wurde zum Anlass genommen, ein entsprechendes Gutachten in Auftrag zu geben.

Im Luftschadstoffgutachten vom Ingenieurbüro Lohmeyer GmbH&Co.KG kommt man zu folgendem Ergebnis: Die infolge des erhöhten Verkehrsaufkommen erhöhte Schadstoffemission wurde in Bezug auf die wesentlichen Schadstoffarten (NO₂, Stickoxide, und PM10, PM2.5, Feinstaub) untersucht. Das Gutachten hat unter Zugrundelegung der 39. Bundesimmissionsschutzverordnung ergeben, dass im Jahresmittel der Grenzwert bei Stickoxiden und Feinstaub nicht überschritten wird. Gegenüber der vorhandenen Grundbelastung erhöhen sich die Werte nur geringfügig. Als Grundlage der Berechnung diente die Hauptwindrichtung Südwest sowie die Verkehrsprognose 2025, welche auch einen geringen Verkehr im Nebenarm der Homburger Straße annimmt.

Aus der Zusammenfassung des Gutachtens: "Insgesamt ist aus lufthygienischer Sicht festzuhalten, dass der zusätzliche Kfz-Verkehr durch den Betrieb des geplanten Schwimmbades und der geplanten Parkhäuser an der bestehenden Bebauung nur zu geringen Änderungen der Immissionen führt. Grenzwertüberschreitungen im Hinblick auf den Schutz der menschlichen Gesundheit entsprechend der 39. BImSchV sind entsprechend den Prognosen nicht zu erwarten."

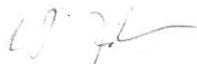
Der Anregung **A 8**, im Rahmen des Bebauungsplans die Einhaltung bestimmter Lärmwerte zu bestimmten Uhrzeiten sicherzustellen, wird nicht gefolgt.

Aufgrund der derzeit fehlenden Detailgenauigkeit kann der Nachweis des ausreichenden Lärmschutzes erst im Rahmen des Baugenehmigung erbracht werden.

8. Ich fordere eine mich ausreichend zufriedenstellende Kompensation des zu erwartenden Wertverlustes des bebauten Grundstücks „An den Röden 5“ durch die geplanten Baumaßnahmen.
9. Ich fordere durch entsprechende Maßnahmen sicherzustellen, dass sich keine, wie im derzeitigen Planungsstand zu erwartenden Gesundheitsschäden durch Schlafstörungen, Bluthochdruck, Stress, Krebs und andere mögliche Folgeerkrankungen ergeben können.
10. Es ist bisher für das geplante Schwimmbad Bauvorhaben nur eine **Untersuchung der Kaltluftströme aus dem Norden** gemacht worden, die jedoch eher selten sind, und keine über die Beeinflussung der geplanten überdimensionierten Baukörper auf den Luftaustausch der meistens vorherrschenden Westwinde! Weder für die nähere Umgebung noch für die Kernstadt! Ich erhebe Einspruch gegen dieses Versäumnis.

Ich bitte um Bestätigung des Eingangs dieses Briefes.

Mit freundlichen Grüßen,



Werner Jahn

A 9

Der Anregung **A 9**, einen vermuteten Wertverlust der Liegenschaft durch die Bebauung in der Nachbarschaft finanziell auszugleichen, wird nicht gefolgt.

Durch die Planung werden die Nutzungsmöglichkeiten der benachbarten Liegenschaft nicht eingeschränkt. Ein Planungsschaden ist nicht erkennbar. Andere evt. eintretende Vermögensnachteile können ggfs. entsprechend gesetzlicher Regelungen geltend gemacht werden.

A 10

A 11

Der Anregung **A 10**, durch entsprechende Maßnahmen sicherzustellen, dass Gesundheitsschäden auszuschließen sind, wird bereits jetzt gefolgt.

So werden z.B. die gültigen DIN-Vorschriften, Richtlinien und Vorgaben der TA Lärm beachtet. Für die Auswirkungen auf das Klima ist ein entsprechendes Gutachten erstellt worden. Darüber hinaus tragen umfangreiche Maßnahmen der Grünordnung zur Sicherung und Verbesserung des allgemeinen Wohlbefindens

bei. Alle getroffenen Maßnahmen sind dem Bebauungsplan zu entnehmen und werden in der Begründung und dem Umweltbericht bereits ausführlich erläutert.

Der Anregung **A 11**, die Untersuchung der Durchlüftungsverhältnisse zu ergänzen, wurde zum Anlass genommen, eine Untersuchung über Luftschadstoffe zu ergänzen, s. Abwägung zu Anregung **A 7**. Die entsprechenden meteorologischen Daten sind Bestandteil dieser Untersuchung.

Erklärende Anhänge:**Anhang 1:**

Festsetzung zu LSV 2 aus dem genehmigten Plan. Rechtskraft seit: 01.08.2014.

Quelle: *Bad Vilbel: Bebauungsplan "Schwimmbad" – Festsetzungen und Hinweise – Seite 4*

11 FLÄCHE FÜR BESONDERE ANLAGEN UND VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ VOR SCHÄDLICHEN UMWELTEINWIRKUNGEN - LÄRMSCHUTZVORKEHRUNGEN

Entsprechend der zeichnerischen Festsetzung sind an der Nord- und der Ostseite der Stellplatzanlage im Sondergebiet Wasserpark 2 Lärmschutzvorkehrungen zu treffen.

Lärmschutzvorkehrung 1: Mit den Stellplätzen und Zufahrten ist ein Abstand von mindestens 2 m zur nördlichen Grundstücksgrenze über die gesamte Länge einzuhalten.

Lärmschutzvorkehrung 2: An der **östlichen Grundstücksgrenze** ist über die gesamte Länge entweder ein Lärmschutzwall oder eine Lärmschutzwand zu errichten. Die Oberkante dieser Anlage muss mindestens 2,0 m über der angrenzenden Geländeoberfläche der Stellplatzanlage liegen.

Dazu die Anmerkung:

Kein Haus liegt näher am Parkhaus 2 als mein Haus „An den Rösen 5“!
Eine teilweise Tiefgaragenlösung wie für Parkhaus 1 geplant wäre auch für Parkhaus 2 sinnvoll, sodass eine max. Höhe von 3 Meter möglich wäre und nicht wie geplant 7-8 Meter.

Anhang 2:

Lärmschutzverordnung von 1968: Kein Lärm über 45 dB in Wohngebieten nach 22 Uhr!

Anmerkungen zum Schallschutzgutachten zum Bebauungsplan „Schwimmbad – 1. Änderung“ wird festgestellt:

Auf Seite 21 und 22: Tab. 13 im „Schallschutzgutachten“: Überschreitungen über **65dB** in der Nachtzeit sind jederzeit möglich und ein größerer Abstand würde eine Reduzierung der Spitzenpegel ermöglichen.

Auf Seite 8 Tab. 2 wird unter „Nacht“ aber auf maximal 45dB hingewiesen

Seite 30: Rampen und Fahrwege am Nord- und Ostrand der Parkhäuser werden als problematisch eingestuft. Rampen sind im Plan Anlage 2 Schallschutzgutachten am Ostrand aber eingezeichnet!

Dazu ein aktuelles Urteil:

Quelle 1 **Verwaltungsgericht Ansbach Beschluss vom 12.09.2014 – AN 4 S 14.01456**

<http://bayvrt.de/2014/09/12/vg-ansbach-erfolgreicher-eilantrag-gegen-eine-anlaesslich-des-graflmarktes-erteilte-gasttaetenrechtliche-erlaubnis-der-stadt-fuerth/>

Quelle 2: <http://www.nordbayern.de/region/fuerth/foelgenschweres-urteil-kippen-drei-fuerth-das-weinfest-1.3788168>

Folgenschweres Urteil: Kippen drei Fürther das Weinfest?**Gericht: Ende der Feierlichkeiten um 22 Uhr**

FÜRTH - Lärmschutz statt Weinseligkeit? Drei Anwohner bringen ganz Fürth möglicherweise um das Weinfest, das am Mittwoch starten soll: Das Ansbacher Verwaltungsgericht gab ihrem Antrag auf Rechtsschutz statt.

Anhang 3:

Kein Westwind mehr durch die Sperrwirkung des 7 Meter hohen und ca. 140 Meter langen Parkhauses da in ca. 75% des Jahres Hauptwindrichtung! Kein Luftaustausch mehr möglich nur Abgase von tausenden von Autos! Die Abgasbelastung dürfte dadurch unzumutbar werden!

Zur Hauptwindrichtung ein Auszug aus www.Frankfurt.de.

Quelle: http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=3060&ffmpar%5B_id_inhalt%5D=5992682

Betriebsrichtung

Am Flughafen Frankfurt Main stehen zur Abwicklung des Flugverkehrs vier Bahnen zur Verfügung:

- zwei parallele Bahnen, die annähernd in West-Ost-Richtung verlaufen und für Starts und Landungen benutzt werden,
- eine reine Landebahn im Nordwesten, die annähernd in West-Ost-Richtung verläuft und
- eine reine Startbahn, die in Nord-Süd-Richtung verläuft, die Startbahn 18 West.

Flugzeuge starten und landen im Idealfall gegen den Wind. Entsprechend werden verschiedene **Betriebsrichtungen** benutzt. Die aktuelle Betriebsrichtung ist daher vor allem von der Windrichtung vor Ort abhängig. Sie wird international entsprechend der Kompassausrichtung der Bahn gekennzeichnet. Die Flugbewegungen auf dem Frankfurter Flughafen werden auf den beiden Parallelbahnen und der Nordwestlandebahn mit zwei Betriebsrichtungen **25** und **07** abgewickelt. Die Startbahn West wird nur zum Starten in Richtung Süden benutzt. Für sie existiert daher nur eine Betriebsrichtung, die Betriebsrichtung **18**.

1. Betriebsrichtung West 25 (das entspricht 250 Grad auf der Kompassrose)

- **bei Westwind**
- Anflug über Offenbach und Frankfurt am Main von Ost nach West
- Abflug nach Nordwesten, Südwesten und Süden
- keine Starts über dem Stadtgebiet von Frankfurt am Main
- **zu etwa 75 % des Jahres**
- **an etwa 275 Tagen pro Jahr**
- Beim Landeanflug bei Betriebsrichtung 25 von Ost nach West ist eine Rückenwindkomponente von 5 Knoten (etwa 2,6 m pro Sekunde) definiert, das heißt bei geringem Ostwind wird die Betriebsrichtung 25 beibehalten. Die Flugzeuge landen und starten dann mit leichtem Rückenwind. Der Magistrat der Stadt Frankfurt am Main lehnt eine Erhöhung der Rückenwindkomponente ab.

2. Betriebsrichtung Ost 07 (das entspricht 70 Grad auf der Kompassrose)

- **bei Ostwind**
- Anflug über Raunheim und Flörsheim von West nach Ost
- Abflug nach Norden, Nordosten, Südosten und Süden
- Starts über dem Stadtgebiet von Frankfurt am Main
- **zu etwa 25 % des Jahres**
- **an etwa 91 Tagen pro Jahr**

3. Betriebsrichtung 18 (das entspricht 180 Grad auf der Kompassrose)

Für die Startbahn West ist eine Rückenwindkomponente bis zu 15 Knoten (etwa 8 Meter pro Sekunde) festgelegt. **Wind aus Norden tritt in dieser Stärke sehr selten auf.** Dadurch kann die Startbahn 18 fast durchgängig benutzt werden.

Die erklärenden Anhänge zur Stellungnahme betreffen die festgesetzten Lärmschutzvorkehrungen des ursprünglichen Bebauungsplans, die Lärmschutzverordnung von 1968 und das Schallschutzgutachten, ein Urteil zu einem lärmverursachendem Weinfest sowie zur vermuteten Abgasbelastung des betroffenen Grundstücks und der Hauptwindrichtung im Bereich des Frankfurter Flughafens.

Sie werden als Hinweise zur Kenntnis genommen.

Am Sportfeld 2
61118 Bad Vilbel
Tel.: 06101-405991
Olaf.Niber@wcb.de

Elke und Olaf Niber, Am Sportfeld 2, 61118 Bad Vilbel
Stellungnahme vom 06.11.2014

Beschlussvorschlag:

Die Anregung **A 1**, im Bereich des Massenheimer Weges eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im Bebauungsplan festzulegen und diese zu kontrollieren, wird außerhalb des Verfahrens zur Kenntnis genommen.

Verkehrsordnende Maßnahmen sind nicht Bestandteil des Bebauungsplanverfahrens.

Der Anregung **A 2**, eine Lärmschutzeinrichtung für das Anwesen "Am Sportfeld 2" vorzusehen, wird nicht gefolgt.

Gemäß den Ergebnissen des Schallschutzgutachtens besteht hierzu keine Notwendigkeit.

6.11.2014

Magistrat der Stadt Bad Vilbel
Stefan Höfer
Friedberger Straße 6
61118 Bad Vilbel

Bedenken und Anregungen zum Bebauungsplan Schwimmbad

Sehr geehrter Herr Höfer,

als Bewohner und Eigentümer des Grundstücks "Am Sportfeld 2" gehören wir zu den direkt Betroffenen des Bauvorhabens "Kombibad".

Das Schallschutzgutachten 2014-08 benennt für dieses Grundstück eine „spürbare Pegelzunahme durch die erhöhten Verkehrsmengen“. Dieser Umstand ist für die Anwohner besonders gravierend, da die Spitzen an Feiertagen und Wochenenden liegen und signifikante Fahrzeugbewegungen bis 23:00 prognostiziert sind. Dadurch sehen wir den Erholungswert und somit die Nutzung des Grundstückes stark eingeschränkt, was einen Wertverlust der Liegenschaft zur Folge hat.

Daher regen wir an, die im Schallschutzgutachten 2014-08 empfohlene Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im Bebauungsplan festzulegen. Gleichzeitig bitten wir darzulegen, wie die Einhaltung der Beschränkung kontrolliert und durchgesetzt werden soll. Des Weiteren regen wir an, die Installation einer Lärmschutzeinrichtung in Erwägung zu ziehen.

A 1


A 2

Mit freundlichen Grüßen

Elke und Olaf Niber



Magistrat der Stadt Bad Vilbel
Technische Dienstleistungen
Friedberger Str. 6 Postfach 11150
61101 Bad Vilbel
Tel.: 06101/602 281 Fax: 06101/602 282

07.11.14


Peter Paul Im Mühlengrund 17 a 61118 Bad Vilbel

Diesing + Lehn
Stadtplanung SRL
Arheilger Straße 68
64289 Darmstadt

Peter Paul
Im Mühlengrund 17 a
61118 Bad Vilbel
Tel.: 06101/541017
Fax.: 06101/5816744
Mail: peterpaulbv@gmx.de

Bad Vilbel, 21. 10. 2014

Bauleitplanung der Stadt Bad Vilbel: „Bebauungsplan Schwimmbad 1. Änderung“

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Möglichkeit zur Stellungnahme bedanke ich mich.

Für ein Vorhaben dieser Größenordnung sollte der in energetischer Hinsicht modernste Standard, die Passivhausbauweise, zur Anwendung kommen. Beispiele aus der Praxis existieren seit 2011 u. a. in Lünen und Bamberg. Wobei insbesondere das „Bambados“ in Bamberg, dass mit seinem 50 Meter Becken im Hallenbereich ebenfalls zu den großen Neubauprojekten im Schwimmbadbereich in Deutschland zu zählen ist, durch das Passivhausinstitut in Darmstadt, unter Förderung der DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt), mit einem intensiven Monitoring begleitet wurde.

Dabei wurde die Wirksamkeit des Passivhauskonzepts mit seinem besonderen Augenmerk auf eine optimale Dämmung der Gebäudehülle, der optimierten Steuerung der Hallenfeuchte und die dadurch einhergehende Vermeidung von Enthalpieverlusten und dem Einbau eines groß dimensionierten Pufferspeichers, bestätigt. Daher sollte der Passivhausstandard, der in wenigen Jahren generell im Hochbau Standard werden wird, für das Bad Vilbeler Kombibadprojekt festgesetzt werden.

Es ist sehr zu begrüßen, dass die Parkplätze in zwei Parkhäusern untergebracht werden sollen. Damit wird der Forderung des BauGB und der HBO zum schonenden Umgang mit Grund und Boden und zur dringend notwendigen Reduzierung des Flächenverbrauchs, Rechnung getragen.

Peter Paul, Im Mühlengrund 17a, 61118 Bad Vilbel Stellungnahme vom 21.10.2014

Beschlussvorschlag:

Der Anregung **A 1**, für das Schwimmbad Passivhausstandard im Bebauungsplan festzusetzen, wird nicht gefolgt.

Eine Hochbauplanung ist immer nach den aktuellen allgemein anerkannten Regeln der Technik zu erstellen. Die geltenden Gesetze und Normen der Energieeinsparverordnung (EnEV) sind einzuhalten und werden seitens der Stadt als ausreichend betrachtet. Eine Festsetzung eines gegenüber der EnEV erhöhten Wärmeschutzstandards ist hingegen planungsrechtlich nicht möglich, da dies städtebaulich mit der Verbesserung der örtlichen Umweltqualität begründet werden müsste, was nicht nachweisbar ist. Die Anwendung innovativer Technologien, die über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgehen, ist jedoch grundsätzlich möglich.

A 1

Der Hinweis zur bodenschonenden Unterbringung von Stellplätzen in entsprechenden Parkhäusern wird zur Kenntnis genommen.

H

Mit der Verlagerung der Stellplätze in das Parkhaus geht leider die erhebliche Ausweitung der Anzahl der Stellplätze einher. Hier sollte noch einmal kritisch überprüft werden, ob diese Erhöhung der Anzahl der Stellplätze zwingend erforderlich ist.

Auf die zusätzlich zu den beiden Parkhäusern geplanten Stellflächen für PKW, zwischen Massenheimer Weg und Saalburgstraße, sollte zugunsten der Grünfläche verzichtet werden.

Die Außenwände der beiden Parkhäuser sollten ansprechend gestaltet werden. Hierzu bietet sich ein Beispiel aus Butzbach an. Dabei wurde das dortige Parkhaus komplett mit einer Gabione, mit Steinschüttung, verkleidet. Hierbei handelt es sich nicht nur um eine optisch vorteilhafte Gestaltung, zusätzlich wird der Baukörper vor Witterungseinflüssen geschützt und die Gabione bietet Insekten und ggf. Fledermäusen Versteckmöglichkeiten und eignet sich zudem bestens als Rankhilfe für Kletterpflanzen (siehe Foto in der Anlage)

Wie zu erfahren war, sollen die Überschussmassen, die bei diesem Bauvorhaben in nicht unerheblicher Menge anfallen werden, weitestgehend auf dem Gelände zur Modellierung und zum Bau des lärmschützenden Walls, eingesetzt werden. In diesem Kontext rege ich an, dass Überschussmassen, die auf dem Gelände keine Verwendung finden, zu einem lärmschützenden Wall entlang der Nordseite der B 3, zwischen der Erlenbachbrücke und dem Grundstück der Gärtnerei Fischer, geschüttet werden. Für diesen Wall, der große Teile Massenheims vor der Lärmemission der B 3 schützen würde, wären im Vorfeld die benötigten Grundstücke in den städtischen Besitz zu bringen.

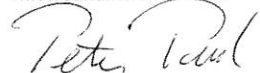
Die geplante Errichtung des Schönungsteichs wird sehr begrüßt. Hierbei sollte auf eine möglichst naturnahe Gestaltung, insbesondere auf eine mit heimischen Wasserpflanzen begrünte Flachwasserzone, die mindestens ¼ der Teichfläche umfasst, geachtet werden.

Das Niederschlagswasser der Dachflächen, das nicht zur Toilettenspülung, bzw. zu anderen Reinigungszwecken verwendet wird, sollte komplett dem Schönungsteich zur Versickerung und Verdunstung zugeleitet werden.

Abschließend möchte ich noch einmal auf meinen Vorschlag vom 02. 10. 2011, zur Errichtung eines Nahwärmenetzes mit den Schulen und dem BFW, zu sprechen kommen. Aufgrund der räumlichen Nähe dieser Großverbraucher zueinander dürfte ein solches Nahwärmenetz rentabel zu betreiben sein und zu Einsparungs- und Synergieeffekten bei den genannten Großverbrauchern führen. Es ist m. E. auf jeden Fall lohnend, diesen Gedanken weiter zu vertiefen.

In der Hoffnung auf Berücksichtigung der vorgebrachten Anregungen verbleibe ich.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Paul

Anlage: Beispiel einer Fassadengestaltung eines Parkhauses in Butzbach mit Gabionen.

A 2

Der Anregung **A 2**, die Zahl der benötigten Stellplätze zu überprüfen, wird nicht gefolgt.

A 3

Die Ermittlung des tatsächlichen Stellplatzbedarfs erfolgt generell im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens und ist nicht Bestandteil des Bebauungsplans. Im Rahmen des Bebauungsplans wird lediglich die Möglichkeit zur Unterbringung von Stellplätzen planungsrechtlich festgesetzt. Hierzu muss der maximale Bedarf angesetzt werden, um möglichst in jedem Fall der Hochbauplanung gerecht werden zu können.

A 4

Die Anregung **A 3**, die Parkhäuser ansprechend zu gestalten und z.B. mit Gabionen zu verkleiden sowie mit Kletterpflanzen zu begrünen, wird für die weitere Ausführungsplanung zu Kenntnis genommen.

Ein diesbezüglicher Hinweis wird in den Bebauungsplan aufgenommen.

A 5

Die Anregung **A 4** zur Unterbringung der nicht benötigten Erdmassen betrifft nicht das Bebauungsplanverfahren und wird außerhalb des Verfahrens zur Kenntnis genommen.

A 6

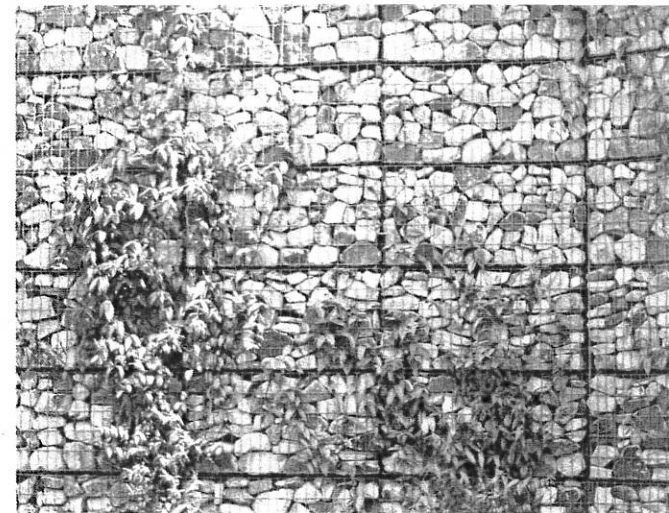
Die Anregung **A 5** zur Anlage des Schönungsteichs betrifft die spätere Ausführung der Maßnahme und wird außerhalb des Verfahrens zur Kenntnis genommen.

A 7

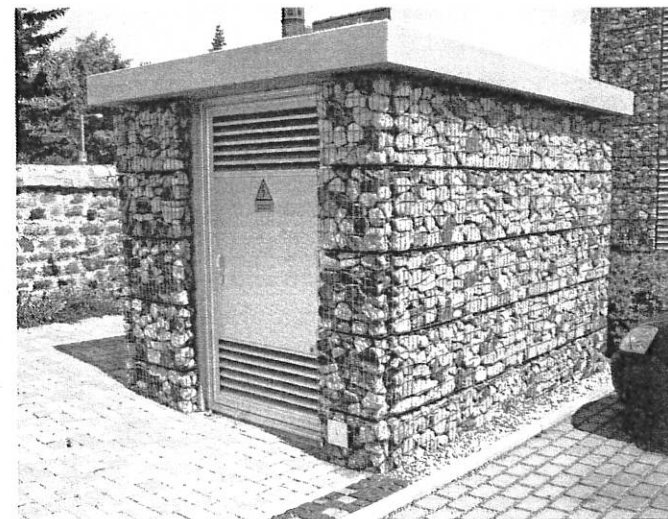
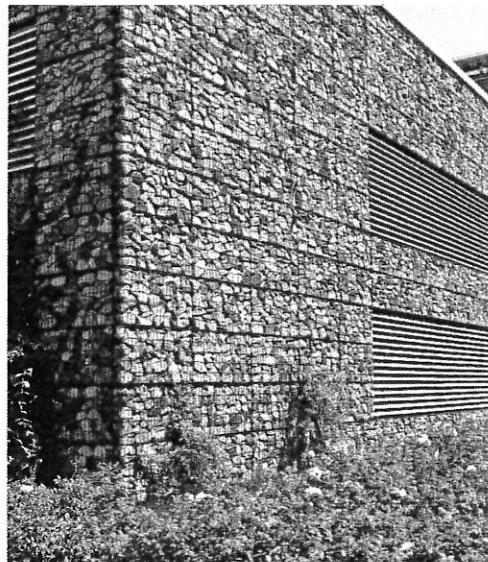
Der Anregung **A 6** zur Versickerung und Verdunstung von Niederschlagswasser im Schönungsteich ist bereits durch die (allgemeinere) Festsetzung zur Verwendung von Niederschlagswasser Rechnung getragen worden.

Die Anregung **A 7** zur Errichtung eines Nahwärmenetzes betrifft die Hochbauplanung und wird außerhalb des Verfahrens zur Kenntnis genommen.

Fassadengestaltung an einem Parkhaus in Butzbach mit einer Gabione mit Steinschüttung aus Taunusquarzit, bietet einen optisch ansprechenden Eindruck, schützt das Bauwerk und bietet Fledermäusen und Insekten Versteckmöglichkeiten. Zudem dient die Gabione Kletterpflanzen als ideale Rankhilfe.



Gabione mit Taunusquarzit hinterfüllt in der Nahaufnahme.



Auch ein Umspanner wurde mit dieser Methode aufgewertet.

Sebold Entwicklungs GbR

Sebold Entwicklungs GbR
Erthalstrasse 4 • 63739 Aschaffenburg

Magistrat der Stadt Bad Vilbel
Friedberger Str. 6
61118 Bad Vilbel



Erthalstrasse 4
63739 Aschaffenburg

Christian Sebold
Fon 06021.369
Fax 06021.369
Mobil 0172 653 0
christian@sebold.t
www.sebold.biz

Seite 1 von 2
Datum: 06.11.14

Christian und Oliver Sebold, Erthalstraße 4, 63739 Aschaffenburg Stellungnahme vom 06.11.2014

Beschlussvorschlag:

Der Anregung **A 1**, den Nebenarm der Homburger Straße nicht für eine untergeordnete Erschließung zu nutzen, wird nicht gefolgt.

Der Nebenarm der Homburger Straße soll lediglich als mögliche Notzufahrt zu den Parkhäusern genutzt werden, um in besonderen Fällen (Brand-, Katastrophenfall) weitere Handlungsoptionen zu erhalten. Für den daraus resultierenden selten auftretenden zusätzlichen Verkehr ist der Straßenraum ausreichend.

Zum Punkt d) wird allerdings angemerkt, dass grundsätzlich davon ausgegangen wird, dass Verkehrsregeln befolgt werden.

Betrifft: Stellungnahme Bebauungsplan „Schwimmbad – 1. Änderung“

Sehr geehrte Damen und Herren,

als unmittelbarer Nachbar und Eigentümer des Objektes Homburger Str. 69a in 61118 Bad Vilbel, sind wir im Besonderen von der geplanten Schwimmbadbebauung betroffen und haben folgende Einwände:

1. Verkehrsplanung

In der Begründung Bebauungsplan „Schwimmbad – 1. Änderung vom 11.08.14 und der Verkehrsuntersuchung vom Juli ist die grundsätzliche Erschließung des Bades über den Massenheimer Weg geplant. Darüber hinaus wird die Möglichkeit eines untergeordneten Anschlusses der Parkhäuser über das angrenzende Teilstück der Homburger Straße überprüft.

Aus unserer Sicht ist diese Variante praktisch nicht möglich, aufgrund folgender Tatsachen:

- Dieses Teilstück der Homburger Straße ist sehr schmal und für zusätzlichen Verkehr nicht geschaffen.
- Es gibt in Teilstücken der Straße keinen Bürgersteig, sodass für Fußgänger eine erhöhte Gefährdung besteht.
- Ein Anlieger in der Homburger Straße betreibt ein Speditionsgewerbe incl. Schwerlastfahrzeuge. Der zusätzliche Verkehr, aufgrund der Schwimmbadbesucher, wird seinen Geschäftsbetrieb massiv behindern.
- Eine angedachte Lösung über eine Ampelsteuerung wird in der Praxis nicht funktionieren, da ortskundige Autofahrer immer den direkten Weg über die Homburger Straße suchen werden.

2. Planung der Parkhäuser

Das Hauptparkhaus mit Saunaebene grenzt unmittelbar an das Teilstück der Homburger Straße. Zwar wird in der überarbeiteten Planung jetzt ein Übergangsabstand von 15 m bis zur nördlichen Grundstücksgrenze festgesetzt. Erst dann erreicht das Hauptparkhaus die Maximalthöhe von 143 m ü.NN.

A 1

Aus unserer Sicht ist die Bebauung trotzdem massiv und wir schlagen eine Alternativplanung wie folgt vor (siehe beiliegende Skizze):

Die Parkhäuser werden 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht. Somit grenzt dann das niedrigere Parkdeck an die Homburger Straße und erst nach ca. 50 Meter folgt der große Baukörper.

Auch wenn wir in dieser Hinsicht keine Fachleute sind, erscheint uns eine solche kompakte Bauweise für klimatische Auswirkungen verträglicher. Zudem ist die Emissionsbelastung für die Anwohner der Homburger Straße reduziert.

Generell sollten zur Schallimmissionsreduktion die Fassadenbereiche der Parkhäuser geschlossen werden. Aufgrund der dann nicht mehr vorhandenen Durchlüftung ist ein offener Punkt, wie die Abgase aus den Parkhäusern „entsorgt“ werden?

Durch die Kessellage im Bereich Appendix Homburger Straße ist hier mit einer erhöhten Abgasimmission zu rechnen.

A 2

Der Anregung **A 2**, die Parkhäuser um 90° zu drehen, wird nicht gefolgt.

Aus städtebaulicher Sicht wird die Verträglichkeit des höheren Parkhauses Richtung Norden zum einen durch den Abstand von ca. 10 m zum derzeitigen Straßenrand des Nebenarms der Homburger Straße und zum anderen durch die Begrenzung der Gebäudehöhe in diesem Bereich auf ca. 15,5 m über Straßenniveau sichergestellt. Weitere Maßnahmen sind städtebaulich nicht erforderlich. Da sich zudem eine Drehung der Parkhäuser negativ auf die Schall- und Durchlüftungsverhältnisse in Bezug auf die umgebende Bebauung auswirken würde, wird keine Veranlassung gesehen, die Grundlagen für die Hochbauplanung zu ändern.

A 3

Die Anregung **A 3**, zur Vermeidung von Schallemissionen die Fassaden der Parkhäuser zu schließen, betrifft die Hochbauplanung und wird außerhalb des Bebauungsplanverfahrens zur Kenntnis genommen.

Im Bebauungsplan ist dargestellt, dass die Einhaltung der schalltechnischen Anforderungen im Rahmen der Genehmigungsplanung durch einen Fachgutachter nachzuweisen ist. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Bebauungsplanes können ohne konkrete Hochbauplanung solche Nachweise nicht geführt werden, da zu viele noch unbekannte Faktoren die Schallausbreitung beeinflussen. Im Schallschutzgutachten wird aber auf Möglichkeiten zur Reduzierung der Schallausbreitung hingewiesen, z.B. durch die Schließung von Parkhausbrüstungen. Es besteht aber keine Notwendigkeit zur Schließung kompletter Fassaden. Die Durchlüftung des Parkhauses wird somit durch Schallschutzmaßnahmen nicht beeinträchtigt werden.

A 4

Die Anregung **A 4**, die verkehrlich bedingten Abgasemissionen zu berücksichtigen, wurde zum Anlass genommen, ein entsprechendes Gutachten in Auftrag zu geben.

Im Luftschadstoffgutachten vom Ingenieurbüro Lohmeyer GmbH&Co.KG kommt man zu folgendem Ergebnis: Die infolge des erhöhten Verkehrsaufkommen erhöhte Schadstoffemission wurde in Bezug auf die wesentlichen Schadstoffarten (NO², Stickoxide, und PM10, PM2.5, Feinstaub) untersucht. Das Gutachten hat unter Zugrundelegung der 39. Bundesimmissionsschutzverordnung ergeben, dass im Jahresmittel der Grenzwert bei Stickoxiden und Feinstaub nicht überschritten wird. Gegenüber der vorhandenen Grundbelastung erhöhen sich die Werte nur geringfügig. Als Grundlage der Berechnung diente die Hauptwindrichtung Südwest sowie die Verkehrsprognose 2025, welche auch einen geringen Verkehr im Nebenarm der Homburger Straße annimmt.

Aus der Zusammenfassung des Gutachtens: "Insgesamt ist aus lufthygienischer Sicht festzuhalten, dass der zusätzliche Kfz-Verkehr durch den Betrieb des gepl-

3. Generell Bedenken zur Bebauung

Die geplante Bebauung des Großschwimmbades mit Parkhäusern ist aus unserer Sicht in diesem Bereich der Stadt aufgrund folgender Faktoren sehr bedenklich:

- a) Die Verkehrsuntersuchung zeigt, dass die Verkehrszahlen am oberen Bereich der Möglichkeiten der Zufahrten liegen. Die optionale Zufahrt über den „Appendix“ Homburger Straße scheidet aus unserer Sicht aus.
- b) Die Großbebauung liegt im unmittelbaren Bereich von angrenzender Bebauung. Daraus entsteht für die Bestandsbebauung eine erhebliche Beeinträchtigung.

Vor diesem Hintergrund sollte ein solches Bauprojekt auf die „grüne“ Wiese platziert werden.

Darüber hinaus ist die Beteiligung der Stadt Bad Vilbel mit 48% an dem Projekt nicht Aufgabe der Stadt. Die öffentlichen Gelder sollten anderweitig für originäre Projekte investiert werden.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Einwände auf fruchtbaren Boden fallen und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Sebold



Oliver Sebold

ten Schwimmbades und der geplanten Parkhäuser an der bestehenden Bebauung nur zu geringen Änderungen der Immissionen führt. Grenzwertüberschreitungen im Hinblick auf den Schutz der menschlichen Gesundheit entsprechend der 39. BImSchV sind entsprechend den Prognosen nicht zu erwarten."

Der Anregung **A 5**, das kombinierte Frei- und Hallenbad außerhalb des Siedlungszusammenhangs zu platzieren, um die Verkehrsproblematik besser zu lösen und Beeinträchtigungen der angrenzenden Bebauung zu vermeiden, wird nicht gefolgt.

A 5

Bereits im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zum ursprünglichen Bebauungsplan "Schwimmbad" hat eine ausführliche Standortanalyse ergeben, dass für die Ziele und Kriterien, die ein solches Bad bzw. sein Standort erfüllen muss, die gewählte Lage die beste von den zur Verfügung stehenden Standorten ist.

A 6

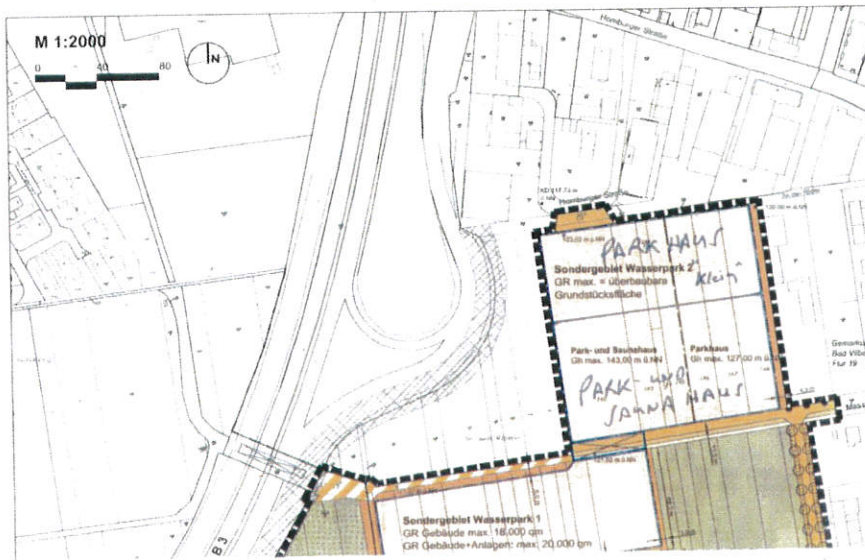
Gegenüber der ursprünglichen Planung hat sich das Vorhaben zwar vergrößert, jedoch sind laut gutachterlicher Prüfung weder die verkehrlichen noch die klimatischen und emissionsbedingten Auswirkungen so gravierend, dass deswegen eine Verlagerung des Vorhabens erforderlich wäre. Die Entscheidung der Stadt zum vorgesehenen, in das Stadtgefüge integrierten Standort wird daher aufrechterhalten.

Eine Auslagerung aus der Stadt würde zu einem deutlich höheren Anteil der Besucher führen, die mit dem KFZ anfahren und die Zielsetzung einer sozialverträglichen "Stadt der kurzen Wege" konterkarieren. Weiterhin wäre das Bad gerade für die wichtige Besuchergruppe der Kinder und Jugendlichen nur mit großem Aufwand erreichbar. Zudem würde bei einer Lage außerhalb der Natur- und Landschaftsraum in wesentlich höherem Maße beeinträchtigt werden und wertvollere landwirtschaftliche Flächen als im vorliegenden Fall entzogen werden. Dem gemäß § 1a BauGB geforderten sparsamen Umgang mit Grund und Boden sowie dem Primat der Innenentwicklung vor weiterer Inanspruchnahme von Flächen in der offenen Landschaft wird mit der Entscheidung für den vorliegenden Standort Rechnung getragen.

Die Anregung **A 6**, öffentliche Gelder für andere Projekte zu verwenden, betrifft nicht den Inhalt des Bebauungsplanes und wird daher außerhalb des Verfahrens zur Kenntnis genommen.

Die Entscheidung zur Verwendung öffentlicher Gelder ist den gewählten politischen Vertreterinnen und Vertretern vorbehalten.

Bad Vilbel: Bebauungsplan "Schwimmbad - 1. Änderung" M 1:2000 Vorentwurf



Skizze
zu A 2

Diplom – Kaufmann
Helga Waldschmidt
Homburger Str. 73
61118 Bad Vilbel

Bad Vilbel, den 06.11.2014

Stadtverwaltung Bad Vilbel
Bauamt
Herr Schächer
Friedberger Str. 6

61118 Bad Vilbel



Betr.: Aufstellung des Bebauungsplanes „Schwimmbad – 1. Änderung“, in Bad Vilbel,
Gemarkung Bad Vilbel

Sehr geehrter Herr Schächer,

gemäß § 3 Abs. 2 BauGB habe ich folgende Bedenken und Anmerkungen zu oben genannten Planungen:

Zufahrt zur Stichstraße Homburger Str., die als Bedarfszufahrt für das Kombibad geplant wird

Schon nach Fertigstellung des Gebäudes Homburger Str. 69a wurde eine von Herrn Döring (ehemaliger Eigentümer des Gebäudes Homburger Str. 69a) geforderte Abbiegespur wegen des erhöhten Verkehrsaufkommens vom Wetteraukreis abgelehnt.

Heute staut sich der Verkehr schon oft aus Richtung Massenheim, wenn Besucher des Aldi-Marktes abbiegen möchten. Nun kommt auch noch die Zufahrt für den neuen Rewe-Markt hinzu.

Bauen Sie eine Abbiegespur zur Stichstraße ist bei einem erhöhten Verkehrsaufkommen in den Hauptverkehrszeiten (Besuch des Schwimmbades nach 16.00 Uhr, erhöhte Einkaufstätigkeiten und Feierabendverkehr) eine Einfahrt aus Richtung Bad Vilbel in die Stichstraße und eine Ausfahrt in Richtung Bad Vilbel für Anlieger nur noch erschwert bis gar nicht mehr möglich. Weiterhin ist die Einfahrt zur Praxis Peldszus-Zeh, Homburger Str. 81 a zu beachten, da hier ein reger Patientenverkehr in beide Richtungen der Homburger Str. stattfindet und mit einer Abbiegespur kollidieren würde. Durch diese Planungen nimmt das Unfallrisiko im gesamten Bereich der Stichstraße erheblich zu.

Durch den Bau der Kreisel soll ja lt. Gutachten der Verkehrsfluss zunehmen, was für die Bewohnern dieser Straße - ohne zusätzlichen Verkehr - schon zu einem erschweren Einbiegen auf die Kreisstraße, besonders in Richtung Massenheim, führen wird. Durch eine zusätzliche Abbiegespur wird die Hauptstraße an dieser Stelle noch unübersichtlicher.

Eine angesprochene Veränderung der Homburger Str. im oberen Bereich der Stichstraße – so wie in der Friedberger Str.- wird aufgrund der jetzigen Straßenführung und -breite nicht möglich sein.

Stichstraße Homburger Straße

Zum jetzigen Straßenverlauf kam es, weil die Stadt Bad Vilbel 1969 bei Übertragung des Grundstücks Homburger Str. 73 vergessen hatte, die eine Hälfte der Lehmgrube zu

Helga Waldschmidt, Homburger Straße 73, 61118 Bad Vilbel
Stellungnahme vom 06.11.2014

Beschlussvorschlag:

Die Anregung **A 1**, bei einem angedachten Umbau der Homburger Straße im Bereich des Nebenarms (Stichstraße) diverse Punkte zu beachten, wird außerhalb des Verfahrens zur Kenntnis genommen.

Die Gestaltung der Homburger Straße ist nicht Inhalt des vorliegenden Bebauungsplans.

A 1

erschließen und das Kreisbauamt eine zweite Stichstraße wegen der geplanten B 3a – Abfahrt verboten hat. Hier schon sollte sich nach den Vorstellungen der Stadt keiner der Nachbarn durch Grundabgabe am Bau der Straße beteiligen. Zusätzlich durften die Grundstückseigentümer ehemals Schaub und Reichenthal bis an den Straßenrand bauen. Dies setzte sich beim Bau des Gebäudes Homburger Str. 69 a fort, obwohl hier andere Dimensionen vorliegen und ohne Baugenehmigung nach altem Recht gebaut wurde und nachträglich eine Genehmigung nach Baustopp gewährt wurde. 1995 wurde schon hier bei der Stadt und beim Kreis darauf aufmerksam gemacht, dass diese Bauweise bis an den Straßenrand und sogar in eine Kurve hinein dem zu erwartenden Verkehrsaufkommen nicht stand hält. Mit Schreiben vom 10.02.1995 bestätigte mir die Stadt, dass bezüglich meines Grundstücks keine Änderung geplant sei.

Heute sind die Parkplätze, die für Besucher der **Gewerberäume** Homburger Str. 69a geplant waren, durch Wohnraum-Mieter dauerhaft belegt und Besucher parken in der engen Straße selbst im absoluten Halteverbot. Diese Straßenlage hat den Käufer des Grundstücks Homburger Str. 83 nicht daran gehindert sich mit einer Spedition niederzulassen, was zu häufigen An- und Abfahrten von Schwertransportern führt.

Die Stadt Bad Vilbel hat über Jahre hinweg kein Interesse an dieser Straße und ihrer Entwicklung gezeigt. Als Anlieger durch Privatinitiative die Situation entschärfen wollten und einen Spiegel für die Kurve am Gebäude Homburger Str. 69 a beantragt haben, um die Unfallgefahr zu mindern, wurde dies von der Stadt abgelehnt.

Die Stellplätze auf stadteigenem Gebiet werden nicht gereinigt, das Laub im Herbst nicht entfernt und die Steigung der Stichstraße zur Hauptstraße im Winter nicht gestreut, was ein Einbiegen erschwert und schon zu riskanten Fahrmanövern der Teilnehmer auf der Hauptstraße geführt hat, da viele mit einer winterlichen Situation nicht umgehen können. Mit dieser Situation haben sich die Anlieger arrangiert.

Mit der ersten Änderung des Bebauungsplanes „Schwimmbad“ wird nun diese Stichstraße Homburger Straße Bestandteil der Planung, in dem ein städtisches Randgebiet als öffentliche Verkehrsfläche festgesetzt wird, die die Verbindung zum Parkhaus schaffen soll. Dies soll eine Bedarfszufahrt ermöglichen, die nach dem Gutachten von Diesing + Lehn, Bad Vilbel, Bebauungsplan „Schwimmbad - 1. Änderung“ (Entwurf) Begründung S.11, aber aufgrund der beengten Verhältnisse als Zufahrt in das Parkhaus für einen größeren Publikumsverkehr **nicht ideal** ist. Gleichzeitig wird immer wieder betont, dass diese Stichstraße für die Erschließung des Kombibades auch nach Erhöhung der geplanten Besucherzahlen nicht notwendig ist. Da eine gesicherte Erschließung der Verkehrswege eine Voraussetzung für das Genehmigungsverfahren ist, stellt sich die Frage, ob man in diesem Punkt – trotz aller Versicherungen, dass genügend Kapazität auch für die Zukunft vorhanden ist, unsicher ist. Dies spiegelt sich auch im Prognose-Planfall 3a für das Jahr 2025 wieder. Hier wird dann plötzlich davon ausgegangen, dass die Mehrheit der ankommenden Fahrzeuge über die B 3a über die Stichstraße Homburger Straße in das Parkhaus einfahren soll. Von Bedarfszufahrt ist dann keine Rede mehr. Kann man dann im Parkhaus über Auffahrten auch noch schnell zu den Parkplätzen im Eingangsbereich gelangen, würde sich Ihre Berechnung nochmals verändern. Dies soll alles zu einer Entlastung der Hauptzufahrt führen. Da muss man sich doch fragen, ob die Aussagen noch glaubwürdig sind, dass die Kapazitäten der Homburger Str. einschließlich des Schwimmbad-Kreisels ausreichen. Man plant einen Zugang zu einer Straße, die nicht im geringsten Maße für ein solches Verkehrsaufkommen ausgelegt ist und man hat in der Planung noch nicht einmal Aussagen dazu gemacht wie eine mögliche Einfahrt aussehen sollte, ohne den „normalen Verkehr“, der auch aus Lastzügen, Werkstattverkehr und Anliegerverkehr besteht, zu behindern. Auch ein nur einfahrender Verkehr führt bei bestehender Straßenführung zu einer Verkehrsgefährdung für den Verkehr, der zum Ende der

Die **Hinweise** zur Entwicklung der Homburger Straße und der Bebauung im Bereich des Nebenarms werden zur Kenntnis genommen.

H

Die **Hinweise** zur Reinigung von Parkplätzen betreffen nicht den Inhalt des Bebauungsplans und werden zur Kenntnis genommen.

Die **Hinweise** zur Glaubwürdigkeit des Verkehrsgutachtens werden zur Kenntnis genommen.

Wie in der Verkehrsuntersuchung ausgeführt, ist der Massenheimer Weg die Zufahrt zum geplanten Schwimmbad. In Anlage 7 des Gutachtens, das den Neuverkehr ausgelöst vom Schwimmbad zeigt, gibt es im Nebenarm der Homburger Straße keine Belastung.

H

In einer theoretischen Annahme, dass aus welchen schwerwiegenden Zwängen auch immer (Unfall, Rettungsfall, Leitungsschaden ...) der Nebenarm der Homburger Straße mitbenutzt werden muss (Prognose-Planfall 3a), weist das Gutachten in Anlage 12 eine Neuverkehr von 50 Kfz/Spitzenstunde aus. Bei durchschnittlich einem Fahrzeug pro Minute als zusätzliche Belastung ist die Funktionsfähigkeit der Stichstraße nicht gefährdet.

H

Stichstraße oder aus der Stichstraße heraus fahren möchte. Es stellt sich die Frage, was wird der Bauplanung zugrunde gelegt?

Würde periodenweise eine Öffnung einer Zufahrt in Frage kommen, dann würden Besucher, die diesen Weg kennen, versuchen schneller in das Parkhaus zu kommen wie über den Kreisel. Wäre die Zufahrt aber zu, dann käme es zu Staus, da die Fahrzeuge nicht ohne weiteres in der Stichstraße drehen könnten. Da die Stichstraße durch den an- und abfahrenden Verkehr der drei Werkstätten, der Spedition, deren Fahrzeuge auch am Wochenende fahren, und der Besucher der Büros ausgelastet ist, würde jeder zusätzliche Verkehr zu einem Verkehrschaos führen.

Nur eine Stunde mit Spitzenbelastung an einem normalen Werktag zugrunde zu legen führt zu einem falschen Ergebnis bei der Betrachtung der Belastung, die auf die Anwohner der Stichstraße zu kommen könnte.

Dies möchte ich an einer hergeleiteten Berechnung, die auf Ihren Zahlen basiert, darstellen: Laut dem Erläuterungsbericht sollen 1,18 Millionen Gäste im Jahr das Kombibad besuchen. Das wären 3.232 Besucher im Durchschnitt pro Tag auf das Jahr gerechnet. Laut Gutachten werden die meisten Gäste von außerhalb über die B 3a anreisen. Nimmt man Anlage 12 der Verkehrsuntersuchung vom Juli 2014, dann kann für die Anfahrten über die B 3a von einem Prozentsatz von 66,6 % der Gesamtanfahnten ausgegangen werden. Dies wären 2.155 Anfahrten über die B 3a. Davon würden 62,5 % über die Stichstraße, d.h. 1.347 Fahrzeuge über den Tag verteilt in die Stichstraße zum Parkhaus fahren. Geht man von einer Zeitspanne von 11 Stunden für die Anfahrten aus, dann wären das linear verteilt 122 Fahrzeuge pro Stunde, die über eine Straße fahren, die 5,04 m breit ist und die durch parkende Fahrzeuge noch zusätzlich enger wird. Wie wollen Sie hier einen Rückstau verhindern und den Anliegerverkehr sicherstellen?

Bei der Bürgerversammlung wurde als Lösung eine Einbahnstraßenregelung angesprochen, d.h. dass die Anwohner nicht durch die einfahrenden Besucher behindert werden. Diese Einbahnstraßenregelung müsste vor den Parkhäusern geplant werden und am Kreisel am Massenheimer Weg enden. Um dies zu ermöglichen, müsste aber auch ein größerer Bebauungsabstand an der nördlichen Seite zu den Nachbargrundstücken eingehalten werden. Eine Planung von Parkhäusern und Zufahrt zu den Parkhäusern über die Stichstraße ohne Planung bzw. Berücksichtigung einer solchen Einbahnstraßenregelung ist unverantwortlich. Selbst wenn die Stichstraße nur optional in die Planung eingeht, muss zumindest die Einbahnstraßenregelung ebenfalls optional in die Planung mit aufgenommen werden.

Über die Stichstraße Homburger Str. kann es **keine** wie auch immer geartete Zufahrt zu dem Parkhaus geben.

Einzig realistische Annahme wäre eine zweite Zufahrt am Rande des Parkhauses über „Die Röden“. Der Verkehr fließt über den Kreisel (oder parallel zum Kreisel siehe weiter unten), der ja lt. Gutachten das zusätzliche Volumen aufnehmen kann, und dieser könnte **im Notfall** über Die Röden zu einer weiteren Zufahrt geleitet werden. Hierbei würde auch eine Einbahnstraßenregelung entfallen. Soll kein Zugang erfolgen, könnten fahrbare Böller die Straße blockieren und bei Bedarf jederzeit geöffnet werden.

Parkhaus

In der Sitzung des Planungs- und Bauausschusses vom 27.05.2014 wurde im Satzungsbeschluss ein „Sondergebiet Wasserpark-Stellplatzanlage“ ausgewiesen, das zur Hälfte mit **einem** Parkdeck mit vier Ebenen bebaut und über ca. 1.200 Stellplätze verfügen sollte. Bis zum 25.06.2014 (also innerhalb eines Monats) hat sich von den vormals geplanten

Der Anregung **A 2**, eine Einbahnregelung vorzusehen, wird nicht gefolgt.

Verkehrsordnende Maßnahmen sind nicht Aufgabe des Bebauungsplanverfahrens. Eine Einbahnstraßenregelung ist im Nebenarm der Homburger Straße nicht vorgesehen.

Der Anregung **A 3**, eine Zufahrt zu den Parkhäusern über die Straße "An den Röden" vorzusehen, wird nicht gefolgt.

Die Zufahrt über die Straße "An den Röden" würde für den Kreisverkehr an der Homburger Straße keine Entlastung bringen und zudem über den "Elternbahnhof" für die Saalburgschule und die John-F.-Kennedy-Schule führen, was aus Sicherheitsgründen keine gute Lösung wäre. Zudem hat diese Straße bereichsweise nur eine Breite von weniger als 4 m und ist damit als Zufahrt noch ungeeigneter als der Nebenarm der Homburger Straße

A 2

A 3

Parkplätzen von 820 über 1.200 die Summe der Parkplätze auf 1.900 im Parkhaus und 300 Parkplätzen außerhalb des Parkhauses erhöht und nun sind plötzlich **zwei** Parkhäuser geplant. Da die Stadt als Vergleich für die Verkehrsplanung die Therme Erding heranzieht kann dies ja wohl auch für die Parkplatzplanung getan werden. Die Therme Erding hat im Schnitt pro Tag 4.000 bis 5.000 Besucher bei insgesamt 1.050 Parkplätzen im Parkhaus und 710 Frestellplätzen (= 1.760 Parkplätze). Wenn Bad Vilbel 1,18 Mio. Besucher im Jahr, also gerundet 3.200 im Schnitt pro Tag erwartet und man Erding mit 4.500 an nimmt, dann bräuchte man 1.280 Parkplätze in Bad Vilbel. Die geplante Relation von insgesamt 2.200 ist dann nicht mehr nachvollziehbar, insbesondere der unbegründete Kostenfaktor, die Belastung der Umgebung und der hier lebenden Menschen. Damit wäre ein Parkhaus ausreichend.

Die geplanten Parkhäuser grenzen im Norden im Bereich des Stiehs Homburger Str. an ein Gewerbe- und **Mischgebiet** mit z. T. kleinteiliger drei- bis viergeschossiger Bebauung an (siehe Diesing+Lehn, Bad Vilbel Bebauungsplan „Schwimmbad – 1. Änderung“ (Entwurf), Begründung S. 6), das durch Wohnen und Büros genutzt wird. Nach www.gds.hessen werden in diesem Bereich drei Grundstücke als reines Wohnbaugebiet geführt.

Im unteren Bereich der Homburger Str. befinden sich gewerbliche Hallen. Genau dort, wo sich diese Hallen befinden soll das niedrigere Parkhaus 2 errichtet werden.

Nach § 34 BauGB ist die Eigenart der näheren Umgebung zu beachten. Dabei kann sich ein Neubau nicht auf einzelne Ausreißer beziehen, die über den Schnitt der einzelnen Bauhöhen der restlichen Gebäude herausragen. Aber genau dies passiert, in dem man sich an der Höhe des Hauses Homburger Str. 69 a orientiert, wobei dieses Gebäude im ersten Schritt ohne Baugenehmigung gebaut wurde.

Daran ändert sich auch nichts, wenn man nun einem zweiten Gebäude eine Baugenehmigung mit entsprechender Höhe erteilt, nachdem die Planungen für das Schwimmbad anfangen.

Bei den vorgelegten Gutachten wird in keiner Weise darauf eingegangen wie der Zufahrtsbereich zu einer möglichen Parkhauseinfahrt in der kleinen Homburger Str. aussehen soll ohne Behinderung und Gefährdung des Gegenverkehrs. Wie breit die Einfahrt sein soll und wo sie hinkommt. Wenn die Einfahrt ebenerdig sein soll, dann liegt dieser Bereich mit drei Seiten im Erdreich und eine natürliche Durchlüftung ist damit wohl nicht mehr gegeben. Was sieht man hier vor? Aussagen hierzu würden nicht gemacht.

Fragen ergeben sich auch bezüglich des Abstandes des westlichen Parkhauses zur Stichstraße Homburger Str.. In der Bürgerversammlung wurde 0,2 m x Höhe genannt. Ist dies die Berechnung für reines Gewerbegebiet? Großteile des Flurstückes 19, die dem westlichen Parkhaus zu zurechnen sind stoßen aber an gemischt genutztes Gewerbegebiet, das nach www.gds.hessen fast nur reinen Wohnzwecken dient. Wie findet dies bei Ihrer Planung Berücksichtigung und bei der Abstandsberechnung? Das Gebäude Homburger Str. 69 a wird dem Bereich Handel- und Dienstleistungen zugerechnet und hat zur Seite des Parkhauses größere Fensterflächen, die durch den nahen Abstand des geplanten Parkhauses an Lichtqualität stark einbüßen. Welche Beachtung findet dies? Das östliche Parkhaus dagegen trifft nur auf Hallen, die zu diesem Bereich keine Fenster haben. Da wird auf einen erhöhten Bau verzichtet. Östlich grenzt in direkter Nähe nur ein Haus an.

Im Gutachten von Diesing+Lehn, textliche Festsetzungen und Hinweise, S. 2, sind keine konkreten Aussagen hierzu getroffen worden. Bitte erläutern Sie in diesem Zusammenhang die „abweichende Bauweise“

Der Anregung **A 4**, die Zahl der vorgesehenen Stellplätze anhand der Zahlen der Therme Erding erneut zu prüfen, wird nicht gefolgt.

A 4

Die Anzahl der vorzusehenden Stellplätze wurde vom Investor anhand vergleichbarer Objekte ermittelt. Die Planung wurde im Laufe des Verfahrens allerdings an die konkreten Erfordernisse angepasst.

Der Anregung **A 5**, hinsichtlich der Höhe des Parkhauses nicht die Höhe des nächstgelegenen Gebäudes Homburger Straße 69 a als Orientierung zu nutzen, da dieses Gebäude hinsichtlich der Höhenentwicklung ein Ausreißer sei, ist bereits gefolgt worden.

A 5

Ziel eines Bebauungsplanes ist die geordnete städtebauliche Entwicklung. In der Begründung zum Bebauungsplan wird das Gebäude Homburger Straße 69a mit einer Höhe von ca. 17,7 m nur als Beispiel, nicht als Orientierung für die Festsetzungen aufgeführt. Das Parkhaus wird mit höchstens ca. 15,5 m Gebäudehöhe am seinem nördlichen Rand ca. 2,2 m niedriger als dieses benachbarte Bestandsgebäude. Weiterhin hält es im Gegensatz zum Haus Nr. 69a einen Abstand von mindestens 11 m zum jetzigen Straßenverlauf ein. Zudem besteht an dieser Stelle sowieso schon ein Geländesprung von ca. 5,5 m, d.h. es hat gegenüber dem angrenzenden Gelände eine Höhe von ca. 10 m. Die Verträglichkeit des Parkhauses gegenüber dem nördlich gelegenen Siedlungsgebiet ist damit sichergestellt, eine geordnete städtebauliche Entwicklung ist vor diesem Hintergrund gegeben.

A 6

Der in der Anregung angeführte § 34 BauGB ist mit seinem Einfügungsgrundsatz im Bereich eines qualifizierten Bebauungsplans nicht anzuwenden. Davon abgesehen ist er im vorliegenden Fall in Anbetracht der vorhandenen heterogenen Baustruktur sowie der vorgesehenen besonderen Nutzung als Beurteilungsmaßstab nicht sinnvoll.

Die Anregung **A 6**, nähere Angaben zur Ausführung des Zufahrtsbereiches und zur Durchlüftung des Parkhauses zu machen, betrifft die nachfolgende Baugenehmigungsplanung und wird daher außerhalb des Bebauungsplanverfahrens zur Kenntnis genommen.

A 7

Die Anregung **A 7**, Angaben zu Abstandsflächen zu machen und diese zu berücksichtigen, betrifft die nachfolgende Baugenehmigungsplanung und wird daher außerhalb des Bebauungsplanverfahrens zur Kenntnis genommen.

Würde man die Längsachsen der geplanten Parkhäuser um 90 Grad drehen, so dass das Parkhaus 2 parallel zur Nordgrenze verlief, dann hätte man einen dreifachen Kaskaden-effekt, der zu keiner Beeinträchtigung des Ortsbildes führen und den geplanten Zugang zum Saunabereich trotzdem sichern würde. Gleichzeitig könnte man im unteren Bereich der Homburger Str., die sich hier wesentlich verbreitert – ab Höhe Opel-Autohaus - eine Rechtsabbiegespur einrichten, die einen direkten Zugang zum Parkhaus 2 sichern würde, unabhängig vom Kreisverkehr. Damit wäre der Reiseverkehr von der B 3a unabhängig von der Verkehrssituation innerhalb der Kreisel gesichert und man hätte zwei unabhängig Zufahrten zum Kombibad, die sich nicht beeinflussen. Es wäre auch kein Anliegerverkehr vorhanden, der den Verkehrsfluss behindern könnte. Eine beengte Situation wie in der kleinen Homburger Str. wäre nicht gegeben.

Anmerkungen zum Schallgutachten

Würde es zu einer Drehung der Parkhäuser kommen – wie oben angeregt, dann wären die Parkplätze auf dem oberen Parkdeck schalltechnisch von großer Bedeutung für die Beurteilung der Geräuschpegel und damit auch für die Beurteilung der Schutzbedürftigkeit der Nachbarschaft. IM3PLAN legt dar, dass sich die Schutzbedürftigkeit aus dem Gebietsausweis nach BauNVO ergibt, in dem die Gebäude jeweils liegen – unabhängig von der Nutzung. Zu prüfen wäre hier doch, ob sich hier nicht ein Konflikt mit § 34BauGB ergibt, in dem man die örtlichen Gegebenheiten und die vorherrschende Bausubstanz vernachlässigt. Außerdem hat man bei diesem Gutachten nur einseitig die Auswirkungen des Kombibades berücksichtigt, ohne auf bereits bestehende Beeinträchtigungen durch Lärm einzugehen. Im nördlichen Bereich kommt es nicht nur zu den Lärmauswirkungen der Parkhäuser, sondern es kommen noch zusätzliche Überlappungen von bereits bestehenden Schallkontingenten hinzu. Selbst der regionale Flächennutzungsplan bestätigt, dass die an die B 3 a angrenzenden Flächen durch Verkehrslärm (bis zu 70 dB tagsüber) stark belastet sind. Zusätzlich haben wir unmittelbar die stark frequentierte Ausfahrt, die an das nördliche Gebiet ohne jeden Lärmenschutz anschließt. **Dies findet in ihrem Gutachten überhaupt keine Beachtung.** Dann wird noch vorgeschlagen, dass zur Lärmentlastung der Homburger Str. ein Teil des Verkehrs in die kleine Homburger Str. umgeleitet werden soll. Verkehrs- und Lärmtechnisch wird aus dem nördlichen Gebiet einschließlich der kleinen Homburger Str. eine Verkehrsinsel, die durch die Abfahrt der B 3a, die Homburger Str., die kleine Homburger Str. und die Parkhäuser begrenzt wird. Von vier Seiten kommt es nun zu Lärmbelastungen, die sich gegenseitig verstärken können. Damit kommt es zu einer überproportionalen Belastung der Anwohner, da es zuvor nur zu einer größeren Lärmbelastung von zwei Seiten kam. Den unteren Bereich der Homburger Str. will man entlasten, indem man im Planszenario einen Teil des Verkehrs in die kleine Homburger Str. leiten will. Die Anwohner in diesem Bereich aber haben höchstens eine zweifache Belastung mit Lärm, während die Anwohner im Bereich der kleinen Homburger Str. eine vierfache Belastung in Kauf nehmen sollen! Im oben genannten Gutachten wird darauf hingewiesen, dass eine endgültige Planung der Parkhäuser noch nicht vorliegt und es wird empfohlen im Rahmen der endgültigen Planung und Genehmigung nochmals ein weiteres Schallgutachten zu erstellen. Wer garantiert, dass die vorgestellten Berechnungsgrundlagen und Empfehlungen zugrunde gelegt werden und die von Ihnen angestrebten Werte auch dann wieder erzielt und evtl. eingehalten werden?

A 8

Grundsätzlich sind die Abstandsflächen nach Hessischer Bauordnung einzuhalten, soweit ein Bebauungsplan nichts anderes festsetzt. Dies ist beim vorliegenden Plan nicht der Fall. Lediglich zur westlichen Baugrundstücksgrenze Richtung öffentlicher Grünfläche muss gemäß Bebauungsplan kein Grenzabstand eingehalten werden. In der vorliegenden Planung sind zudem keine Baulinien festgesetzt, die zu einer Unterschreitung von Abstandsflächen führen und damit möglicherweise nachbarschaftliche Belange beeinträchtigen könnten.

Wie bereits in der Begründung dargestellt, bedeutet "abweichende Bauweise" im vorliegenden Fall, dass die Gebäude eine Länge von 50 m überschreiten dürfen. Auf die Einhaltung von Abstandsflächen hat diese Festsetzung keinen Einfluss.

Der Anregung **A 8**, die Parkhäuser um 90° zu drehen und eine direkte Zufahrt zum Parkhaus 2 von der Homburger Straße aus vorzusehen, wird nicht gefolgt.

Aus städtebaulicher Sicht wird die Verträglichkeit des höheren Parkhauses Richtung Norden zum einen durch den Abstand von ca. 10 m zum derzeitigen Straßenrand des Nebenarms der Homburger Straße und zum anderen durch die Begrenzung der Gebäudehöhe in diesem Bereich auf ca. 15,5 m über Straßenniveau sichergestellt. Weitere Maßnahmen sind städtebaulich nicht erforderlich. Da sich zudem eine Drehung der Parkhäuser negativ auf die Schall- und Durchlüftungsverhältnisse in Bezug auf die umgebende Bebauung auswirken würde, wird keine Veranlassung gesehen, die Grundlagen für die Hochbauplanung zu ändern.

Die vorgeschlagene direkte Zufahrt von der Homburger Straße aus vor dem Kreisverkehr zur Straße "An den Röden" würde über ein privates Grundstück führen und ist daher nicht umsetzbar. Zudem hat die Straße "An den Röden" bereichsweise nur eine Breite von weniger als 4 m und ist damit als Zufahrt noch ungeeigneter als der Nebenarm der Homburger Straße.

A 9

Der Anregung **A 9**, im Schallschutzgutachten die örtlichen Gegebenheiten und die bestehenden Lärmbelastungen zu berücksichtigen, ist bereits gefolgt worden.

Im Schallschutzgutachten sind entsprechende Ausführungen auf Seite 24 enthalten.

A 10

Der Anregung **A 10**, eine Garantie für die Einhaltung der empfohlenen Lärmwerte zu übernehmen, wird nicht gefolgt.

Eine solche Garantie kann nicht durch einen Bebauungsplan erfolgen, da dieser lediglich die planungsrechtliche Grundlage für das Baugenehmigungsverfahren darstellt. Die gutachterlich nachzuweisende Einhaltung der Lärmwerte wird anhand der Angaben im Bebauungsplan im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens ge-

Im Gutachten von Diesing + Lehn, Bad Vilbel: Bebauungsplan „Schwimmbad – 1. Änderung“ (Entwurf), Begründung, S.15, wird vorgeschlagen laute Freizeitbereiche, (z.B. Becken) nach Norden zu verschieben. Da die Parkhäuser offen gestaltet werden sollen, stellt sich die Frage, inwieweit diese Geräusche, die ja laut Gutachten sehr laut sind, die Parkhausgeräusche überlagern bzw. verstärken, insbesondere wenn, wie es oft vorkommt, der Wind aus SW bzw. W kommt?

Umweltrelevante Anmerkungen

Durch die geplante Erhöhung der Besucherzahlen zur Ausgangsplanung nimmt die Abgasbelastung auf der Homburger Str. und der B 3a zu und verstärkt werden diese Abgase, die schwerer wie Luft sind, in die alte Lehmgrube = Stichstraße Homburger Straße eindringen, da hier eine Kessellage vorliegt. Zusätzlich kommen nun noch die Abgase aus der geplanten Bedarfszufahrt und den Parkhäusern als solches hinzu. Da die optionale Zufahrt abzulehnen ist, müsste das Parkhaus im Bereich der Stichstraße unten herum in der Bauweise geschlossen sein, so dass keine zusätzlichen Abgase hieraus in die Stichstraße dringen könnten. Die geplante natürliche Entlüftung der Parkhäuser ist besonders im Hochsommer bei Schönwetterlagen kritisch zu hinterfragen, da dann kaum Wind vorherrscht, der zur Durchlüftung beiträgt, die Besucheranzahl aber überproportional zu nimmt und damit die Anzahl der An- und Abfahrten.

Sollte jedoch eine Entlüftungsanlage geplant werden, dann ist die Frage, wie und wohin werden die Abgase entsorgt? Durch das große Haus Homburger Str. 69 a ist es nicht mehr gewährleistet, dass die Abgase problemlos abtransportiert werden können. Es kommt in diesem Bereich zu einem Stau der Abgase. Dies nimmt noch durch die Neubebauung an der Homburger Str. zu. Gibt es dann Smoke-Alarm vorm Parkhaus?

Neben den Autoabgasen werden ja auch Abgase aus der Erwärmung des Wassers für das Erlebnisbad und das Hallenbad entstehen, neben den Vorrichtungen für den Saunabereich. Es wurden keine Aussagen dazu getroffen, wo evtl. Schornsteine oder Abgasanlagen hinkommen bzw. wie diese Abgase durch Winde abtransportiert werden. Im Sommer sind evtl. große Entlüftungs- und Kühlanlagen notwendig. Sind diese alle im Erdgeschoss untergebracht oder auf Dachbereichen z. B. auf dem Parkhaus 1 beim Saunabereich?

Die Größe und vor allem die Höhe des geplanten westlichen Parkhauses führt neben dem Kombibad zu einer Stauwirkung bei stürmischen Westwinden, die bei Sommergewittern und im Herbst verstärkt auftreten, und zu einer Veränderung des Windflusses, der an den Seiten der Gebäude extrem stark zunehmen wird. Schon jetzt ohne diese Gebäude haben diese Stürme zu Schäden an Dächern geführt, gerade auch bei der Homburger Str. 69 a im Mittelteil des Gebäudes und am Rand zur Zufahrt Becker. Die Familie Becker hat auch festgestellt, dass mit dem Bau des Gebäudes Homburger Str. 69 a im Bereich der hinteren Hofeinfahrte eine starke Sogwirkung bei Wind entsteht, da das Gebäude ein Hindernis für den Wind darstellt. Wie stark wird diese schon vorhandene Wirkung durch den Bau der Parkhäuser noch verstärkt werden? **Leider ist in ihren Gutachten keinerlei Hinweis hierzu zu finden.** Das Gutachten behandelt die Kaltströme aus der Wetterau, die für Frankfurt wichtig sind und aus Norden kommen; diese sind für uns nicht von Interesse, da diese über das Jahr hinweg gesehen von absolut untergeordneter Bedeutung sind. Die Winde kommen, wie bereits dargelegt, hauptsächlich aus SW bzw. W, sodass die Abgasbelastung nicht ent- sondern verschärft wird.

A 11

prüft. Dies sind keine "Empfehlungen" sondern Hinweise für das nachfolgende Verfahren, die zu beachten sind.

Der Anregung **A 11**, im Schallschutzgutachten zu berücksichtigen, dass die Freibadgeräusche die Lärmemissionen durch die Parkhäuser verstärken, ist bereits gefolgt worden.

A 12

Wie im Schallschutzgutachten ausgeführt ist vorgesehen, die Fassaden der Parkhäuser aus Gründen des Lärmschutzes in geeigneter Weise zu gestalten. Für die Geräusche aus dem Freizeitbereich sind sie für alle nördlich liegenden Immissionsorte so wie ein Lärmschirm zu betrachten.

Die Anregungen **A 12** und **A 13**, die Schadstoffemissionen der Parkhäuser und der Sauna zu untersuchen und die Veränderung der Windverhältnisse im Bereich des Nebenarms der Homburger Straße zu überprüfen, wurden zum Anlass genommen, ein entsprechendes Gutachten in Auftrag zu geben.

Darin werden die Schadstoffe untersucht, die durch den Betrieb der Parkhäuser entstehen können. Eine Untersuchung der Emissionen durch den Saunabetrieb ist nicht erforderlich, da dies bereits durch technische Normen und Vorschriften zur Zulassung einer solchen Anlage geregelt wird.

Im Luftschadstoffgutachten vom Ingenieurbüro Lohmeyer GmbH&Co.KG kommt man zu folgendem Ergebnis: Die infolge des erhöhten Verkehrsaufkommen erhöhte Schadstoffemission wurde in Bezug auf die wesentlichen Schadstoffarten (NO², Stickoxide, und PM10, PM2.5, Feinstaub) untersucht. Das Gutachten hat unter Zugrundelegung der 39. Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV) ergeben, dass im Jahresmittel der Grenzwert bei Stickoxiden und Feinstaub nicht überschritten wird. Gegenüber der vorhandenen Grundbelastung erhöhen sich die Werte nur geringfügig. Als Grundlage der Berechnung diente die Hauptwindrichtung Südwest sowie die Verkehrsprognose 2025, welche auch einen geringen Verkehr im Nebenarm der Homburger Straße annimmt.

Aus der Zusammenfassung des Gutachtens: "Insgesamt ist aus lufthygienischer Sicht festzuhalten, dass der zusätzliche Kfz-Verkehr durch den Betrieb des geplanten Schwimmbades und der geplanten Parkhäuser an der bestehenden Bebauung nur zu geringen Änderungen der Immissionen führt. Grenzwertüberschreitungen im Hinblick auf den Schutz der menschlichen Gesundheit entsprechend der 39. BImSchV sind entsprechend den Prognosen nicht zu erwarten."

A 13

Welche Berücksichtigung findet eigentlich der Aspekt, dass in einem Heilquellenschutzgebiet ein solcher Eingriff mit den Parkhäuser – Bau im Erdreich – vorgenommen wird, was in den alten Gutachten abgelehnt wurde?

Das jetzt die extreme Bebauung zu keinem Einfluss auf die Tierwelt führen soll, bleibt zudem unerklärlich und fragwürdig.

Allgemeine Anmerkungen

Das Gelände Homburger Str. 73 ist komplett aufgefüllt und Bodenbewegungen sind heute noch auf meinem Grundstück feststellbar. Damals wurde nicht nur Erde, sondern es wurden auch Steine und alte Gemäuer-Teile angeliefert. Ich hoffe, dass die Bodenbewegungen keine Auswirkungen auf mein Grundstück und mein Haus haben und dies bei Ihren Planungen Berücksichtigung findet.

Die Stadt sollte sich treu bleiben und die Vorhaben realisieren, die unsere Stadt auch bewältigen kann und unser Ansehen steigern wird. Die geplanten Dimensionen sprengen sämtliche Rahmen, wobei die damit verbundene Kostenexplosion hoffentlich nicht zu einem Finanzkollaps führen wird, welcher die Bürger von Bad Vilbel durch höhere Abgaben und Steuern tragen müssen (wie z.B. die jetzt neu eingeführten Parkzeiten und Parkgebühren), da alle Kosten aus Haushaltsmitteln gedeckt werden sollen. Eine genaue Aussage zu den anfallenden Gesamtkosten liegt bis heute der Öffentlichkeit nicht vor. Bei der ursprünglichen Planung (u.a. ohne Parkhäuser) wurden Kosten in Höhe von 80 – 90 Millionen Euro veranschlagt. **Da die jetzige Planung um ca. 175% größer ausfällt, müssten die Kosten deutlich über 150 Millionen Euro liegen. Wie ist in diesem Fall die Finanzierung gewährleistet, welcher Investor übernimmt wieviel und für wieviel bürgt die Stadt Bad Vilbel und somit der Bad Vilbeler Bürger? Wer wird Eigentümer des Kombibades? Werden die Strom- bzw. Wasser- und Kanalkosten für den Bad Vilbeler Bürger steigen?**

Bei einem Projekt dieser Größe, verglichen mit dem Bau der neuen Mitte, ist deutlich zu wenig die Öffentlichkeit informiert und aufgeklärt worden. Eine Bürgerbefragung bzw. einen Bürgerentscheid wäre hierbei durchaus angebracht.

Mit der Aussage, dass unsere gewählten Vertreter zu unserem Wohl entscheiden, kann ich mich nicht anfreunden. Mir scheint, dass aufgrund eines privaten Investors die Belange der Bad Vilbeler Bürger nicht genug Beachtung finden. All dies wird auch aus dem Grunde inszeniert, dass Bad Vilbel der Titel „Bad“ erhalten bleibt. Ist ein Erlebnisbad hierzu der richtige Weg? Dieses Erlebnisbad hat keinerlei Anbindung an unseren Kurpark und an das, wofür Bad Vilbel bisher stand. In einer verkehrsberuhigten Zone oder Kurbereich liegt es auch nicht. Sind Kurmitteleinrichtungen mit einem Rutschenturm in Höhe von 37m vereinbar? Dieser Aspekt taucht nirgendwo auf.

A 14

Der Anregung **A 14**, die Lage im Heilquellenschutzgebiet zu berücksichtigen, ist bereits gefolgt worden.

H

Ein entsprechender Hinweis auf die Heilquellenschutzverordnung ist Bestandteil des Bebauungsplans. Im Verfahren wurden von den betroffenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange keine diesbezüglichen Anregungen vorgebracht.

A 15

Der **Hinweis**, dass man das Ergebnis des faunistischen Fachgutachtens zum ursprünglichen Bebauungsplan sowie die ergänzende Stellungnahme zur veränderten Planung für fragwürdig halte, wird zur Kenntnis genommen.

Da keine Gründe für diese Haltung angegeben werden, kann hierzu nichts erwidert werden.

A 16

Die Anregung **A 15** zur Berücksichtigung der Bodenverhältnisse im Bereich Homburger Straße 73 betrifft die Ausführung des Bauvorhabens und wird außerhalb des Bebauungsplanverfahrens zur Kenntnis genommen.

Der Anregung **A 16**, konkrete Aussagen zu den kostenmäßigen Folgen des Vorhabens zu machen, wird gefolgt.

Das Bad soll in einer öffentlich-privaten Kooperation errichtet werden. Es wird eine GmbH gegründet mit dem Investor und der Stadt bzw. einer städtischen Tochtergesellschaft. Die GmbH kümmert sich neben der Errichtung des kombinierten Hallen- und Freibades auch um die Erstellung der erforderlichen Erschließungsanlagen und der Grünflächen. Auf den Haushalt der Stadt Bad Vilbel hat die Maßnahme daher keine Auswirkung. Da alle bisherigen Bäder des Investors sehr ertragreich sind, sind Verluste nicht zu befürchten. Eine Betriebskommission wird die Teilhabe überwachen, kontrollieren und verantworten.

Die Anregung wird zum Anlass genommen, die Begründung entsprechend zu ergänzen.

A 17

Der Anregung **A 17**, die Information der Öffentlichkeit über dieses Bauvorhaben zu verstärken, wird nicht gefolgt.

Es wird die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß den Vorschriften des BauGB durchgeführt. Für eine darüber hinausgehende Beteiligung bzw. Information besteht keine Veranlassung.

Dieses Projekt führt in meinem Fall dazu, dass wir durch den Hochbau des Parkhauses keine Sonne mehr in unserem Garten haben werden, dass die Luft durch die zusätzliche Abgasbelastung deutlich schlechter wird und somit die Gesundheit der Anwohner gefährdet wird. Die Vegetation in meinem Garten wird auf ein Minimum reduziert und auch der Tierbestand, wie z.B. Fasane oder Grünspechte etc., der durch den angrenzenden landwirtschaftlichen Bereich und die Gärten gesichert war, wird abnehmen bzw. diese Tiere werden nicht mehr auflauchen.

Durch die Höhe der Parkhäuser könnte außerdem unser Satellitenempfang gestört werden. Damit wäre unser Grundrecht auf Information gefährdet und eine Kabellösung gibt es nicht.

Ist dieser Aspekt bei den Planungen berücksichtigt worden und welche Lösungsvorschläge werden seitens der Investoren angeboten? Das Fernsehen ist für die bei uns lebende betagte Dame einzige Beziehung zur Außenwelt. **Wer übernimmt hierbei die Verantwortung?**

Ebenfalls wird der Wert meines Grundstückes erheblich fallen. Von wem bekomme ich Entschädigungen? Aufgrund eines evtl. Profites, welcher auf Dauer noch nicht sicher abzusehen ist, werden die Lebensqualitäten von einigen Bürgern erheblich eingeschränkt. Ist dies mit den Grundsätzen der Demokratie der Stadt Bad Vilbel vereinbar?

Die hier aufgeworfenen Fragen und Anmerkungen stellen keine rhetorischen Fragen und Anmerkungen dar. Ich erwarte von den Verantwortlichen konkrete Antworten und Sprechbereitschaften mit überlegten Lösungsvorschlägen und Kompromisse darzulegen, die für alle Beteiligten zu einem akzeptablen Ergebnis führen.

Hochachtungsvoll



H

Der **Hinweis** auf befürchtete Gesundheitsschäden und Schäden bei Flora und Fauna wird zur Kenntnis genommen, führt jedoch nicht zu einer Änderung der Planung.

A 18

Die voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Bebauungsplanes werden im Rahmen der Umweltprüfung behandelt und im Umweltbericht ausführlich beschrieben und bewertet. Hier wird getrennt nach den Schutzgüter Boden, Wasser, Klima/Luft, Flora und Fauna, biologische Vielfalt, Mensch, Kulturgüter und Landschaftsbild der vorhandene als auch planungsrechtliche Bestand aus dem Bebauungsplan "Schwimmbad" beschrieben und bewertet sowie den durch die 1. Änderung ausgehenden Veränderungen gegenübergestellt. Insgesamt kommt es durch die 1. Änderung im Vergleich zu dem Bebauungsplan "Schwimmbad" nur zu geringen bzw. mittleren Auswirkungen auf die oben aufgeführten Schutzgüter.

A 19

Die Anregung **A 18** zu berücksichtigen, dass das Parkhaus möglicherweise den Fernsehempfang beeinträchtigen könne, führt nicht zu einer Änderung der Planung.

H

Im städtischen Siedlungszusammenhang ist mit der Errichtung höherer Gebäude in der Nachbarschaft zu rechnen. Hierbei stellt die maximale Höhe des Parkhauses von ca. 15,5 m und einer Entfernung von ca. 45 m zum Gebäude Homburger Straße 73 keine besonders hohe Belastung dar. Die Abstände gemäß Hessischer Bauordnung werden zudem eingehalten. Der notwendige Elevationswinkel der Empfangsantenne für den gängigen Satelliten Astra beträgt in Deutschland 27° - 34° Neigung zum Horizont. Berechnungen haben ergeben, dass bei einer Anbringung der Antenne auf dem Dach des Gebäudes Homburger Str. 73 (mind. 5 m über Gelände) keine Beeinträchtigung des Empfangs zu erwarten ist.

Der Anregung **A 19**, einen befürchteten Verfall des Grundstückswerts auszugleichen, wird nicht gefolgt.

Durch die Planung werden die Nutzungsmöglichkeiten der benachbarten Liegenschaft nicht eingeschränkt. Ein Planungsschaden ist nicht erkennbar. Andere evtl. eintretende Vermögensnachteile können ggfs. entsprechend gesetzlicher Regelungen geltend gemacht werden.

Der **Hinweis**, dass man die vermutete Einschränkung der Lebensqualität einiger Bürger zugunsten des Profits von Investoren nicht mit demokratischen Prinzipien vereinbar hält, wird zur Kenntnis genommen.

Andreas Wicke
Saalburgstraße 4
61118 Bad Vilbel

Bad Vilbel, 06.11.2014



Magistrat der Stadt Bad Vilbel
z. H. Herrn Höfer
Friedberger Straße 6
61118 Bad Vilbel

Bebauungsplan „Schwimmbad“ – 1. Änderung

hier: Öffentliche Auslegung

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrter Herr Höfer,

Bezug nehmend auf die öffentliche Auslegung des o.g. Bebauungsplans habe ich folgende Bedenken und Anregungen:

Unter Bezugnahme auf die Verkehrsuntersuchung des Ing.-Büros IMP-Plan GmbH vom Juli 2014 rege ich dringend an, folgender Empfehlung in dieser Untersuchung zu folgen:

1) Gemäß Pkt. 4 „Beurteilung der künftigen Verkehrsqualität - Homburger Straße“ (s. Seite 10) wird auch aufgrund von Erfahrungen in der näheren Umgebung davon gesprochen, dass die Kapazitätsgrenzen auf der Homburger Straße aufgrund der angeschlossenen Wohn- und Gewerbeflächen hierdurch erreicht werden. Zitat: „Aus verkehrstechnischer Sicht ist daher zur Herstellung einer nachhaltigen Lösung ein 3-spuriger Ausbau, d.h. die Hinzunahme einer Mehrzweckspur zwischen den beiden Richtungsfahrbahnen zu empfehlen.“

Bisher ist eine solche Maßnahme meines Wissens nicht geplant und vorgesehen.

Andreas Wicke, Saalburgstraße 4, 61118 Bad Vilbel Stellungnahme vom 06.11.2014

Beschlussvorschlag:

Die Anregung **A 1**, die Homburger Straße 3-spurig auszubauen, betrifft nicht das Plangebiet und wird daher außerhalb des Verfahrens zur Kenntnis genommen.

Der 3-spurige Ausbau ist nicht erforderlich, sondern dient lediglich der Vereinfachung des Verkehrsflusses. Die Entscheidung hierüber obliegt den politischen Vertreterinnen und Vertretern.

A 1

Aufgrund der von dem Büro beschriebenen Nachhaltigkeit und zur Vermeidung eines dauerhaften Verkehrskollapses auf der Homburger Straße rege ich die o. g. Einrichtung einer dritten Fahrspur an.

Falls dieses abgelehnt wird – ich wüsste nicht warum, da man lediglich der Empfehlung der Verkehrsuntersuchung folgen würde – bitte ich abermals zu prüfen, inwieweit die Erschließung des Kombibades über einen direkten Anschluss an die B3 realisierbar ist. Gemäß der Äußerungen von Herrn Schächer im Rahmen der Bürgeranhörung vom 12.06.2014 im Effzet (s. auch entspr. Protokoll) ist ein Anschluss denkbar, aber z. Zt. nicht machbar.

Was heißt das? Ich bitte um Auskunft was „z. Zt.“ heißt und zugleich - im Rahmen eines transparenten Agierens des Magistrats der Stadt Bad Vilbel - um eine Kopie der Stellungnahme der Hessen Mobil.

Warum soll eine Anbindung denkbar sein, aber erst später? Fehlt da der Stadt Bad Vilbel das Geld oder will der Investor dafür nicht aufkommen?

2) Des Weiteren werden in der o.g. Verkehrsuntersuchung die Verkehrsknotenpunkte gemäß den gängigen Beurteilungskriterien für verkehrstechnische Untersuchungen – analog dem Schulnotensystem - von 1 – 6 beurteilt. Gemäß der Verkehrsuntersuchung werden die Knotenpunkte KP-6 Kreisverkehr „Homburger Straße / Kasseler Straße“ und KP-1 „Kreuzung „Homburger Straße / B3-Rampe Ost / Am Weißen Stein“ nur als ausreichend (Note 4) angesehen. Ich rege an, die Verkehrsplanung so zu gestalten, dass ein Zustand an den genannten Knotenpunkten erreicht wird, der besser als Note 4 ist.

Wenn die Stadtverordneten eine „Ausreichend“ (also eine Note 4) für die verkehrliche Erschließung akzeptieren, sich damit zufrieden geben und dem Bebauungsplan zustimmen, kann ich lediglich mein Erstaunen über eine solche Entscheidung zum Ausdruck bringen, da diese Entscheidung sicherlich nicht zum Wohle der Stadt geschieht.

Eine Note 4, ein nur ausreichender Verkehr, kann doch nicht das Ziel bei einer völligen Neugestaltung über 3 Kreisverkehre sein. Daher appelliere ich an die Stadtverordneten diesem Bebauungsplan mit seiner verkehrstechnischen Erschließung nicht zuzustimmen.

In diesem Zusammenhang möchte ich zusätzlich einen Hinweis von Herrn Schächer aufgreifen, den er im Rahmen der Bürgeranhörung vom 12.06.2014 im Effzet tätigte:

In Hinblick auf die Bedenken der Zuhörer, dass die Kreisverkehre mit ihren Zebrastreifen zu Schulbeginn als auch -ende einen reibungslosen Verkehrsfluss nicht ermöglichen (Zustrom der Schüler erfolgt „tröpfelweise“ und eine Ampelregelung wie bisher ist nicht mehr gegeben), wies Herr Schächer darauf hin, dass dieses mit den Schulen bereits besprochen sei und es zum Einsatz von Schülerlotsen kommen soll. Dieser Sachverhalt wird in der Verkehrsuntersuchung überhaupt nicht aufgegriffen, obwohl er doch einen offensichtlichen und gravierenden Mangel an den Kreisverkehren aufzeigt. Durch die Besprechung mit den Schulen zeigt Herr Schächer als Vertreter des Magistrats auf, dass dieser zukünftig mangelhafte Zustand bei der Kreisellösung bereits bekannt ist.

A 2

Die Anregung **A 2**, das Plangebiet direkt an die Bundesstraße 3 anzuschließen, wenn ein 3-spüriger Ausbau der Homburger Straße nicht möglich sein sollte, betrifft nicht den Geltungsbereich und wird daher außerhalb des Verfahrens zur Kenntnis genommen.

Unabhängig davon ist die Verkehrsuntersuchung zu dem Ergebnis gekommen, dass in Verbindung mit den vorgesehenen Maßnahmen die verkehrliche Erschließung des Plangebiets gesichert ist. Ein direkter Anschluss an die B 3 ist daher nicht erforderlich.

A 3

Die Anregung **A 3**, eine Stellungnahme von Hessen Mobil zum Anschluss an die B 3 Frage zuzuschicken, betrifft nicht den Inhalt des Bebauungsplans und wird daher außerhalb des Verfahrens zur Kenntnis genommen.

A 4

Der Anregung **A 4**, die Verkehrsplanung so zu gestalten, dass der Zustand der Knotenpunkte besser als "ausreichend" ist, wird nicht gefolgt.

Die Qualitätsstufen sind in dem ‚Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen‘ HBS definiert. Die abschließende Beurteilung für die Qualitätsstufe (QS) D (ausreichend) lautet: 'Der Verkehrszustand ist noch stabil.' Eine Verbesserung ist daher nicht erforderlich.

H

Die **Hinweise**, dass man über das Akzeptieren einer solchen Verkehrsqualität erstaunt sei und dass man der Auffassung sei, dass viel Geld für eine teilweise mangelhafte Verkehrserschließung bezahlt würde, werden zur Kenntnis genommen.

Tatsächlich ist allerdings diese Art der Dimensionierung unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht zu beanstanden. Erst die Beurteilung mit QS E lautet nach HBS: 'Die Kapazität wird erreicht.'

H

Der **Hinweis**, dass in der Verkehrsuntersuchung der Fußgängerverkehr nicht ausreichend berücksichtigt worden sei, wird zur Kenntnis genommen. Zum Vergleich dazu: Am Südbahnhof-Kreisel, der aus verkehrlicher Sicht funktioniert, wurden über die Querung Kasseler Straße nahezu 2.600 Fußgänger in 16 Stunden gezählt (Okt. 2007). Diese Größenordnung ist demgegenüber am nämlichen Kreisverkehrsplatz mit der Zufahrt zum Massenheimer Weg nicht zu erwarten, so dass keine Veranlassung besteht, die Funktionalität dieses Kreisverkehrs in Frage zu stellen.

Meine o.g. Argumente zusammenfassend ist dieses sehr viel Geld, dass die Stadt Bad Vilbel für eine in Teilen nur ausreichende und zudem offensichtlich in gewissen Zeiten mangelhafte Verkehrserschließung bezahlt (nur über „Krücken“ (Schülerlotsen) machbar).

3) In der Begründung zum Bebauungsplan wird von einer Besucherzahl von 1,18 Mio Badegästen pro Jahr ausgegangen (s. Seite 10 der Begründung).

Die Verkehrsuntersuchung (s. Seite 5 „Fahrtenprognose“) geht von einer erwarteten Besucherzahl von 1,045 Mio Badegästen aus (in diesen Zahlen sind gemäß Seite 5 der Verkehrsuntersuchung bereits die 10 – 15 % Badegäste für das städtische Sport-Hallen und –Freibad einbezogen).

Insofern rege ich an bzw. fordere ich eine neue Verkehrsuntersuchung, die von den tatsächlich zu erwartenden Badegästen von 1,18 Mio ausgeht. Eine Nichtberücksichtigung von ca. 15 % der zu erwartenden Badegäste bei der Verkehrsuntersuchung ist ein signifikanter Wert und muss zwingend berücksichtigt werden. Die Verkehrsuntersuchung kann somit nicht zu einer verlässlichen Beurteilung herangezogen werden.

4) Unter Berücksichtigung des zuvor festgestellten Sachverhaltes stellen sich die geschilderten Sachverhalte unter den Punkten 1 und 2 noch schlechter dar. Eine Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung zum Bebauungsplan ist daher meiner Meinung nach nicht möglich.

5) Des Weiteren fällt bei der Verkehrsuntersuchung auf, dass ein wesentlicher Grundsatz der Objektivität der Daten fehlt. Gemäß Pkt. 3 „Fahrtenprognose“ (s. Seite 3) der Verkehrsuntersuchung basiert die Untersuchung auf Zahlen/Daten, die durch den zukünftigen Investor **selbst** am Beispiel der Therme Erding geliefert wurden. Eine Überprüfung dieser Zahlen ist nicht möglich.

Insofern ist die Verkehrsuntersuchung auf der Grundlage gesicherter und vor allem objektiver Werte neu durchzuführen.

Dieser Sachverhalt ist so gravierend, dass bei einer gerichtlichen Auseinandersetzung zum Bebauungsplan (Normenkontrollverfahren) dieser Sachverhalt sicherlich nicht akzeptiert werden würde.

6) Derzeit ist mir nicht ersichtlich, wo das Sport-Hallenbad und -Freibad der Stadt Bad Vilbel geplant ist. Gemäß Pkt. 6 der Begründung „Änderungen / Grundzüge der Planung – Freiflächen“ (s. Seite 9) soll die südlich der festgesetzten „Sondergebiet-Wasserpark 1 – Fläche“ angrenzende Fläche „... neben der erlebnisorientierten Badelandschaft auch das Sport-**Freibad** der Stadt Bad Vilbel aufnehmen und damit als Unterrichts- und Trainingsstätte für die örtlichen Schulen und Vereine dienen.“ Zugleich wird auf dieser Fläche eine „Öffentliche Grünfläche – **Freibad**, Wassergarten,

Der Anregung **A 5**, in der Verkehrsuntersuchung als tatsächlich zu erwartende Badegäste von 1,18 Mio. Besuchern auszugehen, wird nicht gefolgt.

Auf Seite 5 der Verkehrsuntersuchung steht im zweiten Absatz, dass zusätzlich zu den genannten 1.045.000 Badegästen die Besucher des Hallen- und Freizeitbades berücksichtigt wurden. Eine Überarbeitung der Verkehrsuntersuchung ist daher nicht erforderlich.

Der Anregung **A 6**, der Verkehrsuntersuchung nicht die Aussagen des Investors sondern objektive Werte zugrunde zulegen, wird nicht gefolgt.

Verkehrsprognosen für Fahrten eines noch nicht vorhandenen Bades sind mit Sicherheit mit einem größeren Fehler behaftet als Werte aus Zählungen bestehender und vergleichbarer Objekte. Zudem besteht für den Investor ein sehr hohes Interesse an einer ausreichenden verkehrlichen Erschließung, so dass keine Veranlassung besteht, an der Seriosität der Zahlen zu zweifeln.

A 5

A 6

Schönungsteich" festgesetzt. **Demnach ist auf dieser Fläche eine Hallenbadnutzung nicht zulässig.** Ich bitte um Auskunft auf welcher Fläche das Sport-Hallenbad und -Freibad geplant ist. Ich meine mit dem Sport-Hallenbad und -Freibad nicht die Badetherme des Investors in der festgesetzten Fläche „Sondergebiet-Waterpark 1“.

Falls ich mit meiner Interpretation Recht haben sollte, dass derzeit kein Standort für ein Sport-Hallenbad vorgesehen ist, rege ich an die Festsetzungen des Bebauungsplanes dahingehend zu ändern, dass eine Sporthallenbadnutzung (außerhalb der geplanten Therme des Investors) möglich ist. Alternativ rege ich an, die Öffentlichkeit darüber zu informieren, dass es zu keiner Sport-Hallenbad-Nutzung kommen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Roche

A 7

Der Anregung **A 7**, eine Fläche für ein Sporthallenbad außerhalb der Therme vorzusehen, wird nicht gefolgt.

Das Sporthallenbad wird im baulichen Verbund mit der Therme und nicht als separates Gebäude errichtet, um die damit verbundenen Synergieeffekte zu nutzen. Ein zusätzliches Gebäude ist nicht vorgesehen.

Höfer, Stefan

Von: GuC.Willeke@t-online.de
 Gesendet: Dienstag, 28. Oktober 2014 19:18
 An: Höfer, Stefan
 Betreff: Stellungnahme zur Offenlegung des Bebauungsplans "Schwimmbad - 1. Änderung"

Technische Dienste/Bauwesen
 Planung u. Stadtentwicklung

29. OKT. 2014

Bad Vilbel

Sehr geehrter Herr Höfer,

zunächst vielen Dank für Ihre freundliche Beantwortung meiner Fragen zum Stand und weiteren Gang der Bebauungsplanung zum Projekt "Schwimmbad".

Zur jetzigen Offenlegung möchte ich meine Stellungnahme (leicht modifiziert) wie nachfolgend abgeben: Aktuell besteht eine direkte Anbindung von Massenheim an das Gebiet Sportplätze, (heutiges) Freibad, Berufsförderungswerk, Nidda und südliche Innenstadt über die Straßen Niddablick, Huizener Straße bzw. Riedweg. Über diese Anbindung steht den Bewohnern von Massenheim aber auch der Kernstadt eine absolut gefahrlose Verbindungsachse zur Verfügung. Nach aktuellem Planungsstand würde diese „direkte“ Verbindung für Radfahrer und Fußgänger komplett entfallen. Aus Massenheim kommend müsste man zunächst nach Osten bis zur Nord-West-Ecke des Geländes John F. Kennedy-Schule/Saalburg-Schule fahren, dann an dem Gelände Richtung Süd-West-Ecke. Wenn man dann nach Westen auf der Verlängerung der Saalburgstraße abbiegt endet der Weg an der Süd-Ost-Ecke des „Sondergebietes Wasserpark 1.“

Vorschlag: Parallel zur Westseite des Georg-Büchners-Gymnasiums sollte (z.B. auf der Parzelle Nr. 81) eine Verbindung nach Süden zum Riedweg geschaffen werden. Alternativ westlich der Biotopschutzpflanzung Zone 1 und 2 (dann z.B. auf Parzelle 78). Dies würde den Bewohnern von Massenheim und auch der Kernstadt ermöglichen, relativ gefahrlos nahe der jetzigen "direkten" Verbindungsachse als Radfahrer oder Fußgänger die jeweils anderen Stadtteile zu erreichen.

Mit freundlichem Gruß
 Christoph Willeke
 Bad Vilbel
 Tel. 0160/96 94 93 22

Christoph Willeke, 61118 Bad Vilbel

Stellungnahme vom 28.10.2014

Beschlussvorschlag:

Der Anregung **A 1**, eine Wegeverbindung für den Fuß-/Radverkehr westlich des Georg-Büchner-Gymnasiums vorzusehen, wird nicht gefolgt.

Der Fuß-/Radverkehr kann vom Massenheimer Weg über die neue Nord-Süd-Verbindung sowie über die Saalburgstraße und Am Sportfeld zur Niddabrücke gelangen. Alternativ kann man auch östlich des Georg-Büchner-Gymnasiums und östlich des ehemaligen Gebäudes des Hessischen Turnverbands zur Huizener Straße und dann weiter zur Niddabrücke gelangen. Diese Verbindungen sind nicht länger als die bisher bestehende Verbindung.

Die vorgeschlagene zusätzliche Verbindung über die Parzelle Nr. 81 ist nicht realisierbar, da sich in diesem Bereich ein gesetzlich geschütztes Biotop befindet. Weiter westlich schließt sich das zukünftige Freibadgelände an, das nicht durch eine zusätzliche öffentliche Wegeverbindung eingeschränkt werden soll.

A 1

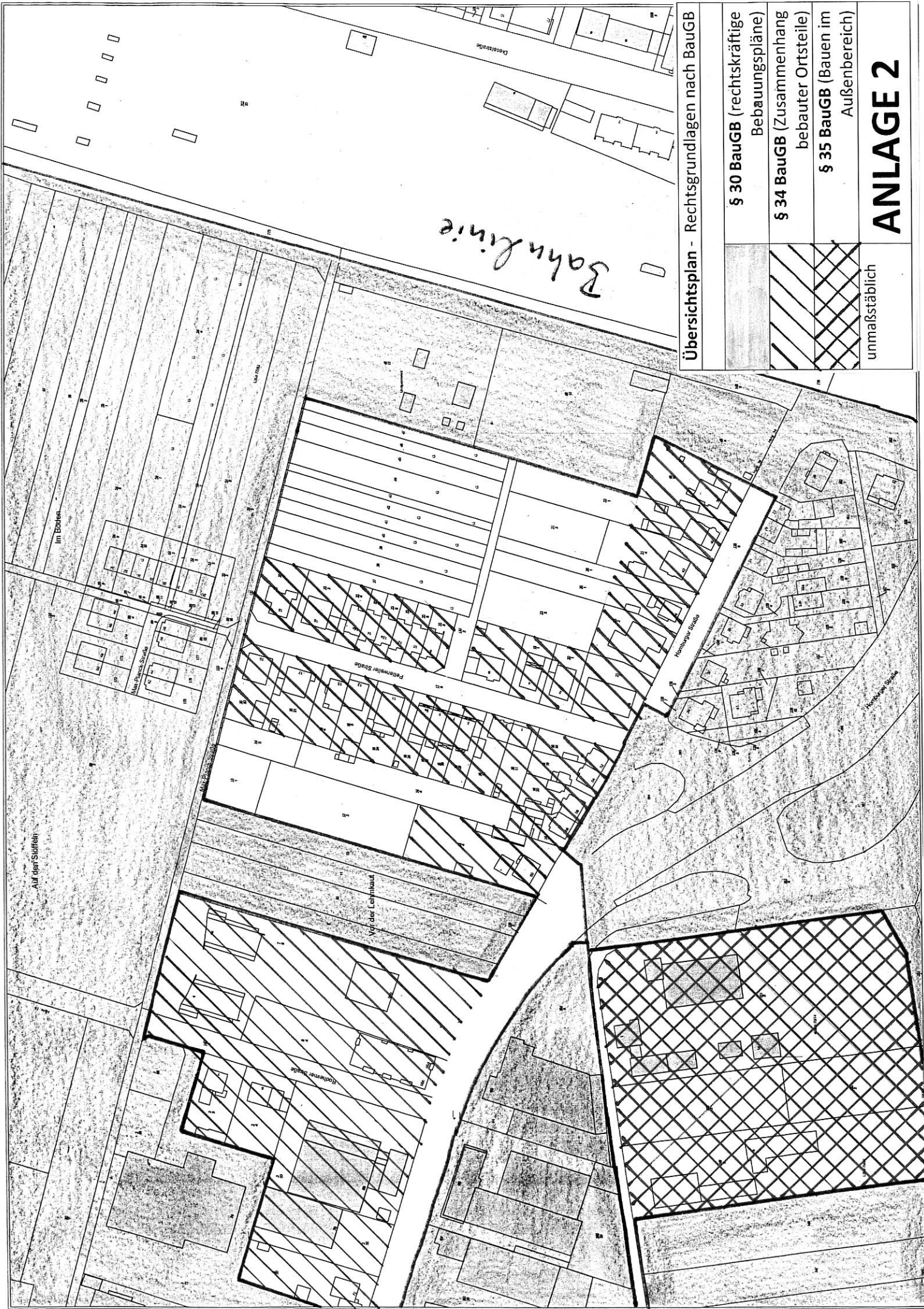


Übersichtsplan - Rechtsgrundlagen nach BauGB

§ 30 BauGB (rechtskräftige
Bebauungspläne)

unmaßstäblich

ANLAGE 1



Übersichtsplan - Rechtsgrundlagen nach BauGB

§ 30 BauGB (rechtskräftige Bebauungspläne)	
§ 34 BauGB (Zusammenhang bebauter Ortsteile)	
§ 35 BauGB (Bauen im Außenbereich)	

unmaßstäblich

ANLAGE 2



Übersichtsplan –
 „Bebauungsplan Quellenpark Süd“

	Geltungsbereich des Bebauungsplanes
	unmaßstäblich

ANLAGE 3

Satzung der Stadt Bad Vilbel vomüber die Veränderungssperre in Bad Vilbel, Gemarkung Bad Vilbel, für den Bereich beidseits der Petterweiler Straße, Bebauungsplangebiet „Quellenpark Süd“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Vilbel hat in ihrer Sitzung am ... auf Grund der §§ 14, 16 und 17 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748) geändert worden ist, in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.05.2013 (GVBl. I S. 218) folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zu sichernde Planung

Der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Vilbel hat in seiner Sitzung am ... beschlossen, für das in § 2 bezeichnete Gebiet, den Bebauungsplan „Quellenpark Süd“ aufzustellen. Zur Sicherung der Planung für dieses Gebiet wird die Veränderungssperre erlassen.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf die nachstehenden Flurstücke:

Gemarkung Bad Vilbel, Flur 20,

Parzellen Nummer:

13/1; 13/3; 14/5; 23/2; 31/3; 37; 38; 39; 40; 41; 42; 43; 44; 45; 46; 47; 130/2,

sowie Teilflächen der Parzellen Nummer:

14/4; 26/1; 28/1; 31/4; 33/1;

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ergibt sich zudem aus der Karte (Anlage 3 mit Darstellung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Quellenpark Süd“ der identisch mit dem räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre), die als Anlage zur Veränderungssperre Teil der Satzung ist.

§ 3 Rechtswirkung der Veränderungssperre

(1) In dem räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt und bauliche Anlagen nicht beseitigt werden; Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB sind:

a) Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben, und

b) Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs sowie Ausschachtungen, Ablagerungen einschließlich Lagerstätten;

2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

(3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die

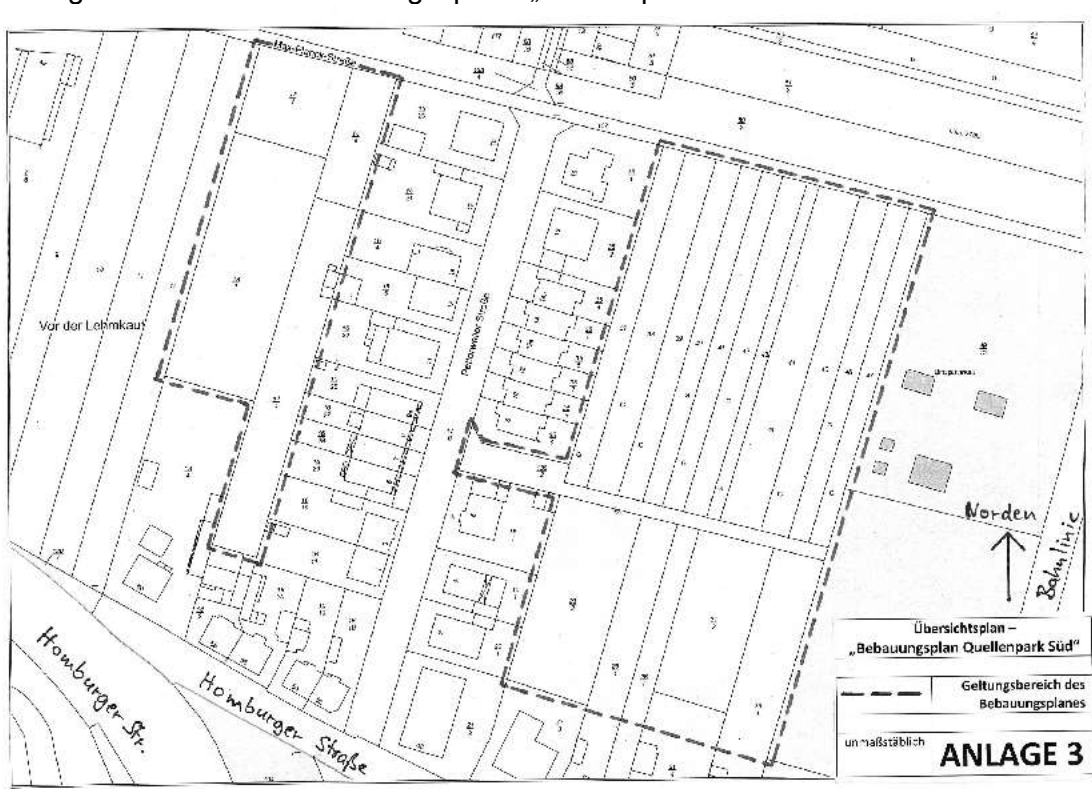
Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4 Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung im amtlichen Bekanntmachungsblatt der Stadt Bad Vilbel in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren, vom Tag der Bekanntmachung gerechnet, außer Kraft. Auf die Zweijahresfrist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen. Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan für das in § 2 genannte Gebiet rechtsverbindlich wird.

Die Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht

Geltungsbereich der Veränderungssperre „Quellenpark Süd“





**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Bad Vilbel
Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung**

Bad Vilbel, 20. 12. 2014

Antrag: Abstellplätze für Fahrräder

Die Stadtverordnetenversammlung (Stv) möge beschließen, die Stadtverwaltung wird beauftragt, spätestens bis zum 01. Mai 2015 für den abendlichen Besuch der Burgfestspiele und des Kulturzentrums „Alte Mühle“ die Möglichkeit zu schaffen, Fahrräder sicher abzustellen. Dazu ist eine Erweiterung der Anzahl der sicheren Abstellplätze für Fahrräder notwendig, ebenso wie Hinweise, wo sie sich befinden

Begründung:

Ein inhaltsgleicher Antrag der Neuen Fraktion vom 30. Juni 2014 wurde in der StvV am 9. Dezember 2014 beraten. Da sich alle Fraktionen während der Debatte einig waren, CDU/FDP bei der Abstimmung dann aber diesen Antrag ablehnten, ist er erneut zu stellen.

Walter Lochmann

Fraktion

Lucia André
Klaus Arabin
Ursula Bergmann
Rainer Fich
Carsten Hauer (stv. Vors.)
Christian Kühn
Walter Lochmann (Vors.)
Maria Skorupski
Michael Wolf
İşıl Yönter (stv. Vors.)
Vered Zur-Panzer

C/O

Walter Lochmann
Bergstraße 35
61118 Bad Vilbel
Tel.: 9844144
Mobil 0163-683 5452
PC-Fax: 03222-374 3729
e-mail:
walter.lochmann@spd-
badvilbel.de

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Bad Vilbel
Postfach 13 03
61101 Bad Vilbel
Tel. 40 56 22

e-mail: fraktion@spd-badvilbel.de

Website: www.spd-badvilbel.de

Bankverbindung

Konto: 1003496

Frankfurter Volksbank (BLZ 501 900 00)

Wir in Bad Vilbel

SPD

Fraktion Bad Vilbel
Manfred Kissing
Memelweg 11
61118 Bad Vilbel



Tel: 06101-307400
Fax: 06101-548761
Mail: fra@gruene-badvilbel.de

19/01/2015
E: 20.01.2015

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Anders
Stadt Bad Vilbel

Antrag: Finanzierung der Aula GBG **93/15**

Sehr geehrter Herr Anders,

Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt, die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Magistrat zu beauftragen, unverzüglich mit dem Wetteraukreis weitere Verhandlungen aufzunehmen, um die Finanzierung des von allen Fraktionen befürworteten Baues einer Aula für das GBG voranzubringen. Die Stadt ist auf Grund ihrer finanziellen Situation derzeit nicht in der Lage, die nach dem „Wetterauer Modell“ nötige 50% Kofinanzierung zu leisten. Der Magistrat wird daher beauftragt, einen Vertrag über den Aula-Bau mit dem Wetteraukreis abzuschließen und eine spätere Ratenzahlung zu vereinbaren.

Für den Doppelhaushalt 2015/16 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 800.000 € vorzusehen.

Begründung:

In der Sitzung des Ausschusses des Kreistages für Jugend, Soziales und Gesundheit am 27.11.2014 nahm der Landrat nach Rückfrage des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der CDU, Gries, ausführlich Stellung zum Bau der Aula am GBG. Die von der Bad Vilbeler Koa vorgeschlagene Lösung wurde mit Hinweis auf die Regularien des „Wetterauer Modells“ abgelehnt.

Der Wetteraukreis schlägt im Gegenzug vor, einen Vertrag mit der Stadt Bad Vilbel über den Bau der Aula abzuschließen, wenn die Stadt die geforderte 50% Finanzierung übernimmt.

Der Wetteraukreis stellt dazu in seinen Haushalt 2016/17 800.000€ ein, allerdings mit dem Sperrvermerk, dass dieser Betrag nur Verwendung findet, wenn die Stadt Bad Vilbel, bereit ist ihrerseits die 50% Kofinanzierung zu übernehmen.

Der Wetteraukreis erklärte sich bereit, über eine Vorfinanzierung des städtischen Anteils zu verhandeln. Wir sehen in der genannten Vorgehensweise die einzige Möglichkeit, den Schülern des GBG den dringend benötigten Bau einer Aula zu ermöglichen.

Mit freundlichem Gruß

Manfred Kissing



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Bad Vilbel
Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung**

Bad Vilbel, den 09.02.2015

Alternativantrag zu TOP 15 der StVV vom 10.02.2015

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die grundsätzliche Zusage des Wetteraukreises zum Bau einer Aula für das Bad Vilbeler Schulzentrum ausdrücklich. Aus diesem Grund wird der Magistrat der Stadt Bad Vilbel beauftragt, noch einmal, unter Einbeziehung von Vertretern der jeweiligen Parteien der Regierungskoalitionen des Wetteraukreises und der Stadt Bad Vilbel, das Gespräch mit dem zuständigen Dezernenten des Wetteraukreises zu suchen. Die Gespräche sollen ergebnisoffen mit dem Ziel eines konsensfähigen Vorschlags zum schnellstmöglichen Bau der Aula geführt werden.

Begründung

Über die Notwendigkeit einer Aula für das Schulzentrum besteht bei allen Fraktionen Konsens. Spätestens aufgrund der Erörterungen im Haupt- und Finanzausschuss am 05.02.2015 wurde jedoch deutlich, dass eine Lösung nur möglich ist, wenn sich Vertreter des Wetteraukreises und der Stadt Bad Vilbel zusammen an einen Tisch setzen und ohne Vorfestlegung auf Maximalforderungen und ohne parteipolitische Taktierereien ergebnisoffen hinsichtlich der Durchführung von Bau und Finanzierung verhandeln, um so zu einem Vorschlag zu kommen, der in Kreistag und Stadtverordnetenversammlung breite Unterstützung findet.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Hauer
stellv. SPD-Fraktionsvorsitzender

Fraktion

Lucia André
Klaus Arabin
Ursula Bergmann
Rainer Fich
Carsten Hauer (stv. Vors.)
Christian Kühl (stv. Vors.)
Walter Lochmann (Vors.)
Maria Skorupski
Michael Wolf
Işıl Yönter
Vered Zur-Panzer

C/O

Walter Lochmann
Bergstraße 35
61118 Bad Vilbel
Tel.: 9844144
Mobil 0163-683 5452
PC-Fax: 03222-374 3729
e-mail:
walter.lochmann@spd-
badvilbel.de

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Bad Vilbel
Postfach 13 03
61101 Bad Vilbel
Tel. 40 56 22

e-mail: fraktion@spd-badvilbel.de
Website: www.spd-badvilbel.de
Bankverbindung
Konto: 1003496

Frankfurter Volksbank (BLZ 501 900 00)



Fraktion Bad Vilbel
Manfred Kissing
Memelweg 11
61118 Bad Vilbel



Tel: 06101-307400
Fax: 06101-548761
Mail: fra@gruene-badvilbel.de

19/01/2015
E: 20.01.2015

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Anders
Stadt Bad Vilbel

Antrag: Offenlegung des Konzessionsvertrages Stadtwerke BV/ VGO

97/15

Sehr geehrter Herr Anders,

Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt, die SVV beschließt, der Magistrat wird beauftragt, den Konzessionsvertrag zwischen den Stadtwerken Bad Vilbel und der VGO offenzulegen. Damit soll geklärt werden, welche Leistungen zwischen den Stadtwerken und der VGO vereinbart wurden .

Begründung:

Wiederholt hat der für den Verkehrsbereich zuständige Stadtrat Frank öffentlich behauptet, die Schülerbeförderung in Bad Vilbel sei eine freiwillige Leistung der Stadt. Dem stehen die Aussagen der VGO hierzu entgegen. Wer aber hat nun Recht? Um diese Frage abschließend zu beantworten, ist es erforderlich, Einsicht in den Konzessionsvertrag zu nehmen.

Mit freundlichem Gruß

Manfred Kissing



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Bad Vilbel
Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung**

Bad Vilbel, 20. 01. 2015

Antrag: Ausweitung der Ferienspiele im Sommer

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Magistrat wird beauftragt, das Sommerferienspielangebot des Fachbereichs Soziale Sicherung ab den Sommerferien 2015 auf vier Wochen zu erweitern.

Begründung:

Der Streit um die Kündigung der Betreuungsplätze für angehende Schulkinder in städtischen Kitas hat gezeigt, dass das Betreuungsangebot für Kinder in Bad Vilbel nach wie vor erhebliche Lücken aufweist. Unabhängig von der Frage, ob die Kündigung der Betreuungsverträge rechtmäßig ist oder nicht, muss der Magistrat seiner Verantwortung für Bad Vilbeler Familien gerecht werden. Die Schaffung weiterer Kita-Plätze ist nachvollziehbar nicht von heute auf morgen zu erreichen. Deshalb müssen alternative Angebote ausgebaut werden. Die Beschränkung der Ferienspielbetreuung durch den Fachbereich Soziale Sicherung auf nur zwei Wochen ist mehr als unzeitgemäß, da viele Familien in denen beide Elternteile erwerbstätig sind dadurch kaum Gelegenheit haben, gemeinsam Urlaub zu machen. Eine Ausweitung der Ferienspielbetreuung für Grundschulkinder in den Sommerferien auf vier Wochen ist ein erster Schritt für eine Verbesserung der Betreuungssituation. Der Magistrat würde damit den Abstand zu benachbarten Kommunen, die bereits ein deutlich umfangreicheres Angebot vorzuweisen haben, etwas verringern.

Wir bitten, diesen Antrag zunächst im Sozialausschuss zu beraten.

Walter Lochmann

Fraktion

Lucia André
Klaus Arabin
Ursula Bergmann
Rainer Fich
Carsten Hauer (stv. Vors.)
Christian Kühl
Walter Lochmann (Vors.)
Maria Skorupski
Michael Wolf
Işıl Yönter (stv. Vors.)
Vered Zur-Panzer

C/O

Walter Lochmann
Bergstraße 35
61118 Bad Vilbel
Tel.: 9844144
Mobil 0163-683 5452
PC-Fax: 03222-374 3729
e-mail:
walter.lochmann@spd-
badvilbel.de

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Bad Vilbel
Postfach 13 03
61101 Bad Vilbel
Tel. 40 56 22

e-mail: fraktion@spd-badvilbel.de

Website: www.spd-badvilbel.de

Bankverbindung

Konto: 1003496

Frankfurter Volksbank (BLZ 501 900 00)

Wir in Bad Vilbel

SPD